

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1919.

Band 1

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtklasse.



Druck von F. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Haupt-Haushaltsplan	1
2. Allgemeine Verwaltung	16
3. Polizeiverwaltung	28
4. Feuerwehr	36
5. Fuhrpark und Straßenreinigung	42
6. Beseitigungsanstalt	48
7. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen	51
8. Öffentliche Anlagen	55
9. Friedhöfe-Verwaltung	64
10. Leihanstalt	73
11. Hochbauverwaltung	76
12. Straßen- und Wasserbau	92
13. Kanalisation	101
14. Höhere Stadtschulen	109
15. „ „ Mädchen Schulen	152
16. Mittelschulen	173
17. Volksschulen	198
18. Gewerbeschulen u. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsk.	209
19. Kaufmännische Lehranstalten	218
20. Fachschule für Handwerk	228
21. „ „ Industrie	232
22. Verwaltungsbeamtenschule	236
23. Ausstellungen und Museen	237
24. Bibliotheken und Lesehallen	241
25. Stadttheater	244
26. Casino	248
27. Sternwarte „Charlotteruhe“	252
28. Akademie für praktische Medizin	255
29. Volkshochschule für kommunale Verwaltung	258
30. Volkshochschule für Hotel- und Verkehrswesen	260
31. Kleinwohnungen	262
32. Lebiqenheim	267
33. Wohlfahrtspflege	268
34. Armenverwaltung	278
35. Pflegehäuser	285
36. Allgemeine Krankenanstalten	291
37. Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	307
38. Hilfskrankenhaus (Kolpinghaus)	311
39. Heilstätte Hüfel	315
40. Treppen-Hinterbringung	318
41. Anleihen	321
42. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse	329
43. Zusammenstellung der Haushaltspläne	339

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1919.



Band I .

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.

03
für 2
2/450

nb
8906

dk. n. R. B. 605.
2 R

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

050/ 19. B. 334.



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1919.

Band I.

(Haupthaushaltsplan mit den dazu gehörigen Sonderplänen.)

	Seite		Seite
A.			
Waper Wald	57, 62	bei der Kunstgewerbeschule	235
Abfindungsrente an Landkreis Düsseldorf	11	„ der Kunstausstellungen und Museen	238
Abgaben und Steuern (Feuerversicherungsbeiträge, Kanalbetriebsgebühren usw.):		„ „ Bibliotheken und Lesehallen	242
im Haupthaushaltsplan	8, 9	„ des Theaters	245
bei der allgemeinen Verwaltung	25	„ „ Orchesters	250
„ „ Polizeiverwaltung	31	„ der Sternwarte	254
„ „ Feuerwehr	41	„ „ Akademie für praktische Medizin	256
„ des Fuhrparks	45, 46	„ „ städtischen Arbeiterwohnhäuser	263, 264
„ der Vernichtungsanstalt	49	„ des Ledigenheims	267
„ „ Desinfektionsanstalt	52	„ der städtischen Wohlfahrtspflege	268
„ „ öffentlichen Anlagen	59	„ „ Armenverwaltung	281
„ „ Friedhofsverwaltung	68	„ des Pflegehauses Himmelgeisterstraße	287
„ „ Leihanstalt	74	„ „ „ Ratinger Straße	289
„ „ Hochbaukasse	89	„ der allgem. Krankenanstalten	300
„ des Straßen- und Wasserbaues	98	Adreßbuchverlag, Vergütung	28
„ der Kanalisation	105	Akademie für kommunale Verwaltung	4, 5, 258
„ des Gymnasiums u. Realgymnasiums	111	Akademie für praktische Medizin	4, 5, 255
„ „ Realgymnasiums	119	Akademische Kurse	258, 259
„ der Oberrealschule am Fürstenwall	124	Allgemeine Krankenanstalten	6, 7, 291
„ „ Oberrealschule an der Scharnhorststraße	130	Allgemeine Verwaltung	2, 3, 16
„ des Gymnasiums i. E. am Comeniusplatz	136	Alterszulagekasse, Beitrag für Lehrer	158, 172, 178 182, 186, 190
„ der Lessing-Realschule i. E.	142	Altertumsfreunde, Verein, Beitrag	12
„ Realschule i. E. Grafenberg	148	Amtsgerichtsgebäude Gerresheim, Miete, Unterhaltung	76, 88
„ des Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar	159	Anlagen, öffentliche	2, 3, 55
„ der Luisehschule	154	„ „ Unterhaltung der Gebäude	88
„ „ Cecilienhschule	166	Anleihen	6, 7, 321
„ „ Höheren Mädchenschule i. E. an der Lindemannstraße	170	„ ; außerordentliche Verwaltung	328
„ „ Mädchenmittelschule a. d. Oststraße	175	Anliegergebühren für Straßenreinigung	43
„ „ Mädchenmittelschule an der Florastraße	179	St.-Anna-Stift	279, 283
„ „ Mädchenmittelschule a. d. Ehrenstr.	183	Anpflasterungen	335
„ „ Knabenmittelschule a. d. Luisehsstr.	187	Anschlagssäulen	92
„ „ Knabenmittelschule a. d. Ehrenstr.	191	Arbeiterkolonien, Beitrag	276
„ „ Mittelschule a. d. Clarenbachstr.	195	Arbeiterwohlfahrtsseinrichtungen, Beiträge für	276
„ „ Volksschulen	204	Arbeiterwohnungswesen, Förderung	14
„ „ gewerbl. Fortbildungsschule	212	Arbeitslosigkeit, Verein zur Bekämpfung	14
„ „ kaufm. Fortbildungsschule	219	Arbeitsnachweisstelle, Beitrag	275
„ „ Handelsschule für Mädchen	225	Arbeitsnachweis, Verband für, Beitrag	275
„ „ Fachschule für Handwerk und Industrie	231	Archiv deutscher Berufsvormünder	15
		Armenhäuser	281
		Armenküchen	277
		Armenpflege	6, 7, 278
		Armenpflegekosten-Erstattung	278

	Seite		Seite
Armen- und Krankenpflege	6, 7, 278	Bürgersteige, Benutzung zu Wirtschaftszwecken	92
Armenküchen, Beitrag an	276	Bund Niederrhein	13
Armenverwaltung	6, 7, 80, 278	Bureaubedürfnisse	23
Astronomie und kosmische Physik, Vereinigung	12		
Auguste-Viktoriafschule	168	G.	
Auskunftsstelle für weibliche Berufe	275	Cecilienfschule	81, 164
Auskunftsstellen für Privatwohltätigkeit	275	Central-Gewerbe-Verein, Beitrag	12
Außerordentliche Verwaltung	325	„Charlottenruhe“, Sternwarte	4, 5, 86, 252
Ausstellungen und Museen	4, 5, 237	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt	29, 32
Ausstellung von Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen	212, 235		
Auszeichnungen und Prämien an Fortbildungs- und Fachschüler	213, 220, 235	D.	
B.		Dächer und Blitzableiter	88
Badeanstalten, Beitrag	16	Deiche	97
Baden und Schwimmen der Volksschüler	206	Dendrologische Gesellschaft, Beitrag	12
Bauaufsichtsgebühren	17	Denkmäler und Springbrunnen, Unterhaltung	89
Bauleitungskosten	16, 17, 24	Denkmalpflege und Heimatschutz, Beitrag an Verein	13
Baupolizeistrafen	18	Desinfektionsanstalt	2, 3, 51, 86
Bauverwaltung	2, 3	Deutsch-Bulgarische Vereinigung	15
Bedürfnisanstalten	46, 97	Deutsch-Spanische Vereinigung	15
Beiträge anderer Klassen usw. an die allgemeine Verwaltung	16	Deutsch-Türkische Vereinigung	15
Beiträge an Vereine usw.	5, 7, 12—16 u. 274	Deutsche Kolonialgesellschaft	15
Beiträge zur Alterszulageklasse für Lehrer	157 174, 178, 182, 186, 190	Deutscher Schußverband gegen die Fremdenlegion	15
Beiträge, sonstige (siehe die betreffenden Verwal- tungen).		Deutscher Frachttarif-Ausschuß	15
Bekleidungskosten und Unterstützungen, Erstattungen an die Armenverwaltung	278	Deutscher Luftflottenverein	15
Beleuchtung (s. Haushaltspäne d. betr. Verwaltungen).		Deutscher Städtetag, Beitrag	14
Benrather Schloßpark, Zuschuß zur Unterhaltung	15	Deutscher Verein für Armenpflege, Beitrag	283
Benzenberg'sche Stiftung (Sternwarte)	4, 5, 86, 252	Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege, Beitrag	14
Berechtigungen (siehe die betr. Verwaltungen).		Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	14
Bergischer Schulfonds, Zuschuß an die Luifensschule	159	Druckerei, städtische, Einnahmen aus andern Klassen für Druckfachen	18
„ Verein für Gemeinwohl, Ortsgruppe Rath	15	Druckerei, städtische, Ergänzungen	26
Berufsfeuerwehren, Verband	15	Düsseldorfer Ruderausschuß	15
Berufsvormünder, Archiv	15	Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl	273
Besoldungen im besonderen Band III.		Düsselreinigung und -Unterhaltung	97
Bibliotheken und Lesehallen	4, 5, 241	Durchlässe	98
Bildungsverein, Beitrag	14		
Blindenfürsorgeverein, Beitrag	275	G.	
Blitzableiteranlagen und Dächer	88	Ehrengabe an die Kriegsteilnehmer	14
Blumenpflege in Volksschulen	206	Eisenhüttenleute, Verein deutscher	13
Brücken	98	Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen	93
Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	14	Elektrische Uhren	87
Bürgersteige	96	Elektrizitätswerk, Gewinn	8

	Seite
Entschädigungen für Wwe. Bürgermeister Derpmann an Bürgermeister de Jong und Gemeindegem- empfänger Stamm	22
Entwässerung	101
Exerzierplatz, Mietzins vom Militärskus	315

F.

Fachschule für Handwerk und Industrie . . . 4, 5,	228
" kaufmännische	218
Fähre, Grimlinghauser	93
Ferienkolonien und Ferienausflüge	272
Fernsprechverbindungen	25
Feste, patriotische	26
Feuerversicherungsbeiträge, siehe Abgaben.	
Feuerwehr	2, 3, 36, 86
Flickurse	206
Förderung der bildenden Kunst	5
Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen	201
Fortbildungsschulen	4, 5, 85, 209
Fortbildungsschulverein, Preussischer	13
Fortbildungsschulwesen, Deutscher Verein	12
Frauenakademie, niederrheinische	276
Freilegung und erste Einrichtung von Straßen (Straßenbaukostenbeiträge).	334
Fremdenschulgeld (Volkschulen)	198
Fremdenverkehr, Förderung	7
Friedhofsverwaltung	2, 3, 64
Frühstücksverteilung an arme Schulkinder	206, 272
Fürsorge für lungenkranke Schulkinder	206, 272
Fürsorgestelle für Tuberkulöse	272
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	283
Fürsorgevereine	275
Fuhrpark	2, 3, 42, 86

G.

Gartenkunst	15
Gartenverwaltung (siehe öffentliche Anlagen).	
Gaswerk, Zuschüsse	8, 93
Gebäude der Polizei, Miete	31
Gebäudeunterhaltung (siehe auch die betr. Verwal- tungen) im besonderen Hochbaukasse	78ff.
Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern usw.	17
Gebühren für Desinfektionen und Krankenwagen	51
Gefängnisgesellschaft, Beitrag an die Rheinisch- Westfälische	14
Gemeindeanstalten	2, 3
Gemeinnützige Bestrebungen	6, 7, 14
Gemeinwohl, Düsseldorfer Verein	276

	Seite
Genossenschaft deutscher Tonseger, Tantiemen	250
Germanisches Museum, Beitrag	12
Geschichtsverein, Beitrag	12
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Beitrag	12
Gesundheitspflege, Beitrag für Vereine	14
Gewerbegericht, Beitrag der Stadt	7
Gewerbeeschulmänner-Verband, Beitrag	12
Gewerbliche Fortbildungsschule	209
Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen 8, 9, 16	
Goetheverein, Beitrag an den Rheinischen	12
Grabstellen	64, 67
Grimlinghauser Fähre	93
Großdeutsche Vereinigung	15
Gymnasium und Realgymnasium	80, 109
Gymnasium i. G. am Comeniusplatz	81, 135

H.

Hardtanlagen, Zuschuß der Wasserwerkskasse	56
Hafen, Zuschuß	9
Hafen, polizeiliche Überwachung	28
Handelskammer, Beitrag zu den Kosten der kauf- männischen Fortbildungsschule	218
Handelschule für Mädchen	224
Handels- und Gewerbeverwaltung, Zuschuß zu den Kosten der:	
gewerblichen Fortbildungsschule	211
Fachschule für Handwerk und Industrie 228,	232
kaufmännischen Fortbildungsschule	218
Handelschule für Mädchen	224
Handfertigkeitunterricht	215
Haupthaushaltsplan	1
Hausbesitzer-Spar- und Darlehnskasse, Anteil	6
Haushaltsunterricht	204
Hausanschlüsse	17, 102
Hauspflege, Verein, Beitrag	275
Häuteverkauf durch die Vernichtungsanstalt	48
Heberollen, Gebühren für Aufstellung	17
Heilkurse, Sprach- usw.	206
Heilstätte Hösel	6, 7, 315
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, siehe die betr. Verwaltungen.	
Hetzjens-Museum	86, 237
Hilfskrankenhaus Kolpinghaus	6, 7, 311
Hilfsschulen, Verband Deutschlands	13
Historischer Verein für den Niederrhein, Beitrag	12
Historisches Museum	237
Historische Straßen	334
Hilfsverein für Geistesranke in der Rheinprovinz, Beitrag	275

	Seite		Seite
Hochbau-Neubaukasse, Bauleitungskosten	16, 24	Krankenanstalten, wirtschaftliche Nebenbetriebe	7, 307
Hochbauverwaltung	2, 3, 76	Krankenkassenbeiträge (s. die betr. Verwaltungen).	
Hochschule für kommunale Verwaltung	258	Krankentransportwesen und Desinfektionsanstalt,	2, 3, 51, 86
Höhere Schulen	109—172	Kriegsteilnehmer, Ehrengabe	14
Höfel, Heilstätte	6, 7, 315	Kriegsteuerzuschläge	11
Hotelbildungswesen	260	Kunstakademie, Preisauschreiben für Umbau	5
Hypothekenamt	8, 315, 326	" Zuschuß zu den Kosten	7
3.			
Idiotenanstalt Essen, Beitrag	14	Kunstgewerbeschule	4, 5, 85
Internationales Institut für das Hotelbildungs-	259	Kunstfonds, Ansammlung	5
wesen		Kunststickerie u. Frauenerwerb, Beitrag an den Verein	14
Invalidenversicherungsbeiträge (siehe die betr. Ver-		Kunstverein für Rheinland und Westfalen	12
waltungen).		Kunstaustellungen und Museen	237
Joseph Tönnies-Stiftung	16	Kunst und Wissenschaft	4, 5, 12, 86
Zrennpflege	279, 282	Kunstfreunde, Verband, in den Ländern am Rhein	13
Zugendspiele	272	Kunsthalle, Unterhaltung der Gebäude	86
Zugendfürsorge, Beitrag an den Zentralverein	14	Kunstpalaß	237, 238
Zungdeutschland, Bund	15	Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Aktien	12
K.			
Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung Bonn	15	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	33
Kanalbetriebsgebühren (siehe Abgaben).		L.	
Kanalbetrieb	101	Lacomblet-Stiftung	241
Kanalisation, Zuschuß zu den Kosten der bau-		Landes- und Stadtbibliothek	241, 243
polizeilichen Prüfungen der Hausanschlüsse	17	Landkreis Düsseldorf, Abfindungsrente	11
Kanalisationskasse	2, 3, 16, 101	Landwirtschaftlicher Verein	14
Kanalneubau	335	Lebensversicherung, Beiträge usw.	18, 22
Kaufmännische Fachschule	221	LEDIGENHEIM	6, 7, 267
" Fortbildungsschule	218	Lehrer-Bibliothek	202
Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Förderung		Lehrerinnenseminar	81, 152
in Rheinland und Westfalen	13	Lehrerpenstionsrücklage für Lehrer des Gymnasiums	
Kaufmännisches Unterrichtswesen, Deutscher Verb.	12	und Realgymnasiums	107
Kaufmannsgericht, Beitrag der Stadt	7	Lehr- und Lernmittel (siehe die betr. Schulen).	
Kiesgruben	96	Leichenwagen	70
Kinderhorte, Unterstützung	272	Leihanstalt	2, 3, 73
Kinderlesehalle, Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	206	" Überschüsse an Armenverwaltung	279
Kirchenkollekten, Einnahmen	278	Lernmittel, freie, für arme Kinder	202
Kirchensteuerheberollen, Gebühren für Aufstellung	17	Lesehallen, Volksbibliotheken	241
Kleidergelder der Polizeibeamten	30	Lessing-Oberrealschule i. E.	81, 140
Kleinkinderschulen, Kosten	204	de-Limon-Stiftung	241
Kleinwohnungen, Städtische	6, 7, 263	Löbbecke-Museum	237
Kleinwohnungswesen, Beitrag an Verein	14	Löhne (siehe Haushaltspläne der betr. Verwaltungen).	
Knabenschulen, Höhere	4, 5, 80, 107	Luftfahrerverband	15
Knabenmittelschule Luisenstraße	82, 185	Luftschiffhalle	7
Knabenmittelschule Ehrenstraße	82, 189	Luisenschule	81, 153
Knabenzeichenschule	214	M.	
Kolpinghaus, Hilfskrankenhaus	6, 7, 311	Mädchenmittelschule Ehrenstraße	82, 181
Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Verein	14	Mädchenmittelschule Florastraße	82, 177
Krankenanstalten, allgemeine	6, 7, 291	Mädchenmittelschule Oststraße	82, 173
		Mädchenschulen, Höhere	4, 5, 81, 152

	Seite
Mädchenschußverein, Verband, Beitrag	275
Marktstandgeld	18, 26
Meldeamt, Auskunftserteilungen	28
Milchtüren für Schulkinder	272
Militärstützpunkt, Mietzins für Exerzierplatz	321
Mißbrauch geist. Getränke, Beitrag a. d. Verein	276
Mittelschulen	4, 5, 143
Museen	4, 5, 237
Musikdirektor, Gehalt	5
Musikfreunde, Gesellschaft	13
Musikverein, Beitrag zum Gehalt des Musikdirektors	4

N.

Nähmaschinen für Volksschulen	206
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt (siehe Chemisches Untersuchungsamt).	
Naturdenkmalpflege	13
Naturwissenschaftlicher Verein, Beitrag	12
Neue Straßen, provisorische Einrichtung und Freilegung	334
Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesundheitspflege, Beitrag	14
Nietenblätter des Kunstvereins	6

O.

Obdachlose, Unterbringung	281
Oberrealschule einschl. Vorschule	
an der Fürstenwallstraße	81, 120
an der Scharnhorststraße	81, 127
Öffentliche Anlagen	2, 3, 55
Ordensgesellschaften, Beitrag für Straßenbahnarten bei Krankenpflege	277
Orchester, städtisches	4, 5, 248
Orthopädische Turnkurse	206

P.

Pensionsanstalt des städtischen Orchesters	248
Pflegehäuser	6, 7, 80, 285
Pflegeverein armer Wöchnerinnen, Beitrag	274
Pflege von Epileptischen, Taubstummen, Blinden in auswärtigen Anstalten	279, 282
Platzanlagen und Straßenerweiterungen	95
Polizeipferde	31
Polizeiverwaltung	2, 3, 28, 78
Polizeihunde	34
Polizeistrafgelder	28
Portoauslagen der ganzen Verwaltung	25
Privatpavillon der allgem. Krankenanstalten	291, 296
Programmkalender, Zuschuß	13
Provinzialfeuerversicherungsanstalt, Tantieme	17

	Seite
Provinzialstraßenunterhaltung	92
Provinzialumlage, Beitrag der Stadt	7
Promenaden und Reitwege, Unterhaltung	96
Provisorisch befestigte Straßen	95
Prozeßkosten	32
Pumpstationen	102, 106

R.

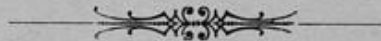
Realgymnasium (siehe Gymnasium).	
Realschule i. E. in Grafenberg	81, 145
Rechtsauskunftsstelle	15, 276
Rechtsschutzstelle für Frauen	275
Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch (siehe die betr. Verwaltung).	
Reinigungsanlage	102, 105
Reitwege und Promenaden, Unterhaltung	96
Religionsunterricht (siehe die einzelnen Schulen).	
Renten und Unfallversicherung (siehe die betr. Verwaltungen).	
Rheinische Bauberatungsstellen, Vereinigung	15
Rheinischer Goetheverein, Beitrag	12
Rhein. Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	13
Rheinmuseum, Verein	13
Rheinschiffahrtsinteressen, Beiträge an den Verein zur Wahrung der	14
Rinnen, Rinnesteinbrücken	96
Rotes Kreuz, Beiträge an den Zweigverein	275
Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	11
Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für Lehrer und Lehrerinnen	157, 174, 178, 182, 186

S.

Säuglingsfürsorge, Beitrag an den Verein für	274
Säuglingspflegechule	268, 274
Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge	268, 274
Schauspielhaus, Beihilfe	7
Scheidt-Reim-Stiftung (Zoolog. Garten)	5, 16
Schlachthof	8, 9, 16
Schleusen	98
Schornsteinreinigung sämtlicher Gebäude	88
Schuhwerk für arme Kinder	272
Schuldenverwaltung	6, 7, 315
Schulen, Unterhaltung der Gebäude	82
Schulkinder:	
Frühstücksverteilung an arme	272
Fürsorge für lungenkranke	272
Lernmittel, freie	202
Schuhwerk für arme	272
Schülerarbeiten, Ausstellung, Fortbildungsschule	212
Schülerbibliotheken	202

	Seite		Seite
Schüler- und Studentenherbergen	15	Transportgleise in städtischen Straßen	92
Schulzahnklinik	268, 270	Trinkhallenpächte	55, 92
Schundliteratur, Bekämpfung	15	Truppenunterbringung	6, 7, 16, 318
Schwimmen und Baden der Volksschüler	206	Tuberkulose, Zentralkomitee zur Bekämpfung der	15
Seh.-Hörkurse für schwerhörige Kinder	206	Tuberkulose-Fürsorgestelle	268, 272
Selbständige Kassen, Gewinne und Zuschüsse	8, 9	Turnkurse, orthopädische	206
Seminarübungsschule	156		
Soziale Bestrebungen	6, 7, 14	II.	
Spar- und Bauvereine Düsseldorf und Heerdt, Geschäftsanteile	6	Unfallversicherungsbeiträge (siehe die einzelnen Ver- waltungen).	
Spielgeräte der Volksschüler, Beschaffung	206, 272	Unfallversicherung und Renten	22
Sprachheilkurse, Kosten der Veranstaltung	206	(Siehe auch die betr. Verwaltungen).	
Springbrunnen und Denkmäler, Unterhaltung	89	Uhren, elektrische, Unterhaltung	87
Staats- und Provinzialzwecke	6, 7	Unterhaltung:	
Staatszuschuß zu den Kosten der Kunstgewerbeschule	233	der elektrischen Uhren	87
„ zur Fachschule für Handwerk und Industrie	230	„ Verwaltungsgebäude	78
„ für die Volksschulen	198	„ Gebäude der Armenverwaltung	80
Städtetag, Deutscher, Beitrag	14	„ „ Schulen	80
„ Preussischer	14	„ „ Feuerwehr, Desinfektionsanstalt und des Fuhrparkes	86
„ Rheinischer	14	„ Ausstellungen und Museen	86
Stadtaussschuß, Kosten im Verwaltungsstreitver- fahren	17	„ der sonstigen städtischen Gebäude	88
Stadtpläne, Erlös	94	„ Dächer und Bligableiteranlagen	88
Stadttheater	4, 5, 244	„ Denkmäler und Springbrunnen	89
Stadtverordnetenversammlung, zur Verfügung	10, 11	(Siehe außerdem die betr. Verwaltungen.)	
Stadtwagen, Einnahmen	18	Unterrichtsmittel (siehe die einzelnen Verwaltungen).	
Statistisches Amt	22, 23	Unterstützungen u. Bekleidungskosten, Erstattungen an die Armenverwaltung	278
Sternwarte	4, 5, 86, 252	Untersuchungsamt, chemisches	29, 32
Steuern, Aufkommen an Gemeindesteuern	8	Ursula-Suppen-Anstalt für arme Wöchnerinnen, Beitrag	274
(Vgl. auch Abgaben und Steuern.)			
Straßenbahnen, Zuschüsse	8, 16	B.	
Straßenbaukosten, Beiträge	333	Verband der Hilfsschulen Deutschlands	13
Straßenkongresse, Beitrag für Verband	15	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein, Beitrag	13
Straßenreinigung	43, 45	Verband deutscher Berufsfeuerwehren	15
Straßenreinigungsgebühren (siehe die betr. Ver- waltungen).		Verband deutscher Gewerbeschulmänner, Beitrag	12
Straßenschilder, Beschaffung und Erhaltung	96	Verband deutscher Städtestatistiker, Beitrag	14
Straßenunterhaltung, Abfindungszahlungen der Unternehmer	93	Verbindung für historische Kunst	12
Straßenwälze, Erlös aus dem Verleihen	93	Verein deutscher Eisenhüttenleute	13
Straßen- und Wasserbau	2, 3, 92	Verein für Gemeinwohl, Tuberkulosefürsorgestelle, Beitrag	273
Studienanstalt (siehe Luisenschule).		Verein für Säuglingsfürsorge, Beitrag	274
I.		Verein zur Förderung der Fischzucht, Beitrag	14
Theater	4, 5, 244	Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb, Beitrag	14
Tierschutzverein f. d. Stadt u. Landkreis Düsseldorf	15	Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaft- lichen Interessen in Rheinland u. Westfalen, Beitrag	14
Tilgung und Zinsen (siehe Anleihen und die betr. Verwaltungen).			
Tonhalle, Zuschuß	5		

	Seite		Seite
Bergütung des Staates für die Erhebung der Besitzsteuer für 1918	17	Wasserbaubehörde	92
Bergütungen an Zivilanwärter, Hilfsarbeiter, Be- zirksfeldwebel, Rassenbeamte, Ausfallgelder usw.	20	Wasserwerk, Zuschüsse	8, 56, 93
Verkehrsverein, Beitrag	14	Waisenpflege	279, 283
" Rheinischer, Beitrag	14	Westerwaldklub für Schülerherbergen	15
Verkehrsvereine, Bund Deutscher	14	Wirtschaftliche Bestrebungen	6, 7, 14
Vernichtungsanstalt	2, 3, 48	Wöchnerinnenanzahl des Frauenvereins, Beitrag	274
Verschönerungsrücklage	55, 59	Wohlfahrtspflege, städtische	6, 7, 268
Verschönerungsverein f. das Siebengebirge, Beitrag	14	Wohnungsfürsorgeverein, Beitrag	275
Verwaltungsbeamtenschule	4, 5, 236	Wohnungsgeldzuschuß (siehe die betr. Schulen).	
Verwaltungsgebäude, Unterhaltung	78	Wohnungsnachweis	275
Viehhof	8		
Vogelschutz, Bund	15	3.	
Volks- und Jugendspiele, Zentralauschuß	14	Zeitungskioske, Pächte	92
Volksbibliotheken und Lesehallen	241	Zentralgewerbeverein in Düsseldorf	12
Volksbildung, Verbreitung, Beitrag	14	Zentralstelle für Volkswohlfahrt	14
Volksgesundheitspflege, Deutscher Verein	15	Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, Beitrag	14
Volkshygiene, Deutscher Verein	15	Zentralverein für die deutsche Binnenschifffahrt, Beitrag	14
Volksschulen	4, 5, 198	Zentralverein für Jugendfürsorge, Beitrag	14
Desgl., Unterhaltung der Gebäude	82	Zimmermann, Theaterdirektor, Pacht	244
Volksschulneubauten	333	Zinsen u. Tilgung (siehe Anleihen u. die betr. Ver- waltungen).	
Volkswohlfahrt, Beitrag für Zentralstelle	14	Zoologischer Garten, Scheidt-Keim-Stiftung	5, 16
Vollziehungsgebühren	17, 23	Zusammenstellung der Haushaltspläne der Stadt- klasse und der übrigen städtischen selbst- ständigen Rassen	339
23.			
Wandernde Jugendliche	15		
Wartehallen	97		





I. Haupt-Haushaltsplan
(Ordentliche Verwaltung)
für das Jahr 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918	1919	mehr	weniger	
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
I.		Allgemeine Verwaltung.	1 057 632	73	888 000	1 458 000	570 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	93 641	07	114 000	120 000	6 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeinde-Anstalten.							
	1	Feuerwehr	128 744	04	93 500	159 000	65 500	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	894 416	31	809 500	997 000	187 500	—	
	3	Bernichtungsanstalt	47 048	93	40 600	27 500	—	13 100	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransportwesen	66 111	41	52 000	105 000	53 000	—	
	5	Öffentliche Anlagen	109 283	02	112 500	138 100	25 600	—	
	6	Friedhofverwaltung	562 364	02	491 000	474 000	—	17 000	
	7	Öffentliche Leihanstalt	961 287	75	1 092 300	914 200	—	178 100	
		Summe Abt. III			2 691 400	2 814 800	331 600	208 200	
							123 400	—	
IV.		Bauverwaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	61 014	48	10 000	10 000	—	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	430 457	89	369 000	367 000	—	2 000	
	3	Kanalisation	1 413 789	31	1 450 100	2 332 100	882 000	—	
		Summe Abt. IV			1 829 100	2 709 100	882 000	2 000	
							880 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918	1919	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	4 190 498	07	4 343 000	5 388 000	1045 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	1 759 040	78	1 749 000	2 967 000	1218 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeindeanstalten.							
	1	Feuerwehr	534 290	61	596 000	805 750	209 750	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	1 639 471	96	1 634 500	2 987 000	1352 500	—	
	3	Bernichtungsanstalt	57 712	98	49 500	67 700	18 200	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransport- wesen	137 450	63	119 500	172 000	52 500	—	
	5	Öffentliche Anlagen	286 347	88	338 500	728 000	389 500	—	
	6	Friedhofverwaltung	608 285	47	627 800	1 372 300	744 500	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	961 287	75	1 092 300	914 200	—	178 100	
		Summe Abt. III			4 458 100	7 046 950	2766 950	178 100	
							2588 850	—	
IV.		Baubewaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	499 224	15	476 500	685 000	208 500	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	817 651	63	1 018 000	2 208 300	1190 300	—	
	3	Kanalisation	1 403 595	77	1 450 100	2 332 100	882 000	—	
		Summe Abt. IV			2 944 600	5 225 400	2280 800	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918	1919	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	506 714	15	509 600	506 500	—	3 100	
	2	Höhere Mädchenschulen	286 857	74	314 500	322 300	7 800	—	
	3	Mittelschulen	204 633	24	239 500	228 300	—	11 200	
	4	Volksschulen	207 482	28	123 000	129 000	6 000	—	
	5	Gewerbeschulen	125 960	65	96 700	120 900	24 200	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten	103 134	—	103 100	112 200	9 100	—	
	7	Fachschule für Handwerk	37 692	57	44 000	52 007	46 980	—	
	8	Fachschule für Industrie				38 973			
	9	Kunstgewerbeschule	68 518	90	79 800	—	—	79 800	
	10	Verwaltungsbeamtenschule	3 047	50	4 500	4 500	—	—	
		Summe Abt. V			1 514 700	1 514 680	94 080	94 100	
							—	20	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	21 823	26	30 000	34 300	4 300	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	15 606	54	11 450	12 400	950	—	
	3	Stadttheater	13 652	69	100	100	—	—	
	4	Städtisches Orchester	200 520	14	207 200	256 700	49 500	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	1 087	46	1 090	1 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	1 060	—	7 700	8 000	300	—	
	7	Hochschule für kommunale Verwaltung	24 380	47	29 100	38 700	9 600	—	
	8	Hochschule für Hotel- und Verkehrsweisen	14 320	—	20 000	24 100	4 100	—	
	9	Städtischer Musikverein, Beitrag zum Gehalt des städtischen Musikdirektors	5 500	—	5 500	5 500	—	—	
		Zu übertragen			312 140	380 890	68 750	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918	1919	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	1 263 391	30	1 306 800	1 387 700	80 900	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	537 825	99	555 000	611 600	56 600	—	
	3	Mittelschulen	531 654	81	556 500	613 400	56 900	—	
	4	Volksschulen	4 621 432	16	4 460 600	4 964 000	503 400	—	
	5	Gewerbeschulen	335 892	36	421 000	469 100	48 100	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten	152 951	54	154 400	174 300	19 900	—	
	7	Fachschule für Handwerk	89 476	32	111 300	114 730	93 730	—	—
	8	Fachschule für Industrie				90 300		—	—
	9	Kunstgewerbeschule	141 359	05	164 800	—	—	164 800	
	10	Verwaltungsbeamtenschule	9 222	—	9 340	9 835	495	—	
	11	Zuschüsse an die privaten Lyzeen	22 000	—	34 000	34 000	—	—	
	—	Ruhegehalt der früheren Lehrerin des Schuback-Schmidt-Lyzeums, Elisabeth Josten	700	—	700	—	—	700	Gestorben 4.1.19.
		Summe Abt. V			7 774 440	8 468 965	860 025	165 500	
							694 525		
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	125 079	99	139 300	147 000	7 700	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	122 118	53	133 300	203 450	70 150	—	
	3	Stadttheater	499 353	61	523 600	889 700	366 100	—	
	4	Städtisches Orchester	240 972	39	276 000	291 900	15 900	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzbergische Stiftung)	3 513	10	4 090	4 090	—	—	
	6	Academie für praktische Medizin	70 485	77	73 700	88 000	14 300	—	
	7	Hochschule für kommunale Verwaltung	70 241	57	75 550	89 150	13 600	—	
	8	Hochschule für Hotel- und Verkehrswesen	45 092	65	44 200	47 900	3 700	—	
	9	Tonhalle, Zuschuß	12 487	94	55 350	86 600	31 250	—	
	10	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung) Zuschuß	103 868	09	112 800	184 900	72 100	—	
	11	Gehalt des städtischen Musikdirektors	16 000	—	16 000	16 000	—	—	
	12	Pension des städtischen Musikdirektors Butts	3 267	—	3 267	3 267	—	—	
	13	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	16 548	—	17 600	16 100	—	1 500	Nach besonderer Aufstellung. (Anlage I.)
	14	Zur Förderung der bildenden Kunst	—	—	—	300 000	300 000	—	
	15	Preisausreibungen für den Umbau der alten Kunstakademie	—	—	—	20 000	20 000	—	
	16	Zur Ansammlung von Rücklagen für Be- schaffung von Kunstwerten	—	—	—	—	—	—	
		Zu übertragen			1 474 757	2 388 057	914 800	1 500	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918	1919	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
VI.		Übertrag			312 140	380 890	68 750	—	
	10	Für verkaufte Mietenblätter des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, welche auf die 23 Aktien der Stadt entfallen . . .	85		100	100	—	—	
		Summe Abt. VI			312 240	380 990	68 750	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.							
	1	Städtische Kleinwohnungen	140 945	50	154 700	154 700	—	—	
	2	Lebigenheim	30 296	85	19 800	19 800	—	—	
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	56 413	14	44 400	41 400	—	3 000	
	4	Von Geschäftsanteilen:							
		a) d. Düsseld. Spar- u. Bauvereins 2000 M.	2 000	—	—	—	—	—	
		b) d. Heerdtter gemeinn. Bauvereins 336 "	—	—	—	—	—	—	
		c) d. Beamt.-Wohn.-Baugenossenschaft e. G. m. b. H., Düsseldorf 600 "	600	—	—	—	—	—	
		d) der Hausbesitzerbank in Düsseldorf e. G. m. b. H. 400 "	—	—	—	—	—	—	
		e) der Rhein. Wohnungsfürsorge Ges. m. b. H. in Düsseldorf . 1200 "	310	—	3 336	4 536	1 200	—	
	5	Pacht für die Luftschiffhalle	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			222 236	220 436	1 200	3 000	
								1 800	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.							
	1	Armenverwaltung	304 549	72	191 500	191 500	—	—	
	2	Pflegehäuser	292 916	61	60 030	60 030	—	—	
	3	Allgemeine Krankenanstalten			1 486 000	1 716 000	230 000	—	
	4	Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	10211799	50	1 380 000	855 000	—	525 000	
	5	Hilfskrankenhaus Kolpinghaus	—	—	—	147 000	147 000	—	
	6	Heilstätte Höljel	—	—	—	206 000	206 000	—	
		Summe Abt. VIII			3 117 530	3 175 530	583 000	525 000	
							58 000	—	
IX.		Schuldenverwaltung.							
	1	Städt. Anleihen	13159331	71	10429000	10731000	302000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Staats- und Provinzialzwecke.							
	1	Truppenunterbringung	475 252	50	204 000	204 000	—	—	
		Summe Abt. X			204 000	204 000	—	—	

Beteiligung:
a) 50 000 M.
b) 8 400 M.
c) 15 000 M.
d) 10 000 M.
e) 120 000 M. woraus
1/4 = 30 000 M. ein-
gezahlt sind.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Haushaltjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1917		1918		1919		mehr	weniger	
			M	₣	M	₣	M	₣	M	M	
VI.		Übertrag			1 474 757		2 388 057		914 800	1 500	
17		Zuschüsse an das Düsseldorf'sche Schauspielhaus									
	a)	für die Erhaltung des Betriebes des Schauspielhauses	100 000		100 000		100 000		—	—	Stadtb.-Beschl. v. 80. S. 16.
	b)	für die mit dem Schauspielhaus verbundene Hochschule für Bühnenkunst	9 000		9 000		9 000		—	—	
18		Zuschuß zu den Kosten der Kunstakademie	—		—		30 000		30 000	—	
		Summe Abt. VI			1 583 757		2 527 057		944 800	1 500	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.							943 300		
1		Städtische Kleinwohnungen	135 069	19	154 700		154 700		—	—	
2		Bedigenheim	21 636	40	22 800		22 800		—	—	
3		Städtische Wohlfahrtspflege	388 228	14	451 300		561 350		110 050	—	
4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen	41 960	80	56 100		54 000		—	2 100	Su 4. Nachb. i. Ausstellung (Anlage II).
5		Zur Förderung des Fremdenverkehrs	1 272	40	5 000		5 000		—	—	
6		Luftschiffhalle, a) Unterhaltung 5 000,—	5 170	63							
	b)	Pachtzins für das Gelände 8 795,70	8 795	70	13 795	70	13 795	70	—	—	
		Summe Abt. VII			703 695	70	811 645	70	110 050	2 100	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.							107 950		
1		Armenverwaltung	1 204 958	35	2 043 000		3 770 500		1 727 500	—	
2		Pflegehäuser	501 171	51	384 030		681 850		297 820	—	
3		Allgemeine Krankenanstalten			2 220 000		3 047 000		827 000	—	
4		Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	10859283	70					—	525 000	
5		Hilfskrankenhaus Kolpinghaus	—		—		292 000		292 000	—	
6		Heilstätte Hösel	—		—		386 000		386 000	—	
		Summe Abt. VIII			6 027 030		9 032 350		3 530 320	525 000	
IX.		Schuldenverwaltung.							3005 320		
		Städt. Anleihen	16638165	71	14300000		16015000		1715 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.									
X.		Staats- und Provinzialzwecke.									
1		Truppenunterbringung	535 168	83	204 000		204 000		—	—	
2		Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungssaal und Reinigungskosten	6 095	85	7 975		7 975		—	—	
3		Einrichtung, Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben	4 871	73	4 600		5 500		900	—	
4		Beitrag zur Provinzial-Umlage	1 342 960	25	1 609 200		2 378 100		768 900	—	
		Summe Abt. X			1 825 775		2 595 575		769 800	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	Abt.		
			1917		1918		1919		mehr				weniger	
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf			M	Pf
XI.		Gewinne u. Zuschüsse d. selbständigen Rassen und Betriebsverwaltungen.												
	1	Von der Gasanstalt	1 275 000	—	1 275 000	—	1 275 000	—	—	—	—	—		
	2	Vom Elektrizitätswerk	1 300 000	—	1 300 000	—	1 300 000	—	—	—	—	—		
	3	Vom Wasserwerk	350 000	—	350 000	—	350 000	—	—	—	—	—		
	4	Von den Straßenbahnen	1 100 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	—	—	—	—		
	5	Vom Schlachthof gemäß § 11 des Komm.-Abgabenges.	132 010	43	142 822	20	138 742	99	—	—	4 079	21		
	6	Vom Viehhof	—	—	24 000	—	—	—	—	—	24 000	—		
	7	Von der Hypotheken-Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	8	Von der Kasse der Hypothekenverwaltung, Zinsen von der Betriebs-einlage der Hypothekenverwaltung im Betrage von 1 000 000 M.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—		
	9	Von der Kanalisations-Verwaltung: Zur Verzinsung und Tilgung des aus der Stadtkasse entnommenen Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	—	—	—	—		
	10	Von den Arbeiterwohnungen: Zur Verzinsung und Tilgung der aus der Stadtkasse entnommenen Grunderwerbs- und Restbaukosten	10 412	21	10 412	21	10 412	21	—	—	—	—		
		Summe Abt. XI			4 367 234	41	4 339 155	20	—	—	28 079	21		
XII.		Steuern und Abgaben.												
	1	Kommunal-Einkommensteuer	16148382	83	14250000	—	34850000	—	20600000	—	—	—		
	2	Steuer vom Grundbesitz	4 071 133	16	4 000 000	—	4 500 000	—	500 000	—	—	—		
	3	Gewerbesteuer	3 099 379	01	3 640 000	—	5 000 000	—	1360 000	—	—	—		
	4	Betriebssteuer	35 051	04	42 000	—	42 000	—	—	—	—	—		
	5	Warenhaussteuer	117 622	—	85 000	—	85 000	—	—	—	—	—		
	6	Schank-Erlaubnissteuer	12 774	70	40 000	—	10 000	—	—	—	30 000	—		
	7	Biersteuer	112 234	26	150 000	—	100 000	—	—	—	50 000	—		
	8	Wanderlagersteuer	300	—	200	—	200	—	—	—	—	—		
	9	Hundesteuer	146 376	65	190 000	—	140 000	—	—	—	50 000	—		
	10	Luftbarkeitssteuer	855 537	44	500 000	—	1 000 000	—	500 000	—	—	—		
	11	Jagdscheinegebühren	10 281	—	9 000	—	9 000	—	—	—	—	—		
	12	Immobilienumsatzsteuer	568 772	07	300 000	—	800 000	—	500 000	—	—	—		
	13	Wertzuwachssteuer	82 774	79	70 000	—	120 000	—	50 000	—	—	—		
	14	Gebühren für Erhebung der Warenumsatzsteuer	168 479	37	100 000	—	—	—	—	—	100 000	—		
	15	Strafgelder und Unvorhergesehenes	2 936	60	2 800	—	2 800	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. XII			23379000		46659000		23510000		230000			
									23280000					

Zu 4. Pauschbetrag für die dem Straßenbahnunternehmen obliegende vollständige Unterhaltung der Straßenteile, die als Gleiskörper benutzt werden, und Entgelt für die Straßen- und Wegebenutzung gemäß § 6 des Gesetzes über die Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen.

Zu Abt. XII.

Zu 1: Wird aufgebracht durch Erhebung eines Zuschlages von 205 % zur Staats-Einkommensteuer unter Anwendung des Gemeinde-Einkommensteuergesetzes v. 14. 6. 1919.
Zu 2: Es werden erhoben 2 1/4 % des gemeinen Wertes bei bebauten u. 5 % bei unbebauten Grundstücken.

Zu 3: Nach der Gewerbesteuerordnung vom 18. 12. 1910. Der Bringspaltsteuer beträgt 1,40 M. von je 100 M. des Ertrages. Stadtv. Beischl. v.

Zu 4: Es werden erhoben 190 % von den Betrieben der Gewerbesteuerklassen I und II, 150 % der Klasse III u. 100 % von den übrigen Betrieben.

Zu 7: Es werden erhoben: 65 Pf. pro Hektoliter.

Zu 12: Es werden erhoben, vom Werte d. erworbenen Grundstücke:

2 % bei unbebauten Grundstücken.

Zu 14. In den D. B. der allg. Serv. übernommen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ffstergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen		
			1917		1918		1919		mehr			weniger	
			M	℥	M	℥	M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbstständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.											
	1	An die Hafen- u. Werft-Verwaltung: Zuschuß	526 992	49	582 000	—	753 000	—	171 000	—	—	—	
	2	Zuschuß an die Schlachthofkasse											
		a) für Trichinenschau	3 470	89	8 300	—	8 920	—	620	—	—	—	
		b) für Fleischschau	—	—	1 000	—	1 880	—	880	—	—	—	
		Summe Abt. XI			591 300	—	763 800	—	172 500	—	—	—	
XII.		Steuerverwaltung.											
	1	Warenhaussteuer zur Gutschrift zu $\frac{3}{4}$ an alle Steuerpflichtigen der IV. Gewerbesteuerklasse und zu $\frac{1}{4}$ an die Steuerpflichtigen der 10 untersten Stufen der Gewerbesteuerklasse III	101 490	50	85 000	—	85 000	—	—	—	—	—	
	2	Kosten der Biersteuer-Kontrollstellen	371	90	800	—	800	—	—	—	—	—	
	3	Kosten der Hundesteuer-Marken . .	46	10	200	—	200	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. XII			86 000	—	86 000	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1917		1918		1919		mehr		weniger		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Vers. Keine.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Zusgemein.											
		Aus der besonderen Ausgleichs- lage der Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	29 486	32	41 559	59	28 308	80	—	—	13 250	79	
		Summe Abt. XIV			41 559	59	28 308	80	—	—	13 250	79	
		Wiederholung der Einnahme.											
I.		Allgemeine Verwaltung			888 000	—	1 458 000	—	570 000	—	—	—	
II.		Polizeiverwaltung			114 000	—	120 000	—	6 000	—	—	—	
III.		Gemeinbeanstalten			2 691 400	—	2 814 800	—	123 400	—	—	—	
IV.		Bauverwaltung			1 829 100	—	2 709 100	—	880 000	—	—	—	
V.		Schulen			1 514 700	—	1 514 680	—	—	—	20	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft			312 240	—	380 990	—	68 750	—	—	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			222 236	—	220 436	—	—	—	1 800	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege			3 117 530	—	3 175 530	—	58 000	—	—	—	
IX.		Schuldenverwaltung			10429000	—	10731000	—	302 000	—	—	—	
X.		Staats- und Provinzialzwecke			204 000	—	204 000	—	—	—	—	—	
XI.		Gewinne u. Zuschüsse der selbständig. Kassen und Betriebsverwaltungen			4 367 155	41	4 339 155	20	—	—	28 079	21	
XII.		Steuern und Abgaben			23379000	—	46659000	—	23280000	—	—	—	
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Zusgemein			41 559	59	28 308	80	—	—	13 250	79	
		Summe der Einnahme			49110000	—	74355000	—	25288150	—	43 150	—	
									25245000	—	—	—	

Abt.

XIII

XIV.

I.

II.

III.

IV.

V.

VI.

VII.

VIII.

IX.

X.

XI.

XII.

XIII

XIV.

sich

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen	
			1917		1918		1919		mehr		weniger			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf.												
	a)	Zur Deckung der Kriegsteuerungs- zulagen an Beamte, Angestellte und Lehrpersonen	—	—	1 500 000	—	1 100 000	—	950 000	—	—	—	—	
	b)	Zur Deckung der Arbeiterlöhne, soweit sie in den Haushaltsplänen nicht vorgesehen sind	—	—	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—	—	—	—	
	c)	für sonstige Ausgaben	108 679	74	110 000	—	300 000	—	190 000	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIII			1 610 000	—	1 230 000	—	1 069 000	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein.												
	1	Zur Verstärk. der Rathausbauumlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2	Zur Verstärkung der Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—	—	—	—	—	—	Bestand 523,— M.
	3	Abfindungsrente an den Landkreis Düsseldorf infolge Eingemeindung der Vororte	30 000	—	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—	—	Zahlbar am 1. Oktob. an die Kreis-Kom. municipale Düsseldorf.
	4	Zuschuß zu den Volksschul- u. Armen- lasten an Nachbargemeinden gem. § 53 b. R. A. G.	41 178	—	49 500	—	55 000	—	5 500	—	—	—	—	
	5	Breise für Wohnhausfassaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben . .	32 009	88	33 802	30	42 257	30	8 455	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIV			1 113 302	30	1 127 257	30	13 955	—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.												
I.		Allgemeine Verwaltung			4 343 000	—	5 388 000	—	10 450 000	—	—	—	—	
II.		Polizeiverwaltung			1 749 000	—	2 967 000	—	12 180 000	—	—	—	—	
III.		Gemeindeanstalten			4 458 100	—	7 046 950	—	25 888 850	—	—	—	—	
IV.		Bauverwaltung			2 944 600	—	5 225 400	—	22 800 800	—	—	—	—	
V.		Schulen			7 774 440	—	8 468 965	—	694 525	—	—	—	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft			1 583 757	—	2 527 057	—	943 300	—	—	—	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			703 695	70	811 645	70	107 950	—	—	—	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege			6 027 030	—	9 032 350	—	30 053 20	—	—	—	—	
IX.		Schuldenverwaltung			14 300 000	—	16 015 000	—	17 150 000	—	—	—	—	
X.		Staats- und Provinzialzwecke			1 825 775	—	2 595 575	—	769 800	—	—	—	—	
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständ. Kassen und Betriebsverwaltungen			591 300	—	763 800	—	172 500	—	—	—	—	
XII.		Steuern und Abgaben			86 000	—	86 000	—	—	—	—	—	—	
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			1 610 000	—	1 230 000	—	10 690 000	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein			1 113 302	30	1 127 257	30	13 955	—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			49 110 000	—	74 355 000	—	252 450 000	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			49 110 000	—	74 355 000	—	252 450 000	—	—	—	—	
		Gleicht sich aus.												

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf vierundsiebzig Millionen dreihundertfünfundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Buck.

Anlage I

zum Haupt-Haushaltsplan für 1919.

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1918		1919		
				M	ℳ	M	ℳ	
VI.			Kunst und Wissenschaft.					
	13		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	345		345		
		2	Beitrag an den Zentral-Gewerbe-Verein in Düsseldorf	10000		10000		
		3	Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	150		150		
		4	Beitrag an den Rheinischen Goethe-Verein zu den Festspielen	2000		1000		
		5	Beitrag für das Germanische Museum	150		150		
		6	Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100		100		
		7	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein					
			a) Beitrag 30 M.					
			b) für Veröffentlichungen 800 „	830		830		
		8	Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10		10		
		9	Beitrag an den Historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6		6		
		10	Beitrag an den Naturwissenschaftlichen Verein .	150		150		
		11	Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7		7		
		12	Beitrag an die deutsche dendrologische Gesellschaft	5		5		
		13	Beitrag an den Verband deutscher Gewerbeschulmänner	20		20		
		14	Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	40		40		
		15	Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20		20		
			Zu übertragen	13833		12833		

Abt.	Nr.	Fbe. Nr.	Ausgabe	Vorausschlag				Bemerkungen
				1918		1919		
				M	℥	M	℥	
VI.	13		Übertrag	13833	—	12833	—	
		16	Preussischer Fortbildungsschulverein	25	—	25	—	
		17	Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40	—	40	—	
		18	Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30	—	30	—	
		19	Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	2000	—	2000	—	
		20	Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	100	—	100	—	
		21	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100	—	100	—	
		22	Zuschuß zu den Kosten der Herstellung des Düsseldorfer Programmcalenders	450	—	450	—	
		23	Verein „Rheimmuseum“	10	—	10	—	
		24	Beitrag an den Bund Niederrhein	10	—	10	—	
		25	Beitrag an das Landschaftskomitee für Naturdenkmalpflege am rechten Niederrhein	400	—	400	—	
		26	Zuschuß an die Gesellschaft der Musikfreunde am Rhein und in Westfalen zur Errichtung einer musikalischen Volksbibliothek in Düsseldorf	500	—	—	—	
		27	Nicht vorgefehene Ausgaben und zur Abrundung	102	—	102	—	
			Summe	17600	—	16100	—	

Anlage II

zum Haupt-Haushaltungsplan für 1919.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1918		1919		
				M	P	M	P	
VII.			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					
	4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	An den Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb Düsseldorf	3 000	—	3 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		2	An den Düsseldorfer Bildungsverein	3 000	—	3 000	—	
		3	Ehrengaben an die Kriegsteilnehmer 1848/49, 1864, 1866, 1870/71	30 000	—	30 000	—	
		4	Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	400	—	400	—	4,50 M. Beitrag für jedes angefangene Tausend Einwohner.
		5	An den Deutschen Städtetag	2 000	—	2 000	—	
		6	An den Preussischen Städtetag	900	—	900	—	
		7	Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preuß. Städtetag	50	—	50	—	
		8	An den Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	258	—	258	—	
		9	An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	6	—	6	—	
		10	An den Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	30	—	30	—	
		11	An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	100	—	100	—	
		12	An den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen	12	—	12	—	
		13	An die Zentralstelle für Volkswohlfahrt	100	—	100	—	
		14	Zentralverein für Jugendfürsorge	20	—	20	—	
		15	An die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin	25	—	25	—	
		16	An den Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland	100	—	100	—	
		17	An die Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft	5	—	5	—	
		18	An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen in Rheinland u. Westfalen	30	—	30	—	
		19	An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	100	—	100	—	
		20	Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	50	—	50	—	
		21	An den Zentralverein für deutsche Binnenschiffahrt	50	—	50	—	
		22	An den Verein zur Förderung der Fischzucht	50	—	50	—	
		23	Düsseldorfer Verkehrsverein	4 000	—	4 000	—	
		24	Rheinischer Verkehrsverein	1 000	—	1 000	—	
		25	Bund deutscher Verkehrsvereine	300	—	300	—	
		26	Verband deutscher Städtestatistiker	3	—	3	—	
		27	Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen	3	—	5	—	
		28	Idiotenanstalt in Essen	30	—	30	—	
		29	Verein für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik	30	—	30	—	
		30	Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	20	—	20	—	
			Zu übertragen	45 672	—	45 674	—	

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1918		1919		
				M	℥	M	℥	
VII	4		Übertrag	45 672	—	45 674	—	
		31	Schüler- und Studentenherbergen der Eifel . . .	200	—	200	—	
		32	Schüler- u. Studentenherbergen des Sauerlandes	200	—	200	—	
		33	Westerwaldklub für Schülerherbergen	100	—	100	—	
		34	Vereinigung deutscher Berufsfeuerwehroffiziere .	40	—	40	—	
		35	Bund Jungdeutschland	20	—	20	—	
		36	Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50	—	50	—	
		37	Archiv deutscher Berufsvormünder	30	—	30	—	
		38	Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	20	—	20	—	
		39	Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf für die Tiertötungsstellen	300	—	300	—	
		40	Rheinische Bauberatungsstelle	20	—	20	—	
		41	Deutscher Verein für Volkshygiene	10	—	10	—	
		42	Deutscher Verein für Schulgesundheitspflege . .	10	—	10	—	
		43	Düsseldorfer Ruder Ausschuß, Erinnerungszeichen für die siegenden Ruderer um den Wanderpreis der Stadt Düsseldorf	250	—	—	—	
		44	An den Luftfahrerdank (E. B.) für seine Wohlfahrts- einrichtungen für deutsche Flieger u. Luftschiffer	300	—	300	—	
		45	Bund für Vogelschutz	10	—	10	—	
		46	Verband der deutschen gemeinnützigen und unpar- teitischen Rechtsauskunftsstellen	5	—	20	—	
		47	Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	10	—	10	—	
		48	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	10	—	10	—	
		49	Kaiser-Wilhelm-Zubiläumstiftung in Bonn. Maßnahmen zur Hebung und Vermehrung der Viehhaltung	400	—	400	—	
		50	Deutscher Frachttarif Ausschuß für das Rheingebiet	400	—	400	—	
		51	Ausschuß zur Fürsorge für wandernde Jugend- liche in Düsseldorf	500	—	—	—	
		52	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20	—	20	—	
		53	Niederrheinischer Polizeihundeverein	100	—	100	—	
		54	Verband „Deutsche Arbeit“	100	—	100	—	
		55	Auskunftstelle preussischer Städte in Angelegen- heiten der höheren Schulen	275	—	275	—	
		56	Verein zur Förderung des Obst- und Gemüse- verbrauchs in Deutschland (E. B.)	25	—	25	—	
		57	Beitrag an die Deutsch-Türkische Vereinigung .	100	—	—	—	
		58	Institut f. d. Wirtschaftsverkehr mit Bulgarien, E. B.	100	—	100	—	
		59	Beitrag an die Deutsch-Spanische Vereinigung .	20	—	20	—	
		60	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Ben- rather Schloßparks	5000	—	5000	—	
		61	Beitrag an den Bergischen Verein für Gemein- wohl, Ortsgruppe Rath	100	—	100	—	
		62	An den Deutschen Luftflottenverein	50	—	50	—	
		63	Deutsch-Türkische Vereinigung für Stipendien u. Freistellen an höheren Schulen f. türkische Schüler	2000	—	—	—	
		64	Großdeutsche Vereinigung	300	—	300	—	
		65	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	78	—	86	—	
			Summe	56 800	—	54 000	—	

2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Beiträge anderer Kassen.							
	1	Sparkasse	22 000	—	22 000	—	22 000	—	<p>Von denjenigen Kassen welche regelmäßige Zuschüsse aus der Stadtkasse erhalten, werden Beiträge nicht in Einnahme gestellt.</p> <p>Zu 1. Für Miete, Heizung u. Beleuchtung der Büroräume.</p> <p>Zu 3. Einschließlich 900 M für Überwachung der gesamten maschinellen und elektrischen Anlagen des Schlachthofes.</p> <p>Zu 7. Einschließlich 6000 M Miete für die Büro- und Lagerräume.</p> <p>Zu 3, 4, 6, 8, 15 u. 25. In den eingezogenen Beiträgen sind die Bauleitungskosten für Unterhaltung von Gebäuden durch das Hochbauamt mit enthalten.</p> <p>Der Beitrag der Fachschule für Handwerk und Industrie fällt infolge Neuordnung des gewerblichen Schulwesens fort.</p> <p>Zu 28. Siehe Ausg. Abt. III Nr. 1 (Ibde. Nr. 43, 44 u. 45) der Nachweisung der Ruhe- u. Erziehungsgelder u. Abt. IV Nr. 3 (Ibde. Nr. 8) der Nachweisung der Witwen- u. Waisengelder.</p>
	2	Truppen-Unterbringungskasse	9 000	—	9 000	—	9 000	—	
	3	Schlachthofkasse	7 800	—	7 800	—	7 800	—	
	4	Biehofkasse	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Hafenkasse	5 000	—	5 000	—	5 000	—	
	6	Begräbniskasse	6 500	—	6 500	—	6 500	—	
	7	Leihhauskasse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	8	Tonhallenkasse	4 500	—	4 500	—	4 500	—	
	9	Gasanstalt	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	10	Elektrizitätswerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	11	Wasserwerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	12	Badeanstalten	600	—	600	—	600	—	
	—	Fachschule für Handwerk und Industrie	900	—	900	—	—	—	
	13	Abers-Dönnies-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	14	Ahl-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	15	Abersche Wohnungs-Stiftung	4 650	—	3 000	—	3 000	—	
	16	Schiffersche Stiftung	900	—	900	—	900	—	
	17	Gangel-Burmann-Stiftung	100	—	100	—	100	—	
	18	Josef-Dönnies-Stiftung	—	—	300	—	300	—	
	19	Von der Kasse der Kanalisation einschließl. der Gehälter der Bürobeamten (Nr. 88 und 128 der Gehaltsnachweisung) und Zuschuß von 7500 M. zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	35 800	—	36 500	—	36 700	—	
	20	Kasse des Straßen- und Wasserbaues, Bauleitungskosten einschließl. 8000 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 20 und 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	19 800	—	20 000	—	20 000	—	
	21	Hochbau-Neubaukasse. Bauleitungskosten	25 000	—	5 000	—	5 000	—	
	22	Straßenbahnkasse	40 000	—	40 000	—	40 000	—	
	23	Verwaltung der städtischen Hypothekengeschäfte	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	24	Regierungs-Hauptkasse für Wahrnehmung der freisärztlichen Geschäfte durch den Stadtarzt (Gehaltsrückerstattung)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
	25	Grundstücksverwaltung einschließl. 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	26	Kasse des Zool. Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“	500	—	500	—	500	—	
	27	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	100	—	100	—	100	—	
	28	Von der Regierungs-Hauptkasse, Erstattung der Hälfte der Ruhegehälter usw. für ehemalige Kunstgewerbeschullehrer	—	—	—	—	7 850	40	
		Summe Abt. I			406 600		413 750	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern und derartigen Gefällen.							
	1	Kirchensteuer der evangelischen und katholischen Gemeinden, sowie Kultussteuer der Synagogen-gemeinde	61 140	—	49 000	—	62 000	—	
	2	Jagdpachtgelder	2 047	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Handelskammerbeiträge	5 414	—	3 900	—	5 500	—	
	4	Gewerbegerichtsbeiträge	2 663	—	2 600	—	2 800	—	
	5	Provinzial-Viehumlage	118	—	200	—	200	—	
	6	Provinzial-Feuer-Versicherungsanstalts-Beiträge	5 895	—	5 300	—	6 000	—	
	7	Bergütung für die Erhebung der Besitzsteuer für 1919	150 813	—	40 000	—	40 000	—	
	8	Bergütung für die Erhebung der Kriegsteuer	—	—	—	—	60 000	—	
	9	Bergütung für die Erhebung der Umsatzsteuer	—	—	—	—	440 000	—	Zu 9. Bisher Abt. 12 Nr. 14 des Haupthaushaltsplanes.
	10	Sonstige Hebegebühren (Polizeistrafgelder für auswärtige Behörden usw.)	1 946	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. II			104 000	—	619 500	—	
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren.							
	1	Für Beaufsichtigung der Privatbauten und Haus-entwässerungsanlagen	27 155	—	25 000	—	30 000	—	
	2	Von der Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III			35 000	—	40 000	—	
IV.		Vom Stadt-Ausschuß.							
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	—	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Vollziehungsgebühren.							
	1	Mahn- und Pfändungsgebühren des städtischen Einziehungsamtes und der Steuerzahlstellen I—IX	99 606	—	100 000	—	100 000	—	Siehe Abt. II Nr. 23 der Ausgabe.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.							
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien bzw. zu den Spartasseneinlagen	98 786	—	105 000	—	120 000	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Erekutivstrafen.							
	1	Erekutivstrafen in baupolizeilichen Angelegenheiten	310	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Wochenmärkte usw.							
	1	Standgeld von den Wochenmärkten:							
		a) vom Hauptmarkte (Rathausplatz, Burgplatz, Karlplatz)	17 932	—	40 000	—	40 000	—	
		b) auf dem Kirchplatz	3 526	—	7 000	—	7 000	—	
		c) an der Kölnerstraße	1 386	—	2 500	—	2 500	—	
		d) an der Rochusstraße	65	—	200	—	200	—	
		e) in Gerresheim	185	—	1 000	—	1 000	—	
	2	Erlös für Karrenscheine	993	—	2 500	—	2 500	—	
	3	Stadtwagen:							
		Peter Gerhardt von den beiden Stadtwagen . .	50	—	50	—	50	—	
	4	St. Sebastianus Schützenverein in Hamm, Miete für den Kirmesplatz	—	—	40	—	40	—	
		Summe Abt. VIII			53 290	—	53 290	—	
IX.		Insgemein.							
	1	Aus dem Verkauf erledigter Akten	7 222	—	400	—	2 000	—	
	2	Für Auszüge aus den Standesregistern	7 459	—	7 000	—	8 000	—	
	3	Für 2. Ausfertigung von Militär-Papieren . .	5	—	40	—	40	—	
	4	Zuschuß des Militärkassens zum Ruhegehalt des Stadtdieners a. D. Fischer	54	—	54	—	54	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 1. (Anlage b: Nachweisung der Ruhegehälter und Erziehungs-gelder.)
	5	Aus der Tätigkeit des Stadtarztes; Gebühren für Untersuchungen usw.	656	—	2 000	—	1 000	—	
	6	Für auf der Druckerei des Rathauses gefertigte Drucksachen	107 164	—	55 900	—	80 000	—	Zu Nr. 6. Mehreinnahmen sind Abt. VI Nr. 4a zur Soll-Ausgabe zu stellen. Besondere Anweisung wird erteilt.
	7	Für statistische Mitteilungen d. Standesämter von: dem Dechanten der kath. Pfarreien, den evang. Gemeinden und dem statist. Amte in Berlin	847	—	1 000	—	1 000	—	S. Ausgabe Abt. II Nr. 24
	8	Düsseldorfer Tageblatt für die tägliche Lieferung der Zivilstandsnachrichten (Sterbefälle) . .	120	—	120	—	120	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Zu übertragen			66 514	—	92 214	—	

Abt.

IX.

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
	IX.	Abertrag			66 514		92 214		
Nr. 1	9	Polizei-Sergeant Brustki, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Düsseldorf-Heerdt	216		216		216	Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.	
	10	Stadtbauassistent Beckerle, Miete für die I. Etage des früheren Bürgermeister-Wohnhauses in Düsseldorf-Eller	700		700		700	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf.	
	11	Lehrerin a. D. Deipenbrock, Miete für 3 Räume in dem früheren Bürgermeister-Wohnhaus in Düsseldorf-Eller					360	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.	
	12	Spartassistent Heuser für die Wohnung in dem Hause Bahnstraße 3	855		855		855	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.	
	13	Büroassistent Coblenz, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Luegallee Nr. 103 in Düsseldorf-Obertassel	600		600		600	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.	
	14	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungskarten	311		100		100		
	15	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt, Düsseldorf-Stadt	473		500		500		
	16	Von der Polizeischule für Bearbeitung der Angelegenheiten der Polizeischule	300		300		300	Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.	
	17	Erstattungen für die Zustellung von Staats Einkommensteuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen	579		600		600		
	18	Vom Mieteinigungsamt für Ordnungsstrafen			300		300		
	19	An nicht vorgesehenen Einnahmen	12 602		11 425		12 714 60		
		Summe Abt. IX			82 110		109 459 60		
Wiederholung der Einnahme.									
Nr. 1	I.	Beiträge anderer Klassen			406 600		413 750 40		
ng der	II.	Aufstellung von Heberollen und für Erhebungen			104 000		619 500		
Er	III.	Bau-Aufsichts-Gebühren			35 000		40 000		
	IV.	Vom Stadt-Ausschuß			1 500		1 500		
ahmes	V.	Vollziehungsgebühren			100 000		100 000		
a zur	VI.	Verforgung der Beamten-Witwen und -Waisen			105 000		120 000		
tellen	VII.	Exekutivstrafen			500		500		
g wird	VIII.	Wochenmärkte			53 290		53 290		
Nr. 24	IX.	Insgemein			82 110		109 459 60		
ch im		Summe der Einnahme			888 000		1 458 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Besoldungen.							
		A. Allgemeine Verwaltung.							
	1	Nr. 1—643 der Gehalts-Nachweisung . . .	1 605 050	—	2 011 162	50	2 170 587	50	
		B. Volksschul-Verwaltung.							
	2	Nr. 644—647 der Gehalts-Nachweisung . . .	26 000	—	26 250	—	42 250	—	
		C. Bauverwaltung.							
	3	Nr. 648—780 der Gehalts-Nachweisung . . .	382 417	—	503 775	—	529 750	—	
		D. Vermessungsamt.							
	4	Nr. 781—807 der Gehalts-Nachweisung . . .	80 116	—	103 100	—	101 150	—	
		E. Gartenamt.							
	5	Nr. 808—819 der Gehalts-Nachweisung . . .	26 114	—	41 795	—	42 295	—	
		F. Sonstige Beamte.							
	6	Nr. 820—824 der Gehalts-Nachweisung . . . Polizeibeamte im Haushaltsplan der Polizei- Verwaltung 1 362 580,— M.	12 400	—	15 750	—	15 950	—	
		Summe Abt. I			2 701 832	50	2 901 982	50	
II.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Bürgermeister a. D. de Jong, Entschädigung . .	4 400	—	4 400	—	4 400	—	Zu Nr. 1. Zahlbar viertel-
	2	Stadtrentmeister Stamm in Hilden (früher in Eller), Abfindung	450	—	450	—	450	—	jährlich im voraus.
	3	An Vergütungen für juristische Hilfsarbeiter . .	26 996	—	33 000	—	29 000	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monat-
	—	Wissenschaftlicher Assistent, Dr. Ueberhorst, für die Leitung des Statistischen Amtes	600	—	600	—	—	—	lich im voraus.
	4	Zu Vergütungen an Zivilamwärter	12 333	—	13 000	—	20 000	—	Fällt fort. Dr. Ueberhorst
	5	Zu Vergütungen an Hilfsarbeiter und für Schreib- hilfe in außergewöhnlichen Fällen, einschl. des Umtausches der Altersversicherungskarten, mit Ausnahme der Steuerveranlagung	623 406	—	360 000	—	550 000	—	ist ausgeschieden.
	—	An die Bezirksfeldwebel für Führung der Doppel- Rekrutierungs-Stammrollen	—	—	160	—	—	—	Fällt fort.
	6	Für Schreibhilfe bei Veranlagung der Staats- u. Kommunalsteuern einschl. der Kirchensteuern	151 513	—	170 000	—	340 000	—	
	7	Für Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuerveranlagung	4 173	—	3 600	—	4 500	—	
	8	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Ver- gütungen beziehen	754	—	1 900	—	1 900	—	Zu Nr. 8. Die sonstigen
		Zu übertragen			587 110	—	950 250	—	Beiträge werden bei den verschiedenen Lohnzetteln verrechnet.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Übertrag			587 110		950 250		
	9	Beiträge zur Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Vergütungen beziehen.	1 971	—	4 800	—	4 800	Zu Nr. 9. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohntiteln verrechnet.	
	10	Ausfallgelber	4 150	—	4 000	—	7 000	Zu 10. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	11	Vergütung an die Kassenbeamten für Abhaltung der Lokal-Hebetermine	168	—	250	—	250	Desgl.	
	12	Umzugskosten neu eintretender Beamten	100	—	1 000	—	2 000		
	13	Für technische Aushilfe in der Leitung der Neubauten durch die Hochbauverwaltung	26 803	—	26 400	—	26 000		
	14	Für einen Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Hochbau	4 908	—	6 800	—	5 500		
	15	Für 3 Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Tiefbauamt III	—	—	—	—	14 000		
	16	Für technische Aushilfe im Bereiche der Straßen- und Wasserbauverwaltung	12 098	—	12 000	—	60 000		
	17	Für technische Aushilfe auf dem Baupolizeiamt	6 297	—	4 500	—	5 100		
	18	Für technische Aushilfe bei der Bauberatungsstelle	—	—	240	—	1 500		
	19	Für technische Aushilfe beim Stadterweiterungsamt	1 116	—	2 000	—	9 650		
	20	Für technische Aushilfe auf dem Vermessungsamte	21 653	—	24 000	—	32 000	Zu 20. Hiervon werden 8000 M. von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues erstattet. S. Einnahme Abt. I Nr. 20.	
	21	Löhne für Vorarbeiter und Meßgehilfen des Vermessungsamtes	8 902	—	22 500	—	22 500		
	22	Für Beiornung von Rechnungs- u. Auszählungsarbeiten im statistischen Amte	8 822	—	8 800	—	12 000		
	23	An die Vollziehungsbeamten 20 % der Einnahme an Vollziehungsgebühren	19 575	—	20 000	—	20 000	Zu Nr. 21. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 19, 20 u. 25.	
	24	An die Stabesbeamten-Stellvertreter, Vergütung für außerdienstliche statistische Arbeiten	123	—	200	—	200	Zu Nr. 23. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	25	Erste Rate der Kosten der Stadtverordneten-Wahlen in 1920	21 880	—	20 000	—	55 000	Zu Nr. 24. Siehe Einnahme Abt. IX Nr. 7. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	26	Zulage für Wahrnehmung der Stadtdienergeschäfte in der Zentralverteilungsstelle A 5	213	—	300	—	300	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	27	Vergütung an die mit der Kontrolle der Lustbarkeiten betrauten Beamten	1 600	—	1 800	—	1 800	Restausgabe am 1. April 1918 nicht vorhanden.	
	28	Vergütung für einen Motorradfahrer der Botenmeisterei und für Hilfsboten	31 540	—	25 000	—	12 500	Zu Nr. 26. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	29	An die Kasse der Friedhofsverwaltung. Anteil des Gehalts für den Friedhofsaufseher Engelsmann	1 300	—	1 300	—	1 400	Zu Nr. 27. Desgleichen.	
	30	Beiträge zur Rentenkasse für die versicherungspflichtigen Angestellten	20 078	—	20 000	—	30 000	Zu Nr. 28. Desgleichen.	
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung. Zulagen an Polizeibeamte, sowie sonstige persönliche Ausgaben 45 340,— M.							
		Summe Abt. II			793 000		1 273 750		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder.							
	1	Nr. 1 bis 59 der Nachweisung über Ruhe- und Erziehungsgelder	136 234		144 439		159 233		
		Ruhegehälter usw. der Polizeibeamten im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung 51 339,93 M.							
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.							
	1	Lebensversicherungs-Beiträge bzw. Sparkassen-Einlagen für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	100 226		106 700		121 700	Siehe Einnahme Abt. VI Nr. 1.	
	2	Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz (Landesbank, hier). Beiträge für die Ruhegeldempfänger der eingemeindeten Vororte	241 80		241 80		241 80	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	3	Witwen- und Waisengeld Nr. 1-82 der Nachweisung.	61 812		70 618 16		85 366 34	Die Nummern 3 und 4 übertragen sich.	
	4	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Witwen- und Waisengelder	4 507		8 440 04		8 691 86		
		Summe Abt. IV			186 000		216 000		
V.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Beitragsanteil der Stadt Düsseldorf gemäß § 798 Ziffer 2 der Reichsversicherungsordnung . . .	784		900		900		
	2	Witwe des Bureau-Hilfsarbeiters Herm. Decker							
		a) Witwengeld 314,50 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind							
		Paula, geb. 7. 8. 03 94,35 "	408 85		408 85		408 85		
	3	Bureau-Hilfsarbeiter a. D. Stuhlweissenburg, Invalidengeld	384 60		384 60		384 60		
		Zu übertragen			1 693 45		1 693 45		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
V.		Übertrag			1 693	45	1 693	45	
	4	Witwe des Arbeiters Johann Neander							
		a) Witwengeld 300,— M.							
		b) Waisengeld für ihre Kinder							
		Anna, geb. 21. 4. 1902 60,— "							
		Elisabeth, " 4. 6. 1904 60,— "							
		Peter, " 2. 8. 1905 60,— "							
		Christine, " 6. 6. 1907 60,— "							
		Margarete, " 13. 10. 1909 60,— "	600	—	600	—	600	—	
	5	Telephonistin a. D. Frau Dilthey, Invalidengeld	627	—	627	—	627	—	
	—	Witwe des Gartentechnikers Friedrich Kopplow, Witwenrente (Zusatz)	15 60	—	15 60	—	—	—	Fällt fort. Witwe Kopplow hat sich wieder verheiratet.
	6	Witwe d. Bauaufsehers Oskar Glander, Witwenrente	765 60	—	765 60	—	765 60	—	
	7	Steindrucker a. D. Wiedenhofen, Invalidengeld	—	—	—	—	1 114 20	—	
	8	Witwe des Schuldieners Sauer, Witwengeld	—	—	—	—	300	—	Zu 8. Aus dem Haushaltsplan der Kunstgewerbeschule übernommen.
	9	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung städt. Angestellten und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung (zur Bestreitung der etwa neu fällig werdenden Invaliden-, Witwen- u. Waisengelder)	—	—	750	—	750	—	
		Summe Abt. V			4 451 65	—	5 850 25	—	
VI.		Bürobedürfnisse.							
	1	Schreibgegenstände	58 074	—	40 000	—	50 000	—	
	2	Zum Ersatz und zur Unterhaltung von Schreibmaschinen	4 631	—	2 000	—	3 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 1807,55 M.
	3	Für Unterhaltung der Maschinen der Druckerei	144	—	500	—	500	—	Die Nrn. 4 u. 5 übertragen sich gegenseitig.
	4	Zur Bestreitung der für die Druckerei erforderlichen Bedürfnisse:							
		a) Löhne 26 000,— M.							
		b) sächliche Kosten 5 500,— "							
		c) Papier 53 000,— "	80 194	—	59 800	—	84 500	—	
	5	Sonstige Drucksachen, darunter die Kosten des Druckes des Verwaltungsberichtes und sämtlicher Haushaltspläne, sowie sonstiger größerer und vertraglich zu vergebender Drucksachen	148 057	—	40 000	—	139 500	—	Zu 7. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	6	Buchbinderarbeiten und sonst. kleinere Bedürfnisse	24 745	—	22 000	—	30 000	—	
	7	Firma Franz Jumperg für das Heften der Akten	3 600	—	3 600	—	4 500	—	
	8	Porto-Auslagen für die gesamte Verwaltung	54 154	—	55 000	—	70 000	—	
	9	Einrückungsgebühren	1 633	—	1 800	—	2 500	—	
	10	Prozesskosten	2 038	—	1 500	—	2 000	—	Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 2333,49 M.
	11	Bücherei einschl. Bezug von Zeitschriften	3 410	—	4 000	—	4 000	—	
		Zu übertragen			230 200	—	390 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
VI.		Übertrag			230 200		390 500		
	12	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für das statistische Amt.	512	01	750		750	Zu Nr. 12. Desgleichen. Die Restausgabe am 1. 4. 18 betrug = 237,99 M.	
	13	Für laufende Anschaffungen (Bücher, Akten usw.) für das Stadtarchiv	1 320		2 000		2 000		
		Summe Abt. VI			232 950		393 250		
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung.							
	1	Zeichengegenstände für:							
		a) das Hochbauamt			2 000		M.		
		b) das Tiefbauamt			2 000		"		
		c) das Vermessungsamt			2 000		"		
		d) das Stadterweiterungsamt			400		"		
			1 486		3 500		6 400		
	2	Für das Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse:							
		a) für das Hochbauamt			600		M.		
		b) " Tiefbauamt			1 000		"		
		c) " Vermessungsamt			1 500		"		
		d) " Baupolizeiamt			300		"		
		e) " Stadterweiterungsamt			500		"		
			1 218		1 500		3 900		
	3	Zur Beschaffung von Studiengegenständen (Werke, Zeitschriften usw.) für das Hochbauamt	426		400		400	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 855,98 M.	
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Meßwerkzeuge	272		1 000		2 000		
	5	Beschaffung von Polygon- u. Grenzsteinen u. Pfählen	261		1 500		3 000		
	6	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen sowie der Grundsteuer-Katasterkarten und Bücher des Vermessungsamtes	5 178		4 000		4 000	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 18 = 16 448,95 M.	
	7	An die Katasterkontrolleure der Katasterämter I, II und III für die Entnahme von Nachrichten usw. aus den Katasterdokumenten je 150 M.	450		450		450		
	8	Fahrtkosten bei Ausführung von Vermessungen, Neubauabnahmen usw. für das Vermessungsamt	132		400		400		
	9	Fahrtkosten bei der baupolizeilichen Beaufsichtigung	79		100		200		
	10	Zur Beschaffung von Zeichengegenständen und für photographische Ergänzungs- und Verbrauchsgegenstände für die Bauberatungsstelle	91		100		100		
	11	Für Lieferung von Kataster-Berichtigungen an das Vermessungsamt							
		a) Katasteramt I			420,—		M.		
		b) " II			480,—		"		
		c) " III			140,—		"		
			1 040		1 040		1 040		
		Summe Abt. VII			13 990		21 890		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
VIII.		Fernsprech-Verbindungen.						
	1	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprech-Zentrale des Rathhauses sowie für die Nebenanschlüsse und Umschalte-Verbindungen . . .	18 609	—	17 000	—	20 000	—
	2	Daselbe, Gebühren für Benutzung der Fernsprech-Verbindungen nach auswärts . . .	1 848	—	1 400	—	2 000	—
	3	Für den Wohnungsanschluß des Oberbürgermeisters u. der Beigeordneten usw. an das Fernsprechnetz	1 075	—	1 300	—	1 300	—
	4	Für Bedienung der Fernsprech-Zentrale im Rathause	11 652	—	13 000	—	14 000	—
		Summe Abt. VIII			32 700	—	37 300	—
IX.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für das Rathhaus sowie für die Gegenstände in diesem und in den sonstigen Zwecken der allgemeinen Verwaltung dienenden Gebäuden	—	—	1 500	—	1 500	—
		Summe Abt. IX für sich.						
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.						
	1	Für Heizung und Reinigung der Diensträume des neuen Rathhauses und der übrigen Verwaltungsgebäude sowie Reinigung des Schloßturmes	42 083	—	45 000	—	48 000	—
	2	Reinigen des Rathhauses und der sonstigen Verwaltungsgebäude von Matten, Mäusen u. dgl.	290	—	250	—	250	—
	—	Reinigen der Abortgruben der Verwaltungsgebäude in den eingemeindeten Bezirken . . .	—	—	50	—	—	—
	3	Gebühren für den Anschluß städtischer Verwaltungsgebäude an den Schwemmkanal	4 345	—	6 000	—	6 000	—
	4	Heizung und Beleuchtung	147 000	—	100 000	—	150 000	—
	5	Wasserverbrauch	4 259	—	4 500	—	4 500	—
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung Ausgaben für Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Polizei-Bezirks-Büros 15 000 M.						
		Summe Abt. X			155 800	—	208 750	—

Auf besondere Anweisung zu zahlen.
Desgl.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 18 = 4106,29 M.

Zu Nr. 1. Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Fällt fort.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
XI.		Wochenmärkte.						
	1	Für Aushilfe im Marktdienst	2 886	—	3 000	—	3 500	—
	2	Den Gerresheimer Glashüttenwerken, vorm. Ferd. Heye, an Miete für den Marktplatz in Gerresheim	600	—	600	—	600	—
	3	Druckkosten der Marktstandzettel	255	—	250	—	250	—
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	213	—	50	—	50	—
	—	Gehälter und Ruhegehälter des Marktaufsichtspersonals 10 809,60 M.						
		Summe Abt. XI			3 900	—	4 400	—
XII.		Insgemein.						
	1	Mieten für Verwaltungszwecken dienende Räume:						
		a) in den Häusern Sternstr. 71 u. 73	4 100	—	—	—	—	—
		b) im Hause Worringerstr. 87.	2 600	—	—	—	—	—
		c) in den Häusern Marktplatz 5 u. 5a	8 000	—	—	—	—	—
		d) im Hause Burgplatz 6	1 800	—	—	—	—	—
		e) im Hause Zollstr. 15	4 200	—	—	—	—	—
		f) im Hause Königsplatz 15/16	8 000	—	—	—	—	—
		zahlbar an das Grundstücksamt.						
		g) im Hause Grafenbergerallee 60	3 000	—	—	—	—	—
		an die Städt. Sparkasse, hier,						
		h) im Hause Talstraße 75	1 800	—	—	—	—	—
		an Rentner Anton Dübbers,						
		i) im Hause Eölnnerstraße 210	2 040	—	—	—	—	—
		an Rentner Wenzel Drzimalla.						
			27 540	—	27 540	—	35 540	—
	2	Miete für das zu Bureauzwecken eingerichtete III. Stockwerk des Hauses Friedrichplatz 6	—	—	1 050	—	1 200	—
	3	Prämie für die Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht	10 166	—	11 000	—	11 000	—
	4	Jahresbeitrag an den Allgemeinen Versicherungs- schutzverband Leberkusen	50	—	50	—	50	—
	5	Zur Förderung vaterländischer Feste	3 842	—	2 200	—	2 200	—
	6	Stenographische Aufnahme der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung	5 034	—	3 000	—	6 000	—
	7	Zur Gewährung von Ehrenurkunden für Arbeiter	2 135	—	1 800	—	2 500	—
	8	Unterrichtskursus für Beamte. Vergütung für die Lehrpersonen	—	—	100	—	200	—
	9	Zur Unterstützung von Beamten u. Angestellten	4 177	—	10 000	—	10 000	—
	10	Zur Beschaffung von Dienströcken, Bitewfen und Umhängen für die Stadtdiener	160	—	1 600	—	1 600	—
		Zu übertragen			58 340	—	70 290	—

Zu Nr. 2. Zahlbar am
Schlusse des Rechnungs-
jahres.

Zu 1 h. i. Zahlbar viertel-
jährlich im voraus.

Zu 2. Auf besondere Anwei-
fung zu zahlen.

Zu 9. Der nicht verwendete
Betrag ist in Restausgabe
nachzuweisen. Restausgabe
am 1. April 1918 betrug
5823,43 M.
Zu 10. Desgl. Die Rest-
ausgabe betrug am 1. 4. 18
4306 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	P	M	P	M	P	
XII.		Übertrag			58 340	—	70 290	—	
	11	Kosten des Mieteinigungs- und Wohnungsamtes	—		2 000	—	26 000	—	
	12	Entschädigung für die Stadtverordneten	—		—	—	10 000	—	
	13	Verwaltungskostenbeitrag an auswärtige Gemein- den für Erhebung der Umsatzsteuer	—		—	—	40 000	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	13 806		10 096	85	15 804	25	
	—	Im Haushaltsplan der Polizeiverwaltung Miete für die Polizeibezirke, sowie Ausgaben für Kleidergelder und Uniformen 65 780 M. Summe Abt. XII			70 436	85	162 094	25	
XIII.		Einmalige Ausgabe.							
	1	Für notwendige Ergänzungen der Druckerei . .	—		2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. XIII			2 000	—	2 000	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Befoldungen			2 701 832	50	2 901 982	50	
II.		Anderer persönliche Ausgaben			793 000	—	1 273 750	—	
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder			144 439	—	159 233	—	
IV.		Verförgung der Beamten-Witwen und -Waisen .			186 000	—	216 000	—	
V.		Anfallversicherung und Renten			4 451	65	5 850	25	
VI.		Blutbedürfnisse			232 950	—	393 250	—	
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung			13 990	—	21 890	—	
VIII.		Fernsprech-Verbindungen			32 700	—	37 300	—	
IX.		Steuern und Abgaben			1 500	—	1 500	—	
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch			155 800	—	208 750	—	
XI.		Wochenmärkte			3 900	—	4 400	—	
XII.		Insgemein			70 436	85	162 094	25	
XIII.		Einmalige Ausgabe			2 000	—	2 000	—	
		Summe der Ausgabe			4 343 000	—	5 388 000	—	
		Die Einnahme beträgt			888 000	—	1 458 000	—	
		Mithin Bedürfnis			3 455 000	—	3 930 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf eine Million vierhundertachtundfünfzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünf Millionen dreihundertachtundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Geusen.

3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M		℥
I.	1	Polizeistrafgelder	35	346	45	000	50	000	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohner-Melbeamte und die Meldestellen	7	693	8	000	12	000	
	3	Vom Adreßbuchverlag für die Adreßbuchaufnahme	—	—	3	000	3	000	Vertragsmäßig am 31. 12. zahlbar. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 14.
	4	Zwangsstrafen	2	90	4	00	4	00	
	5	Für Duplikat-Impfscheine und Arbeitsbücher	5	50	5	00	5	00	
	6	Vom Gewerbegericht für die Entsendung eines Polizeibeamten zur Aufrechterhaltung der Ordnung während der Sitzungstage.	2	00	2	00	2	00	
	7	Für Dünger	3	21	3	00	14	40	
	8	Von dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart Rente für die Eheleute Terspecken	2	16	2	16	2	16	Siehe Ausgabe: Abt. II, 1 Nr. 70 der Gehalts- u. w. Nachweisung.
	9	Für Gefangenen-Transporte	3	214	6	000	6	000	
	10	Von der Hafenverwaltung für polizeiliche Überwachung des Hafengeländes	12	000	12	000	12	000	
	11	Von dem Polizeiwachtmeister Schümers Miete für eine Wohnung in dem für Dienstzwecke angemieteten Räume in Werften	2	50	2	50	2	50	Die Miete ist im Wege der Gehaltsfözung einzuziehen
	12	Zuschuß zur Rattenbekämpfung	—	—	1	000	1	000	Durchlaufend, siehe Abt. VI Nr. 18 der Ausgabe.
	13	Von der Reichsmilitärkasse: Militärrente für den Polizeikommissar a. D. Marhold	2	52	2	52	2	52	
		Summe Abt. I			77	118	87	258	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M	ℳ	M	ℳ	M
II.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).					
		Einnahmen des Amtes:					
	1	amtliche Untersuchungsgebühren und Straf- gelder	13 972		19 000		10 000
	2	Nahrungsmitteluntersuchungen im Auftrage Privater	11 140		10 000		11 000
	3	Technische Untersuchungen	6 150		5 000		9 000
	4	Untersuchung der Auslandsfette	—		500		1 000
		Summe Abt. II			34 500		31 000
III.	1	Sonstige Einnahmen	1 715		2 382		1 742
		Summe Abt. III für sich.			—		—
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Polizeistrafgelder usw.			77 118		87 258
II.		Einnahmen des chemischen Untersuchungs- amtes			34 500		31 000
III.		Sonstige Einnahmen			2 382		1 742
		Summe			114 000		120 000

1. 12.
EgabeII, 1
u/w.ge der
sehen
bt. VI

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Befoldungen.						
	1	Nr. 1—587 der Gehaltsnachweisung	1 137 104		1 299 917	50	1 355 080	
	2	Gehalt des Polizei-Tierarztes	366		4 500		4 500	
	3	Vergütung an Polizeianwärter	—		2 400		3 000	
	4	Zulage für diejenigen Polizei-Oberwachtmeister und -Wachtmeister, die infolge ihrer Dienstbeschäftigung dauernd Zivilleidung tragen müssen	19 227		15 000		37 500	Zu 4. 125 Beamte je 300 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	5	Zulage für die berittenen Polizeibeamten und eine solche für besondere Dienstleistungen	708		1 720		2 440	Zu 5. 1 Beamter 100 M., 39 Beamte je 60 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	6	Persönliche Zulage von je 200 M. an 27 Polizeiwachtmeister in gehobenen Dienststellen	3 200		4 000		5 400	Zu 6. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	7	Gehalt für weitere 125 Polizei-Wachtmeister	—		—		212 500) Durch Stadtver.-Beschl. v. 11. 4. 19. ist die Polizeikopfstärke auf 650 Pol.-Wachtm. und 150 Hilfsbeamte gebracht worden.
	8	Lohn für Hilfspolizeibeamte	—		—		830 000	
	9	Kleidergeld für diejenigen Polizei-Kommissare und Polizei-Oberwachtmeister, die zum Tragen von Uniform und Zivilleidern dienstlich gezwungen sind	—		—		15 500	Genehmigt durch Stadtver.-Beschl. v. 23. 4. 19.
		Summe Abt. I			1 327 537	50	2 465 920	
II.		Ruhegehälter usw.						
	1	Ruhegehälter, Erziehungsbethilfen u. Unterstütungen	57 459		55 497	—	51 339	93
	2	Witwen- und Waisengeld	37 930		41 437	40	42 579	
	3	Zur Bestreitung der fällig werdenden Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung	3 216		5 065	60	4 081	07
		Summe Abt. II			102 000		98 000	
III.		Sonstige persönliche Ausgaben.						
	1	Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	2 250		3 200		4 800	
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	114		100		200	
	3	Ausgaben der Kriminal-Polizei usw. (Erstattung der den Beamten entstandenen baren Auslagen für Ermittlungen in Straf-sachen usw.)	16 255		10 000		42 500	Zu 3. 115 Beamte je 360 M., 1100 M. für die Krim.-Abt. zur Deckung außerordentl. Ausgaben. Zahlbar auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. III			13 300		47 500	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen für die Polizeiwachtmeister und von Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten	24 493	—	67 900	—	37 300	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Er dient zur Auffrischung der im Kriege zusammen geschmolzenen Bestände.
	2	a) Ergänzung des Pferdebestandes 1 200,— M. b) Unterhaltung der Pferde . 72 000,— " c) Anschaffung und Unterhaltung der Geschirre für die Reit- und Wagenpferde . 2 100,— " d) Unterhaltung und Betrieb der Gefangenewagen einschließl. der Kraftwagen . 15 000,— " e) Lohn der Pferdepfleger u. der Kraftwagenführer . . 23 000,— " f) Hufbeschlag, Arzneien für die Pferde, Reinigungs- u. Unterhaltungsmaterial und für unvorhergesehene Fälle 4 700,— "	42 597	—	44 830	—	118 000	—	Zu 2a. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 7500 M.
	3	Für die Aufsicht über die Uniform- und Ausrüstungsstücke der Polizeibeamten a) Polizei-Oberwachtmeister Böckels 120,— M. b) Polizeiwachtmeister Hane. 60,— "	180	—	180	—	180	—	Zu Nr. 3. Zahlbar 1/4 jährlich nachträglich.
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahräder, Vergütung für Benutzung eigener Räder zu Dienstzwecken	1 064	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und dient zur Verwendung bei außergewöhnlichem Verschleiß. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18: 2339,85 M.
	5	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen	27 748	—	27 000	—	28 480	—	Zu Nr. 5 u. 6: Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	6	Entschädigung für Reinigung und Heizung der Polizeibezirks- usw. Bureau's, Polizeigewahrsame und der Wachtstuben in den Polizeibezirken, ferner für Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Polizeidienst- raumes im Hauptbahnhof und Beleuchtung der Haftzellen daselbst	9 630	—	15 000	—	15 000	—	
	7	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	100	—	100	—	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18: 1115 M.
	8	Haftpflichtversich.-Beiträge für Kraftwagen	—	—	—	—	2 000	—	
	9	Kanalbetriebs- und Straßenreinigungsgebühr	335	—	350	—	350	—	
		Zu übertragen			157 360	—	203 410	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Übertrag			157 360		203 410		
	10	Prozeßkosten	393		500		500		
	11	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstungsstücke der Unfallstationen in den Polizeibezirken	3 526		2 250		3 200		
	12	Bibliothek einschl. Jahresbestellung auf Zeitschriften	1 128		1 000		1 300		
	13	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	1 242		1 500		2 500		
	14	An die Polizeibeamten für die Adreßbuchaufnahme	—		3 000		3 000	℞. Einnahme Abt. I Nr. 3	
	15	J. Geuenich, Pauschgebühr für Benutzung des Fernsprechers in Oberlörich	90		90		90	Zahlbar vierteljährlich im voraus bei Quittungsvorlage des Fernsprechamtes.	
	16	Fernsprechamt, Gebühren für die Fernsprechzentrale der Polizeiverwaltung	8 918		8 000		11 000		
	17	Dasselbe, Gebühren für die Benutzung der Fernsprechverbindungen nach auswärts u. für Nachtgespräche	5 212		3 000		3 000		
		Summe Abt. IV			176 700		228 000		
V.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt).						℞. hierzu Abt. II der Einnahme.	
	1	Gehalt an den Leiter des Amtes	7 000		7 000		7 000		
	2	Demselben pensionsfähige Zulage	2 500		2 500		2 500		
	3	a) Gehalt des I. wissenschaftlichen Assistenten	4 500		4 500		4 500	Zu 3. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
		b) desgl. des II.	4 500		4 500		4 000		
		c) " " III.	3 400		3 400		3 400		
		d) " " IV.	1 133		3 400		—		
		Zu übertragen			25 300		21 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
V.		Übertrag			25 300		21 400		
	4	Unterhaltung des Amtes	9 150		5 650		5 650	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	5	Dr. Loock, Miete für das Laboratorium des Amtes	1 200		1 200		2 400	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Für 1918 auf 2400 M. erhöht.	
	6	Reisekosten	225		750		300		
	7	Beiträge zur Rentenkasse	128		700		200		
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	100		100		100	Zu Nr. 8. Zahlbar am Jahreschlusse nach Ablauf.	
	9	Sonstige Ausgaben	12		200		150		
		Summe Abt. V			33 900		30 200		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Verpflegung der Polizeigefangenen	9 656		7 000		7 000		
	2	Reinigung der Gefangenen, Bettwäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	4 525		2 000		2 000		
	3	Für die Durchsuchung der eingelieferten weiblichen Personen	8		50		50		
	4	Gefangenaufseher Polizeiobwachtmeister Böckels und Polizeiwachtmeister Vitobarsti für Mehrbeleuchtung der Dienstwohnungen je 85 M.	170		170		170	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	5	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	44 811		50 000		50 000		
	6	Untersuchung der unter Gesundheitskontrolle stehenden Dirnen:							
		a) Entschädigung an die Wartefrau sowie für Reinigung der Untersuchungsräume ausschließlich der Reinigungsmaterialien an die Witwe Krüll	540		472		472	Monatlich nach Ablauf zahlbar.	
		b) Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente, Desinfektions-, Waschmittel und dergl.	128		300		300		
	7	An den Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege:							
		a) Zuschuß zu dem Gehalt der Polizeifürsorgerin	1 000		1 200		1 200	Zu 7 a. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
		b) Versicherungsbeiträge für dieselbe	60		60		60	Zu 7 b—d. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
		c) Vergütung für eine Gehilfin	1 029		2 400		2 300		
		d) " " eine Schreibhilfe	—		—		2 000		
	8	Zur Verwendung in der Polizeifürsorge	327		600		600	Der Verein erhält einen staatlichen Zuschuß von 800 Mark.	
	9	Impfwesen: Persönliche und sächliche Ausgaben	1 837		2 000		2 000		
		Zu übertragen			66 252		68 152		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
VI.		Übertrag			66 252		68 152		
	10	Für Ankauf von Nahrungsmittelproben und zur Verschärfung der Nahrungsmittelkontrolle	1 161		2 600		2 600		
	11	Für Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und giftige Farben feilgehalten oder verbotswidrig geführt werden	600		750		600		
	12	An die Schlachthofklasse für die Ausführung biologischer Untersuchungen von Fleisch- und Wurstwaren	300		300		300		
	13	Gebühren für die Weinsachverständigen . .	—		600		600		
	14	Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Polizeischule und Zulage für die verheirateten Polizeibeamten, die die Schule besuchen	346		7 000		7 000		
	15	Futtergeld für Polizeidiensthunde, Entschädigung für gefallene Hunde, Prämien usw.	2 007		2 500		2 500		Zahlbar auf besondere Anweisung monatlich nach Ablauf.
	16	Kosten für ärztliche Behandlung hilflos aufgefundenen Personen u. Krankentransportgebühren	545		1 000		1 000		
	17	Leichentransportgebühren	803		1 000		1 500		
	18	Kosten der Rattenbekämpfung	—		1 000		1 000		Durchlaufend, siehe Abt. I Nr. 12 der Einnahme.
	19	An die Kasse der Vernichtungsanstalt für die Abholung von Tierkadavern auf Ersuchen der Polizei	50		50		50		
	20	Für Unfalluntersuchungen	—		200		200		
	21	Unvorhergesehene Ausgaben	8 073		12 310	50	11 878		
		Summe Abt. VI			95 562	50	97 380		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Besoldungen			1 327 537	50	1 407 920	—	
II.		Ruhegehälter, Erziehungsge- hälter und Unter- stützungen usw.			102 000	—	98 000	—	
III.		Sonstige persönliche Ausgaben			13 300	—	47 500	—	
IV.		Sächliche Ausgaben			176 700	—	228 000	—	
V.		Chemisches Untersuchungsamt			33 900	—	30 200	—	
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken			95 562	50	97 380	—	
		Summe der Ausgabe			1 749 000	—	1 909 000	—	
		Die Einnahme beträgt			114 000	—	120 000	—	
		Mithin Bedürfnis			1 635 000	—	1 789 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der All- gemeinen Verwaltung enthalten: Gehälter des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters und der Bureaubeamten der allgemeinen Polizeiverwaltung (ausschl. der Beamten d. Baupolizei) ,— M.							
		Gehälter der Angestellten der allgem. Polizeiverwaltung			465 740	—			
		Ferner sind im Haushaltsplan des Hochbau- amts für Unterhaltung der Polizeidienstge- bäude einschließlich der Utensilien enthalten			16 650	—			
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen			2 117 390	—			

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf einhundert-
zwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf zwei Million neunhundertfiebenundsiebzigttausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Dr. Haas.

4. Haushaltsplan für die städtische Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ		
I.		Vermietung von Wohnungen.						
	1	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache I . . .	1 708	50	1 818	—	7 998	
	2	Mieten aus Wohnungen im alten Realschulgebäude, Bitabellstraße Nr. 2	1 110	—	1 110	—	2 586	
		Summe Abt. I			2 928	—	10 584	
II		Dienstleistungen.						
	1	Von der Tonhallenkasse für Feuerwachen . . .	2 953	14	1 500	—	2 500	Auf besondere Anweisung.
	2	Erlös für die in den Werkstätten und im Betriebe der Feuerwehr angefertigten Gegenstände und Arbeiten, sowie für Hilfeleistungen und Prüfung von Löscheinrichtungen usw.	10 420	88	4 500	—	4 500	S. Ausgabe II, Nr. 11.
	3	a) von der Hafenkasse für eine ständige Feuerwache im Hafen (2 Oberfeuerleute und 10 Mann)	18 600	—	18 600	—	40 000	
		b) für ständige Wache im Stadttheater (6 Mann)	—	—	—	—	20 000	
	4	Feuer- und Brandwachen	23 893	52	20 000	—	22 000	Zu Nr. 5. Stehen im Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krantransportwesens bei III 1 a u. VII 1 in Ausgabe
	5	Von der Kasse der Desinfektionsanstalt, für die Bespannung der Kranken- u. Desinfektionswagen	12 000	—	12 000	—	17 500	
	6	Vom städtischen Gas- u. Wasserwerk für die Unterhaltung der Feuermelder	11 000	—	11 000	—	11 000	Zu Nr. 6. Der Betrag ist in der Ausgabe Abt. I Nr. 22a mitenthalten.
	7	Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermelde-Anlagen	33 410	04	12 000	—	17 000	Zu Nr. 7. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 22b.
		Summe Abt. II			79 600	—	134 500	
III.		Verkäufe.						
	1	Verlauf von Pferdebünger laut Vertrag . . .	403	65	330	—	429	Auf besondere Anweisung
	2	Verlauf unbrauchbarer Gegenstände	412	09	1 000	—	1 000	
	3	Verlauf von Pferden	—	—	700	—	700	
		Summe Abt. III			2 030	—	2 129	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Insgemein.							
	1	Börsrabatt aus der Kollektivversicherung der städtischen Objekte gegen Feuergefähr.	11 872	75	8 000	—	11 000	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Von der Kasse des Stadttheaters für Reinigungsmittel	100	—	100	—	100	—	Auf besondere Anweisung
	3	Nordstern, Unfall- u. Bers.-Ges., Invaliditätsrenten aus einer früheren Versicherung	—	—	86	59	44	—	
	4	Nicht vorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	449	86	755	41	643	—	
		Summe Abt. IV			8 942	—	11 787	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
	I.	Vermietung von Wohnungen			2 928	—	10 584	—	
	II.	Dienstleistungen			79 600	—	134 500	—	
	III.	Verkäufe			2 030	—	2 129	—	
	IV.	Insgemein			8 942	—	11 787	—	
		Summe der Einnahme			93 500	—	159 000	—	

ifung

11.

Haut
esinfel
& Strav
be
usgabe
trag in
Abt. II
en.
usgab

ifung

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter (1 Branddirektor, 1 Brandinspektor, 3 Brandmeister, 4 Feldwebel)	20 978	50	37 210	—	41 836	—	Siehe Gehaltsnachweisung.
	2	Gehälter und Löhne (33 Oberfeuerleute, 2 Elektromechaniker, 165 Feuermänner)	285 359	69	302 933	75	437 875	—	Desgleichen.
	3	Gehälter und Löhne für das Büropersonal (Beamte und Angestellte)	12 844	85	11 895	—	13 370	—	Desgleichen.
	4	Ersatzmannschaften bei Erkrankungen, militärischen Einberufungen usw.	750	—	750	—	750	—	
	5	Wachen an dienstfreien Tagen	18 072	28	16 000	—	17 500	—	
	—	Mietentschädigungen und Mietbeihilfen	19 466	99	27 864	—	—	—	
	6	Krankenversicherung	1 784	46	3 020	22	5 292	—	Zu Nr. 6. Siehe Gehaltsnachweisung.
	7	Invalidenversicherung	888	30	1 395	86	1 573	—	Zu Nr. 7. Desgleichen.
	8	Bergütung an die Reserve- u. freiwill. Feuerwehren	1 635	25	2 500	—	2 500	—	
	9	Unfallversicherung der Reservefeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Vororte bei der Feuerwehrunfallkasse der Prov.-Feuerversicher.-Anstalt der Rheinprovinz und bei der Cölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft	1 147	20	1 200	—	1 200	—	
	10	Rentenbeitrag für die beim Kraftwagen- und Pferdebetrieb beschäftigten Mannschaften (Bau-, Reittier- und Fahrzeug-Unfall-Vers. der Stadtgemeinde Düsseldorf)	—	—	100	—	100	—	Zu Nr. 11. Siehe Gehaltsnachweisung.
	11	Ruhegelder, Witwengelder, Waifengelder, Erziehungsbeihilfen und laufende Unterstützungen	10 038	45	17 356	18	16 262	84	Zu Nr. 12. Beschluß der Stadtv.-Versammlung v. 29. 4. 1913. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	12	Außerordentliche Unterstützungen	625	—	800	—	800	—	Erscheint unter Abt. II, Nr. 32 der Ausgabe.
	—	Büroreinigung	412	50	480	—	—	—	
	13	Entschädigung für die im Telegraphen-Außen-dienst beschäftigten Mannschaften	374	53	400	—	400	—	
		Summe Abt. I			423 905	01	539 458	84	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ersatz und Neubeschaffung von Pferden; Mietpferde	—	—	2 000	—	3 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausg. nachzuweisen und z. Ergänzung des Pferdebestandes und zur Fortführung des Kraftwagenbetriebes. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18: 8883,74 M.
	2	Für Futtermittel für den Pferdepark und für Fußbeschlag	29 233	60	30 000	—	31 695	—	
	3	Tierärztliche Behandlung der Pferde	300	—	300	—	300	—	
	4	Arzneien für die Pferde	156	—	200	—	200	—	
	5	Unterhaltung und Ergänzung der Löschgeräte, Fahrzeuge, Schläuche, Pferdegeschirre, Gummibereifung usw. für die Berufsfeuerwehr und für die freiwilligen Feuerwehren der Vororte	22 272	61	25 000	—	28 000	—	Zu Nr. 2 u. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	6 a)	Brennmaterial für d. Wachen u. d. Dampfspritzen	8 389	07	7 500	—	8 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neuanfassungen.
	b)	Elektrischer Strom und Betriebsstoffe für die Kraftfahrzeuge	7 812	95	7 500	—	8 000	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 60,25 M.
		Zu übertragen			72 500	—	79 195	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			72 500		79 195		
II.	7	Reinigungsmittel und Stallgeräte	3 791	19	4 000		5 000		
	8	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche und Handtücher; Neubeschaffung von Betten	1 395	69	4 000		4 500		Zu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neubeschaffungen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 3608,82 M.
	9	Beschaffung und Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke	13 950	66	20 000		23 000		
	10	Beschaffung von Ausrüstungsstücken d. Feuerwehr-offiziere	90	60	250		250		Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Ergänzungsstücke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 15 979,71 M.
	11	Materialkosten zur Anfertigung von Gegenständen für andere Verwaltungszweige und Bezahlung der von den Berufsfeuerleuten an dienstfreien Tagen angefertigten Geräte und geleisteten Arbeiten	2 510	09	2 000		2 500		Zu Nr. 11. Siehe Einnahme II 2.
	12	Anerkennungsgebühren und Mieten für die Grundstücke und Räume zur Unterbringung von Böschgeräten in den Vororten	185	50	155 50		185 50		Zu Nr. 12. Auf besondere Anweisung.
	13	Kleinere sächliche Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren der Vororte	104	94	500		500		
	14	Wasserverbrauch	2 286		2 500		2 500		
	15	Beleuchtung und elektrischer Strom für die Telegraphen-Akkumulatoren	7 296	39	8 500		9 000		
	16	An die Kasse des Fuhrparks für Heizung und Beleuchtung der gemeinschaftlichen Badeanstalt	700		700		700		Zu 16. Am Jahreschlusse an die Fuhrparkkasse abzuführen. Vereinbarung vom 17./25. Juli 1913 IV. A 484/13.
	17	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die Dampfpfizen	57		57		84		Saut Verf. v. 14. 11. 1916 VIV 1458/16 auf 700 M. erhöht.
	18	Kanalbetriebsgebühr							Zu 17. Zahlb. auf Anfordern.
		a) für die Feuerwache I 288,81 M.							
		b) " " " II 114,62 "							
		c) " " " III 178,17 "							
		d) " " " IV 72,90 "	633	65	633	65	654	50	
	19	Straßenreinigungsgebühr							
		a) für die Feuerwache I 78,90 M.							
		b) " " " II 20,40 "							
		c) " " " III 79,50 "							
		d) " " " IV — "	178	80	238	40	178	80	
	20	Versicherung und Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	4 553	60	4 800		11 000		
	21	Haftpflichtversicherung der Kraft-Fahrzeuge	1 907		2 500		2 300		
		Zu übertragen			123 334	55	141 547	80	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag			123 334	55	141 547	80	
	22	a) Herstellung, Überwachung u. Instandhaltung der Feuertelegraphenanlage . . . 15 000 M.							Zu Nr. 22. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Instandhaltung der Feuertelegraphen- und Feuermelbeanlage. Zu Nr. 22 a und b. Vergl. Abt. II 6 u. 7 der Eink. n. n. Zu Nr. 22 c und e. Zahlbar am 1. September. Zu Nr. 22 d. Zahlbar im April im voraus. Zu Nr. 22 f. Zahlbar am 15. März.
		b) der Privatfeuermelder . . . 10 000 "							
		c) Anerkennungsgebühr an die Kgl. Staatsbahnverwaltung für Gestattung der Legung eines Feuermeldefabels durch die Markenstraßen-Überführung 1 "							
		d) Anerkennungsgebühr an Amtsgerichtsrat W. Günther, Königsallee 26, für Gestattung der Verlegung eines Feuermeldefabels durch die Parzellen 2013/116 2272/100 usw. 1 "							
		e) Anerkennungsgebühr an die Rh. Bahngesellschaft für Gestattung der Verlegung eines Kabels durch den Promenadenweg längs des Bahnkörpers in der Hansa-Allee 3 "							
		f) Anerkennungsgebühr an die Stationskasse des Hauptbahnhofes für Gestattung d. Verlegung eines telegr. Kabels im Zuge d. Franklinstr. u. Düsseldorf Unterföhr. 1 "	28 756	12	21 506	—	25 006	—	
	23	An den Reservefonds der Stadtkasse, Erstattung des Vorschusses von 72 000 M. für den Ausbau d. Feuermeldebekes nach d. Vororten (7. Abzahl.)	10 000	—	10 000	—	10 000	—	Zu Nr. 23. Beschluß der Stadtverordn. - Versammlung vom 17. 1. 1912.
	24	Schreibmittel, Zeitungsanzeigen, Post- u. Frachtgebühren usw.	1 250	05	1 200	—	1 500	—	
	25	An die Kasse der Allg. Verwaltung für Drucksachen	150	—	200	—	750	—	Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 51,83 M.
	26	Beschaffung von Feuermelder-Hinweiseschildern	474	60	500	—	600	—	
	27	Fernsprechgebühren	2 138	15	2 320	—	2 320	—	
	28	Verpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer	—	—	300	—	1 000	—	
	29	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Fachzeitschriften u. fachwissenschaftlichen Werken	385	15	400	—	500	—	
	30	Belohnungen für erste Feuermeldung und für Feststellung von Personen, die mutwillig Feuermelder ziehen	83	—	150	—	150	—	
	31	Verbandstoffe und Unterhaltung der Verbandkästen auf den Wachen	227	63	300	—	500	—	
	32	Entschädig. f. Reinigung d. Büroräume, Tel.-Zentr., d. Treppenhäuser u. Schlaßäle der F.-W. 1—4 und den Fenstern	—	—	—	—	8 000	—	
		Summe Abt. II			160 210	55	191 873	80	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Steuern und Abgaben.							
		Feuerversicherung der Benzinwagen und Fahrräder der Berufsfeuerwehr, der Gebäude und Geräte in den Vororten	—	—	800	—	800	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 800,— M.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Insgemein.							
		Nicht vorgesehene Ausgaben und z. Abrundung	1 831	32	1 084	44	1 117	36	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Außerordentlich.							
	1	Vierte Rate für den Ersatz der verbrauchten Drehleiter 1	10 000	—	10 000	—	2 500	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Sie betrug am 31. 3. 1918: 20 000 M
	2	Erste Rate für den Ersatz der verbrauchten Drehleiter 2	—	—	—	—	20 000	—	
	3	Beschaffung einer Motorspritze als Ersatz für F.-W. 1	—	—	—	—	50 000	—	Zu 2 u. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. V			10 000	—	72 500	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben			423 905	01	539 458	84	
II.		Sächliche Ausgaben			160 210	55	191 873	80	
III.		Steuern und Abgaben			800	—	800	—	
IV.		Insgemein			1 084	44	1 117	36	
V.		Außerordentlich			10 000	—	72 500	—	
		Summe der Ausgabe			596 000	—	805 750	—	
		Die Einnahme beträgt			93 500	—	159 000	—	
		Mithin Bedürfnis			502 500	—	646 750	—	
		Hierzu treten noch:							
		die Bau- und Unterhaltungskosten laut Haushaltsplan des Hochbauamts mit			9 450	—	11 650	—	
		Gesamtbedürfnis			511 950	—	658 400	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Juni 1919 in Einnahme auf einhundertneun- undfünfzigtausend Mark, in Ausgabe auf achthundertfünftausendsiebenhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Radke.

5. Haushaltsplan des Fuhrparks und der Straßenreinigung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
A. Fuhrpark.									
I. Leistungen und Lieferungen.									
	1	Von der Straßenreinigung: für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge (Gespanne und Autos)	88 270	50	100 000	—	100 000	—	Zu Nr. 1. Nach den tatsächlichen Leistungen monatlich zu verrechnen. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1.
	2	Von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues: für die regelmäßige Straßenbesprengung	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
	3	Von der Tonhalle: für regelmäßige Müllabfuhr	1 200	—	1 200	—	1 200	—	
	4	Von der Hafenkasse: Für regelmäÙ. Besprengung der Straßen im Hafen (Rehrichtabfuhr im Zollhof-Hafen.)	1 350	—	1 350	—	1 350	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Von der Eisenbahnverwaltung: für die regelmäßige Besprengung des Vorplatzes am Hauptbahnhof	850	—	850	—	850	—	Zu Nr. 5 und 6. Zahlbar am 1. Oktober.
	6	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Besprengung der Rheinbrücke	390	—	390	—	390	—	
	7	Für sonstige Fuhrleistungen für andere städtische Verwaltungen und Private	402 577	29	300 000	—	400 000	—	
	8	Von der Straßenreinigung: für Instandhaltung der Handlarren und des Handgeräts	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. VIII Nr. 2.
	9	Desgl. für Hergabe, Reinigung und Instandsetzung der Arbeiter-Dienstkleidung	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Siehe Ausgabe Abt. VI Nr. 7.
	10	Für Hufbeschlag der Pferde anderer städtischer Verwaltungen	863	90	200	—	2 000	—	
	11	Von der Feuerwehrkasse: für d. Mitbenutzung des gemeinschaftl. Bades im Hauptschirrhof Pionierstr.	700	—	700	—	700	—	Zu Nr. 11. Zahlbar am 1. Oktober.
	12	Für an andere städtische Verwaltungen abgegebene Futtermittel	2 707	—	5 000	—	35 000	—	
		Summe Abt. I			509 690	—	641 490	—	
II. Von den Abgängen.									
	1	Für Pferdeböinger	22 052	10	15 000	—	20 000	—	
	2	Für ausrangierte Pferde	—	—	—	—	3 000	—	
	3	Für unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	464	59	300	—	1 000	—	
	4	Aus Durchsuhung des Mülls nach verwertbaren Stoffen	3 000	—	3 000	—	3 500	—	
		Summe Abt. II			18 300	—	27 500	—	
III. Verschiedenes.									
	1	Von der Straßenreinigung: an Verwaltungs-kostenanteilen	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Siehe Ausgabe Lit. VIII Nr. 3.
		a) Anteil f. Wasser, Licht, Heizung u. Badebetrieb			5 500	—	5 500	—	
		Zu übertragen			5 500	—	5 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Uebertrag			5 500	—	5 500	—	
		b) Anteil an Versicherungsbeiträgen, Steuern, Kanalbetriebs-, Fernsprech- und Uhrenbetriebsgebühren	1 000	—	1 000	—	1 000	—	Siehe Ausg. Abt. IX Nr. 1.
		c) Anteil für Bureaubedürfnisse u. Drucksachen	600	—	600	—	600	—	Siehe Ausgabe Abt. X Nr. 3.
	2	Von der Düsseld. Fahrschule für Überlassung eines Unterrichtsraumes im Schirrhof am Höherweg	25	—	25	—	25	—	Zahlbar am 1. Juli.
	3	Vom Tiefbauamt I u. II Miete f. einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. April.
	4	Vom Kaufmann Jakob Broich für einen Lagerplatz auf dem Mietgrundstück an der Martinstraße	250	—	250	—	250	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 032	10	1 105	—	1 105	—	
		Summe Abt. III			8 510	—	8 510	—	
		B. Straßenreinigung.							
		Anliegergebühren.							
	1	Für die Reinigung der Asphalt- und Pflasterstraßen	248 930	97	257 000	—	302 000	—	
	2	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besond. Vereinbarung laut Verzeichnis (Anlage 1)	9 173	44	9 144	28	9 411	78	
		Summe Abt. IV			266 144	28	311 411	78	
		Verschiedenes.							
	1	Für unbrauchbare Gegenstände	100	—	100	—	100	—	
	2	Für auf den Straßen gesammelten Kehrichtdünger	2 851	50	2 000	—	3 000	—	
	3	Gebühren für Mückenbekämpfung und Vogelschutz	380	—	4 000	—	4 000	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	494	12	755	72	988	22	
		Summe Abt. V			6 855	72	8 088	22	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Fuhrpark.							
I.		Leistungen und Lieferungen	—	—	509 690	—	641 490	—	
II.		Von den Abgängen	—	—	18 300	—	27 500	—	
III.		Verschiedenes	—	—	8 510	—	8 510	—	
		Summe A			536 500	—	677 500	—	
		B. Straßenreinigung.							
IV.		Anliegergebühren	—	—	266 144	28	311 411	78	
V.		Verschiedenes	—	—	6 855	72	8 088	22	
		Summe B			273 000	—	319 500	—	
		Dazu " A			536 500	—	677 500	—	
		Summe der Einnahme			809 500	—	997 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		A. Fuhrpark.						
I.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Besoldungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	24 927	50	28 285	50	29 508	—
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	4 162	—	4 162	—	4 162	—
	3	Löhne und Familienzulagen für Kutscher, Arbeiter, Handwerker usw. einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge.	354 960	68	350 000	—	900 000	—
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	3 528	15	3 630	60	4 542	20
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Invalidengelder und Zuschuß zu Kriegswitwenrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	517	92	700	—	1 000	—
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	3 754	20	3 638	88	3 897	61
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten	274	80	700	—	1 000	—
	6	Kosten des Heilverfahrens und der schiedsrichterlichen Verhandlungen	30	—	100	—	100	—
	7	Beschaffung und Instandhaltung der Dienstkleider für die Aufseher und Arbeiter	15 000	—	15 000	—	25 000	—
	8	Unterhaltung und Reinigung der Stallbetten für die Pferdepfleger	—	—	56	50	56	50
		Summe Abt. I			406 273	48	969 266	31
II.		Pferde.						
	1	Für Futtermittel und Streu	429 139	67	400 000	—	500 000	—
	2	Zum Ankauf von Jungtieren	3 453	23	15 000	—	25 000	—
	3	Bergütung für den Tierarzt	600	—	600	—	600	—
	4	Arzneien, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel	1 078	55	3 000	—	3 000	—
	5	Für Mietpferde zur Müllabfuhr	10 928	—	15 000	—	15 000	—
	6	Für Mietpferde zur Straßenbesprengung	20 874	77	5 000	—	28 000	—
		Summe Abt. II			438 600	—	571 600	—
III.		Betriebsgerät und Materialien.						
	1	An die Straßenbahnkasse: für Bestellung und Führung von 2 Motorsprengwagen	5 000	—	5 000	—	5 000	—
	2	Für Handgerät (Schaufeln, Besen, Hacken, Gabeln, Eimer, Laternen, Pferdeputzzeug usw.)	2 483	49	2 500	—	2 500	—
	3	Zur Beschaffung von Fahrzeugen u. Geschirren, Fahrzeugteilen, Werkstoffen und Werkzeuge für Schmiede, Stellmacher, Anstreicher u. Sattler sowie zur Unterhaltung und Erneuerung der Elektromobilbatterien	75 000	46	70 000	—	70 000	—
	4	Betriebsstoffe (Öle, Fette, Seife, Laternenlichte usw.)	36 434	83	50 000	—	50 000	—
	5	Für Heizung und Licht	6 394	63	8 000	—	8 000	—
	6	Für Motorstrom	5 948	38	5 000	—	6 000	—
		Zu übertragen			140 500	—	141 500	—

Siehe Einnahme I/7.

Zahlbar 1. Oktober.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			140 500	—	141 500	—	
III.	7	Für Wasser	2 137	20	2 400	—	2 400	—	
	8	Zur Beschaffung von Staubbindemitteln	1 040	88	2 000	—	2 000	—	
	9	Für einmalige Anschaffungen: Beschaffung eines elektrischen Zugwagens	31 896	09	—	—	34 000	—	
		Summe Abt. III			144 900	—	179 900	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben.							
	1	Feuerversicherung	815	20	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung d. alle fünf Jahre fällig werdenden Prämien. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18: 1890,55 M.
	2	Steuern	—	—	150	—	150	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	577	49	600	—	600	—	
	4	Straßenreinigungsgebühren	51	30	70	—	70	—	
	5	Fernsprechgebühren	659	80	1 100	—	1 100	—	
	6	Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge	923	90	1 800	—	1 800	—	
		Summe Abt. IV			4 720	—	4 720	—	
V.		Verschiedenes.							
	1	Bureaubedürfnisse	800	02	850	—	850	—	
	2	An die Kasse der allgem. Verwaltung für Drucksachen	450	—	450	—	500	—	
	3	Für Revisionsfahrten während der Nacht zur Revision entlegener Arbeitsplätze, Schirrhöfe usw.	204	—	500	—	600	—	
	4	An das Gaswerk. Miete für das Grundstück an der Martinstraße	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	3 520	20	3 206	52	2 563	69	
		Summe Abt. V			7 006	52	6 513	69	
VI.		B. Straßenreinigung.							
		Persönliche Ausgaben.							
	1	Bezahlungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	16 618	32	18 857	—	19 672	—	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	2 773	40	2 773	40	2 773	40	
	3	Löhne einschl. Krankenkassen- und Invaliden-Versicherungsbeiträge und Familienzulagen: a) bei der regelmäßigen Straßenreinigung. b) für Aushilfsarbeiter zu außergewöhnlichen Arbeiten (Schneebeseitigung, Sandstreuen usw.)	414 439	70	435 000	—	1 050 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	1 677	30	1 717	60	1 627	20	Zu Nr. 3b. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnl. Schneefälle. Restausgabe am 1. 4. 18: 7159,51 M.
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Inval.-Gelder	120	—	587	80	587	80	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	963	40	947	40	1 757	70	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Renten	2 079	49	200	—	200	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und der scheidrichterlichen Verhandlungen	20	—	100	—	100	—	
	7	An den Fuhrpark für Hergabe, Instandhaltung und Reinigung d. Dienstkleider für Aufseher u. Arbeiter	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.
		Summe Abt. VI			473 262	20	1 090 218	10	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Bespannung.							
	1	An den Fuhrpark für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsgespanne u. Autos einschl. Kutscher u. Chauffeure, aber ausschl. Gummi- und Biassavawalzenverschleiß	88 270	50	100 000	—	100 000	—	Siehe Einnahme Abt. I. Nr. 1.
	2	Für Mietpferde zur Bespannung der Fahrzeuge in den Vororten	1 515	—	3 000	—	4 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnlich starke Schneefälle. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18; 8 213,54 M.
	3	Für Schneeabfuhr	34	95	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII			104 000	—	105 000	—	
VIII		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Zur Beschaffung von Handgerät (Karren, Besen, Schaufeln, Gummischieber und Neubesatz von Gummi- und Biassavawalzen)	21 996	26	22 000	—	25 000	—	
	2	An den Fuhrpark für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 8.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Wasser, elektrischen Strom, Licht, Heizung und Badebetrieb	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Desgl. Abt. III Nr. 1a.
	4	Zur Beschaffung von Streusand	—	—	300	—	500	—	
		Summe Abt. VIII			30 800	—	34 000	—	
IX.		Steuern und Beiträge.							
	1	An den Fuhrpark: Anteil für Versicherungsbeiträge, Steuern, Fernsprech-, Kanal- und Uhrenbetriebsgebühren.	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IX			1 000	—	1 000	—	Siehe Einnahme Abt. II Nr. 1 b.
X.		Verschiedenes.							
	1	Öffentliche Bedürfnisanstalten:							
	a)	Wartung, Reinigung und Inventarunterhaltung	13 000	—	15 000	—	15 000	—	
	b)	Bauliche Unterhaltung derselben	2 972	65	3 000	—	4 000	—	
	2	Für Maßnahmen zur Mückenbekämpfung und Vogelschutz	—	—	4 000	—	4 000	—	Zu 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Bureaubedürfnisse und Druckfachen	600	—	600	—	600	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 328	65	1 337	80	1 181	90	Zu 3 siehe Einnahme Abt. III Nr. 1 c.
		Summe Abt. X			23 937	80	24 781	90	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Fuhrpark.							
I.		Persönliche Ausgaben			406 273	48	969 266	31	
II.		Pferde			438 600	—	571 600	—	
III.		Betriebsgerät und Materialien			144 900	—	179 900	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben			4 720	—	4 720	—	
V.		Verschiedenes			7 006	52	6 513	69	
		Summe A			1 001 500	—	1 732 000	—	
		B. Straßenreinigung.							
VI.		Persönliche Ausgaben			473 262	20	1 090 218	10	
VII.		Verspannung			104 000	—	105 000	—	
VIII.		Betriebsgerät und Materialien			30 800	—	34 000	—	
IX.		Steuern und Beiträge			1 000	—	1 000	—	
X.		Verschiedenes			23 937	80	24 781	90	
		Summe B			633 000	—	1 255 000	—	
		Dazu „ A			1 001 500	—	1 732 000	—	
		Summe der Ausgabe			1 634 500	—	2 987 000	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für den Fuhrpark			536 500	—	677 500	—	
		B. für die Straßenreinigung			273 000	—	319 500	—	
		Gesamteinnahme			809 500	—	997 000	—	
		Mithin Bedürfnis							
		und zwar: A. für den Fuhrpark			825 000	—	1 990 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			(465 000)	—	(1 054 500)	—	
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für Unter-			(360 000)	—	(935 500)	—	
		haltung der Fuhrparkschirrhöfe			7 100	—	7 100	—	
		Im Etat der städtischen Anleihen			41 250	—	41 250	—	
		Danach würde das Gesamtbedürfnis betragen			873 350	—	2 038 350	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme auf neunhundert-
siebenundneunzigtausend Mark, in Ausgabe auf zwei Millionen neunhundert-
siebenundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gen sen.

6. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	32 338	93	36 000	—	23 000	—	Zu Nr. 2. Hiervon sind am Jahres- schluß 50 M. von der Po- lizeikasse zu zahlen.
II.		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	430	—	500	—	400	—	
III.		Vergütung der Schlachthofkasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
IV.		Gebühren für Benutzung des Zerlegungsraumes	—	—	50	—	50	—	
V.		Insgesamt	—	—	50	—	50	—	
		Summe der Einnahme			40 600	—	27 500	—	
Ausgabe.									
I. Verwaltung.									
	1	Gehalt des Geschäftsführers	3 000	—	3 000	—	3 300	—	Dienstwohnung, frei Licht und Brand.
	2	Schreibmaterialien, Druckfachen, Einrückungsgebühren usw.	36	60	100	—	100	—	
		Summe Abt. I			3 100	—	3 400	—	
II. Gebäude und Utensilien.									
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten usw., sowie für Utensilien	456	16	700	—	700	—	Zu Nr. 1 u. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und für unvorhergesehene Ausbesserungen zu verwenden. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 bei Nr. 1 = 1008,38 M., bei Nr. 2 = 1549,52 M.
	2	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie der Wasserleitung und Klingelanlagen und für Stiesel für die Grubenarbeiter usw.	1 906	29	3 300	—	3 300	—	
		Summe Abt. II			4 000	—	4 000	—	
III. Betriebskosten.									
	1	Löhne, sowie Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	7 267	05	8 000	—	14 000	—	
		Zu übertragen			8 000	—	14 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			8 000	—	14 000	—	
III.	2	Für die Unterhaltung der Automobillastwagen einschl. Benzin, der Pferde, Geschirre, Stallutensilien, sowie des Transportwagens	14 596	98	15 000	—	21 000	—	
	3	Versicherung der Pferde und des Lastautomobils	651	90	650	—	1 500	—	Zu Nr. 3. Von diesem Betrage sind für Versicherung des Autos gegen Unfälle um jährlich 1089,25 M. an die Verf.-Ges. Agrippina z. H. der Subdirektion Paul Biering, Köln, Worringersstraße 30 bis spätestens 25. Juli zu zahlen.
	4	Für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Desinfektion, Materialien, sowie für Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	7 862	67	6 000	—	9 000	—	
		Summe Abt. III			29 650	—	45 500	—	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung. Das Gesamtanlagekapital beträgt 156 000,— M. Hiervon waren am 1. 4. 19 getilgt 59 200,— M.							
		Zinsen							
	1	laut Anleihehaushaltsplan	4 973	95	5 460	—	5 280	—	
		Tilgung							
	2	laut Anleihehaushaltsplan	4 200	—	4 400	—	4 600	—	
		Summe Abt. IV			9 860	—	9 880	—	
V.		Lasten.							
	1	Feuer- und Unfallversicherungsbeiträge	217	70	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließ. Feuerversicherung. Restausgabe war am 1. 4. 1918 = 232,30 M.
	2	Rheinischer Dampfkessel-Überwachungsverein	16	50	174	—	174	—	
		Summe Abt. V			624	—	624	—	
VI.		Insgemein.							
	1	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal	53	85	53	85	54	54	
	2	Oberpostkasse für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	209	—	206	—	219	—	
	3	An nicht vorgesehenen Ausgaben	1 984	33	2 006	15	2 022	46	
		Summe Abt. VI			2 266	—	2 296	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltung			3 100	—	3 400	—	
II.		Gebäude und Utensilien			4 000	—	4 000	—	
III.		Betriebskosten			29 650	—	45 500	—	
IV.		Zinsen und Tilgung			9 860	—	9 880	—	
V.		Lasten			624	—	624	—	
VI.		Insgemein			2 266	—	2 296	—	
		Summe der Ausgabe			49 500	—	65 700	—	
		Die Einnahme beträgt			40 600	—	27 500	—	
		Mitin Bedürfnis			8 900	—	38 200	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme zur Summe von siebenundzwanzigtausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von fünfundsechzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Desinfektionsanstalt.									
I.	1	Gebühren für ausgeführte Desinfektionen . . .	13 825	65	12 000	—	32 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
B. Krankentransportwesen.									
II.	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransport- wagen	51 107	76	40 000	—	73 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Gebühren			12 000	—	32 000	—	
B. Krankentransportwesen.									
II.		Gebühren			40 000	—	73 000	—	
		Summe der Einnahme			52 000	—	105 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	P	M	P			
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Bezahlung für 1 Oberdesinfektor, 9 Desinfektoren und 3 Fahrer	26 503	19	24 528	50	32 695	Zu 1. Siehe auch Gehaltsnachweisung. Die Desinfektoren erhalten als solche eine nicht pensionsberechtigende Zulage, die für den Vertreter des Oberdesinfektors jährlich 300 M., für die übrigen jährlich 240 M. beträgt.	
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	1 850	—	1 800	—	2 300		
	—	Mietenschädigung	1 260	—	2 268	—	—		
	3	Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung	166	59	204	68	280		53
		Summe Abt. I			28 801	18	35 275	53	Zu 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
II.		Gebäude und Geräte.							
	1	Unterhaltung der Apparate und Transportgeräte, Versicherung der Batterie des Kraftdreirades	4 022	97	3 800	—	7 000	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 244,80 M. Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 444,05 M.	
	2	Laufende Ausbesserungen an den Gas-, Wasser- und Kanalleitungen	—	—	50	—	100		
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände, Kleider und Wäsche der Desinfektoren	1 255	20	2 000	—	2 500		
	4	Feuerversicherungsbeiträge der Gebäude, Fahrzeuge und Geräte	—	—	200	—	400		
	5	Haftpflichtversicherungsgebühren	150	—	225	—	375		
	6	Kanalbetriebsgebühren und Straßenreinigungsgebühren	83	15	100	—	100		
		Summe Abt. II			6 375	—	10 475		
III.		Betriebskosten.							
	1	a) An die Feuerwehrkasse für Bepannung	7 599	85	5 000	—	6 000		
		b) Betriebsstoffe für die Kraftwagen			2 800	—	3 000		
	2	Heizung, Licht und Wasser	1 677	67	1 800	—	2 000		
	3	Chemikalien	4 469	15	4 000	—	4 500		
	4	Fernsprechgebühren	196	14	200	—	200		
	5	Schreibmittel, Zeitungsanzeigen, Post- und Frachtgebühren	273	32	250	—	350		
		Summe Abt. III			14 050	—	16 050		
IV.		Insgemein.							
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	97	73	273	82	353	93	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Außerordentlich.							
	1	Dritter Teilbetrag für einen Mobilientransportwagen	—	—	9 000	—	9 845	54	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 9000,— M.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
		B. Krankentransportwesen.						
VI.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Löhne für 8 Bedienungsmannschaften und für 8 Fahrer	18 046	98	18 280	—	32 650	—
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	1 581	—	1 620	—	1 800	—
	—	Mietentschädigung	1 605	—	1 908	—	—	—
	3	Beiträge für die Kranken- und Invalidentversicherung	413	60	531	34	726	34
		Summe Abt. VI			22 339	34	35 176	34
VII.		Geräte und Betriebskosten.						
	1	An die Feuerwehrlasse für die Bespannung von Krankentransportwagen	7 000	—	7 000	—	11 500	—
	2	Unterhaltung der Krankentransportwagen, Kosten für Strom und Betriebsstoffe für die Kraftwagen, Versicherung der Akkumulatorenbatterie	47 979	56	20 000	—	40 000	—
	3	Verbandstoffe und Krankentransportbedarf	209	55	300	—	500	—
	4	Feuerversicherung der Kraftkraftenwagen	511	40	400	—	600	—
	5	Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeuge	450	—	450	—	600	—
	6	Beschaffung und Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände, Decken und Bezüge und Lafen für die Krankenbahnen sowie Reinigungsmittel und Reinigungsmaterialien für die Fahrzeuge	757	43	1 000	—	1 500	—
	7	Schreibmittel, Drucksachen, Post- und Frachgebühren	147	—	200	—	300	—
		Summe Abt. VII			29 350	—	55 000	—
VIII.		Insgemein.						
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	144	15	310	66	823	66
		Summe Abt. VIII für sich.						
IX.		Außerordentlich.						
	1	Teilbetrag für einen neu zu beschaffenden Kraftkraftenwagen II. Rate	—	—	9 000	—	9 000	—
		Summe Abt. IX für sich.						

Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zur Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.

Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = —,— M.

Zu 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1917		Voranschlag 1918		Voranschlag 1919		Bemerkungen
			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Desinfektionsanstalt.							
I.		Persönliche Ausgaben			28 801	18	35 275	53	
II.		Gebäude und Geräte			6 375	—	10 475	—	
III.		Betriebskosten			14 050	—	16 050	—	
IV.		Insgemein			273	82	353	93	
V.		Außerordentlich			9 000	—	9 845	54	
		Summe A			58 500	—	72 000	—	
		B. Krankentransportwesen.							
VI.		Persönliche Ausgaben			22 339	34	35 176	34	
VII.		Betriebskosten			29 350	—	55 000	—	
VIII.		Insgemein			310	66	823	66	
IX.		Außerordentlich			9 000	—	9 000	—	
		Summe B			61 000	—	100 000	—	
		Dazu " A			58 500	—	72 000	—	
		Gesamtausgabe			119 500	—	172 000	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. Desinfektionsanstalt			12 000	—	32 000	—	
		B. Krankentransportwesen			40 000	—	73 000	—	
		Gesamteinnahme			52 000	—	105 000	—	
		Mithin Bedürfnis			67 500	—	67 000	—	
		und zwar:							
		für Desinfektionsanstalt			46 500	—	40 000	—	
		" Krankentransportwesen			21 000	—	27 000	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Haushaltsplan des Hochbauamts die Bau- und Unterhaltungskosten			650	—	1 300	—	
		Demnach Gesamtbedürfnis			68 150	—	68 300	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 24. Juni 1919 in Einnahme auf einhundert-fünftausend Mark, in Ausgabe auf einhundertzweiundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

Zu Vertretung:

Radke.

8. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

einschl. des Uaper Waldes.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Öffentliche Anlagen.									
I. Vom Grundeigentum.									
1 bis	14	An Pächten, Mieten, Auerkennungsgebühren usw. laut besond. Verzeichnis	17 798	—	18 978	—	18 878	—	
15	15	Für in den Anlagen aufgestellte Trindhallen laut besonderem Verzeichnis	5 525	—	5 930	—	6 111	60	
16	16	Von dem Grafenberge laut besonderem Verzeichnis	12 929	49	13 205	49	13 205	49	Zu 16. Darunter 12 000 M. Pacht vom Reiter- und Rennverein für Rennbahn und Dellinghof.
—	—	Miete aus den Tennisplätzen an der Kaiserwertherstraße	—	—	2 000	—	—	—	Zu 17: Die Tennisplätze sind aufgegeben.
Summe Abt. I					40 113	49	38 195	09	
Zinsen.									
Laut besonderem Verzeichnis									
Summe			363	20	363	20	—	—	Die Abkommen wegen Verzinsung sind abgelaufen.
II. Verkaufs-Erträge.									
1	1	Erlös aus dem Verkaufe von Gegenständen aus der Gärtnerei	3 188	95	1 000	—	2 000	—	
2	2	Erlös aus dem Verkaufe des Grasaufwuchses in den öffentlichen Anlagen	6 614	—	3 000	—	4 000	—	
3	3	Erlös aus dem Verkaufe des Holzes	7 354	—	6 000	—	8 500	—	
	a)	a) aus dem Grafenberger Walde	185	25	300	—	300	—	
	b)	b) aus den öffentlichen Anlagen	—	—	—	—	—	—	
4	4	Erlös aus dem Verkaufe von Nutzwild, Feder- und Fischen	24	90	500	—	500	—	
Summe Abt. II					10 800	—	15 300	—	
III. Kapitalbestände.									
1	1	Verschönerungskapitalbestand; aus der Stiftungs-kasse	810	80	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
2	2	Piellsche Stiftung (für Vogelschutzwecke); aus der Stiftungs-kasse	579	60	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ausg. Abt. IV Nr. 2.
Summe Abt. III					1 390	40	1 390	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
IV.		Vergütung aus anderen Klassen.							
	1	Wasserwerkskasse; f. d. Unterh. d. Hardtanlagen	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Überkommen. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 8.
	2	Tonhallenkasse; für zum Tonhallengarten zu liefernde Pflanzen und Sträucher	200	—	200	—	200	—	
	3	Regierungshauptkasse: Für die gärtnerische Unterhaltung der Anlagen vor der Kunstakademie	250	—	250	—	250	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ueberkommen vom 27. 11. u. 10. 12. 1890. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 1.
	4	Erstattung der Kosten der für andere Verwaltungszweige u. Private ausgeführt. Arbeiten	2 090	30	3 000	—	3 000	—	
	5	St. Rochuspfarre; für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Rochuskirche	120	—	120	—	120	—	Zu 3. Vereinbarung vom 23. Juli 1896, gültig bis auf weiteres. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	6	Für Lieferung von Blumen, Blättern und Pflanzen für den botanischen- und Zeichenunterricht von der Kasse: a) der höheren Knabenschulen . 1 000 M. b) der Höheren Mädchenschule i. E. Achenbachstraße 200 " c) des Lehrerinnenseminars 200 " d) der Fortbildungsschule 75 " e) der Luiseuschule, der Mädchenmittelschulen Florastraße und Oststraße à 200 M. = 600 " f) der Knaben-Mittelschulen Luiseustraße, Ehrenstraße und Clarenbachstraße 600 " g) d. Höh. Mädchenschule Oberkassel 200 " h) der Realschule i. E. Grafenberg — "	2 600	—	2 975	—	2 875	—	Zu 4. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1. Mehr-Einnahmen sind bei Abt. VII Nr. 1 zur Mehr-Sollausgabe zu stellen. Zu 5. Zahlbar am 1. 4. im voraus. Stadtv.-Beschl. v. 16. 3. 09. Zu 6. Die bisher mitangeführt gewesene Kunstgewerbeschule wird aufgelöst.
	7	Von der Hochbaukasse a) Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volksschulen einschl. der vorhandenen Vorgärten 3000 M. b) Desgl. der höheren Schulen . 1500 " c) Desgl. der Fortbildungsschulen 200 "	3 750	—	3 800	—	4 700	—	Zu 7. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 2.
	8	Von der Kasse des Zool. Gartens für die gärtnerische Unterhaltung			14 650	—	32 380	—	Zu 8. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 9 = 29 380 M. u. Abt. II Nr. 13 = 3 000 „ auf 32 380 M.
		Summe Abt. IV			28 995	—	47 525	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.	—	Einmalige Einnahmen.							
		Nichts	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. V							
VI.		Insgemein.							
	1	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholznutzung im Grafenberger Wald	—	—	—	—	—	Zu 2. Mutmaßliche Einnahme. K. hat für jeden Tag, an welchem Eislauf stattfindet, 25 M. zu zahlen. Vertr. v. 3. 6. 08.	
	2	Rüsters, Jakob, von dem Betrieb der Eisbahn auf dem Schwanenspiegel	—	—	250	—	250		
	3	Ertrag der übrigen Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000		
	4	Einnahmen aus der Baumschule	2 694	85	4 000	—	4 000		
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen	372	45	1 087	91	1 069		51
		Summe Abt. VI			10 337	91	10 319	51	Zu 3. Mutmaßliche Einnahme. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3.
		B. Aaper Wald.							Zu 4. Deckung erfolgt aus Abt. II Nr. 1 } der Ausgabe und Neuanlagen. " VII " 1 } " VII " 2 }
VII.		Erträgnisse, Mieten usw.							
	1	Für verkauftes Holz	19 028	40	20 000	—	25 000		
	2	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholznutzung	—	—	200	—	—		
	3	An Pächten und Mieten (laut besonderem Verzeichnis)	120	—	195	—	195		
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	1 314	—	105	—	175		
		Summe Abt. VII			20 500	—	25 370		
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum			40 113	49	38 195	09	
—		Zinsen			363	20	—	—	
II.		Erträgnisse			10 800	—	15 300	—	
III.		Kapitalbestände			1 390	40	1 390	40	
IV.		Bergütung aus anderen Klassen			28 995	—	47 525	—	
V.		Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
VI.		Insgemein			10 337	91	10 319	51	
		Summe A			92 000	—	112 730	—	
		B. Aaper Wald.							
VII.		Erträgnisse, Mieten usw.			20 500	—	25 370	—	
		Summe B			20 500	—	25 370	—	
		Dazu Summe A			92 000	—	112 730	—	
		Gesamteinnahme			112 500	—	138 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I.		A. Öffentliche Anlagen.						
		Löhne.						
	1	Für Unterhaltung der Anlagen und Straßenpflanzungen sowie des Gartens vor der Kunstakademie	127 233	42	130 000	—	377 250	
	2	Für Bewachung der Anlagen	4 583	04	4 000	—	13 840	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 3.
	3	Für den Schulgarten	6 849	06	7 100	—	17 880	
	4	Für die Gärtnerei	15 736	46	14 100	—	34 040	
	5	Unterhaltung des Friedhofes a. d. Holzheimer Insel	4 444	17	4 800	—	12 120	
	6	Für die Baumschule	7 638	93	7 000	—	17 020	
	7	Für das technische Büropersonal	3 029	16	4 200	—	10 040	
	8	Für Unterhaltung des Grafenbergs und der Hardtanlagen	14 874	40	16 800	—	41 020	Zu 8. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1.
	—	Für Unterhaltung der Tennisplätze	—	—	1 000	—	—	Sind aufgegeben.
	9	Für den Zoologischen Garten	10 624	69	12 650	—	32 380	Zu 9. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 8.
	10	Für Reinigen der Anlagen von Papier	325	64	—	—	3 600	
		Summe Abt. I			201 650	—	559 190	
II.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Beschaffung von Bäumen, Sträuchern, Grassamen, Blumen und Pflanzen für die Anlagen, Straßenpflanzungen und den Tonhallengarten	1 844	08	8 000	—	8 000	Zu 1. Wegen Tonhalle siehe Einnahme Abt. IV Nr. 2. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2155,92 M.
	2	Beschaffung von Baumpfählen, Bindematerial, Dünger und sonstigen Materialien für die Anlagen, Straßenpflanzungen und die Baumschule	12 026	—	8 000	—	8 000	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Einfriedigungen in größerem Umfange beschafft werden müssen. Restausgabe am 1. 4. 18 = 5758,74 M.
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Einfriedigungen und der Bänke	742	90	4 000	—	4 000	
	4	Unterhaltung und Ergänzung der Arbeitergeräte und Gebrauchsgegenstände	2 757	14	3 000	—	3 000	Zu 4. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2917,82 M.
	5	Fuhrwerk für die Anlagen und Straßenpflanzungen	751	63	4 000	—	4 000	Zu 5. Restausgabe am 1. 4. 18 = 7828,— M.
	6	Beschaffung der für den Schulgarten erforderlichen Materialien	74	55	500	—	500	Zu 6. Restausgabe am 1. 4. 18 = 820,80 M.
	7	Beschaffung der für die Gärtnerei erforderlichen Materialien	6 040	47	5 000	—	5 000	Zu 8.
	8	Beschaffung von Mistbeetfenstern bzw. Instandhaltung der Mistbeet- und Kulturanlagen	—	—	500	—	500	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Ausbesserung der Anlagen höhere Ausgaben erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 18 =
	9	Beschaffung der für den Grafenberg und die Hardtanlagen erforderlichen Materialien	2 147	46	2 000	—	2 000	
		Zu übertragen			35 000	—	35 000	3228,47 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		Übertrag			35 000	—	35 000	—	
II.	10	Für die Tennisplätze	346	80	1 000	—	—	—	Siehe auch Einnahme Abt. I Nr. 17.
	11	Für den Friedhof an der Holzheimer Insel	10	50	500	—	500	—	Zu 11. Restausgabe am 1. 4. 18 = 901,51 M.
	12	Beschaffung von Pflanzen für die Baumschulen	—	—	1 000	—	1 000	—	Zu 12. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2399,10 M.
	13	Beschaffung von Pflanzen für den Zoologischen Garten	592	20	2 000	—	3 000	—	Zu 13. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 8. Restausgabe am 1. 4. 18 = 3169,55 M.
	14	Unterhaltung der Unterkunftsräume im Kaiser-Wilhelm-Park	—	—	500	—	500	—	Zu 14. Restausgabe am 1. 4. 18 = 100,— M.
		Summe Abt. II			40 000	—	40 000	—	
III.		Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung der Gebäulichkeiten laut besonderem Verzeichnis.	—	—	—	—	—	—	Zu III 1. Siehe Verzeichnis. Die Kosten werden zu a u. b vom Pächter, zu c—n von dem Hochbauamt bestritten.
		Summe Abt. III für sich.			—	—	—	—	
IV.		Kapitalbestände.							
	1	Verhönerungskapitalbestand zur bestimmungsmäßigen Verwendung	—	—	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. III Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 18: 4864,80 M.
	2	Pfilsche Stiftung (Vogelschutz), zur stiftungsmäßigen Verwendung	396	70	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ein. Abt. III Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen Restausgabe vom 1. 4. 1918: 1670,45 M.
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	
V.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude bei Abt. III und die Gewächshäuser . .	—	—	300	—	300	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Vergleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode 1. 1. 16 bis 1. 1. 21. Restausgabe am 1. 4. 18: 1959,81 M.
	2 bis 4	An die Kasse der Grundstücksverwaltung, der Friedhofverwaltung und des Wasserwerks für Überlassung von Grundstücken laut besonderem Verzeichnis	2 675	50	2 675	50	2 675	50	
		Zu übertragen			2 975	50	2 975	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
V.	5	Übertrag Hauptkasse des Kaiserlichen Telegraphen- amtes; anteilige Betriebskosten für die Fern- sprechverbindungen:			2 975	50	2 975	50	Zu 5. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		a) Forsthaus Grafenberg							
		b) Forsthaus Rath	739	—	780	—	780	—	
		c) Trozhof							
		d) Gartenamt, Brüderstr. 7							
	6	Kanalbetriebsgebühren	1 025	73	1 081	68	1 081	68	
	7	Straßenreinigungsgebühren (Fischerstraße, Homburger Straße und Kaiserwerther Straße (Versuchsgarten)	—	—	710	—	710	—	
		Summe Abt. V			5 547	18	5 547	18	
VI.		Verförgung der Arbeiter, Witwen u. Waisen.							
	1	Für i. Rechnungsjahre etwa eintretende Inval- und Hinterbliebenen-Verförgung städtischer Arbeiter der Garten- und Forstverwaltung	2 417	13	1 750	—	1 750	—	
	2 bis 19	Invalidenrenten, Unterstüzungen, Witwen- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	2 681	20	3 646	—	7 606	96	
	20	Zur Verförgung neu fällig werdender Unfall- Renten	268	98	400	—	400	—	
	21	Kosten des Heilverfahrens	26	—	100	—	100	—	
	22	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. VI			5 921	—	9 881	96	
VII.		Versehiedene Ausgaben.							
	1	Kosten der für andere Verwaltungszweige und Private auszuföhrenden Arbeiten	54	50	2 000	—	2 000	—	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 4.
	2	Löhne und sächliche Ausgaben für die Unter- haltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volks- und höheren Schulen einschließlich der Vorgärten	2 037	50	3 500	—	7 150	—	Zu 2. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 7.
	3	Herrichtung der Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000	—	Zu 3. Siehe Einnahme Abt. VI Nr. 3.
	4	Ausschmückung der städt. Gebäude mit Blumen	—	—	1 500	—	1 500	—	Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung eines Betrages zur Ausführung von Ar- beiten in größerem Um- fange. Restausgabe am 1. 4. 18: 38,63 M.
	5	Verbesserung der öffentlichen Spaziergänge, Aufstellung von Bänken usw. im Stadtwald	93	10	500	—	500	—	
	6—9	Anerkennungsgebühren laut besonderem Ver- zeichnis	19	—	19	—	19	—	
	10	Instandhaltungskosten für 3 Dienstoffräder	120	—	120	—	120	—	
		Zu übertragen			12 639	—	16 289	—	Zu 10. Zahlbar mit je 40 M. an Oberg. Buttensberg, Hei- rich und Stadtrevierförster Denecke am 1. 4. jed. Jahres im voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			12 639		16 289		
VII.	11	Für Reinigung der Steineinfassung der Brunnenanlage an der Bazarstraße, des südl. Ab- schlusses des Stadtgrabens und der Figuren- gruppe im runden Weiher	—	—	100	—	100	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung von Mitteln für etwaige Reinigungsar- beiten größeren Umfangs. Restausgabe am 1. 4. 18 = 1140,— M.	
	12	Schußprämien für das Abschießen von Raub- zeug: a) Gartenverwaltung 200 M. b) Forstverwaltung 200 „	293	60	400	—	400		
	13	Zur Beschaffung von Büchern und Fachzeit- schriften	185	26	200	—	250	Zu 13. Der nicht verwen- dete Betrag ist als Rest- ausgabe nachzuweisen zwecks eventl. Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 18 = 90,95 M.	
	14	Zur Beschaffung und Unterhaltung des Ge- flügels und der Fische auf den städtischen Gewässern	198	60	1 000	—	1 000	Zu 14. Restausgabe am 1. 4. 18 = 1521,85 M.	
	15	Drucksachen	100	—	100	—	400		
	16	Unterhaltung von 10 Eseln	2 491	65	2 500	—	2 500	Zu 15. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.	
	17	Für Beseitigung etwaiger durch Hochwasser angerichteter Schäden im Kaiser-Wilhelm- Park	6 403	09	1 000	—	1 000	Zu 17. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 18 = —,— M.	
	18	Beschaffung von Mutterboden	—	—	500	—	500		
	19	Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- mühen und wasserdichten Mänteln für die Arbeiter	389	20	3 000	—	3 000	Zu 19. Restausgabe am 1. 4. 18 = 5596,30 M.	
	20	Stadtrevierförster Denecke für Heizung u. Rei- nigung der Büroräume der Stadtförsterei	160	—	160	—	160	Zu 20. Zahlbar vierteljähr- lich nach Ablauf.	
	21	Waldwärter Eisheuer für die Beaufsichtigung der Wohnhäuser auf dem Troßhof . . .	50	—	50	—	50	Zu 21. Zahlbar in monat- lichen Teilen im voraus.	
	22	Bürobedürfnisse, Porto usw.	1 804	89	2 000	—	3 000	Zu 22. Restausgabe am 1. 4. 18 = 1824,50 M.	
	23	Beschaffung von Sand für die Spielplätze .	—	—	500	—	500		
	24	Ausbesserungen an Bürgersteigen bei Nach- pflanzungen und bei Beseitigung von Bäumen	—	—	500	—	500	Zu 23. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2000,— M.	
	25	Sonstige Ausgaben, Einrückungsgebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung . .	3 141	83	2 842	42	3 491	46	Zu 24. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2000,— M.
		Summe Abt. VII			27 491	42	33 140	46	
VIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Zur Verfügung der Stadtv.-Versammlung .	—	—	30 000	—	30 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
		Summe Abt. VIII			30 000	—	30 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Aaper Wald.						
IX.		Löhne.						
	1	Unterhaltung und Kultur des Waldes . . .	14 140	83	16 500		40 040	
		Summe Abt. IX			16 500		40 040	
X.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- geräte	318	90	300		300	
	2	Beschaffung von Pflanzen, Dünger, Ein- friedigungs- und sonstigen Materialien . .	5 047	21	5 000		5 000	
	3	Beschaffung von Futter, Streu usw. für das Zugtier	—	—	1 000		1 300	
	4	Beschaffung von Materialien zum Schutze gegen Wildverbiss usw.	497	55	500		500	
	5	An die Kasse des Grundstückskapitalbestandes für Anmietung eines Büroraumes im Forst- haus Aaper Wald	200	—	200		200	Zu 5. Zahlbar am Jahres- schlusse.
	6	Förster Thomas für Reinigung und Heizung des Büroraumes im Forsthaus Aaper Wald einschl. Beschaffung der Reinigungs- geräte und Waschen der Handtücher. . .	60	—	60		70	Zu 6. Zahlbar vierteljähr- lich nach Ablauf.
		Summe Abt. X			7 060		7 370	
XI.		Insgemein.						
	1	a) Feuerversicherungsbeitrag für 1 Jahr 460 M. b) Zur Ansammlung eines Kapital- bestandes für die spätere Ver- sicherung 518 "	—	—	978		978	Zu 1a. Zahlbar an den Brandschadenkapitalbestand (Stiftungskasse). Zu 1b. Zu Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 18 = 3026, — ℥ Zu 2. Zahlbar mit 180 ℥ an Gutsbesitzer Friedr. zum Holt zu Wolfsaap, und mit 9 ℥ an Geschw. Klein- haus zu Bauent- haus am 1. 4. im voraus.
	2	Vergütung für die dem Eigenjagdbezirk an- geschlossenen Grundstücke	389	—	189		189	
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	642	70	273		273	
		Summe Abt. XI			1 440		1 440	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
			M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgaben.					
		A. Öffentliche Anlagen.					
I.		Löhne		203 150	—	559 190	—
II.		Sächliche Ausgaben		40 000	—	40 000	—
III.		Gebäude		—	—	—	—
IV.		Kapitalbestände		1 390	40	1 390	40
V.		Abgaben		5 547	18	5 547	18
VI.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen		5 921	—	9 881	96
VII.		Verschiedene Ausgaben		27 491	42	33 140	46
VIII.		Einmalige Ausgaben		30 000	—	30 000	—
		Summe A		313 500	—	679 150	—
		B. Aaper Wald.					
IX.		Löhne		16 500	—	40 040	—
X.		Sächliche Ausgaben		7 060	—	7 370	—
XI.		Insgemein		1 440	—	1 440	—
		Summe B		25 000	—	48 850	—
		Dazu Summe A		313 500	—	679 150	—
		Gesamtausgabe		338 500	—	728 000	—
		Die Einnahme beträgt:					
		A. für die öffentlichen Anlagen		92 000	—	112 730	—
		B. „ den Aaper Wald		20 500	—	25 370	—
		Gesamteinnahme		112 500	—	138 100	—
		Mithin Bedürfnis		226 000	—	589 900	—
		und zwar A für die öffentlichen Anlagen		221 500	—	566 420	—
		B „ den Aaper Wald		4 500	—	23 480	—
		Außerdem sind enthalten:					
		im Hochbauhaushaltsplan für Unterhaltung der Gebäude		—	—	9 750	—
		im Haushaltsplan der städt. Anleihen		—	—	165 000	—
		im Haushaltsplan der allgem. Verwaltung (Personalkosten)		—	—	42 195	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen		—	—	806 845	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme auf ein-
hundertachtunddreißigtausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf siebenhundertachtundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gen sen.

9. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	An Zeitpächten, Mieten u. Anerkennungsgelühren laut besonderer Nachweisung.	1 976	30	1 976	30	1 979	30	
		Grasnutzung.							
	2	Für das Gras auf den Friedhöfen	664	40	700	—	700	—	
		Summe Abt. I			2 676	30	2 679	30	Die Nutzung des Grases auf dem Friedhof Rath steht vertragsmäßig dem Friedhofsaufseher zu.
II.		Zinsen von Aktiv-Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen.							
	1	Aus der Kasse der Kapitalbestände	13 218	62	11 610	55	13 300	—	Siehe Ausgabe Abt. II.
	2	Aus verschiedenen Stiftungen laut besonderer Nachweisung	728	—	778	—	928	—	
		Summe Abt. II			12 388	55	14 228	—	
III.		Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen.							
		A. Familienbegräbnisse.							
	1	Nordfriedhof	46 668	10	30 000	—	25 000	—	
	2	Südfriedhof	5 140	—	—	—	1 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	—	—	—	—	—	—	
	4	Friedhöfe in Eller und Gerresheim	—	—	1 000	—	1 000	—	
		B. Erbbegräbnisse I. Klasse.							
	5	Nordfriedhof	47 923	22	35 000	—	25 000	—	
	6	Südfriedhof	10 048	50	10 000	—	10 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	5 098	—	3 000	—	3 000	—	
	8	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	8 034	—	5 500	—	5 500	—	
		C. Erbbegräbnisse II. Klasse.							
	9	Nordfriedhof	28 244	07	28 000	—	28 000	—	
	10	Südfriedhof	26 176	52	20 000	—	20 000	—	
	11	Stoffeler Friedhof	11 487	—	4 500	—	4 500	—	
	12	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	7 056	88	5 000	—	5 000	—	
	13	D. Grabstellen im Urnenhain auf dem Nordfriedhofe	1 999	18	3 000	—	3 000	—	
	14	E. Reihengräber	32 298	80	25 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. III			170 000	—	156 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Verschiedene Gebühren.							
	1	Zusatzgebühren							
	a)	Bei Errichtung von Mauern an den Längs-							
		seiten der Familien- und mehrstelligen Erb-							
		gräbnisse							
		—, — M.							
	b)	Bei Herstellung von Gräften 1000,— „	1 300	—	1 000	—	1 000	—	
	2	Für die Erlaubnis zur Aufstellung von Leichen-	16 165	—	15 000	—	15 000	—	
		steinen und Grabdenkmälern							
	3	Für die Erlaubnis zur Errichtung von Ein-	13 780	—	12 000	—	12 000	—	
		friedigungen							
	4	Für Benutzung der Leichenwagen	58 677	—	60 000	—	60 000	—	
	5	Für Benutzung der städtischen Gräfte	800	—	1 000	—	1 000	—	
	6	Für Beerdigungen vom Sterbehause aus	4 087	—	—	—	—	—	
	7	Für Ausgraben und Wiederbeerdigen von Leichen							
		einschl. der Übertragung der Särge	6 010	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. IV			93 000	—	93 000	—	
V.		Erarbeiten.							
	1	Erbauschaftungen	676	30	5 000	—	5 000	—	
	2	Für das Anfertigen der Gräber	27 005	90	35 000	—	30 000	—	
		Summe Abt. V			40 000	—	35 000	—	
VI.		Anschmückung der Leichenzellen und der							
		Friedhofskapellen.							
	1	Nordfriedhof	17 276	—	15 000	—	15 000	—	
	2	Südfriedhof	8 291	50	6 000	—	6 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	5 552	—	2 500	—	2 500	—	
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	405	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. VI			23 800	—	23 800	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen.							
		Für Neuanlage von Gräbern und Unterhaltung							
		der Pflanzungen.							
	1	Nordfriedhof	53 346	72	60 000	—	60 000	—	
	2	Südfriedhof	31 061	03	26 000	—	26 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	17 261	40	18 000	—	18 000	—	
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	12 734	46	10 000	—	10 000	—	
		Zu übertragen			114 000	—	114 000	—	

Fällen einstweilen fort.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Übertrag			114 000		114 000		
		Für Blumen und Pflanzen							
	5	Nordfriedhof	18 119	44	19 000		19 000		
	6	Südfriedhof	11 524	60	7 500		7 500		
	7	Stoffeler Friedhof	5 793	55	4 000		4 000		
	8	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	2 769	03	2 000		2 000		
		Summe Abt. VII			146 500		146 500		
VIII.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung der Utensilien der Leichenhäuser bei Leichenöffnungen und Verbrauch der Desinfektionsmittel usw. a) aus der Justizkasse 240,— M. b) durch Andere 160,— "	245	70	400		400	Zu Nr. 1a. Vertrag mit der Justizkasse v. 13. 10. 18 zahlbar in einer Summe am 1. 4. jeden Jahres nach Ablauf.	
	2	Kasse der allgem. Verwaltung, Erstattung der Hälfte des Gehalts des Friedhofsverwalters Engelsmann	1 300	—	1 300		1 400		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	1 426	80	935	15	992	70	
		Summe Abt. VIII			2 635	15	2 792	70	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum			2 676	30	2 679	30	
II.		Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen			12 388	55	14 228		
III.		Grabstellen			170 000		156 000		
IV.		Verschiedene Gebühren			93 000		93 000		
V.		Erarbeiten			40 000		35 000		
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen			23 800		23 800		
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen			146 500		146 500		
VIII.		Insgemein			2 635	15	2 792	70	
		Summe der Einnahmen			491 000		474 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Verwaltungskosten.									
I.	1	Gehälter der Beamten und Angestellten laut besonderer Nachweisung	36 992	50	40 645	—	44 429	—	
	2	Vergütung für 8 Leichenwärter auf dem Nordfriedhof	10 588	73	9 200	—	40 600	—	
	2a	Desgl. auf dem Südfriedhof	9 495	99	8 050	—	38 200	—	
	2b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	9 556	65	7 650	—	34 000	—	
	3	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für die Aufseher, Leichenbitter usw.	477	74	350	—	500	—	
	4	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Leichenhauses u. der Kapelle auf d. Nordfriedhof	1 973	17	2 000	—	2 500	—	
	4a	Desgl. auf dem Südfriedhof	3 105	06	2 200	—	2 600	—	
	4b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	2 132	23	2 000	—	2 500	—	
	5	Für Heizung der Diensträume auf den Friedhöfen	406	15	400	—	600	—	
	6	Gas- u. Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	3 979	40	5 000	—	6 200	—	
	7	Für das Büropersonal	10 893	44	9 000	—	12 600	—	Zu 7. 2 Gartentechniker werden aus Nr. 1 besoldet.
	8	An die Stadtkasse, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 500	—	6 500	—	6 500	—	Zu 8. Einschl. 535,— M. Bauleitungskosten.
	9	Sonstige Ausgaben, Bürobefürfnisse, Porto, Reisekosten der Friedhofsbeamten u. dergl.	2 643	66	2 000	—	2 500	—	
		Summe Abt. I			94 995	—	193 729	—	
Pflege der der Stadt zur Unterhaltung überwiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse.									
II.	1	Dem Friedhofsaufseher Iffel für die Unterhaltung der Grabstellen: Erbbegräbnis Wenders u. Erbbegräbnis Lethen auf dem Friedhof Düsseldorf-Nath	33	50	33 50	—	60	—	Zu 1. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres gegen eine Bescheinigung des Friedhofsinspektors.
	2 a)	Für die gärtnerische Unterhaltung und Instandsetzung des Zubehörs der sonstigen der Stadt in Unterhaltung gegebenen Familien- u. Erbbegräbnisse	16 590	56	10 855	05	12 268	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Ausführung der periodisch wiederkehrenden größeren Instandsetzungsarbeiten sowie zum Wiedererwerb der Grabstellen nach Ablauf der jeweiligen Verleihungsfrist. Restausgabe am 1. 4. 18 = 14 827,14 M.
	b)	für die Unterhaltung der Soldatengräber auf dem Ehrenfriedhof	1 493	—	1 500	—	1 900	—	
		Summe Abt. II			12 388	55	14 228	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Abgaben.							
III.	1	Feuerversicherungs-Beiträge von den dem Friedhofsfonds zugehörigen Gebäuden, dem in letzteren befindlichen Inventar und den Leichenwagen	12	—	500	—	500	—	<p>Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1918 = 2536,99 M.</p> <p>Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p>
	2	Kaiserliches Fernsprechamt, anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen auf den Friedhöfen	992	50	1 000	—	1 000	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	434	65	434	65	519	95	
	4	Prämien für die Haftpflichtversicherung	53	—	100	—	100	—	
	5	Warenumsatzsteuer	—	—	—	—	250	—	
		Summe Abt. III			2 034	65	2 369	95	
		Zinsen- und Schuldentilgung.							
IV.		An die Anleihekasse sind für die Friedhofsanleihen laut besonderer Nachweisung zu zahlen:							
	1	für Verzinsung	108 962	47	113 583	85	106 327	75	
	2	für Tilgung	80 058	—	83 171	64	86 300	—	
		Summe Abt. IV			197 765	49	192 627	75	
		Gebäude und Utensilien.							
V	1	Für die bauliche Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Hochkreuze und Tore	6 507	33	13 000	—	13 600	—	<p>Zu Nr. 1 u. 3. Vorschlag des Hochbauamtes.</p> <p>Zu 1. Restausgabe am 1. 4. 18. = 2792,67 M.</p>
	2	Für die Instandhaltung der Gewächshäuser, Handleichenwagen, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien für die Büros und Leichenhäuser, Ausführung ff. Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	4 464	—	5 000	—	10 000	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon- u. Heizungsanlagen einschl. der Blitzableiter und Aufzugsanlagen	3 856	77	3 800	—	3 800	—	<p>Zu Nr. 2. Vorschlag des Friedhofsinspektors.</p> <p>Zu Nr. 3. Restausgabe von 2500 M. für Erneuerung der Kesselanlagen in Gewächshäusern.</p>
		Summe Titel V			21 800	—	27 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VI		Unterhaltung der Friedhöfe.							
		Unterhaltung der Wege, Anlagen, Hecken und Bäume.							Zu 1 bis 9. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten. Restausgabe am 1. 4. 18: 4269,62 M.
	1	Nordfriedhof (einschl. Ehrenfriedhof)	44 575	43	47 000	—	177 225	—	
	2	Südfriedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	21 950	75	22 000	—	103 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	11 653	90	11 000	—	25 000	—	
	4	Die für Beerdigungen geschlossenen Friedhöfe (Schloßstr., Bilk, Hamm, Volmerswerth)	5 679	—	2 500	—	3 265	—	
	5	Friedhof Eller (alter und neuer)	5 456	19	4 700	—	14 900	—	
	6	" Gerresheim (wie vor)	4 355	96	5 400	—	19 000	—	
	7	" Heerdt	1 753	18	1 500	—	3 713	—	
	8	" Rath	1 012	38	1 000	—	1 313	—	
	9	Beschaffung von Baumpfählen, Baumschützern und Bindematerial	960	—	2 000	—	2 100	—	
		Summe Abt. VI			97 100	—	349 516	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien.							
	1	Arbeitslöhne							
	a)	Nordfriedhof	30 104	83	32 000	—	174 220	—	
	b)	Südfriedhof	10 946	82	12 000	—	41 000	—	
	c)	Stoffeler Friedhof	10 076	91	9 300	—	53 000	—	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	5 469	88	5 400	—	22 423	—	
	2	Unterhaltung der Friedhofsgärtnerei und zur Beschaffung der zur Unterhaltung der Gräber erforderlichen Materialien							
	a)	Nordfriedhof	21 353	14	20 000	—	25 000	—	
	b)	Südfriedhof	9 890	80	8 000	—	12 000	—	
	c)	Stoffeler Friedhof	4 639	18	4 000	—	6 000	—	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	4 410	89	4 000	—	9 600	—	
	3	Unterhaltung der Arbeitergeräte der vorstehenden Friedhöfe	1 205	06	2 900	—	3 650	—	
	4	Für Einziehung der Grabunterhaltungsgebühren	400	—	400	—	400	—	
		Summe Abt. VII			98 000	—	347 293	—	
VIII.		Erdarbeiten.							
	1	Löhne für Ausschachtungen							
	a)	Nordfriedhof	279	01	2 700	—	8 300	—	
	b)	Südfriedhof	64	39	1 000	—	7 000	—	
		Zu übertragen			3 700	—	15 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
VIII.		Übertrag			3 700		15 300	
		c) Stoffeler Friedhof	278	92	400		4 000	
		d) die übrigen Friedhöfe	—	—	750		825	
	2	Böhne für Anfertigen der Gräber						
		a) Nordfriedhof	8 978	22	9 500		40 455	
		b) Südfriedhof	11 514	17	9 300		47 000	
		c) Stoffeler Friedhof	9 945	10	8 200		25 000	
		d) die übrigen Friedhöfe	6 149	29	7 200		22 670	
	3	Instandhaltung und Ergänzung der Beerdigungs- geräte für vorstehende Friedhöfe	917	13	1 550		3 100	
		Summe Abt. VIII			40 600		158 350	
IX.		Leichenwagen.						
	1	Für Bespannung, Soisten, Johann	36 411	—	50 000		50 000	
	2	Instandhaltung der Wagen, Trauerdecken usw.	2 690	85	3 000		3 750	
		Summe Abt. IX			53 000		53 750	
X.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.						
	1	Für im Rechnungsjahre etwa fällig werdende In- validen- u. Hinterbliebenen-Versorgung städtischer Arbeiter	2 099	67	1 500		1 500	
	2	Invalidentrenten, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut beson- derem Verzeichnis	1 894	50	1 894 50		2 358 90	
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	—	—	200		200	
	4	Kosten des Heilverfahrens	—	—	50		140	
	5	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25		25	
		Summe Abt. X			3 669 50		4 223 90	

Zu 1. Laut Vertrag. Zahl-
bar auf besondere Anwei-
sung.

Zu 2. Der nicht verwendete
Betrag ist als Restausgabe
nachzuweisen zur ev. An-
sammlung v. Mitteln z. Aus-
führung größerer Instand-
setzungen. Restausgabe am
1. 4. 1918 = 7329,55 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1919				
			M	℥	M	℥	M	℥	
XI.		Insgemein.							
	1	Für Ausgraben von Leichen und deren Wiederbeerdigung einschl. Transport von und zu den Friedhöfen	2 038	37	1 200	—	2 200	—	<p>Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Bekämpfung des Ungeziefers größere Aufwendungen nötig werden. Restausgabe am 1. 4. 1918 = 499,54 M.</p> <p>Zu 3. Hieraus sind 1100 M. an die Kasse der allg. Verwaltung für in der städtischen Druckerei hergestellte Drucksachen abzuführen.</p> <p>Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 18 = 211,09 M.</p> <p>Zu 6. Mehrausgabe für Verteilung von Ratten.</p> <p>Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Anschaffungen in größerem Umfange erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 18 = 2903,14 M.</p> <p>Zu 8. Abkommen auf Widerruf. Zahlbar am 1. 11. jeden Jahres.</p>
	2	Für die Reinigung der Bäume von Ungeziefer	1 273	81	1 200	—	1 650	—	
	3	Drucksachen	1 123	15	800	—	1 500	—	
	4	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	59	80	100	—	125	—	
	5	Für Benutzung der Leichenhäuser bei Obduktionen (Arbeitslöhne und Beschaffung der Obduktions- und Desinfektionsmittel)	250	06	250	—	300	—	
	6	Prämien für die Verteilung von Raubzeug und Maulwürfen	167	60	300	—	400	—	
	7	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung für die Aufseher, Totengräber, Leichenwärter und Torwärter	302	50	1 700	—	2 000	—	
	8	An die Kasse des Grundstücksfonds: Pacht für eine 4 Morgen große Fläche aus Parz. 706/218 Flur 1 Gemeinde Golzheim zur Erweiterung der Gärtnerei	60	—	60	—	60	—	
	9	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 812	24	1 536	81	2 127	40	
		Summe Abt. XI			7 146	81	10 362	40	
XII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Herstellung einer Hintergrundpflanzung auf Feld 9 Nordfriedhof	—	—	—	—	4 500	—	
	2	Neuherrichtung des Feldes 66 für Erbbegräbnisse der Klasse Ia	—	—	—	—	5 000	—	
	3	Neuherrichtung des Feldes 73 für Familiengräber	—	—	—	—	8 000	—	
	4	Beschaffung von 24 Mistbeetsfenstern und Herstellung eines provisorischen Treibhauses auf Friedhof Gerresheim (500 u. 650 M.). . .	—	—	—	—	1 150	—	
		Summe Abt. XII			—	—	18 650	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Verwaltungskosten			94 995	—	193 729	—
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung über- wiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse .			12 388	55	14 228	—
III.		Abgaben			2 034	65	2 369	95
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			197 765	49	192 627	75
V.		Gebäude und Utensilien			21 800	—	27 400	—
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe			97 100	—	349 516	—
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien			98 000	—	347 293	—
VIII.		Erarbeiten			40 600	—	158 350	—
IX.		Leichenwagen			53 000	—	53 750	—
X.		Verförgung der Arbeiter-Witwen und -Waisen .			3 669	50	4 223	90
XI.		Insgemein			7 146	81	10 362	40
XII.		Einmalige Ausgaben			—	—	18 650	—
		Summe der Ausgabe			628 500	—	1 372 500	—
		Die Einnahme beträgt			491 000	—	474 000	—
		Mithin Bedürfnis			137 500	—	898 500	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme auf vierhundertvier- undsiebzigtausend Mark, in Ausgabe auf eine Million dreihundertzweiundsiebzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

10. Haushaltsplan der Leihanstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Zurückgezahlte Pfanddarlehen	765 774	—	900 000	—	750 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	2	Überschüsse aus dem Verkauf nicht eingelöster Pfänder	38 687	05	50 000	—	40 000	—	" " " I, 2 u. 3.
	3	Vorschüsse von der Sparkasse und Stadtkasse	36 587	76	40 000	—	35 000	—	" " " I " 4.
		Summe Abt. I			990 000	—	825 000	—	
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung . . .	12 461	37	12 461	37	10 824	15	" " " II.
		Summe Abt. II für sich							
III.		Betriebseinnahme.							
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	48 852	25	70 000	—	50 000	—	
	2	Schreib- und Schätzungsgebühren	5 521	90	7 500	—	5 500	—	
	3	Nicht erhobene Verkaufsüberschüsse	3 546	29	4 000	—	3 500	—	
	4	Verkaufsgebühren	4 307	06	5 100	—	4 200	—	
	5	Von der Kasse, betr. Ausstellungen und Museen, $\frac{2}{3}$ der wirklich entstehenden Kosten für Heizung und Wasser des historischen Museums u. d. Lobbbecke-Museums mindestens	800	—	800	—	800	—	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	257	—	138	63	175	85	Zu Nr. 5. Die Kosten für Beleuchtung werden von der Kasse für Ausstellungen usw. unmittelbar an das Elektrizitätswerk gezahlt.
		Summe Abt. II			87 538	63	64 175	85	
IV.		Zuschuß aus dem eigenen Betriebsfonds.	44 493	07	2 300	—	14 200	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Durchlaufende Posten			990 000	—	825 000	—	
II.		Zur rentbaren Anlegung			12 461	37	10 824	15	
III.		Betriebseinnahmen			87 538	63	64 175	85	
IV.		Zuschuß			2 300	—	14 200	—	
		Summe der Einnahmen			1 092 300	—	914 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	P	M	P	M	P	
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Pfanddarlehen	627 590	—	900 000	—	750 000	—	Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfänderverkaufs- überschüsse	34 042	45	45 000	—	36 500	—	" " I " 2.
	3	Nicht erhobene Pfänderverkaufsüberschüsse	3 546	29	5 000	—	3 500	—	" " I " 2.
	4	Rückzahlungen an die Spar- und Stadtkasse	154 000	—	40 000	—	35 000	—	" " I " 3.
		Summe Abt. I			990 000	—	825 000	—	
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung.	12 461	37	12 461	37	10 824	15	" " II
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Verwaltungs- und Betriebskosten.							
	1	Besoldungen, Ruhegehälter, Witwengeld und Unterstützungen laut Gehaltsnachweisung	60 969	70	54 133	—	45 488	—	
	2	Für Anshilfe	3 886	66	4 500	—	2 000	—	
	3	Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden- versicherung	80	36	150	—	100	—	
	4	Ausfallgelder	1 060	—	1 060	—	1 210	—	Zu 4. Auf besond. Anweisung zu zahlen.
	5	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Miete für die Bureau- und Lagerräume	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	6	An dieselbe Beitrag zu den allgemeinen Ver- waltungskosten	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	7	An dieselbe Kosten für Druckfachen	100	—	100	—	100	—	
	8	Schreibmaterialien und Druckkosten sowie Kosten des Pfänderverkaufs	2 289	33	2 300	—	2 300	—	Zu 9. S. Abt. III Nr. 5 der Einnahme.
	9	Heizung, Entlüftung und elektr. Strom	3 264	81	2 600	—	4 000	—	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restaus- gabe betrug am 1.4.1918 2144,50 M.
	10	Wasserverbrauch	182	40	150	—	150	—	
	11	Kosten des Inventars	—	—	100	—	100	—	
	12	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	850	—	700	—	
	13	Diebstahlversicherungsbeiträge	1 728	50	350	—	350	—	
	14	Haftpflichtversicherung	—	—	50	—	52	—	Zu 12 u. 13. In Restaus- gabe nachzuweisen. Zur Ansammlung eines Fonds für die alle 5 Jahre zu erneuernden Versicherungen
	15	Oberpostkasse, Gebühren für die Benutzung des Fernsprechers	58	—	60	—	58	—	
	16	Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft, G. m. b. H. für Bewachung	180	—	180	—	180	—	
	17	Unvorhergesehene Ausgaben	127	89	255	63	87	85	
		Summe Abt. II			76 838	63	66 875	85	
IV.		Zinsen	13 637	29	13 000	—	11 500	—	
		Summe Abt. III für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Wiederholung der Ausgabe.									
I.		Durchlaufende Ausgaben			990 000	—	825 000	—	
II.		Zur rentbaren Anlegung			12 461	37	10 824	15	
III.		Verwaltungs- und Betriebskosten			76 838	63	66 875	85	
IV.		Zinsen			13 000	—	11 500	—	
		Summe der Ausgaben			1 092 300	—	914 200	—	
		Die Einnahme beträgt			1 092 300	—	914 200	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 24. Juni 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von neunhundertvierzehntausendzweihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Rudke,

II. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	P.	M.	P.	M.	P.	
I.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung von städt. Gebäuden zu Fernsprechzwecken, Hauptkasse des Fernsprechamtes Königsallee 56	680		720		720		Fällig am 1. April im voraus
	2	a) Kellermiete vom alten Rathaus, Schmitz Mathias, Hans-Sachsstraße 7 162,— M.							Fällig monatlich nach Ablauf
		b) Kellermiete von Reuterkaf. 1, Pasquale Faccenda, Königsallee 12 800,— "							Fällig am 1. Juli und 2. Januar im voraus.
		c) Miete für die Wartehalle im südlichen Ratingertorgebäude, Rheinische Bahngesellschaft, Theaterstraße 5 400,— "							Desgleichen.
		d) Kellermiete vom Verwaltungsgebäude in Gerresheim, Krämer Wilhelm, Neuffer Tor 5 20,— "							Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		e) Kellermiete vom alten Schloßturn, Peters Peter, Volferstraße 43 80,— "							Fällig am 1. Mai, 1. August, 1. November und 1. Februar im voraus.
		f) Miete für das Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim, Königliche Gerichtskasse daselbst 6738,78 "	—		8 200	78	8 200	78	Fällig am 1. Juli usw. vierteljährlich nach Ablauf.
		Zu übertragen			8 920	78	8 920	78	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
1.	3	Übertrag	—	—	8 920	78	8 920	78	
		a) Anerkennungsgebühr der Firma Franz Schlüter, Oststraße 149, für die Erlaubnis, die Giebelmauer des Gebäudes Königsallee 96 teilweise auf städtisches Gelände (Sparkassengrundstück) zu setzen.	1,—	ℳ.					Fällig am 1. April im voraus.
		b) Anerkennungsgebühr d. Wwe. S. Königs, Gerresheimer Str. 40, für die Erlaubnis zur Verankerung eines Schornsteines des Grundstückes Gerresheimer Straße 40 am Giebel der Schule a. d. Gerresheimer Str.	1,—	"					Desgleichen.
		c) Anerkennungsgebühr der Firma Blumenberg u. Witte, Ahnfeldstraße 75, für Gestattung der Giebelöffnung nach dem Hofe der Schule an der Schillerstraße	1,—	"					Desgleichen.
		d) Anerkennungsgebühr der Rhein. Bodengesellschaft m. b. S. Berlin W 9, Potsdamerstr. 141, für die Erlaubnis zur Anlage von Ventilationskanälen in der Grenzmauer nach dem Schulgrundstück Bleichstraße	1,—	"					Desgleichen.
		e) Anerkennungsgebühr der Eheleute Franz Schaefer, Zahnstraße 75, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster daselbst nach dem Schulgrundstück a. d. Talsstraße	5,—	"					
		f) Anerkennungsgebühr des Th. Damm i. D'orf-Heerdt, Pestalozzistr. 44 für widerruflich gestattete Öffnung in dem Zaune der Schule a. d. Pestalozzistr.	1,—	"		9		10	Neu. Fällig am 1. April im voraus.
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung			1 070	22	1 060	22	
		Summe Abt. I			10 000	—	10 000	—	
		Summe der Einnahme			10 000	—	10 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Verwaltungsgebäude.							
		a) Verwaltung.							
	1	Rathaus, bauliche Unterhaltung einschließlich Polizeiamt am Markt, Rathausufer 1, 2, 2a u. Zollstr. 4-12, 15 u. Marktpl. 5, 5a	3 500,—	M.					Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Verwaltungsgeb. an d. Mühlenstr.	2 100,—	"					
	3	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände							
		a) in den Verwaltungsbureaus	6 500,—	"					
		b) der Polizeiverwaltung	2 100,—	"					
	4	Verwaltungsgebäude Burgpl. 2	500,—	"					
	5	Verwaltungsgebäude Dammstr. 1	400,—	"					
	6	Verwaltungsgeb. Akademiestr. 1-3 und Wahlamt Akademiestr. 5	700,—	"					
	7	Verwaltungsgebäude Schulstr. 2a	450,—	"					
	8	Verwaltungsgebäude Neuterferne 1 (Leihanstalt) u. Schloßufer 41 (Historisch. u. Lössbede-Museum)	750,—	"					
	9	Verwaltungsgeb. Bahnstr. 3/7	1 000,—	"					
	10	Haus Collenbachstr. 2 (Sparcassen-Zweigstelle)	150,—	"					
	11	Steuerzahlstelle 4, Süd, Talstr. 75	150,—	"					
	12	Steuerzahlstelle 9, Kölnerstr 210	150,—	"					
	13	Steuerzahlstelle 3, Grafenbergerallee 60	200,—	"					
	14	Verwaltungsgebäude in Rath:							
		a) Unterhaltung	1 050,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	15	Verwaltungsgebäude in Eller:							
		a) Unterhaltung	900,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	16	Verwaltungsgeb. in Gerresheim:							
		a) Unterhaltung	900,—	"					
		b) Einrichtung	200,—	"					
	17	Verwaltungsgeb. in Oberkassel:							
		a) bauliche Unterhaltung	300,—	"					
		b) Einrichtung	100,—	"					
	18	Verwaltungsgebäude in Heerdt	650,—	"					
		b) Polizei.							
	19	Polizeidienstgebäude Parkstr. 1							
		a) bauliche Unterhaltung	750,—	M.					
		b) Einrichtung	150,—	"					
		Zu übertragen	800,—	M.					
						24 500	23 050		
						24 500	23 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf		
I.		Übertrag	800,—	M.	24 500		23 050	
	20	Polizeidienstgeb. Kreuzstr. 13 c						
		a) Unterhaltung	800,—	"				
		b) Einrichtung	200,—	"				
	21	Polizeidienstgeb. Josephstr. 21						
		a) Unterhaltung	1 200,—	"				
		b) Einrichtung	200,—	"				
	22	Polizeidienstgeb. Fürstenvall 125						
		a) Unterhaltung	800,—	"				
		b) Einrichtung	150,—	"				
	23	Polizeidienstgeb. Neuffer Str. 51						
		a) Unterhaltung	950,—	"				
		b) Einrichtung	150,—	"				
	24	Polizeidienstg. Derendorfer Str. 83.						
		a) Unterhaltung	600,—	"				
		b) Einrichtung	150,—	"				
	25	Polizeidienstgeb. Neanderstr. 26						
		a) Unterhaltung	500,—	"				
		b) Einrichtung	150,—	"				
	26	Polizeidienstgeb. Corneliusstr. 37						
		a) Unterhaltung	500,—	"				
		b) Einrichtung	100,—	"				
	27	Polizeidienstgebäude Linienstr. 52						
		a) Unterhaltung	500,—	"				
		b) Einrichtung	400,—	"				
	28	Polizeidienstg. Suitbertusstr. 130						
	29	Polizeidienstgeb. Rother Str. 5 a						
		a) Unterhaltung	700,—	"				
		b) Einrichtung	150,—	"				
	30	Polizeidienstg. Sonderburg-Str. 9						
		a) Unterhaltung	400,—	"				
		b) Einrichtung	100,—	"				
	31	Polizeidienstgeb. Engelbertstr. 11						
		a) Unterhaltung	400,—	"				
		b) Einrichtung	100,—	"				
	32	Polizeidienstgebäude Brehmstr. 4						
		a) Unterhaltung	700,—	"				
		b) Einrichtung	100,—	"				
	33	Unterhaltung der inneren Einrich- tung in den Polizeistationen in Rath, Eller, Gerresheim und Heerdt, ferner im Polizei- Pferdest. Ulmenstr. 105 . . .	450,—	"	7 350		11 500	
	34	Schloß Jägerhof und Drangeriegebäude . .			2 700		2 600	
		Zu übertragen				37 850	37 150	

Zu Nr. 28:
Die bauliche Unterhaltung
trägt der Grundstücksfonds

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		Übertrag			37 850		37 150		
	35	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	20 000		27 800		32 500		
		Summe Abt. I			65 650		69 650		
II.		Gebäude der Armenverwaltung.						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
	1	Pflegehaus an der Himmelgeister Straße a) Unterhaltung 2200,— M. b) Einrichtung 1000,— "							
	2	Pflegehaus Ratinger Straße a) Unterhaltung 2100,— " b) Einrichtung 400,— "							
	3	Gebäulichkeiten der Hundsbürg			1200,—				
	4	Haus Wandelstraße 5			1200,—				
	5	Haus Glockenstraße 79			600,—				
	6	Kaiserswerther Straße 24/26 a) bauliche Unterhaltung . . . 1000,— " b) Einrichtung 400,— "							
	7	Flurstraße 45/47			1350,—				
	8	Armenhäuser in Gerresheim			1900,—				
	9	Wagenstraße 25 in Eller.	9 500		10 750		14 750		
	10	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	12 250		15 700		17 500		
		Summe Abt. II			26 450		32 250		
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen.						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		a) Höhere Knabenschulen.							
	1	Realgymnasium u. Gymnasium a. d. Klosterstr. a) Unterhaltung 14 250,— M. b) Einrichtung 750,— "							
		Zu übertragen			15 000,—				

Bl.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
III.		Übertrag 15 000,— M.								
	2	Ludendorff-Schule, Rethelstraße								
		a) Unterhaltung	2 200,—	"						
		b) Einrichtung	500,—	"						
	3	Gymnasium am Comeniusplatz								
		a) Unterhaltung	950,—	"						
		b) Einrichtung	250,—	"						
	4	Ober-Realschule am Fürstenwall								
		a) Unterhaltung	10 100,—	"						
		b) Einrichtung	800,—	"						
	5	Ober-Realschule an der Scharnhorststraße								
		a) Unterhaltung	2 100,—	"						
		b) Einrichtung	600,—	"						
	6	Lessing-Realschule a. d. Ellerstraße								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	2 200,—	"						
		b) Einrichtung	400,—	"						
	7	Realschule i. G. in Grafenberg								
		a) Unterhaltung	1 850,—	"						
		b) Einrichtung	200,—	"						
	8	Direktorwohnhaus Königplatz 17	500,—	"	15 500	—	16 850	—	37 650	—
		b) Höhere Mädchenschulen.								
	9	Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar, Steinstraße								
		a) Unterhaltung	1 300,—	M.						
		b) Einrichtung einschl. der Klassen in der Schule an der Kreuzstr.	800,—	"						
	10	Luisenschule mit Studienanstalt								
		a) Unterhaltung	7 400,—	"						
		b) Einrichtung	400,—	"						
	11	Cecilien-Schule								
		a) Unterhaltung	7 900,—	"						
		b) Einrichtung	300,—	"						
	12	Augusta-Victoria-Schule, Lindemannstraße								
		a) Unterhaltung	1 000,—	"	10 100	—	7 050	—	19 400	—
		b) Einrichtung	300,—	"						
		Zu übertragen					23 900	—	57 050	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			23 900		57 050		
		c) Mittelschulen.							
	13	Knabenmittelschule an der Luisenstraße a) Unterhaltung 2600,— M. b) Einrichtung 500,— "							
	14	Mittelschule an der Ehrenstraße a) Unterhaltung 1800,— M. b) Einrichtung einschl. der Klassen in der Baracke an der Franklinstraße 400,— "							
	15	Mädchenmittelschule Oststraße a) Unterhaltung 5700,— M. b) Einrichtung 500,— "							
	16	Mädchenmittelschule Florastraße a) Unterhaltung 1300,— M. b) Einrichtung 400,— "							
	17	Desgl. an der Clarenbachstraße a) Unterhaltung 1600,— M. b) Einrichtung 300,— "	9 100		9 850		15 100		
	18	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	2 650		3 300		3 800		
	19	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	950		1 500		900	Der Betrag ist an die Käufe der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	20	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	14 000		20 000		23 000		
		Summe Abt. III			58 550		99 850		
IV.		Volksschulgebäude.							
	1	Für Volksschulneubauten	1 000		1 000		1 000	Zu Nr. 1. Der Betrag von 1000 M. ist an den Haushaltsplan „außerordentliche Verwaltung Abt. II Nr. 1“ zu überweisen.	
		Summe Nr. 1 für sich.							

Bl.	Nr.	Ausgabe	Zfsergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
Zur Unterhaltung.									
2		Schule an der Nachener Straße	1 200,—	M.				Die Nummern 2—85 über- tragen sich gegenseitig.	
3		" " " Aderstraße . . .	1 500,—	"					
4		" " " Annastraße . . .	200,—	"					
5		" " " Benderstraße . . .	1 250,—	"					
6		" " " Bernburger Str.	600,—	"					
7		" " " Bismarckstraße . . .	1 600,—	"					
8		Turnhalle an der Bleichstraße . . .	800,—	"					
9		Schule an der Blücherstraße . . .	1 300,—	"					
10		" " " Brehmstraße . . .	1 600,—	"					
11		" " " Calcumer Str. . .	1 400,—	"					
12		" " " Citadellstraße . . .	900,—	"					
13		" " " Kölner Straße . . .	1 900,—	"					
14		" " " Deutzer Straße . . .	800,—	"					
15		" unter den Eichen I . . .	1 350,—	"					
16		" unter den Eichen II . . .	1 000,—	"					
17		" an der Eller Str. nebst Warteschulgeb. . .	1 900,—	"					
18		" " " Essener Str. I . . .	1 400,—	"					
19		" " " Essener Str. II . . .	1 700,—	"					
20		" " " Fürberstraße . . .	1 000,—	"					
21		" " " Flurstraße . . .	1 400,—	"					
22		" " " Försterstraße . . .	1 600,—	"					
23		" " " Franklinstraße . . .	2 200,—	"					
24		" " " Friedenstraße . . .	1 400,—	"					
25		" " " Gerresheim. Str. . .	2 400,—	"					
26		Schule an der Gneisenaufstraße . . .	2 500,—	"					
27		" " " Grafenb. Allee . . .	1 100,—	"					
28		" " " Gumbertstraße . . .	1 100,—	"					
29		" in Hamm	1 500,—	"					
30		" an der Heerdter Landstr. . .	1 200,—	"					
31		" am Heerdter Sandberg . . .	1 100,—	"					
32		" an der Helmholzstraße . . .	2 500,—	"					
33		" " " Helmutstraße . . .	1 000,—	"					
34		" am Hermannplatz . . .	1 700,—	"					
35		" an der Hehestraße . . .	1 050,—	"					
36		" " " Hildener Straße (evangelisch) . . .	1 250,—	"					
37		" " " Hildener Straße (katholisch) . . .	1 100,—	"					
		Zu übertragen	49 500,—	M.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
IV.		Übertrag 49 500,— M.							
	38	Schule in Himmelgeist	1 200,—	"					
	39	" an der Höhenstraße . . .	1 100,—	"					
	40	Hilfsschule an der Jägerstraße	1 000,—	"					
	41	Schule an der Jahnstraße . . .	1 400,—	"					
	42	" " " Kaiserw. Str.	1 100,—	"					
	43	" " " Kanonierstraße	1 600,—	"					
	44	" am Kempgenweg	1 400,—	"					
	45	" an der Konfordiastraße . . .	1 750,—	"					
	46	" " " Kreuzstraße	1 200,—	"					
	47	" " " Kronprinzenstr.	1 500,—	"					
	48	" " " Kürtenstraße	900,—	"					
	49	" " " Lambertusstraße	1 100,—	"					
	50	" " " Lanter Straße	1 200,—	"					
	51	" " " Lennéstraße	1 000,—	"					
	52	" " " Lindenstraße	1 600,—	"					
	53	" " " Martinstraße	1 900,—	"					
	54	" " " Mettmanner Str.	2 200,—	"					
	55	" " " Morper Straße	1 150,—	"					
	56	" in Mörsenbroich	1 100,—	"					
	57	" an der Neuffer Straße	1 500,—	"					
	58	" " " Niederkassel Str.	900,—	"					
	59	" " " Oberbiller Allee	1 300,—	"					
	60	" in Oberlörich	1 250,—	"					
	61	" an der Oberrather Str.	1 800,—	"					
	62	" am Paulusplatz	1 300,—	"					
	63	" an der Pestalozzistraße . . .	1 000,—	"					
	64	" am Rather Kreuzweg	3 000,—	"					
	65	" an der Richardstraße	1 100,—	"					
	66	" " " Ritterstraße	1 100,—	"					
	67	" " " Scheidlingsmühle	1 100,—	"					
	68	" " " Schönaustraße	1 250,—	"					
	69	" " " Siemensstraße	2 000,—	"					
	70	" " " Sonnenstraße	1 000,—	"					
	71	" in Stodum	800,—	"					
	72	" an der Stoffeler Str.	1 600,—	"					
	73	" " " Tal- und Kirch- feldstraße	1 200,—	"					
	74	" " " Unterrather Str.	1 050,—	"					
	75	" in Vennhausen	700,—	"					
	76	" " " Volmerswerth	1 100,—	"					
	77	" an der Werstener Dorfstr. . .	1 100,—	"					
	78	" im Werstener Feld	1 300,—	"					
	79	" in Wersten (evangelisch) . . .	1 100,—	"					
		Zu übertragen	90 520	—	94 350	—	104 450	—	
					94 350	—	104 450	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
IV.		Übertrag			94 350		104 450		
	80	Neubeschaffung und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungsgegenstände	20 400		18 550		19 000		
	81	Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volks- schulen	500		800		800		
	82	Schulzahnklinik	2 000		800		800		
	83	Unterhaltung der Schulhöfe	15 000		9 000		13 000		
	84	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	3 000		3 000		3 000		Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	85	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	34 000		48 300		51 000		
		Summe Nr. 2—85			174 800		192 050		
		Summe Nr. 1			1 000		1 000		
		Summe Abt. IV			175 800		193 050		
		Fortbildungs- und Fachschulen.							
V.	1	Kunstgewerbeschule							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	a)	Unterhaltung	1 600		1 700		700		
	b)	Einrichtung	350		300		200		
	2	Handelschule für Mädchen							
	a)	Unterhaltung	500		1 800		1 900		
	b)	Einrichtung einschl. der Klassen in der Kunstgewerbeschule usw.	400		450		400		
	3	Fortbildungsschule an der Charlottenstraße bauliche Unterhaltung	900		1 100		9 000		
	4	Einrichtungsgegenstände für die gewerblichen Fortbildungsschulen	800		900		900		
	5	Desgl. für die kaufm. Fortbildungsschule	1 050		800		800		
	6	Desgl. für die Fachschule für Handwerk und Industrie	400		300		500		
	7	Desgl. für die Knabenzeichenschule mit Hand- fertigkeitssklassen	250		350		350		
	8	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	350		300		300		
	9	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	150		200		200		Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	10	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	4 250		6 700		7 000		
		Summe Abt. V			14 900		22 250		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Entseuchungsanstalt.							
		a) Feuerwehr.							
	1	Feuerwache, Akademiestr.	2 100,—	M.					Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	" Hüttenstraße	6 200,—	"					
	3	Hauptfeuerwache, Münsterstr.	1 300,—	"					
	4	Feuerwache Behrenstraße	1 000,—	"					
	5	Spritzentokale, Geräteschuppen usw. der Feuerwehr in den Vororten	1 050,—	"	7 600	9 450	11 650		
		b) Fuhrpark.							
	6	Fuhrpark Pionierstraße	2 300,—	M.					
	7	" Meier Straße	2 000,—	"					
	8	" Höherweg	2 100,—	"					
	9	Nebenstellen des Fuhrparks an der Damm-, Martinstraße sowie in den Vororten	700,—	"	5 700	7 100	7 100		
	10	Entseuchungsanstalt			600	650	1 300		
	11	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen			4 700	6 300	5 600		
		Summe Abt. VI				23 500	25 650		
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft.							
	1	Kunsthalle	2 100		2 100	1 100	1 700	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 1632,25 M. Die Nummern 2—8 übertragen sich gegenseitig.	
	2	Sternwarte	700		700	800	1 000		
	3	Ausstellungspalast mit Erweiterungsbau und Wirtschaftsgebäude	6 000		6 000	6 000	4 700		
	4	Landes- und Stadtbibliothek am Friedrichplatz	300		300	300	300		
	5	Museum Hetjens	800		800	700	1 050		
	6	Akademie für kommunale Verwaltung							
		a) Unterhaltung	3 000		3 000	1 700	1 700		
		b) Einrichtung	150		150	200	200		
	7	Institut für Hotelbildungswesen Achenbachstraße 51							
		a) Unterhaltung	800		800	900	1 600		
		b) Einrichtung	200		200	600	200		
	8	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen			2 800	4 400	4 000		
		Summe Abt. VII				16 700	16 450		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
VIII.		Unterhaltung der Uhren.							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	1	Für die Instandhaltung der Uhr in dem Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters und der Schuluhr bei der Schule in Hamm	59	—	59	—	59	—	Vertragsmäßig bis 31. März 1918. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Für Umstellen der Uhren in den Schulgebäuden auf verschiedene Schellzeiten	550	—	550	—	550	—	
	3	Für Unterhaltung der elektr. Uhrenanlagen in den nachstehend verzeichneten Gebäuden	5 100	—	5 300	—	5 300	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf Anfordern der Kasse des Elektrizitätswerkes.
		Summe Abt. VIII			5 909	—	5 909	—	

Zu Abt. VIII Nr. 3.

Verzeichnis

derjenigen Gebäude, in denen elektrische Uhrenanlagen der „Normalzeit“ vorhanden sind, mit Angabe der an die Kasse des Elektrizitätswerkes zu zahlenden Unterhaltungskosten.

Bfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag		Bfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag	
		M.	Pf.			M.	Pf.
1	Rathaus (Turmuhr)	62	—		Übertrag	3758	—
2	Rathaus (Stadtkasse u. Boteninspektor) zu 24 W.	48	—	31	Volksschule Rother Kreuzweg	72	—
3	16 Polizeibezirke zu 24 W.	384	—	32	Volksschule Bernburgerstraße	48	—
4	Schulbüro Bahnstraße	24	—	33	Volksschule Lindenstraße	96	—
5	Sparkasse Bahnstraße 3—7	24	—	34	Kunstgewerbeschule	72	—
6	Sparkasse Sternstraße 73	24	—	35	Feuerwache Akademiestraße	24	—
7	Sparkasse Worringer Straße 87	24	—	36	Feuerwache Hüttenstraße	72	—
8	Sparkasse Collenbachstraße 2	24	—	37	Feuerwache Münster Straße	96	—
9	Sparkasse Grafenberger Allee 60	24	—	38	Feuerwache Behrenstraße	108	—
10	Reuterkaferne 1	24	—	39	Fuhrpark Meher Straße	84	—
11	2 Pflegehäuser zu 24 W.	48	—	40	Fuhrpark Höherweg	72	—
12	Gymnasium, Klosterstraße	48	—	41	Fuhrpark Pionierstraße	72	—
13	Oberrealschule Fürstentwall	24	—	42	Lesehalle Bleichstraße	24	—
14	Reform-Gymnasium Kethelstraße	72	—	43	Lesehalle Degerstraße	24	—
15	Oberrealschule Scharnhorststraße	168	—	44	Lesehalle Winkelsfelderstraße	24	—
16	Gymnasium Comeniusplatz	196	—	45	Lesehalle Heresbachstraße	24	—
17	Vossing-Oberrealschule Ellerstraße	72	—	46	Turnhalle Bleichstraße	24	—
18	Luisenschule Kasernenstraße	168	—	47	Turnhalle Friedenstraße	24	—
19	Cecilienstraße Oberkassel	24	—	48	Handelschule Stiftsplatz	24	—
20	Schule Lindemannstraße	144	—	49	Landes- und Stadtbibliothek	36	—
21	Lehrerinnenseminar Steinstraße	24	—	50	Hotelinstitut Achenbachstraße	24	—
22	Mädchenmittelschule Oststraße	24	—	51	Schulzahnklinik	24	—
23	Mädchenmittelschule Florastraße	24	—	52	Verwaltungsgebäude in Eller	84	—
24	Knabenmittelschule Luisenstraße	132	—	53	Verwaltungsgebäude Mühlenstraße	54	—
25	Knabenmittelschule Ehrenstraße	24	—	54	Wetterstation Südfriedhof	24	—
26	Knabenmittelschule Clarenbachstraße	120	—	55	Evangelische Kirche Bolkerstraße	72	—
27	68 Volksschulen zu 24 W.	1632	—	56	Ledigenheim	24	—
28	Volksschule Lambertusstraße	36	—	57	Kommunale Hochschule	60	—
29	Volksschule Helmholzstraße	96	—	58	Für unvorhergesehene Fälle und zur Ab-		
30	Volksschule Unter den Eichen I	120	—		Abrundung	156	—
	Zu übertragen	3758	—		Summe	5300	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	₣	M	₣	M	₣
IX.		Sonstige städtische Gebäude.						
	1	Wohnhaus, Zitadellstraße 2 (alte Realschule)	700	—	850	—	900	Die Nummern übertragen sich gegenseitig
	2	Chemalige Sperrhäuser am Ratinger Tor .	400	—	500	—	450	
	3	Majolikahäuschen im Hofgarten	800	—	600	—	550	
	4	Alter Schloßturm	600	—	750	—	700	
	5	Forsthaus Grafenberg	650	—	600	—	1 100	
	6	Staufenhaus	850	—	800	—	800	
	7	Waldwärterhaus und 3 Arbeiterwohnhäuser auf dem Troghofgelände in Grafenberg .	600	—	800	—	1 200	
	8	Arbeiterwohnhäuser in der Baumschule an der Himmelgeister Straße	350	—	450	—	650	
	9	Amtsgerichtsgebäude in Düsseldorf-Gerresheim	700	—	600	—	1 200	
	10	Staatliches Zeichenlehrerseminar an der Eisenstraße	800	—	950	—	2 400	
	11	Schenkwirtschaftsgebäude im Volksgarten .	450	—	600	—	900	
	12	Fischerhäuschen am Schwanenspiegel . . .	1 800	—	1 800	—	1 400	
	13	Gebäude des früheren Friedhofs an der Fischerstraße einschließlich Kalthaus . . .	500	—	600	—	700	
	14	Gebäulichkeiten der Flora auschl. Akademiegebäude						
		a) Unterhaltung	600	—	500	—	650	
		b) Geräte	200	—	200	—	200	
	15	Dienstwohnhäuser für den Gartendirektor Homberger Straße 3	950	—	1 150	—	800	
	16	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	2 000	—	2 700	—	3 000	
		Summe Abt. IX			14 450		17 600	
X.		Unterhaltung der Dächer und der Blitzableiter-Anlagen, sowie Reinigung der Schornsteine.						
	1	Unterhaltung der Dächer der Baubuden und der sonstigen nicht vorgesehenen Gebäude	500	—	1 000	—	1 000	Die Nummern 1—3 übertragen sich gegenseitig.
	2	Reinigung der Schornsteine	1 600	—	1 600	—	1 600	
	3	Unterhaltung der Blitzableiter-Anlagen. . .	1 200	—	1 500	—	2 000	
		Summe Abt. X			4 100		4 600	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Denkmäler und Springbrunnen.							
	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	2 000		2 000		2 000		Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für etwaige größere Instandsetzungen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 3052 M.
		Summe Abt. XI			2 000		2 000		
XII.		Zusammen.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen, Geräten usw.	2 500		2 500		2 500		Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Zur Bestreitung etwaiger neuer Unfallrenten usw.	600		600		600		
	3	Rente Ernst Fanroth	437 40		437 40		437 40		
	4	Unterhaltung der Baubuden nebst Geräten und Werkzeugen	300		300		500		
	5	Anerkennungsgebühr an die Stationskasse Düsseldorf-Hauptbahnhof für widerruflich gestattete Lichtöffnungen im Hause Hammerdorsweg Nr. 1	—		5		5		
	6	Desgl. an die städt. Straßen- u. Wasserbaukasse für die Errichtung einer Rampenmauer bei der Gangel-Burmann-Stiftung, Kölnerstraße 387	—		1		1		
	7	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	14 156 60		14 147 60		13 297 60		
		Summe Abt. XII			20 191		17 341		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
XIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Auguste-Victoriafschule	—	—	—	—	1 500	—	
	2	Beschaffung von 10 Waagen nebst Meßgerät für verschiedene Schulen	—	—	—	—	3 200	—	
	3	Bauliche Verbesserungen an verschiedenen Schulgebäuden	—	—	—	—	800	—	
	4	Für Erneuerung des äußeren und inneren während der Kriegsjahre unterbliebenen Anstrichs bei 42 Volksschulgebäuden . .	—	—	—	—	153 000	—	
	5	Für außerordentliche Verbesserungen und Neubeschaffungen in den Gebäuden der Armenverwaltung	—	—	—	—	11 500	—	
	6	Desgl. in den Gebäuden des Fuhrparks und der Feuerwehr	—	—	—	—	2 500	—	
	7	Instandsetzung der Schulfüchenherde in den mit Militär belegt gewesenen Schulen .	—	—	—	—	1 000	—	
	8	Beheizung des Ausstellungsplatzes im Winter 1919/20 zur Verhütung von Feuchtigkeitsbildung	—	—	—	—	1 000	—	
	9	Für Erneuerung der Siederohre der Heizkessel in mehreren Schulgebäuden . . .	—	—	—	—	2 000	—	
	10	Für Umänderung der Sprenganlagen in den weiteren Schulgebäuden	—	—	—	—	2 000	—	
	11	Für Erweiterung der Normalzeitanlagen und Einrichtung von weiteren Läutewerken in Schulgebäuden	—	—	—	—	500	—	
		Summe Abt. XIII			—	—	178 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Verwaltungsgebäude			65 650	—	69 650	—
II.		Gebäude der Armenverwaltung			26 450	—	32 650	—
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen			58 550	—	99 850	—
IV.		Volksschulgebäude			175 800	—	193 050	—
V.		Fortbildungs- und Fachschulen			14 900	—	22 250	—
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks usw.			23 500	—	25 650	—
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft			16 700	—	16 450	—
VIII.		Unterhaltung der Uhren			5 909	—	5 909	—
IX.		Sonstige städtische Gebäude			14 450	—	17 600	—
X.		Unterhaltung der Dächer und Blitzableiter			4 100	—	4 600	—
XI.		Denkmäler und Springbrunnen			2 000	—	2 000	—
XII.		Insgemein			20 191	—	17 341	—
XIII.		Einmalige Ausgaben			48 300	—	178 000	—
		Summe der Ausgabe			476 500	—	685 000	—
		Die Einnahme beträgt			10 000	—	10 000	—
		Mithin Bedürfnis			466 500	—	675 000	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:						
		Gehälter für technische Beamte des Hochbauamtes einschl. des Dezernenten	209 150	—				
		Gehälter für technische Aushilfe	26 000	—				
		Gehälter für Verwaltungspersonal	20 200	—				
		Lohn für 1 Arbeiter	5 500	—				
		Beschaffung von Zeichen- und Studienmaterial sowie Aufziehen von Plänen	3 000	—				
		Summe	263 850	—				
		Davon werden der allgemeinen Verwaltung aus Neubaumitteln erstattet	5 000	—				
		bleiben zu decken					258 850	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen					933 850	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf zehntausend Mark und in Ausgabe auf sechshundertfünfundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Kadke.

12. Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen.							
	1	Von der Provinzialverwaltung	36 948	47	36 948	47	36 948	47	Zahlbar nach Ablauf am 1. April und 1. Oktober.
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	Von Gebäuden	—	—	—	—	—	—	
	2	Von Grundstücken	—	—	—	—	—	—	Die Grundstücke werden zur Gewinnung von Kies zu Straßenbauzwecken benutzt.
III.		Widerrussliche Benutzung von städtischem Eigentum.							
		A. Trinkhallen							
	1	laut Verzeichnis	7 995	—	7 685	—	7 581	25	Zahlbar am 1. April im voraus.
		B. Benutzung von Bürgersteigen zu Wirtschaftszwecken							
	2	laut Verzeichnis	4 723	—	6 004	—	3 120	—	besgl.
		C. Anschlagssäulen							
	3	a) Girardet & Cie., Miete	21 717	97	22 000	—	22 000	—	Zahlbar vierteljährlich.
		b) Dieselbe, Anerkennungsgebühr für Aufstellen von 5 Plattsäulen in Gerresheim	30	—	30	—	30	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		D. Zeitungskioske							
	4	a) Schmitz u. Olberg	200	—	200	—	200	—	besgl.
		b) Leister, Bernhard, Ehefrau, Harfortstr. 2 (Zei- tungskiosk im Droschkenhäuschen Königsallee) V. 329/18.	—	—	—	—	120	—	Zahlbar monatlich im voraus.
		E. Für Einlegung von Transportgleisen in städtische Straßen							
	5	laut Verzeichnis	534	—	505	—	645	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		Zu übertragen			36 424	—	33 696	25	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Übertrag			36 424	—	33 696	25	
	6	F. Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen laut Verzeichnis	29	—	34	—	39	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
	7	G. Verschiedene Einrichtungen auf und in städtischen Wegeflächen und sonstiges laut Verzeichnis	11 906	60	684	10	917	—	besgl., wo nichts anderes vermerkt.
	8	H. Wasserabflüsse. Für Wasserabläufe in Eller und Heerdt laut Verzeichnis	3	75	2	25	2	25	besgl.
	9	J. Miete aus den Sporthäfen laut besonderem Verzeichnis	1 302	62	1 000	—	1 000	—	Verzeichnis wird erst nach Beginn des Rechnungsjahres aufgestellt
		Summe Abt. III			38 144	35	35 654	50	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen.							
	1	Von der Gasanstalt	75 000	—	75 000	—	75 000	—	
	2	Vom Wasserwerk	75 000	—	75 000	—	75 000	—	
	3	Von der Kanalbauverwaltung: } zur Wiederherstellung bezw. Instandsetzung beschädigter Straßenteile.	25 000	—	25 000	—	25 000	—	
		a) Neubau	15 000	—	15 000	—	15 000	—	
		b) Hausanschlüsse	15 000	—	15 000	—	15 000	—	
		Summe Abt. IV			190 000	—	190 000	—	
V.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	Fährgebühren	721	15	1 000	—	1 000	—	
	2	Erneuerungsfonds	—	—	—	—	—	—	
	3	Sonstige Einnahmen	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. V			1 050	—	1 050	—	
VI.		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.							
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßenwalze.	9 436	02	15 000	—	15 000	—	
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die 5 jährige Unterhaltung von neuen Straßen	13 345	14	1 000	—	1 000	—	
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	14 195	89	50 000	—	50 000	—	
		Summe Abt. VI			66 000	—	66 000	—	Zu Nr. 3. Das Einnahmesoll ist nach dem Ausgabe-Soll bei Abt. XVI Nr. 1 zu regulieren.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
VII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Erlös aus den Grasnutzungen in den Gräben der Kommunalwege und der Provinzialstraßen	33	50	50	—	50	—	
	2	Erlös für verkaufte Stadtpläne	—	—	15	—	15	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 3
	3	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien . .	20 750	41	5 000	—	5 000	—	
	4	Niggemann, Karl, in Barmen für Unterhaltung eines Zaunes an der Grafenberger Allee . .	10	—	10	—	10	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 6
	5	Unterhaltsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	355	—	405	—	405	—	
	6	An nicht vorgesehenen Einnahmen u. zur Abrundung	13 784	45	1 377	18	1 867	03	
	7	Verzinsung der Kosten für Anschüttung und provisorische Befestigung von Straßen durch Straßenbauunternehmer	33 172	72	30 000	—	30 000	—	S. Ausgabe Abt. III Nr. 1.
		Summe Abt. VII			36 857	18	37 347	03	
VIII.		Einmalige Einnahmen	2 204	60	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	47 058	60	—	—	—	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzialstraßen	36 948	47	36 948	47	36 948	47	
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
III.		Für widerrufliche Benutzung städtischen Eigentums	48 441	94	38 144	35	35 654	50	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen	190 000	—	190 000	—	190 000	—	
V.		Grimlinghauser Fähre	721	15	1 050	—	1 050	—	
VI.		Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter .	36 977	05	66 000	—	66 000	—	
VII.		Verschiedene Einnahmen	68 106	08	36 857	18	37 347	03	
VIII.		Einmalige Einnahmen	2 204	60	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	47 058	60	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			369 000	—	367 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Straßenbau.							Restausgabe zu Pos. 1 = 83 000,— M. " 2 = 301 709,52 "
I.		Straßenunterhaltung.							
	1	Unterhaltung der mit Steinen oder Asphalt gepflasterten Straßen	86 991	81	100 000	—	430 000	—	Zu Nr. 1. Am 1. 4. 1918 waren vorhanden: 1 222 250 qm Steinpflaster, 260 172 qm Asphalt, 4 171 qm Holzpflaster.
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	278 290	48	380 000	—	950 000	—	
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	1 739	91	6 000	—	8 000	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1918 waren vorhanden: 1 175 922 qm tiefliegend befestigt und chauffiert, 764 913 qm Kies und Schlacke.
	4	An die Fuhrparkklasse für Straßenbesprengung und sonstige Fuhrleistungen	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
		Summe Abt. I			571 000	—	1 473 000	—	
II.		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)							
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	—	—	5 000	—	5 000	—	Restausgabe: 9 967,45 M.
	2	Zum Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Platanlagen	—	—	5 000	—	5 000	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
	3	Herrichtung von Plätzen sowie von Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	—	—	10 000	—	10 000	—	Restausgabe: 20 000,— M.
		Summe Abt. II			20 000	—	20 000	—	Zu 2. Restausgabe 46 883,61 M.
III.		Zinsen und Zuschüsse.							
	1	Verzinsung von Vorschüssen zur Pflasterung von Straßen	112 251	63	112 000	—	112 000	—	
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III			112 000	—	112 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
IV.		Rinnen, Rinnsteinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Übergänge.						
	1	Neuanlage	2 263	65	3 000	—	3 300	—
	2	Unterhaltung	6 504	79	10 000	—	17 000	—
	3	Aufeisen und Sandstreuen im Winter	4 163	42	5 000	—	10 000	—
		Summe Abt. IV			18 000	—	30 300	—
V.		Promenaden- und Reitwege.						
	1	Unterhaltung und Reinigung der Promenadenwege	24 947	59	30 000	—	65 000	—
	2	Reinigen der Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	2 298	—	3 000	—	6 000	—
	3	Unterhaltung der Reitwege	1 509	95	3 000	—	8 000	—
		Summe Abt. V			36 000	—	79 000	—
VI.		Bürgersteige.						
	1	Neuanlage und Erneuerung befestigter Bürgersteige auf Plätzen, neben Promenaden usw.	—	—	1 000	—	1 000	—
	2	Unterhaltung der mit Platten usw. befestigten Bürgersteige	30 870	29	35 000	—	66 000	—
	3	Instandhaltung der Kiesbürgersteige vor unbauten Grundstücken	7 231	66	9 000	—	25 000	—
	4	Reinigen der Bürgersteige auf Brücken u. Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	859	85	1 000	—	2 500	—
		Summe Abt. VI			46 000	—	94 500	—
VII.		Straßenschilder.						
	1	Beschaffung der Straßenschilder für den gesamten Stadtbezirk und deren Erhaltung	1 406	76	2 000	—	2 200	—
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Kiesgruben.						
	1	Für das Abdecken und Beiseitesetzen des Mutter- und Abraum-Bodens bis auf den Kies, Wieder- aufbringen des Mutterbodens nach geschehener Austiefung, Anfüllen der Gruben behufs Urbarmachung der Flächen und für Beschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Geräte	—	—	100	—	100	—
		Summe Abt. VIII für sich.						

Restausgabe: 12 000,— M

Zu 2. Am 1. 4. 18 waren vorhanden 956 000 qm Plattenbürgersteige.

Zu 3. Am 1. 4. 18 waren vorhanden 677 200 qm Kiesbürgersteige, Promenaden, Radfahrer- u. Reitwege.

Zu Nr. 1 bis 4. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.

Zu VI. Restausgabe:

Zu Pos. 1 = 5 125,68 M

" " 2 = 15 921,47 "

" " 3 = 12 467,72 "

" " 4 = 2 143,96 "

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe: 21 496,40 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IX.		Reinigung der Senken.							
	1	Betrieb und Unterhaltung der Senken . . .	2 342	87	2 500	—	2 750	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Bedürfnisanlagen und Wartehallen.							
	1	Neuanlage	—	—	1	—	1	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe bei Post. 1 = 60 173,31 M. Zu 2. Zahlbar im voraus am 1. 4.
	2	Pacht an die Anstalt Düsseldorf für eine Gartenfläche	1	—	1	—	1	—	
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähnlicher Anlagen in Heerdt-Oberkassel	80	88	898	—	898	—	
		Summe Abt. X			900	—	900	—	
		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.							
XI.		Gewässer.							
	1	Reinigung des Düsseldorfbaches und der anderen Bäche einschließlich Reinigung der Gitter in der Düffel an der Jacobi-, Wasser- und Prinz-Georg-Straße und am Überfall der Schleuse bei der Landskrone am Hindenburgwall, Kosten der Beaufsichtigung der Düsseldorfseide bei Gerresheim	5 973	92	21 000	—	90 000	—	Restausgabe: 33 256,03 M. Zu Nr. 1 bis 5.
	2	Reinigung und Unterhaltung der stadtseitig regulierten Düffel- und Mittelbachstrecke von dem Sturzbeete oberhalb der Grafenberger Allee bis zur Bahnlinie Düsseldorf-Duisburg	1 287	48	9 000	—	40 000	—	Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
	3	Unterhaltung der Werftmauern unterhalb der Rheinbrücke	—	—	1 000	—	1 000	—	Restausgabe zu Post. 2 = 17 800,17 M.
	4	Unterhaltung der Sporthäfen	1 070	78	1 000	—	1 000	—	
	5	Für Baggarbeiten in den Sporthäfen	2 539	03	1 000	—	1 000	—	Restausg. zu 5 = 4 633,53 M.
		Summe Abt. XI			33 000	—	133 000	—	
XII.		Deiche.							
	1	Unterhaltung des Stoffelner und des Bilker Deiches	261	88	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düsseldorfmelioration:							Restausgabe zu Post. 1 = 4459,23 M.
	a)	Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverband	2 000	—	2 000	—	2 000	—	a. Bewilligt durch Stadtverordnetenbeschluss vom 3. 7. 1917 bis 31. März 1923.
	b)	Heerdt-Bilbericher Deichverband	8 681	67	10 000	—	10 000	—	c. desgl. v. 24. 7. 1912 bis auf Widerruf.
	c)	Düsseldorf-Meliorations-Genossenschaft	584	86	600	—	600	—	d. desgl. v. 14. 10. 1913, zahlbar am 1. 11. jeden Jahres bis auf Widerruf.
	d)	Genossenschaft zur Regulierung des Mittelbaches	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. XII			13 700	—	13 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
XIII.		Schleusen.							
	1	Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Schleusen	—	—	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe: 2 111,28 M.
		Summe Abt. XIII für sich.							
XIV.		Brücken und Durchlässe.							
	1	Für Herstellung neuer Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	—	—	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe zu Post. 1 = 29 011,— M.
	2	Für Unterhaltung der Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	1 651	—	1 900	—	3 900	—	
		Summe Abt. XIV			2 000	—	4 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	An die Hafenkasse: Anteil am Gehalt des Betriebsingenieurs Pohlmann	300	—	300	—	300	—	Zahlbar am 1. Januar. Zahlbar am 1. August. Zahlbar am 1. April. Bestand 1. 4. 18. = 250 609,90 M. (Die nicht verwendeten Beträge sind der Erneuerungsrücklage zuzuführen.)
	2	Betriebskosten der Fähre	4 069	24	10 000	—	22 000	—	
	3	An die Reg.-Hauptkasse zu Coblenz, a) Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromfiskal. Geländes	1	—	1	—	1	—	
		b) Pacht für die Grimlinghauser Fähre (linksrh. Fährerechthame)	5	—	5	—	5	—	
	4	An die Kasse des Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverbandes, Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Hammer Drabdeiches als Zufuhrweg	5	—	5	—	5	—	
	5	Für Instandhaltung der Fähre	119	58	2 000	—	2 000	—	
	6	An Steuern u. Beiträgen, sowie für Haftpflicht, Casco, Feuerversicherung usw.	1 579	27	1 900	—	3 000	—	
	7	Zur Ansammlung einer Erneuerungsrücklage	—	—	1 250	—	1 250	—	
	8	Unvorhergesehenes	—	—	89	—	89	—	
		Summe Abt. XV			15 550	—	28 650	—	
XVI.		C. Insgemein.							
	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	10 065	25	50 000	—	50 000	—	S. Einnahme Abt. VI, Nr. 3. Restausgabe: 15 769,57 M. Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe: 4 194,37 M.
	2	Dampfwalzen-Unterhaltung, Löhne, Brenns, Schmier- und Bußmaterial, Ersatzteile	16 230	43	26 000	—	60 000	—	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	40	80	100	—	100	—	
	4	Beschaffung von Meßgerät	42	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen			76 600	—	110 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
XVI.		Übertrag			76 600	—	110 600	—	
	5	An die Staatsbahnverwaltung und andere: Benutzung- u. Anerkennungsgebühren lt. Verzeichn.	1 637	—	2 637	—	2 637	—	
	6	Für Unterhaltung eines Zaunes an dem Grundstücke von Karl Riggemann an der Grafenberger Allee	—	—	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Siehe Einnahme Abt. VII Nr. 4.
	7	Beschaffung von wasserdichten Umhängen u. Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	1 214	60	3 000	—	3 300	—	
	8	Unterhaltung d. Musikpavillons a. Hindenburgwall	24	65	200	—	200	—	
	9	Verein für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Mitgliederbeitrag	891	65	891	80	891	80	Restausgabe: 14,— M.
	10	Für unvorhergesehene Ausgaben u. zur Abrundung	12 496	20	10 686	15	12 338	83	" 1 500,— "
		Summe Abt. XVI			94 024	95	129 977	63	Zahlbar am 1. 4. an die Deutsche Bank Berlin W, Behrenstr. 9—13.
XVII.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. Juni 1900 laut Verzeichnis	2 494	40	2 442	60	2 329	80	
	2	Leistungen auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung laut Verzeichnis							
		a) Invalidegeld					5 017,80		
		b) Witwen- und Waisengeld					4 359,77		
		c) Pensionen					240,—		
		d) Unterstützungen					—,—		
			7 505	37	8 507	45	9 617	57	
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	1 779	09	800	—	800	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	9	—	150	—	150	—	
	5	Kosten der scheidrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. XVII			11 925	05	12 922	37	
XVIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Pflasterung an Stelle weggenommener Haussteinrinnen einschließlich der Regulierung und Untermauerung der Bandsteine in kanalisierten Straßen	—	—	500	—	500	—	Zu 1—6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Zu 1. Restausg.: 1 788,58 M. " 2. " 2 425,44 " " 3. " 2 943,21 " " 4. " 9 310,— " " 5. " 6 909,69 " " 6. " 378,88 "
	2	Abrundung der Bürgersteige an den Straßenecken	78	63	100	—	100	—	
	3	Erneuerung von Reitwegen mit staubfreiem Material	56	79	500	—	500	—	
	4	Beschaffung von Unterfuntswagen und Aborten	—	—	2 100	—	2 100	—	
	5	Provisor. Kleinpflasterung d. Hammerdorffstr., 6. Rate	77	22	4 000	—	4 000	—	
	6	Herstellung von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	2 958	96	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. XVIII			10 200	—	10 200	—	
XIX.		Materialien.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	25 715	27	28 000	—	60 000	—	Restausgabe: 9 284,73 M.
	2	An die Kasse des Grundstücksfonds: Lagerplatzpacht	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Baumaterialienkonto	52 459	07	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIX			29 000	—	61 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Straßenunterhaltung	452 022	20	571 000	—	1 473 000	—	
II.		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)	—	—	20 000	—	20 000	—	
III.		Zinsen und Zuschüsse	112 251	63	112 000	—	112 000	—	
IV.		Rinnen und Anpflasterungen	12 931	86	18 000	—	30 300	—	
V.		Promenaden und Reitwege	28 755	54	36 000	—	79 000	—	
VI.		Bürgersteige	38 961	80	46 000	—	94 500	—	
VII.		Straßenschilder	1 406	76	2 000	—	2 200	—	
VIII.		Kiesgruben	—	—	100	—	100	—	
IX.		Reinigung der Senken	2 342	87	2 500	—	2 750	—	
X.		Bedürfnisanstalten	81	88	900	—	900	—	
XI.		Gewässer	10 871	21	33 000	—	133 000	—	
XII.		Deiche	12 528	41	13 700	—	13 700	—	
XIII.		Schleusen	—	—	100	—	100	—	
XIV.		Brücken und Durchlässe	1 651	—	2 000	—	4 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre	6 079	09	15 550	—	28 650	—	
XVI.		Insgesamt	43 633	58	94 024	95	129 977	63	
XVII.		Unfallversicherung und Renten	11 787	86	11 925	05	12 922	37	
XVIII.		Einmalige Ausgaben	3 171	60	10 200	—	10 200	—	
XIX.		Materialien	79 174	34	29 000	—	61 000	—	
		Summe der Ausgabe			1 018 000	—	2 208 300	—	
		Die Einnahme beträgt			369 000	—	367 000	—	
		Mithin Bedürfnis			649 000	—	1 841 300	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme auf dreihundertseben- undsechzigtausend Mark und in Ausgabe auf zwei Millionen zweihundertachttausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

13. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		A. Hauptverwaltung.							
		Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.							
	1	Vom Kanalneubau (Stadtkasse außerordentlicher Haushaltsplan Abt. IV Nr. 5)	31 000	—	31 000	—	31 000	—	
	2	Vom Kanalbetrieb	34 000	—	34 000	—	34 000	—	Siehe Ausg. Abt. II Nr. 5.
	3	Vom Hausanschluß	12 610	—	12 610	—	12 610	—	Siehe Ausg. Abt. VII Nr. 5.
	4	Von der Baustoff-Prüfungsstelle	2 000	—	2 000	—	2 000	—	S. Ausg. Abt. VIII Nr. 3.
	5	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	14 138	46	6 000	—	6 000	—	Siehe Ausg. Abt. I Nr. 15
	6	Miete und Heizvergütung für die Verwalter-Wohnung auf dem Baustoff-Lagerplatz	390	—	390	—	390	—	
	7	Insgemein	129	—	—	—	8 000	—	
		Summe A (Abt. I)			86 000	—	94 000	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.							
		a) Kanalbetrieb im allgemeinen.							
	1	Jahresgebühren für die Benutzung der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen	922 171	73	937 314	—	1 071 705	—	Rest 46374,43 M.
	2	a) aus der Wasserwerkstasse: Zuschuß zu den Kosten des Kanalbetriebes und der Verzinsung und Tilgung des für die Kanalisation aufgenommenen Kapitals	226 485	—	234 328	—	566 692	—	
		b) aus dem Erneuerungsfonds Abt. VIC der Ausgabe	—	—	—	—	250 578	—	
	3	Erlös aus dem Verkauf der für den Kanalbetrieb unbrauchbar gewordenen Materialien	2 275	45	2 000	—	3 000	—	
	4	Von der Scheidlingsmühle:							
		a) Reinarz, Wilhelm, in Heerdt, Pacht	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu Nr. 4 a u. b. Verpachtet bis 31. 5. 1919. Fällig am 1. 6., 1. 9., 1. 12., 1. 3. nach Ablauf.
		b) für die Unterhaltung der Dächer	100	—	100	—	100	—	
	5	Von der Buschermühle:							
		Koher, Johann, hier selbst, Pacht	800	—	800	—	1 000	—	Zu Nr. 5. Verpachtet bis 31. 10. 1924. Fällig vierteljährlich im voraus.
	6	Zinsen der Unternehmer für vorgelegte Kanalbaukosten	12 163	69	10 000	—	10 000	—	Zu 6. Rest 6.50 M.
	7	Erstattung der Kosten für Reinigung und Unterhaltung der Gleisentwässerungsschächte der Straßen- und Kleinbahnen	7 260	—	7 000	—	20 000	—	
		Zu übertragen			1 193 042	—	1 924 575	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zwischenergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag			1 193 042		1 924 575		
		b) Reinigungsanlage u. Pumpstationen.							
	8	Erlös aus dem Verkauf von Rückständen aus der Kanalwasser-Reinigungsanlage	3 197	65	4 000		7 000		
	9	a) Erlös aus dem Grasaufwuchs und aus Obst auf dem Gelände der Kanalwasser-Reinigungsanlage und Bäche	1 759	05	1 500		1 500		
		b) Viehl Matth., Pacht	—	—	—		30		Zahlbar 11. 11. im vorant.
	10	Aus der Schlachthofkasse: Vergütung für die infolge der Beschaffenheit der Abwässer des Schlachthofes vorzunehmenden Reinigungsarbeiten	1 000	—	1 000		1 000		
	11	Anerkennungsgebühr der Anilinfarbentabrik C. Jäger für die Inanspruchnahme des Geländes der Reinigungsanlage durch eine Grenzmauer	3	—	3		3		Fällig am 1. 4. im vorant.
	12	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	3 406	76	8 000		8 000		Entspricht Abt. III Nr. 8 der Ausgabe.
	13	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	—		—		
		Summe B (Abt. II)			1 207 545		1 942 108		
III.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Von der Stadtkasse: Zinsen zu 4% von dem per 31. 3. 17 nachgewiesenen Bestand von 934 821,30 M.	33 953	12	33 955		37 392		
		Summe C (Abt. III)	—	—	33 955		37 392		
		Dazu " B (" II)	—	—	1 207 545		1 942 108		
		Summe B u. C			1 241 500		1 979 500		Entspricht Abt. II—VI der Ausgabe.
IV.		D. Hausanschlüsse.							
	1	Für die städtischerseits auf Rechnung der betreffenden Eigentümer zu bewirkende Legung der Hausableitungen zu den Kanälen	55 886	02	110 000		246 000		
		Summe D (Abt. IV)			—110 000		246 000		Entspricht Abt. VII der Ausgabe. Rest 67 036,06 M.
V.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Für die Prüfung von Baustoffen und dergleichen	6 463	75	12 600		12 600		
		Summe E (Abt. V)			12 600		12 600		Entspricht Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baustoffkonto.	41 096	96	—		—		Rest 125 858,10 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		A. Hauptverwaltung.	94 267	46	86 000	—	94 000	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.	1 182 122	27	1 207 545	—	1 942 108	—	} Desgl. Abt. II—VI der Ausgabe.
III.		C. Erneuerungsfonds.	33 953	12	33 955	—	37 392	—	
IV.		D. Hausanschlüsse.	55 886	02	110 000	—	246 000	—	Desgl. Abt. VII der Ausgabe.
V.		E. Baustoffprüfung.	6 463	75	12 600	—	12 600	—	Desgl. Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baustoffkonto.	41 099	69	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 450 100	—	2 332 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		A. Hauptverwaltung.						
		a) Gehälter u. Ruhegehälter der Beamten, Witwengelder usw.						
	1	a) Gehälter u. Witwengelder I. besonderer Nachw.	21 908	—	27 960	—	32 010	—
		b) Zur Beförderung eines Stadtbausekretärs zum Oberbausekretär	—	—	—	—	200	—
	2	Für Hilfspersonal (einschl. Beitrag zur Alters-, Invalitäts- und Krankenversicherung)	6 241	46	13 500	—	10 000	—
		b) Vergütungen an andere Kassen.						
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000	—
		c) Ausgaben für d. Verwaltungsgebäude.						
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. für das Verwaltungsgebäude Luisenstraße Nr. 63	3 720	60	4 500	—	6 000	—
		b) An die Telegraphenverwaltung: Für die Fernsprechanlage	734	76	800	—	800	—
		d) Unfallversicherung, Renten, Ruhegehälter und Unterstützungen.						
	5	Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	4 008	70	4 003	40	3 785	60
	6	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	972	—	200	—	200	—
	7	Kosten des Heilverfahrens	30	50	100	—	100	—
	8	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—
	9	Ruhegeld (Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter) laut besonderer Nachweisung	3 972	27	4 738	76	8 929	08
	10	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	982	50	500	—	500	—
	11	a) Unterstützungen	240	—	100	—	100	—
		b) Zuschuß zu d. Kriegswitwen- u. Waisenrenten	53	33	80	—	80	—
		e) Baustofflagerplatz Am Karls Hof.						
	12	Für Unterhaltung der Gebäude, sowie für Heizung und Beleuchtung	657	48	700	—	1 500	—
	13	a) Fernsprechananschluß	197	88	200	—	204	—
		b) Kasse d. Elektr.-Werkes: Betrieb der Einheitsuhr	24	—	24	—	24	—
	14	Für die Mitbenutzung						
		a) des eisenbahnfiskalischen Gleises 260,— M.	260	—	—	—	—	—
		b) des Gleises von Deking & Co. 28,— "	10	06	288	—	288	—
		f) Insgemein.						
	15	Arbeiten und Lieferungen für Behörden u. Private	8 954	73	6 000	—	6 000	—
	16	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	365	74	500	—	1 000	—
	17	Für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	993	93	900	—	900	—
	18	Unvorhergesehene Ausgaben	269	69	880	84	1 354	32
		Summe A (Abt. I)			86 000	—	94 000	—

Zu 1: Nr. 1—5 der Gehaltsnachweisung 29 350,— M.
Nr. 26 der Gehaltsnachw. 2 660,— M.
32 010,— M.

Zu 2: Nr. 17—20 b. Gehaltsnachweisung 9 000,00 M.

Zu Nr. 15. S. Finn. Abt. I Nr. 5.
Entspricht Abt. I der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind bei Nr. 18 in Restausgabe zu stellen. Rest 63 456,09 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	P	M	P			
II.		B. Kanalbetrieb.							
		Kanalbetrieb im allgemeinen.							
		a) Gehälter der Beamten, Ruhegehälter, Witwengelder und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	a) Gehälter, Ruhegehälter und Witwengelder l. besonderer Nachweisung	18 016	—	19 041	—	19 216	Nr. 6—10 der Gehaltsnachweisung 16 200,— M. Nr. 27 u. 28 der Gehaltsnachweisung 3 016,— „	
		b) Zur Beförderung eines Kanalmeisters zum Bauaufseher	—	—	—	—	300		
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Gehaltsersatzung für 2 Bureaubeamte	8 300	—	9 000	—	9 200		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Anleihekasse: Verzinsung und Tilgung der aus Anleihe befristeten Kanalbaukosten laut Anleihe- und Schuldentilgungshaushaltsplan	743 507	54	759 553	19	740 519	58	
	4	An die Stadtkasse: Verzinsung und Tilgung des Restes des Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	34 000	—	34 000	—	34 000	—	S. Einnahme Abt. I Nr. 2.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Bauliche Unterhaltung der Scheiblings- und der Buschermühle	474	10	500	—	500	—	
	7	Anerkennungsgebühren u. Pächte l. bef. Verzeichnis	39	—	54	—	54	—	
	8	Unvorhergesehenes	79	40	151	81	210	42	
		Summe Abt. II			947 300	—	929 000	—	
III.		Reinigungsanlage.							
	1	a) Gehalt für den Reinigungsmeister	2 985	—	2 985	—	2 985	—	Nr. 11 der Gehaltsnachw. Dazu freie Dienstwohnung im Werte von 315 M.
		b) Zur Beförderung des Reinigungsmeisters zum Maschinenmeister	—	—	—	—	100	—	
	2	Löhne des Betriebspersonals	18 509	53	26 000	—	100 000	—	Zu 2. Nr. 22 der Gehaltsnachweisung.
	3	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	14 822	38	20 000	—	50 000	—	
	4	Instandhaltung der Rienschischen Rechen	2 463	47	6 000	—	10 000	—	
	5	Für bauliche und gärtnerische Unterhaltung	553	93	3 500	—	5 000	—	
	6	Telegraphenverwaltung: für Fernsprechanschluß	124	06	400	—	300	—	
	7	Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb d. Einheitsuhr	18	—	24	—	24	—	
	8	Baufstoffbeschaffung und Löhne für Herstellung der Sinkkasteneimer und Kanalbedeleinlagen für den Kanalneubau	—	—	8 000	—	8 000	—	Entspricht Abt. II Nr. 12 der Einnahme.
	9	Für Unterbringung der Rückstände, für Unvorhergesehenes und für Versuche	722	27	3 791	—	3 091	—	
		Summe Abt. III			70 700	—	179 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
IV.		Pumpstationen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter	3 989	02	8 000	—	29 000	—	
	2	Beschaffung der erforderlichen Betriebsstoffe	7 587	03	20 000	—	40 000	—	
	3	Für bauliche Unterhaltung der Pumpstationen	147	08	800	—	2 500	—	
	4	Pumpenbetrieb in Heerdt-Oberkassel bei Rhein- hochwasser	13 166	80	2 500	—	13 000	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben und Fernsprechan- schluß	162	—	200	—	500	—	
		Summe Abt. IV			31 500	—	85 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter sowie Fuhrleistungen für die Schlammabfuhr bzw. Sinkkastenreinigung	83 571	66	140 000	—	640 000	—	
	2	Unterhaltung der Leitungen	11 524	36	16 000	—	45 000	—	
	3	Beschaffung der erforderlichen Materialien, Schlammwagen, Geräte und dergleichen	30 560	57	35 000	—	100 000	—	
	4	Unvorhergesehene Ausgaben	280	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. V			192 000	—	786 000	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen	—	—	—	—	—	—	Bestand am 31. 3. 1918 934 821,30 M.
		Summe Abt. VI	—	—	—	—	—	—	Entspricht Abt. II u. III der Einnahme. Die bei Abt. II bis VI nicht verwendeten Beträge sind Abt. VI Nr. 1 zwecks Verstärkung des Erneuerungsfonds zuzuführen.
		Dazu " " V	—	—	192 000	—	786 000	—	
		" " " IV	—	—	31 500	—	85 000	—	
		" " " III	—	—	70 700	—	179 500	—	
		" " " II	—	—	947 300	—	929 000	—	
		Summe B u. C			1 241 500	—	1 979 500	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.							
		a) Gehälter der Beamten und Ver- gütungen für das Hilfspersonal.							
	1	a) Gehälter der Beamten laut besonderer Nach- weisung	17 700	—	17 900	—	18 500	—	Nr. 12—15 der Gehalts- nachweisung.
		b) Neue Bauaufseherstelle	—	—	—	—	2 550	—	
	2	Bergütungen und Löhne für die auf dem Bureau für Hausanschlüsse beschäftigten Hilfskräfte ein- schließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung	2 805	10	9 112	50	7 175	—	Nr. 22—25 der Nachw.
		Zu übertragen			27 012	50	28 225	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
VII.		Übertrag			27 012	50	28 225		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die durch die Hausanschlüsse herbeigeführten Beschädigungen der Straßen und Wege	15 000	—	15 000	—	15 000	—	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	12 610	—	12 610	—	12 610	S. Einnahme Abt. I Nr. 3	
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Kosten der Hausanschlußleitungen	62 160	37	45 000	—	180 000	—	
	7	Unvorhergesehene Ausgaben	221	—	377	50	165	—	
		Summe D (Abt. VII)			110 000	—	246 000	—	
								Entspricht Abt. IV der Ein- nahme. Die nicht verwen- deten Beträge sind Nr. 6 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe —,— M.	
VIII.		E. Baustoffprüfung.							
	1	a) Gehälter b. Beamten lt. besonderer Nachweisung b) Für Beförderungen	3 000	—	3 200	—	3 000	—	
	2	Arbeitslöhne	2 531	04	3 800	—	3 700	—	
	3	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	2 000	—	2 000	—	2 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 4.	
	4	Unterhaltung der Apparate, Beschaffung von Betriebsstoffen, Beleuchtung und Heizung	1 368	94	2 600	—	2 600	—	
	5	Unterhaltung der Gebäude und des Platzes	—	—	500	—	500	—	
	6	Bekanntmachungen (Werbearbeit)	—	—	200	—	200	—	
	7	An die Telegraphenverwaltung für die Fern- sprechanlage	191	38	200	—	200	—	
	8	Unvorhergesehene Ausgaben	68	26	100	—	100	—	
		Summe E (Abt. VIII)			12 600	—	12 600	—	
								Entspricht Abt. V der Ein- nahme. Die nicht ver- wendeten Beträge sind bei Nr. 8 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 6538,17 M.	
IX.		F. Baustoffkonto.	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		A. Hauptverwaltung.	74 579	53	86 000	—	94 000	—	Entspricht Abt. I der Einnahme.
		B. Kanalbetrieb.							
II.		Kanalbetrieb im allgemeinen	929 416	04	947 300	—	929 000	—	} Entspricht Abt. II und III der Einnahme.
III.		Reinigungsanlage	40 198	66	70 700	—	179 500	—	
IV.		Pumpstationen	25 051	93	31 500	—	85 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen	125 936	59	192 000	—	786 000	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.	—	—	—	—	—	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.	120 496	47	110 000	—	246 000	—	Entspricht Abt. IV der Einnahme.
VIII.		E. Baustoffprüfung.	9 159	62	12 600	—	12 600	—	Desgl. Abt. V der Einnahme.
IX.		F. Baustoffkonto.	78 756	93	—	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 450 100	—	2 332 100	—	
		Summe der Einnahmen			1 450 100	—	2 332 100	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919, in Einnahme und in Ausgabe sich ausgleichend, auf zwei Millionen dreihundertzweiunddreißigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

14. Haushaltsplan der Höheren Knabenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Hindenburgschule Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
1.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schulbienerers 150 M.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten: Für Benutzung der Turnhalle: 1. Allgemeiner Turnverein 2. Turnklub	—	—	210	—	210	—	} Zahlbar vierteljährlich vorans.
		Summe Abt. 1	—	—	150	—	150	—	
					360	—	360	—	
2.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
3.		Stiftungskapitalien.							
		Kula-Stiftung	—	—	—	—	—	—	Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.
4.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
5.		Anhebungen aus Staats- u. anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
6.		Anhebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Gymnasial- und Realgymnasialschüler . b) Vorschüler	75 867	50	82 000	—	84 000	—	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische, 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für ein- heimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler. Fortfall der un- tersten Vorschulkasse.
		Summe Abt. 6	20 922	70	20 000	—	11 600	—	
					102 000	—	95 600	—	
7.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Zinsen von Kapitalien (Lehrer-Pensions- Fonds)	1 242	10	1 231	60	1 242	10	
		Summe Abt. 7 für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
	8.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	138	45	108	40	97	90	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 10 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Vom Grundeigentum	—	—	360	—	360	—	
	2.	Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
	3.	Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
	4.	Von Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
	5.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
	6.	Hebungen von den Schülern	—	—	102 000	—	95 600	—	
	7.	Für Ruhegehälter der Lehrer	—	—	1 231	60	1 242	10	
	8.	Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein	—	—	108	40	97	90	
		Summe der Einnahme A			103 700	—	97 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Hindenburgschule Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
1.		Besoldungen.							
		Laut Verzeichnis			231 062	50	230 250		
2.		Wohnungsgeldzuschüsse	252	267	40 300		40 300		
3.		Anderere persönliche Ausgaben.							
1		Jüdischer Religionsunterricht	260		260		260	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen. Zu Nr. 2: Vergütung für die Jahreswochenstunden von 120,— M. auf 160,— M. erhöht. Zu Nr. 3. Die Stundenzahl ist von 15 auf 24 erhöht worden.	
2		Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	—		360		480		
3		Für Überstunden im Zeichenunterricht . .	1 800		1 800		2 880		
4		Turnunterricht:							
		Für Beaufsichtigung der Turngeräte . .	100		100		100		
5		Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
6		" des Physikzimmers	150		150		150		
7		" der chem. Sammlung	100		100		100		
8		" d. naturgesch. Lehrmittelzimmers	100		100		100		
9		" der Landkarten, Abbildungen u.							
		Kunstwerke	100		100		100		
10		Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100		
11		Kosten des katholischen Gottesdienstes							
		a) für das Orgelspiel und die Leitung des Gesanges 200 M.							
		b) für Benutzung der Klosterkirche an der Oststraße, Gebrauch der Kirchengewänder und Besor- gung der notwendigen Gegen- stände 100 "							
		c) für das Walgtreten im Sonn- tags- und Wochentagsgottes- dienst 60 "	360		360		360		
		Summe Abt. 3			3 680		4 880		
4.		Unterrichtsmittel.							
1		Für die Lehrerbücherei	559	70	500		800	Zu Nr. 3. Restausgabe = 591,18 M. Zu Nr. 4. Von dem Betrage von 300 M. sind 200 M. am 1. 4. 1919 für Lieferung von Pflanzen und Blumen an die Klasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen. Restausgabe = 208,55 M.	
2		Für die Schülerbücherei	103	70	200		200		
3		Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	417	50	800		800		
4		Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer .	231	60	300		300		
		Zu übertragen			1 800		2 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
4.		Übertrag			1 800		2 100		
	5	Für das chemische Laboratorium	451	24	450		450		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichts- mittel sowie Tinte, Schwämme und Kreide	597	33	500		800		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen . .	297	71	400		400		
	8	Für Zeichenmodelle	—	—	150		150		
		Summe Abt. 4			3 300		3 900		
5.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte: Schulbiener Holz	550		500		750		Zahlbar monatlich nach Ab- lauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschluß.
		Summe Abt. 5 für sich.							
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schulbiener Holz zur Beschaffung außer- ordentlicher Arbeitshilfe	3 695		2 880		3 600		Zahlbar monatlich nach Ab- lauf. Von dem Betrage von 3600 M. hat Holz 1800 M. an den Gehilfen zu zahlen. Erhöhung ge- mäß Stadtv.-Beschluß.
	2	Beleuchtungs- und Heizungsmaterialien . .	7 967	67	6 500		8 500		
	3	Wasserverbrauch	167	85	300		300		
	4	Reinigung der Fenster der Aula und der Ober- lichtfenster des Zeichensaales, des Turn- saales und Treppenhauses	150		100		280		
	5	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	233	50	300		300		
		Summe Abt. 6			10 080		12 980		
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—		—		Wird aus dem Haushalts- plan des Hochbauamtes be- stritten.
8.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	300		300		Zu Abt. 8. Der nicht ver- wendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Bei- träge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerver- sicherung. Restausgabebeitr. am 1. 4. 1918: 296,09 M.
		Summe Abt. 8 für sich.							
9.		Stipendien und Unterstützungen.							Zu Abt. 9. Siehe Haus- haltsplan der Stiftungen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen				
			1917		1918			1919			
			M	℥	M	℥		M	℥		
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.									
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Holz, den Hilfschuldiener, Frä. Dora Kastner, Frä. Erbach und die Puhfrauen	332	44	225	—	350	—			
		Summe Abt. 10 für sich.									
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.									
		Laut besonderem Verzeichnis	23	091	24	504	22	497			
		Summe Abt. 11 für sich.									
12.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.									
		Laut besonderem Verzeichnis	8	140	56	8	140	56	10	563	36
		Summe Abt. 12 für sich.									
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.									
14.		Insgesamt.									
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	1	179	81	800	—	1	200	—	
	2	Für Schreibhilfe:									
		a) Dora Kastner 1000,— M.									
		b) Frä. Erbach 2100,— "	2	495	—	2	920	—	3	100	
	3	Für Drucksachen	1	100	—	1	100	—	550	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig: Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	—	—	—	9	—	9	—	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	—	10	—	10	—	—	
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	—	5	—	5	—	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	9	Elementarlehrerwitwen- u. Waisenpensionskasse, Gemeindebeitrag für zwei Vorschullehrer (Günther und Mauermann)	24	—	—	24	—	24	—	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	14	600	48	800	—	800	—	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	641	70	—	641	70	662	10	—	
		Zu übertragen				6	309	70	6	360	10

Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.
Zu Nr. 3: Zahlbar am 1. 4. 1919 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Reidenbach in Coblenz zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
14.		Übertrag			6 309	70	6 360	10	
	12	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	201	—	209	—	209	—	Zu Nr. 12 und 13. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule. In Pauschgebühr umgewandelt.
	13	Gebühren für den Anschluß der Dienstwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	121	—	121	—	121	—	
	14	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	215	50	215	50	215	50	
	15	Miete für das Haus Königsplatz 17 (Dienstwohnung des Direktors Ernthropel)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
	16	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	1 054	25	1 052	74	1 024	04	Zu Nr. 16. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 14			9 707	94	9 729	64	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Befolgungen			231 062	50	230 250	—	
	2.	Wohnungsgeldzuschüsse			40 300	—	40 300	—	
	3.	Andere persönliche Ausgaben			3 680	—	4 880	—	
	4.	Unterrichtsmittel			3 300	—	3 900	—	
	5.	Gerätschaften			500	—	750	—	
	6.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			10 080	—	12 980	—	
	7.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	8.	Abgaben und Lasten			300	—	300	—	
	9.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	10.	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			225	—	350	—	
	11.	Für Ruhegehälter der Lehrer usw.			24 504	—	22 497	—	
	12.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			8 140	56	10 563	36	
	13.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	14.	Insgesamt			9 707	94	9 729	64	
		Summe der Ausgabe A			331 800	—	336 500	—	
		Die Einnahme A beträgt			103 700	—	97 300	—	
		Mithin Bedürfnis			228 100	—	239 200	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Ludendorffschule Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
11.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten:							
		Vereinigung christlicher junger Männer in Flingern für Benutzung der Turnhalle	—	—	36	—	36	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
		Summe Abt. 11	—	—	36	—	36		
12.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
13.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
14.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
15.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
16.		An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Realgymnasialschüler und Realschüler. .	78 880	—	81 000	—	70 000	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen d. Realgymnasiums 150 M jährlich für ein- heimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler. Weniger Ein- nahmen infolge Abgabe von zwei Klassen an die Real- schule in C.	
		b) Vorschüler	14 261	75	14 000	—	11 500		
		Summe Abt. 16	—	—	95 000	—	81 500		
17.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler. Fortfall der un- tersten Vorschulkasse.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
20.		Insgemein.							
	1	Direktor Budde, für die Treppenhausbeleuchtung des Direktorwohnhauses	—	—	—	—	—	20	Abkommen. Zahlbar halbjährig nach Ablauf Zur Abrundung.
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen	78	—	64	—	—	44	
		Summe Abt. 20			64	—	—	64	
		Wiederholung der Einnahme.							
	11.	Vom Grundeigentum			36	—	—	36	
	12.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	13.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	14.	Von Berechtigungen			—	—	—	—	
	15.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
	16.	Hebungen von den Schülern			95 000	—	—	81 500	
	17.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	18.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
	19.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	20.	Insgemein			64	—	—	64	
		Summe der Einnahme B			95 100	—	—	81 600	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
B. Ludendorffschule Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.									
15.		Besoldungen laut Verzeichnis.			175 600	—	174 950		
16.		Wohnungsgeldzuschüsse	178 237	27	32 500	—	32 500		
17.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ab- lauf zu zahlen.	
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der St. Pauluskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450	—	450	—	450		
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250		
	4	Für die Verwaltung des Physikzimmers. .	150	—	150	—	150		
	5	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100		
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100		
	7	Für Überstunden im Zeichenunterricht . . .	1 440	—	1 440	—	1 680		
	8	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	600	—	600	—	1 120		
	9	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100		
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100		
	11	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100		
		Summe Abt. 17			3 650	—	4 410	Erhöhung der Stunden- zahl.	
18.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	652 05	—	500	—	800	Restausgabe am 1. 4. 1918 = 226,10 M.	
	2	Für die Schülerbücherei	194 05	—	200	—	200		
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	963 90	—	600	—	1 000		
		Zu übertragen			1 300	—	2 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M	Pf	M	Pf	
18.		Übertrag			1 300	2 000	
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	816	01	350	350	Zu Nr. 4: Von dem Betrage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen zu zahlen. Zu Nr. 5. Restausgabe am 1. 4. 18. = 29,83 M.
	5	Für das chemische Laboratorium	389	35	400	400	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichts- mittel, sowie Tinte, Schwämme und Kreide	723	95	600	1 000	
	7	Für Zeichenmodelle	149	40	150	150	
	8	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte so- wie für unbedeutende Reparaturen	68	25	200	200	
		Summe Abt. 18			3 000	4 100	
		Gerätschaften.					
19.	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Pöppinghaus	300		300	450	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschluß.
		Summe Abt. 19 für sich.					
20.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.					
	1	Schuldiener Pöppinghaus zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960	1 200	Zu Nr. 1. Zahlbar monat- lich nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschluß. Zu Nr. 2. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf. Stadtv.- Beschluß v. 31. 3. 1914.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Be- leuchtung	85		85	85	
	3	Reinigung der Aulafenster und der Oberlicht- fenster des Zeichenzimmers	140		120	200	
	4	Beleuchtungsmaterialien	433	01	1 300	800	
	5	Wasserverbrauch	1 118	40	1 000	1 000	
	6	Heizungsmaterialien	5 705	32	2 200	6 500	
	7	Für Bedienung der Heizung	1 027	30	1 200	1 800	
	8	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	54	50	100	100	
		Summe Abt. 20			6 965	11 685	
21.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.					
	1	Unterhaltung der Schulgärten	—		150	150	Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände	—		—	—	
		Summe Abt. 21			150	150	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen				
			1917		1918			1919			
			M	Pf	M	Pf		M	Pf		
22.		Abgaben und Lasten.									
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien und Mobilien	11	41	250	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 238,59 M.		
		Summe Abt. 22 für sich.									
23.		Stipendien und Unterstützungen.	—	—	—	—	—				
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.									
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Böppinghaus, dessen Ehefrau, Frä. Dora Kastner und die Pufffrauen	208	81	210	—	210	—			
		Summe Abt. 24 für sich.									
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer.									
	1	Laut besonderem Verzeichnis	3	864	3	864	23	359			
		Summe Abt. 25 für sich.									
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.									
	1	Witwen- und Waisengelder laut besonderem Verzeichnis	3	419	50	4	538	40	4	538	40
		Summe Abt. 26 für sich.									
27.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—			
28.		Insgemein.									
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	556	35	550	—	750	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Frä. Dora Kastner. Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1919 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung. Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.		
	2	Für Schreibhilfe	900	—	1	000	—	1		000	
	3	Drucksachen	900	—	900	—	450	—			
	4	Leubner'sche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—			
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—			
		Zu übertragen			2	469	—	2	219		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
28.		Übertrag			2 469	—	2 219	—	
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	5	—	5	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Weidenbach in Coblenz zu senden.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	19 434	93	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	335	22	335	22	352	57	
	11	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	143	—	143	—	143	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des Bürgersteigs	207	50	207	50	207	50	
	13	Kosten der Samariterkurse für die Schüler der höheren Knabenschulen	—	—	50	—	50	—	
	14	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben	421	40	662	88	520	53	Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 28			4 472	60	4 097	60	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	15.	Besoldungen			175 600	—	174 950	—	
	16.	Wohnungsgeldzuschüsse			32 500	—	32 500	—	
	17.	Anderer persönliche Ausgaben			3 650	—	4 410	—	
	18.	Unterrichtsmittel			3 000	—	4 100	—	
	19.	Gerätschaften			300	—	450	—	
	20.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 965	—	11 685	—	
	21.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	150	—	
	22.	Abgaben und Lasten			250	—	250	—	
	23.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	24.	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes			210	—	210	—	
	25.	Für Ruhegehälter der Lehrer			3 864	—	23 359	—	
	26.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			4 538	40	4 538	40	
	27.	Fonds zur Sicherstellung von Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	28.	Insgesamt			4 472	60	4 097	60	
		Summe der Ausgabe B			235 500	—	260 700	—	
		Die Einnahme B beträgt			95 100	—	81 600	—	
		Darin Bedürfnis			140 400	—	179 100	—	
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
21.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
22.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
23.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
24.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
26.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Oberrealschule	57 060	25	58 000	—	63 000	—	Zu 1a) Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für aus- wärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. für einheimische und 150 M. für auswärtige Schüler. Zu 1b) 120 M. jährlich für einheimische, 140 M. jähr- lich für auswärtige Schüler. Fortfall der untersten Vor- schulklasse.
		b) Vorschule	17 801	35	16 500	—	13 500	—	
		Summe Abt. 26			74 500	—	76 500	—	
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
29.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
30.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 30			—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahme.							
21.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
22.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
23.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
24.		Berechtigungen			—	—	—	—	
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
26.		Hebungen von den Schülern			74 500	—	76 500	—	
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer.			—	—	—	—	
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
29.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
30.		Insgemein			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme 0			74 500	—	76 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
29.		Besoldungen laut Verzeichnis	139 298	33	143 477	50	139 090		Fortfall einer Vorschule- rerstelle.
30.		Wohnungsgeldzuschüsse			22 100		22 100		
31.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260		260		260		Zu Nr. 1 bis 11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen. Zu Nr. 2. Erhöhung der Vergütung.
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .	360		360		480		
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	960		960		960		
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . . .	150		150		150		
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100		100		100		
	7	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100		100		100		
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100		100		100		
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100		
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100		100		100		
	11	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes an Lehrer N. N. b) für Reinigung der Kirche und Besoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre zum heil. Petrus	200		200		200		
		Summe Abt. 31			2 930		3 050		
32.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	500	40	500		800		Zu Nr. 3. Restausgabe am 1. 4. 18 = 571,75 M. Zu Nr. 4. Restausgabe am 1. 4. 18 = 691,45 M. Zu Nr. 5. Von dem Be- trage von 500 M. sind 200 M. am 1. 4. 1919 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen. Restausgabe am 1. 4. 18 = 130,25 M.
	2	Für die Schülerbücherei	239	35	200		200		
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	401	10	600		800		
	4	Für den chemischen Unterricht	58	55	750		750		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	369	75	500		500		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Linte	800	86	500		800		
		Zu übertragen			3 050		3 850		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
32.		Übertrag			3 050		3 850		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	156	50	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	183	25	150		150		
	9	Für biologische Schülerübungen	10	05	200		200		
		Summe Abt. 32			3 600		4 400		
33.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Lehendecker zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	300		300		450		Zahlbar monatl. nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschl.
	2	Hilfsschuldiener Kremer	120		120		180		Desgl.
		Summe Abt. 33			420		630		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lehendecker für Arbeitsaushilfe	960		960		1 200		Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85		85		85		
	3	Hilfsschuldiener Kremer, wie vor	85		85		85		
	4	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	876	43	1 500		1 500		
	5	Wasserverbrauch	267		300		300		
	6	Heizungsmaterialien	5 629	15	2 300		6 000		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	6		200		200		
	8	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Reichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	140		150		180		
		Summe Abt. 34			5 580		9 550		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—		Wird aus dem Haushaltspl. des Hochbauamt. bestritten.
36.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobiliar und Lehrmittel	—		200		250		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 18 219,88 M.
		Summe 36 für sich.							
37.		Stipendien und Unterstützungen							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
38.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
—		Beiträge der Stadt für die Schuldiener Lehendecker, Kremer, deren Ehefrauen, Fr. Lihofski und die Puffrauen.	239	43	250	—	250	—	
		Summe Abt. 38 für sich.							
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
		Laut besonderem Verzeichnis.	18 707	25	15 174	—	13 691	—	
		Summe Abt. 39 für sich.							
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		Laut besonderem Verzeichnis.	5 683	54	7 080	—	11 683	20	
		Summe Abt. 40 für sich.							
41.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
42.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto.	811	02	700	—	1 000	—	
	2	Für Schreibhilfe.	886	60	900	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf an Fr. Lihofski.
	3	Für Drucksachen.	700	—	700	—	350	—	
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1919 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn.	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen.	40	—	5	—	5	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen.	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Reidenbach in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferientkursen.	—	—	—	—	—	—	
	9	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensions-Anstalt, Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (von Wirth).	12	—	12	—	12	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten.	12 897	46	600	—	600	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten.	614	78	614	78	629	28	
	12	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt.	143	—	143	—	143	—	Zu Nr. 12. In vierteljährl. Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs.	339	—	339	—	339	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben.	807	55	355	72	508	52	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 42			4 388	50	4 505	80	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		Einmalige Ausgabe.							
43.		Im Vorjahre (Ergänzung und Vermehrung der Schülerbücherei)							Restausgabe am 1. 4 18 195,— M
		Wiederholung der Ausgabe.							
29.		Besoldungen			143 477	50	139 090		
30.		Wohnungsgeldzuschüsse			22 100	—	22 100		
31.		Anderer persönliche Ausgaben			2 930	—	3 050		
32.		Unterrichtsmittel			3 600	—	4 400		
33.		Gerätschaften			420	—	630		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 580	—	9 550		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—		
36.		Abgaben und Lasten			200	—	250		
37.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—		
38.		Abgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			250	—	250		
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer			15 174	—	13 691		
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			7 080	—	11 683	20	
41.		Fonds zur Sicherstellung d. Dienstalterszulagen			—	—	—		
42.		Insgesamt			4 388	50	4 505	80	
43.		Einmalige Ausgaben			—	—	—		
		Summe der Ausgabe O			205 200	—	209 200	—	
		Die Einnahme O beträgt			74 500	—	76 500	—	
		Mithin Bedürfnis			130 700	—	132 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen							

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		D. Oberrealschule an der Scharnhorststraße einschließlich Vorschule.							
31.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners 150 „	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
32.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
33.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
34.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
36.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
	a)	Oberrealschule	53 996	53	53 000	—	55 000	—	Zu 1 a: Für die drei oberen Klassen 150 M jährlich für einheimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler.
	b)	Vorschule	13 680	—	13 000	—	10 500	—	
		Summe Abt. 36			66 000	—	65 500	—	
37.		Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	Zu 1 b: 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler. Fortfall der untersten Vorklassklasse.
39.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
40.		Insgemein.							
	1	Aus der Klasse d. gewerbl. Fortbildungsschule: Vergütung f. Benutzung eines Klassenraumes	—	—	50	—	—	—	Benutzung fällt fort. Zur Abrundung.
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	50	—	50	—	100	—	
		Summe Abt. 40			100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Einnahme.							
31.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
32.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
33.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
34.		Berechtigungen			—	—	—	—	
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
36.		Hebungen von den Schülern			66 000	—	65 500	—	
37.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
39.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
40.		Insgesamt			100	—	100	—	
		Summe der Einnahme D			66 100	—	65 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.							
44.		Besoldungen (laut Verzeichnis).			145 950		143 500		
45.		Wohnungsgeldzuschüsse.	159 414	77	24 700		24 700		
46.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	60		60		60	Nr. 1—10: Auf besondere Anweisung zu zahlen vierteljährlich nach Ablauf. Zu Nr. 3. Erhöhung der Vergütung.	
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der Dreifaltigkeitskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450		450		450		
	3	Für den katholischen Religionsunterricht . .	480		480		640		
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150		150		150		
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100		100		100		
	7	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100		100		100		
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100		100		100		
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100		
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100		100		100		
		Summe Abt. 46			1 890		2 050		
47.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	488	03	500		800	Restausgabe am 1. 4. 18 = 831,35 M. Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 200 M. am 1. 4. 1919 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.	
	2	Für die Schülerbücherei	294	45	200		200		
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	77	75	700		700		
	4	Für den chemischen Unterricht	404	80	500		500		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	353	35	400		400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	149	30	600		600		
		Zu übertragen			2 900		3 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
47.		Übertrag			2 900		3 200		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . .	66	25	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	158	45	150		150		
	9	Für physikalische Schülerübungen	—	—	500		500		
		Summe Abt. 47			3 750		4 050		Restausgabe am 1. 4. 19 = 1000 M.
48.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Fraud	615	55	300		450		Zahlbar monatlich nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschl.
		Summe Abt. 48 für sich.							
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Fraud zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	1 102	25	960		1 200		Widerrüflich, zahlbar monatlich nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stadtv.-Beschl.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85		85		Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914, zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	402	42	1 000		750		
	4	Wasserverbrauch	370	20	500		500		
	5	Heizungsmaterialien	7 282	13	2 300		7 500		
	6	Für Bedienung der Heizung	1 081	22	900		1 800		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	48	68	100		200		
	8	Für Reinigung der Zeichensaalfenster, Aula- und Treppenhausefenster	225	—	210		260		
		Summe Abt. 49			6 055		12 295		
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—		—		Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
51.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	—	—	300		300		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 300,— M.
		Summe Abt. 51 für sich.							
52.		Stipendien und Unterstüzungen.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1.	Beiträge der Stadt f. d. Schuldiener Frauend, dessen Ehefrau und die Puzfrauen . . .	117	70	110	—	150	—	
		Summe Abt. 53 für sich.							
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		Witwen- und Waisengeld laut besonderem Verzeichnis	148	54	1 782	48	3 365	04	
		Summe Abt. 55 für sich.							
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
57.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	669	33	500	—	750	—	
	2	Für Schreibhilfe	450	—	600	—	600	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	600	—	550	—	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen am 1. 4. 1919.
	4	Leubner'sche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	
	5	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	5	—	5	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	9 914	41	600	—	600	—	Zu Nr. 5. Anfangs April an den Rechnungsrat Reidenbach in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	402	75	402	75	421	95	
	10	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechanst	143	—	143	—	143	—	Zu Nr. 10. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	11	Zur Veranstaltung bürgerkundlicher Vorträge für die Schüler der höheren Knabenschulen	—	—	—	—	—	—	
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	473	63	302	77	361	01	Zu Nr. 12. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 57			3 162	52	3 439	96	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
44.		Befolgungen			145 950	—	143 500	—	
45.		Wohnungsgeldzuschüsse			24 700	—	24 700	—	
46.		Andere persönliche Ausgaben			1 890	—	2 050	—	
47.		Unterrichtsmittel			3 750	—	4 050	—	
48.		Gerätschaften			300	—	450	—	
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 055	—	12 295	—	
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
51.		Abgaben und Lasten			300	—	300	—	
52.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invali- den- und Altersversicherungsgesetzes			110	—	150	—	
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			1 782	48	3 365	04	
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
57.		Insgemein			3 162	52	3 439	96	
		Summe der Ausgabe D			188 000	—	194 300	—	
		Die Einnahme D beträgt			66 100	—	65 600	—	
		Mithin Bedürfnis			121 900	—	128 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbau- verwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
		E. Gymnasium mit Realschule am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
41.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schul- dieners 150 M.	—	—	—	—	—		
	2	B. an Zeitpächten: Düsseldorfer Turnverein; für Benutzung der Turnhalle	—	—	144	—	144	Bahlbar vierteljährl. im voraus.	
		Summe Abt. 41	—	—	144	—	144		
42.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
43.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
44.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
46.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:						Bu 1a: Für die drei oberen Klassen: 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler, für die übrigen Klassen: 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
		a) Gymnasialschüler	41 691	42	43 000	—	45 000		
		b) Vorschüler	15 274	—	17 000	—	11 500		
		Summe Abt. 46			60 000	—	56 500		
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	Bu 1b: 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährl. für auswärtige Schüler. Fort- fall der untersten Vorschul- klasse.	
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—		
50.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	156	—	56	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. 50 für sich.	—	—	—	—	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Einnahme.							
41.		Vom Grundeigentum			144	—	144	—	
42.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
43.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
44.		Von Berechtigungen			—	—	—	—	
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
46.		Hebungen von den Schülern			60 000	—	56 500	—	
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
50.		Insgemein			156	—	56	—	
		Summe der Einnahme E			60 300	—	56 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
		E. Gymnasium mit Realschule am Comeniusplatz einschl. Vorschule.					
58.		Befoldungen.					
		Laut Verzeichnis			91 900	98 287 50	3 neue Oberlehrerstellen. Ein- gang einer Vorschullehrer- stelle. Desgl.
59.		Wohnungsgeldzuschüsse	88 095 87		18 700	22 600	
60.		Anderer persönliche Ausgaben.					
	1	Überstunden im kath. Religionsunterricht	—	—	240	320	Su Nr. 1—8. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für Verwaltung der Turnhalle und der Turngeräte	100	—	100	100	
	3	Desgl. der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	100	
	4	Verwaltung der Bücherei	250	—	250	250	
	5	Desgl. der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	100	
	6	Desgl. des Physikzimmers	200	—	200	150	
	7	Desgl. der chemischen Sammlung	100	—	100	100	
	8	Desgl. der naturkundlichen Sammlungen	100	—	100	100	
	9	Kosten des katholischen Gottesdienstes	450	—	450	450	
		Summe Abt. 60			1 540	1 670	
61.		Unterrichtsmittel.					
	1	Für die Lehrerbücherei	1 048 98	—	1 000	1 000	Su Nr. 4. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 1919 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen. Rest- ausgabe am 1. 4. 18 = 26,99 M.
	2	Für die Schülerbücherei	410 90	—	400	400	
	3	Für das Physikzimmers und für mathema- tische Instrumente	1 082 45	—	1 000	1 000	
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	554 55	—	400	400	
	5	Für das chemische Laboratorium	273 01	—	300	300	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel sowie Tinte, Schwämme, Kreide	528	—	600	700	
	7	Für Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	133 96	—	100	150	
		Summe Abt. 61			3 800	3 950	
62.		Gerätschaften.					
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schul- diener Jansen	240	—	240	450	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf. Erhöhung gemäß Stabtv.-Beschluss.
		Summe Abt. 62 für sich.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Vorantrag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Jansen zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitsaushilfe	840	—	840	—	1 200	—	Widerrüflich. Zahlbar monatlich nach Ablauf. Erhöhung gemäß Stabtv.-Beschl. Stabtv.-Beschl. v. 31. 8. 14. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien	506	75	800	—	800	—	
	4	Wasserverbrauch	241	80	300	—	300	—	
	5	Heizungsmaterialien	5 230	05	2 300	—	5 800	—	
	6	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichenkaales, des Treppenhauses und der Turnhalle	220	—	200	—	220	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	112	36	100	—	150	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	1 135	95	900	—	1 800	—	
		Summe Abt. 63			5 525		10 355		
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
65.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	441	—	250	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1918: 275,49 RM.
		Summe Abt. 65 für sich.							
66.		Stipendien und Unterstützungen.							
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Jansen, dessen Ehefrau, Fr. Lihofski und die Puhfrau	120	50	100	—	130	—	
		Summe Abt. 67 für sich.							
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	Laut besonderem Verzeichnis	796	32	796	32	4 108	32	
		Summe Abt. 69 für sich.							
70.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
71.		Insgesamt.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	467	87	600	—	700	—	
	2	Für Schreibhilfe	591	—	700	—	700	—	Zu Nr. 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	3	Für Drucksachen	500	—	500	—	300	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1919. an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	5	a) Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn und zum Düsseldorfer Geschichtsverein	19	20	15	—	15	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
		b) für den Deutschen Sprachverein	—	—	4	—	4	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	5	—	5	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Weidenbach in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Dezgl. zur Teilnahme an Ferienturken	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	14 516	91	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	143	—	143	—	143	—	
	12	Dezgl. der Privatwohnung des Direktors	121	—	121	—	121	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	452	40	551	68	502	18	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 71			3 648	68	3 499	18	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.						
58.		Befolgungen			91 900	—	98 287	50
59.		Wohnungsgeldzuschüsse			18 700	—	22 600	—
60.		Andere persönliche Ausgaben			1 540	—	1 670	—
61.		Unterrichtsmittel			3 800	—	3 950	—
62.		Gerätschaften			240	—	450	—
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 525	—	10 355	—
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—
65.		Abgaben und Lasten			250	—	250	—
66.		Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—	—
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			100	—	130	—
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			796	32	4 108	32
70.		Fonds zur Sicherstellung von Dienstalters- zulagen			—	—	—	—
71.		Insgemein			3 648	68	3 499	18
		Summe der Ausgabe E			126 500	—	145 300	—
		Die Einnahme E beträgt			60 300	—	56 700	—
		Mithin Bedürfnis			66 200	—	88 600	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			—	—	—	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfitergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	P	M	P	M	
		F. Lessing-Oberrealschule einschl. Vorschule.						
51.		Vom Grundeigentum.						
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 „	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten: Oberbiller Turnverein für Benutzung der Turnhalle	—	—	495	—	495	
		Summe Abt. 51			495	—	495	
52.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	
53.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	
54.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.						
	1	Aus der Kasse der gewerblichen Fortbil- dungsschule: Erstattung der Heizungs-, Reinigungs- u. Beleuchtungskosten einschl. der Vergütung für den Schuldiener für 7 Räume	300	—	300	—	300	
	2	Dieselbe, für Überlassung des Zeichen- saales	100	—	100	—	—	
		Summe Abt. 55			400	—	300	Zu 1. Zahlbar in einer Summe im voraus (s. Aus- gabe Abt. 77). Zu 2. Benutzung fällt fort.
56.		Hebungen von den Schülern.						
	1	Schulgeld: a) Realschule	60 737 36	—	61 000	—	65 000	
		b) Vorschule	14 378 84	—	12 000	—	11 500	
		Summe Abt. 56			73 000	—	76 500	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen 150 M. für Ein- heimische und 170 Mark für auswärtige Schüler, alle übrigen Klassen, 130 M. jährlich für einheimische und 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
57.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische u. 140 M. jährlich für auswärtige Schüler. Fortfall der un- tersten Vorschulkasse.
59.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	
60.		Insgemein.						
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	5	—	5	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 60 für sich.						

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	₣	M	₣	M	₣		
Wiederholung der Einnahme.										
	51.	Vom Grundeigentum			495	—	—	495	—	
	52.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	—	
	53.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	—	
	54.	Berechtigungen			—	—	—	—	—	
	55.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			400	—	—	300	—	
	56.	Hebungen von den Schülern			73 000	—	—	76 500	—	
	57.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	—	
	58.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	—	
	59.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	—	
	60.	Insgesamt			—	—	—	5	5	
		Summe der Einnahme F			73 900	—	—	77 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		F. Lessing-Oberrealschule einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
72.		Laut Verzeichnis			110 625		108 912	50	1 neue Oberlehrerstelle durch Umwandlung einer wissen- schaftl. Hilfslehrerstelle. Desgl.
73.		Wohnungsgeldzuschüsse	108 861	34	24 700		26 000		
74.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	60		60		60		Zu Nr. 1—9. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für die Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
	3	Für die Verwaltung des Physikzimmers	150		150		150		
	4	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100		100		100		
	5	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100		100		100		
	6	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100		100		100		
	7	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100		
	8	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100		100		100		
	9	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes	200		200		200		
		b) für die Benutzung der Apollinariskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Gegen- stände	250		250		250		
		Summe Abt. 74			1 410		1 410		
75.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	797	20	800		800		
	2	Für die Schülerbücherei	200	20	200		200		
	3	Für den physikalischen und mathematischen Unterricht	1008	43	1 000		1 000		
	4	Für den chemischen Unterricht	522	78	500		500		
		Zu übertragen			2 500		2 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	P	M	P	M	P		
75.		Übertrag		3	2 500			2 500		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht	248	40		400			400	Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	657	45		700			700	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	50	80		200			200	
	8	Für Zeichenmodelle	127	65		150			150	
		Summe Abt. 75				3 950			3 950	
76.		Gerätschaften.								
	1	Schuldiener Kummer zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	500			500			750	Beschl. d. Stadtv.-Verf. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 76 für sich								
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	1	Schuldiener Kummer für Arbeitsaushilfe	1 264			1 264			1 650	Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. Die Vergütung ist auf 1400 M. festgesetzt worden, wobei die Entschädigung aus Abt. 77 Nr. 9 in Abzug zu bringen ist. Beschluß des Kuratoriums vom 21. 7. 16. Für 1919: Erhöhung um 25% gem. Stadtv.-Beschl. = 1750 M. Zu Nr. 2: Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf. Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. (S. Einnahme Abt. 55.) Zu 9 b) fällt fort.
	2	Derjelbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85			85			85	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschl. f. d. Turnhalle	2 203	74		2 200			2 200	
	4	Wasserverbrauch	430	20		400			400	
	5	Heizungsmaterialien	4 657	47		3 000			6 000	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	95	75		200			200	
	7	Reinigung der Fenster der Aula, des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	275			300			500	
	8	Für Bedienung der Heizung	748	91		1 100			1 800	
	9	Schuldiener Kummer:								
		a) für Reinigung der von der Fortbildungsschule benutzten Räume	100			100			100	
		b) des Zeichensaales	36			36			—	
		Summe Abt. 77				8 685			12 935	
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.								
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände								Zu 1. Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten. Zu Abt. 79. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 18 = 288,99 M.
	2	Unterhaltung des botanischen Schulgartens	300			300			300	
		Summe Abt. 78				300			300	
79.		Abgaben und Lasten.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	11	01		300			300	
		Summe Abt. 79 für sich								

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
80.		Stipendien und Unterstützungen.			—	—	—		
81.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Kummer, dessen Ehefrau und Frä. Johanna Kastner und die Puzfrauen . . .	160	78	130	—	200	—	
		Summe Abt. 81 für sich.							
82.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	1	Laut besonderem Verzeichnis	3 933	—	3 933	—	3 933	—	
		Summe Abt. 82 für sich.							
83.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	Laut besonderem Verzeichnis	519	60	519	60	2 960	64	
		Summe Abt. 83 für sich.							
84.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.			—	—	—	—	
85.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	579	57	600	—	800	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf an Frä. Johanna Kastner.
	2	Für Schreibhilfe	800	—	800	—	900	—	
	3	Für Drucksachen	1 000	—	1 000	—	500	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1919 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Teubner'sche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Alttertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	5	—	5	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Reidenbach in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	25 110	44	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	352	—	400	—	370	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	143	—	143	—	143	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
		Zu übertragen			3 567	—	3 337	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
85.		Übertrag	—	—	3 567	—	3 337	—	
	12	Für Reinigung der Straße vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	82	80	82	80	82	80	
	13	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensionsanstalt: Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (Schmidt)	12	—	12	—	12	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	709	60	585	60	617	06	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 85			4 247	40	4 048	86	
Wiederholung der Ausgabe.									
	72.	Besoldungen			110 625	—	108 912	50	
	73.	Wohnungsgeldzuschüsse			24 700	—	26 000	—	
	74.	Anderer persönliche Ausgaben			1 410	—	1 410	—	
	75.	Unterrichtsmittel			3 950	—	3 950	—	
	76.	Gerätschaften			500	—	750	—	
	77.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			8 685	—	12 935	—	
	78.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			300	—	300	—	
	79.	Abgaben und Lasten			300	—	300	—	
	80.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	81.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			130	—	200	—	
	82.	Für Ruhegehälter der Lehrer			3 933	—	3 933	—	
	83.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			519	60	2 960	64	
	84.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	85.	Insgesamt			4 247	40	4 048	86	
		Summe der Ausgabe F			159 300	—	165 700	—	
		Die Einnahme F beträgt			73 900	—	77 300	—	
		Mitin Bedürfnis			85 400	—	88 400	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		G. Realschule mit Realprogymnasium i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
61.		Vom Grundeigentum.							
		A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners	—	—	—	—	—	—	
		B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
62.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
63.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
64.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
66.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld							
		a) Realschule	25 496	75	22 000	—	40 000	—	Zu 1a: 130 M. jährlich für einheimische u. 150 M. für auswärtige Schüler.
		b) Vorschule	14 245	25	14 000	—	11 500	—	Zu 1b: 120 bzw. 140 M. Fortfall der untersten Vor- schulklasse.
		Summe Abt. 66			36 000	—	51 500	—	
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
70.		Insgemein.							
—		An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Einnahme.							
61.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
62.		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
63.		Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
64.		Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
66.		Hebungen von den Schülern	—	—	36 000	—	51 500	—	
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer	—	—	—	—	—	—	
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen .	—	—	—	—	—	—	
70.		Insgesamt	—	—	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme G			36 000	—	51 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		G. Realschule mit Realprogymnasium i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
86.		Befoldungen.							
	1	Laut Verzeichnis			45 625		54 750		2 neue Oberlehrerstellen, davon eine durch Umwandlung einer wissensch. Hilfslehrerstelle und eine Zeichenlehrerstelle. Zu 87. Desgl.
87.		Wohnungsgeldzuschüsse.	34 316		8 300		10 900		
88.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .							Stunden fallen fort infolge Anstellung eines Zeichenlehrers. Zu Nr. 3 und 10. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für Überstunden beim Zeichenunterricht. .	338 06		1 200				
	3	Für die Verwaltung der Bücherei					100		
	4	" " " des Physikzimmers . .							
	5	" " " der chem. Sammlung . .							
	6	" " " d. naturw. Lehrmittelz. .							
	7	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke							
	8	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht							
	9	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte							
	10	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katholischen und evangelischen Gottesdienstes b) für Reinigung der Kirche und Befoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre St. Ursula . . .							
		Summe Abt. 88			150		250		
					1 350		350		
89.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	636 85		500		800		Zu 3 u. 4. Erfordernisse Anschaffung für die Anstalt.
	2	Für die Schülerbücherei	131 80		200		200		
	3	Für physikalische und mathematische Instrumente					1 000		
	4	Für den chemischen Unterricht					500		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	101 30		400		400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	565		700		800		
		Zu übertragen			1 800		3 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
89 _a		Übertrag			1 800	—	3 700	—	
	7	Für Zeichenmodelle	86	—	100	—	150	—	
	8	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 89			1 900	—	3 850	—	
90.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener N. N. zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	60	—	60	—	120	—	
		Summe Abt. 90 für sich.							
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe . . .	—	—	—	—	—	—	
	2	Derfelbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	—	—	60	—	150	—	
	4	Wasserverbrauch	—	—	150	—	150	—	
	5	Heizungsmaterialien	1681	80	1 000	—	2 800	—	1 Doppelbarade kommt an 1. 4. 19 hinzu.
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	40	—	60	—	
	7	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichenaaes, der Turnhalle und des Treppenhauses . . .	—	—	—	—	—	—	
	8	Reinigung der Schulbaraden	250	—	250	—	450	—	Zu 8. Zahlbar auf besondere Anweisung. 1 Doppelbarade kommt hinzu.
		Summe Abt. 91			1 500	—	3 610	—	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
93.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	200	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 18 = 393,60 M.
		Summe Abt. 93 für sich.							
94.		Stipendien und Unterstützungen							
95.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes .							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iflergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—	—	
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
99.		Insgesamt.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	87	45	300	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	100	—	100	—	200	—	
	3	Für Drucksachen	400	—	400	—	200	—	
	4	Leubner'sche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. 4. 19 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Alttertumsfreunde in Bonn	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	5	—	5	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Rechnungsrat Reidenbach in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	1 829	47	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	121	—	121	—	121	—	
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	121	—	121	—	121	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	—	—	—	—	—	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	328	68	209	—	464	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 99			1 865	—	2 220	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
Wiederholung der Ausgabe.									
	86.	Besoldungen			45 625	—	54 750	—	
	87.	Wohnungsgelbzuschüsse			8 300	—	10 900	—	
	88.	Anderer persönliche Ausgaben			1 350	—	350	—	
	89.	Unterrichtsmittel			1 900	—	3 850	—	
	90.	Gerätschaften			60	—	120	—	
	91.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			1 500	—	3 610	—	
	92.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	93.	Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
	94.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	95.	Abgaben auf Grund des Kranken-, Invali- ditäts- und Altersversicherungsgesetzes			—	—	—	—	
	96.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	97.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			—	—	—	—	
	98.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	99.	Insgesamt			1 865	—	2 220	—	
		Summe der Ausgabe G			60 800	—	76 000	—	
		Die Einnahme G beträgt			36 000	—	51 500	—	
		Mithin Bedürfnis			24 800	—	24 500	—	

Zusammenstellung	Rechnungs- jahr 1918		Rechnungs- jahr 1919		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
					mehr		weniger		
	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	
Einnahme.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	103 700	—	97 300	—	—	—	6 400	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	95 100	—	81 600	—	—	—	13 500	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	74 500	—	76 500	—	2 000	—	—	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	66 100	—	65 600	—	—	—	500	—	—
E. Gymnasium mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	60 300	—	56 700	—	—	—	3 600	—	—
F. Lessing-Oberrealschule einschließlich Vorschule	73 900	—	77 300	—	3 400	—	—	—	—
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	36 000	—	51 500	—	15 500	—	—	—	—
Gesamt-Einnahme	509 600	—	506 500	—	20 900	—	24 000	—	—
Ausgabe.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	331 800	—	336 500	—	4 700	—	—	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	235 500	—	260 700	—	25 200	—	—	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	205 200	—	209 200	—	4 000	—	—	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	188 000	—	194 300	—	6 300	—	—	—	—
E. Gymnasium mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	126 500	—	145 300	—	18 800	—	—	—	—
F. Lessing-Oberrealschule einschließlich Vorschule	159 300	—	165 700	—	6 400	—	—	—	—
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	60 800	—	76 000	—	15 200	—	—	—	—
Gesamt-Ausgabe	1 307 100	—	1 387 700	—	80 600	—	—	—	—
Die Gesamteinnahme beträgt	509 600	—	506 500	—	—	—	3 100	—	—
Mithin Gesamtbedürfnis	797 500	—	881 200	—	83 700	—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme zur Summe von fünfhundertsechstaufendfünfhundert Mark, in Ausgabe zur Summe von einer Million dreihundertsiebenundachtzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister:

J. B.: Prof. Dr. Herald.

15. Haushaltsplan der Höheren Mädchenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
A. Luifenschule.									
(Lyzeum, Oberlyzeum [Frauenshule] und Studienanstalt.)									
1.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Aus dem Bergischen Schulfonds Abt. 1 für sich.			750		750		
2.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld: a) Lyzeum der Luifenschule . 84 000,— M. b) Studienanstalt der Luifenschule 33 000,— " c) Frauenschule 9 000,— " Abt. 2 für sich.	77 911 50 28 020 9 640		122 000		126 000		
3.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.							
4.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgefehene Einnahmen Abt. 4 für sich.	170 20		250		250		
Wiederholung der Einnahme.									
1.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			750		750		
2.		Schulgeld			122 000		126 000		
3.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule							
4.		Insgemein			250		250		
		Einnahme A.			123 000		127 000		

Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt
a. bei dem **Lyzeum der Luifenschule** Klasse I 150 M. jährlich für Einzelmische, 170 M. jährlich für Auswärtige. Klasse II—VII 130 M. jährlich für Einzelmische, 150 M. f. Auswärtige. Klasse VIII bis X 100 M. jährlich für Einzelmische, 120 M. jährlich für Auswärtige.
b. bei der **Studienanstalt** 180 M. jährlich für Einzelmische, 200 M. jährlich für Auswärtige.
 Dieselben Schulgebühren gelten auch für die **Cecilienhule** und die **Margarete-Victoria-Schule**.
 Die Frauenschule erhebt an Schulgeld: Für 26 Wochenstunden jährlich 180 M., für Doppelstunden für je 2 Wochenstunden halbjährlich 10 M.
 Zu Abt. 3. In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Luifenschule. (Enzeum, Oberlizeum [Frauenshule] und Studienanstalt.)						
		Befoldungen.						
1.	1 bis 38	Gehälter Abt. 1 für sich.			155 302	50	164 750	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
2.		Anderer persönlicher Ausgaben.						
	1	Für den nebenamtlichen Unterricht an der Frauenschule	11 434		12 000		15 000	Zu Nr. 1-6. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.
	2	Israelitischer Religionsunterricht			1 320		1 320	
	3	Überstunden			2 500		2 500	
	4	Verwaltung der Bücherei			350		350	
	5	Verwaltung der Sammlungen			550		550	
	6	Kosten des kath. Gottesdienstes (Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Maximilian einschl. der Vergütung für Orgelspiel und Balgtreten sowie für den Kirchengesang) . . .			650		650	
	7	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . . . Abt. 2	2 322 88		3 000		3 000	
					20 370		23 370	
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Achenbach, Auguste, ehem. Lehrerin, Ruhegehalt 1913,— M. Unterstützung 187,— "			2 100		2 100	Zu Nr. 1-6. Zahlbar vierteljährlich vorher.
	2	Berfen, Maria, ehemalige Lehrerin, Ruhegeh.			1 680		1 680	
	3	von Heybowitz, ehemalige Lehrerin, "			2 421		2 421	
	4	Berfen, Amalie, ehemalige Lehrerin, "			2 688		2 688	
	5	Witwe des Zeichenlehrers Liedemann, Witwengeld			1 280		1 280	
	6	Geisler, ehemalige Oberlehrerin, Ruhegehalt			3 582		3 582	
	7	Scherer, ehem. Lehrer, Ruhegehalt			—		3 975	
	8	Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für die Schuldiener, ihre Ehefrauen und das Hilfspersonal	140 01		140		150	
		Zu übertragen			13 891		17 876	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		Übertrag			13 891		17 876		
	9	Elementarlehrer-, Witwen- und Waisen- versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle				12	12		
		Abt. 3			13 903		17 888		
4.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung und Ergänzung der Schul- bücherei	1 024	70	1 000		1 000		
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schüle- rinnenbücherei	291	50	400		500		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	572	08	700		700		
	4	Beschaffung physik. u. chem. Apparate	781	92	600		600		
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	243	57	200		200		
	6	Landkarten und sonstige Lehrmittel, sowie für Tinte, Schwämme und Kreide	812	38	700		900		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100		200		
	8	Betriebserfordernisse für den Unterricht an der Frauenschule, insbesondere für den hauswirtschaftlichen Unterricht	1 685	11	1 500		1 800		
	9	Laufende Ausgaben für die physikalischen Schülerübungen	488	85	300		—		
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	30		200		200		
		Abt. 4			5 700		6 100		
5.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwoh- nungen, Schulmöbel, Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.	
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			300		300		
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten (einschl. Direktor-Wohnhaus)	509	26	510		510	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen. Am 1. 4. 18 = 300,— R.	
	3	Gebühren für die Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehö- rigen Bürgersteiges	337	50	350		350		
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143		143		
		Abt. 6			1 303		1 303	Zu Nr. 4. Zahlbar in viertel- jährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Howe.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
7.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
	1	Schuldiener Lindenlauf für Heizungs- und Reinigungsgeräte			300		300	Zu Nr. 1-4. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Schuldiener Bernotat, desgl.			240		240		
	3	Schuldiener Lindenlauf für Arbeitsaushilfe			960		960		
	4	Schuldiener Bernotat, desgl.			700		700		
	5	Beleuchtung	2 276	22	2 900		2 500		
	6	Heizung	8 260	50	4 000		8 500		
	7	Wasserverbrauch	883	80	600		600		
	8	Für Bedienung der Heizung	661	58	800		800		
	9	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichenkaales	360		200		300		
	10	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	78	30	100		200		
	11	Schuldiener Lindenlauf, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 11 u. 12. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	12	Schuldiener Bernotat, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		
		Abt. 7			10 970		15 270		
8.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule.			—		—	Zu den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.	
9.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	866	28	1 100		1 300	Zu Nr. 3. Am 1. 4. 19 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.	
	2	Schreibhilfe	700		700		800		
	3	Drucksachen			600		100		
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	296	30	300		300		
	5	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten			—		—	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 19 an Herrn Rechnungsrat Korman, Provinzialratkollegium, Ahdens zu zahlen.	
	6	Kosten der Direktorenversammlungen . . .			5		5		
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—		—	Zu den Haupthaushaltsplan eingestellt.	
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	575	60	746	50	414		
		Abt. 9			3 451	50	2 919		

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			155 302	50	164 750	—	
2.		Anderer persönliche Ausgaben			20 370	—	23 370	—	
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			13 903	—	17 888	—	
4.		Lehrmittel			5 700	—	6 100	—	
5.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
6.		Steuern und Abgaben			1 303	—	1 303	—	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			10 970	—	15 270	—	
8.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisen-Stiftung der Luifenschule			—	—	—	—	
9.		Insgesamt			3 451	50	2 919	—	
		Ausgabe A			211 000	—	231 600	—	
		Die Einnahme A beträgt:			123 000	—	127 000	—	
		Mithin Bedürfnis:			88 000	—	104 600	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung							
		b) für die Einrichtung							

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Städtisches Oberlyzeum									
(wissenschaftl. Klassen u. Seminarjahr) und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule.									
I. Oberlyzeum, Lehrerinnen- seminar und Präparandie.									
Schulgeld.									
5.	1	Schulgeld Abt. 5 für sich.	42 469	09	47 400	—	46 400	Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für das Oberlyzeum 180 M. (Auswärtige 250 M.), für das Lehrerinnenseminar 180 M. (Ausw. 200 M.), für die Präpa- randie 150 M. (Ausw. 200 M.), für Hospitantinnen 100 M. (Ausw. 150 M.).	
6.	1	Hebungen aus anderen Klassen. Von der Volksschulkasse: Beitrag zum Gehalt des Konrektors für die Leitung der Volksschulklassen der Übungs- schule Abt. 6 für sich.			500	—	1 000		
7.	1	Insgemein. Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 7 für sich.	395	35	100	—	100		
Wiederholung der Einnahme.									
5.		Schulgeld			47 400	—	46 400		
6.		Hebungen aus anderen Klassen			500	—	1 000		
7.		Insgemein			100	—	100		
		Einnahme B I			48 000	—	47 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	₤	M	₤	M	₤
		I. Oberlyzeum, Lehrerinnenseminar und Präparandie.						
10.		Besoldungen.						
	1 bis 20	Gehälter Abt. 10 für sich.			96 040		102 350	Zu Nr. 1—20. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
11.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Orgelspiel beim katholischen Schulgottesdienst			200		200	Zu Nr. 1, 3 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	733	74	800		800	
	3	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600		600	
	4	Abhaltung eines Samariterkurses für die Seminaristinnen			300		300	
	5	Für d. Erteilung v. wahlfreiem Lateinunterricht			1 200		1 600	
	6	Überstunden			500		1 000	
		Abt. 11			3 600		4 500	
12.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versicherung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für den Schuldner, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	66		70		75	
		Abt. 12 für sich.						
13.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	490	75	500		500	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	125	25	150		150	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	598	09	600		600	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide usw.	493	55	500		500	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100		200	Zu Nr. 5. Am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	100		100		100	
	7	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht:						Zu Nr. 7 b. Zahlbar am 1. 4. 19 an die Volksschulkasse.
	a)	Betriebskosten	299	44	400		400	
	b)	Vergütung für Überlassung der Schulfläche an der Bismardstraße						
		Abt. 13			2 350		2 450	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
14.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände						Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.	
	1	Wandschmuck in den Klassenzimmern							
	2	Ausschmückung der Fenster an der Straßenseite des Schulgebäudes							
		Abt. 14							
15.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge						Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen, Am 1. 4. 18 = 704,72 Pf.	
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten	230	85	230	85	230	85	
	3	Gebühren für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude			120	—	120	—	
	4	Gebühren für den Fernsprechananschluß			143	—	143	—	
		Abt. 15			493	85	493	85	
16.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Grebe für Heizungs- und Reinigungsgeräte			300	—	300	—	
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			780	—	780	—	
	3	Beleuchtung und Gasheizung	888	02	700	—	1 200	—	
	4	Heizung	3 714	48	1 800	—	3 950	—	
	5	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	39	76	40	—	40	—	
	6	Wasserverbrauch	111	60	150	—	150	—	
	7	Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas an den Schuldiener			85	—	85	—	
		Abt. 16			3 855	—	6 505	—	
17.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	156	61	200	—	250	—	
	2	Schreibhilfe			600	—	750	—	
	3	Drucksachen			600	—	100	—	
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	239	20	200	—	250	—	
	5	Kosten des Schulgottesdienstes			150	—	150	—	
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			5	—	5	—	
	7	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten			—	—	—	—	
		Zu übertragen			1 755	—	1 505	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			1 755		1 505		
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—		—		In den Haushaltsplan ein- gestellt.
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	152	68	336	15	121	15	
		Abt. 17			2 091	15	1 626	15	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	10.	Befolgungen			96 040		102 350		
	11.	Andere persönliche Ausgaben			3 600		4 500		
	12.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			70		75		
	13.	Lehrmittel			2 350		2 450		
	14.	Gebäude und Einrichtung			—		—		
	15.	Steuern und Abgaben			493	85	493	85	
	16.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			3 855		6 505		
	17.	Insgemein			2 091	15	1 626	15	
		Ausgabe B I			108 500		118 000		
		Die Einnahme B I beträgt:			48 000		47 500		
		Mitin Bedürfnis:			60 500		70 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . 1300 M.							
		b) für die Einrichtung 800 M.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		II. Übungsschule.							
8.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für den Besuch der Mittelschule .	6 780	58	7 800	—	7 300	—	Das Schulgeld beträgt 90 M. jährlich.
	2	„ „ „ hausw. Unterricht . . .			—	—	—	—	
		Abt. 8			7 800	—	7 300	—	
9.		Hebungen aus anderen Klassen.							
	1	Von der Volksschulkasse: Erstattung der Gehälter der Volksschul- lehrerinnen			18 167	50	18 130	—	Bisbar vierteljährlich im voraus.
		Abt. 9 für sich.							
10.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 25		32 50		70	—	
		Abt. 10 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
8.		Schulgeld			7 800	—	7 300	—	
9.		Hebungen aus anderen Klassen			18 167	50	18 130	—	
10.		Insgemein			32 50		70	—	
		Einnahme B II			26 000	—	25 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	₹	M	₹	M	₹
		II. Übungsschule.						
18.	1 bis	Befoldungen.						
	14	Gehälter			32 840		35 240	Zu Nr. 1-14. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	15	Beitrag zur Alterszulagekasse für die Mittelschullehrerinnen			1 800		2 000	
		Abt. 18			34 640		37 240	
19.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den schulplanmäßigen kath. Religionsunterricht in den Mittelschulklassen			1 440		1 440	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Betretenungs-, Umzugs- und Reisekosten	189		500		500	
		Abt. 19			1 940		1 940	
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse für die Mittelschullehrerinnen			1 400		1 400	
		Abt. 20 für sich.						
21.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	119	45	150		150	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	79	95	80		80	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	70	57	150		150	
	4	Sonstige Lehrmittel	150		150		150	
	5	Betriebskosten des hausw. Unterrichts						
		Abt. 21			530		530	
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.						
	1	An die Volksschulkasse: Erstattung der Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Mittelschulklassen			450		450	Zahlbar im voraus.
		Abt. 22 für sich.						
23.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	27	50	30		30	
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben			10		10	
		Abt. 23			40		40	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgaben.							
18.		Befoldungen			34 640	—	37 240	—	
19.		Andere persönliche Ausgaben			1 940	—	1 940	—	
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			1 400	—	1 400	—	
21.		Lehrmittel			530	—	530	—	
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung			450	—	450	—	
23.		Insgemein			40	—	40	—	
		Ausgabe B II			39 000	—	41 600	—	
		Die Einnahme B II beträgt			26 000	—	25 500	—	
		Mithin Bedürfnis B II			13 000	—	16 100	—	
		Dazu Bedürfnis B I			60 500	—	70 500	—	
		Mithin Gesamtbedürfnis			73 500	—	86 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Cecilienschule.							
		(Enzeum.)							
		Schulgeld.							
11.									
	1	Schulgeld	34 425	—	38 300	—	38 000	—	
	2	" für den hausw. Unterricht . . .	285	—	180	—	450	—	
		Abt. 11			38 480	—	38 450	—	
12.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	20	—	50	—	
		Abt. 12 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
11.		Schulgeld			38 480	—	38 450	—	
12.		Insgemein			20	—	50	—	
		Einnahme C			38 500	—	38 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		C. Cecilien Schule. (Enjeum.)							
24.		Besoldungen.							
	1 bis 18	Gehälter Abt. 24 für sich.			68 812	50	70 987	50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
25.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des evang. Religionsunterrichtes			720		960		
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600		700		Kauf besondere Anweisung zu zahlen.
	3	Für nebenamtlichen Unterricht			300				
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	323	33	800		800		
	5	Miete für die Dienstwohnung des Direktors Abt. 25					2 400		
					2 420		4 860		
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	66		70		75		Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich vorher an den Vormund Parrer Fiedner, Rammbach bei Niederheimbach a. Rh., bis 30. 6. 1920.
	2	Friedner, Fürgen, Waisengeld Abt. 26			190		190		
					260		265		
27.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	484	65	500		500		
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	129	72	350		150		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	587	26	600		600		
	4	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten			400		800		Zu Nr. 4 b. Am 1. 4. 19 zahlbar an die Volksschulkasse.
		b) Vergütung für Stellung einer Lehrerin	751	84	400		400		
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	20	35	50		50		
	6	Landkarten, Bilder und sonstige Lehrmittel sowie für Tinte, Schwämme, Kreide	523	30	500		500		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100		200		Zu Nr. 7. Am 1. 4. 19 zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	8	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	100		200		200		
	9	Miete für ein Klavier			100		100		
	10	Für Unterhaltung eines Pflanzengartens . .			100		100		
		Abt. 27			3 300		3 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	₰	M	₰	M	₰	
28.	—	Gebäude und Einrichtung. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
29.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			40		40		Zu Nr. 1. Der nicht verrentete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 344,30 P.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			350		350		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß							
		a) der Schule			143		143		Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf des Herrn Direktor Prof. Dr. Freidung
		b) „ Wohnung d. Direktors			121		121		
		Abt. 29			654		654		
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schulbiener Winkelsträter, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			200		200		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			700		700		
	3	Beleuchtung	148	10	200		200		
	4	Heizung	4 232	58	1 500		4 300		
	5	Wasserverbrauch	147		150		150		
	6	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	36	35	50		100		
	7	Schulbiener Winkelsträter, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Reinigung der Fenster des Reichensaales und der Turnhalle	100		100		120		
		Abt. 30			2 985		5 855		
31.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	898	22	900		400		
	2	Schreibhilfe			—		600		
	3	Drucksachen			300		100		Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	102	10	100		100		
	5	Der St. Antonius-Pfarrgemeinde Oberkassel für den kath. Schulgottesdienst			450		450		
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			5		5		Zu Nr. 6. Am 1. 4. 19 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Pfl. Verwaltungsschulkollegium, Koblenz, zu zahlen.
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—		—		In dem Hauptaushaushaltplan eingestellt.
	7	Für Anschaffung einer Nähmaschine			—		200		
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	227	47	313	50	323	50	Zu Nr. 7. Einmalige Ausgabe.
		Abt. 31			2 068	50	2 178	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
24.		Befoldungen			68 812	50	70 987	50	
25.		Andere persönliche Ausgaben			2 420	—	4 860	—	
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			260	—	265	—	
27.		Lehrmittel			3 300	—	3 600	—	
28.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
29.		Steuern und Abgaben			654	—	654	—	
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			2 985	—	5 855	—	
31.		Insgesamt			2 068	50	2 178	50	
		Ausgabe C			80 500	—	88 400	—	
		Die Einnahme beträgt:			38 500	—	38 500	—	
		Mithin Bedürfnis:			42 000	—	49 900	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung							7900 M.
		b) für die Einrichtung							300 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		D. Auguste-Viktoria-Schule. (Lyzeum.)							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Erstattung der Reinigungs- und Heizungskosten für im Schulgebäude unterzubringende Klassen anderer Anstalten							
		Abt. 13 für sich.							
14.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	66 838	67	78 300		83 000		
	2	" für den hausw. Unterricht . . .	375		600		700		
		Abt. 14			78 900		83 700		
15.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	53	60	100		100		
		Abt. 15 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds							
14.		Schulgeld			78 900		83 700		
15.		Insgemein			100		100		
		Einnahme D			79 000		83 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
			M	ℳ	M	ℳ	
		D. Auguste-Viktoria-Schule. (Enjeum.)					
		Befolgungen.					
32.	1 bis 29	Gehälter Abt. 32 für sich.			92 740 —	107 527 50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
		Andere persönliche Ausgaben.					
33.	1	Verwaltung der Bücherei u. der Sammlungen			800 —	800 —	Zu Nr. 1. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . . .	3 942 24		1 500 —	1 500 —	
	3	Überstunden (Haushaltungsunterricht) . . .	666 67		600 —	900 —	
	4	Erteilung des israelit. Religionsunterrichts .			480 —	480 —	
		Abt. 33			3 380 —	3 680 —	
		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.					
34.	1	Stupin, ehem. Schulvorsteherin, Ruhegehalt			2 400 —	2 400 —	Zu Nr. 1. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.
	2	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	68 50		70 —	120 —	
		Abt. 34			2 470 —	2 520 —	
		Lehrmittel.					
35.	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	805 30		900 —	900 —	Zu Nr. 5a. Zahlbar am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	294 95		300 —	300 —	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	636 10		800 —	800 —	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung. Bisher sind 6000 Mark bewilligt.
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht . . .	260 95		300 —	300 —	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht					Zu Nr. 9. Erste Einrichtung. Einmalige Ausgabe.
		a) vom Gartenamt			100 —	200 —	
		b) von anderen Stellen			100 —	100 —	
	6	Sonst. Lehrmittel (Landkarten, Anschauungsbilder sowie für Tinte, Schwämme u. Kreide)	1 046 09		1 200 —	1 200 —	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung. Bisher sind 6000 Mark bewilligt.
	7	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	168 45		150 —	150 —	
	8	Für den physikalischen u. chemischen Unterricht	2 465 74		1 000 —	500 —	Zu Nr. 9. Erste Einrichtung. Einmalige Ausgabe.
	9	Lehrmittel für Kunstgeschichte	515 50		—	—	
	10	Zur Beschaffung eines Flügels für d. Turnsaal			300 —	—	Einmalige Ausgabe.
	11	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht					
		Betriebskosten	599 19		800 —	1 000 —	Einmalige Ausgabe.
	12	Für Beschaffung von 2 Nähmaschinen . . .			350 —	—	
	13	Für Unterhaltung eines Schulgartens . . .			—	150 —	
		Abt. 35			6 300 —	5 600 —	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
36.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
37.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge				220		220	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 18 = 220.— Pf.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten				350		350	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß				143		143	Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Winkler.
		Abt. 37				713		713	
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lansen für Heizungs- und Reinigungsgeräte				300		300	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe				1 080		1 200	
	3	Beleuchtung	483	20		600		600	
	4	Heizung	5 184	51		4 000		5 200	
	5	Für Bedienung der Heizung	495			800		800	
	6	Wasserverbrauch	238	20		300		300	
	7	Für Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	103	50		100		100	
	8	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichensaales	300			300		300	
	9	Schuldiener Lansen Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas				85		85	Zu Nr. 9. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 38				7 565		8 885	
39.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	811	53		900		1 000	
	2	Drucksachen				300		150	Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 19 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung.
	3	Schreibhilfe				600		600	
	4	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	155	25		150		200	
	5	Kosten der Direktorenversammlungen				5		5	Zu Nr. 5. Am 1. 4. 19 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Provinzial-Schulkollegium, Koblenz, zu zahlen.
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen							In den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	6	a) der St.-Paulus Pfarrgemeinde für den kath. Schulgottesdienst				300		300	
		b) dem Herz-Jesu-Kloster, Mendelssohnstraße für den kath. Sonntagsschulgottesdienst				200		200	
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	965	48		377		619 50	
		Abt. 39				2 832		3 074 50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
Wiederholung der Ausgabe.									
	32.	Besoldungen			92 740	—	107 527 50		
	33.	Andere persönliche Ausgaben			3 380	—	3 680		
	34.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			2 470	—	2 520		
	35.	Lehrmittel			6 300	—	5 600		
	36.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—		
	37.	Steuern und Abgaben			713	—	713		
	38.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			7 565	—	8 885		
	39.	Insgesamt			2 832	—	3 074 50		
		Ausgabe D			116 000	—	132 000		
		Die Einnahme beträgt			79 000	—	83 800		
		Mithin Bedürfnis			37 000	—	48 200		
<p>Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:</p> <p>a) für bauliche Unterhaltung . . 1000 M.</p> <p>b) für die Einrichtung 300 „</p>									

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1918		1919		mehr		weniger		
			M	℄	M	℄	M	℄	M	℄	
		Wiederholung der Einnahmen.									
		A. Luisenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	123 000	—	127 000	—	4 000	—	—	—	
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	74 000	—	73 000	—	—	—	1 000	—	
		C. Cecilien-schule (Lyzeum)	38 500	—	38 500	—	—	—	—	—	
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	79 000	—	83 800	—	4 800	—	—	—	
		Zusammen	314 500	—	322 300	—	8 800	—	1 000	—	
		Wiederholung der Ausgaben.									
		A. Luisenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	211 000	—	231 600	—	20 600	—	—	—	
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	147 500	—	159 600	—	12 100	—	—	—	
		C. Cecilien-schule (Lyzeum)	80 500	—	88 400	—	7 900	—	—	—	
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	116 000	—	132 000	—	16 000	—	—	—	
		Zusammen:	555 000	—	611 600	—	56 600	—	—	—	
		Die Gesamteinnahme beträgt:	314 500	—	322 300	—	8 800	—	1 000	—	
		Mithin Bedürfnis:	240 500	—	289 300	—	47 800	—	1 000	—	
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr .					48 800				
		Im Haupt-Haushaltsplan sind enthalten:									
		Zuschüsse an private Lyzeen und eine höhere Mädchenschule	34 000	—	34 000	—	—	—	—	—	
		Mithin Gesamtaufwendungen für das höhere Mädchenschulwesen	274 500	—	323 300	—	—	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf dreihundert-zweiundzwanzigtausenddreihundert Mark, in Ausgabe auf sechshundertelftausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Kerald.

16. Haushaltsplan der Mittelschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.								
1.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld	44 047	56	47 300		44 800	
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht. . .	592	50	600		600	
		Abt. 1			47 900		45 400	
2.		Insgemein.						
	1	Von der Lehrerin Susanna Schloeder für die Dienstwohnung im Schulgebäude . .			560		560	
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	3 50		40		40	
		Abt. 2			600		600	
Wiederholung der Einnahme.								
1.		Schulgeld			47 900		45 400	
2.		Insgemein			600		600	
		Einnahme A			48 500		46 000	

Das Schulgeld beträgt jährlich:
80 M. für Einheimische,
80 " Auswärtige,
für alle Klassen.
Zu Nr. 2. 15 M. für jedes Kind.
Dieselben Schulgeldsätze gelten auch
für die anderen Mittelschulen.

Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich
vorher.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
1.	1 bis	Befoldungen.							
	23	Gehälter			63 422	50	67 835	Zu Nr. 1-23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			10 000	—	11 000		
		Abt. 1			73 422	50	78 835		
2		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250	—	250	Zu Nr. 1, 2, 4 u. 5. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anmelzung.	
	2	Kosten des Gottesdienstes:							
	a)	für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes			400	—	400		
	b)	Vergütung für Benutzung der Mariä-Empfängnis-Kirche an der Oststraße			250	—	250		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 163	04	900	—	900		
	4	Israelitischer Religionsunterricht			480	—	480		
	5	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			—	—	—	Einmalige Ausgabe.	
		Abt. 2			2 280	—	2 280		
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Witwe des Mittelschullehrers Schumacher, Witwengeld			1 325	—	1 325	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich vorher.	
	2	Beitrag zur allgemeinen Betriebskrankenkasse und zur Alters- u. Invaliditätsversicherung für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	70	44	70	—	75		
	3	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für drei Stellen			36	—	36		
	4	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 500	—	6 000		
		Abt. 3			7 931	—	7 436		
4.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	320	30	350	—	350		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	89	10	100	—	200		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	198	83	200	—	200		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	87	10	100	—	100		
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	382	80	400	—	300		
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	57	—	100	—	100		
		Zu übertragen			1 250	—	1 250		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
4.		Übertrag			1 250		1 250		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100		200		Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentl. Anlagen.
	8	Volkschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			800		800		Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 19.
	9	Betriebskosten des hauswirtschaftl. Unterrichts	721	70	800		800		
		Abt. 4			2 950		3 050		
5.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—		Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			75		75		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgaberecht am 1. 4. 18 = 75,75 Bl.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			135		135		
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteiges			32		32		
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143		143		Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Rektor Logenbuch zu zahlen.
		Abt. 6			385		385		
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Golbach, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			300		300		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Golbach für Arbeitsaushilfe			1 080		1 080		
	3	Beleuchtung	402	23	500		500		
	4	Heizung	2 645	16	2 100		3 200		
	5	Wasserverbrauch	93	60	100		100		
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	150		100		
	7	Reinigung der Fenster am Zeichensaal	45	—	60		120		
	8	Schuldiener Golbach Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 8: Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			4 375		5 485		
8.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	128	48	200		200		
	2	Drucksachen			600		150		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 19 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	170	80	100		200		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	172	91	256	50	279		
		Abt. 8			1 156	50	829		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iflergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			73 422	50	78 835	—	
2.		Andere persönliche Ausgaben			2 280	—	2 280	—	
3.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			7 931	—	7 436	—	
4.		Lehrmittel			2 950	—	3 050	—	
5.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
6.		Steuern und Abgaben			385	—	385	—	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			4 375	—	5 485	—	
8.		Insgemein			1 156	50	829	—	
		Ausgabe A			92 500	—	98 300	—	
		Die Einnahme beträgt			48 500	—	46 000	—	
		Mithin Bedürfnis			44 000	—	52 300	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . 5700 M.							
		b) für Einrichtung 500 "							

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
	3.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld	38 221	39	43 300		42 000		
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . . .	517	50	600		450		
		Abt. 3			43 900		42 450		
	4.	Zusammen.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—		100		50		
		Abt. 4 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
	3.	Schulgeld			43 900		42 450		
	4.	Zusammen			100		50		
		Einnahme B			44 000		42 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.						
9.		Befordnungen.						
	1 bis							
	23	Gehälter			60 508	75	65 715	
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			9 800		11 000	
		Abt. 9			70 308	75	76 715	
10.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Israelitischer Religionsunterricht			240		240	
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250		250	
	3	Kosten des Gottesdienstes:						
		a) für Benutzung der St.-Petrus-Pfarrkirche			250		250	
		b) für musikalische Begleitung			250		250	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	2 151	32	900		900	
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie						Einmalige Ausgabe.
		Abt. 10			1 890		1 890	
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Mittelschullehrer a. D. Busse, Ruhegehalt .			187	50	187	50
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 000		5 600	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	70	44	70		75	
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle (Busse)			12		12	
	5	Witwe des Rektors Dr. Roßbach, Witwengeld			1 968		1 968	
		Abt. 11			8 237	50	7 842	50

Zu Nr. 1—23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.

Zu Nr. 1—3 und 5. Auf besonderer Anweisung zu zahlen.

Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich voraus. Außerdem zahlt die Ruhegehaltskasse 3187,60 M.

Zu Nr. 5. Zahlbar monatlich vorher.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
12.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	255	50	250	—	250	—	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei . . .	60	85	100	—	100	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	191	88	200	—	200	—	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	100	—	100	—	
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschließ- lich Tinte, Kreide und Schwämme	296	20	450	—	300	—	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	90	—	100	—	100	—	
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht	—	—	100	—	200	—	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	8	Volksschulkasse: Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtsch. Unterricht	—	—	800	—	800	—	Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 19.
	9	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts .	703	06	800	—	800	—	
		Abt. 12			2 900	—	2 850	—	
13.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienst- wohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchs- gegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
14.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			100	—	100	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen. Am 1. 4. 18 = 100,— W.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			180	—	180	—	
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschließlich des zugehörigen Bürgersteiges			50	—	50	—	
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . . .			143	—	143	—	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Zelten nach Ablauf an den Schul- leiter zu zahlen.
		Abt. 14			473	—	473	—	
15.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Gehalt für Heizungs- und Rei- nigungsgeräte			300	—	300	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monat- lich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Gehalt für Arbeitsaushilfe . . .			1 200	—	1 200	—	
	3	Wasserverbrauch	134	20	150	—	150	—	
	4	Beleuchtung	478	02	400	—	500	—	
	5	Heizung	3 982	30	2 700	—	4 500	—	
	6	Reinigung der Fenster am Zeichensaal . . .	60	—	60	—	60	—	
	7	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	50	—	50	—	
	8	Schuldiener Gehalt Barvergütung für Be- leuchtung und Kochgas			85	—	85	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 15			4 945	—	6 845	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
16.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungs- gebühren usw.	144	35	200	—	200	—
	2	Drucksachen			600	—	100	—
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassen- bücher usw.)	133	15	200	—	200	—
	4	Nicht vorgefehene Ausgaben	74	81	245	75	284	50
		Abt. 16			1 245	75	784	50
		Wiederholung der Ausgabe.						
	9.	Besoldungen			70 308	75	76 715	—
	10.	Andere persönliche Ausgaben			1 890	—	1 890	—
	11.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			8 237	50	7 842	50
	12.	Lehrmittel			2 900	—	2 850	—
	13.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—
	14.	Steuern und Abgaben			473	—	473	—
	15.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			4 945	—	6 845	—
	16.	Insgemein			1 245	75	784	50
		Ausgabe B			90 000	—	97 400	—
		Die Einnahme beträgt			44 000	—	42 500	—
		Mitthin Bedürfnis			46 000	—	54 900	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 1300 M.						
		b) für Einrichtung 400 „						

Zu Nr. 2. Am 1. 4. 19 an die
Kasse der allgemeinen Verwaltung
abzuführen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		C. Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
5.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	27 914	67	29 600	—	27 000	—	
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht	270	—	300	—	450	—	
		Abt. 5			29 900	—	27 450	—	
6.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100	—	50	—	
		Abt. 6 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
5.		Schulgeld			29 900	—	27 450	—	
6.		Insgemein			100	—	50	—	
		Einnahme C			30 000	—	27 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
17.	1 bis	Besoldungen.							
	13	Gehälter			35 790	—	39 415	—	Zu Nr. 1—13. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	14	Beitrag zur Alterszulagekasse			6 200	—	6 800	—	
	15	Beitrag zum Gehalt des Schulbieners Kirchbaum, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			800	—	800	—	
		Abt. 17			42 790	—	47 015	—	Zum 1. 4. 1919 zu zahlen.
18.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			960	—	960	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisefosten	524	40	500	—	500	—	
	3	Kosten des Schulgottesdienstes:							Zu Nr. 1. 4. 1919 zu zahlen.
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			100	—	100	—	
		b) für musikalische Begleitung			100	—	100	—	
	4	Für Errichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			—	—	—	—	Einmalige Ausgabe.
	5	Für Überstunden			480	—	480	—	
		Abt. 18			2 140	—	2 140	—	
19.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schulbiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			25	—	25	—	Zu Nr. 1. 4. 1919 zu zahlen.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			3 200	—	3 000	—	
	3	Witwe des Mittelschullehrers Strauch, Witwen- und Waisengeld			623	04	623	04	Zu Nr. 3. Zahlbar monatlich verher. Waisengeld 103,84 M. bis 31. 5. 1931.
		Abt. 19			3 848	04	3 648	04	
20.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	279	45	250	—	250	—	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	98	90	100	—	100	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	248	22	250	—	250	—	
	4	Sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	296	45	300	—	300	—	
		Zu übertragen			900	—	900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
		Übertrag			900		900	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			40		80	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen, zahlbar wie vor			50		50	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	7	Volkschulkasse: Vergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			400		400	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 1919.
	8	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts .	350	65	400		400	
		Abt. 20			1 790		1 830	
21.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
22.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstr.			40		40	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			100		100	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
		Abt. 22			140		140	
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100		100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			360		360	
	3	Beleuchtung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			200		200	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	4	Heizung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			500		1 200	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	5	Reinigung der Fenster am Zeichensaal, zahlbar wie vor			20		20	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel, zahlbar wie vor			60		60	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	7	Wasserverbrauch, zahlbar wie vor			80		80	Am 1. 4. 1919 zu zahlen.
	8	Entschädigung für 5 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachte Klassen			750		750	Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 19 an die Volkschulkasse.
	9	Schuldiener Kirschbaum Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	Zahlbar vierteljähr. nach Ablauf.
		Abt. 23			2 155		2 855	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥		
24.		Insgemein.								
	1	Schreibsachen, Briefmarken und Einrückungsgebühren	95	26	100	—	150	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1919 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung abzuführen.	
	2	Drucksachen			300	—	100	—		
	3	Sonstige, von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)			100	—	150	—		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	222	11	136	96	171	96		
		Abt. 24			636	96	571	96		
		Wiederholung der Ausgabe.								
	17.	Befolgungen			42	790	—	47	015	—
	18.	Anderer persönliche Ausgaben			2	140	—	2	140	—
	19.	Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			3	848	04	3	648	04
	20.	Lehrmittel			1	790	—	1	830	—
	21.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	—	—
	22.	Steuern und Abgaben			140	—	—	140	—	—
	23.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			2	155	—	2	855	—
	24.	Insgemein			636	96	—	571	96	—
		Summe der Ausgabe O			53	500	—	58	200	—
		Die Einnahme O beträgt			30	000	—	27	500	—
		Mithin Bedürfnis			23	500	—	30	700	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.							
	7.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld	32 561	65	39 500		35 700		
		Abt. 7 für sich.							
	8.	Insgemein.							
	1	Für Heizung des Zeichenzimmers von der Klasse der Knabenzeichenschule	—	—	50		—		
	2	Erstattung von Heizungskosten für Überlassung eines Klassenraumes an die Verwaltungsbeamtenchule	—	—	60		60		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	335	65	390		240		
		Abt. 8			500		300		
		Wiederholung der Einnahme.							
	7.	Schulgeld	—	—	39 500		35 700		
	8.	Insgemein	—	—	500		300		
		Einnahme D			40 000		36 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.							
25.	1 bis	Besoldungen.							
	25	Gehälter			81 170	—	89 407	50	Zu Nr. 1-25. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Anweisung enthalten.
	26	Beitrag zur Alterszulageklasse			22 000	—	22 700	—	
		Abt. 25			103 170	—	112 107	50	
26.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Israelitischer Religionsunterricht			60	—	60	—	Zu Nr. 1: Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Katholischer Religionsunterricht			—	—	—	—	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	702	33	600	—	700	—	
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:							
		a) f. Benutzung d. St.-Antonius-Pfarrkirche			250	—	250	—	Zu Nr. 4 bis 6. Zahlbar auf besondere Anweisung.
		b) f. musikalische Begleitung			250	—	250	—	
	5	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			275	—	275	—	
	6	Für Einrichtung eines prakt. Kursus in Physik und Chemie			—	—	—	—	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 26			1 435	—	1 535	—	
27.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70	—	75	—	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			8 500	—	8 000	—	
		Abt. 27			8 570	—	8 075	—	
28.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	250	63	250	—	250	—	
	2	Unterhaltung der Schülerbücherei	98	03	100	—	100	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	765	11	300	—	300	—	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme pp.	135	20	300	—	300	—	
	5	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	—	—	200	—	200	—	
	6	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht	—	—	100	—	200	—	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	7	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	97	85	100	—	100	—	
		Abt. 28			1 350	—	1 450	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
29.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt befristet
30.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			145		145		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Rest am 1. 4. 18: 331 M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			320		320		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143		143		Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an den Schulleiter.
	4	Für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. d. zugehörigen Bürgersteiges			143	50	143	50	
		Abt. 30			751	50	751	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Schmitz, für Heizungs- und Reinigungsgeräte.			300		300		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			1 020		1 020		
	3	Beleuchtung	711	87	600		700		
	4	Heizung	4 533	96	2 700		4 900		
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	36		200		200		
	6	Wasserverbrauch	182	40	400		400		
	7	Bedienung der Heizung	525	22	800		800		
	8	Schuldiener Schmitz, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	9	Reinigung der Oberlichtfenster			150		200		
		Abt. 31			6 255		8 605		
32.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	93	01	200		100		
	2	Drucksachen			600		100		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 19 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	77	68	200		200		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	320	11	468	50	276		
		Abt. 32			1 468	50	676		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Ausgabe.							
25.		Befolgungen			103 170	—	112 107	50	
26.		Anderer persönliche Ausgaben			1 435	—	1 535	—	
27.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			8 570	—	8 075	—	
28.		Lehrmittel			1 350	—	1 450	—	
29.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
30.		Steuern und Abgaben			751	50	751	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			6 255	—	8 605	—	
32.		Insgesamt			1 468	50	676	—	
		Ausgabe D			123 000	—	133 200	—	
		Die Einnahme D beträgt			40 000	—	36 000	—	
		Mithin Bedürfnis			83 000	—	97 200	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung		2600	M.				
		b) für Einrichtung		500	"				

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		E. Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
9.		Vom Grundeigentum.							
		Oberpostdirektion hier, für Überlassung eines Kellerraumes der Mittelschule a. d. Ehrenstraße			—	—	—	In den Hochbauhaushalt übernommen.	
		Abt. 9 für sich.							
10.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	23 829	32	27 300	—	25 800		
		Abt. 10 für sich.							
11.		Zusammen.							
	1	Kasse der Knabenzeichenschule, Heizung des Zeichensaales			25	—	25		
	2	Volkschulkasse, Mietwert der Wohnung der Lehrerin Hüsten			—	—	—	Die Wohnung wird als Schulräume verwendet.	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			25	—	25	Zu Nr. 3-15. Zu zahlen von der Kasse der Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße am 1. 4. 1919.	
	4	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			40	—	80	Siehe Ausgabe Abt. 10, Nr. 5.	
	5	Feuerversicherungsbeiträge			40	—	40	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 1.	
	6	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			100	—	100	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 2.	
	7	Wasserverbrauch			80	—	80	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 7.	
	8	Drucksachen			—	—	—	Siehe Ausgabe Abt. 24, Nr. 2.	
	9	Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Geist			200	—	200	Siehe Ausgabe Abt. 18, Nr. 3.	
	10	Entschädigung für Heizung			500	—	1 200	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 4.	
	11	Entschädigung für Beleuchtung			200	—	200	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 3.	
	12	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			60	—	60	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 6.	
	13	Reinigung der Fenster am Zeichensaal			20	—	20	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 5.	
	14	Beitrag z. Gehalt des Schuldieners Kirschbaum			800	—	800	Siehe Ausgabe Abt. 17, Nr. 15.	
	15	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen			50	—	50	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 6.	
	16	Nicht vorgesehene Einnahmen			60	—	120		
		Abt. 11			2 200	—	3 000		
		Wiederholung der Einnahme.							
9.		Vom Grundeigentum			—	—	—		
10.		Schulgeld			27 300	—	25 800		
11.		Zusammen			2 200	—	3 000		
		Einnahme E			29 500	—	28 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M	P	M	P	
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.					
33.	1 bis	Befolgungen.					
	19	Gehälter			62 240	69 500	Zu Nr. 1—19. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	20	Beitrag zur Alterszulagekasse			16 000	17 000	
		Abt. 33			78 240	86 500	
34.		Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Katholischer Religionsunterricht			—	—	Wird hauptsächlich erteilt.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .			400	400	
	3	Verwaltung der Bücherei u. d. Sammlungen			200	200	Zu Nr. 3—5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:					
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist durch die Knaben- und Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			250	250	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 9.
		b) für musikalische Begleitung			250	250	
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			—	—	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 34			1 100	1 100	
35.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.					
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70	75	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8. Der Schuldiener und seine Ehefrau sind an der Knaben- und Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße tätig.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 500	6 000	
	3	Witwe des Mittelschullehrers Mierhoff, Witwen- und Waisengeld			—	726 88	Zu Nr. 3: Zahlbar monatlich vorher. Waisengeld 103,84 M bis 30. 9. 1924 und 103,84 M bis 31. 1. 1929.
		Abt. 35			6 570	6 801 88	
36.		Lehrmittel.					
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	222	17	300	250	
	2	Desgl. der Schülerbücherei	82	95	100	100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	253	82	300	300	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	286	80	300	300	
	5	Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Ausbesserungen	101	90	200	150	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 15.
	6	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100	200	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 4. Am 1. 4. 1919 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
		Abt. 36			1 300	1 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
37.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten
	1	Ausschmückung der Fenster des Schulgebäudes			—	—	—	—	
		Abt. 37			—	—	—	—	
38.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			106	—	106	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 5
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten			383	—	383	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143	—	143	—	Ausgaberesi a. l. 4. 18 = 106,- M.
		Abt. 38			632	—	632	—	Zu Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8.
									Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Rektor Dreyer.
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			200	—	200	—	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			660	—	660	—	
	3	Beleuchtung	323	55	400	—	400	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 11.
	4	Heizung	3 390	02	2 000	—	3 800	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 10.
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	150	—	150	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 12.
	6	Reinigung der Fenster am Turnsaal	33	—	60	—	60	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 13.
	7	Wasserverbrauch	217	80	250	—	250	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 7.
		Abt. 39			3 720	—	5 520	—	
40.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	56	45	150	—	60	—	
	2	Drucksachen			500	—	100	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	89	75	100	—	100	—	Am 1. 4. 1919 an die Kasse der allgem. Verwaltung zu zahlen.
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	164	92	188	—	186	12	
		Abt. 40			938	—	446	12	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	33.	Bezahlungen			78 240	—	86 500	—	
	34.	Andere persönliche Ausgaben			1 100	—	1 100	—	
	35.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			6 570	—	6 801	88	
	36.	Lehrmittel			1 300	—	1 300	—	
	37.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	38.	Steuern und Abgaben			632	—	632	—	
	39.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 720	—	5 520	—	
	40.	Insgesamt			938	—	446	12	
		Ausgabe E			92 500	—	102 300	—	
		Die Einnahme E beträgt			29 500	—	28 800	—	
		Mit hin Bedürfnis			63 000	—	73 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1 800	M.			
		b) für Einrichtung			400	"			

Nt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.						
		Schulgeld.						
12.	1	Schulgeld	32 629	50	46 800	—	46 800	—
		Abt. 12 für sich.						
		Insgemein.						
13.	1	Für Benutzung von 11 Räumen durch die Gewerbl. Fortbildungsschule auschl. Rei- nigungskosten			550	—	550	—
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	450	—	150	—	150	—
		Abt. 13			700	—	700	—
		Wiederholung der Einnahme.						
12.		Schulgeld			46 800	—	46 800	—
13.		Insgemein			700	—	700	—
		Einnahme F.			47 500	—	47 500	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.							
41.	1 bis	Besoldungen.							
	25	Gehälter			70 597	50	81 830		
	26	Beitrag zur Alterszulagekasse			15 500		19 000		
		Abt. 41.			86 097	50	100 830	Zu Nr. 1—25. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
42.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			—	—	—	Wird hauptsächlich erteilt.	
	2	Kosten des Schulgottesdienstes:							
		a) für Benutzung der St. Suitbertuskirche			250	—	250		
		b) „ musikalische Begleitung			250	—	250	Zu Nr. 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			600	—	600		
	4	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			—	—	—	Einmalige Ausgabe.	
	5	Für Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250	—	250		
	6	Für Überstunden			240	—	240		
		Abt. 42.			1 590	—	1 590		
43.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltsklasse			6 900	—	7 000		
	2	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			66	70	75		
		Abt. 43.			6 970	—	7 075		
44.		Lehrmittel.							
	1	Einrichtung und Unterhaltung der Schulbücherei	499	50	500	—	500		
	2	Einrichtung und Unterhaltung der Schülerbücherei	399	95	400	—	400		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	396	31	800	—	800		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	267	07	250	—	250		
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	392	20	600	—	500		
	6	Beschaffung und kleinere Ausbesserungen von Turngeräten	100	—	300	—	100		
	7	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			100	—	200		
		Abt. 44.			2 950	—	2 750	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 19 an die Kasse der öffentlichen Anlagen abzuführen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥
45.		Gebäude und Einrichtung.						
		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände						Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
46.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			180		180	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	353	94	300		360	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß	71	81	143		143	
		Abt. 46			623		683	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Schlichtermann für Heizungs- und Reinigungsgeräte			300		300	
	2	Schuldiener Schlichtermann für Arbeitsaus- hilfe			1 080		1 080	
	3	Wasserverbrauch	260	40	400		400	
	4	Beleuchtung	798	05	400		800	
	5	Heizung	6 531	61	3 000		6 500	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			100		100	
	7	Schuldiener Schlichtermann Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	
	8	Reinigung der Fenster der Turnhalle und der Zeichensäle			180		180	
	9	Für Bedienung der Heizung					800	
		Abt. 47			5 545		10 245	
48.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungs- gebühren usw.	174	65	150		200	
	2	Drucksachen			600		200	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassen- bücher usw.)	154	75	200		200	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	295	01	274	50	227	
		Abt. 48.			1 224	50	827	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.							
41.		Besoldungen			86 097	50	100 830	—	
42.		Andere persönliche Ausgaben			1 590	—	1 590	—	
43.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			6 970	—	7 075	—	
44.		Lehrmittel			2 950	—	2 750	—	
45.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
46.		Steuern und Abgaben			623	—	683	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 545	—	10 245	—	
48.		Insgemein			1 224	50	827	—	
		Ausgabe F			105 000	—	124 000	—	
		Die Einnahme F beträgt			47 500	—	47 500	—	
		Mithin Bedürfnis			57 500	—	76 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung							
		b) für Einrichtung							

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Haushalts- jahr 1918		Haushalts- jahr 1919		Gegen das Vorjahr		Be- merkungen
			M	₰	M	₰	mehr	weniger	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	48 500	—	46 000	—	—	2 500	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	44 000	—	42 500	—	—	1 500	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	30 000	—	27 500	—	—	2 500	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	40 000	—	36 000	—	—	4 000	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	29 500	—	28 800	—	—	700	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	47 500	—	47 500	—	—	—	—
		Zusammen	239 500	—	228 300	—	—	11 200	—
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	92 500	—	98 300	—	5 800	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	90 000	—	97 400	—	7 400	—	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	53 500	—	58 200	—	4 700	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	123 000	—	133 200	—	10 200	—	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	92 500	—	102 300	—	9 800	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	105 000	—	124 000	—	19 000	—	—
		Zusammen	556 500	—	613 400	—	56 900	—	—
		Die Gesamteinnahme beträgt	239 500	—	228 300	—	—	11 200	—
		Mithin Gesamtbedürfnis	317 000	—	385 100	—	56 900	11 200	—
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr					68 100,—	Mark.	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf zwei hundertachtundzwanzigtausenddreihundert Mark, in Ausgabe auf sechshundertdreizehntausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Kervold.

17. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	Für Benutzung der Turnhallen und sonstigen Räume in den Volksschulen durch Vereine usw.	157	—	2 836	—	2 796	—	
	2	Bergütung für Benutzung eines Klassenzimmers der Schule an der Bitabellstraße durch den Max-Kirchenchor	20	—	20	—	20	—	
	3	Rektor Kierdorf, Pacht für den zur früheren Rektorienstwohnung der kath. Schule a. d. Gildenerstraße gehörigen Garten	—	—	—	—	40	—	
	4	Rektor Hecker, desgl., Schule a. d. Gumbertstr.	—	—	—	—	30	—	
		Summe Abt. I			2 856		2 886		
II.		An Hebungen aus Staats- u. anderen Kassen.							
	1	Staatsbeitrag für die früheren Gemeinden Eller, Gerresheim, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg, Rath und Stockum	32 690	—	32 690	—	32 690	—	
	2	Staatszuschüsse zur Alterszulagekasse für die zu Nr. 1 bezeichneten früheren Gemeinden	33 297	—	32 000	—	32 000	—	
		Summe Abt. II			64 690		64 690		
III.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kinder:							
		a) auswärtige	2 898	—	5 500	—	3 000	—	
		b) ausländische	10 598	—	4 500	—	10 000	—	Das Schulgeld beträgt 24 M. jährlich.
		Summe Abt. III			10 000		13 000		
IV.		Schulstrafgelder.							
	1	An Strafgeldern für Schulversäumnisse . .	13 312	—	7 500	—	10 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Zusammen.							
	1	Erstattung der Kosten für Heizung und Beleuchtung der als Lesehallen und Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude	10 530	—	10 530	—	10 530	—	Siehe Ausgabe Abt. V Nr. 6.
		Zu übertragen			10 530		10 530		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
V.		Übertrag			10 530		10 530		
	2	Erstattung von Vertretungskosten für beurlaubte Lehrkräfte	25 180		24 000		24 000	Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 10.	
	3	Bechen, W., Vorsitzender des Drogistenvereins, Bismarckstraße 66, Entschädigung für Heizung eines zum Fachunterricht überlassenen Schulzimmers in der Kreuzstraße			12				
	4	Althen, Hauptlehrer, für Benutzung der Zentralheizung im Schulhause	50		50		50		
	5	Bergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen-Mittelschule an der Dittstraße 800 M., an der Florastraße 800 M. und an der Ehrenstraße 400 M.	2 000		2 000		2 000	Zahlbar jährlich im voraus.	
	6	Bergütung für Stellung einer Lehrerin für den Haushaltungsunterricht in der Cecilien-schule an einem Tage in der Woche . . .	400		400		400	Zahlbar jährlich im voraus.	
	7	Frau Bach, Miete für eine Wohnung im alten Schulgebäude an d. Pestalozzistraße . . .	236		236		236	Zahlbar monatl. im voraus.	
	8	Unvorhergesehene Einnahmen	76 112		726		1 208	Zur Abrundung.	
	9	a. d. E. Schulkriegsstücken					100 000		
		Summe Abt. V			37 954		38 424		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum	177		2 856		2 886		
II.		An Gebungen aus Staats- und anderen Kassen	65 987		64 690		64 690		
III.		Schulgeld	13 496		10 000		13 000		
IV.		Schulstrafgelder	13 312		7 500		10 000		
V.		Insgemein	114 509		37 954		38 424		
		Summe der Einnahme			123 000		129 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Stiftungen enthalten:							
		a) Eufriede-Bohwinkel-Stiftung			3 800		3 800		
		b) Friedrich- " Schul- " für Eller			60		60		
		c) Otto-Fellinger-Stiftung			1 220 04		1 220 04		
		d) Leonhard-Liebig-Stiftung			380		380		
		e) Sartorius-Stiftung			525		525		
					5 985 04		5 985 04		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Befoldungen.							
	1 bis 81	A. Direktoren und Hauptlehrer an Schulen mit sechs und mehr aufsteigenden Klassen.						Die Nummern der Abt. I übertragen sich gegenseitig. Die Einzelbeträge sind in besonderen Nachweisungen enthalten.	
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	259 832	—	274 875	—	275 350		
	82 bis 98	B. Hauptlehrer an Schulen mit weniger als sechs aufsteigenden Klassen.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	54 584	—	50 960	—	51 160		
	99 bis 592	C. Lehrer.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 130 378	—	1 427 055	—	1 303 440		
	593 bis 1186	D. Lehrerinnen.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 116 006	—	1 187 427	—	1 195 342 50		
		Summe A—D			2 940 317	—	2 825 292 50		
		E. Neue Stellen.							
	—	Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	23 047	—	—	—	—		
	1187	F. Beitrag zur Alterszulagekasse.	734 898	—	650 000	—	680 000		
	1188	Zur Erhöhung der Amts- und Ortszulagen der Schulleiter, Lehrer und Lehrerinnen	—	—	—	—	330 000	Beschl. d. Stadtv.-Verf.	
		Summe Abt. I			3 590 317	—	3 835 292 50		
II.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den schulplanmäßigen jüdischen Religionsunterricht	600	—	600	—	600	Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der Synagogengemeinde z. Hd. d. Sanitätsrats Dr. Meyer.	
	2	Für den schulplanmäßigen katholischen Religionsunterricht in den Hilfschulen	2 600	—	2 600	—	2 600	Auf besond. Anweis. zu zahlen.	
	3	Für den schulplanmäßigen evangelischen Religionsunterricht in Stockum	180	—	180	—	180	Desgl.	
	4	Für Handarbeits- u. Mädchen-Turnunterricht in Lüdicke	300	—	300	—	300	Desgl.	
		Zu übertragen			3 680	—	3 680		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	P	M	P		
II.		Übertrag			3 680		3 680	
	5	Für Handarbeits- und Mädchen-Turnunterricht in Volmerswerth	150		300		150	Auf besond. Anw. zu zahlen.
	6	Desgl. a. d. Heerdterlandstraße	—		300		300	Desgl.
	7	An die Kasse der Seminarübungsschule						
		a) Beitrag zu der Vergütung für die Leitung der Volksschule der Seminarübungsschule	500		500		1000	
		b) Gehälter der Lehrerinnen der Volksschulklassen der Seminar-Übungsschule . .	18 092		18 167	50	18 130	
	8	Zur Einrichtung von Fortbildungskursen für Lehrer und Lehrerinnen	2 334		2 500		2 500	Auf besond. Anw. zu zahlen.
	9	Für die Leitung des Gesangchors der Lehrer	400		400		400	Desgl.
	10	Für Stellvertretung erkrankter und beurlaubter Lehrpersonen	92 916		72 000		90 000	S. Einnahme Abt. V Nr. 2.
	11	Reisekosten	4 755		4 500		4 500	
	12	Umzugskosten	4 322		7 500		7 500	
	13	Widerrufliche Zulagen an die bei den Hilfsschulen ausbilsweise beschäftigten Lehrer und Lehrerinnen	—		—		3 000	Zahlbar auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. II			109 847	50	131 160	Beschl. d. Finanz-Ausschusses v. 19. 11. 18.
III.		Versicherungsbeiträge, Ruhegehälter, Erziehungsgelder, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für die in dem Ruhestand befindlichen Lehrer und Lehrerinnen . .	204 360		220 000		207 000	Gesetz vom 23. Juli 1893. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Beitr.z.Volksschullehr.-Witwen-u.-Waisenkasse	33 945		35 000		44 000	Wie vor. § 15 des Lehrereinführungsges. vom 4. Dezember 1899.
	3	(Staatliche) Invalidenversicherungsbeiträge f. die Schuldiener, deren Ehefrauen u. die Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfen usw.	1 187		1 500		1 500	
	4	(Städtische) Bezüge aus der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Schuldiener und Kleinkinderschullehrerinnen	1 629		2 500		2 500	
	5	Beitrag zur Allg. Städt. Betriebskrankenkasse	2 014		2 500		2 500	
	6	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Westener Dorfstraße, Kurkostenentschädigung	400		400		400	Durch St.-B.-Beschl. v. 11. 4. 18 bewilligt bis 31. 3. 21.
	7	Beiträge zur Rentenkasse	1 207		1 000		1 500	21. Zahlbar in vierteljährl. Teilen im voraus.
	8	Beiträge für die Unfallversicherung der mit der Bedienung der Schulbrausebäder beauftragten Schuldiener	18		200		200	Zu 7. Gemäß Reichsversicherungs-gesetz für Angestellte.
	9	Witwe des Volksschullehrers Lihotsky, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
	10	Witwe des Volksschullehrers Brause, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
		Zu übertragen			263 300		259 800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	₣	M	₣	M	₣	
III.		Übertrag			263 300		259 800		
	11	Witwe des Volksschullehrers Peter Haß, Unterstützung 100,— M. Erziehungsbeihilfe für die Kinder a) Joseph, geb. 2. 11. 06 50,— " b) Anna Elisabeth, geb. 19. 3. 08 50,— " c) Peter, geb. 19. 5. 16 50,— "		250		250		250	Bewilligt durch St.-V.-Be- schluß vom 14. 11. 16 bis 31. 3. 1921.
	12	Witwe des Volksschullehrers Wih. Vollbach, Unterstützung 100,— M. Erziehungsbeihilfe für die Kinder a) Margareta, geb. 7. 11. 13 . . 50,— " b) Elisabeth, geb. 24. 11. 16 . . 50,— "		—		200		200	Bewilligt durch St.-V.-Be- schluß vom 28. 12. 17 bis 31. 3. 21.
	13	Witwe des Volksschullehrers Philipp Glitz, Unterstützung 100,— M. Erziehungsbeihilfe für Kind Peter Philipp, geb. 11. 5. 13 . . 50,— "		—		—		150	Bewilligt durch St.-V.-Be- schluß vom 20. 8. 18 bis 31. 3. 1921.
		Summe Abt. III			263 750		260 400		
IV.		Unterrichtsmittel.							
	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	14 622		20 000		40 000		Stadt.-Beschl. vom 1. 7. 19.
	2	Lernmittel für arme Kinder	14 701		20 000		40 000		" " " " "
	3	Lehr- u. Lernmittel für den Zeichenunterricht	5 309		5 000		5 000		
	4	Unterhaltung der Lehrerbücherei und Be- schaffung von Zeitschriften	1 586		1 250		1 500		
	5	Errichtung u. Unterhalt. von Schülerbüchereien	3 553		4 000		4 000		
	6	An die Kasse der Bibliotheken und Leshallen für die Verwaltung der Lehrerbücherei .	400		400		400		
	7	An die Kasse der Knabenzeichenschule für die Instandhaltung und Ergänzung der Werk- zeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Unterricht in den Hilfsschulen. . . .	200		200		200		
		Summe Abt. IV			50 850		91 100		
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Gehälter der Schuldiener und andere per- sönliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	95 247		102 000		105 000		
	2	Barvergütung an Stelle freier Feuerung für Kochzwecke u. Beleuchtung an d. Schuldiener	5 065		5 200		5 200		
	3	Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	268 472		147 600		300 000		
	4	Heizung und Reinigung der Turnhalle in der Bleichstraße (sächliche Kosten)	2 355		1 400		2 400		
		Zu übertragen			256 200		412 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
V.		Übertrag			256 200		412 600		
	5	Boepelt, Kastellan der Turnhalle der Bleichstraße, a) Gehalt 500,— M. b) Zur Beschaffung von Reinigungsstoffen u. Geräten . . . 50,— " c) Barvergütg. f. Beleuchtung . . . 60,— "	600		610		610	Zahlbar monatl. nach Ablauf.	
	6	Beleuchtung der Turnhallen, der Treppen und Gänge sowie einzelner Schulklassen und Schulhöfe infolge Benutzung durch Fortbildungsschulen usw.	37 060		30 000		40 000	Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch der Volksschulen einschließl. der Turnhalle an der Bleichstraße . . .	30 133		20 000		30 000		
	8	Entleerung der Abortgruben bei den Volksschulen	212		100		100		
	9	Kosten der Desinfektion von Schulräumen .	145		300		300		
	10	Kosten der Heizung und Reinigung der im Kloster an d. Annastraße gemieteten Klassenräume	210		210		210	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen an die Oberin des Klosters an der Annastr. und zwar für das Sommerhalbjahr 6,— M. u. für das Winterhalbjahr 20,— M. monatlich.	
		Summe Abt. V			307 420		483 820		
VI.		Gebäude und Einrichtungsgegenstände.							
	1	a) Unterhaltung der Gebäude und Lehrerwohnungen . . . 104 450 M. b) Instandhaltung der Beleuchtungs-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen 51 000 " c) Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände 19 000 " d) Instandhaltung d. Schulhöfe 13 000 " e) Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt 3 000 " f) Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen, deren Bedürfnis sich erst nach d. Haushaltsplan-Aufstellung ergibt 800 "							Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
		Summe 191 250 M.							
	2	Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Spielgeräten	1 322		3 500		3 500		
		Summe Abt. VI			3 500		3 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	P	M	P		
VII.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungs-Beiträge	—	—	6 000	—	6 000	Die bei Nr. 1 nicht veranschlagten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 8479,45 M. Erst auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Betriebskosten für den Anschluß verschiedener Schulen an den Schwemkanal	11 201	—	9 500	—	12 000	
	3	Gebühren für Reinigung der Straßen und Bürgersteige vor Schulgebäuden.	1 425	—	1 500	—	1 500	
		Summe Abt. VII			17 000	—	19 500	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts.						
		A. Persönliche Ausgaben.						
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Alterszulagen und Ortszulagen für die Haushaltungslehrerinnen	—	—	—	—	—	In die Nachweisung zu A Nr. 1 aufgenommen.
		B. Sächliche Ausgaben.						
	1	Betriebsverfordernisse für 23 Schulküchen zu je rd. 1350 M.	28 426	—	31 050	—	31 050	
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen für 23 Schulküchen zu je rd. 100 M.	1 222	—	2 300	—	2 300	
	3	Heizbedarf (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	12 780	—	2 800	—	12 800	
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	5 015	—	4 000	—	5 000	
		Summe Abt. VIII			40 150	—	51 150	
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen.						
		A. Persönliche Ausgaben.						
	1-17	Gehalt und Mietentschädigung der Städtischen Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfen	14 524	—	15 012 50	—	15 525	Die Einzelbeträge zu Nr. 1—17 sind in einer besonderen Nachweisung enthalten. Zu 18. Zahlbar an Frau A. Dänther vierteljährlich nach Ablauf. Zu 19. Desgl. an Pfarrrat Knoth. Zu 20. Desgl. an den Rentn. Aug. Wendel. Beschl. der Schuldeput. v. 21. 9. 17. Zu 21. Desgl. an Pfarrrat Grünter. Zu 22. Desgl. an die Oberin Schwester Verswinda. Zu 23. Desgl. an Pfarrrat Kefer. Zu 24. Desgl. an Pfarrrat Rose.
		B. Zuschüsse.						
	18	Kleinkinderschule Biffer Straße 26	200	—	200	—	200	
	19	Kleinkinderschule Nordstraße 94	500	—	500	—	500	
	20	Kleinkinderschule Schützenstraße 56	400	—	500	—	500	
	21	Kleinkinderschule Talstraße 65.	500	—	500	—	500	
	22	Kleinkinderschule Martinstraße 7	500	—	500	—	500	
	23	Kleinkinderschule Fürstenwallstraße 186	500	—	500	—	500	
	24	Kleinkinderschule Collenbachstraße 10	500	—	500	—	500	
		Zu übertragen			18 212 50	—	18 725	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			18 212	50	18 725		
IX.	25	Kleinfinderschule Derendorfer Straße 60 . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Esser.
	26	Kleinfinderschule Mendelssohnstraße 10 . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. B.-B. Schagen.
	27	Kleinfinderschule Leopoldstraße 30	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. Frau Herrn. Dshoff, Kapell- straße 8.
	28	Kleinfinderschule Schloßstraße 83/85	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrverw. Kremer.
	29	Kleinfinderschule Tellstraße 18	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Bayer.
	30	Kleinfinderschule Zahnstraße 13	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Grünter.
	31	Kleinfinderschule Flurstraße 97	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Vorsteherin der Anstalt Christi Hilf.
	32	Kleinfinderschule Achenbachstraße 142	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Dr. Jansen.
	33	Kleinfinderschule Drangeriestraße 1	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Monsign. Kribben.
	34	Kleinfinderschule Weseler Straße 47	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfr. Grabemann.
	35	Kleinfinderschule Dorotheenstraße 39	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. b. Varmer Bankver- ein, Hinsberg, Fischer & Co.
	36	Kleinfinderschule Annastift Ritterstraße 22 . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an B.-B. Schagen.
	37	Kleinfinderschule Gumbertstraße (Eller) . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Hauptl. Kuelen, Eller.
	38	Kleinfinderschule Oberkassel kath.	120	—	120	—	120	—	Desgl. an Oberin Schw. Bonaventura.
	39	Kleinfinderschule Heerdt	250	—	500	—	500	—	Desgl. Schw. Sebastiana, Al Heerdt.
	40	Kleinfinderschule Niederkassel	520	—	520	—	520	—	Desgl. an Schw. Oberin Bonaventura.
	41	Evang. Kleinfinderschule Rath	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. Pfarrer Dr. Haber- kamp.
	42	Kath. Kleinfinderschule Oberrath	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Oberin der Töchter v. hl. Kreuz in Rath.
	43	Kleinfinderschule Jägerstraße	400	—	400	—	400	—	Desgl. Pfarrer Boyde, Eller.
	44	Kleinfinderschule Fischerstraße 75	500	—	500	—	500	—	Desgl. Pfarrer Buschen.
	45	Kleinfinderschule Siemensstraße 44	500	—	500	—	500	—	Desgl. Pfarrer Hollaender.
	46	Kleinfinderschule in Oberkassel ev.	400	—	400	—	400	—	Desgl. an Fr. Wilhelmine Abams, San Remostr. 5.
	47	Schilling Miete für die kath. Kleinfinderschule Oberkassel	432	—	432	—	540	—	Zahlbar vierteljähr. nach Abauf. Beschl. der Schuldep. v. 11. 7. 18.
	48	Kleinfinderschule Düsseldorf-Vierenfeld, Kempgenweg 55	—	—	400	—	400	—	Zu 48. Zahlbar an Pfarrektor Franzen, Am Turnisch 18.
	49	Kleinfinderschule Koffstraße 79	—	—	500	—	500	—	Zu 49. Desgl. an Pfarrer Jansen (Hers. Jesu-Pfarre).
50	Kleinfinderschule Gerikusplatz 3	—	—	—	—	500	—	Zu 50. Desgl. an Schwester Oberin Kumberta. St.-B.-Beschl. vom 26. 3. 18.	
		C. Sächliche Ausgaben.							
		a) Für Heizen und Reinigen.							
	51	Kleinfinderschule an der Eiskellerstraße . . .	75	—	75	—	75	—	Sommermonat 2,50 M. Wintermonat 10 M.
	52	Kleinfinderschule in der Kirchstraße	75	—	75	—	75	—	
		b) Für Unterrichtsmittel.							
	53	Anschauungsbilder und Verbrauchsstoffe für Handarbeit	207	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. IX			30 434	50	31 555		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.							
	1	Stickerse	6 195	—	6 500	—	6 500	—	
	2	Beschaffung von Nähmaschinen	533	—	1 500	—	1 500	—	
	3	Blumenpflege	—	—	—	—	—	—	
	4	Anerkennungsgebühr für Hergabe eines Geländestreifens an die Schule in Himmelgeist zur Benutzung als Spielplatz	—	50	—	50	—	50	Zahlbar an die Kasse des Reichverbandes Jtter-Himmelgeist in Verrath. Zahlbar in 1/4 jährl. Raten nach Ablauf an Frau Dr. Goldschmidt. Zu 6. Die Kasematten stehen während des Krieges nicht zur Verfügung.
	5	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kinderlesehallen	600	—	600	—	600	—	
	6	Miete für eine Kasematte am Kaiser-Wilhelm-Platz zur Aufnahme der Turngeräte. . .	100	—	—	—	—	—	
		Im Haushaltsplan der Städt. Wohlfahrtspflege enthalten:							
		a) Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	7 000	—	—	—	—	—	
		b) Jugendpflege für die schulentlassene Jugend	7 500	—	—	—	—	—	
		c) Für die Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Ferienausflüge	3 000	—	—	—	—	—	
		d) Frühstückverteilung an arme Kinder	18 000	—	—	—	—	—	
		e) Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	12 000	—	—	—	—	—	
		f) Schuhwerk für arme Kinder	8 000	—	—	—	—	—	
		g) Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellennachweis	8 300	—	—	—	—	—	
		h) Zuschuß zu den Kosten der Schulzahnklinik	47 300	—	—	—	—	—	
		Summe 111 100,— M.			8 600	50	8 600	50	
		Summe Abt. X							
XI.		Schulgesundheitspflege.							
	1	Baden und Schwimmen	2 982	—	4 750	—	4 000	—	
	2	Sprachheilkurse	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	3	Seh-Hörkurse	303	—	1 300	—	1 300	—	
	4	Orthopädische Turnkurse für Knaben und Mädchen	4 278	—	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen			14 050	—	13 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Übertrag			14 050		13 300		
	5	Untersuchung von Schülfern in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500		500		500		
	6	Untersuchung von Schülfern in der Klinik für Augenkrankheiten	500		500		500		
	7	Besoldung von drei Schulschwestern:							
		a) Schwester Maria Braun							
		Gehalt 1700,— M.							
		Alterszulage von 100 M.							
		vom 1. 4. 19 ab 100,— "	1 676		1 700		1 800	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
		b) Schwester Elisabeth Haggeneß							
		Gehalt 1700,— M.							
		Alterszulage von 100 M.							
		vom 1. 1. 20 ab 25,— "	1 382		1 700		1 725		
		c) Schwester Anna Gleim	1 600		1 700		1 700		
	8	Rückvergütung von Straßenbahnfahrgehd an die Schulschwestern	5		50		50		
	9	Reinigung und Ergänzung der Mäntel und Hauben der Schulärzte und Schulschwestern	182		100		200		
	10	Ergänzung von Samariter-Verbandkasten für die Schulen und Turnhallen	325		300		300		
	11	Kleidergelder f. die 3 Schulschwestern je 100 M.	300		300		300		
		Summe Abt. XI			20 900		20 375		
XII.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allg. Verwaltung für die durch die Städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	5 800		5 800		7 500		
	2	Für Buchbinderarbeiten u. sonst. Drucksachen	484		650		1 200		
	3	Einrückungsgebühren und Porto	2 149		1 500		2 000		
	4	Miete für die Turnhalle der Schule an der Bitadellstraße	400		400		400	Vertragsm. zahlbar jährlich nach Ablauf an den Kirchen- vorstand der Maxpfarre.	
	5	Kloster Annastraße 62, Miete für Schulräume zur Unterbringung von 3 Volksschulklassen	600		600		600		
	6	Unterhaltung der Schul- und Schrebergärten	485		1 000		1 000		
	7	An die evang. Kirchengemeinde Gerresheim zu zahlende Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Geländestreifens bei der Schule an der Hehestraße als Spielplatz für Iektore	5		5		5	Zu 7. Zahlbar am 1. 7. jeden Jahres an Kirchen- meister Aug. Tönges in Gerresheim.	
	8	Zur Verfügung der Schuldeputation	4 800		4 000		8 000		
	9	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke u. dergl.	3 067		500		2 000		
	10	Beschaffung v. Adressbüchern f. die Schulleiter	—		—		—	Während des Krieges wird kein Adressbuch herausgegeben.	
		Zu übertragen			14 455		22 705		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
XII.		Übertrag			14 455		22 705		
	11	Beschaffung von Schreibmitteln und Bürobedarf für die Volksschulleiter	2 511		2 000		3 000		
	12	Kosten zur Veranstaltung der Kaisersgeburtstagsfeier der Lehrer			200				
	13	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 405		1 175	50	1 842		Zu 13. Zur Abrundung.
	14	a. d. E. Schulkriegsküchen					100 000		
		Summe Abt. XII.			17 830	50	27 547		
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Besoldungen	3 421 336		3 590 317		3 835 292	50	
II.		Anderer persönliche Ausgaben	337 836		109 847	50	131 160		
III.		Ruhegehälter und Unterstüzungen	245 210		263 750		260 400		
IV.		Unterrichtsmittel	40 372		50 850		91 100		
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	439 501		307 420		483 820		
VI.		Gebäude und Utensilien	1 322		3 500		3 500		
VII.		Steuern und Abgaben	12 627		17 000		19 500		
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts	47 445		40 150		51 150		
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen	28 603		30 434	50	31 555		
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen	7 429		8 600	50	8 600	50	
XI.		Schulgesundheitspflege	17 036		20 900		20 375		
XII.		Insgesamt	22 709		17 830	50	27 547		
		Summe der Ausgaben			4 460 600		4 964 000		
		Die Einnahme beträgt			123 000		129 000		
		Mitin Bedürfnis			4 337 600		4 835 000		
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan							
		I. der allgemeinen Verwaltung:							
		a) Gehälter der Schulaufsichtsbeamten . .			26 000		31 250		
		b) Gehälter der Beamten und Angestellten des Schulbureaus			75 000		84 000		Zu b. In dieser Summe sind die persönl. Bureaukosten für die Fortbildungsschulen, die Höheren Mädchenschulen, Mittelschulen, Seminar u. Kleinkinderschulen mit enthalten.
		II. der Hochbauverwaltung:							
		a) für Volksschulneubauten			1 000		1 000		
		b) für die in Abt. VI des Volksschulhaushaltsplans angegebenen Zwecke			175 000		191 250		
		Demnach Gesamtbedürfnis			4 614 600		5 142 500		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf einhundertneunundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf vier Millionen neunhundertvierundsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

18. Haushaltsplan der Gewerbeschulen und der Knabenzzeichenschule mit Handfertigungs-klassen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Gewerbeschulen.									
1.		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	53 273	50	45 000	—	54 000	Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 8 M.	
		Summe Abt. 1 für sich.							
2.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld in den freiwilligen Klassen . . .	—	—	200	—	2 400		
		Summe Abt. 2 für sich.							
3.		Beiträge von Innungen, Vereinen, Stif- tungen und dergl.							
		Nichts.	—	—	—	—	—		
4.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- Verwaltung.							
	1	Zuschuß	39 125	—	31 300	—	31 300		
		Summe Abt. 4 für sich.							
5.		Insgemein.							
	1	Von der Kasse der Fachschule für Industrie:							
		a) für Mitbenutzung des Fernsprechan-							
		schlusses 7145.	80	—	90	—	90		
		b) für Beleuchtung, Heizung, Wasserver-							
		brauch usw.	7 126	20	5 000	—	7 000		
		c) Anteil am Gehalt des Direktors der							
		Gewerbeschule	—	—	—	—	3 000		
		d) Anteil am Gehalt des Sekretärs und							
		Rechnungsführers	—	—	—	—	1 200		
		e) Anteil am Gehalt des Werkmeisters der							
		mechan. Werkstatt	—	—	—	—	900		
		Zu übertragen			5 090	—	12 190		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
		Übertrag			5 090		12 190		
	2	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk:							
	a)	Anteil am Gehalt des Direktors der Gewerbeschule	—	—	—	—	3 000		
	b)	Anteil am Gehalt des Sekretärs und Rechnungsführers	—	—	—	—	1 600		
	c)	Anteil am Gehalt dreier Werkmeister, je 900 M.	—	—	600	—	2 700		
	3	Von der Kasse der Knabenzeichen- und Hand- fertigkeitsschule:							
	a)	für die Leitung	600	—	600	—	600		Bgl. Ausgabe Abt. IX. 1.
	b)	für die Schreibhilfe.	600	—	600	—	600		" " " IX. 3.
	4	Von der Kasse der Mittelschulen für Mitbe- nutzung des Fernsprechanchlusses 2749. .	90	—	90	—	90		
	5	Erlös aus Fertigstücken des Werkstattunter- richts	295	—	100	—	100		
	6	Unvorhergesehene Einnahmen.	18 123	28	2 420	—	1 620		
		Summe Abt. 5			9 500	—	22 500		
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Beiträge der Arbeitgeber.			45 000	—	54 000		
	2.	Schulgeld			200	—	2 400		
	3.	Beiträge von Innungen usw.			—	—	—		
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- Verwaltung			31 300	—	31 300		
	5.	Insgemein			9 500	—	22 500		
		Summe der Einnahme A			86 000	—	110 200		
		Außerdem im Haushaltsplan der Stiftungen.							
III.	11	Zinsen der Josef Bommers-Stiftung . . .			240	—	240		
III.	13	Zinsen der Stiftung „Ungenannt“ . . .			900	—	900		
IV.	9	Zinsen der August-Bensen-Stiftung . . .			425	—	425		
III.	8	Zinsen der Friedrich Bohwinkel-Stiftung. .			—	—	2 205		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Gewerbeschulen.							
1.		Besoldungen.							
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	206 656	20	262 180	—	281 695	—	
		Summe Abt. 1 für sich.							
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Bew. der Büchereien und Lehrmittelsamml.	887	50	900	—	900	—	
	2	—	—	—	—	—	—	
	3	Nebenamtlicher Unterricht in den Pflichtklassen	29 958	69	41 610	—	41 610	—	
	4	Unterricht in den freiwilligen Mädchenklassen	—	—	400	—	15 000	—	
	5	Vertr. erkrankter u. beurlaubter Lehrpersonen	—	—	800	—	800	—	
	6	Schreibhilfe	5 652	93	5 200	—	5 700	—	
	7	Den Schuldienern der Volksschulen für das Reinigen und Heizen der Klassen und sonstige Dienstleistungen	2 605	—	4 200	—	5 000	—	
	8	Den Schuldienern Nonn und Götting für Arbeitsaushilfe je 960 M.	1 920	—	1 920	—	1 920	Zu Nr. 8. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	9	Aufsicht bei Verbüßung von Arreststrafen	40	—	300	—	300	Zu Nr. 10. Für Stellung von Gespannen für den praktischen Unterricht in den Fuhrleutenklassen; zahlbar nur auf besondere Anweisung.	
	10	Vergütung an den Verein „Düsseld. Fahrschule“	—	—	200	—	200		
	11	Vergütungen für Werkmeister	—	—	2 040	—	12 000		
	12	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversicherung und Rentenkasse	230	52	600	—	1 200		
		Summe Abt. 2			58 170	—	84 630		
3.		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebühnisse und Unterstützungen.							
	1	Unterstützung an die Witwe des Fortbildungsschullehrers Georgi	420	—	420	—	420	Zu Nr. 1. Bewilligt d. Stadtv.-Beschl. vom 28. 12. 17 für die Zeit bis 31. März 1921. Zahlbar monatlich voraus.	
	2	Arens, Eberhard Witwe			1 333	60	1 333	60	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich voraus. Kinder: Anna geb. 28. 9. 01, scheidet mit Ende September 19 aus, Cecilie geb. 17. 5. 05, Eberhard geb. 22. 7. 08.
		a) Witwengeld			266	72	133	36	
		b) Waisengeld für Anna	1 422	51	266	72	266	72	
		c) " " Cecilie			266	72	266	72	
		d) " " Eberhard			266	72	266	72	
	3	Schunka, Ludwig Witwe					877	20	Zahlbar monatlich voraus.
		a) Witwengeld					175	44	Kind Gertha geb. 26. 1. 13.
		b) Waisengeld für Gertha							
		Summe Abt. 3			2 553	76	3 473	04	
4.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Für die Lehrerbüchereien	586	44	600	—	600	—	
	2	Für die Schülerbüchereien	745	85	750	—	750	—	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich Rohstoffe für die Schülerwerkstätten	9 994	90	10 000	—	10 000	—	
	4	Armenlernmittel	2 707	37	2 700	—	2 700	—	
		Zu übertragen			14 050	—	14 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			A	F	A	F		A	F
		Übertrag			14 050		14 050		
	5	Für Lieferung von Blättern, Blumen und Pflanzen für den Zeichenunterricht an die Kasse der öffentlichen Anlagen	—	—	75	—	75	Die gleiche Nr. im Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen. Am Jahresschluß in einer Summe zu zahlen.	
		Summe Abt. 4			14 125		14 125		
5.		Steuern und Abgaben.						Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen; zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 18 = 150,— M.	
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	175	—	275		
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	234	55	260	—	260		
	3	Gebühren für den Fernsprechananschluß Charlottenstraße Nr. 7145	277	50	368	—	400		
	4	Desgl. für Färberstraße Nr. 7155	186	07	219	—	238		
	5	Desgl. f. Clarenbachstr. (Mittelschule) Nr. 2749	215	43	265	—	257	Zu Nr. 3, 4, 5. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.	
		Summe Abt. 5			1 287		1 430		
6.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgeräte dem Schuldiener Nonn	480	—	240	—	240	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Schuldiener Nonn f. Beleucht. f. Dienstwohnung	85	—	85	—	85	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	3	Brennstoffe und Beleuchtung	12 395	19	12 500	—	15 000		
	4	Wasserverbrauch	273	—	350	—	350		
	5	Erstattung der Kosten:							
		a) für Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500		
		b) für Beleuchtung	3 500	—	3 500	—	3 500		
		der benutzten Klassenzimmer und Zeichensäle an die Volksschulkasse.							
	6	Desgl. an die Kasse der Höheren Knabenschulen	400	—	400	—	300	Zu Nr. 6. Für teilweise Benutzung von vier Räumen in der Oberrealschule an der Eller Straße einschl. Reinigungsgebühr.	
	7	Desgl. an die Kasse der Mittelschulen	550	—	550	—	550		
	8	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entseuchungsmitteln	72	—	260	—	260		
		Summe Abt. 6			19 385		21 785		
7.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der Allg. Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	4 700	—	4 700	—	3 200		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	63	—	400	—	400		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto .	1 016	62	1 000	—	1 200		
	4	Ausbildung von Gewerbelehrern und für Dienststreifen	144	66	1 500	—	1 500		
		Zu übertragen			7 600		6 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			7 600	—	6 300	—	
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	506	35	550	—	550	—	Zu Nr. 4, 6, 7, 9 u. 10. Der nicht verwendete Teil ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 bei Nr. 4 = 1 355,34 M. " " 6 = 2 975,10 " " " 7 = 300,— " " " 9 = 761,50 " " " 10 = —,— " Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nachträglich an Direktor Gotter.
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	9 699	85	7 500	—	7 500	—	
	7	Für Ausstellung von Schülerarbeiten	—	—	300	—	300	—	
	8	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	212	—	187	—	204	—	
	9	Für Prämien zur Förderung des Lehrlingswesens	738	50	1 500	—	1 500	—	
	10	Für die Haftpflicht- u. Unfallversicherung der Fortbildungsschüler mit praktischem Unterricht	736	65	600	—	600	—	
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	772	47	762	24	807	96	
		Summe Abt. 7			18 999	24	17 761	96	
8.		Einmalige Aufwendungen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befoldungen			262 180	—	281 695	—	
2.		Andere persönliche Ausgaben			58 170	—	84 630	—	
3.		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebühnisse und Unterstützungen			2 553	76	3 473	04	
4.		Lehr- und Lernmittel			14 125	—	14 125	—	
5.		Steuern und Abgaben			1 287	—	1 430	—	
6.		Heizung und Beleuchtung			19 385	—	21 785	—	
7.		Insgesamt			18 999	24	17 761	96	
8.		Einmalige Aufwendungen			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe A			376 700	—	424 900	—	
		Die Einnahme A beträgt			86 000	—	110 200	—	
		Mithin Bedürfnis			290 700	—	314 700	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			2 000	—	9 900	—	

Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
B. Knabenzeichenschule mit Handfertigungs- fertigungs- klassen.										
	6.	Schulgeld.								
	1	Schulgeld der Knabenzeichenschule mit Handfertigungs- klassen	6 035	—	10 080	—	10 080	—		Das Schulgeld beträgt jährlich für wöchentlich dreistündigen Unterricht 8 M. für zweistündigen Unterricht 4 M.
		Summe Abt. 6 für sich.								
	7.	Insgemein.								
	1	Von der Volksschulkasse für Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Werkunterricht in den Hilfsschulen	200	—	200	—	200	—		
	2	Erstattung der Rohstoffe von den Schülern	379	75	400	—	400	—		
	3	Unvorhergesehene Einnahmen	122	92	20	—	20	—		
		Summe Abt. 7			620	—	620	—		
Wiederholung der Einnahme.										
	6.	Schulgeld			10 080	—	10 080	—		
	7.	Insgemein			620	—	620	—		
		Summe der Einnahme B			10 700	—	10 700	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.							
9.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	600	—	600	—	600	—	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule. Die Leitung erfolgt durch den Direktor der Gewerblichen Fortbildungsschule. — vergl. Einnahme Abt. V. Nr. 3 a.
	2	Für den Unterricht in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitsschulen	21 489	85	31 500	—	31 500	—	
	3	Für Schreibhilfe an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule	600	—	600	—	600	—	
		Summe Abt. 9			32 700	—	32 700	—	Zu Nr. 3. — vergl. Einnahme Abt. V. Nr. 3 b.
10.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Zur Beschaffung von Zeichenvorlagen, Lehr- und Lernmitteln und Rohstoffen in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitsschulen	7 970	17	8 000	—	8 000	—	
	2	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	326	65	350	—	350	—	
	3	Zur Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Apparate	391	04	500	—	500	—	
	4	Miete der Schrebergärten	—	—	122	—	122	—	
		Summe Abt. 10			8 972	—	8 972	—	
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung.							
	1	Für die Schuldiener	681	—	1 200	—	1 200	—	
	2	Erfaz der							
		a) Heizungs- und	600	—	600	—	600	—	
		b) Beleuchtungskosten an die Volksschulkasse	200	—	200	—	200	—	
	3	Desgl. an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Luisestraße	50	—	50	—	—	—	
	4	Desgl. an die Kasse der Mittelschule an der Ehrenstraße	25	—	25	—	25	—	
	5	Desgl. an die Kasse der höheren Knabenschulen	50	—	50	—	—	—	Für Mitbenutzung eines Raumes am Comeniusplatz und eines Raumes an der Oberrealschule an der Scharnhorststraße.
		Summe Abt. 11			2 125	—	2 025	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
12.		Insgemein.							
	1	Für die Unfallversicherung der Schüler der Handfertigkeitsklassen	283	50	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; am 1. 4. 18 betrug die Restausgabe 499,50 M.
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	38	40	53	—	53	—	
		Summe Abt. 12			503	—	503	—	
13.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Für einen Unterrichtsraum für Binden, Flechten usw. (Klasse für Gartenbau und Blumenpflege)	—	—	—	—	—	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 465,— M.
		Summe Abt. 13			—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Persönliche Ausgaben			32 700	—	32 700	—	
	10.	Lehr- und Lernmittel			8 972	—	8 972	—	
	11.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			2 125	—	2 025	—	
	12.	Insgemein			503	—	503	—	
	13.	Einmalige Aufwendungen			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe B			44 300	—	44 200	—	
		Die Einnahme B beträgt			10 700	—	10 700	—	
		mithin Bedürfnis			33 600	—	33 500	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für Einrichtungsgegenstände enthalten			—	—	350	—	

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1918		1919		mehr		weniger		
			M	℥	M	℥	M	℥	M	℥	
		Einnahme.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	86 000	—	110 200	—	24 200	—	—	—	
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	10 700	—	10 700	—	—	—	—	—	
		Zusammen	96 700	—	120 900	—	24 200	—	—	—	
		Ausgabe.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	376 700	—	424 900	—	48 200	—	—	—	
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	44 300	—	44 200	—	—	—	100	—	
		Zusammen	421 000	—	469 100	—	48 200	—	100	—	
							48 100				
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	96 700	—	120 900	—	24 200	—	—	—	
		Mithin Gesamt-Bedürfnis	324 300	—	348 200	—	23 900	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf einhundertzwanzigtausendneuhundert Mark, in Ausgabe auf vierhundertneunundsechzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

19. Haushaltsplan der Kaufmännischen Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule.						
I.		Beiträge der Arbeitgeber.						
	1	Beiträge	30 976	50	39 000		39 000	
		Summe Abt. I für sich.						
II.		Beiträge von Körperschaften.						
	1	Beitrag der Handelskammer	10 000		10 000		10 000	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung.						
	1	Zuschuß	13 750		11 000		11 000	
		Summe Abt. III für sich.						
IV.		Insgemein.						
	1	Zuschuß zum Gehalte des Direktors						
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	500		500		500	
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 500		1 500		3 000	
	2	Zuschuß zur Besoldung des Büropersonals						
		einschl. der Beiträge zur sozialen Versicherung						
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	800		800		800	
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 080		1 080		1 080	
	3	Kasse der Volksbüchereien für den Fern-						
		sprech-Nebenanschluß	20		20		24	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	6 149		600		596	
		Summe Abt. IV			4 500		6 000	
		Wiederholung der Einnahme.						
I.		Beiträge der Arbeitgeber			39 000		39 000	
II.		Beiträge von Körperschaften			10 000		10 000	
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe-			11 000		11 000	
		verwaltung						
IV.		Insgemein			4 500		6 000	
		Summe der Einnahme A			64 500		66 000	

Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 20 M.

Saut Ministerial-Erlaß vom 12. 7. 1910. IV. 8299.

Zu Nr. 2;
Vergl. auch Ausgabe Abt. 7.
Nr. 3 und Abt. 11 Nr. 5.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule.						
1.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	67 537	50	71 345	—	75 970	—
	2	Nebenamtlicher Unterricht	9 236	50	5 700	—	5 700	—
	3	Vertretungskosten	—	—	500	—	500	—
	4	Schreibhilfe	2 301	33	3 400	—	3 400	—
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	95	69	550	—	1 000	—
	6	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittel- sammlungen	300	—	300	—	300	—
		Summe Abt. 1			81 795	—	86 870	—
2.		Ruhegehälter, Hinterbliebenen-Gebühren und Unterstützungen.						
	1	Arens, Heinrich Wwe., Witwengeld	990	—	990	—	990	—
		Waisengeld	990	—	990	—	990	—
	2	Giffey, Benjamin Wwe., Witwengeld	—	—	—	—	809 60	—
		Waisengeld	—	—	—	—	323 84	—
		Summa Abt. 2			1 980	—	3 113 44	—
3.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Lehrerbücherei	186	45	300	—	300	—
	2	Schülerbücherei	37	95	300	—	300	—
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel	276	80	300	—	300	—
	4	Armenlernmittel	—	—	200	—	200	—
		Summe Abt. 3			1 100	—	1 100	—
4.		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß Nr. 7152	231	—	231	—	252	—
	2	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—
		Summe Abt. 4			231	—	252	—
5.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Den Schuldienern für Heizung und Reinigung	1 504	60	1 850	—	1 850	—
	2	Für die benutzten Schulräume an die Volkss- schulkasse						
		a) Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	—
		b) Beleuchtung	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	3	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entfeuchtungsmitteln	—	—	200	—	200	—
		Summe Abt. 5			4 550	—	4 550	—

Siche auch Abt. 7 u. 11.

Zu 1 u. 2. Zahlbar mo-
natlich voraus.Zu 1. 5 Kinder, von denen
das älteste am 18. 11. 03
geboren.Zu 2. Kind Johannes, geb.
9. 2. 11.; Kind Eva Eli-
sabeth, geb. 12. 7. 13.Zu Nr. 2. Der nicht ver-
wendete Betrag ist in Rest-
ausgabe nachzuweisen. Die
Restausgabe betrug am
1. 4. 18 = 103,76 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
6.		Insgemein.						
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	700	—	700	—	850	—
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	83	69	200	—	200	—
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	699	09	600	—	800	—
	4	Ausbildung der Lehrkräfte	—	—	—	—	—	—
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	184	10	300	—	300	—
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	675	40	1 200	—	1 200	—
	7	Beitrag zur Versammlung von Leitern kaufmännischer Lehranstalten in Rheinland und Westfalen	20	—	20	—	20	—
	8	Dienstreisen und Umzugskosten	185	94	700	—	700	—
	9	Beitrag zur Kolonialgesellschaft	15	—	15	—	15	—
	10	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	187	—	187	—	204	—
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	1 50	—	222	—	325	56
		Summe Abt. 6			4 144	—	4 614	56
		Wiederholung der Ausgabe.						
	1.	Persönliche Ausgaben			81 795	—	86 870	—
	2.	Ruhegehälter u. Hinterbliebenen-Gebührnisse			1 980	—	3 113	44
	3.	Lehr- und Lernmittel			1 100	—	1 100	—
	4.	Steuern und Abgaben			231	—	252	—
	5.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			4 550	—	4 550	—
	6.	Insgemein			4 144	—	4 614	56
		Summe der Ausgabe A			93 800	—	100 500	—
		Die Einnahme A beträgt			64 500	—	66 000	—
		Mitin Bedürfnis			29 300	—	34 500	—
		Zm Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			800	—	800	—

Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 1002 M.

Zu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 888,23 M.

Zu Nr. 10. Zahlbar vier- teljährlich nachträglich an an Direktor Dr. Balk.

Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	
		B. Kaufmännische Fachschule.							
		Schulgeld.							
V.	1	Schulgeld	7 640	50	7 500	—	7 500	—	Das Schulgeld beträgt 6 M. für die Jahreswochenstunde.
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
V.		Schulgeld			7 500	—	7 500	—	
		Summe der Einnahme B			7 500	—	7 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
B. Kaufmännische Fachschule.										
7.		Persönliche Ausgaben.								
	1	Für die Leitung	500	—	500	—	500	—		
	2	Für den Unterricht	11 392	—	9 500	—	9 500	—		
	3	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	800	—	800	—	800	—		
	4	Für die Schuldiener	365	—	450	—	450	—		
		Summe Abt. 7			11 250	—	11 250	—		Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule als Anteil an dem Gehalt des Direktors Dr. Volk. Zu Nr. 3. vergl. Einnahme Abt. IV, Nr. 2a.
8.		Lehr- und Unterrichtsmittel.								
	1	Für Lehr- und Unterrichtsmittel	217	21	300	—	300	—		
		Summe Abt. 8 für sich.								
9.		Heizung und Beleuchtung.								
	1	Erstattung für die benutzten Klassenzimmer an die Volksschulkasse								
		a) Heizung	100	—	100	—	100	—		
		b) Beleuchtung	200	—	200	—	200	—		
	2	Heizung und Beleuchtung der in anderen Gebäuden untergebrachten Klassen	133	—	100	—	250	—		
		Summe Abt. 9			400	—	550	—		
10.		Insgemein.								
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	250	—		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	—	—	100	—	100	—		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	193	61	360	—	360	—		
	4	Unvorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	—	—	90	—	90	—		
		Summe Abt. 10			650	—	800	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgabe.							
7.		Persönliche Ausgaben			11 250		11 250		
8.		Lehr- und Unterrichtsmittel			300		300		
9.		Heizung und Beleuchtung			400		550		
10.		Insgemein			650		800		
		Summe der Ausgabe B			12 600		12 900		
		Die Einnahme B beträgt			7 500		7 500		
		Mithin Bedürfnis			5 100		5 400		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			A	B	A	B	A	B		
C. Handelsschule für Mädchen.										
VI.		Schulgeld.								
	1	Schulgeld	28 218		30 000		30 000			Zu 1: Das Schulgeld beträgt für die Höhere Handelsschule 160 Mark, für die öffentliche 80 Mark. Für Auswärtige erhöht sich das Schulgeld um 20 Mark. 20 Mark für jede Schülerin und Kursus.
	2	Schulgeld für den Haushaltungsunterricht .	—		—		3 600			
		Summe Abt. VI			30 000		33 600			
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.								
	1	Zuschuß	1 000		1 000		5 000			Für 1918 war der Zuschuß auf 4627 Mark festgesetzt.
		Summe Abt. VII für sich.								
VIII.		Insgemein.								
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 500		100		100			
		Summe Abt. VIII für sich.								
Wiederholung der Einnahme.										
VI.		Schulgeld			30 000		33 600			
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			1 000		5 000			
VIII.		Insgemein			100		100			
		Summe der Einnahme C			31 100		38 700			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Handelsschule für Mädchen.							
		Persönliche Ausgaben.							
11.									
	1	Für die Leitung	1 500	—	1 500	—	3 000	—	Zu 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule (Anteil an d. Gehalte des Direktors Dr. Balk.) Zu Nr. 5. vergl. Einnahme Abt. IV, Nr. 2 b.
	2	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	31 122	50	32 780	—	38 250	—	
	3	Vertretungskosten	—	—	500	—	500	—	
	4	Nebenamtlicher Unterricht	11 117	69	6 000	—	7 000	—	
	5	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	1 080	—	1 080	—	1 080	—	
	6	Bergütungen für die Schuldiener	366	10	350	—	450	—	
		Summe Abt. 11			42 210	—	50 280	—	
		Ruhegehälter und Unterstützungen.							
12.									
	1	v. Fuchsius, Lehrerin a. D.	1 686	—	1 686	—	1 686	—	Ruhegehalt. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. 12 für sich.							
		Lehr- und Unterrichtsmittel.							
13.									
	1	Lehrerbücherei	112	45	200	—	200	—	
	2	Schülerinnenbücherei	104	55	200	—	200	—	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich der Schreibmaschinen	758	80	1 000	—	1 000	—	
	4	Betriebskosten des hauswirtschaftlichen Unterrichts	—	—	—	—	4 500	—	
		Summe Abt. 13			1 400	—	5 900	—	
		Steuern und Abgaben.							
14.									
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—	Zu 1. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 93,87 M.
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	54	55	100	—	100	—	
		Summe Abt. 14			100	—	100	—	
		Heizung und Beleuchtung.							
15.									
	1	Wwe. Geiling zur Beschaffung der Reinigungsgerätschaften	144	—	72	—	72	—	Zu 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Dieselbe für Beleuchtung der Dienstwohnung	60	—	60	—	60	—	
	3	Heizung und Beleuchtung	1 367	99	1 500	—	1 500	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nachträglich.
	4	Wasserverbrauch	121	80	250	—	250	—	
	5	Beschaffung von Fußbodenreinigungsmitteln und Entfeuchtungsmitteln	—	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 15			2 032	—	2 032	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
16.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	300	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	—	—	100	—	100	—	
	3	Einrichtungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	290	25	200	—	300	—	
	4	Zur Ausbildung der Lehrkräfte und zu Studienreisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht vermerkte Betrag ist in Restausgaben nachzuweisen. Die Ausgabe betrug am 1. 1. = 1140 M.
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	25	—	172	—	202	—	
		Summe Abt. 16			572	—	902	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	11.	Persönliche Ausgaben			42 210	—	50 280	—	
	12.	Ruhegehälter und Unterstützungen			1 686	—	1 686	—	
	13.	Lehr- und Lernmittel			1 400	—	5 900	—	
	14.	Steuern und Abgaben			100	—	100	—	
	15.	Heizung und Beleuchtung			2 032	—	2 032	—	
	16.	Insgemein			572	—	902	—	
		Summe der Ausgabe C			48 000	—	60 900	—	
		Die Einnahme C beträgt			31 100	—	38 700	—	
		Mithin Bedürfnis			16 900	—	22 200	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			2250	—	2 300	—	

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Vorausschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1918		1919		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
		Einnahme.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	64 500		66 000		1 500		—		
		B. Kaufmännische Fachschule	7 500		7 500		—		—		
		C. Handelsschule für Mädchen	31 100		38 700		7 600		—		
		Zusammen	103 100		112 200		9 100		—		
		Ausgabe.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	93 800		100 500		6 700		—		
		B. Kaufmännische Fachschule	12 600		12 900		300		—		
		C. Handelsschule für Mädchen	48 000		60 900		12 900		—		
		Zusammen	154 400		174 300		19 900		—		
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	103 100		112 200		9 100		—		
		Mithin Gesamt-Bedürfnis	51 300		62 100		10 800		—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf einhundertzwölftausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf einhundertvierundsiebzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

20. Haushaltsplan für die Fachschule für Handwerk.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Eigene Einnahmen.							
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahres- wochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: 80 Tagesvollschüler zu 80 M. = 6 400 M. 20 Halbtagschüler zu 40 " = 800 " 100 Halbtagschüler- innen zu 40 " = 4 000 " 300 Abend- u. Sonn- tagschüler . . zu 12 " = 3 600 " (durchschn. 6 Wochenstunden) zusammen 14 800 M. ab 10 % für Ermäßigungen = 1 480 " bleiben 13 320 M. Bemerk: Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preu- ßische Schüler festgesetzten Schulgeldsätze zu entrichten.						13 320	
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heiz- stoffen zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt 3 ½ % des Durchschnittsgehalts .							
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuch- tung — 5 % des Durchschnittsgehalts . . .							
	3	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . Summe Abt. I						680	
								14 000	

Zu Nr. 2 und 2a:
Der Schuldiener erhält
freie Heizung u. Beleuch-
tung und freien Wasser-
verbrauch auf Kosten der
Stadt. Vgl. Ausgabe
Abt. V Nr. 1 und den Er-
laß vom 10. Mai 1912.
(IV. 4409.)

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.							
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung. (Nichts.)							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus der Staatskasse	—	—	—	—	28 007	—	
		Vermerk: Der Staat bezahlt ein Drittel der durch die eigenen Einnahmen und die Beiträge Dritter nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen; außerdem erstattet er der Gemeinde ein Drittel der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		B. Aus anderen Kassen.							
	2	Aus der Stadtkasse 56 013 + 6710 M. (Abt. V)	—	—	—	—	62 723	—	
		Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Gegenstände, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.							
	3	Aus Haushaltsmitteln der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz	—	—	—	—	10 000	—	
		Summe Abt. II	—	—	—	—	100 730	—	
		Hierzu: Summe Abt. I	—	—	—	—	14 000	—	
		Summe der Einnahme	—	—	—	—	114 730	—	
									Zu 3. Bewilligt durch den 51. Provinziallandtag in der Plenarsitzung vom 10. März 1911 für die Kunstgewerbeschule.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Besoldungen.						
	1	Anteil am Gehalt des Direktors der Gewerbeschule für Handwerk, der zugleich die Fachschule für Handwerk leitet					3 000	
	2	4 Lehrer mit (2400 bis 4800 M.) (wöchentlich je 24 Pflichtstunden) laut Besoldungsnachweisung.					18 600	
	3	Anteil am Gehalt des Sekretärs und Rechnungsführers					1 600	
	4	1 Schuldiener mit 1200—1700 M.					1 490	
		Summe Abt. I					24 690	
II.		Wohnungsgeld					3 200	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1a	Für Hilfslehrer (388 Wochenstunden je 135 M.)					52 380	
	1b	Zuschüsse zu den Gehältern für 3 Werkmeister zu 900 M.					2 700	
	1c	Beiträge zur Angestelltenversicherung					400	
	2	Vertretungen und außerordentlichen Unterricht					400	
	3	Vergütung für den Sekretär und Rechnungsführer					—	
	4	Persönliche Zulage zum Gehalt des Schuldieners					100	
	5	Vergütung für Verwaltung der Sammlungen und Aufsicht in der Bücherei und im Lesezimmer					1 000	
		Summe Abt. III					56 980	
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.						
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse					7 000	
	2	Lehrmittel					4 000	
	3	Unterrichtsrohstoffe und Lernmittel					5 100	
	4	Schreibhilfe für den Direktor					1 500	
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme					1 500	
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprech-Gebühren und dergleichen					550	
		Zu übertragen					19 650	

Zu 3. Zahlbar an die Kasse der Gewerbeschulen.

Zu 4. Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude und erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und freien Wasserverbrauch. Er erhält außerdem für Beschaffung von Reinigungs- und Heizungsgeräten, für das Waschen der Handtücher und die Beschaffung von Arbeitsaushilfe für die Reinigung eine Entschädigung von 800 M. aus Abt. IV Nr. 7.

Zu 1b. Zahlbar an die Kasse der Gewerbeschulen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		Übertrag					19 650 —		
	7	Entschädigung zahlbar an den Schuldiener für Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte, für das Waschen der Handtücher und für Beschaffung von Arbeitsaushilfe für die Reinigung	—	—	—	—	800 —		
	8	Studienreisen	—	—	—	—	400 —		
	9	Schülerausflüge	—	—	—	—	500 —		
	10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben . . .	—	—	—	—	1 800 —		
		Summe Abt. IV					23 150 —		
V.		Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter I bis einschl. IV enthalten und von der Gemeinde allein zu tragen sind.							
	1	Sprengel, Wilh., Prof.	—	—	—	—	1 700 —		
	2	Hochreiter, Alb., Prof.	—	—	—	—	1 700 —		
	3	Benirschke, Max, Lehrer	—	—	—	—	700 —		
	4	Bruckmüller, Jos., Lehrer	—	—	—	—	650 —		
	5	Persönliche Kosten der Heizung und des Wasserverbrauchs	—	—	—	—	114 75		
	6	Feuer- und Diebstahlversicherungsbeiträge . .	—	—	—	—	150 —	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	7	Reinigung der großen Treppenhaufenster und der Fenster des Zeichenkaales	—	—	—	—	150 —		
	8	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte . .	—	—	—	—	800 —		
	9	Abgaben und Lasten, Kanalbetriebsgebühren sowie unvorhergesehene Ausgaben	—	—	—	—	745 25		
		Summe Abt. V					6 710 —		
		Hierzu " " IV					23 150 —		
		" " III					56 980 —		
		" " II					3 200 —		
		" " I					24 690 —		
		Summe der Ausgabe					114 730 —		
		" " Einnahme					114 730 —		
		Geht auf.							
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für die Unterhaltung der Handwerkerschule 900,— M.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierzehntausendsiebenhundertdreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Prof. Dr. Herold.

21. Haushaltsplan für die Fachschule für Industrie.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Eigene Einnahmen.							
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahreswochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: a) 75 Tagesvollschüler je 80 M. = 6 000 M. b) 900 Abend- und Sonntagschüler je 12 M. = 10 800 „ — durchschnittlich 6 Wochenstunden — <div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> zusammen 16 800 M. ab 10 % für Ermäßigungen = 1 680 „ bleiben 15 120 M. </div>					15 120		
		Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tagesunterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgeldsätze zu entrichten.							
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heizstoffen zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt $3\frac{1}{2}\%$ des Durchschnittsgehalts							
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuchtung — 5 % des Durchschnittsgehalts							
	3	Sonstige Einnahmen					280		
		Summe Abt. I					15 400		

Zu Nr. 2 und 2a:
 Der Schuldiener erhält freie Heizung und Beleuchtung und freien Wasserverbrauch auf Kosten der Stadt; vergl. Ausgabe Abt. V, Nr. 6.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Erhebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.							
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung.							
		Nichts.							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus der Staatskasse	—	—	—	—	23 573	—	
		Vermerk: Der Staat bezahlt ein Drittel der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen; außerdem erstattet er der Gemeinde ein Drittel der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		B. Aus anderen Kassen.							
	2	Aus der Stadtkasse 47 147 + 4 180 (Abt. V) .	—	—	—	—	51 327	—	
		Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Gegenstände, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.							
		Summe Abt. II			—	—	74 900	—	
		Hierzu: Summe Abt. I			—	—	15 400	—	
		Summe der Einnahme			—	—	90 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Befoldungen.							
	1	Anteil am Gehalt des Direktors der Gewerbeschule für Industrie, der zugleich die Fachschule für Industrie leitet (mit 4200—6600 M.)			—	—	3 000		
	2	Anteil am Gehalt des Sekretärs und Rechnungsführers			—	—	1 200		
	3	1 Schuldiener mit 1200 bis 1700 M. Vermerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude.			—	—	1 350		Erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.
		Summe Abt. I			—	—	5 550		
II.		Wohnungsgeld			—	—	—		
		Summe Abt. II für sich.					—		
III.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1a	Für Hilfslehrer 450 Wochenstunden je 135 M.			—	—	60 750		
	1b	Beiträge zur Angestelltenversicherung			—	—	300		
	2	Für Vertretung und außerordentlichen Unterricht			—	—	150		
	3	Bergütung für den Sekretär und Rechnungsführer			—	—	—		
	4	Zuschuß zum Gehalt des Werkmeisters der mechanischen Werkstatt			—	—	900		Zu Nr. 4. Zahlbar an die Kasse der Gewerbeschulen.
		Summe Abt. III			—	—	62 100		

Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
		1917		1918		1919		
		M	℥	M	℥	M	℥	
	Sächliche und vermischte Ausgaben.							
1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse	—	—	—	—	6 500	—	
2	Lehrmittel und Bücherei	—	—	—	—	4 000	—	
3	Unterrichtsrrohstoffe und Lernmittel	—	—	—	—	3 600	—	
4	Schreibhilfe für den Direktor	—	—	—	—	1 620	—	
5	Drucksachen, Anzeigen und Programme	—	—	—	—	1 000	—	
6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren und dergleichen	—	—	—	—	250	—	
7	Verwaltung der Bücherei und Sammlungen	—	—	—	—	300	—	
8	Studienreisen	—	—	—	—	200	—	
9	Schülerausflüge	—	—	—	—	500	—	
10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben	—	—	—	—	500	—	
	Summe Abt. IV			—	—	18 470	—	
	Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich IV enthalten und die von der Gemeinde allein zu tragen sind.							
1	Stipendien	—	—	—	—	1 500	—	
2	Für Zwecke der Jugendpflege	—	—	—	—	700	—	
3	Lernmittel für bedürftige Schüler	—	—	—	—	750	—	
4	Feuer- u. Diebstahlversicherung und sonstige Abgaben	—	—	—	—	150	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
5	Zur weiteren Verwendung für Studienreisen	—	—	—	—	300	—	
6	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	—	—	—	—	114 75	—	
7	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel im Haushaltsplan des Hochbauamtes 500,— M.	—	—	—	—	665 25	—	
	Summe Abt. V			—	—	4 180	—	
	Hierzu " " IV			—	—	18 470	—	
	" " III			—	—	62 100	—	
	" " II			—	—	—	—	
	" " I			—	—	5 550	—	
	Summe der Ausgabe			—	—	90 300	—	
	Summe der Einnahme			—	—	90 300	—	
	Geht auf.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme und Ausgabe sich auswendig auf neunzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Gerald.

22. Haushaltsplan der Verwaltungsbeamtenschule der Stadt Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.	1	Schulgeld von 25 Schülern à 150 M.	2347	50	3750	—	3750	Zahlbar vierteljährlich voraus.	
	2	" " 20 " für Teilnahme am engl. u. franz. Sprachunterricht à 30 M.	—	—	—	—	—	Während des Krieges finden Sprachkurse nicht statt.	
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rhein- provinz	700	—	700	—	700	Wird im Bedarfsfalle bis zum Höchstbetrage von 700 M. gewährt.	
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	50	—	50		
		Summe der Einnahmen			4500	—	4500		
Ausgabe									
I. Persönliche Ausgaben.									
	1	Gehalt des Direktors der Schule	5800	—	5800	—	5875	Saut Verzeichnis.	
	2	Für Ausgaben der Lehrer bei Besichtigungen durch die Schüler	—	—	30	—	50	Zu Nr. 2. Der nicht verwen- dete Betrag ist in Restaus- gabe zu führen.	
	3	Bergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer	3200	—	3250	—	3500		
		Summe Abt. I			9080	—	9425		
II. Sächliche Ausgaben.									
	1	Für Lehrmittel und Bibliothek	17	60	50	—	100	Zu Nr. 1. Der nicht verwen- dete Betrag ist in Restaus- gabe zu führen.	
	2	Für Reinigung der Schulzimmer	120	—	120	—	150		
	3	Für Heizung der Schulzimmer	60	—	60	—	60	Zu Nr. 8 Zahlbar an die Kasse der Knabenmittel- schule Duißenstraße.	
		Summe Abt. II			230	—	310		
III. Insgemein.									
	1	Für Drucksachen	20	—	20	—	50	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.	
	2	Unvorhergesehene Ausgaben	4	40	10	—	50		
		Summe Abt. III			30	—	100		
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Persönliche Ausgaben			9080	—	9425		
II.		Sächliche Ausgaben			230	—	310		
III.		Insgemein			30	—	100		
		Summe der Ausgaben			9340	—	9835		
		Die Einnahme beträgt			4500	—	4500		
		Mithin Bedürfnis			4840	—	5335		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme auf viertausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf neuntausendachthundertfünfunddreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Schmeling.

23. Haushaltsplan für Ausstellungen und Museen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.						
	1	Appelt, Wirt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	600	—	4 000	—	4 000	—
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	10	—	10	—
		Summe Abt. I			4 010		4 010	
II.		Historisches Museum.						
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Verzeichnissen . . .	—	—	100	—	100	—
	2	Eintrittsgeld für die Besichtigung der Sammlungen außerhalb der besuchsfreien Zeit . . .	42 94	—	50	—	50	—
	3	Zinsen aus der Karl-Weiler-Stiftung	346 50	—	400	—	400	—
		Summe Abt. II			550		550	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.						
	1	Eintrittsgeld	42 94	—	50	—	50	—
	2	Zinsen von dem Geldbestande von a) 50 000 M. zu 4 v. H. = 2 000,— M. b) 90 000 M. zu 5 v. H. = 4 500,— "	2 000	—	6 500	—	6 500	—
		Summe Abt. III			6 550		6 550	
IV.		Getjens-Museum.						
	1	Zinsen von d. Nachlaß-Geldbestande von 47 000 M. zu 4 v. H.	1 880	—	1 880	—	1 880	—
	2	Erlös a. d. Verkaufe von Drucksachen (Verzeichnissen usw.)	—	—	20	—	20	—
	3	Eintrittsgeld	39 15	—	250	—	250	—
		Summe Abt. IV			2 150		2 150	
V.		Städtische Kunstsammlungen.						
	1	Beitrag der Rheinprovinz	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	2	Zinsen aus der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Franz Daniel	4 500	—	4 500	—	4 500	—
	3	Zinsen aus der Eberhard-de-Vimon-Stiftung . . .	3 290 74	—	3 290	—	3 290	—
	4	Zinsen aus der Bondey-Burberg-Stiftung . . .	—	—	3 375	—	3 250	—
	5	Zinsen aus der Karl-Weiler-Stiftung	2 070	—	2 400	—	2 400	—
	6	Zinsen aus der Hermann-Krüger-Stiftung . . .	—	—	—	—	4 450	—
	7	Von der Kunstakademie Feuerversicherungsbeiträge für die Rambouysche Sammlung	22 28	—	22 28	—	22 28	—
	8	Nicht vorgesehene Einnahmen	257	—	152 72	—	127 72	—
		Summe Abt. V			16 740		21 040	
		Hierzu " " IV			2 150		2 150	
		" " III			6 550		6 550	
		" " II			550		550	
		" " I			4 010		4 010	
		Summe der Einnahme			30 000		34 300	

Zahlbar monatl. im voraus

Zu Nr. 6. Neue Nr.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							Zu Abt. I Nr. 3. Der verwendete Betrag in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge die nächste 5 jährige Versicherung. Restausgabe betrug am 1. April 1918: — M.
	1	Laut Gehaltsnachweisung	1 735	—	1 735	—	1 735	—	
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung für den Hausdiener	41	08	40	—	40	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	1 375	55	800	—	800	—	
	4	Kanalbetriebsgebühr	1 072	05	1 100	—	1 100	—	
	5	Brennmaterialien	98	67	100	—	100	—	
	6	Beschaffung von Reinigungsgeräten	50	—	50	—	50	—	
	7	Wasserverbrauch	9	30	25	—	25	—	
	8	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	—	—	50	—	50	—	Zu Abt. II Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu geben. Zu Abt. II Nr. 4-7. Betragen sich gegenseitig, nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung teureren Gegenständen bei außergewöhnlichen Geboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: — M.
		Summe Abt. I			3 900	—	3 900	—	
II.		Historisches Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	2 100	—	2 100	—	2 100	—	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	120	—	120	—	120	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	499	50	510	—	510	—	
	4	Zur Unterhaltung der Sammlungsgegenstände usw.	199	45	2 000	—	2 000	—	
	5	Zur Neuwerbung von historischen Stücken	6 284	85	5 000	—	5 000	—	
	6	Zur Beschaffung von historischen Stücken aus der Karl-Weiler-Stiftung	571	50	400	—	400	—	Zu Abt. II Nr. 6. Siehe Anweisung Abt. II Nr. 3.
	7	Zur Beschaffung von Schränken, Vitrinen, Mappen	11	80	300	—	300	—	Zu Abt. II Nr. 10.
	8	Für Beleuchtung	26	99	50	—	50	—	nicht verwendete Beträge in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5 jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: — M.
	9	An die Verhauhaltungs-Kasse für Heizung und Wasser	400	—	200	—	400	—	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	243	80	40	—	40	—	
	11	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	100	—	100	—	100	—	
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	172	42	280	—	280	—	
		Summe Abt. II			11 100	—	11 300	—	Zu Abt. III Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu geben.
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Lübbecke-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	7 100	—	7 200	—	7 900	—	Zu Abt. III Nr. 4. nicht verwendete Beträge in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung teureren Gegenständen bei außergewöhnlichen Geboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 4 425,45 M.
	2	Invaliden-, Angestellten- u. Krankenversicherungsbeiträge für die Schreibgehilfin	140	68	100	—	100	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	463	80	465	—	465	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken einschl. der Utensilien für Herstellung der Schausammlungspräparate (Gläser, Kasten, Alkohol usw.)	1 418	35	5 000	—	5 000	—	Zu Abt. III Nr. 5. nicht verwendete Beträge in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5 jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 579,22 M.
	5	Feuerversicherungsbeiträge	311	05	350	—	350	—	
	6	Für Beleuchtung	27	05	50	—	50	—	
		Zu übertragen			13 165	—	13 865	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Übertrag			13 165		13 865		
	7	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	400	—	200	—	400	—	
	8	Für Utensilien einschl. Einrichtung und Werkzeuge für den Präparierraum	288	10	500	—	500	—	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	100	—	100	—	100	—	
	10	Für Ergänzung der Bücherei, Vereinsbeiträge	400	89	400	—	400	—	
	11	Für Möbel, Vitrinen, Schaukasten usw.	594	35	4 400	—	4 400	—	Zu Abt. III Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung moderner eiserner Schauschränke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918 605,65 M.
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	296	08	335	—	335	—	
		Summe Abt. III			19 100	—	20 000	—	
IV.		Getjens-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	6 285	—	6 285	—	6 285	—	Zu Abt. IV Nr. 5 u. 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: bei Nr. 5: 43,67 M.
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	120	—	120	—	120	—	bei Nr. 6: 1367,60 "
	3	An die Friedhofskasse für Instandhaltung der Getjenschen Grabstelle	50	—	50	—	50	—	
	4	Für Aushilfe bei Beaufsichtigung d. Museumsräume	—	—	100	—	100	—	Zu Abt. IV Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für das Tafelwerk über die Krugsammlung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 946,25 M.
	5	Für Rahmen und Aufstellen vorhandener Aquarelle, Stiche usw. sowie zur Unterhaltung und Beschaffung von Museumsstücken und der Utensilien	1 803	70	1 500	—	1 500	—	
	6	Für Aufstellung v. Verzeichnissen d. Museumsstücke	—	—	200	—	200	—	
	7	Für Vorarbeiten zur Vervielfältigung der Kunststeinzeuggefäße in Lichtdruck	—	—	200	—	200	—	
	8	Für Utensilien und Drucksachen	43	65	100	—	100	—	Zu Abt. IV Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung des Beitrages für die nächste 5 jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 281,10 M.
	9	Feuerversicherungsbeiträge	332	75	300	—	300	—	
	10	Für Heizung, Beleuchtung und Wasser	508	10	300	—	300	—	
	11	Kanalbetriebsgebühren	71	57	80	—	80	—	
	12	Fernsprechananschlußgebühren	60	75	81	—	84	—	
	13	Nicht vorgesehene Ausgaben	47	60	84	—	81	—	
		Summe Abt. IV			9 400	—	9 400	—	
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	17 537	24	21 450	—	23 720	—	Zu Abt. V Nr. 2—9. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zum Ankauf neuerer Werke in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: bei Abt. V Nr. 2 = 732,36 M.
	2	Zur Ergänzung der städtischen Kunstsammlungen	41 503	54	40 000	—	35 000	—	
	3	Zur Ergänzung der städtischen Sammlung von Kupferstichen usw.	6 056	86	5 000	—	5 000	—	
	4	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Franz-Saniel-Stiftung	4 500	—	4 500	—	4 500	—	
	5	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Eberhard-de-Limon-Stiftung	3 290	74	3 290	—	3 290	—	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.
	6	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Bondey-Burberg-Stiftung	—	—	3 375	—	3 250	—	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
		Zu übertragen			77 615	—	74 760	—	Zu Abt. V Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
V.		Übertrag			77 615		74 760	
	7	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Karl-Weiler-Stiftung	2 079	—	2 400	—	2 400	Zu Abt. V Nr. 7. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 5.
	8	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Hermann-Krüger-Stiftung	—	—	—	—	4 450	
	9	Zur Beschaffung und Ergänzung einer Bücherei	3 998	35	4 000	—	4 000	
	10	Unterhaltung der Sammlungen	1 976	44	2 000	—	2 000	Zu Abt. V Nr. 8. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 6.
	11	Für die wechselnden Ausstellungen	1 284	20	1 000	—	1 000	
	12	Feuerversicherungsbeiträge	2 145	25	2 000	—	2 000	
	13	Bürobedürfnisse, Druckfachen, Porto- und Frachtkosten	1 079	43	2 000	—	2 000	Zu Abt. V Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: —, — ℳ.
	14	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Druckfachen von der städtischen Druckerei	100	—	100	—	100	
	15	Reisekosten	2 872	71	4 000	—	4 000	
	16	Für Fernsprechanchlüsse	44	—	44	—	48	Zu Abt. V Nr. 20. Neue Nr.
	17	Verwaltung der Kunsthalle für Heizung und Beleuchtung der Büros	130	—	130	—	130	
	18	Für Gasverbrauch in den Büros	136	40	120	—	120	
	19	Mitgliedsbeitrag für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	15	—	15	—	15	Zu Abt. V Nr. 20. Neue Nr.
	20	Lohn für einen Aufseher und einen Schreiner	—	—	—	—	5 000	
	21	Nicht vorgesehene Ausgaben	586	57	376	—	377	
		Summe Abt. V			95 800		102 400	
		Hierzu " " IV			9 400		9 400	
		" " III			19 100		20 000	
		" " II			11 100		11 300	
		" " I			3 900		3 900	
		Summe der Ausgaben			139 300		147 000	
		" " Einnahmen			30 000		34 300	
		Within Bedürfnis			109 300		112 700	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme zur Summe von vierunddreißigtausenddreihundert Mark und in Ausgabe zur Summe von einhundertsebenundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

24. Haushaltsplan der Bibliotheken und Lesehallen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Bücher- und Lesehallen.						
	1	Erlös aus dem Verkauf von Katalogen, für Bürgerschaftsscheine und Mahngebühren . .	5 541	81	4 000	—	5 000	—
	2	Unvorhergesehenes	750	—	300	—	300	—
		Summe Abt. I			4 300	—	5 300	—
II.		Landes- und Stadtbibliothek.						
	1	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben der Handschriften usw.	—	—	32	50	32	50
	2	Zinsen der Lacomblet-Stiftung	135	—	135	—	135	—
	3	Zinsen der Eberhard de Limon-Stiftung . .	822	68	822	68	822	68
	4	Staatszuschuß	5 395	—	5 395	—	5 395	—
	5	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	173	50	320	—	250	—
	6	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400	—
	7	Unvorhergesehenes und zur Abrundung . .	—	—	44	82	64	82
		Summe Abt. II			7 150	—	7 100	—
		Hierzu " " I			4 300	—	5 300	—
		Summe der Einnahmen			11 450	—	12 400	—

Zu Nr. 1. Diese Einnahmen sind, sofern es sich um den Erlös aus dem Verkauf von Beständen d. Bibliothek handelt, bei Abt. II Nr. 5 zur Sollausgabe zu stellen.
Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen im voraus zu erheben.
Zu Nr. 5. Siehe Abt. II Nr. 12 der Ausgabe.
Zu Nr. 6. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. II, Nr. 11.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	P	M	P		
I.		Bücher- und Lesehallen.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	35 442	15	40 973	50	44 372 50	<p>Zu Nr. 1. Für den Fall, daß eine Neubesehung d. Direktorsstelle im Rechnungsjahr 1917 nicht erfolgt, kann d. Direktorgehalt mit 7300 M. zur Besoldung zweier Bibliotheksrinnen verwandt werden.</p> <p>Zu Nr. 2. Einöchl. 1000 M. für die Bibliothek-Gebühren in Oberkassel.</p> <p>Zu Nr. 3. Einöchl. 230 M. für drei weitere Buchbinder.</p> <p>Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1918 = 1126,32 M.</p> <p>Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1918 = 3200 M.</p> <p>Zu Nr. 7. Einöchl. 18 720 M. für dreizehnter dauernd beschäftigte Buchbinder.</p> <p>Zu Nr. 10 a. Vertrag vom 26. 2. 1913. Zahlbar monatlich nach Ablauf an der Verwaltungsassistenten a. D. Otto Rückheim.</p> <p>Zu Nr. 10 b. Einöchl. Heizung. St. B. Beschl. v. 20. 6. 11. Zahlbar an die Kasse des Ledigenheims.</p> <p>Zu Nr. 10 c. Vertrag vom 6. 4. 07, zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Th. Mellen, Keanderstraße 30.</p> <p>Zu Nr. 10 d. Vertrag vom 13. 9. 10, zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Kulluk, Winkelsfelderstr. 86.</p> <p>Zu Nr. 10 e. Zahlbar monatlich nach Ablauf an das Grundstücksamt.</p> <p>Zu Nr. 11. Einöchl. 4200 M. für Erhöhung der Preise für Gas, Wasser, Elektr. Hieron erhält die Volksschulkasse den Betrag von 730,— M.</p> <p>Zu Nr. 12. Hieron erhält die Kasse der öffentlichen Anlagen 50 M.</p> <p>Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur Vorkommung behufs Bedienung der Prämien für die nächste Prämienzahlung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 177,14 M.</p>
	2	Hilfskräfte in den Bücher- und Lesehallen	2 079	45	2 600	—	5 000 —	
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Krankenversicherung der Angestellten	458	93	500	—	730 —	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	240	—	300 —	
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände, insbesondere zur Beschaffung von belehrenden Büchern	19 868	86	17 000	—	40 000 —	
	6	Drucklegung neuer Kataloge und erforderliche Vorarbeiten	—	—	1 600	—	1 600 —	
	7	Materialien für die Buchbinderei und Löhne zur Aushilfe	2 215	68	2 500	—	22 220 —	
	8	Drucksachen, Einrückgebühren, Schreibmaterialien usw.	320	45	300	—	300 —	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	1 200	—	1 200	—	1 150 —	
	10	Miete für die Räume						
		a) der II. Bücher- und Lesehalle, Heresbachstraße Nr. 2 1920 M.						
		b) der III. Bücher- und Lesehalle im Ledigenheim 1800						
		c) der IV. Bücher- und Lesehalle, Aderstraße 194 1320						
		d) der V. Bücher- und Lesehalle, Winkelsfelderstraße 86 1800						
		e) der Verw. der Bücher- und Lesehalle Worringerstraße 360	6 720	—	7 080	—	7 200 —	
	11	Für Heizung, Beleuchtung und Entlüftung	4 035	63	4 000	—	8 400 —	
	12	Unterhaltung der Räume und Utensilien der Bücher- und Lesehallen, sowie des Gartens vor der IV. Lesehalle	1 389	05	1 250	—	1 250 —	
	13	Feuerversicherungsbeiträge	168	34	160	—	500 —	
	14	Fernsprechnebenanschluß des Zentralbüros und der I. Lesehalle	20	—	200	—	200 —	
	15	Nicht vorgesehene Ausgaben	843	95	596	50	927 50	
		Summe A. I			80 200	—	134 150 —	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M	Pf	M	Pf			
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	24 250	—	24 925	—	25 550	Zu Nr. 2. Einschl. 3300 M. für einen Büro-Gehilfen.	
	2	Für 2 Hilfsarbeiterinnen, 1 Büro-Gehilfen, für Schreibhilfe u. für Hilfe d. Bibliothekdieners	6 968	98	6 424	—	9 840	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist zur Durchführung der Katalogarbeiten bzw. für größere Ankäufe in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 9201,48 M.	
	3	Für Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	10 636	10	15 500	—	25 000		
	4	Für Anschaffung von Werken aus den Zinsen der Lacomblet-Stiftung	18	30	135	—	135		
	5	Für Anschaffung von Werken aus der Eberhard de Simon-Stiftung	—	—	822	68	822	68	Zu Nr. 4 und 5. Die nicht verwendeten Beträge sind zur stiftungsmäßigen Verwendung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 bei Nr. 4 = 413,48 M., bei Nr. 5 = 1698,20 M.
	6	Für Ergänzung des Inventars	—	—	300	—	300		
	7	Für Schreibmaterialien, Drucksachen und Material zum Photographieren	391	95	500	—	500		
	8	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	350	—	350	—	200		
	9	Für Katalogdruck	—	—	5	—	5		
	10	Für die Auskunftstelle der Düsseld. Bibliotheken	—	—	5	—	5		
	11	Für Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek	360	—	400	—	400		
	12	Bandgebühr im Verkehr mit anderen Bibliotheken	123	75	240	—	240		
	13	Invaliditäts-, Alters-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge für das nicht mit Pensionberechtigung angestellte Personal der Bibliothek	122	11	200	—	200		
	14	Beiträge zur Rentenkasse	243	90	250	—	250		
	15	Für 1 Dienstinstrument oder 2 Sitewfen für den Bibliothekdiener	—	—	60	—	60		
	16	Für Feuerversicherung	—	—	500	—	500		
	17	Für Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	3 694	20	2 200	—	3 700		
	18	Für den Fernsprech-Nebenanschluß und die Umschaltverbindungen	119	—	135	—	135		
	19	Einmalig zur Beschaffung von Büchergestellen und Bücherstützen	15	25	—	—	1 200		
	20	Für Undorhergesehenes und Insgemein	62	50	148	32	257	32	
		Summe Abt. II			53 100		69 300		
		Hierzu Summe Abt. I			80 200		134 150		
		Summe der Ausgabe			133 300		203 450		
		Summe der Einnahme			11 450		12 400		
		Mithin Bedürfnis			121 850		191 050		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf zwölftausendvierhundert Mark, in Ausgabe auf einhunderteinundneunzigtausendfünzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Wilden.

25. Haushaltsplan für das Stadttheater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Generaldirektor Zimmermann, Pacht für Benutzung des Theatergebäudes, des Bestandes an Ausstattungsgegenständen, der Kleiderablagen und Wirtschaftsräume	1	—	1	—	1	—	Vertrag vom 17. 11. 1918.
	2	Cheleute Heinrich Busch, Miete für die Wohnung im Ausstattungslager	180	—	12	—	12	—	Vertrag vom 1. 3. 1911. Gültig bis zur Kündigung. Fällig monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. I			13	—	13	—	
II.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	11 938	62	87	—	87	—	
		Summe Abt. II			87	—	87	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter			13	—	13	—	
II.		Insgemein			87	—	87	—	
		Summe der Einnahme			100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		a) Besoldungen.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten Nr. 1—21 der Gehalts- usw. Nachweisung	34 116	77	51 500	—	67 000	—	
	2	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	53 774	02	75 000	—	275 000	—	
		b) Andere persönliche Ausgaben.							
	3	Orchesterkasse für die Benutzung des Orchesters durch das Theater	160 000	—	160 000	—	190 000	—	
	4	Kosten des Ersatzes fehlender Orchestermitglieder	18 196	20	10 000	—	2 000	—	
	5	Feuerwehrkasse für gestellte Feuerwachen	12 035	35	15 000	—	35 000	—	
	6	Beiträge zur Rentenkasse	1 065	60	2 000	—	3 700	—	
	7	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	1 098	11	2 036	80	4 678	70	
	8	Zur Bestreitung von Unfallrenten	—	—	700	—	700	—	
	9	Zur Bestreitung der Kosten des Heilverfahrens	—	—	300	—	300	—	
	10	Dem Orchesterdiener f. seine Tätigkeit i. Stadttheater	150	—	150	—	150	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	11	Ruhe- und Erziehungsgelder, Nr. B 1 bis 3 der Gehalts- usw. Nachweisung	3 864	—	3 864	—	3 864	—	
	12	Witwengeld, Nr. C 1 bis 4 der Gehalts- usw. Nachweisung	1 499	20	1 549	20	1 707	30	
	13	Ruhegelder für dienstunfähige Mitglieder des Opernchors des Stadttheaters	2 544	60	3 000	—	3 000	—	
	14	Zu Unterstützungen und für Ruhegelder, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der Beamten, Angestellten und Arbeiter	388	33	2 400	—	2 400	—	
		Summe Abt. I			327 500	—	589 500	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Für Ergänzung und Neuanschaffung a) von Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Zubehörteilen und dergl. 25 000 M. b) von geschichtlichen, Sonder- und sonstigen Kleidungsstücken, Rüstungen, Waffen und dergl. für männliche und weibliche Bühnenangehörige 25 000 " c) der Musikaliensammlung (Bücher, Musikalien), Musikinstrumente . . . 5 000 "	37 345	—	36 000	—	55 000	—	Zu 1. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stockes zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 40354,64 M. Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stockes zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 308,14 M.
	2	Sommerausbesserungen an den Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Teppichen, Kleidungsstücken usw.	9 796	61	12 000	—	12 000	—	Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stockes für die zu erneuernde Feuerversicherung des Stadttheaters (Versicherung der beweglichen und nichtbewegl. Gegenstände). Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 19 026,18 M.
	3	Imprägnierung von Stoffvorhängen und dergl.	—	—	—	—	2 000	—	
	4	Beförderung der Ausstattungsgegenstände zu den einzelnen Lagern, Werkstätten, zum Malersaal und zurück	608	15	1 200	—	1 200	—	
	5	Feuerversicherung	12 710	65	17 000	—	25 000	—	
		Zu übertragen			66 200	—	95 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
II.		Übertrag			66 200	95 200	
	6	Gebühren					
		a) Anerkennungsgebühren	100,—	M.			
		b) Kanalbetriebsgebühren	952,—	"			
		c) Straßenreinigungsgebühren	496,50	"			
		d) Fernsprechgebühren	1251,50	"			
			2 498	87	2 550	2 800	
	7	Elektrischer Strom	19 285	24	25 000	25 000	
	8	Ersatz der Glühlampen	4 554	63	3 200	3 500	
	9	Gas	1 060	90	1 000	1 500	
	10	Heizung	10 980	98	10 000	12 000	
	11	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel- Überwachungsverein	42	—	42	60	
	12	Für Beschaffung von Fuß- und Reinigungs- geräten	377	30	750	750	
	13	Generaldirektor Zimmermann, Jahreszuschuß zur Deckung seiner Betriebsausgaben	59 000	—	59 000	125 000	
	14	Für nicht vorauszusehende Ausgaben und zur Abrundung	832	03	1 258	1 240	
		Summe Abt. II			169 000	267 050	
III.		Gebäude und Geräte.					
		a) Laufende Ausgaben.					
	1	Bauliche Unterhaltung	12 213	28	7 600	6 000	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Geräte aller Art	1 908	13	2 000	3 100	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Be- leuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen, sowie der Aufzugsvorrichtungen	7 879	56	10 400	14 900	
	4	Für Bauleitungskosten	500	—	500	500	
		b) Einmalige Ausgaben.					
	5	Ergänzung der Bühnenbeleuchtung (5. Rate)	—	—	6 000	6 000	
	6	Ausbesserung des Bühnenbodens	—	—	600	1 500	
	7	Änderung der Beleuchtungsanlage im Orchester- raum	—	—	—	150	
	8	Änderung der Kulissenfreifahrten	—	—	—	1 000	
		Summe Abt. III			27 100	33 150	

Zu 6 a. Zahlbar am 1. Sep-
tember 1919 an die Kasse
d. Grundstücksverwaltung.

Zu 8. Der nicht verwendete
Betrag ist in Restausgabe
zu stellen zur Ansammlung
eines Stocks zur Bestrei-
tung größerer unvorherge-
sehener Ausgaben. Die
Restausgabe betrug am 1.
4. 1918 = 8,01 M.

Zu 1—3. Der nicht ver-
wendete Betrag ist in
Restausgabe zu stellen zur
Ansammlung eines Stocks
für größere unvorherge-
sehene Ausgaben. Die Rest-
ausgabe betrug am 1. 4. 1918
= 10 379,14 M.

Zu 5. Der nicht verwendete
Betrag ist in Restausgabe
zu stellen.
Die Restausgabe betrug am
1. 4. 1918 = 18 000,— M.

Nbr.	Ntr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben bezw. Zuschüsse			327 500	—	589 500	—	
II		Sächliche Ausgaben			169 000	—	267 050	—	
III.		Gebäude und Geräte			27 100	—	33 150	—	
		Summe der Ausgabe			523 600	—	889 700	—	
		Die Einnahme beträgt			100	—	100	—	
		Mithin Bedürfnis			523 500	—	889 600	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Anleihe-Haushaltsplan							
		Verzinsung und Tilgung des Baukapitals							
		a) $3\frac{1}{2} + 1\frac{1}{4}$ auf $4\frac{3}{4}\%$ von 170 000,— M.			8 075	—	8 075	—	
		b) $4 + 1\frac{1}{2}$ „ $5\frac{1}{2}\%$ „ 934 194,— M.			51 381	—	51 381	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			582 956	—	949 056	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme auf einhundert Mark und in Ausgabe auf achthundertneunundachtzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister:
J. B.: Dr. Thelemann.

26. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen					
			1917		1918			1919				
			M	℥	M	℥		M	℥			
I.		Vertraglich gewährleistete Einnahmen.										
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	160 000	—	160 000	—	190 000	—				
	2	Von der Tonhallenverwaltung für die Konzertaufführungen des städtischen Orchesters	25 000	—	25 000	—	40 000	—	Fällig monatl. nach Ablauf.			
	3	Von der Verwalt. d. Zoolog. Gartens anteilige Pauschgebühr f. d. Berechtigung der gewerbmäßigen Verwendung geschützter Tonwerke	—	—	1 060	—	1 060	—				
		Summe Abt. I			186 060	—	231 060	—	Vgl. Ausgabe, Abt. I. Nr. 7.			
		Sonstige Einnahmen.										
II.	1	Für Mitwirkung des städtischen Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen, wie bei Konzert usw. Musik	4 200	—	8 880	—	8 800	—	Zu 1. Vertrag mit dem städtischen Musikverein vom 10. 10. 1911.			
	2	Aus Kammermusikaufführungen	—	—	—	—	3 000	—	Siehe Ausgabe, Abt. II Nr. 2.			
	3	Insgesamt und zur Abrundung	—	—	140	—	90	—				
		Summe Abt. II			8 940	—	11 890	—				
III.		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.										
	1	Vermögenszuwendungen	—	—	—	—	—	—				
	2	Zinsen des Vermögens										
			Zinsfuß		Vermögensbestand							
			0/o		1. Okt. 1917	1. Okt. 1918						
					M	℥	M	℥				
		a) von Hypothekendarlehen			113 500	—	113 500	—	4 786 25	4 851 25	4 851 25	
		b) von Tonhallen-Beteiligungsscheinen	3 1/2		8 100	—	8 100	—	283 50	283 50	283 50	Zinstermin: 2. 1
		c) v. Düsseld. Stadtanleihe vom Jahre 1888	3 1/2		9 500	—	9 500	—	332 50	332 50	332 50	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		" " 1900	4		15 000	—	15 000	—	600	600	600	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		" " 1907	4		5 000	—	5 000	—	200	200	200	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		" " 1908	4		34 000	—	34 000	—	1 360	1 360	1 360	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		" " 1911	4		3 500	—	3 500	—	140	140	140	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		d) v. d. 5. Kriegsanleihe	5		35 000	—	35 000	—	1 750	1 750	1 750	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		e) v. d. 6. Kriegsanleihe	5		34 000	—	34 000	—	1 162 50	1 700	1 700	Zinstermin: 2. 1. u. 1. 7.
		f) v. d. 8. Kriegsanleihe	5		—	—	30 000	—	—	—	1 500	Zinstermin: 2. 1. u. 1. 7.
		g) v. d. 9. Kriegsanleihe	5		—	—	1 000	—	—	—	50	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		h) v. d. K. Weiler-Stiftg.	—		—	—	—	—	693	500	500	
		i) von dem bei der städtischen Sparkasse angelegten Bestände	3 1/2		352	—	352	—	12 39	12 32	12 40	
					257 952	—	288 952	—				
		Zu übertragen							11 729 57	13 279 65		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
III.		Übertrag	—	—	11 729	57	13 279	65	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	—	—	—	—	—	—	
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	400	—	400	—	
	6	Insgemein	—	—	70	43	70	35	
		Summe Abt. III			12 200	—	13 750	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vertragliche Einnahmen			186 060	—	231 060	—	
II.		Sonstige Einnahmen			8 940	—	11 890	—	
III.		Ruhegehaltstasse			12 200	—	13 750	—	
		Summe der Einnahme			207 200	—	256 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		a) Vertragl. zugesicherte Besoldungen bzw. Zuschüsse						
	1	Gehälter des Kapellmeisters, der Orchestermitglieder und des Orchesterdieners (A Nr. 1—75 der Gehalts- usw. Nachweisung)	151 002	32	219 000	—	212 000	—
	2	Für Leitung der Sommerkonzerte	—	—	—	—	1 200	—
	3	Schmidt II, f. d. Verwaltg. d. Musikalienanmlg.	460	—	460	—	460	—
	4	Für die Annahme von Hilfskräften zur Beförderung der Orchester-Instrumente	492	50	600	—	800	—
	5	Beiträge zur Rentenkasse	7 896	60	20 000	—	20 000	—
	6	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	78	68	340	—	3 240	—
		b) Vertraglich zugesicherte Gewinnanteile.						
	7	a) Genossenschaft deutscher Tonsetzer 2000 M. b) Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland 500 „	1 272	68	2 500	—	2 500	—
		Summe Abt. I			242 900	—	240 200	—
II.		Sonstige Ausgaben.						
	1	Für Hilfsmusiker, Alleinspieler und Sänger	18 279	83	3 000	—	7 500	—
	2	Für Kammermusikaufführungen	—	—	—	—	3 000	—
	3	Zur Unterhaltg. u. Ergänzg. d. gesamten Bestandes	1 907	15	50	—	50	—
	4	Postgeld, Reisekost., Einrückungskost., Leihgebühren	783	04	800	—	900	—
	—	Joseph, Harfenist, Saitengelber	100	—	100	—	—	—
	5	Zur Beschaffung von Saiten, Röhren u. Blättern für die Orchestermitglieder	—	—	—	—	2 500	—
	6	Für Versicherung der Instrumente gegen Beförderungsschäden	358	93	400	—	600	—
	7	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	353	—	150	—	450	—
		Summe Abt. II			4 500	—	15 000	—
III.		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.						
	1	Zur Zahlung der Ruhegelber an Orchestermitglieder und Bestreitung der Witwen- und Waisengelber gemäß §§ 5, 9 u. 11 d. Satzung v. 11. 10. 1904						
	a)	Ruhegelber: B. Nr. 1—14 der Gehalts- usw. Nachweisung	28 531,	67	—	—	—	—
	b)	Witwen- und Waisengelber: C. Nr. 1—8 der Gehalts- usw. Nachweisung	3 544,	62	—	—	—	—
		zus. 32 076,29 M.	5 692	57	12 200	—	13 750	—
		Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar	13 750,—	—	—	—	—	—
		Rest 18 326,29 M. welcher in der Ausgabe Nr. 3 enthalten ist.						
		Zu übertragen			12 200	—	13 750	—

Zahlbar in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 7a. Vertrag v. 9. 2. 17.
Zu 7b. Vertrag v. 26. 11. 16.
9. 2. 17.

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 2 Siehe Einnahme Abt. II Nr. 2.

Zu Nr. 3. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 13 262,31 M. Der nicht verwendete Betrag bei Nr. 1, 2, 4 bis 7 ist nach Nr. 3 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks für größere Neuanschaffungen.

Zu Nr. 5. Zahlbar a. besondere Anweisung.

Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2, 3, 4, 5 u. 6 eingehenden Beträge.

Zahlbar monatl. im voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1919				
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
III.		Übertrag			12 200	—	13 750	—	
	2	Zur Vermögensanlage gemäß der § 10 der Satzung	33 252	—	—	—	—	—	Die bei Abt. III d. Einnahme Nr. 1 eingehenden Beträge. Restausgabe am 1. 4. 18. = 32 606,10 M.
	3	Zu Unterstützungen und für Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Ruhegehaltskasse nicht ausreichen (vergl. Nr. 1a u. b)	19 043	15	16 400	—	22 950	—	
		Summe Abt. III			28 600	—	36 700	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bzw. Gewinnanteile			242 900	—	240 200	—	Die Hälfte der an dem etatsmäßigen Zuschüsse zur Orchesterkasse ersparten Summe fließt bis auf weiteres der Ruhegehaltskasse des städt. Orchesters zu. (St.-B.-B. vom 26. 8. 1884.)
II.		Sonstige Ausgaben			4 500	—	15 000	—	
III.		Ruhegehaltskasse			28 600	—	36 700	—	
		Summe der Ausgabe			276 000	—	291 900	—	
		Die Einnahme beträgt			207 200	—	256 700	—	
		Mithin Bedürfnis			68 800	—	35 200	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme auf zweihundertsechshundertsüßzigtausendsiebenhundert Mark und in Ausgabe auf zweihunderteinundneunzigtausendneunhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

**27. Haushaltsplan f. d. städt. Sternwarte „Charlottenruhe“
zu Düsseldorf (Benzenbergsche Stiftung)
für die Rechnungsjahre 1917, 1918 u. 1919.**

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1917/1918		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Vom Grundeigentum.					
		A. Grundzinsen u. andere unabänderliche Gefälle. Keine.					
		B. Beizpächte und Mieten.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Pacht von dem Hause nebst Stall und Garten Sternwartstraße 40 . Summe Abt. I für sich.	300		300		
II.		Zinsen vom Geldbestande.					
			Geldbestand		Zins- fuß 0/0		
			1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
	1	Düsseldorfer Stadt- anleihe von 1882	1 000		1 000		3 1/2
	2	Desgl. von 1888	10 000		10 000		3 1/2
	3	Desgl. von 1891	500		500		3 1/2
	4	Tonhallen-Beteili- gungsscheine	7 500		7 500		3 1/2
	5	Preussische Konsols .	600		600		3 1/2
	6	Düsseldorfer Stadtan- leihe von 1900 . . .	1 500		1 500		4
	7	Bei der Sparkasse .	400		400		3 1/2
		Summe Abt. II	21 500		21 500		
		Darunter aus ange- legten Überschüssen	4 100		4 100		
					760		760
					760		760

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	
III.		Insgemein.					
	1	Kaspel, Heinrich, Witwe, Steuern usw. von dem Grundstück Sternwartstr. 40	19	12	19	12	
	2	An nicht vorgeesehenen Einnahmen	10	88	10	88	Zur Abrundung.
		Summe Abt. III	30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Vom Grundeigentum	300	—	300	—	
II.		Zinsen vom Geldbestande	760	—	760	—	
III.		Insgemein	30	—	30	—	
		Summe der Einnahme	1 090	—	1 090	—	
		Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten.					
		A. Besoldungen.					
	1	Laut Gehaltsnachweisung	3 000	—	3 000	—	
		B. Sächliche Kosten.					
	2	Astronom Dr. Wilh. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte	400	—	400	—	
		Summe Abt. I	3 400	—	3 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	P	M	P	
II.		Für Instrumente und Bücher.					
	1	Zur Beschaffung und Unterhaltung von Instru- menten, Uhren, wissenschaftlichen Werken usw. Summe Abt. II für sich.	500	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist zur Beschaffung teurerer Instrumente i. Restausgabe zu stellen. Die Restaus- gabe betrug am 1. April 1916 2031,04 M.
III.		Bau- und Unterhaltungskosten.					
	1	Instandhaltung der Gebäude und Geräte . . . Summe Abt. III für sich.	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung be- stritten.
IV.		Insgemein.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge	60	—	60	—	Die Post. 1 bis 4 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur rentbaren Anlegung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 178,20 M.
	2	Kanalbetriebsgebühr	25	—	25	—	
	3	Wasserverbrauch	65	—	65	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	40	—	40	—	
		Summe Abt. IV	190	—	190	—	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten	3 400	—	3 400	—	
II.		Instrumente und Bücher	500	—	500	—	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten	—	—	—	—	
IV.		Insgemein	190	—	190	—	
		Summe der Ausgabe	4 090	—	4 090	—	
		Die Einnahme beträgt	1 090	—	1 090	—	
		Mithin Bedürfnis	3 000	—	3 000	—	
		Für die Unterhaltung der Gebäude und Geräte der Sternwarte sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung 550 M. vorgesehen.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917 in Einnahme auf eintaufendneunzig Mark und in Ausgabe auf viertausendneunzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

28. Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	ℳ	M	ℳ	M	
I.		A. Persönliche Einnahmen.						
	1	Gebühren für die Teilnehmer an den Vorträgen und Kursen	—	—	6 000	—	6 000	—
	2	Institutsgebühr für die zu wissenschaftlichen Arbeiten zugelassenen Personen	410	—	50	—	250	—
	3	Schreibgebühren für Gutachten, die von dem Akademiesekretariat gefertigt werden	50	—	50	—	150	—
		Summe A			6 100	—	6 400	—
		B. Sächliche Einnahmen.						
	4	Unterhaltung der Tierzuchterei und des Tierstalles	—	—	—	—	1 500	Ausgabe Abt. I, Post. 9.
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	600	—	1 600	—	100	—
		Summe B			1 600	—	1 600	—
		Hierzu „ A			6 100	—	6 400	—
		Summe der Einnahmen			7 700	—	8 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	a) Gehälter der Direktoren u. Abteilungsvorsteher lt. Gehaltsnachweisung 21 000,— M.					Zu 1. Vorgelesen sind: Path. Inst. 1 Direktor 1 Professor 1 Assistent Bakt. Abt. 1 Abt.-Vorst. (Militärarz.) 1 Assistent Biochem. Inst. 1 Vorsteher 1 Assistent Se. 7 (7)		
		b) der Assistenten der wissenschaftlichen Institute 8 600,— "							
		c) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für Wohnung u. freie Station an Assistenten pp. 5 000,— "	29 174	—	34 100	—		34 600	
	2	Gehälter für technische und Bürohilfskräfte lt. Gehaltsnachw. einschl. Versicherungsbeitr.	5 422	—	5 520	—	10 850	Zu 2. Vorgelesen sind: Akad. Sectr. 1 Bürohilfsin Path. Inst. 1 Gehilfin 1 Laborantin Bakt. Abt. 2 techn. Hilfsarbeiterinnen Se. 5 (8)	
	3	a) Gehälter und Löhne der Institutsdiener einschl. Versicherungsbeiträge, Vergütung für die Reinigung der wissenschaftlichen Institute 13 050 M.							
		b) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für freie Station an Diener 1 500 "	14 736	—	15 062	—	14 550	Zu 3a. Vorgelesen sind: Path. Inst. 4 Diener Bakt. Abt. 3 Biochem. Inst. 1 Tierhall 2 Se. 10 (9)	
	4	Beiträge zur Rentenkasse.	660	—	500	—	700		
	5	Unterstützung für den Inst.-Diener Möbser	—	—	300	—	300		
		Summe A			55 482	—	61 000	Stadtv.-Beschl. v. 28. 12. 17.	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	6	Bürokosten, Einrückungsgebühren, Porto usw. für das Akademiesekretariat.	395	—	500	—	3000	Zu 7. Der Betrag von 15 750 M. ist nur für den Fall vorgelesen, daß in den Instituten Vollbetrieb stattfindet. Zu 7. Path. Inst. 6 000 M. Bakt. Abt. 3 500 Bioch. Inst. 3 500 Pharmat. Abt. 2 250 Se. 15 250 M.	
	7	Sächliche Ausgaben der wissenschaftl. Institute, Bürokosten, Porto usw.	1 4424	—	11 500	—	15 250		
	8	Unterhaltung und Ergänzung der Sonderbibliotheken bei den Instituten	2 213	—	2 500	—	3 750		
	9	Unterhaltung der Tierzuchterei und des Tierstalles	—	—	—	—	1 500	Die von Laboranten zu erstattenden Materialkosten werden bei Nr. 7 von der Ausgabe des betr. Institut abgeleht.	
	10	a) Mitgliedbeitrag an die Rhein. Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung 20 M.						Zu 8. Path. Inst. 1 875 M. Bakt. Abt. 900 Bioch. Inst. 975 Se. 3 750 M.	
		b) Reisekosten, unvorherges. Ausgaben und zur Abrundung . . . 480 "	458	—	718	—	500		
	11	An den Haushaltsplan der Krankenanstalten, Abt. VII Nr. 2, als Anteil an den Ausgaben der Akademischen Kliniken zu überweisen	3 000	—	3 000	—	3 000	Zu 9. Fin. Abt. I, Pos. 4.	
		Summe B			18 218	—	27 000		
		Hierzu " A			55 482	—	61 000		
		Summe Abt. I			73 700	—	88 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Einmalige Ausgaben.			—	—	—	—	
		Summe Abt. II			—	—	—	—	
		Hierzu " " I			73 700	—	88 000	—	
		Summe der Ausgaben			73 700	—	88 000	—	
		Die Einnahmen betragen			7 700	—	8 000	—	
		Mithin Bedürfnis			66 000	—	80 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf achttausend Mark und in Ausgabe auf achtundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Seusen.

29. Haushaltsplan der Hochschule für kommunale Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Allgemeines.							
	1	Studiengelder und Hörergebühren.	2 867	—	11 000	—	20 000	—	
	2	Prüfungsgebühren	420	—	420	—	420	—	
	3	Sonstiges	922	75	80	—	80	—	
		Summe Abteilung I	4 209	75	11 500	—	20 500	—	
II.		Akademische Kurse.							
	1	Beitrag der Handelskammer zu den „Akademischen Kursen“	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	2	Gebühren der Hörer der Akademischen Kurse	17 370	72	14 800	—	15 400	—	
	3	Allgemeines	800	—	800	—	800	—	
		Summe Abteilung II	20 170	72	17 600	—	18 200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Allgemeines	4 209	75	11 500	—	20 500	—	
II.		Akademische Kurse	20 170	72	17 600	—	18 200	—	
		Summe der Einnahme	24 380	47	29 100	—	38 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfsergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehalt des Studiendirektors, der hauptamtlichen und Honorare der nebenamtlichen Dozenten und der Bibliothekarin	34 250	—	37 750	—	43 500	—	
	2	Honorare des Leiters und der Vortragenden der Akademischen Kurse	14 782	36	14 100	—	17 200	—	
	3	Prüfungsgebühren	250	—	350	—	350	—	
	4	Gehalt, Lohn, Versicherungsbeiträge für einen Büroassistent, zwei Hilfsarbeiter und Bedient	3 981	59	8 000	—	10 000	—	Zu 4. Mehr 2000 M.
		Summe Abt. I	53 263	95	60 200	—	71 050	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Bibliothek	2 085	60	2 000	—	2 500	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Drucksachen und Anzeigen	6 382	11	7 000	—	8 000	—	
	3	Zur Förderung kommunalwissenschaftlicher Doktordissertationen	—	—	300	—	300	—	Zu 3. Wie bei 1.
	4	Beiträge zu wissenschaftlichen Gesellschaften	—	—	50	—	100	—	
	5	Drucksachen und Anzeigen der Akademischen Kurse	1 676	95	1 300	—	1 700	—	
	6	Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Sonstiges	3 066	89	3 300	—	4 000	—	
	7	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Saalmiete für die Akademischen Kurse	1 694	06	1 400	—	1 500	—	
		Summe Abt. II	14 905	61	15 350	—	18 100	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Persönliche Ausgaben	53 263	95	60 200	—	71 050	—	
II.		Sächliche Ausgaben	14 905	61	15 350	—	18 100	—	
		Summe der Ausgabe	68 169	56	75 550	—	89 150	—	
		Die Einnahme beträgt	24 380	47	29 100	—	38 700	—	
		Within Bedürfnis	43 789	09	46 450	—	50 450	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf achtunddreißigtausendsiebenhundert Mark, in Ausgabe auf neunundachtzigtauseneinhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

30. Haushaltsplan der Hochschule für Hotel- und Verkehrswesen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.	1	Studiengelder	2 325	—	9 000	—	13 000	—	
	2	Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Kursen und Vorlesungen	155	—	500	—	500	—	
	3	Einschreibengebühren	140	—	360	—	500	—	
	4	Zuschuß d. International. Hotelbesitzervereins	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Unvorhergesehenes	—	—	140	—	100	—	
		Summe der Einnahme	12 620	—	20 000	—	24 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	P	M	P		
I. Persönliche Ausgaben.								
	1	Vergütung für die Leitung des Instituts . .	2 000	—	2 000	—	2 000	
	2	Dr. Glücksmann, hauptamtlicher Dozent . .	8 000	—	8 500	—	8 500	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	3	Honorar für die nebenamtlichen Dozenten . .	22 756	—	22 500	—	24 500	
	4	Für Schreibhilfe	895	—	1 000	—	1 000	
	5	Schnitzler, Bürogehilfe						
		Gehalt 2 100,— M.						
		Altersz. v. 150 M. v. 1. 4. 19 ab 150,— "	2 100	—	2 100	—	2 250	Zahlbar monatlich im voraus.
	6	Schnitzler, Frau, Vergütung für die Heizungs- und Reinigungsarbeiten	1 200	—	1 200	—	1 200	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung.
		Summe Abt. I			37 300	—	39 450	
II. Sächliche Ausgaben.								
	1	Lehr- und Anschauungsmittel (Karten, Präparate, Modelle)	153	—	500	—	500	
	2	Bücherei und Lesezimmer	953	—	1 000	—	1 000	
	3	Praktische Übungen im Laboratorium für Nahrungsmittelfunde	321	—	200	—	500	
		Summe Abt. II			1 700	—	2 000	
III. Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.								
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	1 340	—	1 000	—	1 500	
	2	Schnitzler, Hausmeister, Barvergütung für Gasverbrauch	85	—	85	—	85	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. III			1 085	—	1 585	
IV. Insgemein.								
	1	Drucksachen, Anzeigen und Programme . .	1 932	—	2 000	—	3 000	
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	500	—	500	—	300	
	3	Porto, Frachten, Telegramme und Fernspreckgebühren	376	—	400	—	400	
	4	Reisekosten	621	—	600	—	600	
	5	Unvorhergesehenes	506	—	615	—	565	
		Summe Abt. IV			4 115	—	4 865	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Persönliche Ausgaben	34 851	—	37 300	—	39 450	—	
II.		Sächliche Ausgaben	1 427	—	1 700	—	2 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	1 425	—	1 085	—	1 585	—	
IV.		Insgemein	3 935	—	4 115	—	4 865	—	
		Summe der Ausgabe			44 200	—	47 900	—	
		Die Einnahme beträgt			20 000	—	24 100	—	
		Mithin Bedürfnis			24 200	—	23 800	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf vierundzwanzigtausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf siebenundvierzigtausendneinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herold.

31. Haushaltsplan der städtischen Kleinwohnungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		A. Von den 20 Häusern Scheurenstraße Nr. 33—55, Hüttenstraße 72, 74, Pionierstraße 28—32, Luisenstraße 89, 101, 103:							
	1	Mieten	52 150	—	55 504	—	55 504	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . Summe Abt. I	—	—	96	—	96	—	
					55 600	—	55 600	—	
II.		B. Von den 33 Häusern Eiffener Straße 2—26, 27, 29, Münsterstraße 40—50, Glockenstraße 1, 3, 3a, 3b, 5, Collenbachstraße 53—65:							
	1	Mieten	88 795	50	99 085	—	99 085	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . Summe Abt. II	—	—	15	—	15	—	
					99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Einnahme			154 700	—	154 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Häuser an der Scheuren-, Hütten-, Pionier- und Luifenstraße.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von der für die Herstellung dieser Häuser aufgenommenen Anleihe Zinsen (3½%) 25 677,12 M. Tilgungsrate (½% +ersp. Zinsf.) 7 426,23 „	33 103	35	33 103	35	33 103	35	Zu Nr. 1. Urspr. Schuld 827 583,63 M. Bis 31. 3. 19 getilgt . . . 93 951,53 „ Schuld am 1. 4. 19 . . . 733 632,10 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	An die Stadtkasse: Von den Grunderwerbs- und Restbaukosten Zinsen (3½%) 8 156,46 M. Tilgungsrate (½% +ersp. Zinsf.) 2 255,75 „	10 303	18	10 412	21	10 412	21	Zu Nr. 2. Urspr. Schuld 260 805,19 M. Bis 31. 3. 19 getilgt . . . 27 263,58 „ Schuld am 31. 3. 19 . . . 233 041,61 M. Zahlbar am 31. 3.
		Summe Abt. I			43 515	56	43 515	56	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	840	—	840	—	840	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	2 959	—	5 500	—	5 500	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	942	—	800	—	800	—	
	4	Straßenreinigungs- u. Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kaminreinigungsgebühren, Kosten der Treppenbeleuchtung und sonstige Unkosten	4 235	—	4 944	44	4 944	44	
		Summe Abt. II			12 084	44	12 084	44	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- ordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III für sich.			—	—	—	—	Zu Abt. III. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen der Abt. I und alle Ausgabe- ersparnisse der Abt. I und II zu, während alle Einnahme- ausfälle und Mehrausgaben der genannten Abteilung hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1918: 6 652,42 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		B. Häuser an der Essener-, Münster-, Glocken- und Collenbachstraße. Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von dem aus der Anleihe von 1900 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz entnommenen Betrage ist an Annuität zu zahlen	6 896	65	6 896	65	6 896	65	Zu Nr. 1: Urspr. Schuld 162 302,95 M. Bis 31. 3. 19 getilgt 9 460,12 „ Schuld am 31. 3. 19 152 842,83 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	Desgleichen. Von der Anleihe bei der Landesversicherungs- anstalt von 1913. Zinsen (3½%) 23 843,10 Tilgung (½% + ersp. Zinsen) 4 156,90	28 000	—	28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 2: Urspr. Schuld 700 000,— M. Bis 31. 3. 19 getilgt 18 768,63 „ Schuld am 31. 3. 19 681 231,37 M. Zahlbar 30. 9. u. 31. 3.
	3	Desgleichen. Von der Anleihe 1916 (U). Zinsen (4%) Tilgung keine.	33 274	31	33 274	31	33 274	31	Zu Nr. 3: Zu Lasten der neuen Anleihe werden bis 31. 3. 19 ver- braucht sein: 831 857,64 M. Zahlbar 1. 10. und 1. 4.
		Summe Abt. IV			68 170	96	68 170	96	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	1 440	—	1 440	—	1 440	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	4 911	—	6 000	—	6 000	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	984	—	1 000	—	1 000	—	
	4	Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kamin- reinigungsgbühren, Kosten der Treppen- beleuchtung und sonstige Unkosten . . .	7 069	—	8 500	—	8 500	—	
		Summe Abt. V			16 940	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- gewöhnliche Ausgaben			13 989	04	13 989	04	Zu Abt. VI. Dieser Abt. fließen alle Mehreinnahmen der Abt. II und alle Aus- gabeüberschüsse der Abt. IV und V zu, während alle Ein- nahmeausfälle und Mehr- ausgaben der genannten Abt. hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1918: 47 149,93 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Von den Häusern an der Scheurenstraße usw.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung			43 515	56	43 515	56	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			12 084	44	12 084	44	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage			—	—	—	—	
		Summe A			55 600	—	55 600	—	
		B. Von den Häusern an der Essener Straße usw.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			68 170	96	68 170	96	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			16 940	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage			13 989	04	13 989	04	
		Summe B			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe A			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Ausgaben			154 700	—	154 700	—	
		Summe der Einnahmen			154 700	—	154 700	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

32. Haushaltsplan des Ledigenheims.

Nt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ		
I.		Zinsen aus der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	8 496	85	8 400	—	8 400	—		
II.		Von dem Verein Volksheim: Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben	20 000	—	9 500	—	9 500	—		
III.		Miete für die Volksbibliothek	1 800	—	1 800	—	1 800	—		
IV.		Nicht vorhergesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—		
Summe der Einnahme					19 800	—	19 800	—		
Ausgabe										
I.		Verzinsung und Tilgung des Baudarlehens von 400 000 M. (3% Zinsen, 2% Tilgung)	20 000	—	20 000	—	20 000	—	Zu Abteilung I: 3% Zinsen von dem Ende März 1919 noch 888 580,98 M. betragenden Darlehen 10 995,98 M. Tilgung 2% von 400 000 M. = 8 000 M., dazu die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen von 1004,07 M. = 9004,07 M. zusammen 20 000,— M. Der Betrag ist je zur Hälfte mit 10 000 M. am 30. September und 31. März an die Landesbank der Rheinprovinz Düsseldorf (Konto R 191) zu zahlen.	
II.		Kanalbetriebsgebühr	212	50	300	—	300	—		
III.		Feuerversicherungsbeiträge	—	—	170	—	170	—	Zu Abteilung III: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 31. März 1918: 291,80 M.	
IV.		Haftpflichtversicherung	151	85	135	—	135	—		
V.		Für Erneuerung der Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge	—	—	100	—	100	—	Zu Abteilung V: Der nicht verwendete Betrag ist für größere Anschaffungen in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1918: 8326,45 M.	
VI.		Unterhaltungskosten des Gebäudes, Unvorhergesehenes und Insgemein	1 272	05	2 095	—	2 095	—		
Summe der Ausgabe					22 800	—	22 800	—		
Die Einnahme beträgt					19 800	—	19 800	—		
Mithin Bedürfnis					3 000	—	3 000	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf neunzehntausendachthundert Mark, in Ausgabe auf zweiundzwanzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Wilden,

33. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Städtische Schul-Zahnklinik.							
	1	Beitrag der Eltern der Schulkinder	5 590	55	6 000	—	—	—	
	2	Sonstige Einnahmen der Schulzahnklinik . .	—	7 50	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			6 000	—	—	—	
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kostenerstattungen für lungenkranke Volksschulkinder	13 142	40	1 500	—	1 500	—	
	2	Aus den Zinsen der Kaiser-Wilhelm-Jubiläum-Stiftung	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II			11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Kostenerstattungen für die städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle	4 646	26	2 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
	1	Zinsen aus der Lindhorst-Stiftung	1 292	—	880	—	880	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
	2	Für abzugebendes Kindermehl und sonstige unvorhergesehene Einnahmen	—	—	1 000	—	3 000	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
		Summe Abt. IV			1 880	—	3 880	—	
V.		Säuglingspflegeschule.							
		Lehr- u. Verpflegungsgelder von den Schülerinnen	—	—	23 000	—	23 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.	—	—	—	—	—	—	
VII.		Wohnungsnachweis.	—	—	—	—	—	—	
VIII.		Verschiedene Beiträge.	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
Insgemein.									
IX.	1	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 RVO.)	—	—	—	—	—		
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	20	—	20	—	
		Summe Abt. IX			20	—	20	—	
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Schulzahnklinik			6 000	—	—		
II.		Jugendfürsorge			11 500	—	11 500		
III.		Fürsorge für Lungentranke			2 000	—	3 000		
IV.		Säuglings-, Wöchnerinnen- und Kleinkinderfürsorge			1 880	—	3 880		
V.		Säuglingspflegeschule			23 000	—	23 000		
VI.		Städt. Berufsberatungssamt mit Lehrstellenvermittlung			—	—	—		
VII.		Wohnungsnachweis			—	—	—		
VIII.		Verschiedene Beträge			—	—	—		
IX.		Insgemein			20	—	20		
		Summe der Einnahme			44 400	—	41 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		Städtische Schulzahnklinik.							
		Persönliche Kosten.							
	1	Gehälter des Direktors, der Assistenten, des Technikers, der Hilfschwestern, Schreibgehilfsinnen und des Klinikdieners lt. Nachweisung	23 199	65	30 775	—	32 120		
	2	Witwe des Assistenzzahnarztes Hoppe							
	a)	Witwengeld		736,80					
	b)	Waisengeld für Kind Maria, geb. 5. 6. 09		147,36	884	16	884	16	
		Sächliche Kosten.							
	3	Miete der Klinikräume und der Dienstwohnung für den Diener	1 820	—	1 964	—	1 964		
	4	Dem Klinikdiener zur Beschaffung von Arbeitshilfe	618	—	600	—	1 000		
	5	Bußmaterial und Wäschereinigung	1 166	87	1 500	—	2 000		
	6	Heizungsmaterialien und Gasverbrauch	1 397	73	1 400	—	1 400		
	7	Verbrauch an elektrischem Strom (Kraft und Licht)	123	26	200	—	200		
	8	Ritterhaus, Klinikdiener, Barvergütung für Bedienung	85	—	85	—	85		
	9	Neuanfassungen an Wäsche	11	80	300	—	600		
	10	Für Flickarbeiten und Instandsetzen der Wäsche	121	39	150	—	150		
		Klinikbetrieb.							
	11	Für Beschaffung und Ergänzung der Instrumente	320	75	400	—	800		
	12	Ausbesserung der Instrumente	252	17	300	—	500		
	13	Beschaffung von Füllstoffen	846	54	1 200	—	1 200		
	14	Beschaffung von Arznei- und Heilmitteln, Drogen usw.	224	10	700	—	700		
	15	Anschaffung von Stoffen für das technische Laboratorium	549	10	600	—	1 000		
	16	Zur Ergänzung und Unterhaltung der Fachbibliothek	104	05	150	—	150		
	17	Für photographische Zwecke und zur Ergänzung einer Diapositivsammlung	5	89	150	—	300		
		Zu übertragen			41 358	16	45 053	16	

Beschl. der Stadtv.-Vers. v. 18. 9. 17.

Unterhaus und Röntgenzimmer 11. Stock Zimmermannstr. 99 gemietet von dem Städt. Grundbesitzamt.

Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Bahlsbar monatlich nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag			41 358	16	45 053	16	
	18	Für Lichtbilder-Vorträge und dergl.	40	—	100	—	200	—	
	19	Für den Betrieb des Röntgenapparates . .	48	—	150	—	400	—	
		Ausgaben auf Grund der Reichs- versicherungsordnung.							
	20	Invalidenversicherungsbeiträge der Stadt für das Klinikpersonal	100	98	100	—	110	—	Zu Nr. 20. Für einen Zahntechniker, Hilfsschwester, für zwei Schreib- gehilfen und für einen Diener und die Ehefrau des Dieners.
	21	Beitrag zur allgemeinen städtischen Betriebs- frankenkasse für das Klinikpersonal	142	93	150	—	150	—	Desgl.
	22	Beitrag der Stadt zur Angestelltenversiche- rung des versicherungspflichtigen Klinik- personals	562	20	450	—	600	—	Für 4 Hilfsschwester, 2 Schreib- gehilfen.
		Insgesamt.							
	23	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	1 600	—	1 600	—	100	—	
	24	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	57	44	100	—	100	—	
	25	Porto	140	—	100	—	150	—	
	26	Telephongebühren	—	—	30	—	—	—	An die Rathhauszentrale angechl.
	27	Feuerversicherungsbeiträge für Instrumente, Bürogeräte usw.	—	—	20	—	20	—	Zu Nr. 27. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nach- zuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle fünf Jahre abschließende Feuerversicherung.
	28	Beschaffung von Bürogebrauchsgegenständen	111	86	100	—	220	—	
	29	Beschaffung von Zahnbürsten für arme Kinder	232	47	500	—	500	—	
	30	Beitrag der Stadt zum deutschen Zentral- komitee für Zahnpflege in den Schulen .	20	—	20	—	20	—	
	31	Straßenbahnfahrkosten für arme Kinder . .	480	—	650	—	650	—	
	32	Kleidergeld für die Schwestern je 100 M. .	552	78	400	—	400	—	
	33	Einmalige Kosten zur Vervollständigung des Röntgenapparates	—	—	—	—	—	—	
	34	Unvorhergesehenes und zur Abrundung . .	492	91	671	84	526	84	
		Summe Abt. I			46 500	—	49 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥
		Jugendfürsorge.						
II.	1	Kosten der Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	11 953	20	12 000	—	20 000	—
	2	Frühstücksverteilung an arme Volksschulkinder	9 565	28	18 000	—	18 000	—
	3	Kosten der städt. Beratungs- und Fürsorgestelle für kinderreiche Familien	—	—	—	—	10 000	—
	4	Schuhwerk für arme Volksschulkinder	27 026	45	8 000	—	8 000	—
	5	Beitrag zu den Kosten der Ferienkolonien und Mätkuren	14 000	—	14 000	—	24 000	Zu Nr. 4 u. 5. Zahlfar an den Schatzmeister des Düsseldorf. Vereins für Ferienkolonien, e. B. Rentner Sohl.
	6	Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Ferienausflüge	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	7	Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte für die schulpflichtige Jugend	7 579	11	7 000	—	7 000	Zu Nr. 7. Die Verteilung erfolgt durch den Finanzausschuß.
	8	Jugendpflege für die schulentlassene Jugend	—	—	—	—	7 500	—
	9	Unterhaltung von Kinderhorten	12 000	—	12 000	—	12 000	—
	10	An den Verein für minderjährige Schwachbegabte	500	—	500	—	500	—
	11	Kostenanteil für anderweitige Unterbringung gefährdeter Jugendlicher durch hiesige Fürsorge- usw. Vereine	990	—	2 000	—	2 000	—
		Summe Abt. II			76 500	—	112 000	—
III.		Fürsorge für Lungenkranke.						
		Städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle.						
		a) Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Fürsorgereinen laut Nachweisung	7 000	—	9 600	—	14 800	Die Nr. 1—4 sind gegenseitig übertragbar.
	2	Kleibergeld für 6 Fürsorgerinnen je 100 M.	300	—	400	—	600	—
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	544	92	600	—	900	—
		b) Sächliche Ausgaben.						
	4	Allgemeine Kosten der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle (für Aussendungen, Betten, Stärkungs- und Fürsorgemittel, Inventar und Wäscheergänzung, Reinigungs- usw. Kosten, Desinfektionen)	26 278	42	26 000	—	50 000	—
		Zu übertragen			36 600	—	66 300	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			36 600		66 300		
III.	5	Entschädigung für Benutzung, Heizung und Beleuchtung der Räumlichkeiten der Nebenuntersuchungsstellen Kaiserwertherstr. 24 und Flurstr. 47	300		300		300		Bisbar am 1. 4. j. 3. im voraus an die Armenkasse Abt. II Nr. 2.
	6	An den Düsseldorfener Verein für Gemeinwohl für die Auskunfts- und Fürsorgestelle für Tuberkulose.	4 000		4 000		4 000		
		Summe Abt. III			40 900		70 600		
IV.		Säuglings-, Wöchnerinnen- und Kleinkinderfürsorge.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorge- u. Hilfsarztes, der Oberfürsorgerin u. d. Fürsorgerinnen lt. Nachw.	14 733	58	17 500		22 700		Nr. 1—5 übertragen sich gegenseitig.
	2	Kleibergeld für die Oberfürsorgerin und die Fürsorgerinnen	645	83	700		900		9 Personen je 100,— M.
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	1 169	89	1 200		1 800		
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Miete für 5 Fürsorgestellen, einschließlich Reinigung, Heizung und Beleuchtung .	960		1 200		1 200		Je 240,— M.
	5	Allgemeine Mütter- und Säuglingsfürsorge und Haltekinderwesen (für Still- und Naturalbeihilfen, Inventar- und Wäscheergänzung usw.)	20 464	29	25 000		25 000		
	6	Für Beschaffung von Kindernährmitteln, die gegen Zahlung wieder abgegeben werden	—	—	—		3 000		Siehe Abt. IV Nr. 2 der Einnahme.
	7	Für die einzurichtende Kleinkinderfürsorge vom 3.—6. Lebensjahre	—	—	—		5 000		
	8	Druckschriften und Einrückungskosten für Säuglings- und Wöchnerinnenschutz . . .	196	50	300		300		
	9	Zur Vinderung von Not, insbesondere für Zwecke der Mütter- und Säuglingsfürsorge (aus den Zinsen der Lindhorst-Stiftung) .	892	45	880		880		Siehe Abt. IV Nr. 1 der Einnahme.
		Zu übertragen			46 780		60 780		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Übertrag			46 780		60 780		
		c) Beiträge.							
	10	Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf	9 900	—	9 900	—	9 900	—	Zu 10. Bewilligt bis 1. 4. 1920
	11	Für die Kinderkrippe	400	—	400	—	400	—	Zu 11. An den Vaterl. Frauenverein f. d. Stadtkreis Düsseldorf zu zahlen.
	12	An den Wöchnerinnen-Asyl-Verein	10 000	—	10 000	—	10 000	—	Zu 12. Bewilligt bis 1. 4. 1920
	13	An den Pflegeverein armer unbescholtener Wöchnerinnen	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	14	An die Ursulinen-Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	400	—	400	—	400	—	
	15	Verpflegung von 12 Hauschwangeren in der Frauenklinik d. städtischen Krankenanstalten	16 707	50	14 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. IV			85 480	—	105 480	—	
V.		Säuglingspflegeschule.							
	1	Unterbringung und Verpflegung der Schülerinnen	—	—	23 000	—	23 000	—	
	2	Vergütung f. Unterricht an Frau Prof. Dibbelt	—	—	1 500	—	1 800	—	
	3	Lehrmittel	—	—	200	—	200	—	
	4	Bürobedürfnisse	—	—	150	—	200	—	
	5	Schreibhilfe	—	—	240	—	240	—	
	6	Bewilligung von Freistellen (zur Verfügung des Oberbürgermeisters)	—	—	2 400	—	2 400	—	
	7	Zur Deckung von Krankenhauskosten bei Infektionserkrankungen von Schülerinnen .	—	—	—	—	1 500	—	Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. V			27 490	—	29 340	—	
VI.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
	1	Vergütung für den Leiter	1 000	—	1 000	—	1 000	—	Zahlbar monatlich nachher.
	2	M. N., Sekretär	—	—	3 100	—	3 100	—	
	3	Schreibhilfe	1 097	25	1 000	—	2 500	—	
	4	Einrückungsgebühren	4	—	50	—	50	—	Zu 4. Zahlbar an die Kasse d. allgem. Verwaltung.
	5	Drucksachen	—	—	250	—	250	—	
	6	Porto	—	—	100	—	100	—	
	7	Gebühren für den Fernsprecher	—	—	150	—	150	—	
	8	Büro- und Schreibsachen	26	25	50	—	50	—	
	9	Büromiete und Vergütung für Heizung und Reinigung	—	—	480	—	900	—	Die Büroräume befinden sich Worrlingerstr. 87.
	10	Unvorhergesehenes	531	30	120	—	200	—	
		Summe Abt. VI			6 300	—	8 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	M	P	M	P	
VII.		Wohnungsnachweis.							
	1	Kosten des unentgeltlichen Wohnungsnachweises	12 627	02	10 300		14 200		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. VI für sich.							
VIII.		Verschiedene Beiträge.							
	1	An die Auskunftsstelle für Privatwohltätigkeit	1 600		1 600		1 600		
	2	An den Verein für Hauspflege für Düsseldorf und Vororte	2 700		3 000		3 000		
	3	An den Wohnungsfürsorgeverein	1 000		1 000		1 000		
	4	An den Hilfsverein für Geistesranke in der Rheinprovinz	200		200		200		
	5	An den Rheinischen Blindenfürsorgeverein	150		150		150		
	6	An den Verband Düsseldorfer Fürsorgevereine	14 000		14 000		14 000		
	7	An die Düsseldorfer Rechtsschutzstelle für Frauen	2 200		2 200		2 200		
	8	An den Verband der Mädchenschutzvereine Düsseldorf	3 000		3 000		3 000		
	9	An den Zweigverein vom Roten Kreuz	1 200		1 200		1 200		
	10	An die Auskunftsstelle für weibliche Berufe in Düsseldorf	800		800		800		
	11	Für die allgemeine Arbeitsnachweisstelle							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	46 900		52 800		66 600		Zu Nr. 11 a. In vierteljährlichen Raten je zur Hälfte auf die Sparkassenblätter 24 571 u. 25507 der Sparkassenzeigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle) zu zahlen.
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:							
		Miete für die Geschäftsräume	2 900		2 900		2 900		
		Zu übertragen			82 850		96 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
VIII.		Übertrag			82 850		96 650	
	12	Für die allgemeine Rechtsauskunftsstelle:						
		a) an den Verband:						
		Beitrag	7 556		8 400		8 400	
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:						
		Miete für die Geschäftsräume	500		500		500	
	13	An den Verein für Arbeitsnachweis sowie für Beschäftigung und Verpflegung von Arbeit-suchenden	2 000		2 000		2 000	
	14	An die Arbeiterkolonien:						
		a) Löhlerheim 150 M.	300		300		300	
		b) Ellenroth 150 „						
	15	An den Rheinischen Arbeitsnachweisverband	200		200		300	
	16	An den Bezirksverein Düsseldorf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	2 000		2 000		1 000	
	17	An den Ausschuß im Regierungsbezirk Düsseldorf zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit	300		300		—	
	18	Beitrag an die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % d. Jahresmitgliederbeiträge	6 196	93	6 000		6 000	
	19	Beitrag an die Krankenkasse der Polizeibeamten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	7 183	75	8 000		8 000	
	20	Vereinheimarbeitvermittlung der Frauenhilfe	2 500		2 500		2 500	
	21	An den Verein zur Förderung der Blinden-ausbildung	100		100		100	
	22	An den Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl, Beitrag zu Kinderversicherungen	—		2 000		2 000	
	23	An den Verein für Säuglingsfürsorge und Wohlfahrtspflege, Beitrag für die nieder-rheinische Frauenakademie	—		15 000		15 000	
	24	Für neue Beiträge und zur Abrundung . .	—		850		650	
		Summe Abt. VIII			131 000		143 400	

Zu Nr. 12 a. In vierteljährlichen Raten auf das Sparkassenbuch 19406 der Sparkassenvereinskasse Nord (Guthaben der Allgemeinen Rechtsauskunftsstelle) zu zahlen.

Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Desgleichen.

Zu 22. Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IX. Insgemein.									
	1	Zur Beschaffung von Straßenbahnfahrkarten für die in der Armen-Krankenpflege tätigen Ordensgesellschaften	19 502	20	20 000	—	22 000	—	
	2	An die Armenküchen	—	—	500	—	500	—	
	3	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	3 409	77	5 000	—	5 000	—	
	4	Zur Förderung der Viehzucht	1 372	75	1 300	—	1 300	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	30	—	30	—	
		Summe Abt. VIII			26 830	—	28 830	—	
Wiederholung der Ausgabe.									
I.		Städtische Schulzahnklinik			46 500	—	49 200	—	
II.		Jugendfürsorge			76 500	—	112 000	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			40 900	—	70 600	—	
IV.		Säuglings- Wöchnerinnen- und Kleinkinderfürsorge			85 480	—	105 480	—	
V.		Säuglingspflegeschule			27 490	—	29 340	—	
VI.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			6 300	—	8 300	—	
VII.		Wohnungsnachweis			10 300	—	14 200	—	
VIII.		Verschiedene Beiträge			131 000	—	143 400	—	
IX.		Insgemein			26 830	—	28 830	—	
		Summe der Ausgabe			451 300	—	561 350	—	
		" " Einnahme			44 400	—	41 400	—	
		Bedürfnis			406 900	—	519 950	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf einundvierzigtausendvierhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhunderteinundsechzigtausenddreihundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

34. Haushaltsplan der Armenverwaltung zu Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—	—	—	
II.		Vom Grundeigentum.							Zu II. 1. Das Haus wird seit dem 1. April 1912 als Armen- haus benutzt.
	1	Miete von dem Hause Wagenstr. 25 in Eller	—	—	—	—	—	—	Zu II. 2. Zahlbar am 1. 4. j. 38 im voraus. S. Wohlfahrts- Haushaltsplan Abt. III Nr. 5.
	2	Von der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle für Benutzung von Räumen in den Häusern Kai- serwertherstraße 24 und Flurstraße 47	300	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. II							
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							Die Grundstücke sind an die Grundstücksverwaltg. für 138 000 Mark verkauft worden. Bis zur Zahlung des Kaufpreises erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3 1/2 %.
	1	Von der Grundstücksverwaltung, Zinsen von 138 000 M. zu 3 1/2 % für die abgetretenen Grundstücke	4 830	—	4 830	—	4 830	—	
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.	—	—	—	—	—	—	S. Haushaltsplan der Stif- tungen.
V.		Von Berechtigungen.							
	1	Von Kirchenkollekten	89	17	100	—	100	—	
		Summe Abt. V							
VI.		Armenpflege.							
	1	Erstattete Unterstützungen und Bekleidungskosten Summe Abt. VI	78 959	08	60 000	—	60 000	—	Die Mehreinnahme setzt sich aus Erstattungen durch das Kriegs-Unterstützung- amt zusammen.
VII.		Krankenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten und Überführungskosten von Kranken in hiesigen Krankenhäusern	93 493	41	65 000	—	65 000	—	Desgl.
	2	Erstattete Arzneikosten usw.	1 380	82	1 300	—	1 300	—	Desgl.
	3	Erstattete Beerdigungskosten	4 652	57	3 000	—	3 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VII			69 300	—	69 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		Irenpflege.							
	1	Ersattete Pflegekosten für Irre	63 213	17	38 000	—	38 000	—	Wie bei VI 1.
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Ersattete Pflegekosten	32 995	16	6 000	—	6 000	—	Desgl.
		Summe Abt. IX							
X.		Waisenflege.							
	1	Ersattete Pflegekosten	14 513	86	4 000	—	4 000	—	Desgl.
		Summe Abt. X							
XI.		Zuschüsse anderer Kassen.							
	1	Beitrag der evangelischen Gemeinde	461	54	461	54	461	54	?
		Summe Abt. XI							
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Ab. Beck- bederschen Stiftung für die hiesigen Suppen- anstalten	200	—	200	—	200	—	Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Ausgabe.
	2	Brühl, Karl, für Benutzung des zum Armenhause Bandelstraße 5 gehörigen Torweges	—	—	60	—	60	—	
	3	Ersattung von Pflegekosten usw. für die zur Für- sorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	7 223	56	6 000	—	6 000	—	
	4	Aus Überschüssen der Leihanstalt	—	—	1 000	—	1 000	—	
	5	Zufällige Einnahmen und Überschuß aus Zinsen der Stiftungskasse	1 056	89	1 248	46	1 248	46	
		Summe Abt. XII			8 508	46	8 508	46	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Wiederholung der Einnahme.						
	I.	Von der Verwaltung			—	—		
	II.	Vom Grundeigentum			300	300		
	III.	Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830	4 830		
	IV.	Stiftungen			—	—		
	V.	Berechtigungen			100	100		
	VI.	Armenpflege			60 000	60 000		
	VII.	Krankenpflege			69 300	69 300		
	VIII.	Irrenpflege			38 000	38 000		
	IX.	Pflege der Fallsüchtigen, Taubstummen usw. in auswärtigen Anstalten			6 000	6 000		
	X.	Waisenflege			4 000	4 000		
	XI.	Zuschüsse anderer Kassen			461 54	461 54		
	XII.	Insgemein			8 508 46	8 508 46		
		Summe der Einnahme			191 500	191 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	7	M	7		M	7
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Beaufsichtigung des Armenhauses Glockenstr. 79			—	—	—		Zu 1 bis 4, 6 u. 7. Der Verwalter erhält für die Beaufsichtigung nur freie Wohnung. Zu 5. Zahlbar monatl. nach Ablauf.
	2	desgleichen Hundsburg, Stoffeln 29			—	—	—		
	3	" Bandelstraße 5			—	—	—		
	4	" Flurstraße 45			—	—	—		
	5	" Flurstraße 47, an den Verwalter Faaken	48		48		48		
	6	" in Gerresheim			—	—	—		
	7	" Wagenstr. 25 in Eller			—	—	—		
		Summe Abt. I			48		48		
II.		Grundeigentum.							
	1	Grund- und Gebäudesteuer, Feuerversicherungs- beiträge			—	—	—		Zu 2 a und b. Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten.
	2a	Bauliche Unterhaltung der Armenhäuser			—	—	—		
	2b	Instandhaltung der Utensilien, der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen			—	—	—		
	3	An den Rentner Heinrich Schwanen in Bonn, Baumschul-Allee 2, Rente aus dem Hause Wagenstr. 25	1 700		1 700		1 700		Zahlbar mit je 425 M. am 1. 5., 1. 8., 1. 11. 1919 und 1. 2. 1920.
		Summe Abt. II			1 700		1 700		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Für besondere Armenzwecke:							Siehe Einnahme Abt. III. (Bestimmungsgemäß sollen die Einnahmen und Zinsen aus dem Hofrat Ehlertschen und dem Goffenschen Ver- mächtnisse den Armen der Stadt zugute kommen.) Die Vermächtnisse stam- men aus einer Zeit, als es eine gesetzliche Armen- pflege noch nicht gab. Es ist unzulässig, sie als Ent- lastung des Gemeinde- haushalts zu verwenden, da durch das Gesetz vom 8. 6. 1870 die Armen- unterstützungspflicht ge- regelt und den Gemeinden auferlegt worden ist. Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen. Zu VI. 1—5. Durch Übernahme von Pflegefällen durch das Kriegs-Unterstützungsammt.
		a) Zinsen des Kaufpreises des Hofrat Ehlertschen Vermächtnisses	} 4 640		2 800		2 800		
		b) Desgl. des Goffenschen Vermächtnisses			2 030		2 030		
		Summe Abt. III			4 830		4 830		
IV.		Stiftungen. (Keine.)							
V.		Berechtigungen. (Keine.)							
VI.		Armenpflege.							
		Unterstützungen der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen:							
	1	Geld	431 597 54		710 000		1 500 000		
	2	Bekleidung, Betterfordernisse und Naturalien	33 964 86		100 000		200 000		
	3	Verpflegung von Kindern (Nichtwaisen) in hiesigen Anstalten	—		—		60 000		
	4	Unterstützung hiesiger Armen in auswärtigen Ge- meinden oder Anstalten mit Vergaben, Be- kleidung, Milch, Arznei und Stärkungsmitteln, Verbandstücken, Bruchbändern, Brillen und künstlichen Gliedern, Beerdigungskosten usw.	71 808 65		112 000		120 000		
	5	Unterbringung von Obdachlosen	12 180 82		30 000		30 000		
		Summe Abt. VI			952 000		1 910 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Krankenpflege.							
	1	Kosten der Kranken in hiesigen Krankenhäusern .	168 639	55	410 000	—	800 000	—	Wie bei VI 1.
	2	Kosten für ortsangehörige, in auswärtigen Gemeinden oder Anstalten verpflegte Kranke, Pflegekosten für Geisteskranke und Fallsüchtige, welche einem Krankenhause zur Beobachtung überwiesen werden, Überführungskosten usw. .	120 383	53	100 000	—	150 000	—	
	3	Ärztl. Behandlung der Armen: Vergütung an die Armenärzte und Heilgehilfen	36 300	—	26 300	—	26 300	—	Laut besonderer Nachweisung.
	4	Pflege- und sonstige Kosten für arme Wöchnerinnen und Hebammengebühren	1 404	50	14 000	—	30 000	—	Wie bei VI 1.
	5	Arzneien und Stärkungsmittel	22 418	95	65 000	—	150 000	—	Desgl.
	6	Verbandstücke, chirurgische Instrumente, Bruchbänder, künstliche Glieder und Brillen	3 212	21	5 000	—	8 000	—	Desgl.
	7	Sonstige Ausgaben für Krankenpflege, Überführung der Kranken zu den Krankenhäusern und dergleichen	4 611	92	8 200	—	10 000	—	Desgl.
	8	Beerdigungskosten auch der in den Krankenhäusern Verstorbenen	11 336	25	13 000	—	18 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VII			641 500	—	1 192 300	—	
VIII.		Irrenpflege.							
	1	Pflegekosten für Irre in verschiedenen Anstalten und in Familien, Kosten der Überführung der Irren nach und von den Anstalten usw. .	169 555	93	230 000	—	350 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Pflegekosten	72 612	98	115 000	—	160 000	—	Desgl.
		Summe Abt. IX							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
X.		Waisenflege.							
	1	Waisenaufsicht	800	—	800	—	800	—	
	2	Pflegekosten der Waisen in hiesigen Waisenhäusern	31 925	10	40 000	—	80 000	—	Die Nummern 2 und 3 über- tragen sich gegenseitig.
	3	" " " in Familien	22 181	74	23 000	—	30 000	—	
	4	" " " in der Lehre	769	—	3 500	—	4 500	—	
	5	Sonstige Waisenflegekosten, namentlich Beklei- dung von in Familienpflege untergebrachten Konfirmanden und Kommunikanten, Reise- kosten	1 731	98	1 500	—	2 000	—	
		Summe Abt. X			68 800	—	117 300	—	
XI.		Zuschüsse an andere Klassen.							
		Keine.	—	—	—	—	—	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Wed- bederschen Stiftung:							Zu Nr. 1. Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Einnahme. a) und b) fällig am 1. De- zember.
		a) dem Suppenverein der Ursula-Gesellschaft .	100	—	100	—	100	—	
		b) dem Verein gegen Verarmung	100	—	100	—	100	—	
	2	Beitrag zum deutschen Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit	150	—	150	—	150	—	
	3	Kosten der vorläufigen Unterbringung, ersten Ausstattung, Überführung, Rückreise und Be- erdigung der zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	22 111	72	20 000	—	25 000	—	
	4	Zufällige Ausgaben, Reisekosten und zur Ab- rundung	6 944	12	8 772	—	8 972	—	
		Summe Abt. XII			29 122	—	34 322	—	Zu Nr. 4. Aus diesem Betrage sind 5000 M. auf Abt. XII außer dem Haushaltsplan für wohltätige Zwecke zu übertragen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Verwaltungskosten			48		48		
II.		Grundeigentum			1 700		1 700		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830		4 830		
IV.		Stiftungen			—		—		
V.		Berechtigungen			—		—		
VI.		Armenpflege			952 000		1 910 000		
VII.		Krankenpflege			641 500		1 192 300		
VIII.		Irrenpflege			230 000		350 000		
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer u. a. in auswärtigen Anstalten			115 000		160 000		
X.		Waisenflege			68 800		117 300		
XI.		Zuschüsse an andere Klassen			—		—		
XII.		Insgemein			29 122		34322		
Summe der Ausgaben					2 043 000		3 770 500		
Die Einnahmen betragen					191 500		191 500		
Mitin Bedürfnis					1 851 500		3 579 000		
Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:									
Gehälter für Beamte und Angestellte des Armenamtes									
					226 600		214 164		
Im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für bauliche Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien, Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Anlagen usw.									
					12 100		21 450		
Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .					2 090 200		3 814 614		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme zur Summe von einhunderteinundneunzigtausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von drei Millionen siebenhundertsiebzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Wilden.

35. Haushaltsplan der Pflegehäuser.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—			
II.		Vom Grundeigentum. Keine.	—	—	—	—			
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Von der Grundstücksverwaltung, Zinsen von 213 576,77 M. zu 3½% für die abgetretenen Grundstücke	7 475	19	7 475	19	7 475	19	<p>Sämtliche Grundstücke sind an die Grundstücksverwaltung für zusammen 298 000 Mark verkauft worden. Diese zahlte am 1. Okt. 1907 an die Pflegehauskasse 47 964,13 M. u. am 1. 4. 14: 36 459,10 M. Diese Beträge sind zur Deckung von Restbaukosten usw. des Barackenkrankenhauses sowie zur Zahlung von drei Grundstücken, die f. B. zum Bau des Pflegehauses H angekauft wurden, an die Stadtkasse abgeführt worden. Bis zur Zahlung des Restkaufpreises von 213 576,77 M. erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3½%.</p> <p>Es kommen in Betracht:</p> <p>a) die beiden alten Pflegehäuser in der Neuhfer Str. Nr. 23 u. 29, wofür noch 12 126,77 M., und</p> <p>b) das Neusrath'sche Gütchen, für welches 20 1450 M. bezahlt werden.</p> <p>Zu Abt. III. Siehe Abt. II. Zu V 1. Wie bei VII 1.</p>
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.							
		Karl Weiler-Stiftung . . a) von 15 000 M.	520	—	600	—	600	—	
		b) " 5 000 "	173	33	200	—	200	—	
		Summe Abt. IV			800	—	800	—	
V.		Pflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	244 143	91	45 000	—	45 000	—	
	2	" Beerdigungskosten	1 023	95	100	—	100	—	
		Summe Abt. V			45 100	—	45 100	—	
VI.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Arbeitsgelder der Pfleglinge	750	—	900	—	900	—	
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 163	50	724	81	724	81	
		Summe Abt. VI			1 624	81	1 624	81	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	P	M	P		
B. Pflegehaus Ratinger Straße.								
VII.		Pflege.						
	1	Erstattete Pflegekosten	37 666	73	5 000	—	5 000	Die Mehreinnahme setzt sich durch Erstattung durch das Kriegs-Unterstützungskomittee zusammen.
	2	" Beerdigungskosten	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			5 000	—	5 000	
VIII.		Verschiedene Einnahmen.						
	1	Zufällige Einnahmen und zur Abrundung . . .	—	—	30	—	30	
		Summe Abt. VIII			30	—	30	
Wiederholung der Einnahmen.								
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.								
I.		Verwaltung	—	—	—	—	—	
II.		Grundeigentum	—	—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			7 475	19	7 475	19
IV.		Stiftungen			800	—	800	—
V.		Pflege			45 100	—	45 100	—
VI.		Verschiedene Einnahmen			1 624	81	1 624	81
		Summe A			55 000	—	55 000	—
B. Pflegehaus Ratinger Straße.								
VII.		Pflege			5 000	—	5 000	—
VIII.		Verschiedene Einnahmen			30	—	30	—
		Summe B			5 030	—	5 030	—
		Dazu Summe A			55 000	—	55 000	—
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
I. Verwaltungskosten.									
	1	Bekleidung der Pflegerinnen	3 000	—	3 000	—	6 000	Laut Nachweisung. Zu 9. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 10. Zahlbar an das Telegraphenamt. Zu 11. Krankenkassenbeiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung, Transportkosten usw. Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 730,40 Mark. Zu 2 u. 3. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 1. Vermehrte Ausgaben infolge der Kriegsteuerung und Verpflegung von kranken und verwundeten Soldaten. Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenkassen zu zahlen. Zahlbar monatl. nach Ablauf. Zu 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der evangelischen Gemeinde.	
	2	Schreib- und Drucksachen	81	—	80	—	80		
	3	Lohn der Angestellten und des Gefindes	10 417	—	12 420	—	60 000		
	4	Heizungs- und Kesselfohlen	36 439	73	23 000	—	40 000		
	5	Beleuchtung	6 266	10	8 000	—	9 000		
	6	Wasserverbrauch	3 988	40	3 700	—	4 000		
	7	Kanalbetriebsgebühr	1 102	50	1 125	—	1 125		
	8	Haushaltungsgegenstände	4 205	68	3 000	—	5 000		
	9	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—		
	10	Kosten der Fernsprechanchlüsse	319	—	300	—	320		
	11	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	2 369	66	2 200	—	2 400		
		Summe Abt. I			56 825		127 925		
II. Für das Grundeigentum.									
	1	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	400	—	400		
	2	Bauliche Unterhaltung der Gebäude	—	—	—	—	—		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- u. a. Anlagen	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. II			400		400		
III. Zinsen vom Kapitalvermögen. (Keine.)									
IV. Pflege.									
A. Speisung und Bekleidung der Inassen.									
	1	Speisung	265 891	42	180 000	—	300 000		
	2	Bekleidung, Vetterfordernisse, Wäsche u. a.	24 555	08	26 000	—	50 000		
B. Ärztliche Behandlung, Arzneien usw.									
	3	Ärztliche Hilfe	1 600	—	1 600	—	1 600		
	4	Arzneien	3 696	47	2 500	—	3 500		
	5	Ärztliche Instrumente	379	73	100	—	100		
	6	Bruchbänder, Brillen u. a.	1 434	15	700	—	1 500		
C. Seelsorge und Beerdigung.									
	7	Katholische Seelsorge	3 700	—	4 000	—	4 000		
	8	Evangelische Seelsorge	1 000	—	1 000	—	1 300		
	9	Sächliche Ausgaben für die Gottesdienste	417	07	600	—	600		
	10	Beerdigungskosten	7 020	55	4 000	—	7 000		
		Summe Abt. IV			220 500		369 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Pacht an den Grundstücksstock für das Grundstück Flur 20, Nr. 305 und 306	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 11. 11. jeden Jahres an den Grundstücksstock.
	2	Desgl. für ein Grundstück Flur 19 Nr. 686/180 an der Moorenstraße	12	—	12	—	12	—	Wie vor.
	3	Desgl. für ein Grundstück in Unterbill Flur 18 Nr. 189	20	—	20	—	20	—	Wie vor.
	4	Desgl. für die Parzellen Flur 18 Nr. 213/190 und 214/190	84	40	84	40	84	40	Wie vor.
	5	Desgl. für die Parzellen Flur 21 Nr. 694/80, 722/89 und 1615	30	—	30	—	30	—	Wie vor.
	6	Desgl. für ein Grundstück Flur 20 Parzelle Nr. 65/XI 167	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. 5. jeden Jahres an die Kasse des städtischen Wasserwerks.
	7	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21, Nr. 1549/92, 1550/92, 1551/92, 1552/92, 1558/93, 1559/93, 1560/93, 1561/93 und 137	195	—	195	—	195	—	Wie bei Nr. 1.
	8	Desgl. für ein Grundstück in Stoffeln Flur 20 Parz. 224	60	—	60	—	60	—	Zahlbar am 11. 11 j. J. an die Kasse der Schifferischen Stiftung.
	9	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21 Nr. 1562/129, 64, 65/XI, 166, 65/XI, 169, 130 und 1641/98, groß zusammen rund 329,83 Ar	218	40	218	40	218	40	Zahlbar jährlich am 1. 11. nach Ablauf an den Grundstücksstock.
	10	Ergänzung des Viehbestandes	9 492	—	6 000	—	12 000	—	
	11	Futter und Stroh	9 147	15	8 000	—	11 000	—	
	12	Instandhaltung und Erneuerung der Ackergerätschaften	1 533	55	900	—	3 000	—	
	13	Landwirtschaftliche Bedürfnisse	4 733	28	2 400	—	5 000	—	
	14	Klopfen der Dampffessel und Reinigen der Kanäle	300	—	400	—	400	—	
	15	Beitrag an den Dampffessel-Überwachungsverein	42	—	60	—	60	—	
	16	Beitrag an die Nahrungsmittel-Industrie-Berufs-Genossenschaft zu Mannheim	22	72	100	—	100	—	
	17	Zulage für Pflöglinge für besondere Arbeiten	3 606	90	3 200	—	5 000	—	
	18	Nicht vorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 150	27	1 735	20	1 655	20	
		Summe Abt. V			23 475	—	38 895	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Pflegehaus Ratinger Straße.									
VI.		Verwaltungskosten.							
	1	Gehalt des Verwalters Rose einschl. der Vergütung für Dienstleistungen der Familie	4 050	—	4 050	—	4 050	Außerdem freie Wohnung und freie Station, Heizung u. Beleuchtung. (Das Gesamteinkommen ist auf 6300 M. fixiert.)	
	2	Lohn der Handwerker und des Gefindes	2 763	67	3 200	—	12 000		
	3	Heizung und Beleuchtung	6 368	25	4 000	—	7 000		
	4	Wasser	439	45	500	—	500		
	5	Kanalbetriebskosten	194	25	200	—	200		
	6	Haushaltungsgegenstände	228	75	600	—	1 000		
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—		
	8	Fernsprechnebenschluß Rathauszentrale Nr. 148	42	—	56	—	56	Zu 7. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.	
	9	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	922	03	1 500	—	1 500	Zu 8. Zahlbar an das Telegraphenamnt.	
		Summe Abt. VI			14 106	—	26 306	Zu 9. (Krankenkassenbeiträge, Beiträge zur Invalident- und Altersversicherung, Transportkosten usw.)	
VII.		Für die Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.	
VIII.		Pflege und Erziehung.							
		A. Speisung und Bekleidung der Inassen.							
	1	Speisung	67 276	47	49 000	—	80 000		
	2	Bekleidung und Betten	6 522	38	16 000	—	35 000		
		B. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.							
	3	Ärztliche Behandlung	400	—	400	—	400	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.	
	4	Arzneien	214	83	400	—	400		
	5	Bruchbänder, Brillen u. a.	10	55	100	—	100		
		C. Lern-, Erziehungs- und Erholungsmittel.							
	6	Lernmittel, Erziehungs- und Erholungszwecke, Konfirmation und erste Kommunion, Schul- und Anstaltsausflüge, Weihnachtsbescherung	1 548	30	2 200	—	2 200		
		Summe Abt. VIII			68 100	—	118 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
IX.		Verschiedene Ausgaben.						
		Witwengelder.						
	1	Witwe des Hausvaters Mänge, Witwengeld	250	—	250	—	250	—
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	348	87	374	—	374	—
		Summe Abt. IX.			624	—	624	—
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.						
I.		Verwaltungskosten			56 825	—	127 925	—
II.		Grundeigentum			400	—	400	—
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			—	—	—	—
IV.		Pflege			220 500	—	369 600	—
V.		Verschiedene Ausgaben			23 475	—	38 895	—
		Summe A			301 200	—	536 820	—
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.						
VI.		Verwaltungskosten			14 106	—	26 306	—
VII.		Gebäude			—	—	—	—
VIII.		Pflege			68 100	—	118 100	—
IX.		Verschiedene Ausgaben			624	—	624	—
		Summe B			82 830	—	145 030	—
		Dazu Summe A			301 200	—	536 820	—
		Gesamtausgabe			384 030	—	681 850	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			55 000	—	55 000	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			5 030	—	5 030	—
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—
		Mithin Bedürfnis			324 000	—	621 820	—
		und zwar:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			246 200	—	481 820	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			77 800	—	140 000	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten:						
		Bauliche Unterhaltung, Ergänzung und Unterhaltung der Utensilien sowie Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungs- usw. Anlagen			14 350	—	10 700	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			338 350	—	632 520	—

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme zur Summe von sechzigtausendunddreißig Mark und in Ausgabe zur Summe von sechshunderteinundachtzigtausendachtshundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Wilden.

36. Haushaltsplan der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I. Verwaltung.									
		Pflegekosten der II. u. III. Klasse.							
1		Pflege- u. Nebenkosten für Kranke der Klasse II	69 723		45 000		95 000	Zu 1. 40 Kranke je 6,50 M. 2. u. 3. 880 " " 3,60 " auf 900 Kranke.	
2		Pflegekostenbeiträge für Kranke der Klasse III (außer Hauschwangeren)	1 068 878		990 000		1 130 000	Zu 1. u. 2. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Schwestern, sowie für Ammenkinder und Säug- linge. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
3		Pflegekostenbeiträge für Hauschwangere a) durch Selbstzahlung, Armen- verwaltung, Fürsorgevereine und andere	2 999,—						
		b) von dem Haushaltsplan für Wohlfahrtspflege	20 000,—		19 714		22 999	Zu 3. Die von den Zahlungs- pflichtigen nicht entrichteten Pflegekosten werden aus dem Haushaltspl. für Wohlfahrts- pflege gedeckt.	
4		Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—		1		1		
		Summe Abt. I			1 052 000		1 248 000		
II. Privat-Abteilung.									
1		Pflege- u. Nebenkosten für Kranke, die von der Privatabteilung aus verpflegt werden, einschl. für Leistungen außerhalb der Ge- bührenordnung	310 739		252 640		304 640	Zu 1. 60 Kranke je 12,50 M. Zu 1. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Ärzte. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
2		Von Prof. Wibel Entschädigung für gewährte Wohnung an einen Privat-Assistenten in der Privat-Abteilung	—		360		360	Zu 2. Verpflegung bei Abt. III Nr. 5.	
		Summe Abt. II			253 000		305 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	Für Leistungen gegen Entgelt, Erlös aus Altmaterialien, Entschädigung für Bruch und sonstige Einnahmen	243		250		250	Su 1, 7 und 8. Die Verwertung des Altmaterialien erfolgt in geeigneter Weise durch die Betriebsverwaltung.	
	2	Entschädigung für gewährte Wohnung an Volontärärzte, Praktikanten und andere Personen	1 024		500		1 000		Su 2. Einschließlich Verpflegung f. Alt III, 4.
	3	Miete aus dem Hause Moorenstraße 18 . .	2 186		2 250		2 250		Su 3. St.-B.-D. v. 22. 2. 18
		Summe A			3 000		3 500		
		B. Küchenverwaltung.							
	4	Für Leistungen gegen Entgelt an zahlungspflichtige Volontärärzte, Praktikanten und sonstige Personen	27 905		20 000		25 000	Su 4. Einschließlich Erstattung der Akademie für freie Station von Assistenten und Personal. Akademie-Haushaltspl. Abt. I Nr. 1c u. 1d, ferner für freie Station der in den wirtschaftlichen Nebenbetrieben beschäftigten Personen.	
	5	Von Prof. Wibel Erstattung der Kosten für gewährte Verpflegung an einen Privatassistenten in der Privat-Abteilung . . .	—		1 000		1 000	Su 5. Dep.-Beschl. vom 19. 2. 04 Gebalt bei Abt. IV Nr. 14 Wohnung bei Abt. II Nr. 2	
	6	Erlös für Abfälle aus dem Küchenbetrieb und sonstige Einnahmen	3 157		3 000		3 000	Su 6. Dep.-Beschl. v. 13. 5. 14	
		Summe B			24 000		29 000		
		C. Wäscheverwaltung.							
	7	Erlös für unbrauchbare Wäsche und Bekleidungsstücke und sonstige Einnahmen .	4 789		3 800		3 800		
		Summe C			3 800		3 800		
		D. Technische Abteilung.							
	8	Erlös für Altmaterialien und sonstige Einnahmen	110		200		200		
		Summe D			200		200		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1919		
			M	P	M	P	
III.		E. Allgemeine Unkosten.					
	9	Für Abgabe von Gas und elektrischem Strom an Geh. Rat Prof. Wigel für den Verbrauch in der Dienstwohnung	729	800	800		Zu 9. Zu den bei Wibelten üblichen Sätzen. Beschluß der St.-B. v. 30. 11. 09.
	10	Für gegen Entgelt ausgeführte Desinfektionen und sonstige Einnahmen	31	50	50		
	11	Erstattungen der wirtschaftl. Nebenbetriebe für Leistungen und Lieferungen (Dampf, Wasser, Gas, Strom usw.)	11 050	4 150	9 150		Zu 11. Ausgabe bei dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der Krankenanstalten, Abt. I. 5, II. 3 und III. 3.
		Summe E		5 000	10 000		
		Hierzu " D		200	200		
		" " C		3 800	3 800		
		" " B		24 000	29 000		
		" " A		3 000	3 500		
		Summe Abt. III		36 000	46 500		
IV.		Ärztlicher Betrieb.					
		A. Gehaltserstattungen.					
	1	Erstattung von Gehaltsanteilen, und zwar:					Zu 1 a u. b. Stadtv.-Beschluß vom 30. 11. 09.
	a)	eines Assistenzarztes der medizinischen Klinik aus dem Haushaltsplan des Pflegehauses H 1200,— M.					
	b)	eines Assistenzarztes der Kinderklinik aus den Haushaltsplänen der Pflegehäuser H u. R 800,— "					
	c)	eines auf der chirurgischen Abteilung der Privat-Abteilung beschäftigten Assistenzarztes durch den Direktor der chirurgischen Klinik	400,— "	2 000	2 400	2 400	Zu c. Deput.-Beschluß vom 19. 2. 08. Ausgabe Abt. IV Nr. 1 b. Berechnung der freien Station bei Abt. II Nr. 2 und Abt. III Nr. 5.
		Summe A		2 400	2 400		
		B. Betriebs-Einnahmen.					
		a) Operationsfälle.					
	2	Erstattung von Kosten für die Vorbereitung von Operationen durch Zahlungspflichtige	34	1	1		Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe a		1	1		
		b) Verbandmittel-Zentrale.					
	3	Erstattung von Kosten für die Verabfolgung von Verbandmitteln an Zahlungspflichtige	795	1 000	800		Ausgabe Abt. IV Nr. 5.
		Summe b		1 000	800		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		c) Therapeutische Leistungen.							
	4	Gebühren für therapeutische Leistungen, außer Licht- und Röntgeninstitute.	2 200		2 000		2 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
		Summe c			2 000		2 000		
		d) Röntgen- und Lichtinstitute.							
	5	Für Leistungen aus den Röntgen- und Lichtinstituten, sowie für Behandlung mit Mesothorium und Radium							
		a) der chirurgischen Klinik		5500,— M.					
		b) „ medizinischen Klinik		12000,— „					
		c) „ Frauenklinik		8000,— „					
		d) „ Kinderklinik		500,— „					
		e) „ Klinik für Hautkrankh.		4000,— „					
		Summe d	21 100		18 500		30 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
					18 500		30 000		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							
	6	Für zahnärztliche Leistungen, sowie Kostenbedeckungsbeiträge aus den zahnärztlichen Kursen	1 705		3 000		3 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 8.
		Summe e			3 000		3 000		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstat.							
	7	Für Leistungen aus der mechanisch-orthopädischen Werkstat und Kostenersatzungen der Kliniken pp. für ausgeführte Arbeiten, sowie für Utmaterialien	8 634		7 000		8 600		Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
		Summe f			7 000		8 600		
		g) Verschiedenes.							
	8	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung				99	99		
		Summe g				99	99		
		Hierzu „ f			7 000		8 600		
		„ „ e			3 000		3 000		
		„ „ d			18 500		30 000		
		„ „ c			2 000		2 000		
		„ „ b			1 000		800		
		„ „ a			1		1		
		Summe B			31 600		44 500		
		Hierzu „ A			2 400		2 400		
		Summe Abt. IV			34 000		46 900		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
V.		Apothek.							
	1	Erstattung d. Kosten für verabfolgte Medikamente usw. von dem Pflegehaus H, sowie von den Kliniken und Instituten für gelieferte Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren usw.	32 764		30 000		36 000		Ausgabe Abt. V.
		Summe Abt. V			30 000		36 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst.							Ausgabe Abt. VI.
	1	Entschädigung für die auf Wunsch gestellten besonderen Pflegekräfte	2 440		1 749		1 749		Zu 1. Von den Einnahmen sind 50% bis zum Höchstbetrage von 2000 M. an die Schwestern-Unterstützungskasse abzuführen (VI 7). Zu 2. 10 Teilnehmerinnen zu 125 M.
	2	Lehrgeld von Volontärinnen für Teilnahme an sechsmonatlichen Kursen in der allgemeinen Krankenpflege	—		1 250		1 250		
	3	Unvorhergesehene Einnahmen.	875		1		1		
		Summe Abt. VI			3 000		3 000		
VII.		Insgemein.							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung, Überweisungen aus dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten	75 007		75 000		27 600		Zu 2. Akademie d. Pl., Abt. I. 10.
	2	Überweisungen aus dem Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin	3 000		3 000		3 000		
		Summe Abt. VII			78 000		30 600		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltung			1 052 000		1 248 000		
II.		Privat-Abteilung			253 000		305 000		
III.		Wirtschaftlicher Betrieb			36 000		46 500		
IV.		Ärztlicher Betrieb			34 000		46 900		
V.		Apothek			30 000		36 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst			3 000		3 000		
VII.		Insgemein			78 000		30 600		
		Summe der Einnahmen			1 486 000		1 716 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Verwaltung.						
	1	a) Besoldung der Direktoren der Krankenanstalten und Beamten laut Gehaltsnachweisung 39 352,— M.						
		b) Gehälter der Angestellten für Schreibhilfe einschl. Versicherungsbeiträge 31 148,— "	68 641		70 500		70 500	Zu Nr. 1. Borgelesen sind 2 Direktoren 24 Beamte und Angestellte 26 (18).
	2	Ausfallgelder						
		a) für den Kassierer 250,— M.						
		b) für seinen Stellvertreter 150,— "						
		c) für den Aufnahmebeamten 75,— "						
		d) für den Kassendiener 75,— "	400		400		550	
	3	Bureau- u. Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempelfosten, Vereinsbeiträge, Reise- u. Umzugskosten usw., ausschl. für Betriebsstellen, Kliniken, Institute und Akademie, Prozeßkosten . . .	6 824		4 600		5 950	Zu Nr. 3. An die Städt. Kasse sind für Drucksachen abzuführen M. 8500; Verfg. vom 3. 8. 18, welcher Betrag verhältnismäßig auf die in Frage kommenden Nummern verteilt wird.
		Summe Abt. I			75 500		77 000	
II.		Privat-Abteilung.						
	1	a) Gehälter und Löhne des Betriebs- und Dienstpersonals für den ärztlichen und den wirtschaftlichen Betrieb einschließlich der Versicherungsbeiträge 28 400 M.						Zu Nr. 1. Borgelesen sind a) 1 Wirtschaftsverwalterin, 1 Wirtschaftsgelhilfin, 2 Bureauhilfsinnen, 1 Bförtner, c) 1 Oberbäckerin, 24 Küchen- und Hausmädchen, 2 Wärter, 32 (29)
		b) Ausfallgelder für die Wirtschaftsverwalterin u. deren Vertreterin je 150 M. 300 "	18 236		18 800		28 700	Zu Nr. 2. Einnahme Abt. II Nr. 1. Die Befähigung der Kräfte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche der Privatabteilung, diejenige des Pflegepersonals durch die Hauptküche bei gegenseitiger Berechnung der Kosten.
	2	Beföstigung der Kranken I. Klasse, sowie des Betriebs-, Pflege-, Warte- und Dienstpersonals einschl. für Leistungen außerhalb der Gebührenordnung	186 610		150 000		199 300	Berechnung zu Nr. 2: (60 × 365) = 21 900 Krankenverpflestage zu 8.00 M. rund 175 000,— M.
	3	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeinen Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten usw.	8 857		3 200		8 000	Zu Abt. II. Die anteiligen Kosten für Lieferungen und Leistungen der verschiedenen Betriebsstellen der Krankenanstalten, sowie die Vergütung des Anlagekapitals werden bilanzmäßig am Schluß des Jahres besonders berechnet.
		Summe Abt. II			172 000		236 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.						
		A. Allgemeine Hausverwaltung.						
	1	a) Gehälter der Beamten laut Gehaltsnachweisung 5 801,— M. b) Gehälter der Angestellten u. Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals, sowie Versicherungsbeiträge 55 999,— „	41 889		42 616		61 800	
	2	Ergänzung und Unterhaltung a) der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars, Mobiliars u. der Ausstattung, ausschl. Inventar usw. für den ärztlichen und wissenschaftl. Betrieb 40 000 M. b) der Fußbekleidung für Kranke und Personal 6 000 „	53 246		35 500		46 000	
	3	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien, ausgenommen die ärztlichen Verbrauchsgegenstände	28 449		20 000		20 000	
	4	Drucksachen, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung .	3 032		1 584		2 100	
	5	Miete für das Haus Moorenstraße 18 . . .	5 600		5 600		5 600	
		Summe A			105 300		135 500	
		B. Küchenverwaltung.						
	6	a) Gehalt des Beamten der Hauptküche lt. Gehaltsnachweisung . 2 550 M. b) Gehälter der Angestellten und Löhne des Betriebspersonals der Hauptküche einschl. Versicherungsbeiträge 23 800 „	19 160		18 050		26 350	
		Zu übertragen			18 050		26 350	

Zu Nr. 1. Borgelesen sind

- 1 Betriebs-Inspektor,
- 1 Hausverwalter,
- 1 Inventarverwalter,
- 1 Lagerverwalter,
- 5 Bureaugehilfen für den Betrieb,
- 3 Betriebsaufseher,
- 5 Pförtner,
- 1 Nachtwächter,
- 1 Aufzugführer,
- 2 Lagerarbeiter,
- 1 Bürobdiener,
- 5 Hausdiener,

2 Haushälterin. } für Ärzte
15 Mädchen } kassio u.
} Personalheim.

44 (29).

Zu 2. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betrieb ausgeführt.

Zu Nr. 6. Borgelesen sind:

- 1 Küchenverwalter,
- 2 Bureaugehilfen,
- 1 Wirtschaftlerin,
- 1 Oberkochen,
- 26 Köchinnen, Mädchen und Hausdiener,

31 (28).

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
III.		Übertrag			18 050		26 350		
	7	a) Beföstigung d. Kranken (außer der I. Kl.), der Ärzte, des Pflegepersonals, ohne Privat- abteilung, des berechtigten Ver- waltungs-, Betriebs-, Wärter- und Dienstpersonals sowie der Ammen 985 000 M.						<p>Zu Nr. 7a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche der Privatabteilung für Rechnung der Hauptküche, die der Pflegeschwestern der Privatabteilung durch die Hauptküche für Rechnung der Privatabteilung.</p> <p>Berechnung zu Nr. 7a: 900 × 885 = 328 500 Kranken- verpflegstage je 3,- M. = rund 985 000 M.</p>	
		b) Löhne und Stillprämien für die Ammen (als Teilkosten der Säuglingsernährung) 4 000 „	164 567		819 000		989 000		
	8	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allge- meine Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten pp.	17 263		5 950		12 150		
		Summe B			843 000		1 027 500		
	9	C. Wäscheverwaltung.						<p>Zu Nr. 9. Vorgelesen sind: 1 Wäscheverwalterin, 3 Gehilfinnen, 45 Wäscherelarbeiter und Mädchen = 49 (48).</p>	
		Gehälter der Angestellten und Löhne des Betriebs- und Dienstpersonals sowie Ver- sicherungsbeiträge	22 377		27 762		38 500		
	10	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung . .	60 519		60 000		60 000	<p>Zu Nr. 10. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Nach- ausgabe nachzuweisen zur Deckung des Bedarfs bei größ. Wäschebeschaffungen. Restausgabe 1917: —,- M. Die Erstattung für gegen Entgelt gelieferte und ab- handen getommene Stücke wird durch Ausgabe-Nach- setzung hier verrechnet.</p>	
	11	Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen Betriebseinrichtungen	5 521		4 738		5 500		
	12	Wäschereinigungs- und Instandhaltungs- materialien, Bügel- und Nähgegenstände, Inventar, Bureaukosten pp., unvorher- gesehene Ausgaben	24 917		17 500		21 000		
		Summe C			110 000		125 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		D. Technische Abteilung.						Zu D. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt. Ein- nahme Abt. III Nr. 8.	
	13	Gehälter der Angestellten des technischen Betriebs sowie Löhne des Betriebs-, Handwerker- und Arbeiterpersonals — ohne Bauabteilung —, einschließlich Versicherungsbeiträge	74 779		60 000		170 000		Zu Nr. 13. Vorgelesen sind: 1 Betriebsführer, 2 Betriebsmeister, 1 Magazinverwalter, 1 Büroangestellte, 1 Zeichner, 2 Maschinenwärter, 10 Heizer, 12 Kohlenfahrer, 15 Betriebshandwerker, 3 Hilfsarbeiter 48 (18).
	14	Gehälter der Baubeamten und Angestellten, sowie Löhne des Handwerker- und Arbeiterpersonals, und die bauliche Unterhaltung einschl. der Wegeunterhaltung, aber ohne Installationsanlagen	69 375		55 000		102 000		Zu Nr. 14. Vorgelesen sind: 1 Bausekretär, 1 Bauaufseher, 1 Büroangestellte, 1 Zeichner 4 (3).
	15	Betriebsmäßige Ergänzung und Unterhaltung der Heizungs-, Installations-, elektrischen Anlagen, Betriebswerkstätten, allgemeinen maschinellen Einrichtungen u. Beleuchtung, sowie Inventar — außer ärztlichen Apparaten —, Versicherungsgebühr für Akkumulatorenbatterie, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	61 358		35 000		35 000		
		Summe D			150 000		307 000		
		E. Allgemeine Unkosten.							
	16	Für Heizungsmaterialien einschl. Fuhrlohn u. Ascheabfuhr.	218 494		150 000		200 000		
	17	Gasverbrauch einschl. Messermiete	9 035		9 500		9 500		Zu Nr. 17. Preis 7 Pf. für das cbm. Beschl. der Dep. der Wass. u. W. Werte vom 11. 11. 09.
	18	Wasserverbrauch einschl. Messermiete	17 151		16 500		16 500		
	19	Verbrauch an elektr. Strom einschl. Zählermiete	35 816		40 000		40 000		Zu Nr. 13. Preis 5 Pf. für das cbm. Verfügung v. 12. 11. 1918. IV. A. I. 808.
		Zu übertragen			216 000		266 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Vorananschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Übertrag			216 000		266 000		
III.	20	Kanalbetriebs- und Reinigungsgebühren für die Krankenanstalten und das Schwesternheim, Deichgebühren für die Stoffeler Niederung	2 963		3 000		3 000		
	21	Instandhaltung und Ergänzung der Uhren	699		900		900	Zu Nr. 21. Davon an die Kasse des Elektrizitätswerks an Betriebsgebühren für Normaluhren 72.— M.	
	22	Entseuchung.						Zu Nr. 22. Vorgelesen sind: 1 Desinfektor, 2 Gehilfen, 2 Arbeiter 5 (5).	
		a) Gehälter der Desinfektoren sowie Löhne der Gehilfen und Versicherungsbeiträge	10 250	M.					
		b) Materialkosten, Drucksachen pp. Ergänzung und Unterhaltung der Apparate, Inventar und Betriebseinrichtungen.	4 300	„	12 894	13 000	14 550		
	23	Gebühren und Betriebskosten der Reichsfernsprechanlagen einschl. Gehälter der Bedienung	8 647		10 000		10 000	Zu Nr. 23. 3 Telephonistinnen - 3 (2).	
	24	Beiträge für die Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	2 298		2 000		2 300		
	25	Beiträge für Feuer- und Spiegelglas-Versicherung und Versicherung gegen Einbruchdiebstahl	2 562		2 700		3 250	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	—	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaukosten pp. und zur Abrundung	—		400		—	Restausgabe für 1917 —.— M. Fällt fort.	
		Summe E			248 000		300 000		
		Hierzu „ D			150 000		307 000		
		„ „ C			110 000		125 000		
		„ „ B			843 000		1 027 500		
		„ „ A			105 300		135 500		
		Summe Abt. III			1 456 300		1 895 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Ärztlicher Betrieb.							
		A. Gehälter und Löhne.							
	1	a) Gehälter der Direktoren und leitenden Ärzte der Kliniken lt. Gehaltsnachweisung . . . 36 000 M.							Su 1a. 7 Direktoren und leitende Ärzte (7). Su 1b. 6 Oberärzte, 15 Assistenzärzte, 1 Privataffistent für Privat C, 4 Militärärzte, 3 Volontärärzte, 1 Zahnarzt = 30 Ober- und Assistenzärzte (28). Die den Ober- u. Assistenzärzten gewährte freie Station wird mit 1800 Mark jährlich bewertet. Privat-Assistenzarzt für Privat C genehmigt durch Dep.-Beschluss vom 19. 2. 08, Gehaltsersatzung bei IV, 1 c. Militär-Ärzte erhalten nur freie Station, bei Nichtbenutzung keine Entschädigung.
		b) Gehälter der Ober- u. Assistenzärzte der Kliniken (einschl. zahnärztlicher Assistent) . . . 44 300 "	88 368		79 830		80 300		
	2	Gehälter und Löhne für Büropersonal, sowie der bei den Kliniken beschäftigten Laboratoriumsdiener einschließlich Versicherungsbeiträge	9 297		6 600		16 030		
	3	Straßenbahnfahrgeelder für Direktoren und andere und Reisekosten	567		770		770		Su Nr. 2. Vorgelesen sind 6 Bürogehilfen M 1 Diener K 1 " H 1 " F 1 " 10 (6)
		Summe A			87 200		97 100		
		B. Betriebsausgaben.							
		a) Operationssäle.							
	4	Für Betrieb und Unterhaltung der Operationssäle A u. B und des Verbandssaales in Bau XXI, Operationssäle A u. B in Bau XX und Operationsaal J III einschl. Inventar	9 137		6 200		7 000		Su a Einnahme Abt. IV 2. Verteilung zu Nr. 4 C mit J III 6000 M. F 1000 " Es. 7000 M.
		Summe a			6 200		7 000		
		b) Verbandmittelzentrale.							
	5	Für Verbandstoffe pp., sowie Betrieb und Unterhaltung der Verbandmittelzentrale einschl. Inventar	33 922		30 000		40 000		Su b Einnahme Abt. IV 2.
		Summe b			30 000		40 000		
		c) Therapeutische Leistungen.							
	6	a) Gehälter und Löhne für das Bade- und Dienstpersonal im therapeutischen Institut einschl. Versicherungsbeiträge 7 500 M.							Su Nr. 6a. Vorgelesen sind: 1 Bademeister, 1 Badewärter, 1 Bademeisterin, 1 Badewärterin. 4 (4).
		b) Für Betrieb und Unterhaltung des therapeutischen Instituts einschl. Inventar 3 200 "	10 127		8 200		10 700		
		Summe c			8 200		10 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
IV.		d) Röntgen- und Lichtinstitute.						Zu d Einnahme Abt. IV 5.	
	7	a) Gehälter für die Assistentinnen in den Röntgenstationen und im Lichtinstitut einschl. Versicherungsbeiträge	14 318		10 660		16 050		Zu Nr. 7a. Vorgelesen sind C 3 Gehilfin F 1 " M 2 " K 1 " H 2 " 9 (7)
		b) Für Betrieb und Unterhaltung der Röntgeneinrichtungen und des Lichtinstituts sowie der Einrichtungen für Mesothorium und Radiumbestrahlung einschl. Inventar							
		α) der chirurgischen Klinik . . . 6 750 M.							
		β) der medizinischen Klinik . . . 10 500 "							
		γ) der Frauenklinik 6 000 "							
		δ) der Kinderklinik 4 500 "							
		ε) der Klinik für Hautkrankheiten 3 000 "							
		ζ) Allgemeine Unkosten, Versicherungsprämien usw. für Radium und Mesothorium . 1 500 "	47 821		21 500		32 250		
		Summe d			32 160		48 300		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							Zu e. Einnahme Abt. IV 6.
	8	Ausgaben für den Betrieb der zahnärztlichen Sprechstunde — einschl. für Inventar —	1 362		1 500		1 500		
		Summe e			1 500		1 500		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							Zu f. Einnahme Abt. IV 7.
	9	a) Gehälter und Löhne einschl. Versicherungsbeiträge 4 800 M.							Zu 9a. Vorgelesen sind: 1 Mechaniker, 1 Gehilfe 2 (2)
		b) Für Betrieb u. Unterhaltung der Werkstatt-Materialien, Inventar, Kraftstrom usw. 3 800 "	10 017		7 000		8 600		
		Summe f			7 000		8 600		
		g) Verschiedenes.							
	10	Ausgaben für den klinischen und den wissenschaftlichen Betrieb, Bureaubedürfnisse, Porti pp., gemäß nebenstehender Verteilung	39 122		26 150		39 225		Verteilung zu Nr. 10: C mit J III 5100 M F 5825 " N 1650 " A 1850 " M 8250 " K m. J I, II, IV, V 10500 " H 6750 " Σ. 39225 M (26150)
	11	Unterhaltung u. Ergänzung der Bibliothek .							Zu Nr. 11a. Wird von dem Direktor der Krankenanstalten verwaltet.
		a) der allgemeinen Bibliothek . . 1725 M.							Verteilung zu 11 b: C mit J III 1125 M F = 975 " N = 675 " A = 675 " M = 1425 " K m. J I, II, IV, V . 975 " H = 675 "
		b) der Sonderbibliotheken bei den Kliniken gemäß nebenstehender Verteilung 6525 "	4 443		5 500		8 250		Σ. 6525 M (4850)
		Zu übertragen			31 650		47 475		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Übertrag			31 650		47 475		
	12	Für Betrieb und Unterhaltung der Milch- küche, Milchflaschen für sämtliche Kliniken	6 089		2 000		4 000	Zu Nr. 12. Wird von der Klinik für Kinderheilkunde ver- waltet.	
	13	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	47		590		325		
		Summe g			34 240		51 800		
		Hierzu Summe f			7 000		8 600		
		" " e			1 500		1 500		
		" " d			32 160		48 300		
		" " c			8 200		10 700		
		" " b			30 000		40 000		
		" " a			6 200		7 000		
		Summe B			119 300		167 900		
		Hierzu " A			87 200		97 100		
		Summe Abt. IV			206 500		265 000		
V.		Apothek.							
	1	Gehälter der Apotheker gemäß Gehaltsnach- weisung	5 383		6 275		8 400	Zu 1. 1 Oberapotheker, 2 Apotheker 3 (2)	
	2	Gehälter und Löhne der Apothekendiener einschl. Versicherungsbeiträge	4 745		5 466		8 500	Zu 2. 2 Laboratoriumsdiener, 1 Apothekenhelferin, 2 Hausmädchen 5 (3)	
	3	Für Heil-, Stärkungs- u. Entfeuchungsmittel. Für Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren u. dergl. gegen Verrechnung an die Kliniken u. Institute	99 947		70 000		80 000	Zu 3. Einnahme Abt. V 1.	
	4	Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Bib- liothek-, Bureaukosten, Porti, Vertretungs- kosten, unvorhergesehene Ausgaben . . .	1 826		1 259		2,100		
		Summe Abt. V			83 000		99 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	P	M	P	M	P	
VI.		Pflege- und Wartedienst.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Pflegegeschwestern einschl. Versicherungsbeiträge	104 315	—	100 000	—	100 000	—	Zu Nr. 1. Vorgelesen sind: 1 Oberin, 200 Pflegegeschwestern, Bro- deschwestern und Sch. lerinnen
	2	Löhne für das männliche und weibliche Wärter- und Dienstpersonal einschl. Versicherungsbeiträge	38 132	—	39 225	—	70 450	—	201 (178)
	3	Zur Unterbringung von Kranken und erholungsbedürftigen Schwestern	9 408	—	2 400	—	2 400	—	Zu Nr. 2. Vorgelesen sind: 1 Aufnahmewärter, 16 Wärter, 7 Hausdiener, 70 Hausmädchen
	4	Vergütung an den Schwesternarzt	750	—	750	—	750	—	94 (87)
	5	Ausbildungskosten für 4 Schwestern durch Besuch der Sozialen Frauenakademie . .	—	—	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Für Schwesternschülerinnen-Unterricht . .	—	—	1 000	—	1 000	—	Restausgabe 1917=7892,63 M.
	7	An die Schwestern-Unterstützungsliste aus den Einnahmen für gegen Entgelt gestellte besondere Pflegekräfte — Abt. VI, 1 — .	1 220	—	875	—	875	—	Zu Nr. 4. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den jeweiligen Schwesternarzt.
	8	Reisekosten und unvorhergesehene Ausgaben	4 283	—	2 100	—	2 175	—	Zu Nr. 6. Stabtv.-Beschl. vom 28. 12. 17.
		Summe A			147 350		178 650		
		B. Sächliche Ausgaben.							
	9	Beschaffung und teilweise Herstellung der Schwesternbekleidung	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1917=4483,94 M.
	10	Für Bibliothek-Unterhaltung, Unterrichtszwecke und Schwesternchor	848	—	850	—	850	—	Die Erstattung für gelieferte und abhanden gekommene Stücke werden durch Aus- gabe-Abhebung hier ver- rechnet.
	11	Unvorhergesehene Ausgaben, Unterhaltung des „Walbhäuschens“, Bureaukosten und zur Abrundung	619	—	500	—	500	—	Zu Nr. 10. Deput.-Beschl. vom 28. 3. 12.
	Summe B			13 350		13 350			
	Hierzu „ A			147 350		178 650			
	Summe Abt. VI			160 700		192 000			
VII.		Insgemein.							
	1	Kosten für Seelsorge							Zu Nr. 1.
		Katholischer Kultus:							a) Gehalt des Geistlichen 4900 M.
	a)	persönliche Kosten	6660	M.					Berretungskosten 500
	b)	sächliche Kosten	750	„	7410	M.			Lohn des Küsters 1800
		Evangelischer Kultus:							Kreuzträger und Wespebiener 60
	c)	persönliche Kosten	4900	M.					Zusammen 8680 M.
d)	sächliche Kosten	200	„	5100	„			c) Gehaltsanteil für den Geistlichen an die ev. Gemeinde 4000 M.	
	Zu übertragen	10 907		11 110		12 510		Vergütung an den Küster 150	
				11 110		12 510		Vergütung an den Organisten 250	
								Bezgl. für Wochen- gottesdienste 100	
								Zusammen 4500 M.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			11 110		1 2510		
VII.	2	Für Krankenbibliothek, Unterhaltung, Unter- richt und Personalchor.	1 102		1 800		1 800		
	3	Für Weihnachtsbescherungen u. dergleichen	5 082		4 500		4 500		
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armen- kranken der Männerstationen	900		900		900	Pauschalbetrag.	
	5	Witwen- und Waisengelder:							
		A. Witwe des Stadtssekretär Blasig							
		a) Wittwengeld 561,60 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind . 112,32 "	673		673	92	673	92	
		B. Witwe des Professor Dr. Pfalz	2 000		2 000		2 000	Stadtv.-Beschl. v. 17. 2. 14.	
		C. Witwe des Maschinenmeisters Störl	258		522		522	Stadtv.-Beschl. v. 11. 4. 16.	
		D. Witwe des Bureaugehilfen Halle, jetzige Frau Christian Peters	—		537	60	201	60	Stadtv.-Beschl. v. 28. 12. 17.
		E. Witwe des Bureaugehilfen Gardeweg	158		632		632		
		F. Witwe des Betriebssekretär Berst	86		—		—		
		a) Wittwengeld 864,— M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind . 72,— "	—		1 036	80	936		
		G. Invalidenrente für das Dienstmädchen Helene Klein	258		258	60	258	60	Berfg. d. D. B. v. 6. 6. 16.
	6	Beiträge zur Rentenkasse.	19 552		17 400		20 000		
	7	Zur Verrechnung von Pflegekosten für Personen, für welche Pflegegelder nicht entrichtet werden (Ärzte, Schwestern usw. bei Abt. I Nr. 1 und 2 und Abt. II Nr. 1 der Einnahme)	19 942		24 000		20 000		
	8	An die Unterstützungskasse für arme Kranke	—		—		1 000		
	9	An die Unterstützungskasse für Arbeiter, Dienstboten und Handwerker	—		—		500		
	10	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	5 491		629	08	80 565	88	Zu 10. Hier sind die voraus- sichtlichen Mehraufwände für Bürohilfskräfte mit rund 80 000 M. vorgesehen.
		Summe Abt. VII			66 000		147 000		
VIII.	1	Beitrag an das Krankenhaus Gladbacherstr. 26 als laufende Vergütung für die Bereit- stellung von Krankenbetten.	—		—		36 000		Zu 1. Zahlbar in Teilen von M. 3000,— monatlich im voraus an den Kirchenvor- stand von St. Martin.
IX.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Ein Sterilisationsapparat für die Verband- mittelabteilung	—		—		4 500		
	2	Ein Durchleuchtungsapparat mit Stativ für die Medizinische Klinik.	—		—		3 800		
	3	Eine Höhensonne für die Scharlachstation	—		—		800		
	4	Zweite Speiseleitung im Kesselhaus.	—		—		20 000		
		Zu übertragen	—		—		29 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag			—	—	29 100	—	
IX.	5	Neue Kondensleitung von Bau XXI einschl. bis Kesselhaus, Umbau der Heizung in Bau I, Auswechslung der Kondensleitung in Bau XI, Veränderungen an den Dampfleitungen unter den Operationssälen, Neuverlegung verschiedener Leitungssysteme			—	—	10 000	—	
	6	Eismaschine für die Hauptküche			—	—	2 000	—	
	7	Hobelmaschine für die Schlosserwerkstatt			—	—	1 500	—	
	8	Zwei Pförtnerhäuschen bei Tor I und bei der Einfahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb			—	—	2 300	—	
	9	Außerordentliche Beschaffung von neuem Essentransportgeschirr			—	—	20 000	—	
	10	Außerordentliche Beschaffung von Wäsche und Bekleidung			—	—	20 000	—	
	11	Herstellung von Terrazzofußböden an Stelle der verbrauchten Linoleumbeläge			—	—	14 800	—	
	12	Für eine Pflasterkehrmaschine			—	—	300	—	
		Summe Abt. VIII			—	—	100 000	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltung			75 500	—	77 000	—	
II.		Privat-Abteilung			172 000	—	236 000	—	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb			1 456 300	—	1 895 000	—	
IV.		Ärztlicher Betrieb			206 500	—	265 000	—	
V.		Apothek			83 000	—	99 000	—	
VI.		Pflege- und Wartedienst			160 700	—	192 000	—	
VII.		Insgemein			66 000	—	147 000	—	
VIII.		Beitrag an das Krankenhaus Gladbacherstr. 26			—	—	36 000	—	
IX.		Einmalige Ausgaben			—	—	100 000	—	
		Summe der Ausgaben			2 220 000	—	3 047 000	—	
		Die Einnahmen betragen			1 486 000	—	1 716 000	—	
		Mitin Bedürfnis			734 000	—	1 331 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme auf eine Million siebenhundertsechszehntausend Mark, in Ausgabe auf drei Millionen siebenundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Geusen.

37. Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.							
	1	Aus Gärtnerei, Landwirtschaft und Fuhr- betrieb	298 232	—	40 000	—	50 000	—	
	2	Aus der Schweinemästerei	250 387	—	125 000	—	150 000	—	
		Abt. I			165 000	—	200 000	—	
II.		Fleischerei.							
	1	Für Fleischwaren	2 461 424	—	960 000	—	480 000	—	
	2	Für Häute, Fett, Knochen usw. und unvor- hergesehene Einnahmen	93 109	—	40 000	—	20 000	—	
		Abt. II			1 000 000	—	500 000	—	
III.		Bäderei.							
	1	Für Badwaren	114 327	—	86 499	—	74 999	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	1 644	—	1	—	1	—	
		Abt. III			86 500	—	75 000	—	
IV.		Milch-Rechnung.							
	1	Einnahmen aus Milch	108 754	—	76 650	—	61 320	—	
	2	Erlös aus den in Abgang gekommenen Kühen	284 972	—	8 000	—	18 000	—	
	3	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	350	—	679	—	
		Abt. IV			85 000	—	79 999	—	
		Gutsverwaltung Reuhof.							
	—	Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	1 168 424	—	43 499	—	—	—	Die bisherige Abt. V fällt fort.
V.		Insgemein (Verrechnungs-Abteilung).							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	3 759 005	—	1	—	1	—	Siehe Ausg. Abt. V. Hier werden die Einnahmen aus den an die Krankenanstalten den wirtschaftl. Betrieben u. den Kriegsküchen abgegebenen Materialien usw. ver- rechnet.
		Abt. V			1	—	1	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.	—	Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen			165 000	—	200 000	—	
II.		Fleischerei			1 000 000	—	500 000	—	
III.		Bäckerei			86 500	—	75 000	—	
IV.		Milchrechnung			85 000	—	79 999	—	
		Gutsverwaltung			43 499	—	—	—	
V.		Znsgemein			1	—	1	—	
		Summe der Einnahmen			1 380 000	—	855 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	₣	M	₣	M	₣
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	55 038	—	36 300	—	100 300	—
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	501	—	700	—	700	—
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	126 057	—	35 000	—	30 000	—
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futter und Streu	209 686	—	33 000	—	35 000	—
	5	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen u. Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	157 030	—	60 000	—	34 000	—
		Abt. I			165 000		200 000	
II.		Fleischerei.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	14 359	—	12 000	—	20 000	—
	2	Für Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren, Gewürze, Därme usw.	2 447 042	—	930 000	—	452 000	—
	3	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	92 675	—	58 000	—	28 000	—
		Abt. II			1 000 000		500 000	
III.		Bäckerei.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	7 094	—	6 500	—	12 000	—
	2	Für Mehl und sonstige Bäckereibedarfnisse	100 094	—	74 500	—	58 000	—
	3	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	8 566	—	5 500	—	5 000	—
		Abt. III			86 500		75 000	
IV.		Milch-Rechnung.						
	1	Löhne, Futtermittel, Streu, Weidegeld, Betriebs- und Transportkosten sowie sonstige Aufwendungen			75 650	—	59 320	—
	2	Ergänzung der Käse			9 000	—	20 000	—
	3	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- ründung			350	—	679	—
		Abt. IV			85 000		79 999	

Su Nr. 1.
1 Hofmeister,
1 Aufseher,
30 Gehilfen und Arbeiter,
1 Bürogehilfe.
Se. 33 (20).

Su Nr. 1. 1 Meister, 6 Gefellen
= 6 (4).

Su Nr. 1. 1 Meister, 3 Gefellen
= 4 (3).

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
—		Gutsverwaltung Neuhof	—	—	43 499	—	—	—	Die bisherige Abt. V fällt fort.
V.		Insgemein: (Verrechnungs-Abteilung:)							Siehe Einnahme Abt. V. Hier werden die Ausgaben für die Lebensmittel, Materialien usw. für die Krankenanstalten, wirtschaftlichen Betriebe und Kriegsküchen verrechnet.
	1	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	3 707 763	—	1	—	1	—	
		Abt. VI			1	—	1	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Garten- anlagen			165 000	—	200 000	—	
II.		Fleischerei			1 000 000	—	500 000	—	
III.		Bäckerei			86 500	—	75 000	—	
IV.		Milchrechnung			85 000	—	79 999	—	
—		Gutsverwaltung			43 499	—	—	—	
V.		Insgemein			1	—	1	—	
		Summe der Ausgaben			1 380 000	—	855 000	—	
		Die Einnahmen betragen			1 380 000	—	855 000	—	
		Gleicht sich aus							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von achthundertfünfundfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

38. Haushaltsplan des städtischen Hilfskrankenhauses. (Kolpinghaus).

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			<i>M</i>	<i>℥</i>	1.12.18—	31.3.19	<i>M</i>	<i>℥</i>	
I. Verwaltung.									
	1	Pflegekostenbeiträge für Kranke der III. Klasse	—	—	57 600	—	146 000	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	400	—	1 000	—	
		Summe der Einnahmen			58 000	—	147 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	1.12.18-31.3.19		M	℥	
I.		Verwaltung.							
	1	a) Gehälter der Beamten und Angestellten	10 950,—	M.	—	—	—	—	
		b) Für Schreibhilfe, Versicherungsbeiträge, auch der unter 1a Aufgeführten	1 500,—	"	—	—	4 000	—	12 450
	2	Ausfallgelder für den Verwalter	—		—	—	100	—	250
	3	Büro- und Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempelposten, Fernspreckgebühren, Vereinsbeiträge, Reisekosten usw.	—		—	—	1 400	—	2 300
		Summe Abt. I	—		—	—	5 500	—	15 000
II.		Miete.							
	1	Miete für das Haus Blücherstraße 4/6 (Kölpinghaus)	—		—	—	20 000	—	40 000
		Summe Abt. II	—		—	—	20 000	—	40 000
III.		Betrieb.							
		A. Gehälter und Löhne.							
	1	Gehälter der Ärzte	—		—	—	3 000	—	7 500
	2	Gehälter der Schwestern	—		—	—	2 000	—	6 000
	3	a) Gehälter der Beamten und Angestellten	3 000,—	M.	—	—	—	—	—
		b) Löhne des Betriebs-, Dienst- und Hilswartepersonals, Versicherungsbeiträge, auch der unter 2 und 3a Aufgeführten	11 500,—	"	—	—	3 500	—	14 500
		Summe A	—		—	—	8 500	—	28 000
		B. Ärztlicher Betrieb.							
	4	Ausgaben für Instrumente, Geräte, Bibliothek usw.	—		—	—	2 500	—	7 000
	5	Ausgaben für Heil-, Stärkungs- und Desinfektionsmittel, Verbandmaterialien, Chemikalien usw.	—		—	—	5 000	—	15 000
		Summe B	—		—	—	7 500	—	22 000

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voraufschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	1.12.18—31.3.19		M	℥	
III.		C. Wirtschaftlicher Betrieb.							
	6	a) Ergänzung und Unterhaltung der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars und der Ausstattung 7 500,— M.							
		b) Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien . . . 4 500,— "	—	—	4 000	—	12 000	—	
	7	Beföstigung	—	—	43 200	—	109 500	—	
	8	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung, Fußbekleidung	—	—	2 700	—	10 000	—	
	9	Wäschereinigungs- und Instandsetzungsmaterialien	—	—	1 000	—	4 000	—	
		Summe C			50 900	—	135 500	—	
		D. Allgemeine Unkosten.							
	10	Bauliche Unterhaltung	—	—	2 500	—	7 500	—	
	11	Ergänzung und Unterhaltung der maschinentechnischen Installations- und elektrischen Anlagen	—	—	2 500	—	7 500	—	
	12	Heizungsmaterialien, Asche- und Müllabfuhr	—	—	10 000	—	20 000	—	
	13	Gas, Wasser und elektrischen Strom einschließlich Zähler- und Messermiete . . .	—	—	3 200	—	6 500	—	
	14	Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Versicherungen, Berufsgenossenschaftsbeiträge . .	—	—	700	—	1 000	—	
		Summe D			18 900	—	42 500	—	
		Summe D	—	—	18 900	—	42 500	—	
		Hierzu " C	—	—	50 900	—	135 500	—	
		" " B	—	—	7 500	—	22 000	—	
		" " A	—	—	8 500	—	28 000	—	
		Summe Abt. III			85 800	—	228 000	—	
IV.		Insgemein.							
	1	Kosten für Seelsorge	—	—	600	—	1 800	—	
	2	Für Krankenbibliothek	—	—	250	—	250	—	
	3	Für Weihnachtsbescherungen und dergl. . .	—	—	500	—	500	—	
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armenkranken	—	—	150	—	450	—	
	5	Unterstützungen an arme Kranke und Personal	—	—	200	—	500	—	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	—	—	6 000	—	5 500	—	
		Summe Abt. IV			7 700	—	9 000	—	

Zu 6. Hier sind die voraussichtlichen Mehrkosten für Gehälter und Löhne mit M. 5000,— vorgesehen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	P	1.12.18-31.3.19		M	P	
Wiederholung der Ausgaben									
I.		Verwaltung	—	—	5 500	—	15 000	—	
II.		Miete	—	—	20 000	—	40 000	—	
III.		Betrieb	—	—	85 800	—	228 000	—	
IV.		Insgesamt	—	—	7 700	—	9 000	—	
		Summe der Ausgaben			119 000	—	292 000	—	
		Die Einnahme beträgt			58 000	—	147 000	—	
		Mithin Bedürfnis			61 000	—	145 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme auf ein-
hundertfiebenundvierzigtausend Mark, in Ausgabe auf zweihundertzweiundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

39. Haushaltplan der Heilstätte Hösel.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1. 6. 1919 bis	
			M	ℳ	M	ℳ	31. 3. 1920	
I.		Betrieb.						
	1	Pflegelostenbeiträge					205 200	150 Betten für 10 Monate = 304 Tage = 45 600 Ver- pflungstage zu 4,50 M.
	2	Unvorhergesehene Einnahme und zur Abrundung					796	
		Summe Abt. I					205 996	
II.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.						
	1	Aus Land- und Forstwirtschaft, Gemüsebau und Biehzucht					4	
		Summe Abt. II					4	
		Wiederholung der Einnahmen.						
I.		Betrieb					205 996	
II.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe					4	
		Summe der Einnahmen					206 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jhr-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1. 6. 1919 bis 31. 3. 1920	
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Miete.						
	1	Miete für das Genesungsheim Höfel an den Krankenkassen-Verband der Stadt Düsseldorf					37 500	Zahlbar am Schlusse jeden Kalendervierteljahres.
		Summe Abt. I					37 500	
II.		Betrieb.						
		A. Gehälter und Löhne.						
	1	Gehälter der Ärzte					13 500	
	2	Gehälter der Beamten und Angestellten					18 840	
	3	Gehälter der Schwestern					7 000	
	4	Löhne des Betriebs-, Hilfs-, Warte- und Dienst- personals, Versicherungsbeiträge, auch der unter Nr. 2 und 3 aufgeführten					18 560	
	5	Ausfallgelder für den Verwalter					100	
		Summe A					58 000	
		B. Ärztlicher Betrieb.						
	6	Ausgaben für						
	a)	Instrumente, Geräte, Bibliothek					1 600	
	b)	Heil-, Stärkungs- und Desinfektionsmittel, Chemikalien, Verbandmaterialien usw.					5 000	
	c)	Röntgenbetrieb, Höhensonne					1 600	
		Summe B					8 200	
		C. Wirtschaftlicher Betrieb.						
	7	Beföstigung					182 400	
	8	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung					10 000	
	9	Wäschereinigungs- und Instandhaltungsmate- rialien					4 000	
	10	Ergänzung und Unterhaltung der Lagerungs- gegenstände, des Betriebsinventars und der Ausstattung					9 000	
	11	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien					4 600	
		Summe C					210 000	
		D. Technischer Betrieb.						
	12	Bauliche Unterhaltung, ohne Installationsanlagen					7 500	
	13	Ergänzung und Unterhaltung der Installations-, Heizungs-, maschinellen und Stromerzeugungs- anlagen sowie des Werkstattbetriebes					7 500	
	14	Unterhaltung des Personenkraftwagens					5 000	
	15	Heizungsmaterialien, Asche und Müllabfuhr					40 000	
	16	Wassergeld und Zählermiete					2 000	
		Summe D					62 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1. 6. 1919 bis		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II.		E. Allgemeine Unkosten.							
	17	Büro-, Fernsprecher- und Reisekosten, Transportkosten für Kranke, Steuern, Versicherungs-, Berufsgenossenschafts- u. Vereinsbeiträge usw.					4 500	—	
	18	Kosten für Seelsorge, Krankenbibliothek, Weihnachtsbescherung u. dgl., Rasieren und Haarschneiden der Armenkranken u. a.					3 000	—	
	19	Unterstützungen an Kranke und Personal . . .					500	—	
	20	Unvorhergesehene Ausgaben und Abrundung .					2 296	—	
		Summe E					10 296	—	
		Hierzu D					62 000	—	
		C					210 000	—	
		B					8 200	—	
		A					58 000	—	
		Summe Abt. II					348 496	—	
III.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.							
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal					1	—	
	2	Ergänzung des lebenden Inventars					1	—	
	3	Für Pflanzen, Samen, Futter, Streu und Dünger					1	—	
	4	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und unvorhergesehene Ausgaben					1	—	
		Summe Abt. III					4	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Miete					37 500	—	
II.		Betrieb					348 496	—	
III.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe					4	—	
		Summe der Ausgaben					386 000	—	
		Die Einnahme beträgt					206 000	—	
		Mithin Bedürfnis					180 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juli 1919 in Einnahme auf zweihundertsechstaufend Mark, in Ausgabe auf dreihundertsechundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

40. Haushaltsplan für Truppen-Unterbringung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		Zinsen von angelegten Beständen	—	—	—	—	—	Die Bestände sind durch den Krieg verbraucht.	
II.	1	Servis von den im Stadtbezirk einzuquartierenden Mannschaften und Pferden	173 266	93	1 300	—	1 300		Nr. 2 durchltb. S. Abt. II, Nr. 2a der Ausgabe. Nr. 3 f. Abt. II Nr. 3a der Ausgabe.
	2	Berpflegung auf dem Durchmarsche einzuquartierender Truppen	3 358	06	1 000	—	1 000		
	3	Bergütung für Fuhrgestellung			1 500	—	1 500		
		Summe Abt. II			3 800	—	3 800		
III.	—	Aus Reichsfonds zu erstattende Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres.	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zur Deckung des Zuschusses durch Umlage von 4 Pfennig auf je 1 Mark Staats-Einkommensteuer unter Freilassung der zehn untersten Staatseinkommensteuerstufen	298 605	51	200 000	—	200 000		
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	22	—	200	—	200		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Zinsen			—	—	—		
II.		Für Unterbringung und Berpflegung			3 800	—	3 800		
III.		Familienunterstützung			—	—	—		
IV.		Umlage			200 000	—	200 000		
V.		Nicht vorgesehen			200	—	200		
		Summe der Einnahme			204 000	—	204 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	ℳ	M	ℳ	M	
I.	1	Stadtkasse an Vergütung für Verwaltungskosten	9 000	—	9 000	—	9 000	Fällt fort.
	2	Für außergewöhnliche Schreibhilfe bei größeren Einquartierungen	—	—	—	—	—	
	3	Vergütung für Bestellungen in Einquartierungssachen, Insertionskosten	—	—	70	—	70	
		Summe Abt. I			9 070	—	9 070	
II.	1	Für Unterbringung von Mannschaften und Pferden	517 419	03	180 000	—	50 000	Durchlaufend. S. Abt. II Nr. 2 der Einnahme.
	2a	Verpflegung durchmarschierender Truppen	205	70	1 000	—	1 000	
	2b	Zuschuß hierzu	—	—	250	—	250	
	3a	Vergütung für die den Truppen zu stellenden Fuhrer nach dem Bundesrats-Satze	—	—	1 500	—	1 500	
	3b	Zuschuß zu dieser Vergütung	40	—	750	—	750	
		Summe Abt. II			183 500	—	53 500	
III.		Den nicht in Kasernen untergebrachten Mannschaften vom Feldwebel abwärts als Entschädigung für nicht beanspruchtes Naturalquartier widerrufliche Serviszuschüsse	8 446	20	7 500	—	7 500	Die Nummern in Abt. II sind gegenseitig übertragbar.
		Summe Abt. III für sich.						
IV.	—	Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres.
		Summe Abt. IV für sich.						
V.		Nicht vorgefehene Ausgaben und zur rentbaren Anlage zwecks Wiederherstellung des Quartiergeldstockes	57	90	3 930	—	133 930	Zu Abt. V. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen und Ausgabeersparnisse zu, während alle Einnahmeausfälle und Mehrausgaben hieraus zu decken sind. Der nicht verwendete Betrag ist als Quartiergeldstock anzulegen. Der Stock hatte am 1. 4. 18 einen Vorschuß von 568 555,51 M.
		Summe Abt. V für sich.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	℥	M	℥	M	℥		
		Wiederholung der Ausgabe.								
I.		Verwaltungskosten			9 070		9 070			
II.	1	Unterbringung			} 183 500		53 500			
	2	Mund-Verpflegung								
	3	Fuhrengestellung								
III.		Servis-Zuschüsse			7 500		7 500			
IV.		Familien-Unterstützung			—		—			
V.		Nicht vorgesehen usw.			3 930		133 930			
		Summe der Ausgabe			204 000		204 000			
		Die Einnahme beträgt			204 000		204 000			
		Gleicht sich aus.								

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Juni 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertviertausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

A. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

Abteilung	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis 1917		Voranschlag 1918		Voranschlag 1919						Bemerkungen
							Verzinsung		Tilgung		Summe		
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadt-Anleihen:											Das Restkapital beträgt Ende 1919:
	1	Schlacht- und Viehhof . . .	250 086	42	240 205	59	147 463	41	92 977	17	240 440	58	3 788 203,09 ₰
	2	Berichtungs-Anstalt . . .	9 173	95	8 932	99	4 764	19	4 600	—	9 364	19	116 804,72 "
	3	Friedhofs-Verwaltung . . .	189 020	47	192 655	49	106 327	75	86 300	—	192 627	75	2 700 400,— "
	4	Kanalisations-Verwaltung . . .	739 382	54	705 553	19	392 719	68	318 800	—	711 519	68	10 093 100,— "
	5	Tonhalle	77 109	81	76 759	40	28 392	08	48 016	35	76 408	43	709 479,34 "
	6	Hafen- und Werftverwaltung . . .	973 903	14	967 259	25	518 385	25	450 100	—	968 485	25	13 339 400,— "
	7	Elektrizitätswerk	845 161	60	831 992	75	470 620	50	426 200	—	896 820	50	11 370 200,— "
	8	Straßenbahnen	780 350	94	829 806	35	488 453	97	371 816	53	860 270	50	11 883 132,90 "
	9	Grundstücksverwaltung . . .	733 804	50	733 389	75	489 542	50	243 600	—	733 142	50	12 580 200,— "
	10	Klein-Wohnungen	101 274	31	101 274	31	88 144	03	13 130	28	101 274	31	2 386 433,66 "
	11	Straßenbauverwaltung . . .	175 317	37	112 000	—	110 000	—	—	—	110 000	—	2 750 000,— "
	12	Wasserwerk	491 879	31	515 823	52	249 442	35	308 050	—	557 492	35	5 863 850,— "
	13	Gasanstalt	613 706	87	636 295	16	318 597	36	314 510	80	633 108	16	8 135 162,59 "
	14	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	473 380	93	469 996	—	416 172	—	58 800	—	474 972	—	10 345 500,— "
	15	Zoologischer Garten (Scheib-Keim-Stiftung)	39 589	24	38 594	—	29 193	36	9 388	64	38 582	—	749 381,06 "
	16	Reichsmilitärverwaltung, Mietzins für den neuen Truppenübungsplatz	73 580	42	67 200	—	72 000	—	—	—	72 000	—	—,— "
		Summe Abt. I			6 527 737	75	3 930 218	43	2 746 289	77	6 676 508	20	96 811 247,36 ₰
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt . . .	2 544 535	66	2 749 915	—	2 445 492	50	347 250	—	2 792 742	50	63 497 250,— ₰
		Summe Abt. II für sich											

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1917		1918		1919		
			M.	℥	M.	℥	M.		℥
III.		Insgemein.							
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen . . .	3 243 613	09	1 150 000	—	1 260 000	—	
	2	Stückzinsen bei Anleihebegehungen	111 100	62	1	—	1	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahme und zur Abrundung	3 456	63	1 346	25	1 498	30	
		Summe Abt. III			1 151 347	25	1 261 499	30	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			6 527 737	75	6 676 508	20	
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 749 915	—	2 792 742	50	
III.		Insgemein			1 151 347	25	1 261 749	30	
					10 429 000	—	10 731 000	—	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jtt-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1919		Zinsfuß		
			Schlusse 1919		1917		anschlag 1918		Verzinsung Tilgung				
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	‰		
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.											
	1	Anleihe vom Jahre 1882 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber . . .	2 000 000	284 500	97 541	25	97 302	50	12 950	85 500	3½		
	2	Anleihe vom Jahre 1888 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber . . .	4 000 000	1 985 000	174 617	50	176 045		73 062	50	102 500	3½	
	3	Anleihe vom Jahre 1891 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber . . .	2 400 000	1 074 000	117 111	25	118 228	75	38 990		80 000	3½	
	4	Tonhallen-Anleihen											
	a)	in Beteiligungsscheinen	636 000	103 200	14 220		13 884		3 948		9 600	3½	
	b)	1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz	700 000	362 733	33 250	48	33 250		14 312	66	18 937	3¾	
	c)	bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart)	500 000	243 545	29 639	81	29 625	40	10 131	42	19 479	4	
	5	Anleihe bei der städtischen Sparkasse 1889 für Pflasterungen	1 000 000	115 284	56 290	35	56 060	51	6 581	05	49 241	58	4
	6	Hafen-Anleihe 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	6 500 000	3 971 000	289 332	50	289 685		141 583	75	148 500	3½	
	7	Anleihe von 1896 bei der Sparkasse für die Straßenbahnen	750 000	338 695	38 714	27	38 602	35	14 506	99	23 979	51	4
	8	Anleihe von 1894 in Schuldverschrei- bungen auf den Inhaber (für Hafens- bauzwecke und Kanalisation)	5 000 000	3 019 500	230 821	25	232 617	50	109 970		122 500	3½	
	9	Anleihe für den Schlacht- u. Viehhof											
	a)	1895 bei der Karlsruher Lebens- versicherung a. G. vorm. Allgem. Versorg.-Anstalt	2 000 000	1 428 559	91 343	23	91 319	58	52 133	04	39 162	04	3‰ ₁₀
	b)	1899 beim Preuß. Beamtenverein zu Hannover	1 300 000	828 900	64 988		64 956		34 380		30 600		4
	10	Anleihe von 1899 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	15 000 000	9 684 000	781 470		801 930		395 490		406 500		4
		Zu übertragen	41 786 000	23 438 918	39		2 043 506	59	908 039	41	1 136 499	48	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jh.-Ergebnis 1917	Voranschlag 1918		Voranschlag 1919					
			Schlüsse 1919					Verzinsung		Tilgung		Zinsfuß	
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	%
I		Übertrag	41 786 000	23 438 918 39		2 043 506 59	908 039 41	1136 499 48					
	11	Anleihe 1900 bei der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha	4 000 000	2 563 800 —	216 048 —	216 012 —	106 916 —	109 100 —	4				
	12	Anleihe 1900 für Arbeiterwohnungen bei der Landesversicherungs-Anstalt „Rheinprovinz“	1 000 000	877 501 55	40 000 —	40 000 —	31 026 62	8 973 38	3 1/2				
	13	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	3 000 000	2 750 000 —	183 065 74	112 000 —	110 000 —	—	4				
	14	Anleihe von 1903 J in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	5 000 000	3 616 500 —	204 031 25	206 128 75	127 942 50	78 000 —	3 1/2				
	15	Anleihe von 1903 K in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 303 500 —	337 165 —	338 247 50	153 912 50	184 000 —	3 1/2				
	16	Anleihe von 1893 bei der städtischen Sparkasse für die Gasanstalt	3 507 000	1 900 612 59	179 672 27	178 749 83	79 938 94	97 860 80	4				
	17	Anleihe von 1905 L in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	12 000 000	9 007 500 —	652 420 —	659 920 —	371 840 —	288 500 —	4				
	18	Anleihe von 1905 M in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	10 000 000	8 497 500 —	492 880 —	497 020 —	342 980 —	154 000 —	4				
	19	Anleihe von 1907 N in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	15 000 000	14 465 000 —	623 370 —	673 300 —	582 300 —	92 500 —	4				
	20	Anleihe bei der Landesbank der Rheinprovinz für den Zool. Garten	500 000	459 081 06	21 250 —	21 250 —	17 361 36	3 888 64	3 3/4				
	21	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1908 für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	7 400 000	3 330 000 —	554 768 75	539 043 75	153 318 75	370 000 —	4 1/4				
	22	Anleihe von 1909 P in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	16 843 000 —	1 081 290 —	1 099 880 —	690 120 —	410 000 —	4				
	23	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Wersten, Rath, Stodum, Ludenberg, Eller, Himmelgeist, Gerresheim und Heerdt bei der Landesbank der Rheinprovinz	3 028 540	1 140 223 05	210 392 67	210 392 67	51 284 60	159 108 07	3,947				
		Zu übertragen	132 721 540	93 193 136 64		6 835 451 09	3 726 980 68	3 092 430 37					

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Zn-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1919		Zinsfuß		
			Schlusse 1919		1917		anschlag		1918			Verzinsung	Tilgung
			M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	%
I		Übertrag	132 721 540	93 193 136 64	—	—	6 835 451 09	3726 980 68	3092 430 37				
	24	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Rath, Eller und Heerdt bei der städtischen Sparkasse	350 962	115 885 69	26 897 73	26 897 73	26 897 73	5 707 83	21 189 90	4,164			
	25	Anleihe der früheren Gemeinde Gerresheim bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	250 000	135 224 65	11 875	—	11 875	5 316 85	6 558 15	3¾			
	26	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1911 zur Abstoßung von Anleihen der früheren Gemeinden Eller und Heerdt von ursprünglich 1 226 311 M	964 794	564 751 75	82 007 51	82 007 51	82 007 51	24 875 36	57 132 15	4			
	27	Anleihe von 1910 Q in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	13 500 000	11 012 500	754 170	—	809 880	454 720	355 500	4			
	28	Anleihe von 1912 S in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	18 500 000	17 530 000	607 150	—	874 640	701 200	380 500	4			
	29	Anleihe 1913 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz f. Kleinwohnungsbauten	700 000	642 686 16	33 250	—	33 250	22 857 74	10 392 26	3½			
	30	Anleihe 1919 U für verschiedene Zwecke	10 450 000	10 450 000	—	—	366 000	441 000	—	4			
	31	Zu Lasten einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke	1 345 000	1 345 000	—	—	8 800	31 300	—	4			
	32	Anleihen für Kriegsaufwendungen:											
		— Anleihe bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz	—	—	—	—	60 000	—	—	—	—	—	—
		a) Anleihe bei der städt. Sparkasse Düsseldorf	25 000 000	24 625 000	—	—	—	1250 000	375 000	5			
		b) Darlehen bei Otto Markiewicz, Berlin NW. 7, Unt. d. Linden 59a	10 000 000	—	—	—	—	500 000	—	5			
		c) Zur Verzinsung der sonstigen aus Anleihe zu deckenden Kriegsaufwendungen	12 000 000	12 000 000	—	—	1 501 500	750 000	—	5			
		Summe Abt. I	210 557 296	171 614 184 89			10 610 301 33	7913 958 46	4298 702 83				
								12 212 661,29	M				

Abteilung	Nr	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jff.-Ergebnis		Voranschlag 1918		Voranschlag 1919		Zinsfuß %
			Schlusse 1919		1917		1918		Verzinsung	Tilgung	
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
II		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt.									
	1	Anleihe von 1900 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber									
		a) 1.-9. Abschnitt	9 000 000	8 471 000	359 006	25	360 220	298 637	50	61 500	3½
		b) 10.-20. "	11 000 000	10 585 000	494 020	—	495 300	426 140	—	68 500	4
	2	Anleihe von 1908 O in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	19 607 000	873 470	—	900 020	788 740	—	111 500	4
	3	Anleihe von 1911 R in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	19 838 000	787 860	—	860 000	797 600	—	102 000	4
	4	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1912 zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	1 996 250	55 250	—	74 375	74 375	—	3 750	4¼
	5	Anleihe 1913 T in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	3 000 000	—	—	60 000	60 000	—	—	4
		Summe Abt. II	83 000 000	63 497 250			2749 915	2445 492	50	347 250	
								2 792 742,50		₰	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
III.		Insgemein.						
	1	Bergütung für Einlösung von Zins- und Anleihscheinen an die hierzu berechtigten Banken	7 033	13	8 500	—	8 500	—
	2	Einrückungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel- und Reisekosten	6 695	65	3 500	—	3 500	—
	3	Zinsen für aufgenommene Lombard-Darlehen	4 337	953 70	900 000	—	970 000	—
	4	Reichsstempelabgabe bei Ausgabe von neuen Zinscheinbogen	3 654	—	27 000	—	27 000	—
	5	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	586	55	783	67	596	21
		Summe Abt. III			939 783	67	1 009 596	21
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Berzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			1 061 030	33	1 221 266	29
II.		Berzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			274 991	5	279 274	50
III.		Insgemein			939 783	67	1 009 596	21
		Summe der Ausgaben			1 430 000	—	1 601 500	—
		Die Einnahmen betragen			1 042 900	—	1 073 100	—
		Mithin Bedürfnis			387 100	—	528 400	—

Zu 4: Die nicht verwendeten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen, etwaige Ueberschreitungen auf das folgende Jahr zu übertragen. S.-B.-B. v. 21. 9. 1909.
Restausgabe am 1. 4. 1918: 128 332,40 M.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme auf zehn Millionen siebenhunderteinunddreißigtausend Mark, in Ausgabe auf Sechzehn Millionen fünfzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

Beschreibung	Menge	Preis	Anmerkungen
...
...
...
...
...
...
...

...

Der Christengemeinde

...

...

42. Haushaltsplan

der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse
für 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888 4 000 000 M. An Anleiheſcheinen ſind nach den bisherigen Bewilligun- gen begeben 3 875 000 „ Bleiben zur Verfügung 125 000 M. In 1919 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	2	Anleihe von 1903 J für Zwecke des ſtädtiſchen Grundſtücks- fonds 5 000 000 M. Hiervon ſind begeben 4 500 000 „ Bleiben verfügbar 500 000 M. In 1919 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Waſſer- werke einſchl. der Bade- anſtalten 18 000 000 M. Bis 31. März 1919 werden begeben ſein 18 048 000 M. In 1919 kommen voraus- ſichtlich zur Begebung 380 500 „ Zuſammen 18 428 500 M.							
					10605000	500 000	380 500		
		Zu übertragen				500 000	380 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 (J) für Zwecke des Grund- stücksfonds	—	—	—	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten .	575 000	—	500 000	—	380 500	—	
		Zu übertragen			500 000	—	380 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		Übertrag			500 000		380 500		
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	₣					
		Bis 31. März 1919 werden verbraucht sein	1 500 000	₣					
		In 1919 kommen voraussichtlich zur Verwendung	500 000	₣	—	500 000	—	500 000	
		Zusammen	2 000 000	₣					
		Bleiben verfügbar	1 000 000	₣					
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke des städt. Hypothekenamtes (I. Hypotheken)	20 000 000	₣					
		In 1919 kommen voraussichtlich zur Verwendung	3 000 000	₣	—	3 000 000	—	3 000 000	
		Bleiben verfügbar	17 000 000	₣					
	6	Anleihe 1919 (U) für verschiedene Zwecke.	34 750 000	₣					
		Bis 31. März 1919 werden verwendet sein	9 300 000	₣					
		In 1919 werden voraussichtlich gebraucht	1 150 000	₣	—	400 000	—	1 150 000	
		Zusammen	10 450 000	₣					
		Bleiben verfügbar	24 300 000	₣					
	7	Zu Lasten einer neuen Anleihe für versch. Zwecke werden bis 31. März 1918 verwendet sein	220 000	₣					
		In 1919 kommen voraussichtlich zur Verwendung	1 125 000	₣				1 125 000	
	8	Anleihen für Kriegsaufwendungen u. Demobilmachung Bis 31. März 1919 werden verbraucht sein	41 000 000	₣					
		In 1919 werden voraussichtlich gebraucht	12 000 000	₣	—	11 000 000	—	12 000 000	
		Zusammen	53 000 000	₣					
		Summe Abt. I				15 400 000	—	18 155 500	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag			500 000	—	380 500	—	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	108 898	61	500 000	—	500 000	—	
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke der Hypothekenverwaltung (I. Hypotheken)	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	
	6	Anleihe 1919 (U) für verschiedene Zwecke	413 154	18	400 000	—	1 150 000	—	
	7	Neue Anleihe für verschiedene Zwecke . .	—	—	—	—	1 125 000	—	
	8	Anleihen für Kriegsaufwendungen und Demobilmachung	4 008 132	94	11 000 000	—	12 000 000	—	
		Summe Abt. I			15 400 000	—	18 155 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Aus Abt. IV Nr. 1 des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Straßenbau.							
	a.	Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.							
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	—	—	30 000	—	30 000	—	Resteinnahme — M
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. D.)	184 134	89	30 000	—	30 000	—	besgl. 209 929,85 „
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	3 291	08	5 000	—	5 000	—	besgl. 1 452,99 „
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken	610	83	400	—	400	—	
	5	Sonstiges	1 610	52	4 600	—	4 600	—	besgl. — „
		Summe Abt. IIIa			70 000	—	70 000	—	Durchlaufend mit Abt. IIIa der Ausgabe.
	b.	Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)							
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen	—	—	—	—	—	—	
	2	Für Straßendurchbrüche	—	—	—	—	—	—	
	3	Für freie Plätze	—	—	—	—	—	—	
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung	8 441	47	—	—	—	—	Zu Nr. 4.
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung	2 350	75	—	—	—	—	Resteinnahme 278 599,70 M.
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.	—	—	—	—	—	—	S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 1.
	7	Für Straßen-Unter- und -Überführungen	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Besgl. 178 367,73 M.
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- u. Überführungen	—	—	—	—	—	—	S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 2.
	9	Für Brücken und deren Erweiterung	—	—	—	—	—	—	
	10	Aus der Straßen- und Wasserbaukasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IIIb			—	—	—	—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			70 000	—	70 000	—	
		Summe Abt. III.			70 000	—	70 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Für Volksschulneubauten	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							Ortsstatut vom 12. 5. 1903.
	1	Freilegung	29 362	06	10 000	—	10 000	—	
	2	Anschüttung	—	—	10 000	—	10 000	—	
	3	Provisorische tiefliegende Befestigung	162 242	47	30 000	—	30 000	—	
	4	Bürgersteige	9 302	92	10 000	—	10 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	28 600	—	—	—	—	—	
	6	Herstellung von Sinkkasten behufs Entwässerung neuer Straßen in die Kanäle	—	—	10 000	—	10 000	—	Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. IIIa der Einnahme. Voransch. 1 821 394,42 M.
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IIIa			70 000	—	70 000	—	
b.		Neu- und Umpflasterung von Straßen, sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							Rest 32 697,15 M.
	1	Neu- und Umpflasterungen	—	—	—	—	—	—	Rest 18 746,58 M.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen	—	—	—	—	—	—	Zu 1 u. 2. über die Verwendung dieser Summe beschließt die Stabv.-B. besonders.
		Summe Abt. IIIb			70 000	—	70 000	—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			70 000	—	70 000	—	
		Summe Abt. III							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Kanalneubau.							
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.							
	1	Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalisation gemäß dem Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung v. 20. November 1894 (Kanalbaubeiträge)	20 263	19	30 000	—	30 000	—	
	2	Von Straßenbauunternehmern vorgelegte Baukosten	14 674	72	10 000	—	10 000	—	
	3	Aus der Anleihe: Zur Deckung der Kanalbaukosten	329 402	72	300 000	—	506 000	—	
	4	Erstattung der Kosten für Einlaßstücke behufs Herstellung der Hausanschlüsse	—	—	3 000	—	3 000	—	
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	12 049	99	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IV			344 000	—	550 000	—	Entspricht Abt. IV der Ausgabe.
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Anleihen			15400000	—	18155000	—	
II.		Volksschulneubauten			1000	—	1000	—	
III.		Straßenbau			70000	—	70000	—	
IV.		Kanalneubau			344000	—	550000	—	
		Summe			15815000	—	18776000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme und

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Kanalneubau.							
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
1	a)	Gehälter laut besonderer Nachweisung	32 500	—	35 600	—	35 750	—	
	b)	Zur Beförderung eines Stadtbauassistenten zum StadtbauSekretär	—	—	—	—	200	—	
2		Für technische Aushilfe einschließl. der Beiträge zur Kranken-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung	5 358	75	10 500	—	11 100	—	
3		Löhne für Bauaufseher, Messgehilfen, Lagerplatzarbeiter usw. einschl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeiträge	6 731	24	5 800	—	12 000	—	
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
4		An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die Beschädigungen der Straßen und Wege, die durch Herstellen der Kanäle herbeigeführt werden	25 000	—	25 000	—	25 000	—	
5		An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	31 000	—	31 000	—	31 000	⊕. Einnahme Abt. I Nr. 1 des Haushaltsplans der Kanalisation.	
		c) Sächliche Kosten der Bauausführungen und Insgemein.							
6		An die Neubaufasse: Für die Bauausführungen	264 616	54	255 600	—	421 650	—	
7		An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Vermessungskosten	7 500	—	7 500	—	7 500	⊕. Abt. I Nr. 19 des Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung.	
8		Für gemeinsame sächl. Ausgaben des Kanalneubaues	2 494	56	2 500	—	5 000	—	
9		Unvorhergesehene Ausgaben	488	40	500	—	800	—	
		Summe Abt. IV			344 000	—	550 000	⊕. Entspricht Abt. IV der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen und zwar bei Abt. IV Nr. 6.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Anleihen			15400000	—	18155000	—	
II.		Volkschulneubauten			1000	—	1000	—	
III.		Straßenbau			70000	—	70000	—	
IV.		Kanalneubau			344000	—	550000	—	
		Summe			15815000	—	18776000	—	

Ausgabe sich ausgleichend mit achtzehn Millionen siebenhundertsechundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Burk.



43. Zusammenstellung der Haushaltspläne

für 1919.



Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1919.

Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von J. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite	
1. Geldwert	1	
2. Güterwertwert	21	
3. Wasserwert mit Nebenstellen	48	
4. Straßenbahnen	65	
5. Gasen- und Werftanlagen	89	
6. Schlachthof	115	
7. Viehhof	122	
8. Grundstücksverwaltung	133	
9. Beihilfen an gewerblichen Unternehmungen	145	
10. Hypothekengeschäfte	149	
11. Sparkasse	156	
12. Sammelkasse	160	
13. Tonhalle	161	
14. Verlanges der Tonhalle	169	
15. Zoologischer Garten „Ehedi-Klein-Stiftung“	172	
16. Stiftungen mit Sonder-Haushaltsplänen	177	
17. Kapitalbestände	207	
18. Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen städtischen Stellen (Band II)	211	

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1919.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



St. n. R. G. 605.
2H

19. G. 334.

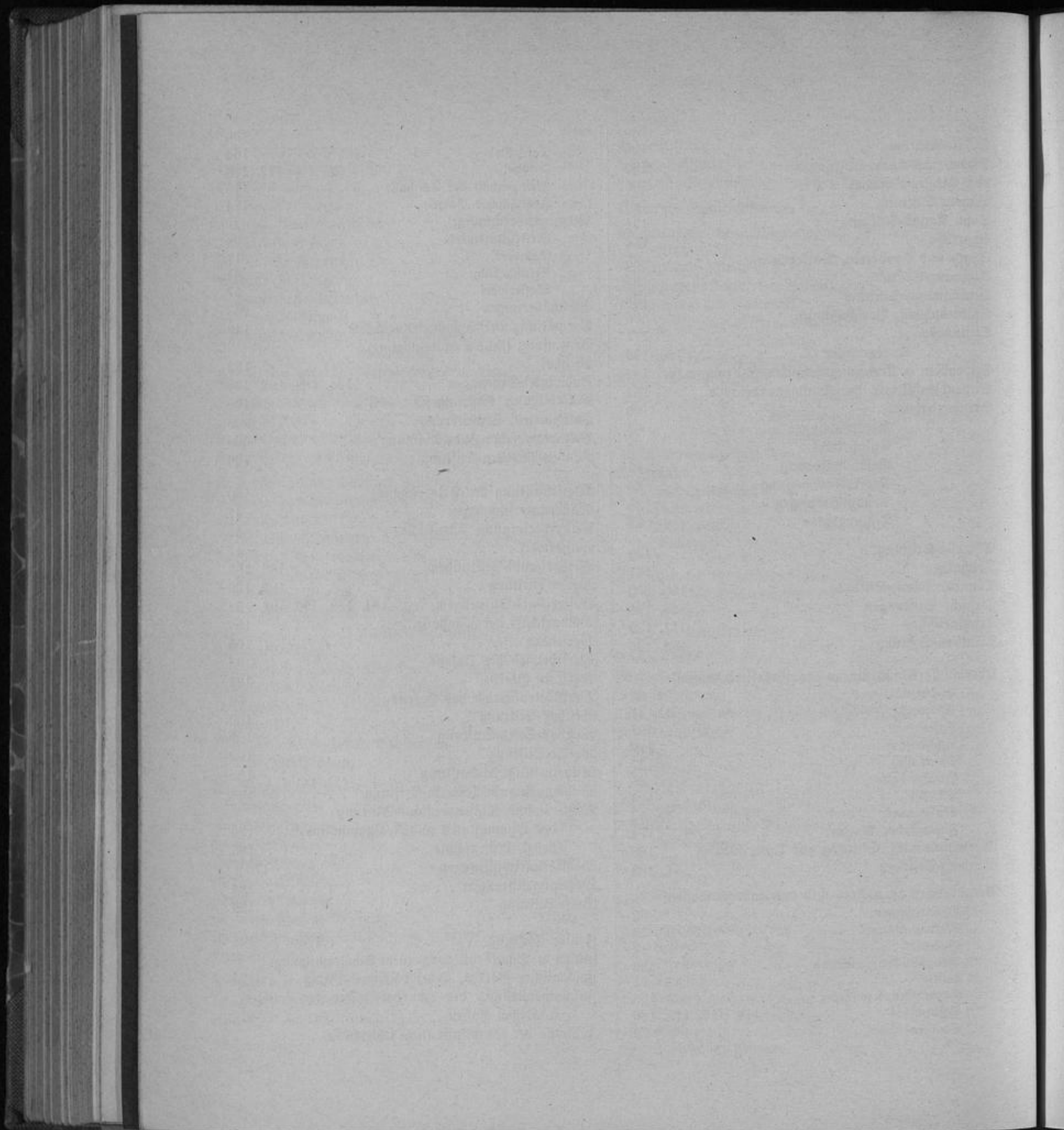
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1919.

Band II. (Selbständige Kassen.)

	Seite		Seite
Adersche Wohnungsstiftung	194, 204	Fellinger-Stiftung	190
Aders-Stiftung	192	Fellinger-Nacken-Stiftung	184
Aders-Tönnies-Stiftung	192, 201	Ferientolonien, Stiftungen	188, 189, 191
Mhl-Stiftung	192, 202	Feuerlöschrichtungen, Hafen	91
Albert-Poensgen-Stiftung	180	Feuerwehr-Prämien-Stiftung	196
Altersparkasse	156, 158	Fleischbeschau	117, 120
Anlagekapital der Straßenbahn	86	Fleischerinnung, Beitrag für Luftkühlapparate im Eiskeller des Schlachthofes	115
Armenstiftung, allgemeine	178	Flender-Stiftungen	184, 190
Aulastiftung	192	Franden-Stiftung	184
Ausgleichsrücklage, besondere der Stadtkasse	208	Freibank	116, 118
Badeanstalten	60	Freilegung von Straßen	208
Bahnbetrieb des Hafens	} 94	v. Gahlen-Stiftung	188
Bahnunterhaltung des Hafens		72	Gangel-Burmann-Stiftung
" der Straßenbahn	72	Garnich-Stiftung	190
Baum-Stiftung	180	Gaswerk	1
Beamtenunterstützungsstiftung	196	" Absreibungen	16
Beleuchtung, öffentliche	10, 30	Gaswerk Gerresheim, Anleihe zum Ankauf	13
Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	145	Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerk, Stiftung	196
Betriebsseinlage der Hypothekenverwaltung	} 208	Gemeinnützige Zwecke, Stiftungen	186
" der Stadtkasse		208	Georg-Poensgen-Stiftung
Blech-Stiftung	188	Gerresheimer Glashüttenwerke, Stiftung	196
Bommes-Stiftung	192	Getreidehaus, G. m. b. H.	146
Bödefeld-Stiftung	184	Gewerblichen Unternehmungen, Beteiligung an	145
Brandschadenrücklage	208	Grabunterhaltungen	208
Brinken-Stiftung	184	Grundstücksverwaltung	125
Brüderbach, Regelung	208	Gustav-Poensgen-Stiftung	186
Corsten-Stiftung	184	Gabriels-Stiftung	182, 186
Courth- "	184	Hafen- und Werstanlagen	89
Diergardt-Stiftung	184	Hafenbahn	95
Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn	76	Hafenfehlbeträgen, Deckung von	98
Elektrizitätswerk	21	Hammer-Hude-Ablösung	202
Elisen-Stiftung	182	Haniel-Stiftung (Franz)	182, 188, 194
Engels- "	182	" " (Louis)	182
Erneuerung und Erweiterung, Beträge für		Hausanschlüsse:	
Elektrizitätswerk	40	Elektrizitätswerk	28
Gaswerk	18	Gaswerk	10
Hafen	98, 100, 108	Wasserwerk	50
Volksgarten	208	Heerdter Werft	102
Wasserwerk	58		
Erziehungsbeihilfen und Stipendien = Stiftungen	192		

	Seite		Seite
von Heister-Stiftung	186	Piel-Stiftung	184, 188
Henriette-Fellinger-Stiftung	190	Pieper-Stiftung	188
Herz-Stiftung	184	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung	184
Herzfeld-Stiftung	182, 188	Quackische Waisenstiftung	180
Hetzjens (Museumsstiftung)	196	Ramboursche Gemäldesammlung, Stiftung zur	
Heynen-Stiftung	190	Ergänzung	194
Hiddemann-Stiftung	192	Rathausbaurücklage	208
Höltgen-Stiftung	182	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung	198
Hohenzollern-Stiftungen	180	Reingewinn des Gaswerks	17
Honsberg-Stiftung	182	" des Elektrizitätswerks	39
Hypothekengeschäfte, Betriebseinlage	208	" der Strassenbahn	66
" Verwaltung	149	" des Wasserwerks	56
Hypothekenkonto der Grundstücksverwaltung	126	Rhein. Bahngesellschaft	74, 76
Jentges-Laurentius-Stiftung	192	" Beleuchtung d. Rheinbrücke }	31
Jubel-Stiftung	186	" Beleuchtung in Oberkassel }	146
Jubiläumsfeier-Stiftung	186	Rhein. Genossenschaft	147
Jugendpflege (Stiftung)	198	Rohgewinn:	
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung	198	Elektrizitätswerk	38
Kanalisations-Erneuerungsrücklage	208	Gaswerk	16
Kapitalbestände	207	Strassenbahn	66
Karl-Weiler-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198	Wasserwerk	56
Karthäuser Klosterstiftung	196	Weingeschäft	171
Kaufmannsdank-Stiftung	192, 201	Rücklagen der Hypothekenverwaltung	154
Kleinbahnen, fremde	76	" des Schlachthofes	115
Kleinbahn Düsseldorf-Beurath	} 75	" der Sparkasse	156
" Bohwinkel-Dhlig	} 75	" der Stadtkasse	208
Kniffler-Stiftung	182	Sammellasse	160
Konservativer Verein Düsseldorf, Stiftung	186	Sartorius-Stiftung	188
Kriegskassen, Rücklage zur Deckung	208	Scheidt-Stiftung	184
Krüger-Stiftung	194	Scheidt-Neim-Stiftung (Zoologischer Garten)	172
Krüper-	192	Scheuer-Stiftung	182
Kunst und Wissenschaft, Stiftungen	194	Schiffer-	194, 203
Kummerfeld-Stiftung	194	Schmih-	184
Dr. Dacomblet-Stiftung	194	Schlachthof	115
Lagerhausbetrieb des Hafens	96	Schramm-Stiftung	180
Landwehr-Unterstützungstiftung	208	Schuldentilgung und Verzinsung:	
Letzen-Stiftung	184	Beteiligungen	147
Lieber-Stiftung	192	Elektrizitätswerk	31, 39
de Limon-Stiftung	194	Gaswerk	13, 17
Lindhorst-Stiftung	188	Grundstücksverwaltung	127, 133
Loebbede-Museumsstiftung	194	Hafen	98, 107
Luisenschule, Pensions-, Witwen- u. Waisenstiftung	198	Hypothekenverwaltung	151
Lupp-Stiftung	180	Schlachthof	118
Mannesmann-Röhrenwerke, Stiftung	190	Strassenbahn	79, 81, 83
Dr. Mooren-Stiftung	186	Tonhalle	165
Müllersche Waisenstiftung	180	Viehhof	124
Normaluhren	34, 35	Wasserwerk	51, 57
		Weingeschäft	171
		Zoologischer Garten	174

	Seite		Seite
Schulte-Stiftung	196	Tonhalle	164
Siebel-Hausmann-Stiftungen	190	Viehhof	122, 123
von Siegler-Stiftung	196	Weingeschäft der Tonhalle	170
Simons-Stiftung	186	Zoologischer Garten	174
Sohl, August-Stiftung	194	Vermögensrechnung:	
Sparkasse	156	Elektrizitätswerk	39
Spar- und Bauverein, Darlehen an	85	Gaswerk	17
Spemann-Stiftung	182	Straßenbahn	84
Springmann-Stiftung	182	Wasserwerk	57
Städtebahnen, Vorstoßkonto	85	Beschönerungen	208
Stiftungen	177	Bewaltung der Hypothekengeschäfte	149
" Unbenannter	188, 192	Verzinsung (siehe Schuldentilgung).	
Stipendien u. Erziehungsbeihilfen, Stiftungen für	192	Viehhof	122
Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule	192	Bohwinkel-Stiftungen	184, 188, 192, 198
Straßenbahnen	65	Volkshochschule, Stiftung für	188
" Abschreibungen	67	Volksgarten, Erweiterung	208
" Anlagewert	86	Volmerstwerther-Hude-Ablösung	208
" Bestandsrechnung	84	Von der Vurberg-Stiftung	196
" Kapitalnachweisung	86	Waisenstiftung der Friedrichstadt	180
" Neuanschaffungen	85	Wasseruntersuchungen	47
" Tilgungsplan	83	Wasserversorgung, öffentliche	50
Theresia-Stiftung	190	Wasserwerk	43
Tonhalle	161	Weidenhaupt-Stiftungen	186, 192
Tönnies, Joseph-Stiftung	190, 200	Weiler-Stiftung	182, 188
Tiegsche Stiftungen	188, 196	Weiler-Karl-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198
Trichinenschau	117, 120	Weingeschäft der Tonhalle	169
Trinkaus-Stiftung	182, 186	Werftbahn	105
Überschüsse (Abführung an Stadtkasse) und Zuschüsse:		Werftbetrieb des Hafens	93
Elektrizitätswerk	35, 39	Werft in Heerdt	103
Gaswerk	13, 17	Werftstättenbetrieb des Hafens	96
Hafen	98	Westhoff-Stiftung	180
Schlachthof	120	Westhoff-Stein-Stiftung	182
Sparkasse	157	Wetter-Stiftung	192
Straßenbahn	85	Wilhelm-Augusta-Stiftung	180
Viehhof	124	Wilhelm-Augusta-Viktoria-Stiftung	194
Wasserwerk	53, 57	Witwen- und Waisenpensions-Stiftung	
Zoologischer Garten	174	des Gymnasiums und Realgymnasiums	196
Überschwemmtter, Stiftung zur Unterstützung	186	desgl. Luisenschule	198
Ulenberg-Stiftung	184, 188	Wohltätigkeitsstiftungen	178 ff.
Vergütungen an andere und von anderen Klassen:		Wohnungsstiftungen	194
Badeanstalten	62	Wolff-Stiftung	186
Elektrizitätswerk	23, 35, 39	Zinsen-Stiftung	198
Gaswerk	13, 17	Zinsen u. Schuldentilgung (siehe Schuldentilgung).	
Grundstücksverwaltung	126	Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	172
Hafen	91	Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbst-	
Hypothekenverwaltung	153	ständigen Klassen	211
Schlachthof	114, 116, 119, 120	Zuschüsse der Stadtkasse (siehe Überschüsse).	
Straßenbahnen	73		



I. Haushaltsplan
des städtischen Gaswerks
für 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.							
	1	Beitrag des Elektrizitätswerks zur Geländepacht und Unterhaltung des Gleisanschlusses als Hälfte von dem Betrage von 613 M.	306	50	306	50	306	50	
	2	Anerkennungsgebühren	26	—	14	—	14	—	
	3	Mieten und Pächte	11 447	44	11 485	84	11 485	84	
	4	Verschiedenes	—	—	193	66	193	66	
		Summe	11 779	94	12 000	—	12 000	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	5	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 5 verausgabten Gehältern	60 493	93	89 150	—	105 160	—	Vergleiche die Bemerkung bei den entsprechenden An. der Ausgabe. Nr. 5—8 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	6	Desgleichen vom Wasserwerk	60 493	93	89 150	—	105 160	—	
	7	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 6 verausgabten Gehältern	30 494	96	41 505	—	53 330	—	
	8	Anteil der Straßenbahn an den Gehältern	12 000	—	12 000	—	24 000	—	
	9	Verschiedenes	—	—	18 195	—	1 050	—	
		Summe	163 482	82	250 000	—	288 700	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.							
	10	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 11 verausgabten Pensionen usw.	4 154	09	3 468	40	8 517	48	Nr. 10—12 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	11	Desgleichen vom Wasserwerk	4 154	09	3 468	40	8 517	48	
	12	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 12 verausgabten Pensionen usw.	6 902	89	6 109	03	6 324	43	
	13	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	4 009	—	3 000	—	3 000	—	
	14	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	1 331	01	300	—	1 500	—	
	15	Verschiedenes	15 392	50	654	17	22 140	61	
		Summe	35 943	58	17 000	—	50 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Königliche Eisenbahn-Hauptkasse Elberfeld für die Benutzung fiskalischen Geländes und Unterhaltung der Anschlußgleise in Klingern und Rath	755	—	755	—	755	—
	2	Anerkennungsgebühren	387	50	387	50	387	50
	3	Mieten und Pächte	1 193	75	1 450	—	1 775	—
	4	Verschiedenes	—	—	7	50	82	50
		Summe	2 336	25	2 600	—	3 000	—
		2. Gehalts-Konto.						
	5	Gehälter der Beamten und Angestellten und Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Gelderheber der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	181 481	78	267 450	—	313 170	—
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	60 989	93	83 010	—	108 360	—
	7	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Gaswerk arbeiten	14 498	—	28 800	—	43 800	—
	8	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	110 861	63	67 000	—	81 050	—
	9	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—
	10	Außerordentliche Gehaltszulagen						
		a) Kriegsbeihilfen und Teuerungszulagen 75 0000 M.	124 309	16	—	—	275 500	—
		b) Demobilmachungsgelder für Beamte, Angestellte und Bürohilfsarbeiter 200 000 "	—	—	—	—	—	—
	11	Verschiedenes	—	—	740	—	1 620	—
		Summe	492 140	50	450 000	—	826 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.						
	12	Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	12 462	28	10 405	20	25 552	44
	13	Desgl. der Gas- und Wasserwerke	13 805	79	12 218	07	12 648	87
	14	Desgl. an diejenigen, welche nur für das Gaswerk arbeiten	10 468	38	10 703	75	11 366	64
	15	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	1 238	90	3 000	—	3 000	—
	16	Beiträge zur Rentenkasse	10 321	80	14 000	—	14 000	—
	17	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	14 305	58	13 000	—	15 000	—
	18	Unterstützungen	7 461	—	8 000	—	8 000	—
	19	Wohlfahrts-Einrichtungen	64 121	27	18 672	98	65 432	05
		Summe	134 185	—	90 000	—	155 000	—

Die Einzelbeträge u. Zahltermine gehen aus der Anlage hervor.

Wegen Erstattung der Beträge für die anderen Werke vgl. Abt. I Nr. 5—8 der Einnahme.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 26 aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachtwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luifenstraße	3 140	82	3 500	—	5 000	—	
	17	Desgl. vom Wasserwerk	3 140	82	3 500	—	5 000	—	
	18	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 27 aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	7 398	53	6 000	—	12 000	—	
	19	Desgl. vom Wasserwerk	7 398	53	6 000	—	8 000	—	
	20	Verschiedenes	608	32	100	—	1 000	—	
		Summe	21 687	02	19 100	—	31 000	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	21	Verschiedenes	5 989	33	100	—	900	—	
	22	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	5 989	33	200	—	1 000	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	23	Gasmesser-Miete	199 080	50	195 000	—	410 000	—	
	24	Reste am Jahresluß	1 560	—	1 000	—	900	—	
	25	Verschiedenes	71	—	—	—	100	—	
		Summe	200 711	50	196 000	—	411 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		4. General-Unkosten-Konto.							
	20	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren u. Beiträge	11 548	07	18 000	—	18 000	—	
	21	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	2 441	57	2 500	—	2 500	—	
	22	Drucksachen, Bücher, Schreib- und Bureauutensilien	38 476	02	30 000	—	40 000	—	
	23	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 500	—	3 500	—	3 500	Zu Nr. 23. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	24	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	34 399	31	34 500	—	40 600	—	
	25	Für Unterhaltung der Normaluhren	120	—	400	—	400	Zu Nr. 25. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an d. Elektrizitätswerk.	
	26	Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachtwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bürodienner des Direktionsgebäudes, Luisenstrafe	9 422	45	10 500	—	15 000	—	
	27	Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	22 195	59	18 000	—	36 000	Zu Nr. 26 und 27. Diese Ausgaben werden je zu 1/2 von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken getragen. Siehe auch Abt. I Nr. 18—19 der Einnahme.	
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	500	—	
		Summe	122 103	01	117 500	—	156 500	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	30	Für Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen und Schienengleise auf dem Gaswerk Grafenberg und auf den Gasbehälterstationen	45 125	95	24 800	—	108 800	—	
	31	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
		Summe	45 125	95	25 000	—	109 000	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	32	Reste des Vorjahres	1 340	—	100	—	900	—	
	33	a) Gehälter für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 10 750 M.							
		b) Zur Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Gasmesser, für die Unterhaltung des Werkstättengebäudes, sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektr. Strom in demselben 150 250 „	64 357	69	50 000	—	161 000	—	
	34	Löhne für Aufnahme der Gasmesserstände und für Auffüllung der Gasmesser	67 840	14	53 900	—	182 100	—	
		Summe	133 537	83	104 000	—	344 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
I.		7. Gasabgabe-Konto.*						
	26	Für abgegebenes Gas zu Beleuchtungs-, Heiz- und Kochzwecken	6 026 774	48	6 000 000	—	11 200 000	—
	27	Reste am Jahresluß	299 045	72	90 000	—	90 000	—
	28	Inventarbestand am Jahresluß	3 565	—	9 000	—	9 000	—
	29	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	6 329 385	20	6 100 000	—	11 300 000	—
		8. Ofen-Betriebs-Konto.						
	30	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		9. Gasohlen-Konto.						
	31	Verschiedenes	29 037	65	1 000	—	1 000	—
	32	Inventarbestand am Jahresluß	61 600	—	200 000	—	200 000	—
		Summe	90 637	65	201 000	—	201 000	—
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.						
	33	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		11. Betriebsutensilien- und Unkosten-Konto.						
	34	Verschiedenes	1 230	19	1 900	—	1 900	—
	35	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—
		Summe	1 230	19	2 000	—	2 000	—

*Die Gesamtproduktion im Jahre 1917 betrug 45 194 400 cbm; für 1918 ist für 48 000 000 cbm angenommen u. wird in 1919 voraussichtlich 48 000 000 cbm betragen. Hieron werden 3 500 000 cbm zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 450 000 cbm selbst verbraucht. Die nicht nachweisbare Gasabgabe ist zu 350 000 cbm angenommen.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		7. Gasabgabe-Konto.						
	35	Reste des Vorjahres	211 459	20	90 000	—	90 000	—
	36	Inventarbestand des Vorjahres	4 450	—	9 000	—	9 000	—
	37	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	215 909	20	100 000	—	100 000	—
		8. Ofen-Betriebs-Konto.						
	38	a) Gehälter für die Meister 27 700 M. b) Betriebsarbeiterlöhne 520 200 „	255 603	50	249 900	—	547 900	—
	39	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—
		Summe	255 603	50	250 000	—	548 000	—
		9. Gaskohlen-Konto.						
	40	Inventarbestand des Vorjahres	8 758	75	200 000	—	200 000	—
	41	Für 146 000 t Gaskohlen einschließlich Fracht à 48,— M. pro t	3 012 013	21	4 234 000	—	7 008 000	—
	42	Löhne und Unkosten für Gaskohlen	78 976	10	80 000	—	128 000	—
	43	Für Unterhaltung des Kohlenkrans, der Kohlen- aufbereitung, des Kohlentransportes und der Lokomotiven	24 437	92	30 000	—	50 000	—
	—	Für Ferngas	58 408	96	—	—	—	—
	—	Für Koks	244 000	—	—	—	—	—
		Summe	3 426 594	94	4 544 000	—	7 386 000	—
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.						
	44	Wasserverbrauch, Heizung und für elektrischen Strom des Betriebes	73 160	62	90 000	—	110 000	—
	45	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	73 160	62	91 000	—	111 000	—
		11. Betriebsutensilien- und Unkosten-Konto.						
	46	Für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte und sonstige Betriebsunkosten	161 986	88	179 500	—	338 500	—
	47	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—
		Summe	161 986	88	180 000	—	339 000	—

Die Einzelbeträge für die
Meister gehen aus der An-
lage hervor.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		12. Laboratoriums-Konto.							
	36	Verschiedenes	245	60	100	—	100	—	
		Summe	245	60	100	—	100	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	37	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	38	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	39	Verschiedenes	4 138	88	4 900	—	4 900	—	
	40	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	4 138	88	5 000	—	5 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	41	Verschiedenes	1 179	24	100	—	100	—	
		Summe	1 179	24	100	—	100	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	42	Für ausgebrauchte Reinigungsmasse	68 241	30	19 900	—	29 900	—	
	43	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	68 241	30	20 000	—	30 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	44	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Koks-Konto.							
	45	Für 70 000 t gewonnenen Koks à 50,— M. pro t	1 630 381	26	1 950 000	—	3 500 000	—	
	46	Reste am Jahresluß	15 353	40	6 000	—	6 000	—	
	47	Inventarbestand am Jahresluß	202 400	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe	1 848 134	66	1 976 000	—	3 526 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		12. Laboratoriums-Konto.						
1.	48	Für Laboratoriumsbedarf	5 293	63	6 000	—	6 000	—
		Summe	5 293	63	6 000	—	6 000	—
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.						
	49	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
	50	Für Puß- und Schmiermaterial, Reparaturen bei Dampfmaschinen, Pumpen, Motoren, Kesseln und Löhne für Maschinisten und Heizer . . .	161 724	99	89 900	—	217 900	—
	51	Für Unterfeuerung der Dampfessel	89 980	49	65 000	—	130 000	—
		Summe	251 705	48	155 000	—	348 000	—
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.						
	52	Zur Instandhaltung der Retortenöfen an Maurer- löhnen und Materialien	265 964	59	134 500	—	380 500	—
	53	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—
		Summe	265 964	59	135 000	—	381 000	—
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.						
	54	Für Unterhaltung der Apparate und Gasbehälter Summe	34 152	98	40 000	—	80 000	—
			34 152	98	40 000	—	80 000	—
		16. Reinigungsmaterial-Konto.						
	55	Zur Reinigung des Gases, für Reinigungsmaterial und Löhne	45 282	45	45 000	—	120 000	—
		Summe	45 282	45	45 000	—	120 000	—
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.						
	56	Für Reparaturen an den Rohrleitungen	56 185	82	50 000	—	158 000	—
		Summe	56 185	82	50 000	—	158 000	—
		18. Koks-Konto.						
	57	Reste des Vorjahres	14 658	76	6 000	—	6 000	—
	58	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	20 000	—	20 000	—
	59	Arbeitslöhne beim Koksverkauf	193 120	04	130 000	—	620 000	—
	60	Fuhrlöhne, Koksförbe, Bracken usw. beim Koksverkauf	110 554	69	120 000	—	130 000	—
	61	Für Unterhaltung des Koksfrans, der Brouwerrinne, der Klübel und der Koksauflbereitung	82 970	63	65 000	—	136 000	—
		Summe	401 304	12	341 000	—	912 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		19. Teer-Konto.							
	48	Für 6 300 t gewonnenen Teer à 60 M. pro t	247 210	12	315 000	—	378 000	—	
	49	Inventarbestand am Jahresluß	40 500	—	30 000	—	30 000	—	
	50	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	287 710	12	346 000	—	409 000	—	
		20. Ammoniak-Konto.							
	51	Für 1 575 t fabriziertes schwefelsaures Ammoniak à 250 M. pro t	—	—	393 750	—	393 750	—	
	52	Inventarbestand am Jahresluß	19 833	—	20 000	—	20 000	—	
	53	Reste am Jahresluß	—	—	250	—	250	—	
	54	Verschiedenes	249 692	55	1 000	—	1 000	—	
		Summe	269 525	55	415 000	—	415 000	—	
		— Vorprodukten-Konto.							
	—	Für Benzolvorprodukt	219 795	36	300 000	—	—	—	Fällt fort.
	—	Für ausgebrauchtes Waschöl							
	—	Inventarbestand am Jahresluß							
	—	Reste am Jahresluß							
	—	Verschiedenes	—	—	300	—	—	—	
		Summe	219 795	36	3 00 500	—	—	—	
		21. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	55	Arbeiten u. Lieferungen f. Hausanschlüsse u. Magazin	66 282	55	90 000	—	90 000	—	
	56	Inventarbestand am Jahresluß	33 213	07	15 000	—	15 000	—	
	57	Reste am Jahresluß	36 436	92	5 000	—	5 000	—	
		Summe	135 932	54	110 000	—	110 000	—	
		22. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	58	Verschiedenes	3 585	74	1 000	—	1 000	—	
	59	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	3 585	74	2 000	—	2 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		19. Teer-Konto.					
	62	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 000
	63	Inventarbestand des Vorjahres	32 800	—	30 000	—	30 000
	64	Arbeitslöhne beim Teerverkauf	18 177	40	15 000	—	30 000
	65	Sonstige Unkosten beim Teerverkauf	2 166	72	1 000	—	1 000
		Summe	53 144	12	47 000	—	62 000
		20. Ammoniak-Konto.					
	66	Reste des Vorjahres	—	—	250	—	250
	67	Inventarbestand des Vorjahres	26 160	40	20 000	—	20 000
	68	Arbeitslöhne beim Ammoniakverkauf	6 820	35	20 000	—	80 000
	69	Für 1 575 t Schwefelsäure pro t 120 M.	—	—	118 125	—	189 000
	70	Für Kalk	6 378	30	5 000	—	5 000
	71	Für Unterhaltung der Ammoniakapparate	13 252	17	12 625	—	26 750
		Summe	52 611	22	176 000	—	321 000
		— Vorprodukten-Konto.					
	—	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	—
	—	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	—
	—	Arbeitslöhne für die Fabrikation	22 016	70	20 000	—	—
	—	Für Wachsöl	25 614	54	60 000	—	—
	—	Für Unterhaltung der Fabrik	2 254	04	6 000	—	—
	—	Verschiedenes	—	—	800	—	—
		Summe	49 885	28	87 000	—	—
		21. Hausanschluß- und Magazin-Konto.					
	72	Reste des Vorjahres	27 058	11	4 000	—	5 000
	73	Inventarbestand des Vorjahres	24 684	01	15 000	—	15 000
	74	a) Gehält. f. Rohr- u. Installationsmstr. 8 700 M. b) Für Hausanschl. u. Magazin, an Löhnen, Material, Unterhalt. d. Magazingebäud. u. f. d. Verbr. v. Gas, Wasser u. Strom in demselb. 342 300 M.	141 514	78	180 000	—	350 000
		Summe	193 256	90	199 000	—	370 000
		22. Konto der öffentlichen Beleuchtung.					
	75	a) Gehalt des Meisters der öffentl. Beleuchtung und der Laternenwärter-Aufsicher 17 900 M. b) Laternenanzünderlöhne 12 100 "	29 524	72	90 000	—	30 000
	76	Für Unterhaltung der Laternen	120 900	47	80 000	—	320 000
	77	Versehen und Aufstellen von Laternen	1 576	62	30 000	—	30 000
	78	Rückstellung für Gasfernzünder	15 000	—	20 000	—	15 000
	79	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 000
		Summe	167 001	81	221 000	—	396 000

fällt fort.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1919			
			M.	PF.	M.	PF.	M.	PF.
I.		23. Zinsen-Konto.						
	60	Zinsen aus dem Geldverkehr	66 340	57	10 000	—	10 000	—
	61	Zinsen von den Neubaufassen	—	—	10	—	10	—
	62	Verschiedenes	1 663	82	5 180	—	5 180	—
	63	Reste am Jahreschluß	743	77	10	—	10	—
		Summe	68 748	16	15 200	—	15 200	—
		24. Stadtkassen-Konto.						
	64	Verschiedenes	—	—	50	—	100	—
		Summe	—	—	50	—	100	—

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		23. Zinsen-Konto.							
	80	Reste des Vorjahres	—	—	65	33	402	64	Zu 81. Das von der Sparkasse entlehene Bau- und Betriebskapital des Gaswerks betrug laut Stadtverordnetenbeschluss vom 1. März 1898 3 507 000,— M.
	81	Zinsen von dem Bau- und Betriebskapital von 1998473,39 M. zu 4% ₀	87 429	08	83 739	35	79 938	94	
	82	Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerkes Gerresheim und Errichtung eines Gasometers in Unterbill	26 391	97	24 145	85	21 899	72	Hierauf werden v. 1. April 1898 bis 31. März 1919 getilgt sein 1 508 526,61 „ Bleibt Schuld am 1. April 1919 1 998 473,39 M. die mit 4% zu verzinsen sind. Fällig am 30. 6., 30. 9., 31. 12. und 31. 3.
	83	An die Anleihekasse für Verzinsung und Tilgung der aus Anleihen bestrittenen Kosten für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der früheren Gemeinde Heerdt	12 924	63	12 233	48	11 510	70	
	84	Anleihe von 1910 Qu. 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 5 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1919 getilgt 868 800 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1918 4 631 200 M. Hiervon 4% Zinsen	190 568	—	190 816	—	185 248	—	Zu 82. Die Anleihe von 1908 beträgt 1057 000,— M. Hiervon werden bis 31. 3. 1919 getilgt sein 528 500,— „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1919 528 500,— M. Hiervon die Zinsen zu 4 1/4% auf 1/2 Jahr 11 290,63 „ von 502 275 M. zu 4 1/4% auf 1/2 Jahr 10 669,09 „ 21 959,72 M. Fällig am 30. 9. u. 31. 3. Zu 84. Fällig am 1. 10. u. 1. 4. Zu 85. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	85	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 2 750 000 M. In 1919 werden voraussichtlich gebraucht 1 000 000 M. Hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr	—	—	20 000	—	20 000	—	
	86	Verchiedenes	—	—	13 999	99	1 000	—	
		Summe	317 313	68	345 000	—	320 000	—	
		24. Stadtkassen-Konto.							
	87	An die Tiefbaukasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000	—	75 000	—	75 000	—	Zu 87—89. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	88	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	1 275 000	—	1 275 000	—	1 275 000	—	
	89	An die Stadtkasse: Beitrag z. b. Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 400 000	—	1 400 000	—	1 400 000	—	

Zu Nr. 83. 1. Bei der Landesbank	420 000,— M.
Hierauf sind bis 31. 3. 1919 getilgt	188 300,— „
bleibt Schuld am 1. 4. 1919	231 700,— M.
Hiervon 3,947% Zinsen	11 118,70 M.
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
2. Anleihe bei der Städtischen Sparkasse Düsseldorf zur Abstoßung der früheren Vorortanleihen	15 210,19 „
Hierauf sind bis 31. 3. 1919 getilgt	5 410,19 „
bleibt Schuld am 1. 4. 1919	9900,— M.
Hiervon 4% Zinsen	392,— „
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
zusammen	11510,70 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	₣	M	₣	M	
I.		Wiederholung der Einnahmen.						
		Konto:						
		Grundstücks-Pächte	1	11 779 94	12 000	—	12 000	—
		Gehälter	2	163 482 82	250 000	—	288 700	—
		Pensionen usw.	3	35 943 58	17 000	—	50 000	—
		General-Unkosten	4	21 687 02	19 100	—	31 000	—
		Gebäude, Wege und Gleise	5	5 989 33	200	—	1 000	—
		Gasmesser-Unterhaltung	6	200 711 50	196 000	—	411 000	—
		Gasabgabe	7	6 329 385 20	6 100 000	—	11 300 000	—
		Ofen-Betrieb	8	—	100	—	100	—
		Gas Kohlen	9	90 637 65	201 000	—	201 000	—
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	—	100	—	100	—
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	1 230 19	2 000	—	2 000	—
		Laboratorium	12	245 60	100	—	100	—
		Dampfmaschinenbetrieb	13	—	200	—	200	—
		Ofen-Unterhaltung	14	4 138 88	5 000	—	5 000	—
		Apparate-Unterhaltung	15	1 179 24	100	—	100	—
		Reinigungsmaterial	16	68 241 30	20 000	—	30 000	—
		Rohrleitungs-Unterhaltung	17	—	100	—	100	—
		Koks	18	1 848 134 66	1 976 000	—	3 526 000	—
		Teer	19	287 710 12	346 000	—	409 000	—
		Ammoniak	20	269 525 55	415 000	—	415 000	—
		Vorprodukten	—	219 795 36	300 500	—	—	—
		Hausanschluß und Magazin	21	135 932 54	110 000	—	110 000	—
		Öffentliche Beleuchtung	22	3 585 74	2 000	—	2 000	—
		Zinsen	23	68 748 16	15 200	—	15 200	—
		Stadtkasse	24	—	50	—	100	—
		Summe		9 768 084 38	9 987 750	—	16 809 700	—

Gält fort.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	P	M	P	M	
I.		Wiederholung der Ausgaben.						
		Konto:						
		Grundstücks-Pächte	1	2 336 25	2 600	—	3 000	—
		Gehälter	2	492 140 50	450 000	—	826 000	—
		Pensionen usw.	3	134 185 —	90 000	—	155 000	—
		General-Unkosten	4	122 103 01	117 500	—	156 500	—
		Gebäude, Wege und Gleise	5	45 125 95	25 000	—	109 000	—
		Gasmesser-Unterhaltung	6	133 537 83	104 000	—	344 000	—
		Gasabgabe	7	215 909 20	100 000	—	100 000	—
		Ofen-Betrieb	8	255 603 50	250 000	—	548 000	—
		Gas Kohlen	9	3 426 594 94	4 544 000	—	7 386 000	—
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	73 160 62	91 000	—	111 000	—
		Betriebszurenfilien und Unkosten	11	161 986 88	180 000	—	339 000	—
		Laboratorium	12	5 293 63	6 000	—	6 000	—
		Dampfmaschinenbetrieb	13	251 705 48	155 000	—	348 000	—
		Ofen-Unterhaltung	14	265 964 59	135 000	—	381 000	—
		Apparate-Unterhaltung	15	34 152 98	40 000	—	80 000	—
		Reinigungsmaterial	16	45 282 45	45 000	—	120 000	—
		Rohrleitung-Unterhaltung	17	56 185 82	50 000	—	158 000	—
		Koks	18	401 304 12	341 000	—	912 000	—
		Teer	19	53 144 12	47 000	—	62 000	—
		Ammoniak	20	52 611 22	176 000	—	321 000	—
		Vorprodukten	—	49 885 28	87 000	—	—	Fällt fort.
		Hausanschluß und Magazin	21	193 256 90	199 000	—	370 000	—
		Öffentliche Beleuchtung	22	167 001 81	221 000	—	396 000	—
		Zinsen	23	317 313 68	345 000	—	320 000	—
		Stadtkasse	24	1 400 000 —	1 400 000	—	1 400 000	—
		Rohüberschuß	—	1 312 298 62	786 650	—	1 858 200	—
		Rückstellungen	—	100 000 —	—	—	—	—
		Summe		9 768 084 38	9 987 750	—	16809700	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinns.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	1 312 298	62	786 650	—	1 858 200	—	
		Summe	1 312 298	62	786 650	—	1 858 200	—	
III.		Kassenabluß-Rechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	1 016 229	25	305 760	47	427 049	99	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	306 983	23	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme							
		a) von der Stadtkasse	235 000	—	600 000	—	150 000	—	
		b) von der Anleihekasse	—	—	600 000	—	150 000	—	
	4	Desgleichen aus sonstigen Gründen	—	—	75 000	—	75 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabe. Abt. I.
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	67 348	43	70 000	—	70 000	—	
	6	Inventarbestand am Anfang des Jahres	96 853	16	300 000	—	300 000	—	Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II, Nr. 2.
	7	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinnachweisung einschl. Erlös aus Altmaterial	730 000	—	725 000	—	750 000	—	Desgl. Abt. II Nr. 3.
	8	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinnachweisung	572 298	62	46 650	—	1 093 200	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	15 000	—	15 000	—	
	—	Rückstellung für rückständige Reparaturen	100 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für Fernzähler	15 000	—	—	—	15 000	—	
	—	Prämie für 5jährige Feuerversicherung	5 125	—	—	—	—	—	
		Summe	3 154 837	69	2 767 410	47	3 075 249	99	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	P	M	P		
II.		Nachweisung des Rohgewinns.						
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen . . .	10 000	—	15 000	—	15 000	
	2	Abschreibung	730 000	—	725 000	—	750 000	
	3	Voraussichtliche Unterbilanz aus dem Jahre 1918 750 000 M. Restgewinn 343 200 "	572 298	62	46 650	—	1 093 200	
		Summe	1 312 298	62	786 650	—	1 858 200	
III.		Kassenabschluß-Rechnung.						
	1	An die Stadtkasse Gewinn-Überschuß aus dem Vorjahre	1 247 760	83	135 000	—	46 650	
	2	Tilgung der Anleihen	296 393	19	305 360	48	314 510	80
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	250 000	—	600 000	—	600 000	
	4	Ablieferung an die Neubautassen	—	—	500 000	—	500 000	
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	399 702	40	400 000	—	674 489	20
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse, Ende des Jahres	68 402	13	70 000	—	70 000	
	7	Inventarbestand am Schlusse des Jahres	361 111	07	300 000	—	300 000	
	8	Resteinnahme am Schlusse des Jahres	384 494	04	30 000	—	30 000	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schlusse des Jahres	135 909	74	427 049	99	539 599	99
	—	Uneinziehbare Forderungen	7 064	29	—	—	—	
	—	Für aufgestellte Gasmesser	4 000	—	—	—	—	
		Summe	3 154 837	69	2 767 410	47	3 075 249	99

Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Schlusse des Jahres laufen durch die Einnahme Abt. 1.

Nachweisung über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Nrt.	Nr.	Einnahme	Übergewinn		Veranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1919	1919	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 561 909 56	300 000	300 000		
	2	Einnahme aus Altmaterialien	34 800 13	30 000	30 000		
	3	Resteinnahme aus Rohrverlegung in Vertragstrassen am Jahreschluß	31 354 23	10 000	10 000		
	4	Abkürzung aus diesem Haushaltsplan	730 000	725 000	750 000		
Summe der Einnahme			2 358 063 92	1 065 000	1 090 000		
* Ab Schuldenzinsen für 1919			296 363 19	305 360 48	314 510 80		
Rest der Einnahme			2 061 670 73	759 639 52	775 489 20		

* Zu tilgen sind laut nachstehender Aufstellung:

Bei der Sparkasse 1 1/4% von 3 567 000,— M. = 52 695,— M.
 2% von den getilgten 1 509 320,61 „ = 45 235,80 „
 Zusammen = 97 930,80 M.

Bilanz am 31. 3. 1920.
 Auf die Rücklage von 420 000 M. bei der Sparkasse sind zu tilgen:
 2% von 420 000 M. = 12 600,— M.
 erhaltene Zinsen von den getilgten 138 200,— M. (3,947%) = 5 428,79 „
 zu per Abrechnung = 41,30 „
 Zusammen = 18 100,— M.

Bilanz am 30. 9. und 31. 3.
 Auf die Rücklage bei der Schöffengericht Sparkasse zur Abhebung der früheren Vorrentzinsen der Stadtgärtner Lebensversicherungskasse sind zu tilgen:
 4 1/2% von 15 210,19 M. = 654,45 „
 erhaltene Zinsen von den getilgten 5 410,19 M. zu 4% = 216,40 „
 ab per Abrechnung = — 26 „
 Zusammen = 900,— M.

Bilanz am 31. 3. 1920.
 Restliche 1908. Zu tilgen sind 5% von 1 007 000,— M. = 50 350,— M.

Bilanz je per Hälfte am 30. 9. und 31. 3.
 Restliche 1910. Zu tilgen sind 2% von 5 500 000 M. = 110 000,— M.
 erhaltene Zinsen von den getilgten 828 800,— M. zu 4% = 34 752,— „
 zu per Abrechnung = 48,— „
 Zusammen = 144 800,— M.

Bilanz am 1. 4. 1920.
 Zusammen 314 510,80 M.

Nachweisung und kleine Erweiterungen des Gaswerks 1919.

Nrt.	Nr.	Ausgabe	Übergewinn		Veranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1919	1919	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Gasbehälter					
IV.		Stortendrüsen					
V.		Apparate					
VI.		Eisenbahnanschluß, Hof- und Regenrinnen	413 389 60	658 639 52	674 489 20		
VII.		Hohrleitungen					
VIII.		Gasmeter					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Restausgabe für Rohrverlegung in Vertragstrassen aus dem Vorjahre	52 487 16	1 000	1 000		
III.		Vortrag auf das nächste Jahr	1 595 813 97	100 000	100 000		
Summe der Ausgabe			2 061 670 73	759 639 52	775 489 20		
Ab Summe der Einnahme			2 061 670 73	759 639 52	775 489 20		
Gleicht sich aus.							

Zestgestellt durch Beschluß der Statthalterierten-Versammlung vom 12. Juni 1919 wie folgt:
 Gaswerk in Einnahme und Ausgabe auf 16 809 700,— M.
 Erneuerungen und Erweiterungen für 1919 in Einnahme und Ausgabe auf 775 489,20 „

Der Oberbürgermeister.
 In Vertretung:
 Dr. Thelemann.



2. Haushaltsplan
des städtischen Elektrizitätswerks
für 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücks-Pächtekonto.							
	1	Anerkennungsgebühren	74	—	46	—	46	—	
	2	Mieten und Pächte	8 123	32	2 653	32	2 653	32	
	3	Verschiedenes	—	—	100	68	100	68	
		Summe	8 197	32	2 800	—	2 800	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—	
	6	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	400	—	400	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.									
1. Grundstücks-Pächtekonto.									
	1	An die Gaswerkstasse für anteilige Kosten des Meißanschlusses in Flingern	613	—	306	50	306	50	
	2	Anerkennungsgebühren	32	—	32	—	32	—	
	3	Mieten und Pächte	1 505	—	1 602	50	1 702	50	
	4	Verschiedenes	—	—	59	—	159	—	
		Summe	2 150	—	2 000	—	2 200	—	
2. Gehaltskonto.									
	5	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Geldheber der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	60 493	93	89 150	—	97 160	—	Zahlbar in vierteljährlichen Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	6	Gehälter der Beamten u. Angestellten, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten .	75 252	11	99 650	—	137 100	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	98 104	97	58 200	—	40 000	—	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen .	—	—	3 000	—	3 000	—	
	9	Kriegszulagen für Beamte, Angestellte und Bureauhilfsarbeiter:							
		a) Beihilfen u. Teuerungszul. 100 000 M.							
		b) Demobilmachungszulagen. 192 550 „	41 286	93	—	—	292 550	—	
	10	Verschiedenes	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe	275 137	94	250 000	—	570 810	—	
3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.									
	11	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 12 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	4 154	90	3 468	40	8 517	48	
	12	Desgleichen an diejenigen, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten	6 442	93	6 421	88	6 218	12	
	13	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung der Beamten und Angestellten	201	94	1 000	—	1 000	—	
	14	Beiträge zur Rentenkasse	6 326	40	8 000	—	8 000	—	
	15	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	6 159	82	6 000	—	6 500	—	
	16	Unterstützungen	3 409	50	2 000	—	4 000	—	
	17	Wohlfahrtseinrichtungen	1 584	68	8 109	72	5 764	40	
		Summe	28 279	36	35 000	—	40 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		4. General-unkostenkonto.							
	7	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	9	Miete für Elektrizitätsmesser	224 796	05	250 000	—	380 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	300	—	300	—	
	11	Einnahmesterne am Jahresluß	4 020	—	100	—	100	—	
		Summe	228 816	05	250 400	—	380 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		4. General-unkostenkonto.						
	18	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne f. Pförtner, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergelber für Pförtner und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	3 140	82	3 500	—	5 000	—
	19	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abteilung I Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	7 398	53	6 000	—	12 000	—
	20	Prämien für die Haftpflichtversicherung und nicht versicherten Sachschaden	991	53	3 000	—	3 000	—
	21	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge.	23 831	10	15 000	—	15 000	—
	22	Druckfachen, Schreib- und Büroutensilien	15 490	32	12 000	—	15 000	—
	23	Druckkosten für die städtische Druckerei. . .	3 500	—	3 500	—	2 800	—
	24	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	3 924	22	6 000	—	4 200	—
	25	Kanalbetriebsgebühren	1 080	38	1 500	—	1 500	—
	26	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	730	—	1 000	—	1 000	—
	27	Verschiedenes	575	—	2 000	—	2 000	—
		Summe	60 092	65	53 500	—	61 500	—
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.						
	28	Für Unterhaltung der Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen, Brunnen, Schienengleise usw.	20 698	17	20 000	—	30 900	—
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	20 698	17	20 100	—	31 000	—
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.						
	30	Für Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Elektrizitätsmesser, für Unterhaltung der Zählerwerkstatt u. des Prüf-raumes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in denselben	2 778	66	10 000	—	10 000	—
	31	Löhne für die Aufnahme der Elektrizitätsmesserstände	9 120	32	6 000	—	12 000	—
	32	a) Gehälter des Mechanikermeisters und des Eichers 7 200 M.						
		b) Löhne f. Mechanik. u. Hilfsarbeiter 29 800 „	12 358	40	30 000	—	37 000	—
	33	Reste aus dem Vorjahre.	3 560	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	27 817	38	47 000	—	60 000	—

Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iflergednis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		7. Stromabgabekonto.							<p>Die Gesamtproduktion im Jahre 1917 betrug 70 400 830 Kilowattstunden, sie ist für 1918 zu 90 000 000 Kilowattstunden angenommen und wird in 1919 voraussichtlich 70 000 000 Kilowattstunden betragen. — Hiervon werden 550 000 Kilowattstunden zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 750 000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Energieverlust ist zu 6 500 000 Kilowattstunden ausgenommen.</p> <p>Zu Nr. 14. Der Strompreis von 8 ℳ für jede K.W.-St. gilt nur bei einem mittleren Kohlenpreise von 12 bis 15,50 Mark für die Tonne Kohlen frei Hof des Gleiswerks, einschl. Steuern.</p> <p>Für jede 50 ℳ, um die sich der Kohlenpreis ermäßigt oder erhöht, ermäßigt oder erhöht sich auch der Preis der Kilowattstunde um 0,1 ℳ.</p>
	12	Für abgegebenen Strom zu Beleuchtungszwecken	1 740 548	58	2 500 000	—	2 760 000	—	
	13	Strom für elektromotorische und sonstige gewerbliche Zwecke	4 439 939	84	5 000 000	—	7 263 000	—	
	14	Strom an die Straßenbahn	899 929	30	945 000	—	1 430 000	—	
	15	Reste am Jahreschluß	393 412	87	20 000	—	20 000	—	
	16	Verschiedenes	5 858	15	1 000	—	5 000	—	
		Summe	7 479 688	74	8 466 000	—	11 478 000	—	
		8. Betriebskonto.							
	17	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		9. Kohlenkonto.							
	18	Verschiedenes	27 739	50	1 000	—	1 000	—	
	19	Inventarbestand am Jahreschluß	60 500	—	100 000	—	100 000	—	
		Summe	88 239	50	101 000	—	101 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	21	Verschiedenes	526	50	90	—	90	—	
	22	Reste am Jahreschluß	—	—	10	—	10	—	
		Summe	526	50	100	—	100	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes	1 711	12	100	—	100	—	
		Summe	1 711	12	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	Pf	M	Pf	M	
I		7. Stromabgabekonto.						
	34	Für Bezug von Aushilfsstrom	6 243	20	2 000	—	2 000	—
	35	Reste aus dem Vorjahre	131 816	16	20 000	—	20 000	—
	36	Verschiedenes	26 064	06	13 000	—	13 000	—
		Summe	164 123	42	35 000	—	35 000	—
		8. Betriebskonto.						
	37	a) Gehälter für die Meister 41 600 M.						
		b) Betriebsarbeiterlöhne 1 158 400 "	578 599	49	600 000	—	1 200 000	—
		Summe	578 599	49	600 000	—	1 200 000	—
		9. Kohlenkonto.						
	38	Inventarbestand des Vorjahres	103 152	—	100 000	—	100 000	—
	39	Für 110 000 t Kohlen und Koks einschl. Fracht à 48 M. pro t	2 775 469	78	3 915 000	—	5 280 000	—
		Summe	2 878 621	78	4 015 000	—	5 380 000	—
		10. Wasserverbrauch- usw. -konto.						
	40	Wasserverbrauch, Gasverbrauch und Heizung des Betriebes.	52 582	93	40 000	—	50 000	—
		Summe	52 582	93	40 000	—	50 000	—
		11. Betriebsutensilien- und Inkostenkonto.						
	41	Für Unterhaltung und Ergänzung der Be- triebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	130 127	57	75 000	—	200 000	—
		Summe	130 127	57	75 000	—	200 000	—
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.						
	42	Für Putz-, Schmier- und Dichtungsmaterial	63 183	57	70 000	—	80 000	—
	43	Für Unterhaltung und Reparaturen der Dampfmaschinen, elektrischen Maschinen, Kessel und der Apparate	697 720	62	325 000	—	550 000	—
		Summe	760 904	19	395 000	—	630 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	24	Verschiedenes	210	—	100	—	100	—	
		Summe	210	—	100	—	100	—	
		14. Stabellack-Unterhaltungskonto.							
	25	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	26	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Haus- anschlüsse und Magazin	76 183	18	75 000	—	75 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahres-schluß	24 848	02	20 000	—	20 000	—	
	28	Reste am Jahres-schluß	19 771	99	5 000	—	5 000	—	
		Summe	120 803	19	100 000	—	100 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
i.	44	Für Unterhaltung der Akkumulatorenbatterien	43 776	54	20 000	—	90 000	—	
	45	Für Schwefelsäure und Nachfüllflüssigkeit .	7 909	86	4 000	—	10 000	—	
		Summe	51 686	40	24 000	—	100 000	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	46	a) Gehälter des Obermeisters und eines Kabelmeisters 7 400 M.							
		b) Löhne für Kabelmonteure . . 12 600 „	6 754	38	13 500	—	20 000	—	
	47	Für Unterhaltung und Reparaturen der Schalthäuser, Transformatorensäulen und Kabelleitungen	10 845	65	20 000	—	20 000	—	
		Summe	17 600	03	33 500	—	40 000	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	48	Reste aus dem Vorjahre	6 934	—	5 000	—	5 000	—	
	49	Inventarbestand des Vorjahres	18 778	89	20 000	—	20 000	—	
	50	Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	96 233	43	75 000	—	75 000	—	
		Summe	121 946	32	100 000	—	100 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		17. Zinsenkonto.							
	30	Zinsen aus dem Geldverkehr	8 150	—	100	—	100	—	
	31	Nicht vorgesehene Einnahmen	526	71	2 500	—	2 500	—	
		Zu übertragen	8 676	71	2 600	—	2 600	—	

Stbt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	51	a) Gehälter der Meister 6 300 M. b) für Löhne, Unterhaltung und Bedienung 172 700 „	55 812	13	85 000	—	179 000		
	52	Der Rheinischen Bahngesellschaft für elek- trische Beleuchtung der Luegallee, des Kaiser-Wilhelm-Ringes u. des Kaiser-Fried- rich-Ringes zu Oberkassel und einer öffent- lichen Uhr	6 786	—	7 300	—	7 740	} zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	53	Derselben für Beleuchtung der Rheinbrücke	2 669	—	2 800	—	3 070		
	54	Bersehen und Aufstellen von Handelabern usw.	270	90	10 000	—	10 190		
		Summe	65 538	03	105 100	—	200 000		
		17. Zinsenkonto.							
	—	Zinsen für die Anleihe bei der Allg. Verf.- Anstalt von 1890	2 398	85	—	—	—		
	55	Zinsen von der Obligationenanleihe von 1899: Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1919 getilgt 680 700,— „							
		bleibt Schuld am 1. April 1919 1 319 300,— M. Hiervon 4% auf ½ Jahr (1. März 1919 bis 1. Sep- tember 1919) 26 386,— „							
		Von 1 264 100 M. 4% Zin- sen auf ½ Jahr (1. Sep- tember 1919 bis 1. März 1920) 25 282,— „	55 918	—	53 834	—	51 668	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1920: 1 264 100 Mark. Fällig am 1. 9. und 1. 3.	
		Zu übertragen	58 316	85	53 834	—	51 668		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
I.		Übertrag	8 676	71	2 600	—	2 600	—	
		Summe	8 676	71	2 600	—	2 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag	58 316	85	53 834	—	51 668	—	
	56	Zinsen für die Anleihe von 1908: Es sind entnommen . . . 2 360 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1919 getilgt 1 180 000,— „ Bleibt Schulb am 1. April 1919 1 180 000,— M. Hiervon die Zinsen zu 4¼ % auf ½ Jahr (1. April bis 1. Oktober 1919) 25 075,— „ Von 1 121 000 M. 4¼ % Zinsen auf ½ Jahr (1. Oktober 1919 bis 1. April 1920) 23 821,25 „	58 926	25	53 911	25	48 896	25	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1920: 1 062 000 M. Fällig am 30. 9. und 31. 8.
	57	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 6 500 000 M. Bis 31. 3. 1919 sind getilgt 1 026 800 „ Bleibt Schulb am 1. 4. 1919 5 473 200 M. Hiervon 4 % Zinsen	231 836	—	225 508	—	218 928	—	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1920: 5 302 100 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	58	Aus der Anleihe von 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber sind am 1. 4. 1912 vom Hafen übernommen 400 000 M. Bis 31. 3. 1919 sind getilgt 76 100 „ Bleibt Schulb am 1. 4. 1919 323 900 M. 3½ % v. 323 900 M. auf ½ Jahr = 5668,25 M. 3½ % „ 312 000 „ „ ½ „ = 5460,— „	11 961	25	11 539	50	11 128	25	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1920: 311 900 M. Fällig am 1. 7. u. 2. 1.
	59	Anleihe von 1912 S 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 3 870 000 M. Bis 31. 3. 1920 werden vor- ausichtlich gebraucht sein. 3 500 000 „ Hiervon 4 % Zinsen	165 913	50	140 000	—	140 000	—	Zu Nr. 59. Zahlbar auf be- sondere Anweisung.
	60	Verschiedenes	—	—	9 207	25	9 379	50	
		Summe	526 953	85	494 000	—	480 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		18. Stadtkassenkonto.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	32	Laufende Betriebskosten von den anderen Verwaltungszweigen laut Anlage	7 919	—	6 644	—	6 668	—	
	33	Reste am Jahresluß.	18	—	56	—	32	—	
		Summe	7 937	—	6 700	—	6 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		18. Stadtkassenkonto.							
	61	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	1 300 000	—	1 300 000	—	1 300 000	—	Sahbar vierteljährlich nach Ablauf. Desgl.
	62	An die Stadtkasse: Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 350 000	—	1 350 000	—	1 350 000	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	63	An die Normalzeit für die Unterhaltung .	7 872	—	8 000	—	8 000	—	Su Nr. 63 bis 66. Sahbar vierteljährlich nach Ablauf.
	64	An dieselbe für Übermittlung des Zeitsignals	500	—	500	—	500	—	
	65	Für Überlassung der Leitungen der Reichspostbehörde	4 387 68	—	5 000	—	5 000	—	
	66	An die Wasserversorger-Miete für die beiden Zimmer des Unterhauses Grünstraße 17 .	300	—	300	—	300	—	
	67	Für etwaige Reparaturen und Erweiterungen	122 25	—	3 000	—	3 000	—	
	68	Reste aus dem Vorjahre	1 277	—	200	—	200	—	
		Summe	14 458 93	—	17 000	—	17 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Wiederholung der Einnahme.									
		Konto							
		Grundstückspächte	1	8 197 32	2 800	—	2 800	—	
		Gehälter	2	—	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	—	400	—	400	—	
		Generalunkosten	4	—	200	—	200	—	
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	—	100	—	100	—	
		Elektrizitätsmesser-Unterhaltung	6	228 816 05	250 400	—	380 400	—	
		Stromabgabe	7	7 479 688 74	8 466 000	—	11 478 000	—	
		Betrieb	8	—	100	—	100	—	
		Kohlen.	9	88 239 50	101 000	—	101 000	—	
		Wasserverbrauch usw.	10	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	526 50	100	—	100	—	
		Maschinenunterhaltung	12	1 711 12	100	—	100	—	
		Akkumulatorenunterhaltung	13	210	100	—	100	—	
		Kabelnetzunterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Hausanschluß und Magazin.	15	120 803 19	100 000	—	100 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung	16	—	100	—	100	—	
		Zinsen	17	8 676 71	2 600	—	2 600	—	
		Stadtkasse	18	—	—	—	—	—	
		Normaluhren	19	7 937	6 700	—	6 700	—	
		Summe		7 944 806 13	8 931 000	—	12 073 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
Wiederholung der Ausgabe.									
		Konto							
		Grundstückspächte	1	2 150 —	2 000 —	2 200 —			
		Gehälter	2	275 137 94	250 000 —	570 810 —			
		Pensionen usw.	3	28 279 36	35 000 —	40 000 —			
		Generalunkosten	4	60 092 65	53 500 —	61 500 —			
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	20 698 17	20 100 —	31 000 —			
		Elektrizitätsmesserunterhaltung	6	27 817 38	47 000 —	60 000 —			
		Stromabgabe	7	164 123 42	35 000 —	35 000 —			
		Betrieb	8	578 599 49	600 000 —	1 200 000 —			
		Kohlen.	9	2 878 621 78	4 015 000 —	5 380 000 —			
		Wasserverbrauch usw.	10	52 582 93	40 000 —	50 000 —			
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	130 127 57	75 000 —	200 000 —			
		Maschinenunterhaltung	12	760 904 19	395 000 —	630 000 —			
		Akkumulatorenunterhaltung	13	51 686 40	24 000 —	100 000 —			
		Kabelnetzunterhaltung	14	17 600 03	33 500 —	40 000 —			
		Gaasanschluß und Magazin.	15	121 946 32	100 000 —	100 000 —			
		Öffentliche Beleuchtung	16	65 538 03	105 100 —	200 000 —			
		Zinsen	17	526 953 85	494 000 —	480 000 —			
		Stadtkasse	18	1 350 000 —	1 350 000 —	1 350 000 —			
		Normaluhren	19	14 458 93	17 000 —	17 000 —			
		Rohüberschuß		817 487 69	1 239 800 —	1 525 490 —			
		Summe		7 944 806 13	8 931 000 —	12 073 000 —			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung .	817 487	69	1 239 800	—	1 525 490	—	
		Summe	817 487	69	1 239 800	—	1 525 490	—	
III.		Kassenabrechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	993 654	44	199 204	59	207 174	59	
	2	Resteinnahmen aus dem Vorjahre	147 588	70	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	350 000	—	300 000	—	300 000	—	
		b) von der Anleihekasse	—	—	700 000	—	700 000	—	
	4	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	69 061	29	45 000	—	45 000	—	
	5	Inventarbestände am Anfang des Jahres .	121 930	89	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Anfang des Jahres laufen durch die Ausgabebeileite Abt. I.
	6	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	1 120 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	—	—	129 800	—	415 490	—	
	—	Verlust	312 512	31	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen .	10 000	—	—	—	—	—	
	—	Prämie Feuerversicherung	11 700	—	—	—	—	—	
	—	Aus dem Überschuß von 1915	127 297	—	—	—	—	—	
		Summe	2 638 720	01	2 574 004	59	2 867 664	59	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	2	Abschreibung	1 120 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	Vergleiche Einnahme Vermögensrechnung Abt. III. Nr. 6. Desgl. Abt. III Nr. 7.
	—	Verlust	312 512	31	—	—	—	—	
	3	Voraussichtliche Unterbilanz 1918 270 000 M. Restgewinn 145 490 "	—	—	129 800	—	415 490	—	
		Summe	1 442 512	31	1 239 800	—	1 525 490	—	
III. Kassenabslußrechnung.									
	1	Abführung an die Stadtkasse aus dem Gewinnüberschuß des Vorjahres	428 639	07	121 230	—	129 800	—	
	2	Tilgung der Anleihen bei der Stadtkasse	399 771	25	347 200	—	426 200	—	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	300 000	—	450 000	—	450 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaulassen	44 904	58	400 000	—	400 000	—	
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	401 890	81	903 400	—	824 800	—	Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Schluß des Jahres	82 731	67	45 000	—	45 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	85 348	02	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Schluß des Jahres laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	430 268	64	30 000	—	30 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	462 712	07	207 174	59	491 864	59	
	—	Zweifelhafte Forderungen	2 453	90	—	—	—	—	
		Summe	2 638 720	01	2 574 004	59	2 867 664	59	

Nachweisung

über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Nr.	Kt.	Einnahme	Jahresüberschuss		Veranschlagt		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	2 323 180 25	250 000	—	250 000	
	2	Einnahme aus Altmaterialien	57 809 28	1 000	—	1 000	
	3	Resteinnahme aus Materialien	13 045 78	100	—	100	
	4	Absetzung aus diesem Haushaltsplan	1 120 000	1 100 000	—	1 100 000	
Summe der Einnahme			3 514 035 26	1 351 100	—	1 351 100	
* Hieron ab Schulbestellung für 1919			399 771 25	347 200	—	426 200	
Rest der Einnahme			3 114 264 01	1 003 900	—	924 900	

* In Ugen sind laut nachstehender Aufstellung:

Auf die Anleihe von 1899: 1,4%, von 3 000 000,— M.	—	28 000,—	M.
4%, von den getilgten 680 700,— M.	—	27 238,—	"
Zu zur Abreibung	—	28,—	"
		55 266,—	M.
Zällig am 1. September.			
Auf die Anleihe von 1908: 5%, von 2 360 000,— M.	—	118 000,—	"
Zällig zur Hälfte mit je 59 000,— M. am 30. September u. 31. März.			
Auf die Anleihe von 1910: zu 2%, von 6 500 000 M.	—	130 000,—	M.
erparierte Raten von den getilgten 1 026 800,— M. zu 4%	—	41 072,—	"
Zu zur Abreibung	—	28,—	"
		171 100,—	"
Zällig am 1. April.			
Auf die Hofmannleihe von 1890: 2,5%, von 400 000,— M.	—	9 200,—	M.
erparierte Raten von den getilgten 78 100,— M. zu 2 1/2%	—	2 633,50	"
Zu zur Abreibung	—	30,50	"
		11 864,—	"
Zällig am 1. Juli.			
Auf die Anleihe 1912 S. 2%, von 3 500 000,— M.	—	79 000,—	"
		426 200,—	M.

Insgesamt 426 200,— M.

Nachweisung
und kleine Erweiterungen des Elektrizitätswerks 1919.

Nr.	Kt.	Ausgabe	Jahresüberschuss		Veranschlagt		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Dampfessel					
IV.		Maschinen und Apparate					
V.		Akkumulatoren					
VI.		Eisenbahnanschluss, Hof- und Begeerlagen .	468 744 28	903 800	—	824 800	
VII.		Verteilungsbau					
VIII.		Elektrizitätsmesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
Resteinnahme aus dem Vorjahre			4 001 54	100	—	100	
Vortrag auf das nächste Jahr			2 641 518 19	100 000	—	100 000	
Summe der Ausgabe			3 114 264 01	1 003 900	—	924 900	
Ab Summe der Einnahme			3 114 264 01	1 003 900	—	924 900	
Gleicht sich aus.							

Bestellt durch Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Juni 1919 wie folgt:

Elektrizitätswerk	in Einnahme und Ausgabe auf	12 073 000,— M.
Erneuerungen und Erweiterungen für 1919	"	924 900,— "

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Heilmann.



3. Haushaltsplan
des städtischen Wasserwerks
nebst
Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten
für 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Anerkennungsgebühren	29	—	30	—	33	—
	2	Mieten und Pächte	26 390	—	27 842	44	27 842	44
	3	Verschiedenes	277	55	127	56	124	56
		Summe	26 696	55	28 000	—	28 000	—
		2. Gehalts-Konto.						
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.						
	5	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	—	—	110	—	110	—
	6	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—
	7	Verschiedenes	53	—	90	—	90	—
		Summe	53	—	500	—	500	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Anerkennungsgebühren	239	50	239	50	89	50
	2	Mieten und Pächte	40	—	40	—	40	—
	3	Verschiedenes	34	26	20	50	70	50
		Summe	313	76	300	—	200	—
		2. Gehaltskonto.						
	4	Anteil an der unter Abt. I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten u. Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, Kassierer u. die Gelderheber d. Gas-, Elektrizitäts u. Wasserwerke	60 493	93	89 150	—	103 463	33
	5	Anteil an der unter Abt. I Nr. 6 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe f. Gehälter d. Beamten u. Angestellten d. Gas- u. Wasserwerke	30 494	96	41 505	—	53 330	—
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Wasserwerk arbeiten	15 400	—	15 750	—	15 300	—
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	79 840	97	40 595	—	30 000	—
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen . . .	—	—	3 000	—	2 000	—
	9	Außerordentliche Gehaltszulagen:						
		a) Demobilmachungsgelder für Beamte, Angestellte und Bürohilfsarbeiter 140 000 M.						
		b) Tausende Teuerungszulagen 60 000 "	27 845	41	—	—	200 000	—
	10	Verschiedenes	—	—	—	—	906	67
		Summe	214 075	27	190 000	—	405 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.						
	11	Anteil an der unter Abt. I Nr. 12 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	4 154	09	3 468	40	8 517	48
	12	Anteil an der unter Abt. I Nr. 13 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte u. Angestellte der Gas- u. Wasserwerke	6 902	89	6 109	03	6 324	43
	13	Desgleichen an diejenigen, die nur für das Wasserwerk arbeiten	3 817	27	3 171	—	8 150	64
	14	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	134	56	1 000	—	1 000	—
	15	Beitrag zur Rentenkasse	2 669	50	6 000	—	2 600	—
	16	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	2 842	71	4 000	—	4 000	—
	17	Unterstützungen	1 869	65	2 000	—	3 000	—
	18	Wohlfahrtseinrichtungen	12 335	08	14 251	57	16 407	45
		Summe	37 725	75	40 000	—	50 000	—

Nr. 4 und 5 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	Pf	M	Pf	M	
I.		4. General-Untkosten-Konto.						
	8	Verschiedenes	1 002	40	200	—	200	—
		Summe	1 002	40	200	—	200	—
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.						
	9	Verschiedenes	488	34	100	—	100	—
		Summe	488	34	100	—	100	—
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.						
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
	11	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	200	—	200	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	₰	M.	₰		M.	₰
I.		4. General-Kosten-Konto.							
	19	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachtwächter und Kleibergeld für Pförtner und Bürodienner des Direktionsgebäudes Luisenstraße	3 140	82	3 500	—	3 500	—	
	20	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I. Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	7 398	53	6 000	—	8 000	—	
	21	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	1 431	28	4 000	—	4 000	—	
	22	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	1 039	72	1 500	—	1 500	—	
	23	Druckfaden, Schreib- und Bureauutensilien	13 137	10	10 000	—	13 000	—	
	24	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 250	—	3 250	—	2 800	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	25	Inkursionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	761	58	2 000	—	2 000	—	
	26	Wasseruntersuchungen	775	56	2 000	—	2 000	—	
	27	Verschiedenes	—	—	250	—	200	—	
		Summe	30 934	59	32 500	—	37 000	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungskonto.							
	28	Für die Unterhaltung der Gebäude, Brunnen, des Hochbassins, der Wege usw.	11 164	16	8 900	—	31 900	—	
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	11 164	16	9 000	—	32 000	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungskonto.							
	30	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
	31	a) Gehalt für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 9 300 M.							
		b) Für die Unterhaltung und Reparatur der Wassermesser, des Werkstattegebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 100 700 M.	79 678	73	60 000	—	110 000	—	
	32	Löhne für Aufnahme der Wassermesser	6 810	32	15 000	—	25 000	—	
	33	Verschiedenes	—	—	500	—	500	—	
		Summe	86 489	05	76 000	—	136 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	S	M	S		M	S
I.		7. Wasserabgabe-Konto.							
	12	Für abgegebenes Wasser nach Wassermesser . . .	2 149 549	03	2 150 000	—	4 580 000	—	Die Gesamtförderung im Haushaltsjahre 1917 betrug: 27 508 280 cbm; sie ist für das Haushaltsjahr 1918 zu 25 000 000 cbm angenommen und wird voraussichtlich im Jahre 1919 25 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 3 000 000 cbm zu öffentlichen Zwecken kostenlos abgegeben.
	13	Tarif	5 451	52	8 000	—	10 000	—	
	14	Grundgebühr für den Fortfall der Wassermessermiete und der Minimalverehrung	235 567	10	240 000	—	360 000	—	
	15	Reste am Jahreschluß	49 136	33	15 000	—	15 000	—	
	16	Verschiedenes (Vertragsstrafen usw.)	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	2 439 703	98	2 414 000	—	4 966 000	—	
		8. Betriebs-Konto.							
	17	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		9. Kohlen-Konto.							
	18	Verschiedenes	4 164	20	500	—	500	—	
	19	Inventarbestand am Jahreschluß	3 550	—	3 000	—	3 000	—	
	20	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	7 714	20	3 600	—	3 600	—	
		10. Schmier- und Fuß-Material-Konto.							
	21	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.							
	22	Verschiedenes	6	—	100	—	100	—	
		Summe	6	—	100	—	100	—	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.							
	23	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.							
	24	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.							
	25	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iflergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		7. Wasserabgabe-Konto.						
	34	Reste des Vorjahres	80 968	79	15 000	—	15 000	
		Summe	80 968	79	15 000	—	15 000	
		8. Betriebs-Konto.						
	35	a) Gehälter f. Obermstr., Maschinenmstr., Hochbaffinauff., Rohrmstr. u. Gehilfe 16 300 M. b) Löhne für Schieberleute, Maschinisten und Heizer 333 700 „	94 796	90	90 000	—	350 000	
		Summe	94 796	90	90 000	—	350 000	
		9. Kohlen-Konto.						
	36	Inventarbestand des Vorjahres	2 660	50	3 000	—	3 000	
	37	Für 10 000 t Kohlen (pro t 53.— M.) zur Kessel- feuerung einschließlich des Transports bis Flehe	318 611	85	204 000	—	530 000	
	38	Für 2000 t Koksgruß (pro t 27.— M.) einschließ- lich Transport bis Flehe	13 282	40	37 500	—	54 000	
	39	Für Teeröl oder Vertikalofenteer und Zündöl	8 132	71	8 400	—	32 900	
	40	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	
		Summe	342 687	46	253 000	—	620 000	
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.						
	41	Für Dichtungs- u. Schmiermaterial, Putzzeug usw.	26 864	99	20 000	—	40 000	
		Summe	26 864	99	20 000	—	40 000	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.						
	42	Für Unterhaltung der Wasserhebungsmaschinen, Dampfessel und Elektromotoren	43 301	70	15 000	—	150 000	
		Summe	43 301	70	15 000	—	150 000	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.						
	43	Gas- und elektr. Stromverbrauch zur Beleuchtung des Betriebes und zu Kraftzwecken	48 536	17	15 000	—	60 000	
		Summe	48 536	17	15 000	—	60 000	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.						
	44	Für Unterhaltung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	12 369	65	8 000	—	30 000	
		Summe	12 369	65	8 000	—	30 000	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.						
	45	Für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate einschl. einer an die Oberpostdirektion zu zahlenden Gebühr von 101,25 M. gemäß Vertrag vom 19./21. September 1896 . . .	432	24	1 500	—	1 500	
		Summe	432	24	1 500	—	1 500	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
	26	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	27	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Hausanschlüsse und Magazin	60 255	36	45 000	—	115 000	—	
	28	Inventarbestand am Jahreschluß	43 654	44	25 000	—	25 000	—	
	29	Reste am Jahreschluß	11 614	21	10 000	—	10 000	—	
		Summe	115 524	01	80 000	—	150 000	—	
		17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
	30	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Fahrradreparatur-Konto.							
	31	Für Fahrradreparaturen	4 792	81	8 800	—	13 800	—	
	32	Reste am Jahreschluß	195	72	100	—	100	—	
	33	Inventarbestand am Jahreschluß	1 000	80	100	—	100	—	
		Summe	5 989	33	9 000	—	14 000	—	
		19. Zinsen-Konto.							
	34	Zinsen aus dem Geldverkehr	3 000	—	100	—	100	—	
	35	Unvorhergesehene Einnahmen	708	11	900	—	900	—	
	36	Reste am Jahreschluß	767	90	1 000	—	1 000	—	
	37	Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	14 604	—	15 000	—	15 000	—	
	38	Tilgung für die vorstehenden Anleihen	13 200	—	12 000	—	15 000	—	
	39	Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbill	2 800	—	3 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	35 080	01	32 000	—	35 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
	46	Für Reparatur an den Rohrleitungen u. Hydranten	60 860	09	65 000	—	90 000	—	
		Summe	60 860	09	65 000	—	90 000	—	
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	47	Inventarbestand aus dem Vorjahre	36 180	30	25 000	—	25 000	—	
	48	a) Geh. f. Werkstatt- u. Installationsmstr. 8 700 M. b) Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 141 300 „	61 615	68	80 000	—	150 000	—	
	49	Reste aus dem Vorjahre	16 901	35	10 000	—	10 000	—	
		Summe	114 697	33	115 000	—	185 000	—	
		17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
	50	Löhne für Bedienung der Springbrunnen usw. .	204	03	2 000	—	2 000	—	
	51	Umänderung v. Unterflur- in Überflurhydranten zur Straßenbesprengung u. Anlage v. Sprenghähnen	11	80	2 000	—	2 000	—	
	52	Erweiterung und Unterhaltung der Bewässerungs- leitungen in den städtischen Anlagen	1 237	87	3 000	—	3 000	—	
		Summe	1 453	70	7 000	—	7 000	—	
		18. Fahrradreparatur-Konto.							
	53	Für Fahrradreparaturen	4 162	40	9 700	—	14 700	—	
	54	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—	
	55	Inventarbestand aus dem Vorjahre	1 717	50	200	—	200	—	
		Summe	5 879	90	10 000	—	15 000	—	
		19. Zinsen-Konto.							
	56	Reste aus dem Vorjahre	—	—	1 000	—	1 000	—	
	57	Zinsen aus dem Geldverkehr	—	—	3 826	48	3 557	65	
	58	Anleihe zum Ankauf der Gas-, Wasser- und Elek- trizitätswerke in Rath und Errichtung eines 5. Pumpwerks	99 450	53	90 986	65	82 522	79	
	59	An die Anleihekasse Verzinsung der für die Her- stellung der Wasserleitung in Eller und Gerres- heim erhobenen Anleihen laut Anleihe und Schuldentilgungsplan	3 236	28	3 010	87	2 777	56	
		Zu übertragen	102 686	81	98 824	—	89 858	—	

Zu Nr. 58.
Die Anleihe von 1908 beträgt 8983 000,—
Hierauf wurden bis 31. 8. 1919
getilgt 1991 500,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1919 1991 500,—

Zu Nr. 59.
Die Anleihe von 1908 beträgt 8983 000,—
Hierauf wurden bis 31. 8. 1919
getilgt 1991 500,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1919 1991 500,—

Zu Nr. 59.
1. Bei der Landes-
bank 125 000,—
Hierauf sind bis 31.
8. 1919 getilgt . 53 000,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1919 . . . 69 000,—
Hiervon 3,947 % Zinsen . . . 2 723,48
fällig am 30. 9. und 31. 3.
2. Bei der städtisch.
Sparkasse 4 000,—
Hierauf sind bis 31.
8. 1919 getilgt . 2 700,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1919 . . . 1 300,—
Hiervon 4,164 % Zinsen . . . 54,18
fällig am 1. 10. und 1. 4.
zusammen 2 777,56

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	35 080	01	32 000	—	35 000	—	
	40	Tilgung für die vorstehende Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	35 080	01	33 000	—	36 000	—	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	41	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		21. Konto der Badeanstalten.							
	42	Städtische Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	309 771	57	259 000	—	700 000	—	
		Summe	309 771	57	259 000	—	700 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag	102 686	81	98 824		89 858		
60		Für Errichtung einer Rheinbadeanstalt und einer Badeanstalt an der Münsterstraße aus der 1899er Anleihe entnommener Betrag von 500 000 M. Hierauf sind bis 31. März 1919 getilgt 153 000 „ Bleibt Schuld am 1. April 1919 347 000 M. Zinsen zu 4% auf 1/2 Jahr 6 940 M. nach Abzug der weiter getilgten 1,4% bleiben als Restsumme 333 900 M., hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr 6 678 „	14 626		14 132		13 618	Fällig am 1. 9. und 1. 8.	
61		Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 1 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1919 getilgt 236 900 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1919 1 263 100 M. Hiervon 4% Zinsen	53 504		52 044		50 524	Fällig am 1. 10. und 1. 4.	
62		Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 3 100 000 M. Bis 31. 3. 1919 werden voraussichtlich gebraucht sein 250 000 „ Hiervon 4% Zinsen auf 1 Jahr	132 986	30	100 000		100 000	Zahlbar auf besondere Anforderung.	
		Summe	303 803	11	265 000		254 000		
		20. Stadtkassen-Konto.							
63		An die Tiefbaukasse Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000		75 000		75 000		
64		An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	350 000		350 000		350 000		
65		An die Stadtkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000		50 000		50 000		
66		An die Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten des Kanalisationsbetriebes einschl. der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	222 360		227 828		566 692		
67		An die Feuerwehrkasse Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	11 000		11 000		11 000		
68		An die Kasse der öffentl. Anlagen: Zuschuß zu den Unterhaltungskosten d. Grundstücke am Grafenberg	4 000		4 000		4 000		
		Summe	712 360		717 828		1 056 692		
		21. Konto der Badeanstalten.							
69		Städt. Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	385 537	34	361 000		865 000		
		Summe	385 537	34	361 000		865 000		

Zu Nr. 63-68. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	₣	M.	₣	M.	₣	
Wiederholung der Einnahme.									
		Konto							
		Grundstücks-Pächte	1	26 696 55	28 000	—	28 000	—	
		Gehälter	2	—	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	53	500	—	500	—	
		General-Unkosten	4	1 002 40	200	—	200	—	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	488 34	100	—	100	—	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	—	200	—	200	—	
		Wasserabgabe	7	2 439 703 98	2 414 000	—	4 966 000	—	
		Betrieb	8	—	100	—	100	—	
		Kohlen	9	7 714 20	3 600	—	3 600	—	
		Schmier- und Putzmaterial	10	—	100	—	100	—	
		Maschinen-Unterhaltung	11	6	100	—	100	—	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	—	100	—	100	—	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	—	200	—	200	—	
		Hausanschluß und Magazin	16	115 524 01	80 000	—	150 000	—	
		Öffentliche Wasserversorgung	17	—	100	—	100	—	
		Fahrradreparatur	18	5 989 33	9 000	—	10 000	—	
		Zinsen	19	35 080 01	33 000	—	36 000	—	
		Stadtkasse	20	—	100	—	100	—	
		Badeanstalten	21	309 771 57	259 000	—	704 000	—	
		Summe		2 942 029 39	2 828 700	—	5 899 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
		Konto							
		Grundstücks-Pächte	1	313 76	300	—	200	—	
		Gehälter	2	214 075 27	190 000	—	405 000	—	
		Pensionen usw.	3	34 725 75	40 000	—	50 000	—	
		General-Ankosten	4	30 934 59	32 500	—	37 000	—	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	11 164 16	9 000	—	32 000	—	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	86 489 05	76 000	—	136 000	—	
		Wasserabgabe	7	80 968 79	15 000	—	15 000	—	
		Betrieb	8	94 796 90	90 000	—	350 000	—	
		Kohlen	9	342 687 46	253 000	—	620 000	—	
		Schmier- und Putzmaterial	10	26 864 99	20 000	—	40 000	—	
		Maschinen-Unterhaltung	11	43 301 70	15 000	—	150 000	—	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	48 536 17	15 000	—	60 000	—	
		Betriebsutensilien und Ankosten	13	12 369 65	8 000	—	30 000	—	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	432 24	1 500	—	1 500	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	60 860 09	65 000	—	90 000	—	
		Hausanschluß und Magazin	16	114 697 33	115 000	—	185 000	—	
		Öffentliche Wasserversorgung	17	1 453 70	7 000	—	7 000	—	
		Fahrradreparatur	18	5 879 90	10 000	—	15 000	—	
		Zinsen	19	303 803 11	265 000	—	254 000	—	
		Stadtkasse	20	712 360 —	717 828	—	1 056 692	—	
		Badeanstalten	21	385 537 34	361 000	—	865 000	—	
		Rohüberschuß	—	329 777 44	522 572	—	1 500 308	—	
		Summe		2 942 029 39	2 828 700	—	5 899 700	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.						
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	329 777	44	522 572	—	1 500 308	—
		Summe	329 777	44	522 572	—	1 500 308	—
III.		Kassenabluß-Rechnung.						
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	122 208	17	363 533	67	615 418	67
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	126 311	70	5 000	—	5 000	—
	3	Einnahme:						
		a) von der Stadtkasse	100 000	—	500 000	—	100 000	—
		b) " " Anleihekasse	—	—	500 000	—	100 000	—
	4	Einnahmen aus sonstigen Gründen	—	—	50 000	—	50 000	—
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	75 942	81	100 000	—	100 000	—
	6	Inventarbestände am Anfang des Jahres . . .	40 558	30	30 000	—	30 000	—
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	—	—	10 400	—	970 308	—
	8	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	460 000	—	500 000	—	525 000	—
	—	Prämie, Feuerversicherung	605	—	—	—	—	—
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen . . .	10 000	—	—	—	—	—
	—	Kassenvorschuß	95 098	21	—	—	—	—
		Summe	1 030 724	19	2 058 933	67	2 495 726	67

Die Inventarbestände des
Vorjahres laufen durch die
Ausgabeseite Abt. I.

Vergleiche Gewinn-Nach-
weisung Ausgabe Abt. II
Nr. 3.

Desgl. Abt. II Nr. 2.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen . .	10 000	—	12 172	—	5 000	—	
	2	Abschreibung	460 000	—	500 000	—	525 000	—	Bgl. Einnahme Vermögensrechnung Abt. III Nr. 8.
	3	Reingewinn	—	—	10 400	—	—	—	Besgl. Abt. III Nr. 7.
		a) Voraussichtliche Unterbilanz der Wasserwerke einschließlich der Badeanstalten f. 1918/19	840 000	ℳ.					
		b) Restgewinne	130 308	„	(Verlust)	—	970 308	—	
		Summe	329 777	44	522 572	—	1 500 308	—	
III.		Kassenabschluß-Rechnung.							
	1	Abführung des Gewinnüberschusses des Vorjahres an die Stadtkasse	190 242	77	22 865	—	10 400	—	
	2	Tilgung der Anleihen	253 450	—	255 650	—	308 050	—	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	—	—	300 000	—	300 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufasse	17 893	69	500 000	—	800 000	—	
	5	Besgl. an die Erneuerungskasse	215 165	91	200 000	—	240 950	—	Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist als Restausgabe vorzutragen.
	6	Inventarbestand der Erneuerungskassen am Schluß des Jahres	79 061	95	100 000	—	100 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres . . .	48 205	24	60 000	—	60 000	—	Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Jahreschluß laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	86 335	59	5 000	—	50 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	—	—	615 418	67	626 326	67	
	—	Verlust aus der vorstehenden Rechnung . . .	140 222	56	—	—	—	—	
	—	Zweifelhafte Forderungen	146	48	—	—	—	—	
		Summe	1 030 724	19	2 058 933	67	2 495 726	67	

Nach

über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Zl.	Nr.	Einnahme	Zwischensald		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
			₰	₰	₰	₰	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahr	182 460 38	100	100 000		
	2	Einnahme aus Altmaterialien	15 111 71	30 000	15 000		
	3	Resteinnahmen aus Rohrverlegung in Vertragstraßen am Schreckschluß	24 621 43	10 000	20 000		
	4	Abstreitung nach diesem Haushaltsplan	460 000	500 000	525 000		
Summe der Einnahme			632 193 52	540 100	660 000		
* Hiervon ab: Schuldenstilgung für 1919			253 450	255 650	308 050		
Reiß der Einnahme			378 743 52	284 450	351 950		

* Zu tilgen sind laut nachstehender Aufstellung:

Auf die Kartei von 1899: 100 000,— ₰ zu 1 1/2% 7 000,— ₰

erparie Aktien von den getilgten 150 000,— ₰ zu 4% 6 120,—

ab zur Abrechnung 20,—

₰ 13 100,— ₰

Gällig am 1. 9.

Auf die Kartei Österreich von 125 000,— ₰ bei der Bankbank sind zu tilgen 8% von 125 000,— ₰ 3 750,— ₰

erparie Aktien von den getilgten 50 000,— ₰ zu 3,947% 2 218,32

zu zur Abrechnung 39,68

₰ 6 000,— ₰

Gällig am 30. 9. und 31. 3.

Auf die Kartei Österreich von 4 000,— ₰ bei der Österreichischen Sparkasse: 3,5% von 4 000,— ₰ 140,— ₰

erparie Aktien von den getilgten 2 700,— ₰ zu 4,164% 112,43

zu zur Abrechnung 47,57

₰ 300,— ₰

Gällig am 1. 10. und 1. 4.

Auf die Kartei von 1908 = 3 983 000,— ₰ zu 5% 199 150,—

Gällig je zur Hälfte am 30. 9. u. 31. 3.

Auf die Kartei 1910 Q 2% von 1 500 000,— ₰ 30 000,— ₰

erparie Aktien von den getilgten 330 000,— ₰ zu 4% 9 478,—

zu zur Abrechnung 24,—

₰ 33 500,— ₰

Gällig am 1. 4. 1920.

Auf die Kartei 1912 S 2% von 2 500 000 ₰ 50 000,—

Insgesamt 308 050,— ₰

weisung

und kleine Erweiterungen des Wasserwerks 1919.

Zl.	Nr.	Ausgabe	Zwischensald		Voranschlag		Bemerkungen
			1917	1918	1918	1919	
			₰	₰	₰	₰	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Maschinen, Kessel, Apparate					
IV.		Hochballen					
V.		Becken					
VI.		Lof- und Weganlagen	226 457 49	273 350	240 950		
VII.		Rohrleitung und Hydranten					
VIII.		Wassermesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Telegraphenleitung					
XII.		Reste aus dem Vorjahr	28 441 56	10 000	10 000		
XIII.		Vortrag auf das nächste Jahr	123 844 47	100	100 000		
XIV.		Restschuld aus dem Vorjahr	—	1 000	1 000		
Summe der Ausgabe			378 743 52	284 450	351 950		
Ab Summe der Einnahme			378 743 52	284 450	351 950		
bleibt sich aus.							

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.		
		Schwimmbäder.						
	1	Dauerkarten für Erwachsene	2 030	—	3 000	—	3 500	
	2	" " Kinder	195	—	400	—	500	
	3	Einzel- und Fünferkarten für Erwachsene	52 651	20	45 000	—	125 000	
	4	" " " " Kinder	33 604	15	25 000	—	90 000	
	5	Schwimmunterrichtskarten	2 836	—	3 000	—	4 000	
	6	Volksbadekarten	5 877	—	6 000	—	15 000	
	—	Für Benutzung der Herren-Rhein-Volks-Badeanstalt durch die hiesigen Truppenteile	2 500	—	2 500	—	—	Der Vertrag ist aufgelöst.
	7	Für Benutzung des Schwimmbassins der Badeanstalt an der Münsterstraße vom Düsseldorfer Wassersportverein	—	—	36	—	36	Zahlbar monatlich im voraus.
	8	Bannenbäder I. Klasse	28 080	—	20 000	—	95 000	
	9	" II. "	31 733	50	30 000	—	90 000	
	10	" III. "	53 007	40	40 000	—	120 000	
	11	Zellenbäder	206	50	100	—	1 000	
	12	Brausebäder	22 018	20	22 000	—	55 000	
	13	Heißluftbäder, Dampfbad, Massage und Dusche	6 821	50	5 000	—	15 000	
	14	Heißluftbäder oder Dampfbäder, Massage und Duschebad	8 367	—	10 000	—	25 000	
	15	Massage oder Dampfbad und Duschebad	4 632	—	4 000	—	15 000	
	16	Duschebad	3 389	60	1 500	—	5 000	
	17	Kohlensäure-Bäder	3 186	—	4 000	—	8 000	
	18	Elektrische Lichtbäder	4 229	—	4 500	—	8 000	
	19	Sonnenbäder	1 400	—	500	—	1 000	
	20	Lichtluftbäder	385	20	500	—	1 000	
	21	Aufbewahren fremder Wäsche	1 846	—	2 000	—	2 000	
	22	Verleihen der Anstaltswäsche	28 650	—	20 000	—	16 000	
	23	Badezutaten, Seife, Lauge usw.	3 598	40	6 000	—	4 000	
	24	Wiegengelb	528	20	300	—	500	
	25	Besichtigung der Anstalt	2 000	—	100	—	500	
	26	Wäschereinigung	800	—	200	—	400	
		Zu übertragen	304 571	85	255 636	—	700 436	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag	304 571	85	255 636	—	700 436	—	
	27	Nicht vorgesehene Einnahmen	3 050	26	1 337	—	1 417	—	
	28	Mieten laut Nachweis	2 118	66	2 027	—	2 127	—	
	29	Erlös aus gefundenen Sachen usw.	30	80	—	—	20	—	
		Summe der Einnahme	309 771	57	259 000	—	704 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	₰	M	₰	M	
	1	Gehälter der Angestellten	41 668	53	46 388	—	52 000	
	2	Außerordentliche Gehaltszulagen:						
	a)	Demobilisierungsgelder für Beamte, Angestellte und Bürohilfsarbeiter	55 000	M.				
	b)	Laufende Teuerungszulagen	20 000	"	2 868	—	75 000	
	3	Löhne der Arbeiter	108 588	96	100 000	—	353 000	
	4	Druckfachen, Insertionsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invalidentversicherungsbeiträge	3 276	25	2 500	—	3 000	
	5	Beiträge zur Rentenkasse	949	20	1 000	—	1 000	
	6	Druckkosten für die städtische Druckerei	250	—	250	—	200	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	7	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	2 500	—	2 500	
	8	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	1 184	—	1 500	—	1 500	
	9	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	692	26	1 000	—	1 000	
	10	Beitrag zum Verein der Badefachmänner	—	—	10	—	10	Zahlbar im Januar i. J. a. d. Kassierer des Vereins.
	11	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung u. für Unfallfürsorge der Angestellten und Arbeiter	7 221	55	7 074	20	8 000	
	12	Unterhaltung der Gartenanlagen	214	45	400	—	400	
	13	Transport und Liegegebühr für die Rheinbadeanstalten	1 123	65	1 200	—	2 000	
	14	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadtkasse	600	—	600	—	600	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	15	Kanalbetriebsgebühren	373	09	400	—	400	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	16	An die Stadtkasse für Reinigung des Durchgangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße durch den Fuhrpark: $\frac{3}{10}$ von der gesamten Fläche 566 qm = rund 172 qm à 30 Pf.	51	—	60	—	60	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	17	An dieselbe für Reinigung der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Konkordiasstraße	45	—	45	—	45	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	18	Wohlfahrtseinrichtungen und Unterstüzungen	1 034	—	600	—	1 200	
	19	Gebühr für die Fernsprechanschlüsse an der Grünstraße, Münsterstraße, Klosterstraße, Lindenstraße und Konkordiasstraße	990	71	900	—	1 000	
	20	Brennmaterialien einschl. Fracht und Anfuhr	117 980	74	100 000	—	225 000	
	21	Ascheabfuhr	3 106	—	1 500	—	4 000	
	22	Für Gasverbrauch	2 073	20	2 500	—	4 500	
	23	Für elektrische Beleuchtung	3 690	51	5 000	—	6 000	
	24	" Wasserverbrauch	11 780	35	8 000	—	20 000	
	25	" Kesselreinigung	2 284	60	1 600	—	3 000	
	26	" Putzmaterial	8 445	60	9 500	—	12 000	
		Zu übertragen	317 623	65	294 527	20	777 415	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Übertrag	317 623	65	294 527	20	777 415	—
27		Für Dienstanzüge	40	40	1 200	—	2 500	—
28		" Badezutaten	2 625	70	3 000	—	4 000	—
29		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	6 707	55	7 000	—	9 000	—
30		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung	6 476	76	7 000	—	9 000	—
31		Desgl. der Gebäude	8 289	54	10 000	—	20 000	—
32		" " Mobilien und Utensilien	4 461	81	3 000	—	6 000	—
33		" " Wäsche	4 950	58	3 000	—	5 000	—
34		Laufende Betriebskosten für zwei Normaluhren	192	—	200	—	200	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitäts- werk.
35		Nicht vorgesehene Ausgaben	647	35	1 072	80	1 335	—
36		Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	14 604	—	15 000	—	15 000	—
37		Tilgung dieser Anleihen	13 200	—	12 000	—	12 000	—
38		Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbilk	2 800	—	3 000	—	3 000	Zu Nr. 35-38. Siehe Einnahme beim Wasser- werkshaushaltsplan Abt. I Nr. 37-40.
39		Tilgung dieser Anleihe	—	—	1 000	—	500	—
—		Zuschuß für das Strandbad an der Lausward	50	—	—	—	50	—
		Summe der Ausgabe	385 537	34	361 000	—	865 000	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Juni 1919 wie folgt:

Wasserwerk in Einnahme und Ausgabe auf	5 899 700	Mark	—	ℳf.
Erweiterungen für 1919 in Einnahme und Ausgabe auf	351 950	"	—	"
Badeanstalten in Einnahme auf	704 000	"	—	"
" " Ausgabe auf	865 000	"	—	"

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.



4. Haushaltsplan
der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf
1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	
		A. Rein-Haushaltsplan.						
I.		Erfolg-Rechnung.						
		a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).						
	1	Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Personenverkehr)	11 239 159	21	8 874 000	—	25 248 755	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kassenrechnung 10.
		Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Güterverkehr)	92 317 24		10 000	—	160 500	
		" " Gebäude-Unterhalt.-Rechnung . . .	—		—	—	—	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kassenrechnung 7.
		Summe	11 331 476	45	8 884 000	—	25 409 255	
		b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).						
	2	Betriebs-Überschuß	4 186 166	32	2 530 000	—	2 130 000	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kassenrechnung 11.
	3	Überschuß auf Fremde Kleinbahnen-Rechnung . .	150 733	81	80 500	—	112 000	
		Summe	4 336 900	13	2 610 500	—	2 242 000	
		c) Rein-Überschuß.						
	4	Roh-Überschuß	2 935 625	81	1 981 000	—	1 597 000	
	5	Verlust	—	—	—	—	—	
		Summe	2 935 625	81	1 981 000	—	1 597 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917	1918	1919			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥
A. Rein-Haushaltsplan.								
I. Erfolg-Rechnung.								
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).								
	1	Zuschuß auf Direktionsrechnung	80 248	80 87 075	—	196 500	—	Siehe B. Roh-Haushaltspl. Abt. II Kasserechnung 1. Desgl. Kasserechnung 2. " " " 3. " " " 4. " " " 5. " " " 6. " " " 7.
	2	" " Betriebsunkostenrechnung	2 940 865	47 2 550 400	—	11 893 650	—	
	3	" " Zugkraftrechnung	899 089	88 997 000	—	2 184 500	—	
	4	" " Stromführungsrechnung	86 434	87 73 030	—	255 000	—	
	5	" " Wagenunterhaltungsrechnung	1 003 729	55 604 500	—	3 488 900	—	
	6	" " Bahnunterhaltungsrechnung	366 236	92 348 350	—	1 318 200	—	
	7	" " Gebäudeunterhaltungsrechnung	19 142	54 4 360	—	58 000	—	
	8	" " Allgemeine-UNKostenrechnung						
		a) Kasse	1 719 864	46 1 667 335	—	2 329 500	—	" " " 8.
		b) Vorschußrechnung Feuerversicherung	10 806	34 7 000	—	7 000	—	
	9	Zuschuß auf Güterverkehr-Rechnung	18 891	30 14 950	—	129 170	—	
	10	Abführung an Verkehrssteuer	—	—	—	1 418 835	—	
	10a	Betriebs-Überschuß	4 186 166	32 2 530 000	—	2 130 000	—	
		Summe	11 331 476	45 8 884 000	—	25 409 255	—	
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).								
	11	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	1 000 000	—	100 000	—	200 000	Desgl. Kasserechnung 12.
	12	Zuschuß auf Zinsenrechnung	401 274	32 529 500	—	445 000	—	
	13	Roh-Überschuß	2 935 625	81 1 981 000	—	1 597 000	—	
		Summe	4 336 900	13 2 610 500	—	2 242 000	—	
c) Rein-Überschuß.								
	14	Abschreibungen	1 541 423	—	1 981 000	—	1 597 000	Berechnung der Abschreibungen Nachweisung des künftigen An- lagekapitals am Schluß.
	15	Rein-Überschuß	1 394 202	81 —	—	—	—	
		Summe	2 935 625	81 1 981 000	—	1 597 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1917		1918		1919			
			M	℥	M	℥	M	℥		
II.		B. Roh-Haushaltsplan.								
		Kasse.								
		Erfolg-Rechnung.								
		(Gewinnposten.)								
		1. Direktions-Rechnung.								
		1	Verschiedenes	—	—	25	—	25	—	Die Erlöse für Altmaterial gelangen in Abt. II nur soweit zur Verrechnung, als sie nicht bei den Berechnungen (Abt. III) zu verrechnen sind. Wegen der Materialbestände siehe die Bemerkung am Schluß der Abt. II, Zusammenstellung.
		2	Materialbestand am Jahresluß	5 293	50	900	—	5 000	—	
			Summe	5 293	50	925	—	5 025	—	
			2. Betriebsunkosten-Rechnung.							
		3	Aus der Selbstbewirtschaftung der Bekleidung des Betriebspersonals	664	70	500	—	700	—	
		4	Aus Fahrchein- und sonstigen Reklamen . . .	204	—	150	—	200	—	
		5	Erlös für verkaufte Pferde, Dünger usw. . .	900	—	200	—	800	—	
		6	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 250	—	1 250	—	1 250	—	Für 2 Wagen je 2500 M. Rest siehe Nr. 11 und 19, zahlbar am 1. 10. j. 38.
		7	Verschiedenes	426	05	800	—	500	—	
		8	Betriebszuschuß der Rhein. Metallwaaren- und Maschinenfabrik zu den Kosten der Schleifenanlage an der Rother Straße	—	—	10 000	—	10 000	—	Siehe IV A II 1913/17 vom 16. 10. 17. 1919 II. Rate.
	9	Materialbestand am Jahresluß	53 440	43	50 000	—	52 000	—		
		Summe	56 885	18	62 900	—	65 450	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		B. Roh-Haushaltsplan.							
		Kasse.							
		Erfolg-Rechnung.							
		(Verlustposten.)							
		1. Direktions-Rechnung.							
		1 Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	913	50	250	—	5 300	—	Wegen der Materialbestände f. Bemerkung im Eingang. Zu 2a u. b. Soweit fest- stehend, f. Gehaltsliste. Zu 2c. Auf 24 000 M. er- höht, f. IV. A. II. 1062/18.
		2 a) Bezüge des Direktors und des Büropersonals	28 146	50	38 000	—	67 000	—	
		b) Löhne der Angestellten	10 200	67	9 500	—	15 000	—	
		c) Beitrag zu den Kosten der Gasanstalt	12 000	—	12 000	—	24 000	—	
		d) Ausfallgeld für den Kassierer	100	—	100	—	150	—	
		3 Reise-, Umzugs- und Prozeßkosten	3 006	57	2 000	—	5 000	—	
		4 Bureau- u. Schreibmaterialien, Pläne, Drucksachen, Bortt, Stempelposten, Fernspreckgebühren und Unterhaltung des Büromobiliars und Ein- richtungsstücke	21 064	57	18 000	—	26 000	—	
		5 Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Ge- schäftsräume	5 033	59	4 000	—	14 000	—	
		6 Vergütung an die Inhaber der Verkaufsstellen der Wertmarken für Zeitfahrkarten usw.	5 055	90	4 000	—	45 000	—	
		7 Verschiedenes	21	—	150	—	75	—	
	Summe	85 542	30	88 000	—	201 525	—		
	2. Betriebsunkosten-Rechnung.								
	8 Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	48 848	09	55 000	—	49 000	—	Zu 9a. Soweit feststehend, f. Gehaltsliste.	
	9 a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2), des Ver- kehrsinpektors, des Bureaupersonals u. d. Ab- rechnung, der Bahnhof- und Magazinverwalter	30 032	84	54 000	—	84 000	—		
	b) Löhne der Magazinarbeiter, des Betriebs- Büropersonals, Pförtner und Nachtwächter	83 092	58	55 000	—	180 000	—	Zu 10a. Wie vor.	
	10 a) Bezüge des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Oberführer	51 042	55	59 000	—	148 000	—		
	b) Löhne der Schaffner, Führer und Weichensteller	2 512	020 32	2 200	000	10800000	—	Zu 11a. Soweit feststehend, siehe bef. Anlage zum Haus- haltsplan. Zu 11b. Soweit feststehend, siehe Gehaltsliste.	
	11 a) Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Un- kosten der Schneiderwerkstätte	83 088	01	80 000	—	250 000	—		
	b) Bezüge für die Leitung der Schneiderwerkstatt	3 300	—	3 300	—	6 100	—		
	12 Ausrüstung d. Fahrpers., für Taschen usw., Fahr- scheine, Zeitfahrkarten u. Drucksachen f. d. Betrieb	98 407	41	55 000	—	140 000	—		
	13 Fuhrkosten und Frachten usw., die mit dem Be- triebe in Verbindung stehen	24 697	94	10 000	—	130 000	—		
	14 Beleuchtung, Heizung u. Reinigung d. Betriebsräume sowie d. Gesamtwasserverbrauch auf sämtl. Bahnh.	60 121	73	40 000	—	170 000	—		
	15 Verschiedenes	3 099	18	2 000	—	2 000	—		
	Summe	2 997 750	65	2 613 300	—	11959100	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.									
3. Zugkraft-Rechnung.									
	10	Stromabgabe an Dritte (Strom aus dem Elektrizitätswerk in Flingern)	13 420	73	1 000	—	13 500	—	
	11	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe	15 420	73	3 000	—	15 500	—	
4. Stromführungs-Rechnung.									
	12	Verpachtung der Stromverteilungssäulen zu Reklamezwecken	—	—	—	—	—	—	
	13	Erlös aus Altmaterialien der Stromführungsanlagen	23 737	25	2 250	—	20 000	—	
	14	Verschiedenes	—	—	120	—	100	—	
	15	Materialbestand am Jahresluß	8 697	88	10 000	—	8 000	—	
		Summe	32 435	13	12 370	—	28 100	—	
5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.									
	16	Erstattung von Wagenausbesserungskosten durch die hierzu Verpflichteten	27 658	72	30 000	—	28 000	—	
	17	Erlös aus Reklamen in den Straßenbahnwagen	157	—	350	—	200	—	
	18	Erlös aus Altmaterialien der Wagen u. Werkstätten	30 045	95	10 000	—	30 000	—	
	19	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 750	—	1 750	—	1 750	—	
	20	Verschiedenes	5	20	300	—	150	—	
	21	Materialbestand am Jahresluß	82 874	09	70 000	—	80 000	—	
		Summe	142 490	96	112 400	—	140 100	—	

Siehe Nr. 6.

Zu Nr. 12:
 Vertrag mit der Firma
 G. Gettlage vom 14. 8. 1906
 30. 7. 1907
 ist am 31. 3. 17 abge-
 laufen, f. II. 2. 8. Bd. 2
 Bl. 9. Neuverpachtung ist
 nicht erfolgt.

Siehe Nr. 6.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	¢	M.	¢	M.	¢
II.								
3. Zugkraft-Rechnung.								
—		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	
		Elektrizitätswerk Klingern.						
16		Für Stromlieferung	914 510	61	1 000 000	—	2 200 000	—
		Summe	914 510	61	1 000 000	—	2 200 000	—
4. Stromführungs-Rechnung.								
17		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	10 032	90	6 000	—	10 000	—
18		a) Bezüge d. Streckeningenieurs u. des Aufsehers	11 300	—	11 300	—	23 000	—
		b) Löhne des Oberleitungs-Personals	25 370	42	28 000	—	135 000	—
19		Unterhaltung der gesamten Oberleitung, der ober- und unterirdischen Speise- und Rückleitung, der Speisepunkte, einschl. Apparate, Einrichtungswagen und Meßapparate, sowie Fuhrkosten	72 108	68	40 000	—	115 000	—
20		Anerkennungsgebühren	53	50	53	—	53	—
21		Verschiedenes	4	50	47	—	47	—
		Summe	118 870	—	85 400	—	283 100	—
5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.								
22		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	69 508	88	55 000	—	65 000	—
23		a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2) und des Werkstättenvorstehers und der Meister	24 930	—	22 900	—	35 500	—
		b) Löhne des gesamten Werkstättenpersonals	440 612	78	310 000	—	1 878 000	—
24		Unterhaltung und Erneuerung des gesamten rollenden Materials	581 466	64	320 000	—	1 500 000	—
25		Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bahnhöfe und Werkstätten	29 214	21	8 600	—	150 000	—
26		Verschiedenes	488	—	400	—	500	—
		Summe	1 146 220	51	716 900	—	3 629 000	—

Zu 16. Für die Kilowattstunde zur Zeit etwa 19 bis 20 Pf.

Der Stromgrundpreis von 8 Pf. für jede Kilowattstunde gilt nur bei einem mittleren Kohlenpreise von 12 bis 15,50 M. für die Tonne Kohlen frei Hof des Elektr. Werks einschl. Steuern. Für jede 50 Pf., um die sich dieser Satz ermäßigt oder erhöht, ermäßigt oder erhöht sich auch der Preis einer Kilowattstunde um 0,1 Pf.

Zu 18. Soweit feststehend, siehe Gehaltsliste.

Soweit feststehend, s. besond. Anlage 3. Haushaltsplan.

Soweit feststehend, siehe Gehaltsliste.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
II.		6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.						
	22	Erlös aus Altmaterialien der Gleisanlagen . . .	3 871	90	5 000	—	50 000	—
	23	Verschiedenes	2 369	28	500	—	2 000	—
	24	Materialbestand am Jahresluß	8 527	12	10 000	—	9 000	—
		Summe	14 768	30	15 500	—	61 000	—
		7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.						
	25	Von Müller, Arnold, Eheleute, Rath, Pacht für den Wirtschaftsbetrieb auf dem Bahnhofe in Rath (Berg.-Märk.)	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	26	Miete für Wohnungen, Wartehallen und andere Räume	13 878	—	14 500	—	15 000	—
	27	Miete für die Benutzung der Zentralheizanlage usw. in den Wohnungen des Verwaltungsgebäudes auf den Bahnhöfen Erkrather Straße und Wersten	262	16	190	—	300	—
	28	Von Heinr. Junker hier Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Umfassungsmauer des Bahnhofes an der Münsterstraße	2	—	2	—	2	—
	29	Verschiedenes, einschl. kleinerer Mietbeträge	977	50	48	—	798	—
	30	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	16 119	66	15 740	—	17 100	—
		8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.						
	31	Verschiedene Einnahmen	6 145	65	3 869	50	5 700	—
	32	Erstattungen aus Wohlfahrtseinrichtungen	—	129	6 000	—	6 000	—
	33	Pachtzins für Grundstücke in Eller, Unterbillf und Wersten	479	60	380	50	480	—
	34	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
	35	Zuschuß des Reichsversicherungsamtes zu den Ruhegehältern der Angestellten (Reichsges.-Bl. 1913 S. 319)	761	51	300	—	820	—
		Übertrag	7 516	16	10 550	—	13 000	—

Vertrag vom 29. 11. 06. Zahlbar vierteljährlich im voraus. IVa 1 5015.

Soweit feststehend f. besond. Anlage 3. Haushaltsplan.

Wie vor.

Verpflicht. Schein v. 20. 2. 03. IVa 8264. Zahlbar im voraus am 2. 1.

Zu 29. Wie bei 26.

Fällig am 11. 11. f. 38. (IV. A. 2. 1710/18.)

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.		6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.							
	27	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	9 997	70	8 600	—	10 000	—	
	28	a) Bezüge des Bauingenieurs, der Techniker, Bahnmeister und Zeichner, Weichenaufseher und Platzmeister	29 891	75	36 050	—	62 000	—	Soweit feststehend, siehe Ge- haltsliste.
		b) Löhne der Gleisarbeiter u. Schienenreiniger	156 789	41	160 000	—	900 000	—	
	29	Unterhaltung des gesamten Oberbaues, für Pflaster- arbeiten, Gleisbau, Einrichtung	180 682	61	155 000	—	400 000	—	
	30	Schneebeseitigung, Material und Löhne	3 607	75	4 000	—	7 000	—	
	31	Anerkennungsgebühren	16	50	3 50	—	18	—	Soweit feststehend, s. besond. Anlage 3. Haushaltsplan.
	32	Verschiedenes	19	50	196	50	182	—	
		Summe	381 005	22	363 850	—	1 379 200	—	
		7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.							
	33	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	34	Unterhaltung der gesamten Betriebsgebäude, Werk- stätten, Hallen, der Uhrenanlage, des Privatfernsprechers, Anerkennungsgebühren und Kanalbetriebsgebühren	35 262	20	20 000	—	75 000	—	Soweit feststehend, s. besond. Anlage 3. Haushaltsplan.
	35	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	35 262	20	20 100	—	75 100	—	
		8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.							
	36	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	37	An die Stadthauptkasse, für Straßenbenutzung	1 100 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	
	38	Pachtzins u. Abgaben an Dritte, einschl. der Provinz	7 807	25	8 700	—	216 500	—	
	39	Steuern	278	42	500	—	7 000	—	
	40	Feuerversicherungsprämien und Einbruchsdiebstahl	10 806	34	8 000	—	18 000	—	
	41	Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämie und nicht versicherte Sachschäden	200 773	86	151 885	—	265 000	—	
	42	Beiträge an die Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	49 181	47	50 000	—	120 000	—	
	43	Vereinsbeiträge, Fachliteratur	1 087	02	800	—	4 000	—	
	44	Beiträge für die Betriebskrankenasse	39 969	27	36 000	—	90 000	—	
		Zu übertragen	1 409 903	63	1 355 885	—	1 820 500	—	

Zu 37. Bauischbetrag für die dem Straßenbahnunternehmen obliegende vollständige Unterhaltung der Straßenteile, die als Gleiskörper benutzt werden und Entgelt für die Straßen- und Wegebenutzung gemäß § 6 des Gesetzes über die Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen.

Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Zu 38. Soweit feststehend, s. besondere Anlage 3. Haushaltsplan. In dem hier eingelegten Betrage sind auch vorgelesen 200 000 M. Abgabe und 8000 M. (4%) Verzinsung, die nach § 9 des Vertrages vom 19. 12. 16. für die Abtrennung der Strecke Düsseldorf-Bentrich aus dem Berg. Kleinbahnen an die beteiligten Gemeinden ein Jahr nach Friedensschluß — mit Verzinsung bis dahin — zu zahlen sind. (S. IV. A. 2. 1793/18.)

Zahlung erfolgt nur auf besondere Anweisung.

Wegebenußvertrag m. d. Provinz, §. 1 10 2. Bd. 1, Bl. 58.

Zu 43. Zugehörigkeit zum Kleinbahn-Verein, §. II. 8. 2. Zugehörigkeit zum Intern. Straßen- und Klein-Verein Brüssel ist §. 31. erfolgt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	7 516	16	10 550	—	13 000	—	
		Summe	7 516	16	10 550	—	13 000	—	
		9. Güterverkehr-Rechnung.							
	36	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung. (einschl. Verkehrssteuer).							
		a) Personenverkehr.							
	37	Aus eigenen Fahrscheinen	8 627 122	20	6 405 000	—	19 250 000	—	
	38	Aus Zeitfahrkarten	2 512 198	—	2 405 000	—	5 815 200	—	
	39	Aus Sonderfahrten	8 857	—	3 000	—	10 600	—	
	40	Aus dem Übergangsverkehr mit der Kleinbahn Benrath—Bohwinkel—Ohligs (Anteil d. Stadt)							
		a) Richtung Benrath—Bohwinkel—Ohligs	4 035 96	—	12 000	—	5 000	—	Zu Nr. 40. Betrag v. 20. 10./28. 12. 99.
		b) Richtung Bohwinkel—Ohligs—Benrath	6 340 18	—	17 000	—	7 000	—	
		Zu übertragen	11 158 553	34	8 842 000	—	25 087 800	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf		
II.		Übertrag	1 409 903	63	1 355 885		1 820 500	
	45	Beiträge für die Angestellten-Versicherung . . .	10 083	80	12 000		22 000	
	46	Beiträge für die Invalidenversicherung . . .	16 857	30	18 000		30 000	
	47	Invalidi- u. Hinterblieb.-Versorg., Unfallfürsorge	8 496	92	9 000		15 000) Soweit feststehend, s. besondere Nachweisung zum Haushaltsplan.
	48	Ruhegehalt, Witwen- und Waisenrenten . . .	8 232	36	9 000		15 000	
	49	Wohlfahrtseinrichtungen und Vergütungen . . .	156 565	33	98 000		120 000	
	50	Unterstützungen	5 499	—	12 000		30 000	
	51	Beiträge an die Kasse der allgemeinen Verwaltung						Zu Nr. 51. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	a)	zu den Kosten der allgem. städt. Verwaltung	40 000	—	40 000		40 000	
	b)	für Druckfachen	20 088	22	14 000		20 000	s. IV A II Nr. 953/18.
	52	Rückstellung für Kriegsunterstützungen . . .	61 410	73	100 000		10 000	
	53	Verschiedenes	1 049	67	10 000		220 000	
		Summe	1 738 186	96	1 677 885		2 342 500	
		9. Güterverkehr-Rechnung.						
	54	Gehalt des Güterstationspersonals	2 900	—	2 900		5 900	Zu 54. Soweit feststehend, siehe Gehaltsliste.
	55	Kleidergeld des Güterstationspersonals	130	—	130		200	
	56	Löhne der Bürogehilfen und Güterbodenarbeiter	7 509	88	3 000		27 000	Zu 55. Soweit feststehend, siehe Anlage zum Haushaltsplan.
	57	Löhne des Fahrpersonals	6 144	82	4 000		43 000	
	58	Kollgeld an den Güterbestätter	120	—	120		120	Zu 58. St. Vereinbarung monatl. 10 M.
	59	Büro- und Schreibmaterialien, Druckfachen, Fernsprechgebühren usw., Unterhaltung der Büromaterialien und der Einrichtung	657	10	300		700	
	60	Beleuchtung, Heizung und Reinigung	—	—	150		600	
	61	Unterhaltung der Güterwagen	30	—	2 000		24 000	
	62	Unterhaltung des Güterschuppens	377	50	300		1 000	
	63	An die Kasse des Grundstücksamts für Benutzung des Grundstücks usw.	1 000	—	1 000		1 000	Siehe besond. Anlage zum Haushaltsplan.
	64	Krankenkassen-, Invaliden- und Angestelltenversicherungs-Beiträge	—	—	350		1 400	
	65	Stromverbrauch	—	—	—		23 000	
	66	Haftpflicht- und Transportversicherung, Feuerversicherung usw.	22	—	500		800	
	67	Verschiedenes	—	—	250		500	
		Summe	18 891	30	15 000		129 220	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung (einschl. Verkehrssteuer).						
		a) Personenverkehr.						
	68	Anteil der Kleinbahn Venrath-Bohwinkel-Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr mit derselben, Richtung Venrath-Bohwinkel usw.	3 143	54	8 000		5 000	Zu Ausgang und Eingang durchlaufend.
		Zu übertragen	3 143	54	8 000		5 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
II		Übertrag	11158553	34	8 842 000		25087800	
	41	Anteil d. Kleinbahn Benrath—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr m. derselben, Strecke Benrath—Bohwinkel	3 143	54	8 000		5 000	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	42	Aus dem Übergangsverkehr mit der Rheinischen Bahngesellschaft (Anteil der Stadt):						
		a) Richtung Hauptbahnhof—Oberkassel	25 459	82	11 000		26 000	Zu Nr. 42. Vertrag v. 20. 7. 1909.
		b) Richtung Oberkassel—Hauptbahnhof	41 514	33	16 000		42 000	
	43	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Oberkassel	49 969	98	22 000		50 000	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	44	Aus dem Übergangsverkehr mit der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn (Anteil der Stadt):						
		a) Richtung Düsseldorf—Kaiserswerth) einschl.	—	—	—		—	Zu Nr. 44. Abkommen mit b. Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn V.—10—2, vol. 1 u. Mitbenutz. Vertrag v. 24./25. 2. 19. IV. A. II. 1202/18.
		b) Richtung Kaiserswerth—Düsseldorf) anteil.	13 631	72	10 000		79 000	
	45	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	—	—	—		—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	46	Anteil der Stadt an den Fahrgeldeinnahmen aus den Betriebseinnahmen der Kreis-Mettmanner-Straßenbahn auf der mitbenutzten Strecke Auf der Hardt—Staufenplatz und zurück	—	—	—		12 000	Vertrag v. 9. 7. 18 (IV. A. 2 2879/17).
	47	Verschiedenes	—	—	25 000		2 955	
		Summe a	11292272	73	8 934 000		25304755	
		b) Güterverkehr.						
	48	Aus der Güterbeförderung	92 317	24	10 000		160 500	
		Summe b	92 317	24	10 000		160 500	
		Gesamtsumme	11384589	97	8 944 000		25465255	
		II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.						
		A. Rheinische Bahngesellschaft.						
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.						
		Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ hier						Zu Nr. 49. Verträge v. 15. 3. 99 u. 5. 11. 01. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	49	Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratinger Tor—Rheinverft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	827	—	827		827	Zu Nr. 50. Vertrag vom 17. 1. 1911. Vom 1. 3. 1927 ab wieder zahlbar.
	50	Entgelt für die Benutzung der Wegestrecke für die Kleinbahn Oberkassel—Neuß	—	—	—		—	Zu Nr. 51. Vertrag vom 9. 3. 1896. S. V. 2. 3. IV. A. I. 2403/13. Am 1. 2. j. 38.
	51	Entgelt für die Benutzung der Straßen Ratinger Tor—Haroldstraße	7 336	62	8 173		8 173	
		Zu übertragen	8 163	62	9 000		9 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
II.		Übertrag	3 143	54	8 000	—	5 000	—	
	69	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Hauptbahnhof—Oberkassel	49 969	98	22 000	—	50 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	70	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	—	—	—	—	—	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	71	Verchiedenes	—	—	30 000	—	1 000	—	
		Summe a	53 113	52	60 000	—	56 000	—	
		b) Güterverkehr, " b	—	—	—	—	—	—	
	72	c) Verkehrssteuer (insgesamt), " c	—	—	—	—	1 418 835	—	
		Gesamtsumme	53 113	52	60 000	—	1 474 835	—	
		II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.							
		A. Rheinische Bahngesellschaft.							
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.							
	73	Unterhaltung der Gleise der von der „Rheinischen Bahngesellschaft“ betriebenen Linie Ratinger Tor—Rheinwerth	—	—	500	—	500	—	Siehe im Eingang.
		Zu übertragen	—	—	500	—	500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
II.		Übertrag	8 163	62	9 000	—	9 000	—	
		2. Kleinbahn Benrath—Bohwinkel—Ohligs. Betriebs-Pachtvertrag.							
	52	Pachtsumme	72 000	—	72 000	—	64 000	—	Zu Nr. 52.
	53	Gewinnanteil	63 109	53	15 000	—	20 000	—	Vertrag vom 26. 9. 1911 u. Pachtvertrag-Nachtrag vom 31./10., 10./12. 18 IV A 2 1512/18. Zahlbar am 1. 7. = 32 000 M. Ref am 1. 2.
	54	Erlös aus Altmaterialien ganz abgeschriebener Anlagen	8 200	—	5 000	—	8 000	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.							
	55	Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn (G. m. b. H.)“, Kaiserswerth,							
	a)	Entgelt für die Begebenutzung im Stadtbezirk einschl. Abgabe für Mitbenutzung der Strecke Duisburger und Kaiserswerther Straße	—	—	—	—	24 500	—	Vertrag vom 26. 4. 1899 V 8 2. Bb. I Bl. 246 ff. u. Mitbenutzung. Vertrag vom 24./25. 2. 19. IV A II 1202/18.
	b)	Verschiedenes einschl. Wiedererstattung für Reinigung, Unterhaltung usw. der Gleisanlagen auf der mitbenutzten Strecke	—	—	—	—	1 500	—	
		C. Von der Kleinbahn Grafenberg— Mettmann.							
	56	Entgelt für die Begebenutzung im Stadtbezirk	—	—	—	—	—	—	Vertrag vom 3. 7. 1908. V 10a Bb. I Bl. 2588.
	57	Entgelt für die Mitbenutzung der Gleise von Auf der Hardt—Staufenplatz und zurück	—	—	—	—	5 000	—	Zu 57. u. 58. Vertrag vom 9. 7. 18. IV A 2 2879/17.
	58	Wiedererstattung von Aufwendungen für Unter- haltung, Reinigung der Gleise usw.	—	—	—	—	500	—	
		Summe	151 473	15	101 000	—	132 500	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
	59	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	73 735	41	5 468	59	10 551	03	Zu 60a. Ursprüngl. Schuld 93 407 M.
	60	a) 3% Zinsen vom Düsseldorf-Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. für Hypotheken	2 524	16	2 487	52	2 449	78	Zu 60b. Ursprüngl. Schuld 83 000 M. Zahlung erfolgt nach besonderem Schuldentilgungsplan. Tilgung f. Nr. 68.
		b) 4% d. d. g. l. e. i. c. h.	3 086	83	3 043	89	2 999	19	a und b fällig am 1. 4. und 1. 10. für das voraufge- gangene Halbjahr.
	61	Zinsen von den Neubaufassen	11 371	14	2 000	—	2 000	—	
	62	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Bau- darlehen für die Bergische Kleinbahn	25 645	64	26 000	—	26 000	—	Zu 62. Tilgung f. Nr. 72.
		Zu übertragen	116 363	18	39 000	—	44 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	—	—	500	—	500	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.							
	74	Zuschuß zu den Betriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	75	Verschiedenes	739	34	20 000	—	20 000	—	
		 B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		 C. Kleinbahn Grafenberg—Mettmann.							
	76	Allgemeine Kosten	—	—	—	—	—	—	
		 Summe	739	34	20 500	—	20 500	—	
		 12. Zinsen-Rechnung.							
		A. An die Anleihekasse.							
	77	Zinsen für die früher 3½%ige, jetzt 4%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse im Betrage von <u>750 000,— M.*)</u>							
		Schuld am 1. April 1919: 362 674,81 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	16 329	14	15 433	74	14 506	99	
		Zu übertragen	16 329	14	15 433	74	14 506	99	

*) Erhoben wurden nur
726 375,— M.

Zinstermine 1. 10 u. 1. 4.
Der Zinsfuß beträgt seit
1. 10. 1908 4%.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Übertrag	116 363	18	39 000	—	44 000	—	
		Summe Zinsen-Rechnung	116 363	18	39 000	—	44 000	—	
		15. Waren-Rechnung.							
	63	Berteilung der Waren auf die Betriebsrechnungen	—	—	15 000	—	15 000	—	
	64	Kriegs- bezw. Ktmaterial	—	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	—	—	65 000	—	65 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II		Übertrag	16 329	14	15 433	74	14 506	99	
	78	Zinsen für die 4%ige Obligationen- anleihe vom Jahre 1899 im Betrage von 3 200 000,— M. Schuld am 1. April 1919 . 2140 400,— M. hiervon 4% auf 1/2 Jahr . 42 808,— M. Nach Tilgung von 87 200 M., 4% von 2 053 200,— M. auf 1/2 Jahr 41 064,— "	90 580	—	87 292	—	83 872	—	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
	79	Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1900 bei der Lebensversicherungs- Bank in Gotha im Betrage von 2 000 000,— M. Schuld am 1. April 1919: 1 289 074,62 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	55 971	69	53 810	56	51 562	98	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
	80	Zinsen für die 4%ige Obligationen- anleihe vom Jahre 1905 im Betrage von 259 000,— M. Schuld am 1. April 1919: 200 800,— M. hiervon 4% auf 1 Jahr	8 500	—	8 272	—	8 032	—	Zinstermine 1. 8. u. 1. 2.
	81	Zinsen für die 4%ige Obligationen- anleihe vom Jahre 1912 (S) im Betrage von 8 780 000,— M. Schuld am 1. April 1919: 8 262 000 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	346 256	67	403 260	—	330 480	—	Zinstermine 1. 10. u. 1. 4.
		Summe A	517 637	50	568 068	30	488 453	97	
		B. An die Stadtkasse.							
	82	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	431	70	546	03	
		Summe B	—	—	431	70	546	03	
		Hierzu " A	517 637	50	568 068	30	488 453	97	
		Summe	517 637	50	568 500	—	489 000	—	
		13. Waren-Rechnung.							
	83	Neuanschaffung von Waren aller Art	—	—	15 000	—	15 000	—	
	84	Kriegs- bzw. Altmaterial	—	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	—	—	65 000	—	65 000	—	

Durchlaufender Posten.
Auf dieser Rechnung erfolgt
nur vorläufige Buchun-
gen. Am Jahreschluss wer-
den die etwa noch stehen-
gebliebenen Posten hier ab-
gesetzt und den Betriebs-
rechnungen zugelegt.

Zusammenstellung.

Erfolg-Rechnungsgr. sowie 1 bis 10 Betriebs-Rechnungen.	Eingang (Güterposten)									Bemerkungen.
	3R-Ergebnis 1917			Beranschlag 1918			Beranschlag 1919			
	Poste	Materialbestand am Jahreschluss	Summe	Poste	Materialbestand am Jahreschluss	Summe	Poste	Materialbestand am Jahreschluss	Summe	
K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	
1. Dienstleist.-Rechnung	—	293 50	5 293 50	25	900	925	25	5 000	5 025	
2. Betriebsanfahr.-Rechnung	8 444 75	53 440 43	56 885 18	12 900	50 000	62 900	13 450	52 000	63 450	
3. Zugkraft-Rechnung	15 420 73	—	15 420 73	3 000	—	3 000	15 500	—	15 500	
4. Straßensanft.-Rechnung	23 737 35	8 697 58	32 435 13	3 370	10 000	12 370	20 100	8 000	28 100	
5. Wagenunterhaltung.-Rechnung	59 618 87	82 874 00	142 492 87	42 400	70 000	112 400	66 100	80 000	146 100	
6. Bahnunterhaltung.-Rechnung	6 341 18	8 072 12	14 768 30	5 000	10 000	15 000	52 000	9 000	61 000	
7. Betriebsunterhaltung.-Rechnung	16 119 06	—	16 119 06	15 740	—	15 740	17 100	—	17 100	
8. Elektr. Install.-Rechnung	7 516 16	—	7 516 16	10 550	—	10 550	13 000	—	13 000	
9. Güterverkehr-Rechnung	—	—	—	50	—	50	50	—	50	
10. Betriebsmaterial.-Rechnung	11384589 97	—	11384589 97	8 944 000	—	8 944 000	25 462 255	—	25 462 255	
11. Sonstige-Einbauten.-Rechnung	151 473 15	—	151 473 15	101 000	—	101 000	132 500	—	132 500	
12. Hilfs-Rechnung	116 362 18	—	116 362 18	39 000	—	39 000	44 000	—	44 000	
13. Sonst.-Rechnung	—	—	—	65 000	—	65 000	65 000	—	65 000	
Summe III. II	11784022 96	158 838 02	11942860 98	9 241 535	140 900	9 382 435	25899080	154 000	26053080	

W a n e r k u n g: Die nach nicht berücksichtigten, bzw. die noch nicht zum blühenden Kapitalstadium gekommenen Materialbestände laufen bei den Betriebs-Rechnungen der Posten in Eingang und Ausgang durch, um jeden Betriebstag nach Gewinn und Verlust in sich selbst abzuführen. Um eine rechte Posten zu behalten, sind diese Materialbestände als solche in Eingang und Ausgang neben der Posten besonders ausgewiesen. Die am Jahreschluss noch vorhandenen Materialbestände werden auf Grund der Lagerbuchführung und der Bilanzierungsansätze durch die betriebswirtschaftliche, nach den Betriebs-Rechnungen geordnet, im einzelnen nachgewiesen; dadurch, daß sie am Jahreschluss wieder in Güterposten gekehrt werden, entfalten sie die Verleumdung der für sie ausgewiesenen Postenausgaben und wirken damit als Verleumdungsbzw. Verleumdungsposten beim Abgleich der Betriebs-Rechnungen als Ausgabe-Wirkung auf den Überschub bzw. Verlust im Reineinheitsplan, III. 1. Durch dies Verfahren wird eine besondere, nach den Betriebs-Rechnungen zu sichernde Rechnung über die Materialien im Haushaltplan mitgeführt.

Materialbestand bei Jahresabschluss	Ausgang (Güterposten)									Bemerkungen.
	3R-Ergebnis 1917			Beranschlag 1918			Beranschlag 1919			
	Poste	Summe	Materialbestand bei Jahresabschluss	Poste	Summe	Materialbestand bei Jahresabschluss	Poste	Summe	Materialbestand bei Jahresabschluss	
K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	K	Fl.	
113 50	84 628 80	85 542 30	250	87 700	88 000	5 300	196 220	201 520		
28 818 00	2 948 902 56	2 997 720 56	55 000	2 968 200	2 613 300	48 000	11950100	11950100		
—	914 510 61	914 510 61	—	1 000 000	1 000 000	—	2 200 000	2 200 000		
10 032 90	168 827 10	178 870	6 000	79 400	85 400	10 000	273 100	283 100		
89 508 88	1 078 711 63	1 140 220 51	55 000	661 900	716 900	65 000	3 504 000	3 629 000		
9 997 70	371 007 53	391 005 23	8 600	355 250	363 850	10 000	1 309 200	1 379 200		
—	85 252 20	85 252 20	—	20 100	20 100	—	75 100	75 100		
—	1 738 180 96	1 738 180 96	—	1 677 880	1 677 880	—	2 342 500	2 342 500		
—	18 891 30	18 891 30	—	15 000	15 000	—	129 220	129 220		
—	53 118 52	53 118 52	—	60 000	60 000	—	1 474 825	1 474 825		
—	739 34	739 34	—	20 500	20 500	—	20 500	20 500		
—	517 627 50	517 627 50	—	568 500	568 500	—	489 000	489 000		
—	—	—	—	65 000	65 000	—	65 000	65 000		
10 201 07	7 838 429 04	8 007 730 11	124 850	7 160 585	7 294 435	130 300	24108780	24248080		

Züguungsplan für 1919.

- Nach dem Züguungsplan der Schuldentilgungsstelle sind vornehmlich zu tilgen und an diese Stelle abzuführen:
- a) bei der Kasse von 1896 im Betrage von 750 000 RM. *)
 - 1,5% von 750 000,— RM. = 11 250,— RM.
 - Erparnis Zinsen zu 2 1/2%, von den getilgten 383 700,19 RM. *) = 12 729,51 — = 23 979,51 RM. zahlbar am 1. 4.
 - *) Erhöhen sich nur 736 375 RM. Die Tilgung wird vom Reinertrage befreit, der getilgte Betrag aber von dem wirklich erzieltem Reinertrage abgezogen.
 - b) bei der Kasse von 1899 im Betrage von 3 200 000 RM.:
 - 1,4% von 3 200 000,— RM. = 44 800,— RM.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den getilgten 1058999 RM. = 42384 RM., zu gut Abrechnung 14 RM. = 42 400,— — = 87 200,— — — — — 1. 9.
 - c) bei der Kasse von 1900 im Betrage von 2 000 000 RM.:
 - 1,5% von 2 000 000,— RM. = 30 000,— RM.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den getilgten 710 935,28 RM. = 28 437,02 — = 58 437,02 — — — — — 1. 3.
 - d) bei der Kasse von 1905 im Betrage von 250 000 RM.:
 - 1 1/2%, von 250 000 RM. = 3 825,— RM.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den getilgten 98 200 RM. = 3 928 RM., ab gut Abrechnung 13 RM. = 3 915,— — = 6 740,— — — — — 1. 2.
 - e) bei der Kasse von 1912 (3) im Betrage von 8 750 000 RM.
 - 2%, von 8 750 000 RM. = 175 000,— RM.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den getilgten 518 400 RM. = 20 720 RM., ab gut Abrechnung 820 RM. = 20 460,— — = 196 000,— — — — — 1. 4.
- Summe 371 818,53 RM.

Am 1. April 1919 wird die Staatsbahnschuld betragen:	Die Schuld betrug ursprünglich	bemerkend sich getilgt am 1. 4. 1920
auf der Kasse von 1892	1 000 000,— RM.	1 000 000,— RM.
" " " " 1896	736 375,— RM. *)	383 700,19 "
" " " " 1899	3 200 000,— "	1 146 800,— "
" " " " 1900	2 000 000,— "	709 347,40 "
" " " " 1905	250 000,— "	64 490,— "
" " " " 1912	8 750 000,— "	714 000,— "
Summe 11 976 375,00 RM.	15 986 375,— RM.	4 082 242,10 RM.

*) Reinertrag 750 000 RM. Wirklich erlösen sich nur 736 375 RM. Von letzterem Betrage werden die Züguungen abgezogen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	65	Kassenbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—		
	66	Abhebungen vom Guthaben bei der Stadthauptkasse	—	—	700 000	—	500 000		
	67	Rückzahlungen von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	28 600	—	9 000	—	20 000		
	68	Tilgungsbeträge seitens des Spar- und Bauvereins	2 275	29	2 354	87	2 437	31	
	69	Aus der Anleihe von 8780 000 M.	575 000	—	—	—	—	—	
	70	Erlös aus abgängigen Teilen des ständigen Anlagekapitals	—	—	12 000	—	15 000	—	
	71	Betriebsvorschuß von der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	
	72	Tilgung seitens der Rheinischen Bahngesellschaft auf das Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	14 872	28	13 000	—	15 000	—	
	73	Kassenvorschuß aus der Gaskasse	696 478	86	—	—	50 000	—	
	74	Vorschuß-Rechnung, Feuerversicherung	10 600	—	—	—	—	—	
	75	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	1 000 000	—	100 000	—	200 000	—	
	76	Rückstellung zur Ansammlung des an die Rhein. Metallwaaren- u. Maschinenfabrik in 5 Jahren zur Hälfte und in weiteren 2 Jahren gänzlich zurückzuerstattenden Vorschusses für die Schleifenanlage in der Rotherstraße von 108 500 M.	—	—	15 500	—	15 500	—	
	77	Zugang aus sonstigen Gründen und zur Abrundung	—	—	3 145	13	1 062	69	
		Summe Abt. III	2 327 826	43	855 000	—	819 000	—	
		Dazu Summe Abt. II Kasseneinnahme	11784522	90	9 241 535	—	25898080	—	
		Gesamt-Kasseneinnahme Summe	14112349	33	10096535	—	26717080	—	

Zu Nr. 68:
Zahltermine f. Nr. 60.

Termine	Darlehn I	Darlehn II
1. 10. 1919	688,46	569,71
1. 4. 1920	648,04	581,10
Se. I	1286,50	1150,81
Se. II	1150,81	
Se.	2487,31	

§. IV A 2 1913/17 vom 16. Oktober 17.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)						
III.	85	Kassenvorschuß aus dem Vorjahr	458 854	12	—	—	—	—
	86	Gewinnabführung an die Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—
	87	Aufwendungen für das ständige Anlagekapital laut besonderer Bewilligungen (Neubau-mittel)	601 822	38	613 850	—	900 000	—
	88	Desgl. aus Anleihemitteln (einschl. Kleinbahn-Vor-rath)	—	—	800 000	—	800 000	—
	89	Laufende Anschaffungen für das ständige Anlagekapital (ohne Neubau-Rechnungen)	386 813	35	96 441	95	100 000	—
	90	Abführung an das Guthaben bei der Stadthauptkasse	3 500 000	—	950 000	—	160 000	—
	91	Abführung an das Guthaben bei der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	—	—	—	—	—	—
	92	Darlehen an den Spar- und Bauverein	—	—	—	—	—	—
	93	Vorschufrechnung Städtebahnen	—	—	1 000	—	1 000	—
	94	Tilgung der Anleihe-schuld	262 713	44	273 158	05	371 816	53
	95	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	1 000 000	—	100 000	—	200 000	—
	96	Rückstellung zur Ansammlung des an die Rhein-Metallwaaren- u. Maschinenfabrik in 5 Jahren zur Hälfte und in weiteren 2 Jahren gänzlich zurückzuerstattenden Vorschusses für die Schleifenanlage in der Rotherstraße von 108 500 M.	—	—	15 500	—	15 500	—
	97	Vorschufrechnung Feuerversicherung	585	90	17 000	—	17 000	—
	98	Baudarlehen an die Rheinische Bahngesellschaft für die Bergische Kleinbahn	33 131	10	60 000	—	42 983	—
		Summe Tit. III	6 243 920	29	2 926 950	—	2 608 300	—
		Dazu Summe Abt. II Kassenausgabe	7 868 429	04	7 169 585	—	24108780	—
		Summe	14112349	33	10096535	—	26717080	—
	99	Kassenbestand am Jahres-schluß, Vortrag ins nächste Jahr	—	—	—	—	—	—
		Gesamt-Kassenausgabe Summe	14112349	33	10096535	—	26717080	—
		Gesamt-Kasseneinnahme beträgt	14112349	33	10096535	—	26717080	—
		Gleicht sich aus.						

Zu Nr. 87: Größere Bauten, Wagenbeschaffungen usw. Die Höhe dieses Postens richtet sich nach den besonderen Bewilligungen. Über Neubau-mittel im Einzelfalle bis zu 20000 M. verfügt der Straßenbahn-Ausschuß selbständig. Über Bewilligungen, die nicht am Jahres-schluß mit der Jahresrechnung abgerechnet werden können, werden besondere Neubau-Rechnungen geführt, über die besonders Rechnung gelegt wird.

Zu Nr. 89: (Maschinen, Geräte, kleinere Bauten usw. ohne besondere Neuberechnung.) Dieser Posten ist ein Guthrift-Posten. Über Ausgaben im Einzelfalle bis zu 3000 M. verfügt der Betriebsdirektor, darüber hinaus der Straßenbahn-Ausschuß.

Zu Nr. 93: Baut St.-B.-Beschl. v. 16. 2. u. 5. 10. 1909 sind 16500 M. als Vorschuß bewilligt.

S. IV A 2 1913/17 v. 16. 10. 17.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Juni 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von sechsundzwanzig Millionen siebenhundert-sieben-und-zehntausendachtzig Mark.

Der Oberbürgermeister. In Vertretung: Dr. Chelemann.

Nach-

des hiesigen Anlagekapitals der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf nach dem Stande vom

Rechnungen	Vorzugs- besitz von Na- chweiser	Anlagekapital am 1. April 1900 (Gründungs- bilanz)		Anlagekapital am 31. März 1917		Zugänge 1917		Zugänge 1917		Gesamt anlagewert am 31. März 1918		Weg- geschrieben dem Betriebs- überschuss für die Gewinne u. d. d. d. d.
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abt. I. Erhebte Rechnungen.												
1 Grundstück-Rechnung	—	192 474 32	1 021 681 72	—	—	38 000 —	—	1 059 681 72	—	—	—	—
2 Gebäude-Rechnung	2%	518 468 63	2 387 696 65	—	—	30 408 93	—	2 418 105 58	—	—	—	—
3 Miets-Rechnung	10%	1 142 199 37	10 746 274 37	—	—	855 194 03	—	11 601 469 —	—	401 305 46	—	—
4 Zehungs- u. Akkumulatoren-Nach.	7,5%	628 954 72	1 908 520 30	—	—	52 037 43	—	1 960 557 73	—	800 000 00	—	—
5 Wagen-Rechnung	10%	908 732 96	6 335 431 21	—	—	356 350 —	—	6 691 781 21	—	2801 342 71	—	—
6 Werkstat., Nach- u. Geräte-Nach.	10%	43 261 93	213 552 30	—	—	8 856 25	—	222 408 55	—	118 425 83	—	—
7 Rechnung der elektr. Beleuchtung	10%	19 725 45	46 766 56	—	—	—	—	46 766 56	—	32 357 90	—	—
8 Kraftwagen-Rechnung	20%	—	57 313 21	—	—	—	—	57 313 21	—	87 310 33	—	—
9 Möbel-Rechnung	—	2 597 63	31 160 82	—	—	3 993 —	—	35 153 82	—	25 935 17	—	—
10 Erwerbs-Rechnung der Kleinbahn Grafenberg—Roth—Nadlingen	—	—	355 774 87	—	—	—	—	355 774 87	—	355 771 87	—	—
11 Erwerbs-Rechnung der Kleinbahn Düsseldorf—Sohnwinkel—Obbühl	6 1/2%	—	3 793 976 52	—	—	127 863 20	—	3 921 839 72	—	—	—	—
Summe I	—	2 756 414 97	26 698 148 53	—	—	1 482 698 44	—	28 380 846 97	—	8 205 962 63	—	—
Abt. II. Veräußerung Rechnungen.												
Verchiedene Einzelnebauten, siehe Neubaukontrolle	—	—	1 096 102 46	1 096 102 46	602 039 75	602 039 75	—	—	—	—	—	—
Summe II	—	—	1 096 102 46	1 096 102 46	602 039 75	602 039 75	—	—	—	—	—	—
Gesamt Summe I	—	2 756 414 97	26 698 148 53	—	—	1 482 698 44	—	28 380 846 97	—	8 205 962 63	—	—
Gesamtanlagekapital	—	2 756 414 97	27 994 250 99	1 096 102 46	2 084 738 19	28 982 886 72	—	8 205 962 63	—	—	—	—

Es wird nur von denjenigen Zugängen abgeschrieben, die vor dem 1. Oktober jedes Jahres in Betrieb genommen sind. Die Zugänge nach dem 1. Oktober aber bleiben auf den Neubau-Rechnungen (Abt. II) stehen; im nächsten Jahre kommen sie

weisung

1. April 1900 (Gründungsbilanz) und der jährlichen Zugänge, sowie der Berechnung der Abschreibungen

Nicht ganz abgeschriebener Bestand	Abschreibungen gegen den Betriebs- überschuss 1917		Summe der Ab- schreibungen gegen den Betriebs- überschuss in den Vorjahren		Zugänge gegen Abgänge		Saldo am 31. 3. 1918 (Sp. 7 abzgl. Sp. 10, 11, 12)		Bemerkungen
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1 059 681 72	—	—	—	—	1 059 681 72	—	—	—	Berechnung der Abschreibungen für 1919.
2 418 100 58	48 360	511 930 68	294 311 90	1 563 498 —	1 563 498 —	—	—	—	Nach hier: Nachzahlung betragen die Abschreibungen für 1919 1 563 498 — ₰
7 597 514 39	760 550	7 451 556 33	631 775 22	2 767 557 45	2 767 557 45	—	—	—	Summe ab: Da der Bilanz für 1918 keine Best.
1 159 597 42	72 705	1 497 437 56	150 000 —	2 40 415 17	2 40 415 17	—	—	—	ab die 10%igen Abschreibungen von den Zugängen
3 890 438 50	389 045	4 733 517 48	200 000 —	1 368 918 73	1 368 918 73	—	—	—	des Jahres 1919:
108 978 74	10 400	175 149 —	—	36 859 55	36 859 55	—	—	—	Wagen-Rechnung 107 180 000 ₰
14 508 63	1 450	38 502 —	—	6 814 56	6 814 56	—	—	—	Wagen-Rechnung 36 518 000 ₰
3 —	—	57 310 21	—	3 —	3 —	—	—	—	Werkstat-Rechnung 12 126 000 ₰
9 218 65	3 993	31 167 82	—	3 —	3 —	—	—	—	104 774 11 ₰ = 10 477 61 ₰
3 —	—	355 771 87	—	3 —	3 —	—	—	—	ab die 7,5%igen Abschreibungen
3 921 839 72	254 920	2 188 125 —	—	1 478 794 72	1 478 794 72	—	—	—	von den Zugängen des Jahres
20 174 884 35	1 541 423 —	17 040 787 95	1 276 087 12	8 522 548 90	8 522 548 90	—	—	—	1918 u. 1919: 11 000 — ₰ = 1280 000 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	(Zugänge u. WZ-Verkauf)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800 000 00 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das betragen die Abschreibungen für die Zugänge in
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1919 von den Abschreibungen 1918-1919 mit Ver- rechnung 0,5% 47 400 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe abgezogene Abschreibungen 1919 1 563 498 00 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe ab: Da der Bilanz für 1918 keine Best.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab die 10%igen Abschreibungen von den Zugängen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	des Jahres 1919:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wagen-Rechnung 1 170 000 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wagen-Rechnung 36 518 000 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Werkstat-Rechnung 12 126 000 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	104 774 11 ₰ = 10 477 61 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab die 7,5%igen Abschreibungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	von den Zugängen des Jahres
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1917 auf Ertrags- und WZ- Verkauf fallen auf 1919 bet.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 000 00 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800 000 00 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Für das Jahr 1919 werden die Zugänge veran- schätzt betragen 1 500 000 ₰. Abzug im Durch- schnitt 0,5% Abschreibungen 108 415 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab. Abschreibungen 1919 = 1 563 498 00 ₰
—	—	—	—	—	—	—	—	—	mit 1 567 000 ₰.

werden. Die Zugänge vor dem 1. Oktober kommen daher sofort auf die stehenden Rechnungen (Abt. I dieser Nachweisung), dann bei den Neubau-Rechnungen in Abgang und bei den stehenden Rechnungen in Zugang.



5. Haushaltsplan
der Hafen- und Werftanlagen
1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Für Erhebung der Schiffsuntersuchungsgebühren	—	—	3	—	3	—	
	2	Von der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld für Einziehung der Eisenbahnfrachten . .	1200	—	1200	—	1200	—	
	3	Geerdter Werft, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1000	—	1000	—	1000	—	
		Summe Konto A	2200	—	2203	—	2203	—	
		Konto B: Wasserflächen.							
	4	Aus der Hafenfischerei	660	—	600	—	900	—	
	5	Hafenliegegebühr	10 512	65	11 000	—	11 000	—	
		Summe Konto B	11 172	65	11 600	—	11 900	—	
		Konto C: Werft.							
	6	Werftgebühr	61 052	65	50 000	—	200 000	—	
	7	Umladeggebühr	5 722	70	3 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	66 775	35	53 000	—	203 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Ausgaben.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
	1	Gehälter, Ausfallgelder usw. der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	31 455	06	32 900	—	34 225	—
	2	Ruhegehälter lt. Nachweisung	12 426	—	10 551	—	10 551	—
	3	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	2 769	36	2 756	60	2 973	84
	4	Löhne der Bureauhilfsarbeiter und Amtsdienner	7 206	82	4 800	—	10 000	—
	5	Dienstkleider für den Boten	340	30	100	—	300	—
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung a) Verwaltungskostenbeitrag . . . 5000 M. b) für Drucksachen 1300 „	5 700	—	5 700	—	6 300	—
	7	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten, Fernspreckgebühren	4 459	42	3 500	—	5 000	—
	8	Unterhaltung des Bureauinventars und für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	4 071	61	2 500	—	4 500	—
	9	Unterhaltung des Hafenamtsgebäudes, der Einfriedigung usw.	719	92	500	—	800	—
		Summe Konto A	69 148	49	63 307	60	74 649	84
		Konto B: Wasserflächen.						
	10	Für Baggerungen	—	—	3000	—	5000	—
		Summe Konto B	—	—	3000	—	5000	—
		Konto C: Werft.						
	11	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	6 734	60	7 186	50	9 833	—
	12	Ruhegehälter laut Nachweisung	3 400	—	3400	—	3 400	—
	12a	Dienstkleider für den Hafenaufseher	—	—	—	—	300	—
		Zu übertragen	10 134	60	10 586	50	13 533	—

Die Nr. 7—9 übertragen sich gegenseitig.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
Restausg. 1917: M. 5480,51.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag	66 775	35	53 000	—	203 000	—	
	8	Werftlagergebühr	19 547	—	29 000	—	25 000	—	
	9	Schleppgebühr des Dampfers „Wilhelm“	10 075	10	4 000	—	14 000	—	
	10	Materialbestand am Jahresluß	5 378	37	400	—	5 000	—	
		Summe Konto C	101 775	82	86 400	—	247 000	—	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	11	Krangebühr	108 138	85	85 000	—	250 000	—	
	12	Überstunden-Krangebühr	9 563	64	4 000	—	18 000	—	
	13	Ladegerühr	4 432	75	5 000	—	8 000	—	
	14	Wiegegebühr	595	50	1 000	—	15 000	—	
	15	Beitrag der Grimlinghauser Fähre zum Gehalt des Betriebsingenieurs	300	—	300	—	300	—	
	16	Materialbestand am Jahresluß	13 706	56	13 000	—	13 000	—	
		Summe Konto D	136 737	30	108 300	—	304 300	—	
		Konto E: Hafentbahn.							
	17	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise	3 071	98	3 000	—	3 000	—	
	18	Hafenbahngebühren	366 247	32	290 000	—	500 000	—	
		Zu übertragen	369 319	30	293 000	—	503 000	—	

Siehe Ausgabe Abt. I, Nr. 25.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
I.		Übertrag	10 134	60	10 586	50	13 533	
	13	Unterhaltung der Werfte	5 725	18	9 000	—	11 000	Die Nrn. 14 bis 16 übertragen sich gegenseitig.
	14	Unterhaltung der Gebäude des Zollhafens und der Einfriedigungen ausschließlich des Lagerhauses	2 776	34	4 000	—	5 500	
	15	Unterhaltung der gepflasterten Werftflächen	1 539	75	2 000	—	5 500	
	16	Für Bedienung und Unterhaltung des Dampfers „Wilhelm“	8 942	70	9 000	—	16 000	
	17	Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	1 382	92	1 200	—	1 500	
	18	Materialbestand des Vorjahres	498	12	400	—	5 000	
		Summe Konto C	30 999	61	36 186	50	58 033	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.						
	19	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	30 399	67	31 337	50	30 137	50
	20	Unterstützung lt. Nachweisung	125	—	150	—	—	—
	21	Witwen- und Waisengeld lt. Nachweisung	982	80	982	80	1 296	—
	22	Invaliden- u. Hinterbliebenengeld lt. Nachw.	1 844	90	863	40	1 248	—
	23	Löhne der Kranführer	54 277	97	47 000	—	144 000	Die Nrn. 23 bis 25 übertragen sich gegenseitig.
	24	Löhne der Kranarbeiter	42 300	42	35 000	—	112 000	
	25	Kranüberstundenlöhne	6 761	35	4 000	—	12 000	Siehe Einnahme Abt. I, Nr. 12
	26	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	29 463	46	32 000	—	35 000	
	27	Unterhaltung der Kräne, Kabel, Wagen, Transportgeräte, sowie Beschaffung von Betriebsmaterial für die Kräne	26 898	94	19 000	—	32 000	Die Nummern 27 u. 28 übertragen sich gegenseitig.
	28	Für Unterhaltung und Bedienung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen und für Betriebsmaterial	5 409	78	5 000	—	10 000	
	29	Materialbestand des Vorjahres	12 169	37	13 000	—	13 000	
		Summe Konto D	210 633	66	188 333	70	390 681	50
		Konto E: Hafenbahn.						
	30	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	111 030	18	77 384	—	79 442	
	31	Ruhegehälter und Unterstützungen lt. Nachweisung	4 048	—	4 048	—	4 348	
		Zu übertragen	115 078	18	81 432	—	83 790	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	369 319	30	293 000	—	503 000	—	
	19	Erlös aus dem Verkauf von altem Oberbaumaterial	1 983	80	3 000	—	3 000	—	
	20	Materialbestand am Jahresluß	16 153	29	8 000	—	16 000	—	
		Summe Konto E	387 456	39	304 000	—	522 000	—	
		Konto F: Lagerhaus.							
	21	Lagerhausgebühren	36 450	70	30 000	—	50 000	—	
	22	Materialbestand am Jahresluß	650	10	900	—	900	—	
		Zu übertragen	37 100	80	30 900	—	50 900	—	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1917		1918		1919		
			M	Sp	M	Sp	M	Sp	
I.		Übertrag	115 078	18	81 432		83 790		
	32	Witwen- und Waisengelder lt. Nachweisung	1 572	—	1 572	—	1 572	—	
	33	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	631	20	631	20	981	60	
	34	Dienstkleider für das Bahnbetriebspersonal	4 053	90	3 000	—	10 000	—	
	35	Löhne der Schranken- und Streckenwärter	15 599	88	18 000	—	20 000	—	Die Nrn. 35 bis 38 übertragen sich gegenseitig.
	36	Löhne der Oberbauarbeiter	34 606	86	32 000	—	130 000	—	
	37	Löhne des Rangier- und Stationspersonals	86 250	29	72 000	—	135 000	—	
	38	Löhne des Lokomotivpersonals	65 423	02	52 000	—	148 000	—	
	39	Unterhaltung der Hafensbahngebäude	1 607	61	1 000	—	1 500	—	
	40	Unterhaltung der Gleisanlagen, Stellwerke, Gleiswagen, Schranken, des Bahnmeisterinventars usw., sowie für Beschaffung von Oberbau- und Bettungsmaterial	12 401	75	15 000	—	20 000	—	Die Nrn. 39 bis 40 übertragen sich gegenseitig.
	41	Für Unterhaltung von Weichen und für Benutzung eisenbahnstädtischen Geländes lt. Ausgabenachweisung	225	—	225	—	225	—	
	42	Unterhaltung der Lokomotiven und Güterwagen	34 373	80	27 000	—	45 000	—	
	43	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	4 955	52	3 500	—	10 000	—	
	44	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	2 761	01	2 000	—	3 000	—	Die Nrn. 42 bis 48 übertragen sich gegenseitig.
	45	Betriebsmaterial für die Lokomotiven	85 758	84	55 000	—	85 000	—	
	46	Für Drucksachen und sonst. Bureaubedürfnisse, Fernspreckgebühren, Wasserverbrauch, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	2 150	55	3 000	—	3 500	—	
	47	Rgl. Eisenbahnhauptkasse für Reinigen und Bekleben der Staatseisenbahnwagen	3 504	—	3 504	—	3 504	—	
	48	Rabatt auf Hafensbahngebühren	—	—	10 000	—	10 000	—	
	49	Materialbestand des Vorjahres	8 079	78	8 000	—	16 000	—	
		Summe Konto E	479 033	19	388 864	20	727 072	60	
		Konto F: Lagerhaus.							
	50	Besoldung des Bureaubeamten lt. Gehaltsnachweisung	3 732	—	2 600	—	2 800	—	
	51	Witwen- u. Waisengeld lt. Gehaltsnachweisung	660	—	660	—	660	—	
	52	Invalidengeld lt. Nachweisung	702	—	702	—	702	—	
	53	Löhne für Schreibhilfe, Lagerhausarbeiter u. Aufzugwärter	10 945	27	11 000	—	32 000	—	
	54	Unterhaltung des Lagerhauses	1 424	19	2 000	—	2 500	—	Nr. 54 bis 56 übertragen sich gegenseitig.
		Zu übertragen	17 463	46	16 962	—	38 662	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	37 100	80	30 900	—	50 900	—	
		Summe Konto F	37 100	80	30 900	—	50 900	—	
		Konto G: Magazin u. Werkstätt.							
	23	Erlös aus Altmaterial	1 248	29	5 000	—	2 000	—	
		Summe Konto G	1 248	29	5 000	—	2 000	—	
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	24	Vermietung des Motorboots „Elise“	1 390	04	1 000	—	2 000	—	
	25	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den Kosten der Nachtwacheinrichtungen lt. Hebeliste .	10 713	25	10 805	59	10 905	10	
	26	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den im Rech- nungsjahre 1918 neu fällig werdenden Nachtwachbeiträgen	138	99	300	—	300	—	
	27	Nicht vorgesehene Einnahmen	4 610	58	5 316	53	5 410	86	
	28	Materialbestand am Jahresluß	898	51	600	—	900	—	
		Zu übertragen	17 751	37	18 022	12	19 515	96	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1917		1918		1919	
			M	Pf	M	Pf	M	
I.		Übertrag	17 463	46	16 962		38 662	
	55	Instandhaltung des Inventars, der Aufzüge und Geräte	524	45	1 000		1 500	
	56	Für Betriebs- und Bureauaterialien, Fernsprechgebühren, für Vertilgung der Ratten und Mäuse, Wasserverbrauch, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	617	41	800		1 000	
	57	Materialbestand des Vorjahres	696	73	900		900	
		Summe Konto F	19 302	05	19 662		42 602	
		Konto G: Magazin u. Werkstatt.						
	58	Befoldung der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	4 366		6 300		6 300	
	59	Witwen- und Waisengeld laut Gehaltsnachweisung	—		—		207 50	
	60	Magazinverwalter Dsenberg, Fahrradunterhaltungskosten	—		40		40	
	61	Löhne der Werkstattarbeiter	3 792	05	4 000		12 000	
	62	Unterhaltung des Magazin- und Werkstattgebäudes	271	65	500		600	Die Nrn. 62 u. 63 übertragen sich gegenseitig.
	63	Unterhaltung und Ergänzung der Magazin-geräte u. Werkzeuge, für Bureauaterialien usw.	2 795	19	1 500		2 500	
		Summe Konto G	11 224	89	12 340		21 647 50	
		Konto H: Allgemeine Unkosten.						
	64	Rententassen-, Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	8 581	70	9 500		15 000	
	65	Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Feuerlöschrichtungen, Fernsprechgebühren	4 314	96	3 000		5 000	Die Nrn. 65 u. 66 übertragen sich gegenseitig.
	66	Für Wasserverbrauch, Reinigung, Heizung und Beleuchtung im Feuerwehrgebäude	1 195	20	800		1 500	
	67	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Deichlassenbeiträge, Straßenreinigungsgebühren usw.	15 600		15 600		18 000	
	68	Für Straßenbesprengung, Feuerschutz, elektr. Uhren und für polizeilichen Sicherheitsdienst im Hafen laut Ausgabenachweisung	36 187	20	36 862	20	59 659 20	
	69	Für Bedienung und Unterhaltung des Motorboots „Elise“	956	31	4 500		8 000	
		Zu übertragen	66 835	37	70 262	20	107 159 20	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	17 751	37	18 022	12	19 515	96	
		Summe Konto H	17 751	37	18 022	12	19 515	96	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	29	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	417 910	62	419 260	12	422 520	12	
	30	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör, die voraussichtlich im Rechnungsjahre 1919 neu vermietet werden	54 380	94	30 000	—	30 000	—	
	31	Miete von Lagerhausräumen	134 130	51	120 000	—	20 000	—	
	32	Miete von Lagerhallen am Bergerhafen lt. Hebeliste	36 307	50	36 307	50	36 307	50	
	33	Miete von den Aufbauten des oberen Rhein- werftes lt. Hebeliste	4 850	—	5 250	—	5 075	—	
	34	Miete von den Lagergewölben am unteren Rheinwerft lt. Hebeliste	15 922	—	15 922	—	15 941	50	
		Summe Konto J	663 501	57	626 739	62	529 844	12	
		Konto K: Verzinsung der An- leihen.							
	—	Zuschuß aus der Rücklage zur Deckung der Hafensehnbeträge zur Verzinsung der An- leihen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto K	—	—	—	—	—	—	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto L	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	66 835	37	70 262	20	107 159	20	
	70	Für Straßen- und Werstreinigung, sowie Rehrichthabfuhr durch Hafnarbeiter	6 199	25	8 000	—	13 000	—	
	71	Nicht vorgesehene Ausgaben	6 494	90	4 455	49	6 208	07	
	72	Materialbestand des Vorjahres	576	13	600	—	900	—	
		Summe Konto H	80 105	65	83 317	69	127 267	27	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	73	Für benutzte fremde Grundstücke lt. Ausgabe- nachweisung	570	—	570	—	2 370	—	
	74	Unterhaltung der Lagerhallen am Berger- hafen, der Lagergewölbe am unteren und der Aufbauten am oberen Rheinwerft . . .	1 834	69	2 000	—	3 000	—	
	—	An das städtische Elektrizitätswerk für Un- terhaltung der elektrischen Uhr im Pegel- häuschen am Rheinwerft.	72	—	72	—	—	—	In Nr. 68 mitenthalten.
		Summe Konto J	2 476	69	2 642	—	5 370	—	
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	75	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabe- nachweisung	533 464	20	521 169	05	506 389	37	
		Summe Konto K	533 464	20	521 169	05	506 389	37	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
	76	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenach- weisung	386 200	—	400 342	—	416 490	—	
		Summe Konto L	386 200	—	400 342	—	416 490	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Konto M: Verschiedene Einnahmen.							
	35	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	80 521	14	100	—	100	—	
		Summe Konto M	80 521	14	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	36	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	469 008	24	526 000	—	685 000	—	
	—	Zuschuß der Stadtkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Verstärkung der Erneuerungsrücklage)	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	469 008	24	526 000	—	685 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O.							
	37	Grundstücke	—	—	—	—	—	—	
	38	Gebäude	180 729	54	—	—	—	—	
	39	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	1 250	—	—	—	—	—	
	40	Werst- und Lagerhaus-Betriebsmittel	5 021	—	—	—	—	—	
	41	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	—	
	42	Bahnbetriebsmittel	20 100	—	—	—	—	—	
	43	Mobiliar	—	—	—	—	—	—	
	44	Verschiedenes	2 344	—	—	—	—	—	
	45	Erneuerungsrücklage							
		a) Zinsen	7 977	33	6 666	43	6 667	70	Zu Nr. 45. Kapitalbestand am 31. 3. 1918 = 168 077,26 ℞.
		b) Kursgewinn	28 735	73	2 653	72	2 652	45	
		c) a. d. Rücklage entnommen z. Erneuerungen	—	—	32 500	—	65 000	—	
		d) von Hafeninteressenten lt. Hebeliste	679	85	679	85	679	85	
		e) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	46	Erweiterungsrücklage							
		a) Zinsen	2 982	58	1 077	32	1 078	98	Zu Nr. 46. Kapitalbestand am 31. 3. 1918 = 29 399,40 ℞.
		b) aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—	
		c) aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—	—	—	—	
		d) Von Hafeninteressenten laut Hebeliste	157	94	157	94	157	94	
		e) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto O	249 977	97	43 735	26	76 236	92	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Konto M: Verschiedene Ausgaben.							
	77	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto M	—	—	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	—	Überweisung an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O.							
	78	Grundstücke	—	—	1 000	—	1 000	—	
	79	Gebäude	180 794	08	1 000	—	1 000	—	
	80	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	1 000	—	1 000	—	
	81	Werst- und Lagerhausbetriebsmittel	5 616	70	1 000	—	1 000	—	
	82	Bahnanlagen	—	—	20 000	—	25 000	—	
	83	Bahnbetriebsmittel	31 027	85	5 000	—	32 000	—	
	84	Mobiliar	42	30	500	—	500	—	
	85	Verschiedenes	26 044	50	3 000	—	3 500	—	
	86	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	36	40	10 000	—	10 000	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	87	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	47	32	1 235	26	1 236	92	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto O	243 609	15	43 735	26	76 236	92	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Werft in Geerd.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto A	—	—	—	—	—	—	
		Konto B: Wasserflächen.							
	1	Hafenliegegebühr	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto B	—	—	100	—	100	—	
		Konto C: Werft.							
	2	Werftgebühr	15 662	60	15 000	—	40 000	—	
	3	Werftlagergebühr	884	—	4 000	—	500	—	
	4	Speditionsgebühr	22 496	59	10 000	—	30 000	—	
	5	Materialienbestand am Jahresluß	—	—	200	—	200	—	
		Summe Konto C	39 043	19	29 200	—	70 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
II		Werft in Herdt.						
		1. Betriebsausgaben.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
	1	Gehälter der Beamten	8 517	50	7 100		7 200	
	2	An den Hafen in Düsseldorf, anteiliger Ver- waltungskostenbeitrag	1 000		1 000		1 000	
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	300		300		450	
	4	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürf- nisse, Porto, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten Fernspreckgebühren	1 728	12	1 500		2 000	
	5	Unterhaltung des Werftamtgebäudes	59	65	100		300	Die Nrn. 4—6 übertragen sich gegenseitig.
	6	Unterhaltung des Bureauinventars, für Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Werftbureaus	70	25	100		200	
		Summe Konto A	11 675	52	10 100		11 150	
		Konto B: Wasserflächen.						
	7	Für Baggerungen	—	—	3 000		4 000	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzu- weisen. Restausg. 1917: M. 14 982,70, welche in 1918 verbraucht wurde.
		Summe Konto B	—	—	3 000		4 000	
		Konto C: Werft.						
	8	Unterhaltung des Werfts	357	23	500		1 000	
	9	Kosten der Zollabfertigung	—	—	200		1 000	Die Nrn. 9 u. 10 übertragen sich gegenseitig.
	10	Kosten der Floßabnahmen	—	—	200		1 000	
	11	Materialbestand des Vorjahres	—	—	200		200	
		Summe Konto C	357	23	1 100		3 200	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	₰	M.	₰		M.	₰
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	6	Krangebühr	16 266	57	14 000	—	40 000	—	
	7	Wiegegebühr	3 443	30	2 000	—	5 000	—	
	8	Materialbestand am Jahreschluß	950	—	300	—	900	—	
		Summe Konto D	20 659	87	16 300	—	45 900	—	
		Konto E: Werftbahn.							
	9	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise lt. Hebeliste	556	11	526	11	526	11	
	10	Werftbahngebühr	25 300	59	25 000	—	45 000	—	
	11	Materialbestand am Jahreschluß	950	—	3 000	—	1 000	—	
		Summe Konto E	26 806	70	28 526	11	46 526	11	
		Konto F: Allgemeine Unkosten.							
	12	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 466	61	518	40	1 288	62	
	13	Materialbestand am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto F	1 466	61	618	40	1 388	62	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	12	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	4 641	50	2 800	—	2 800	—	
	13	Löhne der Kranführer und Kranarbeiter . .	29 180	08	30 000	—	85 000	—	
	14	Unterhaltung der Kräne, Wagen usw. sowie Betriebsmaterial für die Kräne	7 960	41	3 000	—	10 000	Die Nrn. 14 bis 16 übertragen sich gegenseitig.	
	15	Für Unterhaltung und Bedienung der Lampen und für Betriebsmaterial.	44	73	200	—	300	—	
	16	Für den Bezug von elektrischem Strom . .	1 960	79	2 000	—	3 000	—	
	17	Materialbestand des Vorjahres	150	—	300	—	900	—	
		Summe Konto D	43 937	51	38 300	—	102 000	—	
		Konto E: Werftbahn.							
	18	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	14 424	63	9 467	—	9 700	—	
	19	Dienstkleider für das Bahnpersonal	470	90	600	—	1 000	—	
	20	Für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes und für Leistungen der Staatsbahn lt. Ausgabe-Nachweisung	143	—	386	70	143	—	
	21	Löhne für das Bahnpersonal	8 697	77	8 000	—	25 000	—	
	22	Unterhaltung der Gleisanlagen, Gleiswagen und sonstiger Bahneinrichtungen	3 656	15	15 000	—	25 000	Die Nrn. 22—26 übertragen sich gegenseitig.	
	23	Unterhaltung der Lokomotiven, Güterwagen usw.	5 726	10	1 000	—	2 000	—	
	24	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb . . .	5 164	58	4 000	—	5 000	—	
	25	Versicherung des rollenden Materials- und der Transportgüter	514	20	500	—	1 000	—	
	26	Rabatt auf Werftbahngebühren.	4 632	40	5 000	—	6 000	—	
	27	Materialbestand des Vorjahres	150	—	3 000	—	1 000	—	
		Summe Konto E	43 579	73	46 953	70	75 843	—	
		Konto F: Allgemeine Unkosten.							
	28	Renten-, Kranken-, Invaliden- u. Unfallversicherungsbeiträge der Stadt Düsseldorf für Angestellte und Arbeiter	725	05	1 400	—	2 500	—	
	29	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern und Abgaben usw.	1 218	30	500	—	2 000	Zu Nr. 29. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe 1917: nichts.	
	30	Für nächtliche Bewachung der Werftanlagen	2 250	15	2 500	—	3 500	—	
	31	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	823	36	1 177	63	1 864	91	
	32	Materialbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto F	5 016	86	5 677	63	9 964	91	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		2. Sonstige Einnahmen.						
		Konto G: Pacht und Miete.						
	14	Mieten und Anerkennungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	13 264	—	14 801	—	14 801	—
	15	Mieten und Anerkennungsgebühren von dem Werftgelände, das voraussichtlich im Rechnungsjahre 1917 neu vermietet wird . . .	6 394	54	7 000	—	7 000	—
	16	Miete von dem Werftschuppen lt. Hebeliste.	2 790	—	2 790	—	2 790	—
	17	Mietzuschuß des Staates für die in Heerdt stationierten Zollbeamten lt. Hebeliste . . .	2 240	—	2 240	—	2 240	—
		Summe Konto G	24 688	54	26 831	—	26 831	—
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.						
		Nichts.						
		Summe Konto H	—	—	—	—	—	—
		Konto J: Tilgung der Anleihen.						
		Nichts.						
		Summe Konto J	—	—	—	—	—	—
		Konto K: Verschiedene Einnahmen.						
	18	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	5 701	—	100	—	100	—
		Summe Konto K	5 701	—	100	—	100	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	33	Für stromfiskalische Grundstücke lt. Ausgabenachweisung	581	94	195	98	581	94	
	34	Unterhaltung der Dienstwohnungen der Zollbeamten Alt Heerdt 89 und Pestalozzistr. 156, der Werftschuppen sowie f. Wasserverbrauch	979	73	500	—	1 000	—	
		Summe Konto G	1 561	67	695	98	1 581	94	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
	35	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	20 038	94	18 390	20	17 095	88	
		Summe Konto H	20 038	94	18 390	20	17 095	88	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
	36	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	34 200	—	32 358	—	33 610	—	
		Summe Konto J	34 200	—	32 358	—	33 610	—	
		Konto K: Verschiedene Ausgaben.							
	37	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto K	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Konto L: Zuschuß der Stadthauptkasse.							
	19	Zuschuß der Stadthauptkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	56 984	25	55 000		67 000		
	20	Zuschuß der Stadthauptkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Stärkung der Erneuerungsrücklage).	1 000		1 000		1 000		
		Summe Konto L	57 984	25	56 000		68 000		
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto M.							
	21	Grundstücke	—	—	—	—	—	—	
	22	Gebäude	—	—	—	—	—	—	
	23	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	—	
	24	Bahnbetriebmittel	—	—	—	—	—	—	
	25	Werftbetriebmittel	—	—	—	—	—	—	
	26	Mobiliar	—	—	—	—	—	—	
	27	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
	28	Werkzeuge und Geräte	—	—	—	—	—	—	
	29	Erneuerungsrücklage							
	a)	Zinsen	200	35	124	49	154	27	
	b)	aus der Rücklage entnommen zu Erneuerungen	349	60	1 200	—	1 300	—	
	c)	von Werftinteressenten	—	—	—	—	—	—	
	d)	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
	30	Erweiterungsrücklage							
	a)	Zinsen	—	—	—	—	—	—	
	b)	aus Anleihenmitteln	—	—	—	—	—	—	
	c)	aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—	—	—	—	
	d)	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	549	95	1 324	49	1 454	27	

Zu Nr. 29. Kapitalbestand am 31. 3. 1918 = 4407,58 RM.

Die Rücklage ist erschöpft.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Konto L: Zuschuß der Stadt- hauptkasse.							
	38	Überweisung an die Erneuerungsrücklage	1 000		1 000		1 000		
		Summe Konto L	1 000		1 000		1 000		
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.							
	39	Grundstücke	—	—	10	—	50	—	
	40	Gebäude	349	60	300	—	300	—	
	41	Bahnanlagen	—	—	300	—	300	—	
	42	Bahnbetriebmittel	—	—	300	—	300	—	
	43	Werftbetriebmittel	—	—	200	—	200	—	
	44	Mobiliar	—	—	20	—	50	—	
	45	Verchiedenes	—	—	50	—	50	—	
	46	Werkzeuge und Geräte	—	—	20	—	50	—	
	47	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	200	35	124	49	154	27	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	48	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	—	—	—	—	—	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	549	95	1 324	49	1 454	27	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Sp	M	Sp	M	Sp	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	2 200	—	2 203	—	2 203	—	
		" B: Wasserflächen	11 172	65	11 600	—	11 900	—	
		" C: Werft	101 775	82	86 400	—	247 000	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	136 737	30	108 300	—	304 300	—	
		" E: Hafenbahn	387 456	39	304 000	—	522 000	—	
		" F: Lagerhaus	37 100	80	30 900	—	50 900	—	
		" G: Magazin und Werkstatt	1 248	29	5 000	—	2 000	—	
		" H: Allgemeine Unkosten	17 751	37	18 022	12	19 515	96	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete	663 501	57	626 739	62	529 844	12	
		" K: Verzinsung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" L: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" M: Verschiedene Einnahmen	80 521	14	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadtkasse	469 008	24	526 000	—	685 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O	249 977	97	43 735	26	76 236	92	
		Summe Abt. I	2 158 451	54	1 763 000	—	2 451 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung	69 148	49	63 307	60	74 649	84	
		" B: Wasserflächen	—	—	3 000	—	5 000	—	
		" C: Werft	30 999	61	36 186	50	58 033	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	210 633	66	188 333	70	390 681	50	
		" E: Hafenbahn	479 033	19	388 864	20	727 072	60	
		" F: Lagerhaus	19 302	05	19 662	—	42 062	—	
		" G: Magazin und Werkstatt	11 224	89	12 340	—	21 647	50	
		" H: Allgemeine Unkosten	80 105	65	83 317	69	127 267	27	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete	2 476	69	2 642	—	5 370	—	
		" K: Verzinsung der Anleihen	533 464	20	521 169	05	506 389	37	
		" L: Tilgung der Anleihen	386 200	—	400 342	—	416 490	—	
		" M: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O	243 609	15	43 735	26	76 236	92	
		Summe Abt. I	2 066 197	58	1 763 000	—	2 451 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Einnahmen.							
II.		Werft in Heerdt.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	—	—	—	—	—	—	
		" B: Wasserflächen	—	—	100	—	100	—	
		" C: Werft	39 043	19	29 200	—	70 700	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	20 659	87	16 300	—	45 900	—	
		" E: Werftbahn	26 806	70	28 526	11	46 526	11	
		" F: Allgemeine Unkosten	1 466	61	618	40	1 388	62	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete	24 688	54	26 831	—	26 831	—	
		" H: Verzinsung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" J: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" K: Verschiedene Einnahmen	5 701	—	100	—	100	—	
		" L: Zuschuß der Stadthauptkasse	57 984	25	56 000	—	68 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto M	549	95	1 324	49	1 454	27	
		Summe Abt. II (Werft in Heerdt)	176 900	11	159 000	—	261 000	—	
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	2 158 451	54	1 763 000	—	2 451 000	—	
		Gesamteinnahme	2 335 351	65	1 922 000	—	2 712 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.							
II.		Werft in Heerdt.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung	11 675	52	10 100	—	11 150	—	
		" B: Wasserflächen	—	—	3 000	—	4 000	—	
		" C: Werft	357	23	1 100	—	3 200	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	43 937	51	38 300	—	102 000	—	
		" E: Werftbahn	43 579	73	46 953	70	75 843	—	
		" F: Allgemeine Unkosten	5 016	86	5 677	63	9 964	91	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete	1 561	67	695	98	1 581	94	
		" H: Verzinsung der Anleihen	20 038	94	18 390	20	17 095	88	
		" J: Tilgung der Anleihen	34 200	—	32 358	—	33 610	—	
		" K: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—	
		" L: Zuschuß der Stadtkasse	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.	549	95	1 324	49	1 454	27	
		Summe Abt. II (Werft in Heerdt)	161 917	41	159 000	—	261 000	—	
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	2 066 197	58	1 763 000	—	2 451 000	—	
		Gesamtausgabe	2 228 114	99	1 922 000	—	2 712 000	—	

Ausgabe sich ausgleichend auf zwei Million siebenhundertzwoßftausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

No.	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Todesjahr
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Der ...
 in ...
 ...

6. Haushaltsplan für den städtischen Schlachthof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden.							
	1	Platzmiete der Darmschleimer und Gebütthändler	150	—	100	—	100	—	Zu Nr. 3: Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Für die Benutzung des Pferdestalles und der Remise des Ausspannhofes	—	—	7 000	—	2 000	—	Zu Nr. 4: Siehe Abt. IX Nr. 9 der Ausgabe u. IV Nr. 16 der Einnahme.
	3	Neunzig, Peter, Miete für die Restauration . .	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. VIII Nr. 2 der Ausgabe.
	4	Miete für das Trichinenschauamt	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 6: Beschluß der Schlachthofkommission v. 5. 11. 08. Miete ist zahlbar halbjährlich am 1. 1. und am 1. 7. im voraus.
	5	Miete für die Räume des Fleischschauamtes Nr. I	50	—	50	—	50	—	
	6	Firma Eugen Blasberg & Co., Miete für einen Lagerplatz	300	—	300	—	300	—	
	7	Einkauf Niederrhein, Miete für Kühlräume . .	75 240	—	75 240	—	75 240	—	
	8	Broich, Miete für Trindhalle	—	—	150	—	150	—	
	—	Häutevereinigung der Metzgerinnung, Miete für 4 Abteilungen der Wagenremise im Ausspannhof	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			86 340		81 340		
II		Zinsen.							
		Fleischerinnung:							
		Von den Kosten der Errichtung eines Luftkühlapparates in dem Eiskeller des Schlachthofes in Höhe von 3378,75 M. 8%	270	30	270	30	270	30	
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen																																																			
			1917		1918	1919																																																				
			<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>																																																		
111.		Gebühren.																																																								
	1	Schlachtgebühren von:																																																								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jr. Ergebnis 1917</th> <th>1918</th> <th>1919</th> <th><i>h. M.</i></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5 414</td> <td>2 300</td> <td>3 500</td> <td>9,75</td> <td>Ochsen und Stieren . . . 34 125,—</td> </tr> <tr> <td>26 980</td> <td>8 000</td> <td>14 000</td> <td>7,80</td> <td>Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 109 200,—</td> </tr> <tr> <td>20 806</td> <td>2 000</td> <td>23 000</td> <td>4,85</td> <td>milchzahng. Junggrindern (Bauhen) . . . 111 550,—</td> </tr> <tr> <td>4 763</td> <td>5 000</td> <td>1 700</td> <td>1,85</td> <td>Kälbern . . . 3 315,—</td> </tr> <tr> <td>7 909</td> <td>10 000</td> <td>1 500</td> <td>4,60</td> <td>Schweinen . . . 6 900,—</td> </tr> <tr> <td>7 903</td> <td>4 000</td> <td>3 500</td> <td>1,35</td> <td>Schafen . . . 4 725,—</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>1,50</td> <td>Ziegen . . . 150,—</td> </tr> <tr> <td>1 473</td> <td>500</td> <td>500</td> <td>1,50</td> <td>Spanferkeln . . . 750,—</td> </tr> <tr> <td>1 023</td> <td>500</td> <td>7 000</td> <td>9,75</td> <td>Pferden . . . 68 250,—</td> </tr> </tbody> </table>	Jr. Ergebnis 1917	1918	1919	<i>h. M.</i>		5 414	2 300	3 500	9,75	Ochsen und Stieren . . . 34 125,—	26 980	8 000	14 000	7,80	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 109 200,—	20 806	2 000	23 000	4,85	milchzahng. Junggrindern (Bauhen) . . . 111 550,—	4 763	5 000	1 700	1,85	Kälbern . . . 3 315,—	7 909	10 000	1 500	4,60	Schweinen . . . 6 900,—	7 903	4 000	3 500	1,35	Schafen . . . 4 725,—	17	100	100	1,50	Ziegen . . . 150,—	1 473	500	500	1,50	Spanferkeln . . . 750,—	1 023	500	7 000	9,75	Pferden . . . 68 250,—						
Jr. Ergebnis 1917	1918	1919	<i>h. M.</i>																																																							
5 414	2 300	3 500	9,75	Ochsen und Stieren . . . 34 125,—																																																						
26 980	8 000	14 000	7,80	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 109 200,—																																																						
20 806	2 000	23 000	4,85	milchzahng. Junggrindern (Bauhen) . . . 111 550,—																																																						
4 763	5 000	1 700	1,85	Kälbern . . . 3 315,—																																																						
7 909	10 000	1 500	4,60	Schweinen . . . 6 900,—																																																						
7 903	4 000	3 500	1,35	Schafen . . . 4 725,—																																																						
17	100	100	1,50	Ziegen . . . 150,—																																																						
1 473	500	500	1,50	Spanferkeln . . . 750,—																																																						
1 023	500	7 000	9,75	Pferden . . . 68 250,—																																																						
	2	Gebühren für die Schlachtviehbeschau	25 431	80	9 000	—	23 000																																																			
	3	Wiegegebühren	11 552	85	9 000	—	23 000																																																			
	4	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	38 881	05	53 000	—	1 000																																																			
	5	Platzmiete für das in die Schlachthallen gebrachte ausländische frische Fleisch	—	—	—	—	—																																																			
	6	Gebühren für die Benutzung der Freibank	—	—	450	—	450																																																			
	7	Gebühren für die Benutzung des Fleischdampfers	—	—	75	—	75																																																			
	8	Für die Erhebung der Schächtergebühren	—	5 16	10	—	10	Zu Abt. III Nr. 8: 2% der eingehenden Gebühren.																																																		
	9	Gebühren für die Benutzung der Kühlzellen	85 910	—	20 000	—	26 000	Zu Abt. III Nr. 5, 9, 10, 11 siehe auch Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.																																																		
	10	Gebühren für die Benutzung des Vorkühfraumes	39 30	—	100	—	100																																																			
	11	Gebühren für die Benutzung der Fettzellen	—	—	320	—	100																																																			
		Summe Abt. III			215 870	—	412 700																																																			
		Sonstige Einnahmen.																																																								
	1	Eisverkauf	12 020	20	7 000	—	1 000																																																			
	2	Eintrittsgelder	—	—	50	—	50																																																			
	3	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibank	—	—	10 000	—	15 000	Zu Abt. IV Nr. 3: Durchf. vergl. Ausgabe Abt. III.																																																		
	4	Für erzeugtes Viehfutter	29 361	35	28 000	—	22 000																																																			
	5	Für den Schlachthallenabgang und den Stalldünger	1 174	24	1 000	—	1 500																																																			
	6	Schächtergebühren	258	—	100	—	200	Zu Abt. IV Nr. 6: Durchf. f. Abt. VII Nr. 1 b. Ausgabe.																																																		
	7	Von der Fleischbeschau, Beitrag zum Gehalt der bei der Fleischbeschau tätigen Beamten u. Angestellten	3 450	—	3 450	—	3 450	S. Abt. VIII Nr. 1 der Ausg.																																																		
	8	Von der Viehhofkasse, Beitrag zur Befoldung der auf dem Viehhof tätigen Tierärzte und Beamten	8 541	—	8 541	—	8 541	S. Viehhof, Abt. II Nr. 1 b. Ausg.																																																		
	9	Von der Viehhofkasse für den Wasserverbrauch	1 500	—	2 500	—	2 500	" " " III " 8 " "																																																		
	10	Von " " für die Beleuchtung u. Heizung	2 500	—	3 500	—	3 500	" " " III " 9 " "																																																		
	11	Von ders. Unterhaltungskosten d. Telefonzentrale	600	—	600	—	600	" " " III " 10 " "																																																		
	12	Ausfallgeld für den bei Einziehung der Trichinenschaugebühren tätigen Gebührenerheber	100	—	100	—	100	" Schlachthof, IX " 5 " "																																																		
		Zu übertragen			64 841	—	58 441																																																			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1917		1918	1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
		Übertrag			64 841	58 441	
	13	Von der Kasse der Polizeiverwaltung für biologische Untersuchung von Fleisch- usw. Waren im Laboratorium	300		300	300	
	14	Anteil des Militärkassens an dem Ruhegehalt des Marktmeisters Rodert	84		84	84	
	15	An nicht vorgesehenen Einnahmen	21 304		15 000	10 000	
	16	Von der Vorschufkasse Konto Lebensmittel: Anteiliger Betrag an den Betriebs- und Unterhaltungskosten des Schlachthofes, sowie für Benutzung von Lagerräumen usw. (Pauschbetrag)	310 794	02	300 000	300 000	
		Summe Abt. IV			380 225	368 825	
V.	—	Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse	848 511	70	201 294	592 672	70
VI.		B. Fleischbeschau.					
	1	Beschauggebühr von eingeführtem frischen inländischen Fleische	—	—	500	500	
	2	Beschauggebühr von ausländischem Fleische	—	—	500	500	
	3	Von der Regierungshauptkasse, Entschädigung für den zur Auslandsfleischbeschau stelle zu entsendenden Tierarzt	1 133	56	2 000	1 000	
		Zuschuß von der Stadtkasse	2 868	63	1 000	1 880	
		Summe Abt. VI			4 000	3 880	
VII.		C. Trichinenschau.					
	1	Gebühren für die Untersuchung von den im Schlachthofe geschlachteten Schweinen und von eingeführtem inländischen Fleische auf Trichinen	9 483	60	12 000	6 000	
	2	Desgl. von dem eingeführten ausländischen Fleische	4 168	91	4 000	4 000	
	3	Zuschuß von der Stadtkasse	602	26	8 300	8 920	
		Summe Abt. VII			24 300	18 920	
		Wiederholung der Einnahme.					
		A. Schlachthof.					
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden			86 340	81 340	
II.		Zinsen			270	270	30
III.		Gebühren			215 870	412 700	
IV.		Sonstige Einnahmen			380 225	368 825	
V.		Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse			201 294	592 672	70
		Summe A			884 000	1 455 800	
VI.		B. Fleischbeschau.			4 000	3 880	
VII.		C. Trichinenschau.			24 300	18 920	
		Summe der Einnahmen			912 300	1 478 600	

Zu Abt. VI: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. VIII.

Zu Abt. VII: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. IX.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M.	Fr.	M.	Fr.		
		A. Schlachthof.						
I.		Verwaltungskosten.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	82 131	94	109 638	—	110 075	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 u. 8 der Einnahme.
	2	Für tierärztliche und sonstige Aushilfe	1 758	77	3 000	—	1 000	
	3	Ausfallgeld	500	—	600	—	500	Zu Nr. 3: Ein Kassierer und zwei Gebührenerheber.
	4	An die Schlachthofaufseher je 25 M. Stiefelgeld jährl.	114	58	100	—	100	
	5	An die Viehhofkasse, Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	Zu Nr. 4: Zahlbar jährl. nach Ablauf auf Anweisung.
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	6 900	—	6 900	—	6 900	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	150	—	150	—	400	Zu Nr. 8: Zahlbar a. d. Kasse der Polizeiverwaltung auf Anweisung.
	8	Kosten der bakteriologischen Untersuchung des Wassers in den eigenen Brunnenanlagen	250	—	300	—	200	
	9	Schreibmaterialien, Porto, Drucksachen, Veröffentlichungen	1 614	74	3 000	—	1 500	
	10	Heizung und Reinigung der Bureaus und Kassenträume einschl. Reinigung der Handtücher	613	96	1 300	—	600	
	11	Für Materialien	453	84	500	—	600	
		Summe Abt. I			125 638	—	122 025	
II.		Lasten.						Zu Abt. II: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 18 nicht vorhanden.
		Versicherungs-Beiträge	3 001	—	1 500	—	1 500	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Fleischverkauf auf der Freibank	—	—	10 000	—	15 000	Zu Abt. III: Durchlaufend vgl. Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
		Summe Abt. III für sich.						
IVa.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse.						
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 4 412 803,75 M. Davon waren am 1. 4. 1919 getilgt: 957 176,28 M. 8% des Gesamtanlagekapitals betragen						
		353 024,30 "						
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	141 922	81	130 752	18	135 348	76
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	73 291	32	76 089	92	78 932	55
	3	An die Stadtkasse den Restbetrag von 8% des Gesamtanlagekapitals	132 010	43	142 822	20	138 742	99
		Summe Abt. IVa			349 664	30	353 024	30
IVb.		Zinsen an die Stadtkasse für Vorschüsse	44 074	36	40 000	—	45 000	—
		Summe Abt. IV insgesamt			389 664	30	398 024	30

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1919				
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Gebäude und Utensilien.							Die nicht verwendeten Beträge der Nummern 1, 2, 3 u. 5 sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1918: bei Nr. 1 = 659,92 M. " " 2 = 5 768,42 " " " 3 = — " " " 5 = 5 046,76 " Zu Nr. 4: Abzuführen in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	1	Für Ergänzung u. Unterhaltung des Büroinventars	44	25	50	—	100	—	
	2	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtl. Gebäulichkeiten u. f. die Unterhalt. der Utensilien	12 286	73	5 000	—	6 000	—	
	3	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen und maschinellen Anlagen	25 230	62	16 000	—	25 000	—	
	4	An die Elektrizitätskasse, Pauschalsumme für Unterhaltung der elektrischen Uhren	156	—	156	—	156	—	
	5	Für außerordentliche Ausbesserungen	6 367	15	3 000	—	13 000	—	
		Summe Abt. V			18 206	—	44 256	—	
VI.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, einschl. Beiträge für die Kranken- und die Invalidenversicherung, sowie Witwen- und Waisengeld (laut Gehaltsnachweisung)	129 072	25	118 000	—	474 150	—	
	2	Beiträge zur Fleischerberufsgenossenschaft	1 536	—	1 200	—	1 500	—	
	3	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die 5 Dampfkessel	117	—	150	—	300	—	Zu Nr. 3: Zahlbar auf Anfordern.
	4	Viehfutter und Streu	13 346	85	30 000	—	4 000	—	Zu Nr. 4: S. Einnahme Abt. III Nr. 4.
	5	Beitrag für Anschluß an den Schwemmtanal	609	03	609	03	632	—	
	6	Straßenreinigungsgebühr	392	40	392	40	392	—	
	7	Desinfektionsmittel, Stempelfarbe usw.	2	75	200	—	250	—	
	8	Beleuchtung (Gas, Kohlenstifte, Glühlampen, Bleisicherungen u. Reparatur d. Beleuchtungsanlagen)	8 521	02	6 500	—	13 500	—	
	9	Für Wasserverbrauch	8 356	50	6 000	—	6 000	—	
	10	Für elektrischen Strom	36 824	14	35 000	—	35 000	—	
	11	Für Reinigung und Unterhaltung der Kanäle	1 214	08	5 000	—	7 000	—	Zu Nr. 11: Hiervon sind am Jahresschluß 1 000 M. an die Kasse für Kanalisation abzuführen.
	12	Für Kesselfeuerung (Kohlen usw.)	166 234	65	90 000	—	260 000	—	
	13	Für Material zu Glaser- und Anstreicherarbeiten	2 969	06	1 800	—	3 000	—	
	14	Für Material zum Maschinenbetrieb und für die Futterfabrikation	60 926	04	35 000	—	60 000	—	Zu Nr. 13: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
	15	An die Vernichtungsanstalt, f. d. Beseitig. d. Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	16	Für Schießapparate, Schlachtpatronen, Bolzen usw.	—	—	500	—	200	—	
		Summe Abt. VI			334 351	43	869 924	—	
VII.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Schächtergebühren	258	—	100	—	200	—	Zu Nr. 1: Durchlaufend. — Bgl. Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag für die Überwachung der elektrischen Anlage	900	—	900	—	900	—	
	3	Oberpostkasse, für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	758	43	1 000	—	1 000	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	6 096	35	2 640	27	2 970	70	
		Summe Abt. VII			4 640	27	5 070	70	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VIII.		B. Fleischschau.						Zu Abt. VIII: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VI.	
	1	Beitrag an die Schlachthofkasse für die Besoldung der bei der Fleischschau tätigen Beamten und Angestellten	3 450	—	3 450	—	3 450	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 der Einnahme.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauszwecken	50	—	50	—	50	—	Zu Nr. 2: Siehe Abt. I Nr. 5 der Einnahme.
	3	Reinigung der Beschaustelle im Hofen (einschließlich Material)	—	—	30	—	30	—	
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utensilien und Stempel auf den Beschaustellen und in der bakteriologischen Untersuchungsstelle	400	95	170	—	250	—	
	5	Drucksachen und Schreibmaterialien	101	24	200	—	100	—	
	—	Für nicht vorgelehene Ausgaben	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VIII			4 000	—	3 880	—	
IX.		C. Trichinenschau.							Zu Abt. IX: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VII.
	1	Pensionen usw.	8 261	70	8 800	—	12 872	—	
	2	Gebühren für die Trichinenschauer einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	9 753	86	10 000	—	3 000	—	
	3	Beiträge zur Fleischerei-Berufsgenossenschaft	733	—	7 00	—	700	—	
	4	Lohn für die Probennehmer	3 000	20	3 000	—	800	—	
	5	Ausfallgelder des Gebührenerhebers	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. IV Nr. 12 der Einnahme.
	6	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Utensilien	—	—	50	—	50	—	
	7	Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Beschauamtes	664	66	800	—	600	—	
	8	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	110	—	200	—	200	—	
	9	Schlachthofkasse, Miete für das Trichinenschaulokal	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 9: Siehe Abt. I Nr. 4 und Abt. IV Nr. 13 der Einnahme.
	10	Für Prämierung der Trichinenschauer und für Entschädigung der Eigentümer von trichinös befundenen Schweinen	—	—	10	—	10	—	
	11	Für nicht vorgelehene Ausgaben	151	35	140	—	88	—	
		Summe Abt. IX			24 300	—	18 920	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Schlachthof.							
	I.	Verwaltungskosten			125 638	—	122 025	—	
	II.	Lasten			1 500	—	1 500	—	
	III.	Fleischverkauf auf der Freibank			10 000	—	15 000	—	
	IV.	Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse			389 664	30	398 024	30	
	V.	Gebäude und Utensilien			18 206	—	44 256	—	
	VI.	Betriebskosten			334 351	43	869 924	—	
	VII.	Sonstige Ausgaben			4 640	27	5 070	70	
		Summe A			884 000	—	1 455 800	—	
	VIII.	B. Fleischbeschau			4 000	—	3 880	—	
	IX.	C. Trichinenschau			24 300	—	18 920	—	
		Summe der Ausgaben			912 300	—	1 478 600	—	
		Die Einnahmen betragen			912 300	—	1 478 600	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von eine Million vierhundertachtundsiebzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

7. Haushaltsplan für den städtischen Viehhof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Von der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, hier, Pacht für eine 140 qm große Fläche	—	—	56	—	56	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 28. Juli 1897. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	2	Von derselben für die Mitbenutzung der Anschlußgleise	—	—	6 500	—	3 800	—	Zu Nr. 2. Wie vor.
	3	Von der Aktiengesellschaft Schwabenbräu hier für desgl.	852	77	8 200	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Vertrag vom 11. Januar 1905. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	4	Von derselben, Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Grundstückstreifens	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Wie vor.
	5	Von der Fleischer-Zunft, Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Anschlußgleise	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 5. Zahlbar am Jahresluß.
		Summe Abt. I			7 776	—	4 876	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An Eintrittsgeldern	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Betriebs-Einnahmen.							
	1	Marktgebühren	44 469	30	30 000	—	42 000	—	
	2	Wiegegebühren	25 430	40	17 000	—	25 000	—	
	3	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	165 036	80	60 000	—	70 000	—	
	4	Kampengebühren	17 379	35	14 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. III			121 000	—	157 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für den Dünger	924	86	600	—	600	—	
	2	Für Futter und Streu	1 484	08	500	—	1 000	—	
	3	Von der Schlachthofkasse Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	135	—	24	—	124	—	
	5	Von der Vorschusskasse Konto Lebensmittel für Lagerräume usw.	—	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. IV			21 274	—	21 874	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			7 776	—	4 876	—	
II.		Verwaltung			50	—	50	—	
III.		Betriebs-Einnahmen			121 000	—	157 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			21 274	—	21 874	—	
		Summe der Einnahme			150 100	—	183 800	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten und Umwehungen, sowie für Utensilien	840	23	1 000	—	6 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 18 = 16 846,10 M.
	2	Für Unterhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen sowie der Wagen	2 581	25	2 000	—	4 000	—	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1918 = 5 318,06 M.
	3	An die Elektrizitätswerkstätte für Unterhaltung der elektrischen Uhr	144	—	144	—	144	—	Zu Nr. 3: Abzuführen in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	4	Unterhaltung und Verwaltung der Eisenbahnanlage des Bahnbetriebes laut Vertrag mit der Eisenbahnverwaltung	2 152	68	3 000	—	2 200	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme. Darunter ein feststehender Betrag von 1428 M., zahlbar in vierteljährl. Raten im voraus an die Eisenbahnhauptkasse Elberfeld—durch Vermittelung der Stationskasse Düsseldorf-Derendorf.
	5	Versicherung der auf den Anschlußgleisen des Viehhofs laufenden Eisenbahn-Waggons	—	—	104	—	104	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Versicherungsbeiträge. Restausgabe war am 1. 4. 1918 = 208 M.
		Summe Abt. I			6 248	—	12 448	—	Zu Abt. II Nr. 1: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 8.
II.		Verwaltung.							Zu Nr. 3: Hiervon erhalten: Regierungs- u. Veterinär-rat Eckardt 3000 M.
	1	An die Schlachthofkasse, anteiliger Beitrag zur Befoldung der auf dem Viehhofe tätigen Beamten	8 541	—	8 541	—	8 541	—	
	2	Für Aushilfe	5 461	—	6 000	—	5 000	—	
	3	Für die veterinär-polizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	4 110	—	4 000	—	6 000	—	
	4	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	641	78	600	—	600	—	
	6	An die Kasse der allgem. Verwaltung f. Drucksachen	100	—	100	—	200	—	
		Summe Abt. II			20 341	—	21 441	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, sowie Beiträge für die Kranken- und für die Invalidenversicherung	8 237	40	8 000	—	35 700	—	
	2	Außerordentliche Reinigung der Ställe	—	—	50	—	50	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	609	07	609	—	632	—	
	4	Beiträge zur Fleischerei-Berufsgenossenschaft	369	50	190	—	190	—	Zu Abt. III Nr. 8: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 9.
	5	Viehfutter und Streu	70 576	11	50 000	—	70 000	—	Zu Nr. 9: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 10.
	6	Desinfektionsmittel sowie für Materialien	13	60	100	—	100	—	Zu Nr. 10: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 11.
	7	Material für Maler- und Anstreicherarbeiten	—	—	500	—	1 000	—	
	8	An die Kasse des Schlachthofes für Wasserverbrauch	1 500	—	2 500	—	2 500	—	
	9	An dieselbe für Beleuchtung und Heizung	2 500	—	3 500	—	3 500	—	
	10	An dieselbe für Mitbenutzung der Telephonzentrale	600	—	600	—	600	—	
	11	Versicherungsbeiträge (Feuer und Haftpflicht)	614	20	300	—	300	—	Zu Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 18 nicht vorhanden.
	—	Fernsprechamt für Telephonanschluß des veterinär-polizeilichen Aufsichtsbeamten	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III			66 349	02	114 572	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung. Das Gesamtanlagekapital beträgt 709 696,25 M. Hiervon waren am 1. 4. 1918 getilgt 171 801,52 M.							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	21 746	42	19 022	28	20 814	65	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	13 055	61	13 541	22	14 044	61	
		Summe Abt. IV			32 563	50	34 859	26	
V.		Sonstige Ausgaben.							
	1	An nicht vorhergesehenen Ausgaben	318	80	598	48	480	—	
	—	An die Stadtkasse Überschuß	114 131	16	24 000	—	—	—	
		Summe Abt. V			24 598	48	480	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			6 248	—	12 448	—	
II.		Verwaltung			20 341	—	21 441	—	
III.		Betriebskosten			66 349	02	114 572	—	
IV.		Zinsen und Tilgung			32 563	56	34 859	—	
V.		Sonstige Ausgaben			24 598	48	480	—	
		Summe der Ausgabe			150 100	—	183 800	—	
		Die Einnahme beträgt			150 100	—	183 800	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertdreiundachtzigtausendachtthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

8. Haushaltsplan
der Grundstücksverwaltung 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfitergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	₰	M	₰	M	₰
I.		Vermögen.						
		A. Grundstücks-Rechnung.						
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken (Anzahlung)	—	—	50 000	—	50 000	—
	2	Nennwert der Restkaufpreise	—	—	300 000	—	300 000	—
	3	Sonstige Einnahmen in bar (Kaufpreise usw.)	128 440	90	500 000	—	500 000	—
	4	Nennwert der Tauschwerte von ausgetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—
	5	Nennwert der Grundstückschulden auf angekauften Grundstücken (Kauf-Restkaufpreise, übernommene Grundstückschulden, Anleihezinsen für die Zeit vom 1. 12. 19 bis 31. 3. 20 usw.) (Verrechnungs-Buchungen)	354 086	87	(300 000)	—	(300 000)	—
	6	Buchwert der Grundstücke	(1570 643)	77	(830 300)	—	(940 400)	—
			482 527	77	850 000	—	850 000	—
	7	Mehrerlöse aus Nr. 1, 2 und 3	73 302	13	400 000	—	400 000	—
		Summe	409 225	64	450 000	—	450 000	—
		B. Grundstückschulden-Rechnung.						
	8	Abtragung von Grundstückschulden (Kauf- und Restkaufpreisen)	248 233	19	400 000	—	400 000	—
		Summe	248 233	19	400 000	—	400 000	—
		C. Wertpapiere-Rechnung.						
	9	Verschiedenes	9 800	—	100	—	—	—
		Summe	9 800	—	100	—	—	—
		D. Schuldner-Rechnung.						
	10	Von der Straßen- und Wasserbaukasse für zu Straßen abgetretenes Gelände bzw. vorgelegte Straßenbau- usw. Kosten	3 293	23	20 000	—	20 000	—
		Summe	3 293	23	20 000	—	20 000	—
		Zu übertragen	670 552	06	870 100	—	870 000	—

Siehe Einnahme Abt. II Nr. 1.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Vermögen.							
		A. Grundstücks-Rechnung.							
	1	Für Ankauf von Grundstücken (Barzahlung)	240 024	73	50 000	—	50 000	—	
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkaufpreise, übernommenen Grundstückschulden usw. .	345 976	87	300 000	—	300 000	—	
	3	Nennwert der Tauschwerte von eingetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—	
	4	Nennwert der Grundstückschulden auf verkauften Grundstücken (Verrechn.-Buchungen)	9 800	—	(300 000)	—	(300 000)	—	
	5	Buchwert der Grundstücke	(55 138)	77	(450 000)	—	(450 000)	—	
		Summe	595 801	60	350 000	—	350 000	—	
		B. Grundstückschulden-Rechnung.							
	6	Abtragung von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw. .	464 365	34	180 000	—	180 000	—	
		Summe	464 365	34	180 000	—	180 000	—	
		C. Wertpapiere-Rechnung.							
	7	Verschiedenes	9 800	—	100	—	—	—	
		Summe	9 800	—	100	—	—	—	
		D. Schuldner-Rechnung.							
	8	An die Straßen- und Wasserbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	—	—	15 000	—	15 000	—	
		Summe	—	—	15 000	—	15 000	—	
		Zu übertragen	1 069 966	94	545 100	—	545 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag	670 552	06	870 100	—	870 000	—	
I.		E. Anleihe-Rechnung.							
	11	Aus der Anleihenkasse Vorschuß zur Deckung der Mehrausgabe	1 875 090	83	940 000	—	948 000	—	
		Zu übertragen	1 875 090	83	940 000	—	948 000	—	
		"	670 552	06	870 100	—	870 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen		
			1917		1918		1919			
			M	₰	M	₰	M		₰	
		Übertrag	1 069 966	94	545 100	—	545 000	—		
I.		E. Anleihe-Rechnung.								
		Schuldentilgung. An die Schuldentilgungskasse: Alte Schlachthoffschulb								
	9	aus der Anleihe von 1888:								
		1% der ursprünglichen Schuld von 199 900 M.	M	1 999,—						
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. April 1919 getilgten 101 500 M.		3 552,50						
				5 551,50						
		zur Abrundung der Schuld zu .		48,50	5 200	—	5 400	—	5 600	Fällig am 1. April 1920.
		Die Schuld beträgt am 1. April 1920: 92 800 M.								
	10	Die Anleihe 1903 J beträgt .		5 000 000,—						
		Davon sind begeben		4 500 000,—						
		und bis 1. Juni 1919 getilgt		805 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1919		3 694 500,—						
		1% von 5 000 000 M.		50 000,—						
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. Juni 1919 getilgten 805 500 M.		28 192,50						
				78 192,50						
		zur Abrundung der Schuld ab .		192,50	73 000	—	75 500	—	78 000	Fällig am 1. Juni 1919.
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1920: 3 616 500 M.								
	11	Die Anleihe 1905 M.:		10 000 000,—						
		ist ganz begeben.								
		Bis 1. Juni 1919 sind getilgt		1 348 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1919		8 651 500,—						
		1% von 10 000 000 M.		100 000,—						
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. Juni 1919 getilgten 1 348 500 M.		53 940,—						
				153 940,—						
		Zur Abrundung der Schuld zu		60,—	142 500	—	148 000	—	154 000	Fällig am 1. Juni 1919.
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1920: 8 497 500,— M.								
		Zu übertragen		220 700	—	228 900	—	237 600	—	
		" "		1 069 966	94	545 100	—	545 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zwischenergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Übertrag	670 552	06	870 100	—	870 000	—	
		"	1 875 090	83	940 000	—	948 000	—	
		Summe	1 875 090	83	940 000	—	948 000	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	12	Bon der Sparkasse gegen Verpfändung von Grundstückschulden	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	13	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		H. Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	14	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		Summe Abt. I	2 545 642	89	1 810 400	—	1 818 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Übertrag	1 069 966	94	545 100	—	545 000	—	
		"	220 700	—	228 900	—	237 600	—	
	12	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vor- orten, Restbetrag	M.						
		424 500,—							
		Bis 1. April 1919 sind getilgt . .	45 100,—						
		Bleibt Schuld am 1. April 1919	379 400,—						
		1% von 424 500 M.	4 245,—						
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. April 1919 getilgten 45 100 M.	1 804,—						
			6 049,—						
		Zur Abrundung der Schuld ab .	49,—	5 600	5 800	—	6 000	—	Fällig am 1. April 1920.
		Die Schuld beträgt am 1. April 1920: 373 400 M.							
	13	Abtragung des Vorschusses der Anleihekasse .	—	—	—	—	—	—	
		Summe	226 300	—	234 700	—	243 600	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	14	An die Sparkasse Abtragung der ihr ver- pfändeten Grundstücksschulden	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	15	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		H. Zinsen- u. Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	16	Verschiedenes	(264 733	78)	100	—	—	—	
		Summe	(264 733	78)	100	—	—	—	
		Summe Abt. I	1 296 266	94	780 100	—	788 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Betrieb.							
		J. Rechnung: Mehrerlöse							
	1	Verchiedenes.	73 302	13	400 000	—	400 000	—	Siehe Einnahme Abt. 1 Nr. 7.
		Summe	73 302	13	400 000	—	400 000	—	
		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	2	Mieten	233 569	38	235 000	—	235 000	—	Laut Verzeichnis.
	3	Pachten	78 118	95	82 000	—	82 000	—	Laut Verzeichnis.
	4	Jagdpachtgelder	3 978	84	600	—	4 000	—	Die Jagdpachtgelder für den Stadtbezirk Düsseldorf werden alle 2 Jahre gezahlt; sie sind bis 1. April 1918 gezahlt.
		Summe	315 667	17	317 600	—	321 000	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	5	Gewinnanteile	99	—	216	—	100	—	
		Summe	99	—	216	—	100	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	6	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	115 746	18	150 000	—	150 000	—	Laut Verzeichnis.
		Zu übertragen	115 746	18	150 000	—	150 000	—	
		" "	389 068	30	717 816	—	721 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Betrieb.							
		J. Rechnung: Mehrerlöse							
	1	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	2	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	3	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	4	An die Schuldentilgungskasse: für die auf dem Gelände des alten Schlachthofes ruhende Schuld: Dieselbe beträgt am 1. April 1919	3 815	—	3 633	—	3 444	—	
	5	Die Anleihe 1903 J beträgt Davon sind begeben und bis 1. Juni 1919 getilgt	—	—	—	—	—	—	
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1919 Am 1. Juni 1919 werden getilgt	—	—	—	—	—	—	
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1920 Von 3 694 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1919	—	—	—	—	—	—	
		Von 3 616 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1919 und für die Zeit vom 1. Dezember 1919 bis 31. März 1920	—	—	—	—	—	—	
		Zu übertragen	132 375	83	129 747	92	127 032	50	
		" "	—	—	200	—	100	—	

Fällig am 1. Oktober und
1. April. Zinsfuß 3¼%.

Fällig am 1. Juni und
1. Dezember. Zinsfuß 3¼%.
Die Zinsen von 3 694 500 M.
für die Zeit vom 1. 12. 18 bis
31. 3. 19 werden in 1918 durch-
laufend gebucht und kommen
am 1. 6. 19 bei Abt. I Nr. 6
zur Ausgabe. Der Zinsbetrag
von 42 192,50 M. — Spalte 8
— fällig am 1. 6. 20, ist am
Schlusse des Rechnungsjahres
gleichfalls hier und bei Abt. I
Nr. 5 der Einnahme durch-
laufend zu buchen und bei
Abt. I Nr. 6 der Ausgabe zum
Soll zu stellen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Übertrag	389 068	30	717 816	—	721 100	—	
		"	115 746	18	150 000	—	150 000	—	
		Summe	115 746	18	150 000	—	150 000	—	
		Zu übertragen	504 814	48	867 816	—	871 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
II.		Übertrag			200		100		
		"	136 190	83	133 380	92	130 476	50	
6		Die Anleihe 1905 M im Betrage von 10 000 000,— war am 1. Dezember 1911 ganz verbraucht.							
		Bis 1. Juni 1919 sind getilgt	1 348 500,—						
		bleibt Schulb am 1. Juni 1919	8 651 500,—						
		Am 1. Juni 1919 werden getilgt	154 000,—						
		bleibt Schulb am 1. Juni 1920	8 497 500,—						
		Von 8 651 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1919		57 676,67					
		Von 8 497 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1919 . . . und für die Zeit vom 1. Dez. 1919 bis 31. März 1920 . . .		169 950,—					Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 4%. Die Zinsen von 8 651 500 M. wie bei Nr. 5. Der Zinsbetrag von 113 300,— M. wie bei Nr. 5.
				113 300,—	352 930	—	347 046 66	340 926 67	
7		Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vororten, Restbetrag		424 500,—					
		Bis 1. April 1919 sind getilgt		45 100,—					
		bleibt Schulb am 1. April 1919		379 400,—	15 632	—	15 408	15 176	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 4%.
8		Für aus der Anleihenkasse zur Deckung der Mehrausgaben geleistete Vorschüsse . . .	801 555	90	880 000	—	900 000	—	Fällig am 1. Oktober und 1. April nach genauer Berechnung. Zinsfuß 6%; der tatsächlich zu berechnende Zinsfuß wird später festgesetzt.
9		An die städtische Sparkasse Zinsen von der Sparkassenschuld	120 000	—	120 000	—	120 000	—	Fällig vierteljährlich. Zinsfuß 4%.
10		An verschiedene Gläubiger Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw.		225 290 77	250 000	—	250 000	—	Nach Verzeichnis. Zinsfuß bis 5%.
		Summe	1 651 599	50	1 745 835	58	1 756 579	17	
		Zu übertragen	1 651 599	50	1 746 035	58	1 756 679	17	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag	504 814	48	867 816			871 100	
II.		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	7	Verschiedenes	—	—	100			—	
		Zu übertragen	—	—	100			—	
		" "	504 814	48	867 816			871 100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag	1 651 599	50	1 746 035	58	1 756 679	17	
II.		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung							
		im einzelnen							
	11	Alt-Heerdt 110	100,—	ℳ.					
	12	Brüderstraße 7	300,—	"					
	13	Burgplatz 6	300,—	"					
	14	Charlottenstraße 100	350,—	"					
	15	" 102	200,—	"					
	16	Cölnstraße 250	200,—	"					
	17	Departemental-Irrenanstalt	1000,—	"					
	18	Flurstraße 41	300,—	"					
	19	" 43	300,—	"					
	20	Gericusplatz 2	150,—	"					
	21	" 3	150,—	"					
	22	Gumbertstraße 115	100,—	"					
	23	Hafenstraße 2 und Schulstraße 4	800,—	"					
	24	Hamm 237	150,—	"					
	25	" 251	300,—	"					
	26	" 305	150,—	"					
	27	Hohenzollernstraße 32	900,—	"					
	28	Zimmermannstraße 39	600,—	"					
	29	Jägerhoffstraße 1	400,—	"					
	30	Kaiserswertherstraße 30	300,—	"					
	31	" 36	100,—	"					
	32	" 98	100,—	"					
	33	Königsplatz 15/16	600,—	"					
	34	Krämerstraße 12	300,—	"					
	35	Liefergasse 18	300,—	"					
	36	Marienstraße 34	600,—	"					
	37	Marktplatz 5	900,—	"					
	38	" 5a	900,—	"					
	39	Marktstraße 7	300,—	"					
	40	" 9	300,—	"					
	41	Meßerstraße 20	200,—	"					
	42	Münsterstraße 220	300,—	"					
	43	Oberratherstraße 71a	200,—	"					
	44	Ratherbroid 36	250,—	"					
	45	" 38	250,—	"					
	46	" 74	300,—	"					
	47	Rather Kreuzweg 67	250,—	"					
	48	" 73	250,—	"					
	49	Redinghovenstraße 30	200,—	"					
		Zu übertragen 13 650,— ℳ.							
		" "	1 651 599	50	1 746 035	58	1 756 679	17	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	504 814	48	867 816	—	871 100	—	
		"	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		Zu übertragen	504 814	48	868 016	—	871 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	1 651 599	50	1 746 035	58	1 756 679	17	
		"	—	—	—	—	—	—	
		im einzelnen							
		Übertrag 13 650,— M.							
	50	Reichswaldallee 24	200,—	"					
	51	Rheinort 2	300,—	"					
	52	" 8	300,—	"					
	53	" 12	300,—	"					
	54	" 14	300,—	"					
	55	Rheinstraße 4	300,—	"					
	56	" 6	300,—	"					
	57	" 8	300,—	"					
	58	" 10	300,—	"					
	59	" 20	450,—	"					
	60	Ritterstraße 28 u. Gistellerstraße 4.	300,—	"					
	61	Sternstraße 71/73	300,—	"					
	62	Stoßumer Höfe 2	250,—	"					
	63	" " 30	200,—	"					
	64	Suitbertusstraße 130	300,—	"					
	65	Torfbruchstraße 85.	250,—	"					
	66	Werstener Dorfstraße 46	200,—	"					
	67	Worringerstraße 87	600,—	"					
	68	Bollstraße 7	700,—	"					
	69	" 11	600,—	"					
	70	" 13	500,—	"					
	71	" 15	600,—	"	8 386	15	17 020	—	21 500
	72	Für Instandsetzung von Hausgrundstücken deren Unterhaltung die Stadt im Laufe des Haushaltsjahres übernommen hat	2 244	87	3 500	—	4 000	—	—
	73	Für Instandsetzung neu erworbener Haus- grundstücke	158	55	1 500	—	2 000	—	—
	74	Für Anstrich der Schaufseiten einzelner Häuser	—	—	3 000	—	3 000	—	—
	75	Für Instandsetzung von Dächern	(5 358	—)	(3 801	*)	7 000	—	—
		Summe	10 789	57	25 020	—	37 500	—	—
		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	76	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke	1 841	36	8 000	—	8 000	—	—
		Summe	1 841	36	8 000	—	8 000	—	—
		Zu übertragen	1 664 230	43	1 779 055	58	1 802 179	17	

*) Ausgaben bis 18. 2. 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II.		Übertrag	504 814	48	868 016			871 100	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	9	Verschiedenes	17 96		1 584			900	
		Summe	17 96		1 584			900	
		Summe Abt. II	504 832	44	869 600			872 000	
		" " I	2 545 642	89	1 810 400			1 818 000	
		zusammen	3 050 475	33	2 680 000			2 690 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	P	M	P		M	P
II.		Übertrag	1 664 230	43	1 779 055	58	1 802 179	17	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	77	Fortschreibungsgebühren, Vermessungs- kosten usw.	77	70	1 000	—	1 000	—	Die große Mehrzahl der Gebäulich- keiten ist vom 1. Januar 1918 bis dahin 1921 gegen Feuer Schaden ver- sichert, die Prämie für diese Zeit ist gezahlt.
	78	Feuer- und Glasversicherungsbeträge . . .	1 573	24	2 000	—	3 000	—	
	79	Wasserzins, Kanalbetriebsgebühren, Latrinen-, Schornstein- und Straßenreinigung usw. .	13 904	80	18 000	—	18 000	—	
	80	Grund- und Gebäudesteuer für in auswärtigen Gemeinden belegenen Grundbesitz	1 740	94	3 000	—	3 000	—	
	81	Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Land- wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, zur Verbesserung von Grundstücken usw. . . .	2 194	95	4 000	—	4 000	—	
	82	Unterhaltung von Kanalanschlüssen	—	—	5 000	—	1 000	—	
	83	August Ruderzdorf, Anerkennungsgebühr für Dulbung einer Öffnung in der Siebelmauer des Hauses Hohenzollernstraße 32	1	—	1	—	1	—	Fällig am 1. Dezember im voraus. Ruderzdorf wohnt Stefanienstr. 15
	84	Eisenbahn-Stationskasse Düsseldorf-G. Anerkennungsgebühr für Dulbung einer Rampe und einer Treppe auf dem früheren Hüllstrung'schen Gelände in Rath	5	—	5	—	5	—	Fällig am 1. November im voraus.
	85	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten und Erstattung an Löh- nen für Vorarbeiter, Metzgerhilfen usw. . .	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	—	Dem Direktor Pöhlig als besondere Vergütung	4 000	—	4 000	—	—	—	
	86	Regierungshauptkasse Coblenz Anerkennungs- gebühr für die Benutzung stromstaatlichen Geländes bei Anlage einer Rohrleitung an der Schnellenburg, km 246,1	3	—	3	—	3	—	Fällig am 1. Juli im voraus.
	87	Eisenbahnstationskasse in Neuß Gebühren für den Eisenbahnanschluß in Heerdt	—	—	—	—	138	—	Zu zahlen Postcheckkonto Köln Nr. 10656 viertelj. i. v. je 69 M. = zus. 276 M. Die Firma Feldkraft- wagen-K.G., Düsseldorf-Heerdt, erstattet 1/4 = 34,50 M. viertelj- jährlich i. v.
	88	Dem Peter Witz für Beaufsichtigung usw. der Grundstücke in der Gemeinde Hamm .	(225—)	—	300	—	300	—	Zu Nr. 88. Zahlbar viertelj. n. N. Das Vertragsverhältnis mit Witz wurde 1915 gelöst und 1. 7. 1917 erneuert.
	89	Verchiedenes	6 477	33	23 535	42	8 773	83	
		Summe	89 977	96	120 844	42	99 220	83	
		Summe Abt. II	1 754 208	39	1 899 900	—	1 901 400	—	
		„ „ I	1 296 266	94	780 100	—	788 600	—	
		zusammen	3 050 475	33	2 680 000	—	2 690 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Laut vorstehender Rechnung Abt. II	504 832	44	869 600	—	872 000	—	
	2	Ausgleich durch Wertzuwachs	984 642	17	480 300	—	590 400	—	
	3	Entnahme aus der Zinsen- und Tilgungs- Rücklage-Rechnung	264 733	78	550 000	—	439 000	—	
		Summe	1 754 208	39	1 899 900	—	1 901 400	—	
IV.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Grundstücke	41037934	41	41418234	41	41908634	41	
	2	" Grundstückschulden	3160176	81	3060176	81	2960176	81	
	3	" Wertpapiere	15400	—	15400	—	15400	—	
	4	" Schuldner	342748	49	337748	49	332748	49	
		Summe	44556259	71	44831559	71	45216959	71	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Laut vorstehende Rechnung Abt. II	1 754 208	39	1 899 900	—	1 901 400	—	
	2	Zinsen- und Tilgungs-Rücklage = Rechnung, Zugang	—	—	—	—	—	—	
		Summe	1 754 208	39	1 899 900	—	1 901 400	—	
IV.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Einbringen der Stadt	4 454 811	63	4 454 811	63	4 454 811	63	
	2	" Anleihe alter Schlachthof	103 800	—	98 400	—	92 800	—	
	3	" Anleihe Stadtkasse 14 500 000,— Schuldentilgung: Anleihe 1903 J: 730 000,— " 1905 M: 1 200 500,— 1 930 500,—	12569500	—	12346000	—	12114000	—	
	4	Rechnung: Schuld bei der Anleihenkasse . .	16520665	82	17460665	82	18408665	82	
	5	" Schuld bei der Anleihenkasse für überwiesenen Grundbesitz	385200	—	379400	—	373400	—	
	6	" Grundstücksschulden	6432068	54	6552068	54	6672068	54	
	7	" Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	1090213	72	540213	72	101213	72	
	8	" Schuld bei der Sparkasse	3000000	—	3000000	—	3000000	—	
		Summe	44556259	71	44831559	71	45216959	71	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zwei Millionen sechshundertneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
J. B.: Schmeling.



9. Haushaltsplan

der Beteiligungen der Stadt Düsseldorf
an gewerblichen Unternehmungen
für 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Kasse.						
I.		Erfolg-Rechnung. (Gewinnposten.)						
	1	Rheinische Bahngesellschaft: a. Gewinnanteil	403 800	—	335 000	—	350 000	—
		b. Vergütung	12 931	13	6 000	—	7 000	—
		Summe 1	416 731	13	341 000	—	357 000	—
	2	Rheinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe, Gewinnanteil	—	—	—	—	—	—
		Summe 2 für sich.	—	—	—	—	—	—
	3	Getreidehaus, G. m. b. H.: Zinsen	2 250	—	2 250	—	2 250	—
		Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—
	4	Zinsen von Beständen	—	—	—	—	—	—
		Summe 4 für sich.	—	—	—	—	—	—
		Summe I (1—4)	418 981	13	343 250	—	359 250	—
II.		Bestand-Rechnung.						
	1	Kassenbestand	—	—	—	—	—	—
	2	Aus der Anleihekasse	106 512	95	200 000	—	200 000	—
		Summe II	106 512	95	200 000	—	200 000	—
		Summe I	418 981	13	343 250	—	359 250	—
		Gesamtsumme	525 494	08	543 250	—	559 250	—

Die Anleihe beträgt . . . 15 000 000
 Bis 1. April
 1919 werden
 voraussichtlich
 verwandt sein 10 600 000
 für 1919 vor-
 gesehen . . . 200 000

10 800 000

Rest 4 200 000

Da sich bei der Natur des Unter-
 nehmens der Bedarf nicht genau
 übersehen läßt, so erhöht sich der
 Kredit im Falle des Mehrbedarfs
 stets um den Anteilbetrag.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
Kasse.								
I.		Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)						
	1	Rhein. Bahngesellschaft: a) Stückzinsen b) Verwaltungskosten Summe 1	1 084	65	2 000	—	1 500	—
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftl. Förderung von Handwerk und Gewerbe: Verwaltungskosten Summe 2 für sich.	26	50	50	—	50	—
	3	Getreidehaus, G. m. b. H., Stückzinsen Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—
	4	Zinsen der Anleihe Summe 4 für sich.	420 380	93	414 396	—	416 172	—
	5	Allgemeine Unkosten Summe 5 für sich.	—	—	—	—	—	—
	6	Tilgung Summe 6 für sich. Summe I (1—6)	53 000	—	55 600	—	58 800	—
			474 494	08	472 146	—	476 622	—
II.		Bestand-Rechnung.						
		Erwerb von Beteiligungen.						
	1	Rhein. Bahngesellschaft-Aktien (Kurssumme und Erwerbskosten)	51 000	—	71 104	—	82 628	—
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förde- rung von Handwerk und Gewerbe (Anteile)	—	—	—	—	—	—
	3	Getreidehaus, G. m. b. H. (Teilschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—	—
		Summe II	51 000	—	71 104	—	82 628	—
		Summe I	474 494	08	472 146	—	476 622	—
		Summe	525 494	08	543 250	—	559 250	—
	4	Kassenbestand	—	—	—	—	—	—
		Gesamtsumme	525 494	08	543 250	—	559 250	—

Zu 6: Tilgungsplan.
 $\frac{1}{2}$ % von 9400000 ℳ. 47000 ℳ.
 Ersparte Zinsen
 4% von 265700 ℳ.
 Tilgung . . . 11828 ℳ.
 Zur Ab-
 rundung ab 28 ℳ. 11800 ℳ.
 Summe 58800 ℳ.

Die Stadt besaß am 1. 10. 1918
 6780 Aktien à 1000 ℳ. der Rhein.
 Bahngesellschaft, 25 Anteile à
 200 ℳ. der Rhein. Genossenschaft,
 60000 ℳ. $4\frac{1}{2}$ %ige Teilschuld-
 verschreibungen der Getreidehaus
 G. m. b. H.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe
 sich ausgleichend zur Summe von fünfhundertneunundfünfzigtausendzweihundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister
 In Vertretung:
 Dr. Thelemann.



10. Haushaltsplan
der städtischen Hypothekenverwaltung
für das Rechnungsjahr 1919.



Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Vermögen.						
		Von der Stadtkasse aus Anleihemitteln:						
	1	für erste Hypotheken	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—
	2	für zweite Hypotheken	108 898	61	500 000	—	500 000	—
		Rückzahlungen:						
	3	a) von ersten Hypotheken	224 569	91	—	—	—	—
		b) Tilgungsraten	48 488	94	50 000	—	70 000	—
	4	a) von zweiten Hypotheken	9 547	99	—	—	—	—
		b) Tilgungsraten	25 353	40	20 000	—	30 750	—
	5	Aus der Tilgungsrücklage I zur Tilgung der Anleihen für erste Hypotheken	199 000	—	293 000	—	343 500	—
	6	Aus der Tilgungsrücklage II zur Tilgung der Anleihen für zweite Hypotheken	—	—	—	—	3 750	—
		Summe Abt. I			3 863 000	—	3 948 000	—
II.		Betrieb.						
		Zinsen von Hypothekendarlehen:						
	1	Erste Hypotheken	2 707 164	43	2 746 116	10	2 730 380	86
		4% von 1 492 000 M. = 59 680,— M.						
		4 1/4% " 6 182 000 " = 262 735,— "						
		4 1/2% " 54 154 000 " = 2 436 930,— "						
		4 3/4% " 172 000 " = 8 170,— "						
		62 000 000 M. = 2 767 515,— M.						
		Dazu 4 1/2% von 3 000 000 " = 67 500,— "						
		auf 1/2 Jahr						
		Zusammen 65 000 000 M. = 2 835 015,— M.						
		Hiervon ab die Einnahme der Rücklagen bei Abt. III = 104 634,14 "						
		bleiben 2 730 380,86 M.						
		Zu übertragen			2 746 116	10	2 730 380	86

Zu 1.
Die Mittel aus den Anleihen 1900, 1908 und 1911 im Gesamtbetrag von 60 000 000 M. werden bis 31. 3. 1919 ganz verbraucht sein.
Aus der Anleihe 1913 stehen zur Verfügung 20 000 000 M.
Der Bedarf für 1919 ist mit 3 000 000 M. angenommen.

Zu 2.
Aus der Sparanleihe für zweite Hypotheken im Betrage von 5 000 000 M. werden bis 31. 3. 1919 verbraucht sein 150 000 M.
Der Bedarf für 1919 ist mit 500 000 M. angenommen.

Die Beträge zu 18 u. 4 werden wieder zu Reuansetzungen verwandt.

Am 1. 11. 1919 bei Abt. III Nr. 3 zu verausgaben.

Von Reuansetzungen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917	1918	1918	1919			
			M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	
I.		Vermögen.							
		Zur Gewährung von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	164 550	—	3 050 000	—	3 070 000	—	Bgl. Nr. 1 u. 3 der Einnahme.
	2	Zweite Hypotheken	143 800	—	520 000	—	530 750	—	Bgl. Nr. 2 u. 4 der Einnahme.
		An die Anleihekasse:							
	3	Tilgungsraten der Anleihen für erste Hypotheken	199 000	—	293 000	—	343 500	—	Zu 3. Gemäß Tilgungsplan. Anleihe 1900: erster Abschnitt . 61500,— M. zweiter . 68500,— " Anleihe 1908 . 111500,— " " 1911 . 103000,— " Zus. 348500,— M. Fällig am 1. 11. 1919.
	4	Tilgungsrate der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	—	—	—	—	3 750	—	Zu 4, fällig am 31. 8. 1919.
		Rückzahlungen an die Stadtkasse:							
	5	Betriebskapital. 1 000 000 M.	—	—	—	—	—	—	
	6	Kapitalbestand I aus getilgten Anleihen für erste Hypotheken 1 155 500 M.	—	—	—	—	—	—	Zu 6. Bestand aus 1917 882500,— M. Zugang 1918 293000,— " Bestand 1. 4. 1919 1 155 500,— M.
	7	Kapitalbestand II aus getilgten Anleihen für zweite Hypotheken — M.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			3 863 000		3 948 000		
II.		Betrieb.							
		An die Anleihekasse:							
	1	Zinsen von Anleihen für erste Hypotheken	2 275 689	24	2 378 780	62	2 367 220	63	Voranschlägliche Schuld Ende 1919
		a) 3½% Anleihe 1900 H 297 740,63 M.							8 471 000 M.
		b) 4% " 1900 H 424 998,34 "							10 585 000 "
		c) 4% " 1908 O 786 881,66 "							19 607 000 "
		d) 4% " 1911 R 797 600,— "							19 838 000 "
		e) 4% " 1913 T — "							3 000 000 "
		3 000 000 M. auf ½ Jahr = 60 000,— "							61 501 000 M.
		Zusammen 2 367 220,63 M.							
		zu a—c planmäßig zu zahlen, zu d u. e auf besondere Anweisung.							
		Zu übertragen			2 378 780	62	2 367 220	63	

ben
mit
den
schft
zur
mitfür
von
3.
M.
mitden
ser-

r. 3

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1917	1918	1918	1919				
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ		
II.		Übertrag	—		2 746 116	10	2 730 380	86		
	2	Zweite Hypotheken	67 824	95	91 250	—	91 250	—		
		5% von 750 000 M. = 37 500,— M.								
		5 1/2% " 750 000 " = 41 250,— "								
		1 500 000 M. = 78 750,— M.								
		Dazu 5% von 500 000 " = 12 500,— "								
		Zusammen 2 000 000 M. = 91 250,— M.							Von Renaustellungen.	
	3	Unkostenvergütungen bei Gewährung von ersten Hypotheken	900	—	150 000	—	150 000	—		
	4	Desgleichen bei Gewährung von zweiten Hypotheken	2 670	—	10 000	—	10 000	—		
	5	Kursgewinne	—	—	—	—	—	—		
	6	Schätzungsgebühren	660	—	3 000	—	3 000	—		
	7	Sonstige Einnahmen								
		a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	1 184	69	3 965	—	3 485	—		
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	—	—	250	—	250	—		
		Summe Abt. II			3 004 581	10	2 988 365	86		
III.		Rücklagen.								
	1	Rücklage für Kursverluste	72 255,71	M.						
		Zinsen	2 672	18	2 779	07	2 890	23	Bu 1. Bestand aus 1917 69 476,64 M. Zinsen 1918 . . . 2 779,07 " Bestand 1. 4. 19 72 255,71 M.	
	2	Stempelsteuerrücklage	139 138,02	"						
		Zinsen	5 095	76	5 299	59	5 565	52	Bu 2. Bestand aus 1917 182 489,68 M. Aus dem Überschuß 1917 . . . 30 000,— " Zinsen 1918 . . . 6 499,59 " 189 989,27 M. Abgang 1918 . . . 29 851,25 " Bestand 1. 4. 19 139 138,02 M.	
		Zu übertragen	211 393,73	M.			8 078	66	8 455	75

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	—	—	2 378 780	62	2 367 220	63	
	2	Zinsen von der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	57 454	56	74 375	—	74 375	—	Voraussichtliche Schuld Ende 1919: 1 996 250 M.
		4 1/4% von . . . 1 500 000 M. = 63 750,— M.							
		4 1/4% auf 1/2 Jahr . . . 500 000 " = 10 625,— "							
		Zusammen 2 000 000 M. = 74 375,— M. auf besondere Anweisung zu zahlen.							
	3	An die Stadtkasse 4% Zinsen von dem Betriebskapital von 1 000 000 M. fällig 1. 10. und 1. 4.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	Schuld Ende 1919: 1 000 000 M.
	4	Stempelposten	—	—	15 000	—	15 000	—	
	5	Kursverluste	—	—	135 000	—	135 000	—	
	6	Kosten der Schätzungen	476	—	2 000	—	2 000	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung Beitrag zu den Verwaltungskosten . . .	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	8	Sonstige Ausgaben							
		a) für das erste Hypothekengeschäft . . .	264	70	2 300	48	2 645	23	
		b) für das zweite Hypothekengeschäft . .	—	—	125	—	125	—	
		Summe Abt. II			2 667 581	10	2 656 365	86	
III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste	—	—	2 779	07	2 890	23	Die nicht verwendeten Beträge zu Nr. 1—6 werden den Kapitalbehänden zugeschrieben.
	2	Stempelsteuerrücklage	—	—	5 299	59	5 565	52	
		Zu übertragen			8 078	66	8 455	75	

Dr.
—
Dr.Dr.
—
Dr.
—
Dr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Übertrag	211 393,73	ℳ.	—	—	8 078 66	8 455 75	
	3	Tilgungsrücklage I Zinsen 9 817,93 ℳ. Desgl. des Kapitalbestandes I aus getilgten Anleihen von 1155 500 ℳ. = 46 220,— „ Vergl. Ausgabe Abt. I Nr. 6.	245 448,29	„	46 414 06	—	48 270 63	56 037 93	Zu 3. Bestand aus 1917 344 265,67 ℳ. Aus dem Überschuß 1917 . . 140 800,— „ Zinsen 1918 . . . 14 499,29 „ desgl. des Kapitalbestandes I . . . 89 583,33 „ 598 448,29 ℳ. Abgang: Tilgung zum 1. 11. 1918 . . . 293 000,— „ Bestand 1. 4. 19 245 448,29 ℳ.
	4	Tilgungsrücklage II Zinsen	38 098,70	„	1 112 82	—	1 157 33	1 523 95	Zu 4. Bestand aus 1917 28 933,57 ℳ. Aus dem Überschuß 1917 . . 7 700,— „ Zinsen 1918 . . . 1 465,33 „ Bestand 1. 4. 19 38 098,70 ℳ.
	5	Sicherheitsrücklage I Zinsen	927 407,05	„	28 612	—	29 756 48	37 096 28	Zu 5. Bestand aus 1917 751 591,95 ℳ. Aus dem Überschuß 1917 . . 140 205,60 „ Zinsen 1918 . . . 35 689,50 „ Bestand 1. 4. 19 927 407,05 ℳ.
	6	Sicherheitsrücklage II Zinsen	38 005,84	„	1 111 35	—	1 155 80	1 520 23	Zu 6. Bestand aus 1917 28 895,01 ℳ. Aus dem Überschuß 1917 . . 7 649,07 „ Zinsen 1918 . . . 1 461,76 „ Bestand 1. 4. 19 38 005,84 ℳ.
		Summe Abt. III	1 460 353,61	ℳ.			88 418 90	104 634 14	
		Wiederholung.							
I.		Vermögen					3 863 000	3 948 000	
II.		Betrieb					3 004 581 10	2 988 365 86	
III.		Rücklagen					88 418 90	104 634 14	
		Summe der Einnahme					6 956 000	7 041 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag	—	—	8 078 66	—	8 455 75	—	
	3	Tilgungsrücklage I	199 000	—	48 270 63	—	56 037 93	—	
	4	Tilgungsrücklage II	—	—	1 157 33	—	1 523 95	—	
	5	Sicherheitsrücklage I	60 380	—	29 756 48	—	37 096 28	—	
	6	Sicherheitsrücklage II	—	—	1 155 80	—	1 520 23	—	
		Verteilung des Überschusses:							
	7	Zu Rücklagen I	310 505 60	—	310 000	—	305 000	—	
	8	Zu Rücklagen II	15 349 07	—	27 000	—	27 000	—	
		Summe Abt. III			425 418 90	—	436 634 14	—	
		Wiederholung.							
I.		Vermögen			3 863 000	—	3 948 000	—	
II.		Betrieb			2 667 581 10	—	2 656 365 86	—	
III.		Rücklagen			425 418 90	—	436 634 14	—	
		Summe der Ausgabe			6 956 000	—	7 041 000	—	
		„ „ Einnahme			6 956 000	—	7 041 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sieben Millionen einundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

II. Haushaltsplan der städtischen Sparkasse zu Düsseldorf.

Kalenderjahr 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis 1917		Vorausschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	ℳ	1918		1919		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
A. Sparkassenstock.									
I.		Zinsen von ausstehenden Forderungen . . .	6 512 000		6 820 000		7 470 000		Von 166 Millionen Mark zum Durchschnittszinssfuß von 4,50%.
II.		Sonstige Einnahmen (Miete aus Grundbesitz, von Schrankfächern, Versicherungsgebühren u. a.)	30 000		30 000		40 000		
		Summe			6 850 000		7 510 000		
B. Sicherheitsrücklage.									
I.	1	Zinsen von ausstehenden Forderungen sowie Mieten von Grundstücken u. a.	212 000		240 000		230 000		Vgl. Sparkassenstock Ausg. III. 2b.
	2	Die Hälfte des Betriebsüberschusses des Sparkassenstocks	—		350 000		410 000		
		Summe			590 000		640 000		
C. Alterssparkasse.									
I.	1	Von der Sparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spar- einlagenguthaben der Mitglieder	4 500		6 000		6 000		Vgl. Sparkassenstock Ausgabe I. 2.
	2	Zinsen von dem bei der Sparkasse angelegten Alterssparkassenguthaben der Mitglieder . .	5 700		6 000		6 000		
	3	Prämienzuschuß des Sparkassenstocks . . .	10 000		10 000		10 000		
		Summe			22 000		22 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1917		Vorausschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	P	1918		1919		
					M	P	M	P	
A. Sparkassenfod.									
I.	1	Zinsen von Spareinlagen an die Einleger	4 870 000	—	5 300 000	—	5 694 000	—	Von 153 Millionen Mark zum Durchschnittszinssatze von 3,65 %.
	2	An die Alterssparkasse 1/4 Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder	4 500	—	6 000	—	6 000	—	Vgl. Alterssparkasse. Einnahme I. 1.
	3	Zinsen für aufgenommene Darlehen	201 000	—	514 000	—	550 000	—	Von 10 000 000 M. zu 5 1/2 %.
	4	Prämienzuschuß an die Sammelkasse	14 100	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. I			5 840 000		6 270 000		
II. Geschäftsunkosten.									
a) Persönliche Ausgaben									
	1	laut besonderer Nachweisung für Gehälter, Witwen- und Waisengelder u. a.	230 600	—	203 772 10	—	212 535 10	—	
	1a	Teuerungszulagen	—	—	—	—	60 000	—	
b) Sächliche Ausgaben.									
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung:							
		a) Miete für die von der Sparkasse benutzten Räume in städtischen Gebäuden, für Heizung und Beleuchtung der sämtlichen Geschäftsstellen sowie für die Lieferung der Schreibgegenstände	22 000	—	22 000	—	22 000	—	
		b) Entschädigung für von der städtischen Druckerei gelieferte Drucksachen	9 900	—	2 400	—	7 500	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Möbel u. a.	2 200	—	6 000	—	6 000	—	
	4	Für Sparbücher, Kontenkarten, Buchbinderarbeiten, Fachschriften usw.	15 500	—	20 000	—	25 000	—	
	5	Rücklage zur Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Zweigstellen (Bestand am 1. 1. 1919 rund 58 000 M.)	5 800	—	30 000	—	50 000	—	Aus dieser Rücklage, die als Restausgabe zu führen ist, werden alle Bedürfnisse für die Zweigstellen bestritten, u. a. auch die Miete für Gollenbach- und Woringerstr.
	6	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	25 000	—	15 827 90	—	26 964 90	—	
		Summe Abt. II			300 000		410 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1917		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	P	1918		1919		
					M	P	M	P	
III.		Gewinn.							
	1	An die Alterssparkasse, Prämienzuschuß . .	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	2	a) An den Garantieverband	—	—	350 000	—	410 000	—	
		b) „ die Sicherheitsrücklage	1 170 500	—	350 000	—	410 000	—	
		Summe Abt. III			710 000	—	830 000	—	
		Hierzu „ „ II			300 000	—	410 000	—	
		„ „ „ I			5 840 000	—	6 270 000	—	
		Summe			6 850 000	—	7 510 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage.							
I.		Unterhaltung der Gebäude, Abschreibungen usw. sowie zur rentbaren Anlegung . .	—	—	590 000	—	640 000	—	
		Summe für sich.							
		C. Alterssparkasse.							
I.		Zinsen und Prämien an die Mitglieder oder zur rentbaren Anlegung	—	—	22 000	—	22 000	—	
		Summe für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Sparkassenstock			6 850 000	—	7 510 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage			590 000	—	640 000	—	
		C. Alterssparkasse			22 000	—	22 000	—	
		Summe der Einnahme			7 462 000	—	8 172 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		Kalenderjahr				
			M	₰	1918		1919		
		M	₰	M	₰	M	₰		
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Sparkassenfond			6 850 000		7 510 000		
		B. Sicherheitsrücklage			590 000		640 000		
		C. Alterssparkasse			22 000		22 000		
		Summe der Ausgabe			7 462 000		8 172 000		
		Die Einnahme beträgt			7 462 000		8 172 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Dezember 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf acht Millionen einhundertzweiundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

12. Haushaltsplan der Städtischen Sammelkasse

für die beiden Jahre Oktober 1918—1920.

Abt.	Nr.	Einnahme	Festsetzung für				Bemerkungen
			das Vorjahr		1918/20		
			M.	℥	M.	℥	
I.	1	Zinsen von den bei der Sparkasse hinterlegten Beständen im mutmaßlichen Gesamtbetrage von 350 000 M. Hiervon 50 000 M. auf 1 Jahr zu 4% 2000 M. 300 000 M. auf 1/2 Jahr zu 4% 6000 „	10 000	—	8 000	—	
	2	Für neue Einlagebücher, das Stück zu 10 Pf.	160	—	100	—	
	3	Zuschuß der Sparkasse	20 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme	30 160	—	28 100	—	
Ausgabe							
I.	1	Für Prämien an die Einleger	27 400	—	24 000	—	
	2	Kosten der Einlagebücher	160	—	200	—	
	3	Verwaltungskosten:					
		a) Sparkassendirektor Heuser	300	—	300	—	
		b) für Abhaltung der sonntäglichen Empfangstermine	1 300	—	2 000	—	
		c) für Schreibhilfe	750	—	1 200	—	
		d) für Reinigung und Heizung der Sitzungsräume	100	—	150	—	
		e) für Drucksachen, Buchbinderarbeiten und zur Abrundung	150	—	250	—	
		Summe der Ausgabe	30 160	—	28 100	—	
		Die Einnahme beträgt 28 100,— M.					
		„ Ausgabe „ 28 100,— „					
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24. September 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf achtundzwanzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Burk.

13. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	₤	M	₤		M	₤
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Von der Weinkasse, anteiliger Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	800		800		800	Stehen beim Haushaltsplan der Weingellerei Abt. I Nr. 4 in Ausgabe.	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Grundstück und Gebäude.							
	1	Westdeutscher Einkaufsverband m. b. H., Miete für drei Räume im Unterhause an der Tonhallenstraße	1 000		1 000		1 000	Zu 1. Vertrag v. 19. 6. 16; gültig bis 1.7.19. Zahlbar vierteljährlich im voraus. Zu 2. Vertrag vom 17. Dezember 1907; gültig bis zur Kündigung. Zahlbar viertelj. i. voraus.	
	2	Fütterer, Heinrich, Friseur, Miete für Wohnung und Ladenlokal an der Schadowstraße	6 825		6 900		6 900		
	3	Miete aus zwei kleinen Wohnräumen (Wohnung des Gärtners)	180		180		180	Zu 3. Übereinkommen, gültig bis zur Kündigung. Zahlbar monatl. n. Ablauf.	
	4	Flehmgig, Otto, Pächter, Miete für die Tonhallenwirtschaft und den Garten	4 800		12 000		12 000	Zu 4. Vertrag vom 18. Okt. 1916; gültig bis 31. 3. 1923. Zahlbar monatl. im voraus.	
	5	Madut, Hermann, Miete für eine Wohnung in der zweiten Etage	600		600		600	Für die Zeit bis 6 Monate nach Friedensschluß ist die Pacht auf 400 M. monatl. ermäßigt (s. § 5 des Vertrages); sie wird aber freiwillig in voller Höhe bezahlt werden.	
	6	Weinkasse, Miete für den Keller unter der Tonhalle	1 500		1 500		1 500	Zu 5. Vertrag vom 29. 4. 1911. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	7	Anerkennungsgebühr Fernsprechamt für einen im Tonhallengarten aufgestellten Kabelnlinienverzweiger	—		—		20	Zu 6. Stehen beim Haushaltsplan der Weingellerei Abt. III Nr. 10 in Ausgabe.	
	8	Anerkennungsgebühr Theaterdirekt. Zimmermann für 2 Räume hinter der 2. Gallerie	—		—		1 000		
		Summe Abt. II			22 180		23 200		
III.		Lokal-Verwendung.							
	1	Eintrittsgelder	23 059	50	20 000		30 000	Zu 8. Vertrag v. 30. 6. 18. 1. 10. 18. IV a 1261. Zahlbar am 1. 7. im voraus.	
	2	Luftbarkeitsteuer für die von der Stadt veranstalteten Konzerte	2 713	70	2 000		3 000	Zu 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 4.	
	3	Miete für Benutzung der Säle (ohne Wirtschaftsbetrieb)	15 205	—	6 000		10 000		
		Zu übertragen			28 000		43 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
III.		Übertrag			28 000		43 000	
	4	Für Ausschmückungsarbeiten	483	—	250	—	350	—
	5	Für Nummerieren der Stühle	538	89	250	—	400	—
	6	Für Benutzung der Orgel	310	—	250	—	250	—
	7	Für Feuerwachen und für sonstige Verrichtungen	3 185	95	1 200	—	1 800	—
	8	Für Saalreinigung	1 284	—	500	—	1 000	—
	9	Einnahmen aus der Kleiderablage	27 286	35	17 000	—	23 000	—
	10	Einnahmen aus der Abortanlage	350	—	350	—	350	—
	11	Musikverein, Beitrag zu der Dienstkleidung des Orchesterdieners	—	—	20	—	20	—
		Summe Abt. III			47 820		70 170	
IV.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.						
		a) Heizung.						
		Nichts.						
		b) Reinigung.						
	1	Fütterer, Ladenpächter, Schornsteinfegerlöhne	12	—	12	—	12	—
								Zu 1, 2 u. 3: Vertragsmäßig.
		c) Beleuchtung.						
	2	Flehmig, Pächter, Kosten der Beleuchtung der Wirtschaftsräume und seiner Wohnung	2 410	05	2 000	—	2 000	—
								Zu 2. Siehe auch Abt. VII Nr. 8b der Ausgabe.
	3	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Kraftstromes	3 618	58	1 700	—	2 800	—
								Zu 3. Siehe auch Abt. VII Nr. 10b der Ausgabe.
	4	Für Beleuchtung der Säle	10 348	62	5 000	—	8 000	—
								Zu 5. Stehen beim Haushaltsplan der Weinkellerei Abt. III Nr. 7 in Ausgabe.
	5	Beitrag der Weinkasse zu den Beleuchtungskosten	1 750	—	1 750	—	1 750	—
								Zu 6. Vertragsmäßig 20% des Wassergeldes für den Wirtschaftsbetrieb; für die Kühlanlage den vollen Betrag. Siehe auch Abt. VII, Nr. 11 der Ausgabe.
		d) Wasser.						
	6	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Wassers (einschl. Kühlanlage)	1 179	30	1 000	—	1 000	—
								Zu 7. Vertragsmäßig.
	7	Fütterer, Ladenpächter, für Wasser	54	—	54	—	54	—
								Zu 8. Stehen beim Haushaltsplan der Weinkellerei Abt. III Nr. 8 in Ausgabe.
	8	Kellerverwaltung, f. Fässer- u. Flaschenpflung	150	—	150	—	150	—
		Summe Abt. IV			11 666		15 766	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		INVENTAR.							
	1	Von Dritten erstattete Kosten für Reparatur beschädigter Inventarstücke. Leihlohn für Tische, Stühle u. dgl.	19	—	50	—	50		
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		WEIN.							
	1	Reingewinn aus dem Weinverkauf	122 281	83	70 000	—	70 000	Siehe Haushaltsplan der Weinkellerei Ausgabe Abt. V, Nr. 1.	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		INSGEMEIN.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	1 154	59	84	—	814		
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		ZUSCHÜSSE.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	10 487	94	55 350	—	86 600	Wird auf besondere Anweisung bei der Stadtkasse erhoben.	
		Summe Abt. VIII für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Verwaltungskosten			800	—	800		
II.		Grundstück und Gebäude			22 180	—	23 200		
III.		Lokalverwendung			47 820	—	70 170		
IV.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			11 666	—	15 766		
V.		Inventar			50	—	50		
VI.		Wein			70 000	—	70 000		
VII.		Insgemein			84	—	814		
VIII.		Zuschüsse			55 350	—	86 600		
		Summe der Einnahmen			207 950	—	267 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1917		1918			1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	
I. Verwaltungskosten.										
a) Persönliche Ausgaben.										
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . . .	13 367	96	15 220	—	23 417	60	Zu 1. Laut Gehaltsnachw.	
	2	Kassierer, Ausfallgelder	100	—	100	—	150	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	—	¹ / ₂ der Witwenpension an Frau Küpper (der verstorbene Ehemann war Bote)	273	60	273	60	—	—	Vom 1. 4. 19. ab in die Gehaltsnachweisung aufgenommen.	
	3	Beitrag zur Invaliden- und zur Krankenversicherung zu Nr. 1	188	89	250	—	250	—	Zu 4. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	4	Beitrag zur Rentenkasse	81	60	158	40	100	—	Zu 4. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	5	An die Weinkasse, anteiliger Beitrag für die Unfallversicherung der Tonhallenarbeiter bei der Lagerei-Verufsgenossenschaft	150	—	150	—	150	—	Zu 5. Siehe auch Einnahme Haushaltsplan der Weinkellerei Abt. II Nr. 4.	
b) Sächliche Ausgaben.										
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung a) Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten 2 500 M. b) Anteil an den Gehältern der bauleitenden Beamten 2 000 „	4 500	—	4 500	—	4 500	—	Zu 6 a u. b. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	7	Desgl., Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	200	—	200	—	200	—		
	8	Bedürfnisse für die Geschäftsräume	924	60	1 000	—	1 000	—		
	9	Sonstige kleine Ausgaben	89	25	400	—	400	—		
Summe Abt. I						22 252	—	30 167	60	
II. Garten.										
	1	Zur Unterhaltung der Gartenanlagen einschließlich der Werkzeuge und der Arbeitslöhne	3 770	54	4 000	—	6 500	—		
	2	Für Außenschmuck u. Bepflanzen der Blumenkästen	251	—	350	—	350	—		
	3	An die Kasse der öffentlichen Anlagen für die aus der Baumschule der öffentlichen Anlagen zu beziehenden Bäume, Sträucher usw.	200	—	200	—	200	—		
Summe Abt. II						4 550	—	7 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1919		3ft-Ergebnis 1917		Rech- nungs- jahr 1918		Rechnungsjahr 1919				Zinsfuß %
			M	℥	M	℥	M	℥	Verzinsung		Tilgung		
III.	1	Zinsen und Schuldentilgung.											
		Tonhallen-Anleihen											
		a) in Beteiligungsscheinen 636 000	103 200	—	14 220	—	13 884	—	3 948	—	9 600	—	3 1/2
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz 700 000	362 733	48	33 250	—	33 250	—	14 312	66	18 937	34	3 3/4
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart) 500 000	243 545	86	29 639	81	29 625	40	10 131	42	19 479	01	4
		Summe 1 836 000	709 479	34	77 109	81	76 759	40	28 392	08	48 016	35	

76 408,43 M.

Bemerkung. Zu a. Fällig am 2. 1. Zu b. Fällig je zur Hälfte am 30. 6. und 31. 12. Zu c. Fällig mit 5260,50 M. Zinsen am 1. 10. und mit 4870,92 M. Zinsen am 31. 3. Die Tilgung ist fällig am 1. 10.

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ftergebnis 1917		Voranschlag 1918		1919		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Lokalverwendung.							
		Konzertkosten.							
	1	Städtische Orchesterkasse für Verwendung des Orchesters	25 000	—	25 000	—	40 000	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	Ersatzkapellen	140	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Tageskosten (Kartenverkauf, Kontrolle) . . .	629	50	1 000	—	1 000	—	
	4	Luftbarkeitsteuer für die von der Stadt ver- anstalteten Konzerte	2 599	20	2 000	—	3 000	—	Durchlaufend. S. Einnahme Abt. III Nr. 2.
	5	Zeitungsanzeigen, Druckkosten der Eintritts- karten usw.	4 073	05	3 500	—	4 500	—	
	6	Instandhaltung und Stimmen der Orgel .	275	—	600	—	600	—	
		Zu übertragen			33 100	—	50 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			33 100		50 100		
IV.	7	Organist Meisen für die Beaufsichtigung der Orgel	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 7. Laut Vertrag. Zu Nr. 8. S. Einnahme Abt. III Nr. 10. Die Kosten tragen je zur Hälfte die Tonhallenkasse und der Musikverein. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe betrug am 1. 4. 1918: 123,50 M.
	8	Dienstkleidung des Orchesterdieners	—	—	40	—	40	—	
		Kosten bei der Vermietung der Säle.							
	9	Bergütung an den Pächter für Reinigen der Säle bei Stuhldreihen-Veranstaltungen und Arbeitslöhne für Aus- und Einräumen	5 443	11	2 500	—	8 500	—	
	10	Ausschmückungsarbeiten usw.	—	—	300	—	300	—	
	11	Kleiderablage	8 048	56	5 000	—	8 000	—	
		Summe Abt. IV			41 040		67 040		S. Einnahme Abt. III Nr. 8. Infolge Übernahme in eigene Verwaltung (vgl. Finn. III. 9).
V.		Bauten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten	8 017	91	15 600	—	12 910	—	Die bei den Nummern 1 bis 3 im Rechnungsjahre nicht verausgabten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 18 855,56 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel- und Inventarstücke	4 256	60	7 800	—	6 650	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon-, maschinellen, Lüftungs- und Heizungsanlagen .	5 924	01	6 500	—	7 000	—	
		Summe Abt. V			29 900		26 560		
VI.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	1 407	68	1 100	—	1 100	—	Zu Abt. VI Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 110,18 M.
	2	Gewerbegerichtsbeitrag	—	—	20	—	20	—	
	3	Kanalbetriebsgebühr	1 273	30	1 273	30	1 273	30	
	4	Stadtkasse, Beitrag zur Haftpflichtversicherung mit der Versicherungs-Aktiengesellschaft Allianz	161	—	170	—	1 150	—	
		Summe Abt. VI			2 563	30	3 543	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
VII.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.						
		a) Heizung.						
	1	Heizungsmaterial und Lohn eines Heizers	18 191	06	15 000		20 000	
		b) Reinigung.						
	2	Reinigen der Büroräume, Straßen u. Kanäle	1 758	41	1 800		2 300	Zu 2. Einschließlich des an die Fuhrparkkasse für die Reinigung der Tonhallen- und der Schadowstraße zu zahlenden Betrages von 543,40 M. Zu 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.
	3	Reinigen der Schornsteine	31	20	30		30	
	4	An die Fuhrparkkasse für die Abfuhr der Müll- und Hausabfälle	1 200		1 200		1 200	
		c) Beleuchtung.						
	5	Lohn eines Beleuchters	2 168	90	2 500		4 660	
	6	Gasverbrauch						
		a) in den Tonhallenräumen	130	40	150		150	
		b) in der Tonhallenwirtschaft			100		100	
	7	Notbeleuchtung			200		200	
	8	Elektrische Beleuchtung						
		a) der Tonhallenräume	10 600	50	6 000		8 000	
		b) der Tonhallenwirtschaft und der Wohnung des Pächters	2 303	85	2 000		2 000	Zu 8 b. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 2.
		c) des Tonhallen-Gartens	508	91	700		700	
	9	Für Erneuerung der Glashalen, Glühlampen, Kohlenstifte	1 370	80	2 000		2 000	
	10	Stromverbrauch (Kraftstrom)						
		a) zum Antrieb der Lüftungs-, Aufzugs- und Orgelmotore	186	86	200		200	
		b) zum Antrieb der Kühlanlage	3 601	06	2 000		2 800	Zu 10b. Siehe auch Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
		d) Wasser.						
	11	Wasser für den Tonhallen- und Wirtschaftsbetrieb einschl. Kühlanlage	2 589	90	2 500		2 500	Zu 11. Siehe auch Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
		Summe Abt. VII			36 380		46 840	
VIII.		Insgemein.						
	1	Fernsprechananschluß für die Tonhalle ausschließlich Weingeschäft	467	50	340		374	Zu Nr. 1. Siehe auch Haushaltsplan der Weinkellerei Abt. III Nr. 9.
	2	Feuerwehrkasse, für Feuerwachen	2 953	14	1 400		1 800	
	3	Stadtkasse (Kapitalbestände), 8. Rate Tilgung und Verzinsung des für den Einbau der Kühlanlage aufgewandten Betrages von 20 000 Mark	2 240		2 160		2 080	Zu 3. Beschluß der Stadtv.-Vers. vom 17. Febr. 1914.
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausg. u. zur Abrundung	216	50	655	30	1 136	
		Summe Abt. VIII			4 555	30	53 90	67

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
IX.		Außerordentlich.							
	1	Zu notwendigen baulichen Verbesserungen und zur Ergänzung von Utensilien . . .	778	67	3 000	—	4 400	—	Zu IX. Nr. 1. Der im Rechnungsjahr nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 10883,94 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
		Summe Abt. IX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
	I.	Verwaltungskosten			22 252	—	30 167	60	
	II.	Garten			4 550	—	7 050	—	
	III.	Zinsen und Schulbentilgung			76 759	40	76 408	43	
	IV.	Lokalverwendung			41 040	—	67 040	—	
	V.	Bauten			29 900	—	26 560	—	
	VI.	Steuern und Abgaben			2 563	30	3 543	30	
	VII.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			36 380	—	46 840	—	
	VIII.	Insgemein			4 555	30	5 390	67	
	IX.	Außerordentliche Ausgabe			3 000	—	4 400	—	
		Summe der Ausgabe			221 000	—	267 400	—	
		Die Einnahme beträgt			207 950	—	267 400	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf zweihundertsiebenundseshzigtausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

14. Haushaltsplan der städtischen Weinkellerei (Tonhalle).

Abt.	Nr.	Einnahme	Iflergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Weinverkauf.							
	1	Durch den Pächter							
		a) in den Tonhallensälen . . . 182 000 M.							
		ab 30 % Gewinnanteil für den Pächter 54 600 "							
		127 400 M.	174 266	75					
		b) in der Tonhallen- wirtschaft. . . 162 000 M.							
		ab 30 % Ge- winnanteil für den Pächter . 48 600 "							
		113 400 "	123 069	28	240 800	—	240 800	—	
	2	Aus dem Keller							
		a) für Wein	534 562	47	240 000	—	573 900	—	
		b) Weinsteuern	—	—	—	—	70 000	—	
		Summe Abt. I			480 800	—	884 700	—	
II.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Aus dem Verkauf von Flaschen	3 536	40	4 000	—	4 000	—	
	2	Aus dem Verkauf von Fässern, Kisten und Körben	2 355	30	1 000	—	1 000	—	
	3	Insgemein, einschl. erstatteter Frachten . .	4 110	50	100	—	188	—	
	4	Von der Tonhallenklasse, Beitrag zu den Kosten der Unfallversicherung bei der La- gerei-Berufsgenossenschaft	150	—	150	—	150	—	Siehe Ausgabe Tonhalle Abt. I Nr. 5.
		Summe Abt. II			5 250	—	5 338	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Weinverkauf			480 800	—	884 700	—	
II.		Sonstige Einnahmen			5 250	—	5 338	—	
		Summe der Einnahmen			486 050	—	890 038	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Befoldung und Löhne.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . .	17 534	98	12 590	—	17 684	08	Laut Gehaltsnachweisung
	2	Dem Weinverkäufer:							
		a) Ausfallgelder b. Geldverkehr 96,— M.							
		b) Zur Deckung von Fehlbeträgen bei der Weinausgabe 54,— „	100	—	100	—	150	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	3	An den Käufer der Weinausgabe zur Deckung von Fehlbeträgen	36	—	36	—	72	—	Desgl.
	4	An die Tonhallenkasse, Anteil an den Beiträgen zu den allgem. Verwaltungskosten	800	—	800	—	800	—	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. I Nr. 1.
	5	Löhne für die Käufer und den Kutscher . .	22 215	44	20 000	—	33 500	—	Vom 1. 4. 19 ab in die Gehaltsliste übernommen
	—	Witwen- und Waisengeld an die Hinterbliebenen des verstorbenen Käufers Bruchmann	784	08	784	08	—	—	Auf besondere Anweisung.
	6	Beitrag zur Rentenkasse	57	60	150	40	150	40	
	—	Erziehungsbeihilfe für das Kind des im Kriege gefallenen Käufers Hermann Adams: Hermann, geboren am 30. Juli 1909. .	53	31	72	—	—	—	Vom 1. 4. 19 ab in die Gehaltsliste übernommen
		Summe Abt. I			34 532	48	52 356	48	
II.		Steuern und Abgaben.							
	1	Berufsgenossenschaftsbeitrag	307	50	350	—	350	—	
	2	Beitrag zur Invaliden- u. Krankenversicherung	931	98	1 000	—	1 000	—	
	3	Warenumsatzsteuer	568	—	400	—	3 500	—	Zu 3. St. Gesetz v. 26.6.1918
	4	Weinsteuer	—	—	—	—	70 000	—	Zu 4. Siehe Abt. I 2 b der Einnahme.
	5	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	300	—	300	—	Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabennachzuweisen zwecks Begleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
		Summe Abt. II			2 050	—	75 150	—	
III.		Kellerverwaltung.							
	1	Korke, Kapseln, Etiketten, Lichte	37 495	20	15 000	—	15 000	—	
	2	Frachten, Zoll usw., Expeditionskost., Reisespes.	11 038	49	15 000	—	14 000	—	
	3	Unterhaltungskosten für ein Pferd, Stallmiete, Wagen, Geschirr und für kleinere Ausgaben	2 966	61	3 000	—	500	—	
	4	Unterhaltung des Kellerinventars	17 361	24	10 000	—	15 000	—	
	5	Geschäftsbedürfnisse, Reinigungskosten, kleine Ausgaben	1 236	15	1 000	—	1 600	—	
	6	An die Stadtkasse, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	7	Beleuchtung des Kellers und Kraftstrom für die Flaschenpülmaschine	1 750	—	1 750	—	1 750	—	Zu 7 u. 8. S. Einnahme Tonhalle Abt. IV Nr. 8 u. 8 des Haushaltsplans
	8	Wasser für die Fässer- und Flaschenpülung	150	—	150	—	150	—	
	9	Fernsprechananschluß für das Weingeschäft . .	386	25	283	—	309	—	Zu Nr. 9. S. auch Ausgabe Tonhalle Abt. VIII. Nr. 1
		Zu übertragen			46 283	—	48 409	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1917		1918	1919			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
III.		Übertrag			46 283	—	4 8409	—	
	10	An die Tonhallenkasse							
		Miete für den Keller unter der Tonhalle .	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu 10. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. II. Nr. 6
	11	Zur Ergänzung des Weinlagers für den Ab- gang durch Verkauf	861 592	26	300 000	—	600 000	—	
	12	Beitrag zum Niederrheinischen Wein- und Spirituosenhändlerverband Düsseldorf und zur Weinhandelsgesellschaft Berlin . . .	50	—	20	—	300	—	
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	66 50	—	614 52	—	322 52	—	
		Summe Abt. III			348 417	52	650 531	52	
IV.		Zinsen.							
	1	Von dem Betriebsvorschusse der Sparkasse im Betrage von 150 000 M. zu 4%	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Von dem Betriebsvorschusse der Stadtkasse, angenommen 800 000 M., zu 4½ % auf 1 Jahr	6 196 53	—	12 000	—	36 000	—	Sant Beschluß der Stadtv.- Vers. vom 22. 1. 18 er- höht [IV a 2244/17].
		Summe Abt. IV			18 000	—	42 000	—	
V.		Gewinn.							
	1	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe .	124 281 83	—	70 000	—	70 000	—	Siehe Einnahme Tonhalle Abt. VI. Nr. 1.
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Befoldungen und Löhne			34 532 48		52 356 48		
II.		Steuern und Abgaben			2 050	—	75 150	—	
III.		Kellerverwaltung			348 417 52		650 531 52		
IV.		Zinsen			18 000	—	42 000	—	
V.		Gewinn			70 000	—	70 000	—	
		Summe der Ausgabe			473 000	—	890 038	—	
		Die Einnahme beträgt			694 000	—	890 038	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf achthundertneunzigtausendachtunddreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

15. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
III.		Betrieb.							
	1	Jahreskarten	25 686	92	30 000	—	30 000	—	
	2	Tageskarten	63 510	40	60 000	—	90 000	—	
	3	Aus sonstiger Konzertmusik und unvorhergesehenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an fünf Tagen ohne Gültigkeit der Jahreskarten	410	—	100	—	500	—	
	4	Automaten	—	—	5 000	—	5 000	—	3. Ausg. Abt. III Nr. 4.
	5	Verkauf von Postkarten	1 977	65	1 600	—	1 600	—	" " " " " 5.
	6	" " Gartenplänen	17	—	—	—	200	—	" " " " " 6.
	7	Personenwagen	200	—	200	—	200	—	
	8	Reiten und Fahren	—	—	—	—	1 000	—	
	9	Luftbarkeitssteuer	10 457	63	10 000	—	2 000	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 2.
	10	Gewinn aus dem Konzertanzeiger	1 541	55	1 600	—	1 600	—	Zu Nr. 11.
	11	Erlös aus dem Verkauf von Tieren usw.	1 645	08	500	—	500	—	Der mehr eingehende Betrag ist bei Abt. III Nr. 14 zur Mehrfohlenausgabe zu stellen.
	12	Erstattung der Wirte für gelieferten Koks und für die Bedienung der Heizungsanlagen	1 483	19	1 600	—	1 600	—	
	13	Desgl. für den von den Wirten verbrauchten Strom	305	45	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 12. S. Ausg. Abt. III Nr. 24 u. Abt. IV Nr. 1a
		Summe Abt. III			111 600	—	135 200	—	Zu Nr. 13. S. Ausg. Abt. III Nr. 22.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1917		1918		1919		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Wirte Gesell & Weisbach, Miete für							
		a) die Wirtschaft 13 000,— M.	—	—					
		b) die Aborte 500,— "	—	—					
		c) die Kleiderablage 600,— "	7 050	—	14 100	—	14 100	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 17. 2. 12., gültig bis 31. 3. 1920, zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Miete für die Tennisplätze	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus durch den Düsseldorf. Lawn-Tennis-Club (Ingenieur Ernst Boensgen, Malkastenstraße 11).
		Summe Abt. IV			16 100	—	16 100	—	
V.		Wein, Bier.							
	1	Weinverkauf im Lokale	12 903	22	4 000	—	4 000	—	
	2	Abgabe der Wirte vom Bierverkauf	1 581	60	1 500	—	1 500	—	S. Ausg. Abt. V, Nr. 1.
		Summe Abt. V			5 500	—	5 500	—	
VI.		Zusgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	6 118	69	500	—	1 200	—	
		Summe Abt. VI			500	—	1 200	—	
VII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	103 868	09	112 800	—	184 900	—	Zu Abt. VII Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nachgewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere Anweisung erhoben und hier vereinnahmt.
		Summe Abt. VII			112 800	—	184 900	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltungskosten			—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	—	—	
III.		Betrieb			111 600	—	135 200	—	
IV.		Grundstücke und Gebäude			16 100	—	16 100	—	
V.		Wein, Bier			5 500	—	5 500	—	
VI.		Zusgemein			500	—	1 200	—	
VII.		Zuschuß			112 800	—	184 900	—	
		Summe der Einnahme			246 500	—	342 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1917		1918			1919	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		Verwaltungskosten.							
		A. Persönliche.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	18 093	81	18 243	80	18 243	80	
		B. Andere persönliche Ausgaben.							
	2	Für Kassenboten, Pfortner, Aushilfe	5 466	80	7 000	—	14 500	—	
	3	Für neu fällig werdende Invaliden- und Hinterbliebenenrenten der Angestellten und Arbeiter	—	—	300	—	300	—	
	4	Beitrag zur Krankenkasse und zur Alters- und Invalidenversicherung für die Angestellten und für das ständige Arbeiterpersonal	654	26	1 000	—	1 000	—	
	5	Prämien für Vertilgung von Raubzeug	89	68	200	—	300	—	
	6	Reisefkosten	326	69	500	—	1 000	—	
		C. Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Stadtkasse Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 8. Einschl. Haushaltssumme von 100 M. an die allgemeine Verwaltung für Drucksachen aus der städt. Druckerei.
	8	Büro-Bedürfnisse	903	27	800	—	800	—	
	9	Fernsprechananschluß	508	—	500	—	600	—	
	10	Betriebskosten der Normaluhr	84	—	84	—	84	—	
	11	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pfortner, Tierwärter, Kassenboten und Nachtwächter	581	—	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1.4. 1918: 3538,85 M.
		Summe Abt. I			30 127	80	38 327	80	
II.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		A. Zinsen.							
	1	Haushaltsplan der Anleihen	30 876	63	31 145	92	29 193	36	(Siehe auch besondere Nachweisung.)
		B. Tilgung.							
	2	Haushaltsplan der Anleihen	8 712	61	9 048	08	9 388	64	(Desgl.)
		Summe Abt. II			40 194	—	38 582	—	
III.		Betrieb.							
	1	Kosten für die Veranstaltung von Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen	20 045	—	25 000	—	30 000	—	
	2	Lustbarkeitssteuer	10 457	63	10 000	—	2 000	—	
	3	Eindrückungsgebühren und Druckkosten	5 388	88	5 000	—	6 000	—	S. Einnahme Abt. III Nr. 9.
	4	Ankauf von Automatenwaren	14	—	4 000	—	4 000	—	S. Einn. Abt. III Nr. 4.
	5	Ankauf von Postkarten einschl. Vertrieb derselben	500	—	800	—	1 000	—	" " " " 5.
	6	Druckkosten der Gartenpläne	—	—	—	—	200	—	" " " " 6.
		Zu übertragen			44 800	—	43 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1917		1918	1919		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Bauten.						
	1	a) Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	16 789	74	15 000	—	35 000	—
		b) Zur Ansammlung einer Rücklage für Ausbesserung baufällig werdender Tierhäuser und Ausführung sonstiger Bauten	—	—	—	—	2 000	—
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventariestücke	1 261	57	2 000	—	2 000	—
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Aufzugsanlagen	544	41	2 500	—	2 500	—
		Summe Abt. IV			19 500	—	41 500	—
V.		Weine.						
	1	Zur Ergänzung des Weinbestandes	8 795	04	3 500	—	3 500	—
		Summe Abt. V für sich.						
VI.		Insgemein.						
	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 639	05	496	20	800	40
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Einmalige Ausgaben.						
	—	Restbeitrag zur Straßenentwässerung			—	—	2 949	80
		Summe Abt. VII für sich.						
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Verwaltungskosten			30 127	80	38 327	80
II.		Zinsen und Schuldentilgung			40 194	—	38 582	—
III.		Betrieb			152 682	—	217 240	—
IV.		Bauten			19 500	—	41 500	—
V.		Wein			3 500	—	3 500	—
VI.		Insgemein			496	20	800	40
VII.		Einmalige Ausgaben			—	—	2 949	80
		Summe der Ausgabe			246 500	—	342 900	—
		Summe der Einnahme			246 500	—	342 900	—
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Mai 1919 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von dreihundertzweiundvierzigtausendneuhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Genßen.

16. Haushaltsplan der Stiftungen
für 1919.

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919						
	„	„	im einzelnen		im ganzen				
„	„	„	„	„	„				
57 415 39	2 564 11	—	—	2 569 11		Stiftungen zu Wohltätigkeitszwecken. Allgemeine Armenstiftungen mit den darin enthaltenen älteren Stiftungen.	I.	1	
57 415 39	2 564 11	—	—	2 569 11		Zu übertragen			

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
		M	Pf	M	Pf		
A. Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen.							
a) Stiftungs Spenden.							
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen	506	10	506	10			
b) Sprunk-Stiftung.							
1. An zwei Gymnasiasten, Stipendien zu je 150 M.	300	—					
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen mit 36 und 18 M.	54	—	354	—	354	—	
c) Kreuzherrenspende.							
An 3 Arme je 18,47 M.	55	41	55	41			
d) Heymann-Stiftung.							
Zu Unterstützungen	449	19	449	19			
e) Rosellen-Stiftung.							
1. Dem zeitigen Pfarrer in Bolmerswerth an Unterstützung für die dortigen Armen	28	27					
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster	120	97					
3. Für Brot an die Armen in Bolmerswerth	53	10					
4. Für Öl an die Kirche	57	—	259	34	259	34	
f) Dingers-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	14	20	14	20			
g) Wittlaken-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	3	08	3	08			
h) Silden-Stiftung.							
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen	11	54	11	54			
i) Grebel-Stiftung.							
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09			
	1 719	95	1 719	95	—	—	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
57 415 39		2 564 11	—	—	2 569 11		Übertrag	I.	
9 460	—	424 90			424 90		Waisenf Stiftung der Friedrichstadt.		2
1 940	—	95 60			95 60		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.		3
3 100	—	138			138		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.		4
4 310	—	193 90			193 90		Quackische Waisenf Stiftung.		5
9 000	—	315			315		Viktor Müllersche Waisenf Stiftung.		6
32 090	—	1 380 60			1 443 10		Wilhelm-Augusta-Stiftung.		7
12 300	—	555			555		Rob.-Westhoff-Stiftung.		8
15 000	—	525			525		Ab.-Poensgen-Stiftung.		9
31 000	—	1 380			1 380		Schramm-Stiftung.		10
6 000	—	268 50			268 50		Baum-Stiftung.		11
10 000	—	450			450		Rudolph-Lupp-Stiftung.		12
191 615 39		8 290 61	—	—	8 358 11		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919		
	fl.	sch.	im einzelnen	im ganzen	
	1 719	95	1 719	95	—
k) Regeljahr-Stiftung. Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme	54	—	54	—	
l) Ruff-Stiftung. Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier	17	31	17	31	
B. An die Armenkasse	772	85	777	85	2 569 11
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung	424	90			424 90
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	95	60			95 60
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witwe (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	138	—			138 —
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.)	193	90			193 90
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession	315	—			315 —
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwahr- loster Kinder	1 380	60			1 443 10
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten	555	—			555 —
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	525	—			525 —
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen	1 380	—			1 380 —
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen	268	50			268 50
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	450	—			450 —
	8 290	61	—	—	8 358 11

Kapital- beitrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919						
	fl.	fr.	im einzelnen		im ganzen				
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
191 615 39		8 290 61		—		8 358 11	Übertrag	I.	
7 500	—	337 50				337 50	Louis-Kniffler-Stiftung.		13
25 000	—	1 117 75				1 117 75	Albert-Habrichs-Stiftung.		14
75 000	—	3 320				3 320	Louis-Haniel-Stiftung.		15
6 060	—	212 40				212 40	Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16
6 060	—	212 40				212 40	Elisen-Stiftung.		17
49 880	—	1 941 70				1 941 70	Springmann-Stiftung.		18
10 320	—	462 80				462 80	Christian-Trinkaus-Stiftung.		19
127 000	—	6 215				6 215	Franz-Haniel-Stiftung.		20
50 000	—	2 087 50				2 175	Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21
20 000	—	600				600	Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22
10 525	—	368 50				368 50	C.-Weiler-Stiftung.		23
31 575	—	1 276 75				1 325 50	Witwe-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24
3 105	—	131 70				139 20	Witwe-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25
300 004 50		13 236 44				13 300 20	Familie-Höltgen-Stiftung.		26
100 000	—	4 150				4 225	Westhoff-Stein-Stiftung.		27
100 000	—	4 385				4 475	Carl-Honsberg-Stiftung.		28
1 113 644 89		48 346 05		—		48 786 06	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Vorausschlag 1919				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
	8 290	61	—	—	8 358	11	
Zu Waisenzwecken	337	50			337	50	
Zu wohlthätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation	1 117	75			1 117	75	
Zu wohlthätigen Zwecken	3 320	—			3 320	—	
Zur Verteilung an christliche Arme	212	40			212	40	
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen	212	40			212	40	
Zur Pflege armer und kränklicher Kinder	1 941	70			1 941	70	
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nachten	462	80			462	80	
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen	6 215	—			6 215	—	
a) Leibrente der Katharina Behnpsennig			1 000	—			
b) Zu Unterstützungen	2 087	50	1 175	—	2 175	—	
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen	600	—			600	—	
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düssel- dorfer Familien	368	50			368	50	
Zur Verteilung an notdürftige Familien	1 276	75			1 325	50	
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte	131	70			139	20	
Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Hand- werkerstande angehörende Personen oder Familien	13 236	44			13 300	20	
Zu Unterstützungen	4 150	—			4 225	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen	4 385	—			4 475	—	
	48 346	05			48 786	06	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919				
	„	„	im einzelnen	im ganzen			
„	„	„	„	„	„	„	
1 113 644 89	48 346 05	—	—	48 786 06	Übertrag	I.	
20 000 —	900 —			900 —	August-Cpurch-Stiftung.		29
10 150 —	400 —			456 —	Herz-Stiftung.		30
1 061 439 97	41 585 08			41 846 60	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000 —	800 —			800 —	Heinrich-Biel-Stiftung.		32
11 040 —	441 60			441 60	Brinken-Stiftung.		33
1 500 —	67 50			67 50	Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000 —	480 —			480 —	Theodor-Franken-Stiftung (Rath).		35
1 000 —	40 —			40 —	Ludwig-Schmiz-Stiftung (Unterrath).		36
300 —	12 —			12 —	Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370 —	54 80			54 80	Prinzessin-Friedrich-von-Breußen-Stiftung (Eller).		38
20 000 —	800 —			800 —	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000 —	210 75			210 75	Peter-Lethen-Stiftung (Rath).		40
8 000 —	320 —			320 —	Anton-Schmiz-Stiftung.		41
1 000 —	50 —			50 —	Franz Bödefeld-Stiftung.		42
20 000 —	907 50			907 50	Ulenberg-Stiftung.		43
14 300 —	692 50			670 —	Henriette-Fellinger- und Amalie-Raden- Stiftung.		44
272 010 —	10 000 —			11 355 40	Karl-Weiler-Stiftung IV.		45
5 700 —	285 —			285 —	Friedrich-Flender-Stiftung.		46
2 598 454 86	106 392 78			108 483 21	Summe Abt. I.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919		
	M	℥	im einzelnen	im ganzen	
	M	℥	M	℥	
	48 346	05	—	—	48 786 06
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter	900	—			900 —
Zur Verteilung an 10 arme Familien . . .	400	—			456 —
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten . .			35 000	—	
b) Zur rentbaren Anlegung	41 585	08	6 846	60	41 846 60
Zur Verteilung an Bedürftige	800	—			800 —
Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten	441	60			441 60
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath	67	50			67 50
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, franke Familienmütter in Rath	480	—			480 —
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath	40	—			40 —
Zu Wohltätigkeitszwecken	12	—			12 —
An die Armentasse	54	80			54 80
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Elber	800	—			800 —
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath	210	75			210 75
Zur Verteilung an Arme in D. Rath . . .	320	—			320 —
Zur Verteilung an verschämte Arme . . .	50	—			50 —
Zu Wohltätigkeitszwecken	907	50			907 50
Zur Unterstützung verschämter Arme in Düsseldorf-Rath	692	50			670 —
Für notleidende Familien	10 000	—			11 355 40
Zur Verteilung an verschämte evangelische Arme zu Weihnachten	285	—			285 —
	106 392	78			108 483 21

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919				
	M.	ℳ	im einzelnen M. ℳ	im ganzen M. ℳ			
					Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
350 100	14 615		14 832 50		Gustav-Poensgen-Stiftung.		1
56 040	2 216 60		2 216 60		Gustav-Poensgen-Stiftung.		2
3 620	162 30		162 30		C.-G.-Trinkaus-Stiftung.		3
16 160	633 90		633 90		Dr.-Mooren-Stiftung.		4
6 150	216		216		Dr.-Mooren-Stiftung.		5
3 000	150		150		Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000	270		270		von-Heister-Stiftung.		7
450	20		20		Stiftung des konservativen Vereins zu Düssel- dorf.		8
300	12		12		Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläums- feier am 15. Mai 1865.		9
50 000	2 187		2 249 50		Dr.-Jof.-Wolff-Stiftung.		10
20 238 05	847 14		847 14		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		11
12 372 62	522 67		540 52		Stiftung zur Unterstützung Überschwemmter.		12
25 000	1 116 75		1 116 75		Albert-Habrichs-Stiftung.		13
70 450	3 085		3 207 50		Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		14
619 880 67	26 054 36		26 474 71		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen u. Töchter von höheren Beamten und Offizieren. . .	14	615			14	832 50	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	2	216 60			2	216 60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Elemen- tar-Hauptlehrer oder zur rentbaren An- legung	162	30			162	30	
Für Blinde	633	90			633	90	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	216	—			216	—	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden	150	—			150	—	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden	270	—			270	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	20	—			20	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	12	—			12	—	
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen . . .	2	187			2	249 50	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente				762	43		
b) Armenkasse 10 % Verwaltungskosten . .	847	14		84	71	847	14
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung	522	67			540	52	
Für gemeinnützige Zwecke	1	116 75			1	116 75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben	3	085			3	207 50	
	26	054 36	—	—	26	474 71	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919				
	M.	Pf.	im einzelnen	im ganzen			
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		
619 880 67	26 054 36	—	—	26 474 71	Übertrag	II.	
160 000 —	6 680 —			6 680 —	Gebrüder-Michael- und Andreas-Biel- Stiftung.		15
20 000 —	650 —			650 —	Maria-Herzfeld-Stiftung.		16
10 530 —	371 20			371 20	Karl-Weiler-Stiftung II.		17
28 500 —	1 210 —			1 210 —	Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.		18
70 000 —	2 962 50			3 125 —	Ulenberg-Stiftung.		19
107 764 —	4 490 —			4 697 56	Stiftungen ungen. Düsseldorfer Wohltäter.		20
10 000 —	425 —			450 —	Karl-Weiler-Stiftung III.		21
298 754 83	15 535 67			15 595 73	Georg-Poensgen-Stiftung.		22
20 000 —	800 —			800 —	Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.		23
14 490 —	579 60			579 60	Heinrich-Biel-Stiftung für Zwecke des Tier- schutzes		24
95 000 —	3 800 —			3 800 —	Elfriede-Wohwinkel-Stiftung.		25
9 530 —	334 20			334 20	Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).		26
9 500 —	380 —			380 —	Stiftung der Firma Leonhard Diez, A.-G.		27
28 751 55	1 220 04			1 220 04	Otto-Fellinger-Stiftung.		28
20 000 —	847 50			847 50	Otto-Fellinger-Stiftung.		29
3 000 —	120 —			120 —	Anna-Blech-Stiftung.		30
50 000 —	2 125 —			2 125 —	Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		31
30 000 —	1 050 —			1 050 —	Moriz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		32
100 000 —	4 510 —			4 510 —	Franz-Haniel-Stiftung.		33
17 600 —	880 —			880 —	Stiftung Erben Lindhorst.		34
1 723 301 05	75 025 07			75 900 54	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
	26 054	36	—	—	26 474	71	
a) Leibrente für Elisabeth Viel	750	—	750	—			
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw.	5 930	—	5 930	—	6 680	—	
Für die Ferienkolonien	650	—			650	—	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters	371	20			371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl	200	—	200	—			Zahlbar 1. Oktober.
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit	1 010	—	1 010	—	1 210	—	
Für die Ferienkolonien	2 962	50			2 962	50	
Desgl.	4 490	—			4 697	56	
Desgl.	425	—			450	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate	1 311	17	1 370	83			
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 224	50	14 224	90	15 595	73	
Gemäß Bezeichnung	800	—			800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen . . .	579	60			579	60	
Für Ferianausflüge	3 800	—			3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim	334	20			334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten	380	—			380	—	
Für bedürftige Schulkinder in D.-Rath . . .	1 220	04			1 220	04	
Für arme Wöchnerinnen in Rath	847	50			847	50	
Für die Ferienkolonien	120	—			120	—	
Desgl.	2 125	—			2 125	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder	1 050	—			1 050	—	
Für arme Wöchnerinnen	4 510	—			4 510	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	880	—			880	—	
	75 025	07	—	—	75 900	54	

Kapital- betrag	Einnahme					Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919					
	fl.	fr.	im einzelnen		im ganzen			
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
1 723 301 05		75 025 07			75 900 54	Übertrag	II.	
9 600		480			480	Stiftung der Witwe H. August Flender geb. Klein.		35
80 340		3 625			3 619 60	Karl-Garnich-Stiftung.		36
19 000		855			760	Henriette-Fellinger-Stiftung.		37
50 000		2 500			2 500	Reinhard-Seynen-Stiftung.		38
20 000		1 000			1 000	Siebel-Hausmann-Stiftung.		39
110 575		4 000			4 348	Karl-Weiler-Stiftung V.		40
17 460		600			657 90	Karl-Weiler-Stiftung X.		41
5 878		200			218 62	Karl-Weiler-Stiftung XI.		42
1 900		95			95	Ww.-Joh.-Friedrich-Flender-Stiftung.		43
463 495 71		40 703 52			41 046 83	Josef-Lönnies-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		44
11 100		554			554	Theresia-Stiftung.		45
10 200		400			510	Michael-und-Henriette-Simon-Stiftung II.		46
100 000					5 000	Mannesmann-Röhrenwerke-Stiftung.		47
2 622 849 46		130 037 59			136 690 49	Summe Abteilung II.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe					Bemerkungen	
	1918		Voranschlag 1919				
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen		
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	75 025	07			75 900	54	
Im Interesse der Ferienkolonien	480	—			480	—	
⁵ / ₈ zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben	2 258	—	2 263	60			
² / ₈ für Ferienkolonien und Ferienspiele . . .	908	—	904	—			
¹ / ₈ für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession	459	—	452	—	3 619	60	
Zur Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen je zur Hälfte in Gerresheim u. Ludenberg	855	—			760	—	
Zur Förderung Düsseldorfer Bürger, deren Erwerbsfähigkeit durch Verwundung oder Krankheit im Kriege 1914/18 vermindert worden ist	2 500	—			2 500	—	
Zum Besten Düsseldorfer Mütter, die dadurch in Not geraten sind, daß ihre Söhne im Kriege 1914/18 gefallen oder durch Teilnahme am Kriege gänzlich arbeitsunfähig geworden sind, so daß sie ihre Mütter nicht unterstützen können	1 000	—			1 000	—	
Zum Besten armer hiesiger Witwen	4 000	—			4 348	—	
Für das Städtische Pflegehaus	600	—			657	90	
Für die Suppenanstalt des Städt. Pflegehauses	200	—			218	62	
Beihilfe zur Bestreitung des Schulgelbes, bei den Haushaltungsschulen des Vaterländischen Frauen-Vereins, für Töchter der Arbeiter der Eisenhütten-Gesellschaft . . .	95	—			95	—	
Zur Pflege armer, namentlich unverheirateter Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession und zur Gewährung von Darlehen und Unterstützungen an Handwerker . . .	40 703	52			41 046	83	
a) An die Friedhofskasse zur Unterhaltung des Erbbegräbnisses Tappermann	60	—	60	—	—	—	
b) Zur Unterstützung hilfsbedürft. Erstkommunikantinnen, vorzugsweise Waisenmädchen	494	—	494	—	554	—	
Für in Düsseldorf ansässige würdige und bedürftige Kranke	400	—			510	—	
Zur Gewährung von Beihilfen an Kleingewerbetreibende und Kleinkaufleute, die aus dem Heeresdienst an der Front zurückgekehrt sind	—	—			5 000	—	
	130 037	59			136 690	49	

Das Kapital kann verwendet werden und steht mit Zinsen zurzeit der Düsseldorfer Kriegshilfskasse, G. m. b. H., zur Verfügung zur Verfügung.

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919				
	M.	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
12 705 66		491 93		482 17	Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen. Aula-Stiftung.	III.	1
22 395 53		852 18 2 500 —		853 82	Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule: Von Kapitalbeständen. Freiwillige Jahresbeiträge.		2
9 090 —		318 60		318 60	Wetter-Stiftung.		3
10 590 03		448 97		450 65	Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
8 905 65		380 69		393 67	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470 14		1 569 10		1 569 10	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
94 000 —		3 917 50		3 967 50	Rüpper-Stiftung.		7
50 000 —		2 205 —		2 255 —	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 284 586 86		52 666 81		53 292 93	Abers-Lönnies-Stiftung und Stiftung Kaufmannsdank. (Sonderhaushaltsplan.)		9
958 544 08		32 264 38		30 013 38	Ahl-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		10
6 000 —		240 —		240 —	Joseph-Bommes-Stiftung (Heerdt).		11
2 247 08		43 86 400 —	78 64 400 —	478 64	Hiddemann-Stiftung: a) Von Kapitalbeständen. b) Zuwendung.		12
20 000 —		900 —		900 —	Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
5 000 —		250 —		250 —	Lieber-Stiftung.		14
200 000 —		8 560 —		8 990 —	Zentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 724 535 03		108 009 02		104 455 46	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen	
	1918		Voranschlag 1919					
	fl.	fr.	im einzelnen		im ganzen			
		fl.	fr.	fl.	fr.			
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Ausschusses	491	93					482	17
Zu Stipendien, bzw. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitalstockes . . .	3 352	18					853	82
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium	318	60					318	60
a) Schriftseher Th. Voß in Düsseldorf, Leibrente	400	—	400	—				
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung	48	97		50	65		450	65
Zur rentbaren Anlegung	380	69					393	67
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente .	1 437	57	1 437	57				
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	131	13		131	13		1 569	10
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen .	3 917	50					3 967	50
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler	2 205	—					2 255	—
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl.	52 666	81					53 292	93
Stipendien für junge Männer zur Ausbildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften	32 264	38					30 013	38
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—					240	—
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung	443	86					478	64
Gemäß Bezeichnung	900	—					900	—
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind	250	—					250	—
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturientenexamen besuchen	8 560	—					8 990	—
	108 009	02					104 455	46

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918		Voranschlag 1919				
	M.	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ		
2 724 535 03		108 009 02		104 455 46		Übertrag	III.
2 000 —		100 —		100 —		Henny-Kummerfeld-Stiftung.	16
12 000 —		600 —		600 —		August-Sohl-Stiftung.	17
<u>2 738 535 03</u>		<u>108 709 02</u>		<u>105 155 46</u>		Summe Abteilung III.	
						Wohnungsstiftungen.	IV.
392 014 51		13 950 —		14 040 —		Schiffer-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)	1
1 906 351 —		82 100 —		84 600 —		Abersche Wohn.-Stift. (Sonderhaushaltspl.)	2
120 500 —		8 520 —		9 300 —		Gangel-Burmann-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)	3
214 691 72		8 409 18		8 611 68		Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen.	4
<u>2 633 557 23</u>		<u>112 979 18</u>		<u>116 551 68</u>		Summe Abteilung IV.	
						Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.
13 294 48		488 13		504 79		Stiftung zur Ergänzung der Rambourgschen Gemälde-Sammlung.	1
100 000 —		4 500 —		4 500 —		Franz-Daniel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.	2
140 486 —		6 559 76		6 799 44		Loebbecke-Museums-Stiftung.	3
3 000 —		135 —		135 —		Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.	4
169 590 —		5 176 10		5 176 10		Eberhard-de-Limon-Stiftung.	5
100 000 —		4 451 —		4 451 —		Hermann-Krüger-Stiftung.	6
<u>526 370 48</u>		<u>21 309 99</u>		<u>21 566 33</u>		Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919				
	ℳ	₰	in einzelnen		im ganzen		
		ℳ	₰	ℳ	₰		
	108 009	02			104 455	46	
Stipendium für weitere Ausbildung einer würdigen und bedürftigen deutschen Künstlerin (Malerin oder Bildhauerin), die in Düsseldorf studiert oder ansässig ist . . .	100	—			100	—	
Stipendium für Kinder von Mitgliedern des städtischen Orchesters zwecks Ausbildung in der Musik	600	—			600	—	
	<u>108 709</u>	<u>02</u>			<u>105 155</u>	<u>46</u>	
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter .	13 950	—			14 040	—	
Errichtung von Arbeiterwohnungen	82 100	—			84 600	—	
Gewährung von freier Wohnung an ortsangehörige, gebildete, einzelstehende Frauenpersonen	8 520	—			9 300	—	
An die Kasse des Ledigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten	8 409	18			8 611	68	
	<u>112 979</u>	<u>18</u>			<u>116 551</u>	<u>68</u>	
Zur rentbaren Anlegung	488	13			504	79	
Zur Anschaffung von Gemälden und plastischen Kunstwerken	4 500	—			4 500	—	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten des Loebbecke-Museums . .	6 559	76			6 799	44	
An die Kasse der Bibliotheken und Lesehallen für die Landes- und Stadtbibliothek . . .	135	—			135	—	
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Limon'schen Erbbegräbnisses . .	240	—	240	—			
b) Zur Verwendung, und zwar 1/6 für Pensionäre des städt. Orchesters, 1/6 für die Stadtbibliothek, 4/6 für die städtische Gemälde-Galerie .	4 936	10	4 936	10	5 176	10	
Zum Ankauf von Gemälden für die städtische Gemäldegalerie	4 451	—			4 451	—	
	<u>21 309</u>	<u>99</u>			<u>21 566</u>	<u>33</u>	

Kapital- betrag	Einnahme					Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1918	Voranschlag 1919		1919				
		im einzelnen	im ganzen					
M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.			
526 370 48	21 309 99	—	—	21 566 33	—	Übertrag	V.	
33 620 —	5 634 80			5 354 80		Bonden-Burberg-Stiftung.		7
47 000 —	1 880 —			1 880 —		Museumsstiftung Hetjens.		8
44 450 —	1 600 —			1 787 —		Karl-Weiler-Stiftung VII.		9
29 391 —	1 000 —			1 093 64		Karl-Weiler-Stiftung VIII.		10
64 460 —	2 400 —			2 737 40		Karl-Weiler-Stiftung VI.		11
11 548 —	400 —			446 92		Karl-Weiler-Stiftung IX.		12
51 000 —	—			2 550 —		Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke-Stiftung.		13
807 839 48	34 224 79			37 416 09		Summe Abteilung V.		
						Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
5 289 04	209 44			216 61		Stiftung zur Belohnung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
17 244 23	114 —	114 —				Stiftungen zu Feuerwehr-Unterstützungen		2
	250 —	250 —				a) Aus der Stiftung der Firma Leon- hard Dieß A.-G.		
	164 72	320 77		797 27		b) Aus der Geheimrat Dr. von Sieglin- Stiftung.		
	50 —	50 —				c) Aus sonstigen Zuwendungen.		
	25 —	25 —				d) Karthäuser Klosterstiftung.		
	—	37 50				e) Schulte-Stiftung.		
						f) Stiftung Gerresheimer Glashütten- werke vorm. Ferd. Heje.		
103 534 —	4 340 40			4 533 86		Stiftung für Beamten-Unterstützung.		3
97 944 71	4 197 25			4 216 24		Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums.		4
224 011 98	9 350 81			9 763 98		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919		
	M	₰	im einzelnen	im ganzen	
	M	₰	M	₰	
	21 309	99		21 566	33
a) Leibrente Witve Johannes Bonden und 3 Töchter in Ratingen	1 200	—	1 200	—	
b) Galerie-Verein zur Beschaffung von Kunstwerken	3 259	80	3 544	80	
c) An die Städtische Sparkasse 4½% Zinsen von 15 000 M. I. Hypothek auf dem Hause Marienstr. 39	675	—	—	—	
d) Unterhaltung, Kanalbetriebsgebühren, Feuerversicherung usw. für das Haus Marienstr. 39	500	—	500	—	
e) An die Kasse der Friedhofsverwaltung zur Unterhaltung des Erbbegräbnisses Bonden	—	—	110	—	5 354 80
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Museums Hetjens . .	1 880	—	—	—	1 880 —
Für ein Steinedenkmal evtl. zur Kapital- verstärkung	1 600	—	—	—	1 787 —
Zum Besten des Zoologischen Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)	1 000	—	—	—	1 093 64
Für die städtische Gemäldegalerie	2 400	—	—	—	2 737 40
Für das historische Museum	400	—	—	—	446 92
Zur Einrichtung und Unterhaltung eines städtischen Kriegsarchivs u. Kriegsmuseums	—	—	—	—	2 550 —
	34 224	79		37 416	09
Zu Belohnungen bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, zur rentbaren An- legung	209	44			216 61
Die Erträgnisse zu a sind zu Weihnachten an die Mannschaften der Berufsfeuerwehr zu verteilen, die übrigen Erträgnisse dienen zur Unterstützung bedürftiger Feuerwehr- leute	603	72			797 27
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorbener Gemeindebe- amten	4 340	40			4 533 86
Zu Unterstützungen und Vermehrung des Kapitalstocks	4 197	25			4 216 24
	9 350	81		9 763	98

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1918		Voranschlag 1919							
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen					
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰			
224 011	98	9 350	81	—	—	9 763	98	Übertrag	VI.	
9 762	46	366	13			371	48	Pensions-Witwen- und -Waisenfistung der Luisenschule.		5
29 190	—	1 234	60			1 290	85	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung.		6
1 500	—	60	—			60	—	Friedrich-Bohwinkelsche Schulstiftung (Eller).		7
526 322	09	20 627	77			21 052	88	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung		8
20 000	—	925	—			925	—	August-Bensen-Stiftung		9
22 958	10	800	—			889	82	Karl-Weiler-Stiftung XII.		10
<u>833 744</u>	<u>63</u>	<u>33 364</u>	<u>31</u>			<u>34 354</u>	<u>01</u>	Summe Abteilung VI.		
								Wiederholung.		
2 598 454	86	106 392	78			108 483	21	Zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
2 622 849	76	130 037	59			136 690	49	Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
2 738 535	03	108 709	02			105 155	46	Zu Stipendien und Erziehungs-Beihilfen.	III.	
2 633 557	23	112 979	18			116 551	68	Wohnungs-Stiftungen.	IV.	
807 839	48	34 224	79			37 416	09	Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
833 744	63	33 364	31			34 354	01	Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
<u>12234980</u>	<u>99</u>	<u>525 707</u>	<u>67</u>	—	—	<u>538 650</u>	<u>94</u>	Gesamtsumme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1919 in Einnahme

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
			9 350	81	9 763	98	
Zur statutenmäßigen Verwendung			366	13	371	48	
An die Kasse des Realgymnasiums zur teilweisen Deckung der Aufwendungen			1 234	60	1 290	85	
Zu Prämien für zur Entlassung kommende Schulkinder in D.-Eller			60	—	60	—	
a) An die Kasse der Wohlfahrtspflege für Zwecke der Jugendfürsorge			10 000	—	10 000	—	
b) Errichtung eines Jugendheimes			10 627	77	11 052	88	
Förderung der Jugendpflege, insbesondere zur Förderung des Jungdeutschlandbundes in Düsseldorf			925	—	925	—	
Für die Orchesterpensionsanstalt			800	—	889	82	
			33 364	31	34 354	01	
.....			106 392	78	108 483	21	
.....			130 037	59	136 690	49	
.....			108 709	02	105 155	46	
.....			112 979	18	116 551	68	
.....			34 224	79	37 416	09	
.....			33 364	31	34 354	01	
Ausgabe	—	—	525 707	67	538 650	94	
Einnahme	—	—	525 707	67	538 650	94	
Gleicht sich aus.							

und Ausgabe sich ausgleichend auf fünfhundertachtunddreißigtausendsechshundertfünfzig Mark 94 Pf.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Burk.

Zu Abt. II, Nr. 44
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Joseph Tönnies-Stiftung für 1919.

Kapital- betrag	1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ			
383 495 71		37 451 52	—	—	36 914 83		Kapitalvermögen	I.	
80 000		—	—	—	—		Grundvermögen	II.	
—		3 252	—	—	4 132		Mieten		1
463 495 71		40 703 52			41 046 83		Summe der Einnahmen		
							Ausgabe.		
—		20 000	—	—	20 000		Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate	I.	
—		50	—	—	70		Grabunterhaltungen	II.	
—		1 350	—	—	1 350		Zinsen eines Restkaufpreises	III.	
—		3 600	—	—	3 600		Leibrenten	IV.	
—		250	—	—	400		Gebäudeunterhaltung	V.	
—		300	—	—	300		Verwaltungskosten	VI.	
—		15 153 52	—	—	15 326 83		Zur stiftungsmäßigen Verwendung	VII.	
		40 703 52			41 046 83		Summe der Ausgaben		
		40 703 52			41 046 83		Summe der Einnahmen		
							Gleicht sich aus		

Sonder-Haushaltsplan

der Stiftungen a) Aders-Tönnies, b) Kaufmannsdank für 1919.

Kapital- betrag	1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
22 850									
								A. Aders-Tönnies-Stiftung.	
								Grundvermögen	I.
								Kapitalvermögen:	II.
654 100		25 141		25 261				Wertpapiere	1
453 267 51		19 910		20 360				Hypotheken und Darlehen	2
4 369 35		115 81		171 93		45 792 93		Vorübergehend angelegte Bestände	3
1 134 586 86		45 166 81				45 792 93		Summe der Einnahme A.	
								B. Stiftung „Kaufmannsdank“.	
100 000						7 500		Wertpapiere	III.
1 234 586 86		45 166 81				53 292 93		Summe der Einnahmen	
								Ausgabe.	
		500				500		Verwaltungskosten	I.
		1 057 95				1 058 95		Steuern und Lasten	II.
		50				50		Bauliche Unterhaltungen	III.
		42 500				50 500		Zur stiftungsmäßigen Verwendung	IV.
		1 058 86				1 183 98		Insgemein	V.
		45 166 81				53 292 93		Summe der Ausgaben	
		45 166 81				53 292 93		Summe der Einnahmen	
								Gleicht sich aus	

Zu Abt. III, Nr. 10
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Ahl-Stiftung für 1919.

Kapital- betrag	1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
			M	ℳ	M	ℳ			
50 000	—	—	—	—	—	—	Grundvermögen	I.	
							Kapitalvermögen:	II.	
904 700	32 104	—	—	—	29 853	—	Wertpapiere		1
3 000	127 50	—	—	—	127 50	—	Hypotheken		2
844 08	32 88	—	—	—	32 88	—	Vorübergehend angelegte Bestände		3
958 544 08	32 264 38	—	—	—	30 013 38	—	Summe der Einnahmen		
							Ausgabe.		
—	500	—	—	—	500	—	Verwaltungskosten	I.	
—	6 203 35	—	—	—	6 204 25	—	Steuern und Lasten	II.	
—	—	—	—	—	—	—	Bauten	III.	
—	24 500	—	—	—	22 500	—	(Die Kosten der baulichen Unterhaltung hat Emma Ahl zu tragen.) Zur stiftungsmäßigen Verwendung	IV.	
—	1 061 03	—	—	—	809 13	—	Insgemein	V.	
	32 264 38	—	—	—	30 013 38	—	Summe der Ausgaben		
	32 264 38	—	—	—	30 013 38	—	„ „ Einnahmen		
							Gleicht sich aus		

Sonder-Haushaltsplan der Wilhelm Schiffer-Stiftung für 1919.

Kapital- betrag		1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
				im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
75 138	71	3 544	06	—	—	3 359	83	Aus Kapitalvermögen	I.	
								Aus Grundvermögen:	II.	
233 923	—	9 579	—	—	—	9 579	—	Mieten und Gebäuden		1
82 952	80	808	50	—	—	1 037	50	Pächte von Grundstücken		2
—	—	18	44	—	—	63	67	Nicht vorgesehene Einnahmen	III.	
392 014	51	13 950	—			14 040	—	Summe der Einnahmen		
								Ausgabe.		
—	—	1 182	—	—	—	1 182	—	Verwaltungskosten	I.	
—	—	1 390	—	—	—	1 395	—	Steuern und Lasten	II.	
—	—	3 750	—	—	—	4 525	—	Bauliche Unterhaltungen	III.	
—	—	7 350	—	—	—	6 740	—	Zur stiftungsgemäßen Verwendung	IV.	
—	—	278	—	—	—	198	—	Nicht vorgesehene Ausgaben	V.	
		13 950	—			14 040	—	Summe der Ausgaben		
		13 950	—			14 040	—	„ Einnahmen		
								Gleicht sich aus		

Zu Abt. IV, Nr. 2
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Aderschen-Wohnungstiftung für 1919.

Kapital- betrag	1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
			M	ℳ	M	ℳ			
1 561 075	73 129	20	73 129	20	—	—	I.		
107 876	47 50		47 50		73 176	70		1	
—	—		—		—	—	II.		
237 400	8 920		—		11 340	—		1	
—	3 30		—		83 30	—	III.		
1 906 351	82 100				84 600	—			
							Ausgabe.		
—	5 196		—		5 196	—	I.		
—	8 300		—		8 300	—	II.		
—	16 650		—		20 950	—	III.		
—	51 412		—		49 910	—	IV.	1	
—	90		—		90	—		2	
—	452		—		154	—	V.		
	82 100				84 600	—			
	82 100				84 600	—			
							Summe der Ausgaben		
							„ „ Einnahmen		
							Gleicht sich aus.		

Sonder-Haushaltsplan der Gangel-Burmann-Stiftung für 1919.

Kapital- betrag	1918		Voranschlag 1919				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
			M.	ℳ	M.	ℳ			
—		444			444	Vom Grundvermögen	I.		
115 615		4 662 67			4 752 67	Zinsen von Aktiv-Kapitalien	II.		
—		3 000			3 900	Haushalt	III.		
—		211 01			1 01	Insgemein	IV.		
4 885		202 32			202 32	Zinsen von Kapitalien, die der Stiftung erst nach dem Tode der Nutznießer zufallen	V.		
120 500		8 520			9 300	Summe der Einnahme			
						Ausgabe.			
—		3 140			3 710	Grundstücke und Gebäude	I.		
—		204 58			204 58	Stiftungsmäßig feststehende Ausgaben	II.		
—		4 810			5 020	Haushalt	III.		
—		15			15	Grabunterhaltung	IV.		
—		148 10			148 10	Insgemein	V.		
—		202 32			202 32	Verwendung der Zinsen der Kapitalien, die der Stiftung erst nach dem Tode der Nutznießer zufallen	VI.		
		8 520			9 300	Summe der Ausgaben			
		8 520			9 300	" " Einnahmen Gleicht sich aus.			



17. Haushaltsplan der Kapitalbestände
für 1919



Kapital- betrag	Einnahme						Zweck der Bestände	Abt.	Nr.	
	1918		Voranschlag 1919							
	M	₰	im einzelnen		im ganzen					
M	₰	M	₰	M	₰	M	₰			
320 357 60		12 366 05		—		14 104 35		Grabunterhaltungen.	I.	1
21 170 —		810 80				810 80		Verhönerungen.		2
26 130 —		1 120 20				1 120 20		Hammer-Hude-Ablösung.		3
4 680 —		197 20				207 20		Bolmerswerther-Hude-Ablösung.		4
4 430 11		162 62				162 55		Regelung des Brüderbaches.		5
1 000 000 —		—				—		Betriebsseinlage d. städt. Hypothekenverwaltg.		6
353 198 22		16 874 83				17 110 43		Brandschadenrücklage I.		7
416 000 —		—				—		Brandschadenrücklage II.		8
18 606 14		686 66				713 25		Erweiterung des Volksgartens.		9
2 583 236 38		99 355 25				103 329 46		Rathausbaurücklage.		10
1 000 000 —		—				—		Betriebskapital der Stadtkasse.		11
811 671 61		49 225 —				44 230 —		Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.		12
531 12		—				—		Rücklagen f. regelmäßig wiederkehrende Bauten		13
31 774 52		1 291 80				1 271 98		Deckung abgelöster Mittelbach-Genossenschafts- beiträge.		14
99 811 43		4 575 —				4 747 46		Rücklagen für Erwerbung von Kunstwerken.		15
92 958 62		3 569 24				3 688 03		Landwehr-Unterstützungen.		16
559 430 81		—				—		Besondere Ausgleichsrücklage der Stadtkasse.		17
2 770 619 80		—				—		Rücklage zur Deckung von Kriegslasten.		18
—		—				—		Kanalisations-Erneuerungsrücklage.		19
—		—				—		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.		20
10114606 36		190 234 65		—		191 495 71		Einnahme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Mai 1919 in Einnahme

Verwendungszweck der Erträgnisse	Ausgabe				Bemerkungen
	1918		Voranschlag 1919		
	M	℥	im einzelnen	im ganzen	
	M	℥	M	℥	
a) Zur Verfügung der Armenverwaltung aus der Zuwendung Ebert			75	50	} Zahlbar mit je ½ am 1. 10. u. 1. 4. j. 3. bis zum Ableben.
b) Boldt, Aug. Wwe.			120	—	
c) Frings, Jos. A. Wwe.			120	—	
d) And.Friedhofskasse zu Grabunterhaltungen An die Kasse der öffentlichen Anlagen . . .	12 366	05	13 788	85	
	810	80			810 80
Für besondere Bedürfnisse d. Ortschaft Hamm	1 120	20			1 120 20
Für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Volmerswerth	197	20			207 20
Zur Vermögensanlage	162	62			162 55
.....	—	—			—
Zur Deckung von Brandschäden der in Selbstversicherung genommenen städtischen Gegenstände oder zur Anlegung	16 874	83			17 110 43
Zur Deckung von Brandschäden, soweit die Brandschadenrücklage I nicht reicht.	—	—			—
Zur Vermögensanlage	686	66			713 25
Desgl.	99 355	25			103 329 46
.....	—	—			—
Zur Vermögensanlage	49 225	—			44 230 —
.....	—	—			—
Zur Deckung der Genossenschaftsbeiträge . .	1 291	80			1 271 98
Für Beschaffung von Kunstwerken oder zur Vermögensanlage	4 575	—			4 747 46
Zur Anlegung oder zur Verfügung d. St.-B.-B.	3 569	24			3 688 03
.....	—	—			—
.....	—	—			—
.....	—	—			—
.....	—	—			—
Ausgabe	190 234	65			191 495 71
Einnahme	190 234	65			191 495 71
Gleicht sich aus.					

Die Zins. zu 4% im Betrage von 40 000 M. werden bei dem Haupt-Haushaltsplan vereinnahmt.

Die Zinsen fließen unmittelbar in die Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.

Wird mit einem Bestand am 1. 4. 1918 v. 934821,30 M. bei der Kasse der Kanalisation geführt.
Wird bei der Straßen- und Wasserbaukasse geführt u. hatte am 1. 4. 1918 einen Vorschuß v. 1821394,42 M.

und Ausgabe sich ausgleichend auf einhunderteinundneunzigtausendvierhundertfünfundneunzig Mark 71 Pf.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Bück.

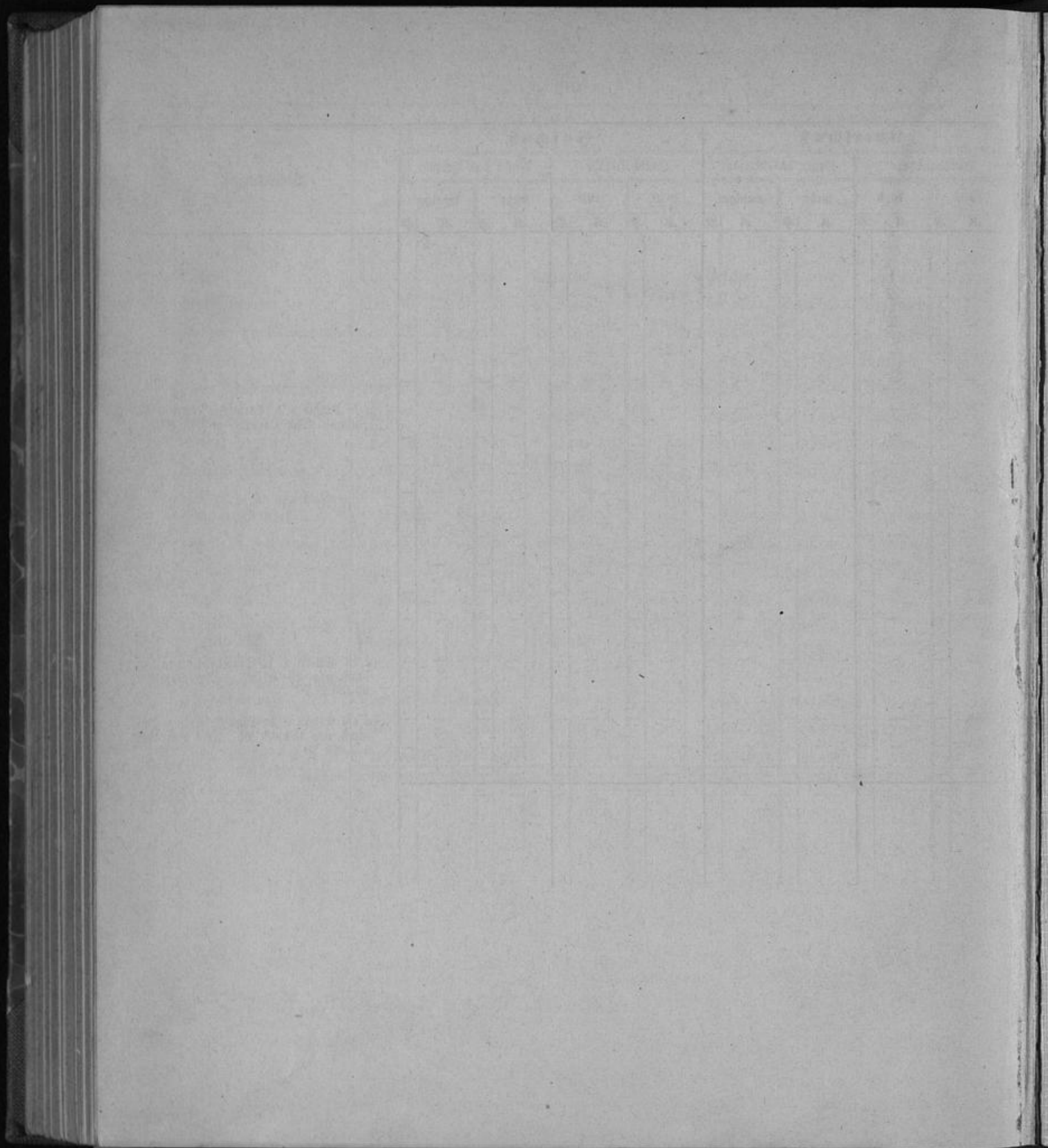


Zusammenstellung

der Haushaltspläne der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen

für 1919.







539. 21/26 38 by 2.85

539 21/26 38 by 2.85

